



NAHVERKEHRSP LAHN-DILL-KREIS 2020FF ANLAGEN

Lahn | Dill | Kreis 



Anlagenverzeichnis

I Einleitung

- Anlage I-1 Beteiligte Institutionen im Anhörungsverfahren
- Anlage I-2 Stellungnahmen im Anhörungsverfahren und ihre Bewertung
- Anlage I-3 Beschlussfassung

II Bestandsaufnahme

- Anlage II-1 Verkehrsmengenkarte
- Anlage II-2 Liniennetzplan
- Anlage II-3 Haltestellen
- Anlage II-4 Schulen und Schülerzahlen

III Anforderungsprofil

- Anlage III-1 Mindestanforderungen an die Haltestellen
- Anlage III-2 Beschriftungsbeispiel Haltestellenschild nach RMV-Vorgaben
- Anlage III-3 Anforderungen an die Fahrzeuge

IV Mängelanalyse

- Anlage IV-1 Erschließungsqualität
- Anlage IV-2 Verbindungsqualität
- Anlage IV-3 Schulverkehr

V Angebotskonzeption

- Anlage V-1 Karte des Planungsnetzes
- Anlage V-2 Liniensteckbriefe
- Anlage V-3 Haltestellenverlegungen im Zuge barrierefreier Ausbau

VI Maßnahmenwirkung

- Anlage VI-1 Kalkulation zum Haltestellenausbau

VII Linienbündelung

- Keine Anlagen

Beteiligte Institutionen

Institution	LK	FGB	RK Nord	RK Mitte	RK Süd
Kreisverwaltung					
Landrat Lahn-Dill-Kreis	X	X	X	X	X
Kreisbeigeordneter Lahn-Dill-Kreis	X	X	X	X	X
Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises		X			
Schulabteilung des Lahn-Dill-Kreises		X	X	X	X
Mobilitätsmanagement des LDK		X	X	X	X
Wirtschaftsförderung des Lahn-Dill-Kreises		X			
Zentrum für Beratung und Eingliederungshilfen des LDK (ZeBrah)		X			
Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige des LDK		X			
Fraktionen des Kreistages					
CDU-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises	X				
SPD-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises	X				
FWG-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises	X				
FDP-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises	X				
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises	X				
Fraktion Die Linke im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises	X				
AfD-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises	X				
Benachbarte Landkreise und Aufgabenträger					
Magistrat der Stadt Wetzlar - Lokale Nahverkehrsorganisation		X			X
Landkreis Limburg-Weilburg				X	
VLDW Weilburg				X	
Stadt Gießen					X
Stadtwerke Gießen AG					X
Landkreis Gießen				X	X
Wetteraukreis					X
Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV)				X	X
Verkehrsgesellschaft Oberhessen (VGO)				X	X
Landkreis Marburg-Biedenkopf			X	X	
Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)			X	X	
Hochtaunuskreis					X
Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)					X
Westerwaldkreis				X	
Kreis Siegen-Wittgenstein			X		
VGWS Verkehrsgemeinschaft Westfalen Süd			X		
ZWS Zweckverband Personennahverkehr Westfalen Süd			X		
Fahrgastbeirat Lahn-Dill-Kreis und Stadt Wetzlar					
Geschäftsstelle Fahrgastbeirat		X			
Schulabteilung LDK		X			
Gleichstellungsbeauftragte Stadt Wetzlar		X			
Frauenbeauftragte LDK		X			
Behindertenbeirat/Behindertenvertretung LDK		X			
Seniorenbeiräte der Gemeinden im LDK		X			
Seniorenbeirat/Seniorenvertretung Stadt Wetzlar		X			
Fahrgastverband PRO BAHN		X			
Fahrgastverband PRO BAHN & BUS		X			
Verkehrsclub Deutschland e.V.		X			
Kreiselternbeirat		X			
Hauptamtliches Mitglied Kreisausschuss LDK		X			
Hauptamtliches Mitglied Magistrat Wetzlar		X			
Gemeinsamer Fahrgastbeirat des LDK und der Stadt Wetzlar		X			

LK= Lenkungs-kreis
RK= Regionalkonferenz
FGB= Fahrgastbeirat

Institution	LK	FGB	RK Nord	RK Mitte	RK Süd
Weitere Träger öffentlicher Belange					
ADAC e.V.		X			
ADFC Lahn-Dill e.V.		X			
BUND Lahn-Dill-Kreis		X			
Kreisschülerrat Lahn-Dill		X			
Staatliches Schulamt für den LDK und den Landkreis Limburg-Weilburg		X			
Ver.di Bezirk Mittelhessen		X			
Industrie- und Handelskammer (IHK) Lahn-Dill	X		X	X	X
Regierungspräsidium Gießen	X		X	X	X
HessenMobil	X		X	X	X
Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)	X		X	X	X
Kommunen					
Stadt Aßlar					X
Stadt Braunfels					X
Stadt Dillenburg			X		
Stadt Haiger			X		
Stadt Herborn				X	
Stadt Leun					X
Stadt Solms					X
Gemeinde Bischoffen				X	
Gemeinde Breitscheid				X	
Gemeinde Dietzhöztal			X		
Gemeinde Driedorf				X	
Gemeinde Ehringshausen				X	
Gemeinde Eschenburg			X		
Gemeinde Greifenstein				X	
Gemeinde Hohenahr				X	
Gemeinde Hüttenberg					X
Gemeinde Lahнау					X
Gemeinde Mittenaar				X	
Gemeinde Schöffengrund					X
Gemeinde Siegbach				X	
Gemeinde Sinn				X	
Gemeinde Waldsolms					X
Verkehrsunternehmen					
Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer e.V. (LHO)			X	X	X
DB Regio AG			X	X	X
Hessische Landesbahn GmbH			X	X	X
Verkehrsbetriebe Weber GmbH			X	X	X
ALV Oberhessen			X	X	X
Becker & Sohn GmbH & Co KG			X	X	X
Bender-Reisen GmbH & Co. KG			X	X	X
B.u.B. Busverkehr GbR			X	X	X
Medenbach Traffic GmbH			X	X	X
Kraftverkehr Keller & Co. KG			X	X	X
Verkehrsbetrieb Franke GmbH			X	X	X
Wetzlarer Verkehrsbetriebe GmbH			X	X	X
E.S.E. Verkehrsgesellschaft			X	X	X

LK= Lenkungs-kreis
RK= Regionalkonferenz
FGB= Fahrgastbeirat

Stellungnahmen: 1. Beteiligungsrunde

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
1	Gemeinde Greifenstein	16.12.2018	Schülerbeförderung	T. hat mich gebeten, dir mal unsere Greifensteiner Bus/Zug Situation für die Schüler- und Schülerinnen, die eine Herborner Schule besuchen, zu schildern. Die Verbindung morgens früh, beinhaltet einen Umstieg in Katzenfurt und dann den Fußweg zum Johanneum oder der Comeniuschule. Deutlich schlechter ist allerdings die Verbindung nach der 6 h Schulschluss (Johanneum: 12:55 Uhr). Hier sind die Schüler- und Schülerinnen erst rd. 1,25 h nach Schulschluss zu Hause. Die folgende gleiche Buslinie (530) um 13:04 Uhr fährt direkt nach Beilstein und hält nicht in Greifenstein. Parallel dazu fährt auch noch ein Bus nach Holzhausen (auch 530) und hält ebenfalls nicht in Greifenstein. Umso unverständlich ist an dieser Stelle, warum nicht wenigstens einer der beiden Busse in Greifenstein halten kann, da der Umweg minimal wäre und es die Buslinie zu einer anderen Uhrzeit ja auch in Greifenstein hält. Warum an dieser Stelle die Greifensteiner Schüler- und Schülerinnen so vernachlässigt werden, für Holzhausen aber extra ein Bus eingerichtet wurde, da diesen Schüler- und Schülerinnen die Bus-Zug fährt (auch morgens) nicht zuzumuten war, ist dann doch für die Greifensteiner etwas unverständlich. Auch morgens könnte der folgende Bus von Hozhausen ja durchaus auch über Greifenstein fahren. Soweit ich weiß besuchen aktuell 5 Schüler- und Schülerinnen aus Greifenstein das Johanneum und einer die Comeniuschule. Ich danke dir schon mal für deinen Ein satz, wäre toll wenn sich die Situation für unsere Kinder etwas verbessern würde.	Zu diesem Punkt liegt uns soweit bekannt keine Reklamation vor. Es handelt sich um 3 Schüler an die Comeniuschule und 9 Schüler an das Johanneum, also in dasgesamt 12 Schüler. Die direkte Anfahrt morgens ist nicht über die Linie 530 vorgesehen, da hier die Schüler aus Allendorf/Holzhausen/Ulm (in dasgesamt 26 Schüler) nochmals früher als 6:50 Uhr fahren müssten, da die zusätzliche Anfahrt von Greifenstein etwa 6-8 Minuten ausmacht. Eine spätere Ankunft in Herborn ist dagegen nicht möglich. Es ist soweit korrekt, dass morgens der Fußweg (ca. 800 Meter) vom Bahnhof bis zum Johanneum zurückzulegen ist. An die Comeniuschule fahren jedoch mehrere Busse bis 7:34 Uhr. Die Nutzung der Züge erfolgt gleichermaßen von Schülern aus der Gemeinde Ehringshausen und der Stadt Dillenburg. Mittags ist die betroffene Fahrt (13:04 Uhr) an die Abfahrt an der Mittelpunktschule in Beilstein und in Driedorf an die Westerwaldschule gebunden. Die Abfahrtszeiten dort sind aktuell eher schon spät und daher kann diese Fahrt Greifenstein nicht bedienen. Für die zweite Abfahrt 13:08 Uhr würde sich hier der Fahrweg verändern und so könnte die Haltestelle Holzhausen "Rewe" nicht mehr angefahren werden, an der ebenfalls Schüler aussteigen. Des weiteren schließt hier gleich die Rufbusfahrt in Gegenrichtung an, daher somit auch hier die Zeit fehlt Greifenstein direkt anzufahren. Die Thematik hin dasichtlich der subjektiven späten Ankunftszeit (Reisewegezeiten) am Wohnort wäre grundsätzlich beim Schulträger anzufordern/abzuklären, da uns hierzu keinerlei Ein daschränkung vorliegt.	nein	
2	Stadt Wetzlar	13.02.2019	ÖPNV-Aufgabenträgerschaft	Ich fasse mich gerade mit unserer Stellungnahme zu dem Anforderungsprofil für den NVP im Lahn-Dill-Kreis und habe mir dabei das Protokoll der Veranstaltung vom 25.10.2018 nochmals durchgelesen. Dabei bin ich auf eine Aussage in Punkt 4 gestoßen. Sie schreiben dort: „Die Stadt Wetzlar sei als Sonderstatusstadt für den Busverkehr auf ihrem Gebiet selbst verantwortlich und verfasse dementsprechend einen eigenen Nahverkehrsplan.“ Diese Formulierung finde ich unzutreffend, weil wir nicht für den Busverkehr zuständig sind, sondern weil wir genauso wie der Lahn-Dill-Kreis ÖPNV-Aufgabenträger nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetz sind. Jetzt mag man sagen, dass sei Haarspalterei, aber die ÖPNV-Aufgabenträgerschaft ist halt nicht eine an die Sonderstatusstädte übertragene Zuständigkeit wie ein Jugendamt oder eine Bauaufsicht, sondern die Städte in Hessen über 50.000 Einwohner sind originär für dieses Thema zuständig und haben damit keinen Sonderstatus sondern regulär den gleichen Status wie ein Landkreis. In dasofen würde ich bei künftigen Formulierungen begrüßen, wenn man sagt: Die Stadt Wetzlar ist eigener ÖPNV-Aufgabenträger für ihr Gebiet und beschließt damit einen eigenen Nahverkehrsplan.	Der berechtigte Hinweis zur Formulierung bezüglich der ÖPNV-Aufgabenträgerschaft der Stadt Wetzlar wird bei der weiteren Bearbeitung des Nahverkehrsplans berücksichtigt.	ja	Wird im gesamten Text des NVP umgesetzt.
3	Gemeinde Breitscheid	14.02.2019	Angebotsausweitung	Die vorgesehenen Verbindungen schaffen ein attraktives Angebot für die Nutzung des ÖPNV.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		
4	Gemeinde Breitscheid	14.02.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	In Breitscheid soll ein Wohngebiet im Bereich Vogelstraße neu ausgewiesen werden und in der Medenbacher Straße entsteht ein Gesundheitszentrum.	Die geplanten Neuausweisung eines Wohngebietes sowie die Neueinrichtung eines Gesundheitszentrums werden im Nahverkehrsplan dokumentiert und bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigt. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-3.2)
5	Gemeinde Breitscheid	14.02.2019	Neue Haltestellen	Werden nicht benötigt; ggf. wäre die Verlegung der bisherigen Haltestellen „Medenbacher Straße“ in Höhe des GZ sinnvoll.	Die Verlegung der Haltestelle „Bahnhofstraße“ wird geprüft und ggf. in das Angebotskonzept des Nahverkehrsplans aufgenommen. Die Neueinrichtung muss barrierefrei ausgebaut werden.	ja	Aufnahme an entsprechender Stelle im Angebotskonzept (Kap. V-2.3).
6	Gemeinde Breitscheid	14.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	Wir planen aktuell keine eigenen Straßenbaumaßnahmen, von denen die vorhandenen Linien betroffen wären. Die Ortsdurchfahrt Gusternhain müsste aufgrund ihres Zustands erneuert werden. Dabei handelt es sich jedoch um eine Landesstraße und wir wissen nicht, ob es bereits Planungen seitens HessenMobil gibt.	Es ist zu prüfen, inwieweit die Baumaßnahme mit dem barrierefreien Ausbau der Haltestellen im Ortsteil Gusternhain verbunden werden kann. Darüber hinaus wird zu gegebener Zeit ein Baustellenfahrplan zur Linie 510 erarbeitet.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
7	Gemeinde Breitscheid	14.02.2019	Haltestellenausbau	Über den LDK wird der Ausbau der Haltestelle „Rathaus / Fritz-Philippi-Schule“ gefördert. Diese Woche wurden in diesem Bereich bereits Bäume gefällt und Büsche und Sträucher entfernt. Ein weiterer Ausbau im Bereich des neuen GZ sollte im Rahmen der Bestandsanalyse geprüft werden. Alle anderen Haltestellen im Gemeindegebiet sind für einen Ausbau entweder ungeeignet oder fallen unter die Kategorie E.	Der barrierefreie Ausbau der Haltestelle „Rathaus / Fritz-Philippi-Schule“ wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Darüber hinaus sollte auch in den anderen Ortsteilen der Gemeinde jeweils mindestens eine Haltestelle für den barrierefreien Ausbau ausgewählt werden. So hat sich die VLDW zum Ziel gesetzt, dass bis 2022 in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll, um auf diese Weise die laut Personenbeförderungsgesetz für diesen Zeitpunkt geforderte vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zumindest schrittweise zu erreichen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
8	Gemeinde Breitscheid	14.02.2019	Bürgerbus	Mehr als 20 Jahre hatten wir einen eigenen Bürgerbus, der für Senioren- und Jugendarbeit, den Vereinen und gemeindlichen Gremien zur Verfügung stand. Das letzte Fahrzeug schied durch einen Unfall im Sommer 2018 aus. Aktuell wird die Ausschreibung für die Erstellung eines eigenen Mobilitätskonzepts für die Gemeinde vorbereitet.	Die VLDW begrüßt die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes durch die Gemeinde Breitscheid und würde sich über eine enge Zusammenarbeit im Rahmen des Erarbeitungsprozesses freuen.	Dokumentation des geplanten Angebotes in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
9	Gemeinde Breitscheid	14.02.2019	MobilBus	Das wiederum wird Auswirkungen haben auf das MobilBus-Konzept, welches grundsätzlich eine gute Ergänzung, in dasbesondere zu den genannten Zwecken, darstellt. Möglicherweise kann dadurch z.B. auch der barrierefreie Ausbau der Haltestelle GZ entfallen.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Laut Personenbeförderungsgesetz ist zum Beginn des Jahres 2022 eine vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zu erreichen. Die VLDW hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis zu diesem Zeitpunkt in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreis mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll. Im Rahmen des Nahverkehrsplans wird deshalb eine Prioritätenliste erstellt, in der für jede Haltestelle der Zeitpunkt des Ausbaus festgesetzt wird.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
10	Erster Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises	14.02.2019	Angebotsausweitung	Mindeststandards zu Verbindungsqualität und Bedienungsstandards zum nächsten Mittelzentrum Montag bis Freitag, 60'-Takt, 06:00 – 22:00 Uhr (21 bis 22 Uhr als RufBus) = Einverstanden Samstag, 60'-bis 120'-Takt, 5 bis 10 Fahrtenpaare pro Tag = grundsätzlich einverstanden, aber zu/von sehr kleinen Ortschaften sollten so weit wie möglich RufBusse organisiert werden. Sonntag, 120'-bis 180'-Takt, 3 bis 5 Fahrtenpaare pro Tag (zum Teil als RufBus) auf relevanten Linien = Einverstanden, soweit wie möglich und sinnvoll RufBus an Randzeiten ein dasetzen. Anmerkung: RufBusse sollten einfach und niedrigschwellig angefordert werden können. Spätverkehr Freitag /Samstag, Anbindung an die Spätzüge aus Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr ab Oberzentrum Wetzlar in die umliegenden Orte (LDK). = Einverstanden	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Auf nachgeschwachten Relationen sowie in Tagesrandlagen wird ein RufBus-Angebot als Alternative zum Linienverkehr geprüft.	ja	Wurde in Kapitel III-7.5 aufgenommen.
11	Erster Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises	14.02.2019	Schülerbeförderung	Mindeststandards für den Ausbildungsverkehr (zur nächsten Schule der gewählten Schulform) Grundschulen, 1 bis 2 Anfahrten, Abfahrten nach Bedarf, Keine Umstiege, minimale Wartezeiten = Einverstanden Weiterführende Schulen (Sekundarstufe I und II), max. 2 Anfahrten, Abfahrten nach Bedarf, Fahrten ggf. mit Umstieg, Reisezeit morgens max. 85 Minuten, Reisezeit nachmittags max. 120 Minuten = Einverstanden	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.	ja	Mindeststandards zum Ausbildungsverkehr werden in Kap. III-6 aufgenommen.
12	Erster Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises	14.02.2019	Fahrzeuge	Mindeststandards für die Busfahrzeuge (Auszug für im Regelverkehr eingesetzte Busse). Höchster 10 Jahre (Neufahrzeuge zum Betriebsstart) / Niederflrigkeit, Kneeling, Mehrzweckfläche / Klimaanlage / Akustische und optische Fahrgastinformation („2-Sinne-Prinzip“) / Ausreichende Motorleistung für Mittelgebirgsregion / Motorraumkapselung zur Dämpfung der Fahrergeräusche / Schadstoffklasse Euro VI oder höher, Ein dasatz von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (Elektro, Erdgas, Wasserstoff) möglich = Einverstanden	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.	ja	Fahrzeugauforderungen werden in Kapitel III-8.4 sowie in Anlage III-03 dargestellt.
13	Erster Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises	14.02.2019	Betriebsqualität	Mindeststandards für die Betriebsqualität. Sicherung der Pünktlichkeit (Maßnahmen zur Anschlusssicherung, automatischen Pünktlichkeitserfassung, Busbeschleunigung, Pfortnerampeln) / Qualifizierung des Fahrpersonals (Qualifikation, Entlohnung, gepflegtes Erscheinungsbild, kundenorientiert und hilfsbereit, regelmäßige Schulungen, ausreichende Deutschkenntnisse, Streckenkenntnisse) / Schulung des Fahrpersonals (angepasste Fahrweise, Abwarten der Planabfahrtszeiten und Anschlüsse, Kommunikation zwischen Zentrale und Fahrern) = Einverstanden	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.	ja	Anforderungen an die Betriebsqualität und das Fahrpersonal werden in Kapitel III-8.5 und III-8.6 dargestellt.
14	Stadt Wetzlar	15.02.2019	Abstimmung Stadt Wetzlar/LDK	Zu dem uns in den Beteiligungsunden vorgestellten Entwurf des Anforderungsprofils für den künftigen Nahverkehrsplan im Lahn-Dill-Kreis nehmen wir wie folgt Stellung: Die angestrebte Verstärkung der Spätverkehre freitags und samstags in Form der Anbindung der Züge aus Frankfurt/Gießen ab Wetzlar in die umliegenden Orte wird ausdrücklich begrüßt. Wir sehen hierin für uns eine korrespondierende Aufgabe zur entsprechenden Anpassung unserer Spätverkehre, wobei bei parallelen Verkehren (z.B. Linie 170 und 14, Linie 185 und 10) eine koordinierende Absprache bei der Fahrplanplanung erfolgen sollte. In diesem Zusammenhang empfehlen wir, ergänzend zu der bereits guten Kommunikation zwischen den Lokalen Nahverkehrsorganisationen, als künftige Maßnahme eine in dasstitutionalisierte Abstimmung der Fahrplanänderungen bei VLDW-Linien, die das Stadtgebiet Wetzlar befahren, z.B. in Form eines festen Abstimmungstermin das vor dem jährlichen Fahrplanwechsel.	Die geplante Einrichtung von Spätverkehren ab Wetzlar in die umliegenden Orte wird, um Parallelverkehre zu vermeiden, in enger Abstimmung mit der Stadt Wetzlar erfolgen. Der Vorschlag einer in dasstitutionalisierten Koordination von Fahrplanänderungen in Form von regelmäßigen stattfindenden Abstimmungsterminen wird seitens der VLDW begrüßt.	ja	Wurde in Kapitel III-3.3 aufgenommen.
15	Stadt Wetzlar	15.02.2019	Schülerbeförderung	In der jüngeren Vergangenheit haben sich im Stadtgebiet Wetzlar stärkere Auswirkungen auf das ÖPNV-Angebot durch Entscheidungen des Schulträgers zur Veränderung von Schulstandorten ergeben. Dies ist auch in der Zukunft zu erwarten. Schon jetzt bekannt ist die Neuordnung der Schulen am Schulzentrum Wetzlar sowie der geplante Neubau der kaufmännischen Berufsschule Theodor-Heuss Schule im Gewerbepark Spilburg. Aus unserer Sicht sollte der Nahverkehrsplan Aussagen zur künftigen Andienung neuer Schulstandorte und konkret des neuen Standortes der Theodor-Heuss-Schule durch die von der VLDW bestellten Linien enthalten.	Die Planungen bezüglich neuer Schulstandorte in der Stadt Wetzlar werden, soweit bereits bekannt, in der Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans dokumentiert. In der Angebotskonzeption werden in Abstimmung mit der Stadt Wetzlar Aussagen zur zukünftigen Anbindung der betreffenden Standorte im Rahmen der Schülerbeförderung getroffen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption – Prüfung bei Ausschreibung	Schulausbaupläne in Bestandsaufnahme aufgenommen (vgl. Kap. II-5.2.2). Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.10).
16	Stadt Wetzlar	15.02.2019	Betriebsqualität	Wir empfehlen weiterhin die Prüfung, ob in den zukünftigen Ausschreibungsunterlagen für Linienbündel mit Linien, die das Stadtgebiet Wetzlar befahren, für die Fahrzeugausstattung die technische Einbindung in das System der Busbeschleunigung vorgeschrieben werden soll. Von Seiten der Stadt Wetzlar ist die Einbeziehung der VLDW-Busse in die Busbeschleunigung technisch möglich.	Möglichkeit der Einbindung sollte in den Ausschreibungsunterlagen vorgesehen werden. Technin dasche Umsetzbarkeit zu Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall zu prüfen.	ja	Wurde in Kapitel III-8.4.3 aufgenommen.
17	Gemeinde Greifenstein	18.02.2019	Haltestellenausbau	Die im Ortsteil Greifenstein vorhandene Haltestelle befindet sich am Dorfplatz. Im Rahmen der Dorferneuerung ist die Umgestaltung des Dorfplatzes und damit auch der Haltestelle geplant. Eine detaillierte Planung ist derzeit noch nicht vorhanden, soll aber erfolgen sowie die Genehmigung des Haushalts für das Jahr 2019 erfolgt ist. Aus meiner Sicht als Straßenverkehrsbehörde und aus Sicht der VLDW sollte hier auch ein Ausbau als barrierefreie Haltestelle erfolgen.	Der barrierefreie Ausbau der Haltestelle "Dorfplatz" sollte definitiv realisiert werden, um die im Personenbeförderungsgesetz enthaltene Vorgabe bzgl. der vollständigen Barrierefreiheit des ÖPNV ab dem Jahr 2022 zu erfüllen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
18	Frauenbeauftragte Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises	21.02.2019	Allgemein	In die Überlegungen zur Neuaufstellung des Nahverkehrsplans wurden zukunftsweisende Handlungsschwerpunkte aufgenommen, die sowohl in einer Sitzung mit dem Fahrgastbeirat durch die IGBD als auch nachfolgend in einer Sitzung der Frauen- und Gleichstellungskommission vorgestellt und erläutert wurden – herzlichen Dank hierfür. Die sehr positiven Planungsvorschläge für die weitere Entwicklung des ÖPNV möchte ich ausdrücklich bestätigen und ausgehend von diesen ergänzende Anregungen benennen, die in der Kommission miteinander beraten wurden.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
19	Frauenbeauftragte Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises	21.02.2019	Personal	Die Busfahrer sollten neben Fahrsicherheitstrainings auch regelmäßig an Schulungen teilnehmen, die sie für Notfallsituationen rüsten. Dazu gehört eine regelmäßige Schulung in Erster Hilfe (alle 2 Jahre spätestens), sowie Training, wie in einem Notfall zu handeln/verhalten ist: Evakuierung des Busses, Überblick über die Situation verschaffen und Personen anleiten, die bei der 1. Hilfe unterstützen bzw. sich um unbegleitete Kinder kümmern usw. Es ist sinnvoll, bei der Qualifikation von Busfahrer/innen eine Sensibilisierung und evtl. die Erarbeitung konkreter Verhaltensweisen bei folgenden Themen/Situationen mitaufzunehmen: Deeskalation von verbaler und physischer Gewalt, Übergriffe und (sexuelle) Belästigung von Fahrgästen an Fahrgästen.	Die regelmäßige Teilnahme des Fahrpersonals an Schulungen wird als Teil des Anforderungsprofils im Nahverkehrsplan festgeschrieben. Es wird geprüft, inwieweit sich diese Schulungen um die genannten Aspekte erweitern lassen.	ja	Wurde in Kapitel III-8.6.4 aufgenommen.
20	Frauenbeauftragte Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises	21.02.2019	Fahrradtransport	Bezüglich Klimaschutz als Leitziel: Anregung: Fahrradtransport – auf den Linien, um den Umstieg auf den ÖPNV zu erleichtern. (Beispiele: Eine Strecke mit dem Rad, eine mit dem Bus / das Fahrrad von Wohnung bis Haltestelle und von Ausstieg bis Zielort benutzen.) Zudem ist zu empfehlen, dass es an Haltestellen Fahrradständer gibt.	Verantwortliche Infrastruktur an Haltestellen liegt bei Kommunen. Aufstellung Fahrradständer sollte von Kommunen geprüft werden. Fahrradtransport im Bus aufgrund der Auslastung in den Spitzenzeiten schwierig - Interessenskonflikt mit mobilitätseingeschränkten und Kinderwagen. Zukünftig sollten in die Fahrzeuganforderungen größere Mehrzweckflächen vorsehen werden.	ja	Fahrradabstellplätze werden in Kap. III-8.3.1 behandelt, Vorgaben zur Mehrzweckfläche in Fahrzeugen in Kap. III-8.4.4
21	Frauenbeauftragte Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises	21.02.2019	Flexible Angebotsformen	Bezüglich Barrierefreiheit: Wie barrierefrei ist der Rufbus? – Können Gehörlose/Schwerhörige diesen Dienst nutzen (SMS; FAX; Email) – Leichte Sprache bei Erklärung notwendig, Sprachverständnis ist oft eingeschränkt (Beispiel: Unterschied zwischen Anmeldung und Registrierung schwer vermittelbar) Wäre eine Nutzung des Dienstes nutzbar ohne Registrierung? (Vermeidung von Datenmüll)	Technische Weiterentwicklung und Anpassung des Systems soll geprüft werden.	ja	Aufnahme in Kap. III-7.5
22	Frauenbeauftragte Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises	21.02.2019	Fahrzeuge	Es ist anzunehmen, dass zukünftige Busse so ausgestattet sind, dass die Mehrzweckfläche im Bus Platz für mindestens 3 Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühle bereit hält. Weiterhin ist eine Bereitschaft zur bevorzugten Mitnahme von Frauen mit Kleinkindern und Personen mit Rollatoren/Rollstühlen wünschenswert.	Eine großzügige Dimensionierung der Mehrzweckfläche wird vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung sowie zur Beschleunigung des Ein- und Aussteigevorgangs im Anforderungsprofil des Nahverkehrsplans empfohlen. Gelenkbusse können zudem über eine zweite Sondernutzungsfläche im Bereich der dritten Tür verfügen. Es ist jedoch auch zu berücksichtigen, dass sich durch entsprechend große Flächen für die Mitnahme von Rollstühlen, Rollatoren, Kinderwagen etc. die Anzahl der Sitzplätze verringert. In das Besondere im Überlandverkehr mit durchschnittlich längeren Reisezeiten stellt eine ausreichende Anzahl an Sitzplätzen ein wesentliches Qualitätsmerkmal dar.	ja	Wurde in Kapitel III-8.4.4 aufgenommen.
23	Frauenbeauftragte Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises	21.02.2019	Fahrzeuge	Um einen zügigen Umstieg auf eine umweltfreundlichere/klimaneutrale Flotte zu ermöglichen, ist der ggf. auch vorzeitige Wechsel auf entsprechende Fahrzeuge festzuschreiben, so diese am Markt erhältlich sind und hierzu entsprechende Fördermittel seitens EU, Bund oder Land bereit stehen. Ich hoffe, die Vorschläge können dazu beitragen, den neuen Nahverkehrsplan noch zukunftsfester zu machen und den Menschen an Lahn und Dill eine mobile Alternative zu bieten, die gut und gerne genutzt wird.	Derzeit sind die verschiedenen alternativen Antriebstechnologien noch nicht so weit ausgereift, dass im ländlichen Raum ein reibungsloser ÖPNV zu wirtschaftlich vertretbaren Konditionen realisiert werden kann. Für den Fall, dass sich diese Ausgangslage während des Geltungszeitraums des neuen Nahverkehrsplans aufgrund der Weiterentwicklung der entsprechenden Technologien grundlegend ändert, steht die VLDW dem Ein satz von Elektrobussen, aber auch von durch Erdgas oder Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen im Lahn-Dill-Kreis offen gegenüber.	ja	Wurde in Kapitel III-8.4.3 aufgenommen.
24	Gemeinde Driedorf	22.02.2019	Flexible Angebotsformen	Die Gemeinde Driedorf begrüßt die Ausweitung des Fahrangebots und bittet zu beachten, dass die Nutzung eines Rufbusses möglichst unbürokratisch umgesetzt wird.	Die Nutzung von Rufbussen im Lahn-Dill-Kreis ist bereits heute ohne bürokratischen Aufwand möglich. So besteht die Möglichkeit, einen Fahrtwunsch während der Öffnungszeiten der Mobilitätszentrale telefonisch zu übermitteln, wobei lediglich Name und Adresse genannt werden müssen. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit der Online-Buchung. Nach einmaliger Registrierung werden hierfür lediglich die Anmeldeinformationen benötigt.		
25	Gemeinde Driedorf	22.02.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	Im Gemeindegebiet Driedorf sind z. Zt. keine neuen Gebietsausweisungen (Wohn- und/oder Gewerbegebiete) geplant. Es laufen jedoch mehrere Änderungsverfahren zu bereits beplanten Wohn- bzw. Gewerbegebieten.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
26	Gemeinde Driedorf	22.02.2019	Neue Haltestellen	Im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebiets "Potsdamer Platz" nördlich des OT Driedorf an der B 255/L 3044 soll eine Anbindung des Gebiets an den ÖPNV realisiert werden.	Die Einrichtung einer neuen Haltestelle im Bereich des Gewerbegebiets "Potsdamer Platz" wird in Abstimmung mit der Gemeinde Driedorf geprüft und ggf. in das Angebotskonzept des Nahverkehrsplans aufgenommen. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Gewerbegebiet wird in Kap. II-4.1 dokumentiert, Aufnahme neue Haltestelle in Kap. V-2.2 mit Auflage Herstellung Infrastruktur und barrierefreier Ausbau Haltestelle durch Kommune
27	Gemeinde Driedorf	22.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	Im Bereich der bestehenden Haltestellen sind in den kommenden Jahren keine kommunalen Straßen und/oder Tiefbaumaßnahmen vorgesehen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
28	Gemeinde Driedorf	22.02.2019	Haltestellenausbau	Die Gemeinde Driedorf nimmt am Förderprojekt "Barrierefreier Ausbau von priorisierten Haltestellen im Lahn-Dill-Kreis und im Landkreis Weilburg" teil. Derzeit laufen die Planungen zum barrierefreien Ausbau der beiden Haltestellen in der Herborner Straße im OT Driedorf. Darüber hinausgehende barrierefreie Aus- bzw. Umbauten von bestehenden Haltestellen in den übrigen Ortsteilen sind bisher nicht geplant.	Der geplante Ausbau der genannten Haltestellen im Ortsteil Driedorf wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Darüber hinaus sollte auch in den anderen Ortsteilen der Gemeinde jeweils mindestens eine Haltestelle für den barrierefreien Ausbau ausgewählt werden. So hat sich die VLDW zum Ziel gesetzt, dass bis 2022 in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll, um auf diese Weise die laut Personenbeförderungsgesetz für diesen Zeitpunkt geforderte vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zumindest schrittweise zu erreichen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
29	Gemeinde Driedorf	22.02.2019	Bürgerbus	Aktuell wird in der Gemeinde Driedorf über die Bereitstellung eines Bürgerbusses beraten. Ehrenamtliche Fahrer haben sich bereits gemeldet und eine Realisierung des Bürgerbussystems wird im Jahr 2019 avisiert.	Die Planungen zur Einrichtung eines Bürgerbusses in der Gemeinde Driedorf werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Die VLDW würde sich freuen über den Fortgang der Planungen auf dem aktuellen Stand gehalten zu werden.	Dokumentation des geplanten Angebotes in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
30	Gemeinde Driedorf	22.02.2019	MobilBus	Das geplante MobilBus-Konzept wird ausdrücklich begrüßt. Zwei von drei in der Gemeinde Driedorf ansässige Einkaufsmärkte größerer Lebensmittelketten möchten in der nächsten Zeit expandieren und planen derzeit den Neubau jeweils eines modernen Marktes in der Nähe des bestehenden Standortes. Die Nahversorgung in der Gemeinde Driedorf wird dadurch für die nächsten Jahre gesichert. In der Nachbarkommune Breitscheid laufen momentan die Planungen für den Bau eines Ärztezentrum. Durch die Einführung einer direkten und regelmäßigen Verbindung zwischen den Grundzentren Breitscheid und Driedorf im Rahmen des MobilBus-Konzeptes könnte die besondere und sich für die Bürger ergänzende Situation von Arztstandort Breitscheid und Einkaufsstandort Driedorf deutlich aufgewertet werden.	Eine Verbindung der beiden Grundzentren Breitscheid und Driedorf im Rahmen des MobilBus-Konzeptes wird geprüft.	ja	Aufnahme in das Angebotskonzept (Kap. V-1.3.4)
31	Gemeinde Dietzhölztal	25.02.2019	Angebotsausweitung	Bewertung der im Entwurf des Anforderungsprofils in das Besondere am Wochenende und in den Abendstunden vorgesehenen Angebotsausweitung: Die Ein satzmöglichkeiten vor allem am Wochenende sind sehr zu begrüßen.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		
32	Gemeinde Dietzhölztal	25.02.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	Planungen bzgl. der Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten: Planungen hierfür sind im Moment keine geplant.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
33	Gemeinde Dietzhölztal	25.02.2019	Neue Haltestellen	Geplante Einrichtung von neuen Haltestellen: Zu berücksichtigen ist in Zukunft unser Gewerbegebiet „In der Heg II“, welches wir bereits schon mal beim VLDW angesprochen haben, aber im Moment der Bedarf noch nicht vorhanden ist.	Sobald diesbezüglich Bedarf besteht, wird in Abstimmung mit der Gemeinde Dietzhölztal die Einrichtung einer Haltestelle im Bereich des Gewerbegebietes „In der Heg II“ geprüft. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden. Bei Neueinrichtung als barrierefreie Haltestelle.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Gewerbegebiet wird in Kap. II-4.1 dokumentiert, Aufnahme neue Haltestelle in Kap. V-2.2 mit Auflage Herstellung Infrastruktur und barrierefreier Ausbau Haltestelle durch Kommune
34	Gemeinde Dietzhölztal	25.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	In den kommenden Jahren geplante Straßenbaumaßnahmen: „Siegener Straße“ im OT Rittershausen mit Hessen-Mobil.	Es ist zu prüfen, inwieweit die Baumaßnahme mit dem barrierefreien Ausbau der Haltestellen in der Siegener Straße verbunden werden kann. Darüber hinaus wird zu gegebener Zeit wird ein Baustellenfahrplan zu den Linien 301 und 302 erarbeitet.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
35	Gemeinde Dietzhölztal	25.02.2019	Haltestellenausbau	Planungsstand zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen: hier: liegen bereits Förderanträge vor? Es liegen bereits Förderanträge durch den VLDW vor. hier: Welche Haltestellen beabsichtigen Sie bis 2020,2021 und 2022 umzubauen? Zwei Haltestellen – hier im OT Ewersbach, im Bereich des Rathauses sollen umgebaut werden.	Der geplante Ausbau der genannten Haltestellen wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Darüber hinaus sollte auch in den anderen Ortsteilen der Gemeinde jeweils mindestens eine Haltestelle für den barrierefreien Ausbau ausgewählt werden. So hat sich die VLDW zum Ziel gesetzt, dass bis 2022 in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll, um auf diese Weise die laut Personenbeförderungsgesetz für diesen Zeitpunkt geforderte vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zumindest schrittweise zu erreichen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
36	Gemeinde Dietzhölztal	25.02.2019	Bürgerbus	Bestehende und in Planung befindliche Bürgerbussysteme: Planungen bestehen, die aber nicht in Kollision mit dem VLDW kommen sollen.	Die Planungen zur Einrichtung eines Bürgerbusses in der Gemeinde Dietzhölztal werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Die VLDW würde sich freuen über den Fortgang der Planungen auf dem aktuellen Stand gehalten zu werden.	Dokumentation des geplanten Angebotes in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
37	Gemeinde Dietzhölztal	25.02.2019	MobilBus	Bewertung des MobilBus-Konzeptes: Gutes Konzept. Wird mittlerweile von einigen Kommunen eingesetzt.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Es ist allerdings anzumerken, dass es sich beim MobilBus um ein neues Konzept handelt, dessen Umsetzung erst im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln vorgesehen ist.		
38	Gemeinde Greifenstein	25.02.2019	Angebotsausweitung	Die Ausweitung des Angebotes, vor allem in den Abendstunden und am Wochenende kann aus unserer Sicht nur befürwortet werden. Im normalen Tagesverkehr unter der Woche dürfte sich damit die eine oder andere Lücke schließen oder zeitlich verringern lassen. Gerade in den Abendstunden und am Wochenende würden die Erweiterung auch erstmals Möglichkeiten schaffen, die bisher nicht vorhanden sind.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen		
39	Gemeinde Greifenstein	25.02.2019	Neue Haltestellen	Einrichtung neuer Haltestellen: Aktuell gibt es zu diesem Punkt keine Planungen seitens der Gemeinde Greifenstein	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
40	Gemeinde Greifenstein	25.02.2019	Haltestellenausbau	Planungsstand barrierefreier Haltestellenausbau: Seitens der Gemeinde Greifenstein liegen derzeit keine Anträge vor. Dies liegt daran, dass für viele Haltestelle der barrierefreie Ausbau aus Sicht der Fahrgastzahlen nur wenig Sinn ergibt. Zumindest solange dies nicht in einer umfangreicheren Sanierungs- oder Umbaumaßnahme mitgeplant werden kann. Bei anderen Haltestellen ist einfach der notwendige Platzbedarf nicht gegeben. Derzeit ist die Planung des Ausbaus der Haltestelle in Greifenstein im Rahmen der Neugestaltung des Dorfplatzes vorgesehen. Diese Maßnahme hatten wir Ihnen jedoch bereits als eigenen Punkt mitgeteilt.	Laut Personenbeförderungsgesetz ist zum Beginn des Jahres 2022 eine vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zu erreichen. Die VLDW hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis zu diesem Zeitpunkt in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll. Im Rahmen des Nahverkehrsplans wird deshalb eine Prioritätenliste erstellt, in der für jede Haltestelle der Zeitpunkt des Ausbaus festgesetzt wird. Für den Fall, dass der Ausbau einer Haltestelle aufgrund technischer oder finanzieller Gegebenheiten nicht möglich ist, ist dies für jeden Einzelfall zu begründen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
41	Gemeinde Greifenstein	25.02.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	Planung von Wohn- und Gewerbegebieten: Die Gemeinde Greifenstein nimmt am Dorferneuerungsprogramm teil und darf aufgrund dieser Teilnahme bis wenigstens 2022 keine neuen Wohn- und Gewerbegebiete ausweisen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
42	Gemeinde Greifenstein	25.02.2019	Bürgerbus	Bürgerbus: Derzeit besteht in der Gemeinde Greifenstein kein Bürgerbus. Die ersten Planungen hierfür laufen jedoch seit kurzem, so dass wir derzeit die Interessebekundung bei der Landesstiftung Miteinander in Hessen abgegeben haben. Unsere Angaben werden dort im Moment geprüft und erst dann werden wir in die weitere Planung ein dasteigen.	Die Planungen zur Einrichtung eines Bürgerbusses in der Gemeinde Greifenstein werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Die VLDW würde sich freuen über den Fortgang der Planungen auf dem aktuellen Stand gehalten zu werden.	Dokumentation des geplanten Angebotes in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
43	Gemeinde Greifenstein	25.02.2019	MobilBus	MobilBus-Konzept: Das Konzept ist gerade im ländlichen Raum von großem Interesse. Mit den normalen Linienbussen sind viele Bereiche nicht oder nur sehr schwer befahrbar. Dies liegt an den alten und zum Teil sehr engen Ortskernen und damit verbundenen Straßen, aber auch an fehlenden Durchfahrts- oder Wendemöglichkeiten. In eben diesen Bereichen sind jedoch oftmals Ärzte angesiedelt und so vor allem für ältere und körperlich eingeschränkte Menschen schwer zu erreichen, die bereits vorhandenen Haltestellen zumeist nicht in unmittelbarer Nähe liegen.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Realisierung eines MobilBus-Konzeptes in der Gemeinde Greifenstein wird geprüft. Dieser könnte einen wesentlichen Beitrag zur besseren Erreichbarkeit der Arztpraxen im Gemeindegebiet leisten. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündel vorgesehen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
44	Gemeinde Greifenstein	25.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	Straßenbaumaßnahmen: In den nächsten Jahren sind verschiedene Maßnahmen an Gemeindefahrstraßen geplant. So sollen z. B. die Biskirchener Straße, die Heimlingstraße, die Kirchstraße, die Brunnenstraße oder die Straße „Zum Steimel“ saniert werden. Bisher findet lediglich auf der Brunnenstraße ein Busverkehr statt. Bei den restlichen Straßen handelt es sich um Gemeindefahrstraßen, die derzeit nicht durch Busse befahren werden bzw. befahren werden können und für die auch nach aktuellem Stand in Zukunft keine entsprechende Nutzung geplant ist.	Gegebenenfalls ist zu prüfen, inwieweit die vorgesehenen Straßensanierungsmaßnahmen mit dem barrierefreien Ausbau der im Bereich dieser Maßnahmen gelegenen Haltestellen verbunden werden können. Darüber hinaus werden bei Bedarf Baustellenfahrpläne für die betroffenen Linien erstellt.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
45	Gemeinde Siegbach	26.02.2019	Angebotsausweitung	Seitens der Gemeinde Siegbach wird die vorgesehene Angebotsausweitung des Busverkehrs in den Abendstunden und am Wochenende besonders begrüßt und unterstützt.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen		
46	Gemeinde Siegbach	26.02.2019	Bürgerbus	Bezüglich der Einrichtung eines Bürgerbusses in der Gemeinde Siegbach liegt zur Zeit aktuell ein Prüfauftrag an die Verwaltung vor.	Die Planungen zur Einrichtung eines Bürgerbusses in der Gemeinde Siegbach werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Die VLDW würde sich freuen über den Fortgang der Planungen auf dem aktuellen Stand gehalten zu werden.	Dokumentation des geplanten Angebotes in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
47	Gemeinde Siegbach	26.02.2019	MobilBus	Das neue MobilBus-Konzept wird ebenfalls seitens der Gemeinde sehr begrüßt.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Realisierung eines MobilBus-Konzeptes in der Gemeinde Siegbach wird geprüft. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündel vorgesehen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
48	Mitglied des Fahrgastbeirates und Vorsitzender des Kreiseltererbeirates	26.02.2019	Schülerbeförderung	Ich beziehe mich primär auf die Folie 33. Welches sind die gesetzlichen Grundlagen für die maximalen Fahrzeiten. Herr Schreiber konnte mir im Kontext einer Anfrage bezüglich Fahrzeiten dazu keine Gesetzesgrundlage geben, sondern verwies auf ein Urteil eines Gerichtes in Gießen, das festgestellt hat, dass 150 Minuten Fahrzeit am Tag zumutbar sei. In Folie 33 halten sie maximal 205 Minuten für zumutbar. Dieses Urteil ist schon ein bisschen älter, berücksichtigt aber nicht die Verfassungsänderung im Zuge der Landtagswahl im Oktober 2018. Mit der Aufnahme der Kinderrechtskonvention (KRK) in die hessische Landesverfassung gilt es auch diese bei der Planung zu berücksichtigen. Ich will dies in einem Beispiel deutlich machen. 5.-10. Schuljahr, Schulbeginn 7:45, Unterrichtsende 15:00 Uhr, angenommene Fahrzeit jeweils ca. 60 Minuten plus Wegezeit Schule – Bushaltestelle bzw. Wohnung – Bushaltestelle. Ergebnis das Kind muss spätestens um 6:30 Uhr das Haus verlassen und ist um 16:30 Uhr zuhause. Ein Kind bis 13 Jahre benötigt durchschnittlich 10 Stunden Schlaf. Für Essen, Hygiene etc. kalkuliere ich 2 Stunden ein, bleiben 2 Stunden Zeit zur freien Verfügung. Artikel 31 der KRK gibt den Kindern ein Recht auf Freizeit. Sollten die Fahrzeiten mehr als 60 Minuten betragen, wird das Recht auf Freizeit der Kinder nicht gewahrt. Es ist meines Erachtens unbedingt darauf zu achten, dass den Kindern ihr Recht auf Freizeit bei der Fahrplangestaltung mitberücksichtigt wird.	Im Lahn-Dill-Kreis werden die Reisezeiten in fast allen Fällen, bezogen auf den Weg zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform, in der Regel deutlich unterschritten. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Der Schulwegkostenträger prüft Extremfälle über 90 Minuten Reisezeit und bietet gegebenenfalls eine Fahrtkostenerstattungsregelung an.	nein	
49	Mitglied des Fahrgastbeirates und Vorsitzender des Kreiseltererbeirates	26.02.2019	Schülerbeförderung	Problematisch wird dies, da Sie nach Schulformen die Fahrzeiten definieren. Wir haben im Lahn-Dill-Kreis nur zwei Mittelstufenschulen (eigene Schulform): Comenius-Schule Herborn, Alexander-von-Humboldt-Schule Aßlar. Sollten Eltern nun den Wunsch haben, dass ihr Kind eine Schule dieser Schulform besuchen, müssten Sie nach ihren Vorgaben aus allen Orten im Lahn-Dill-Kreis eine Verbindung vorhalten, die dies in dem gesetzten Zeitraum möglich macht. Ein Ding der Unmöglichkeit. Bisher hatten wir meines Wissens die Regel (einhergehend mit der CleverCard und der 3km/2km – Regel), die den gewünschten Schulabschluss zugrunde legte, nicht die Schulform. In der Regel ist immer eine Schule in der Nähe, die den gewünschten Abschluss ermöglicht, auch wenn es nicht die gewünschte Schulform darstellt. Ich habe zum Eingang des Briefes erwähnt, dass wir als Kreiseltererbeirat nicht extra aufgefordert worden sind eine Stellungnahme abzugeben. Meine Frage: wurde dem Kreisschülerrat eine solche Aufforderung zugestellt? Laut KRK haben Kinder (Kinder im Sinne der KRK alle Menschen unter 18 Jahre) das Recht an allen Entscheidungen beteiligt zu werden, die sie betreffen gemäß ihrer Reife (KRK Artikel 12). Ist der Kreisschülerrat dementsprechend eingebunden?	Entscheidung und Abstimmung mit Schulwegkostenträger LDK - Kreisschülerrat ist in Regionalkonferenz - Antwort an Kreiseltererbeirat ist erfolgt	nein	
50	Stadt Leun	27.02.2019	Angebotsausweitung	Angebotsausweitung: Es sollte mindestens die aktuelle Taktung der Bus- und Zugfahrpläne beibehalten werden.	Die im Anforderungsprofil vorgesehenen Mindeststandards zur Verbindungsqualität und Bedienungsstandards umfassen in dasbesondere in den Abendstunden und am Wochenende eine Ausweitung des bestehenden Angebotes. Für bestehende Angebote, die bereits über diese Standards hinausgehen ist keinesfalls eine Reduzierung der Fahrtenpaare bzw. eine Kürzung des Bedienungszeitraums geplant.		
51	Stadt Leun	27.02.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	Planungen bzgl. der Ausweitung von Wohn- und Gewerbegebieten: Hierfür liegen aktuell keine Planungen vor.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
52	Stadt Leun	27.02.2019	Neue Haltestellen	Geplante Einrichtung von neuen Haltestellen: Es sind keine Einrichtungen von neuen Haltestellen geplant.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
53	Stadt Leun	27.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	Geplante Straßenbaumaßnahmen: Es sind aktuell keine neuen Straßenbaumaßnahmen innerörtlich geplant.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
54	Stadt Leun	27.02.2019	Haltestellenausbau	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen: Es liegen keine Förderanträge vor. Aktuell sind keine Ausbaumaßnahmen von barrierefreien Bushaltestellen geplant. Wir bitten um Übersendung der Priorisierungsliste sowie der Kategorien betreffend für die Stadt Leun wenn die Bestandsaufnahme der Haltestellen erhoben wurde. Über dann weitergehende Informationen zu Fördergeldern bitten wir dann auch um Informationen.	Laut Personenbeförderungsgesetz ist zum Beginn des Jahres 2022 eine vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zu erreichen. Die VLDW hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis zu diesem Zeitpunkt in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll. Im Rahmen des Nahverkehrsplans wird deshalb eine Prioritätenliste erstellt, in der für jede Haltestelle der Zeitpunkt des Ausbaus festgesetzt wird. Fördermittel können beim Land Hessen (Hessen Mobil) beantragt werden. Hier gelten die entsprechenden aktuellen Förderrichtlinien.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
55	Stadt Leun	27.02.2019	Bürgerbus	Bestehende und in Planung befindliche Bürgerbussysteme: Hierzu gab es bereits Vorgespräche. Allerdings liegt aktuell keine genaue Planung vor. Die Planungen zur Einführung des Bürgerbusses soll allerdings im Laufe des Jahres weitergeführt werden.	Die Planungen zur Einrichtung eines Bürgerbusses in der Stadt Leun werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Die VLDW würde sich freuen über den Fortgang der Planungen auf dem aktuellen Stand gehalten zu werden.	Dokumentation des geplanten Angebotes in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
56	Stadt Leun	27.02.2019	MobilBus	Bewertung des MobilBus-Konzeptes: Das Konzept des Mobilbusses ähnelt dem, des Bürgerbusses. Sollte bei der Stadt Leun ein Bürgerbus eingeführt werden, wäre der MobilBus zumindest aus unserer Sicht nicht notwendig.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Es wird geprüft, inwieweit in der Stadt Leun ein MobilBus-Konzept als sinnvolle Ergänzung zu dem geplanten Bürgerbus umgesetzt werden kann. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln geprüft.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
57	Gemeinde Schöffengrund	26.02.2019	Angebotsausweitung	Wir begrüßen die vorgeschlagenen Angebotsausweitung der „Mindeststandards zur Verbindungsqualität und Bedienungsstandards zum nächsten Mittelzentrum“.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen		
58	Gemeinde Schöffengrund	26.02.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	Die Gemeinde Schöffengrund hat derzeit zwei Neubaugebiete in Planung. Das Wohngebiet „Schöne Aussicht“ in Schwalbach (34 Bauplätze) im Nordwesten von Schwalbach und das Wohngebiet „Auf dem Schind“ in Südosten von Niederwetz (14 Bauplätze). Die Gemeinde ist bestrebt beide Bebauungspläne noch in diesem Jahr zur Rechtskraft zu bringen.	Die geplanten Wohngebiete werden im Nahverkehrsplan dokumentiert und bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigt. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-3.2)
59	Gemeinde Schöffengrund	26.02.2019	Neue Haltestellen	Es sind keine neuen Haltestellen geplant.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
60	Gemeinde Schöffengrund	26.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	Die Gemeinde Schöffengrund erarbeitet gerade eine Konzept für ein neues Bauprogramm. Aus diesem Grund sind nur zwei in 2019 anstehende Straßenbaumaßnahmen aktuell ausweisbar. Die „Friedenstraße“ in Niederwetz wird aktuell bis Sommer 2019 ausgebaut. Die „Ringstraße“ inkl. der Straße „Am Markt“ in Laufdorf soll noch in diesem Jahr ausgeschrieben und ebenfalls erneuert werden.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Bei Bedarf werden zu gegebener Zeit Baustellenfahrpläne erstellt.		
61	Gemeinde Schöffengrund	26.02.2019	Haltestellenausbau	Derzeit befindet sich nur die Bushaltestelle in der „Stein dastraße“ in der behindertengerechten Umbauplanung. Eine Förderung ist beantragt und bewilligt. Weitere Umbauerfordernisse an Bushaltestellen sollen erfasst und dann in die politische Diskussion gegeben werden.	Der barrierefreie Ausbau der Haltestelle „Stein dastraße“ wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Darüber hinaus sollte auch in den anderen Ortsteilen der Gemeinde jeweils mindestens eine Haltestelle für den barrierefreien Ausbau ausgewählt werden. So hat sich die VLDW zum Ziel gesetzt, dass bis 2022 in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll, um auf diese Weise die laut Personenbeförderungsgesetz für diesen Zeitpunkt geforderte vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zumindest schrittweise zu erreichen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
62	Gemeinde Schöffengrund	26.02.2019	Bürgerbus	In Schöffengrund gibt es keine Bürgerbussysteme jedoch eine Bürgermobil. Ein Kleinbus für bis zu 8 Personen (inkl. Fahrer) welcher im Bereich der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit bei der Gemeinde angemietet werden kann. Das Bürgermobil steht auf Anfrage auch den örtlichen sporttreibenden, kulturellen, sozialen und religiösen Vereinen und Verbänden zur Verfügung.	Das bestehende Angebot in der Gemeinde Schöffengrund wird im Nahverkehrsplan dokumentiert.	Dokumentation des bestehenden Angebotes in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
63	Gemeinde Schöffengrund	26.02.2019	MobilBus	Seitens der Gemeinde Schöffengrund gibt es keine Einwände gegen das vorgestellte MobilBus-Konzept.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Realisierung eines MobilBus-Konzeptes in der Gemeinde Schöffengrund wird geprüft. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
64	Stadt Haiger	27.02.2019	Angebotsausweitung	Die vorgesehene Angebotsausweitung ist grundsätzlich zu begrüßen. Die Stadt Haiger möchte jedoch daraufhin weisen, dass von dieser Angebotsausweitung nicht nur das Oberzentrum Wetzlar, sondern auch die Mittelzentren, wie zum Beispiel Haiger, erfasst werden sollten. Haiger ist ein Industriestandort im Dreiländereck mit direkter Zugbindung an Siegen im Norden und Wetzlar, Gießen im Süden. Die Ein- und Auspendler sind auf eine gute ÖPNV-Anbindung angewiesen. Darüber hinaus ist die vorgesehene 60'-Taktung an Werktagen aus Sicht der Stadt Haiger ausreichend.	Die im Anforderungsprofil vorgesehenen Mindeststandards zur Verbindungsqualität beziehen sich explizit auf die Anbindung an das nächstgelegene Mittelzentrum. Von den vorgesehenen Angebotsausweitungen wird somit auch die Stadt Haiger und der ihr zugeordnete Mittelbereich profitieren.		

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
65	Stadt Haiger	27.02.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	2. Planungen bezüglich der Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten: Der dritte Bauabschnitt Gewerbegebiet Kalteiche wird derzeit erschlossen. Darüber hinaus ist seitens der Stadt Haiger momentan keine weitere Ausweisung eines Industrie-/ Gewerbegebietes geplant. Es ist ebenfalls nicht geplant in absehbarer Zeit neue Wohngebiete auszuweisen.	Die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes "Kalteiche" wird im Nahverkehrsplan dokumentiert und bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigt. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-4.1)
66	Stadt Haiger	27.02.2019	Neue Haltestellen	3.1 Dritter Bauabschnitt Kalteiche Das Gewerbegebiet Kalteiche liegt nord-westlich der Kernstadt direkt an der Autobahnauffahrt Haiger Burbach und der B54. Zwei Bauabschnitte wurden in der Vergangenheit bereits fertig gestellt und es haben sich bereits eine Vielzahl namhafter Unternehmen dort angesiedelt. Derzeit wird das Gewerbegebiet im Rahmen des dritten Bauabschnitts erweitert. Die Stadt Haiger prüft derzeit ob im 3. Bauabschnitt Gewerbegebiet Kalteiche eine weitere Haltestelle (ein daseitig) vorgesehen werden sollte. Die Einrichtung einer weiteren Haltestelle im 3. BA Kalteiche hätte aus Sicht der Stadt Haiger keine großen Auswirkungen auf die Linienführung, da in Zusammenhang mit dem 3. BA Kalteiche eine weitere Anbindung des Gewerbegebietes an die B 277 hergestellt wird und so ein "Rundkurs" durch das Gewerbegebiet entsteht. 3.2 Gewerbegebiet "Auf der Hor" Das Gewerbegebiet "Auf der Hor" liegt nördlich der Kernstadt, an der K 43, oberhalb der L 3044. Ein Logistikunternehmen wird dort einen neuen Standort mit ca. 150 Büroarbeitsplätzen eröffnen. Aufgrund dieser Entwicklung prüft die Stadt Haiger derzeit, ob die bestehende Haltestelle "St. Nickel" zukünftig nicht mehr erforderlich ist, sondern stattdessen eine neue Haltestelle im Gewerbegebiet "Auf der Hor" eingerichtet werden soll. Die Stadt Haiger steht mit dem Logistikunternehmen in dieser Sache bereits in Kontakt, um den Bedarf der Firma, bzw. deren Mitarbeiter zu erfragen. Die Antwort steht derzeit noch aus und wird nachgereicht. 3.3 Paradeplatz/ ZOB "Abzw. Bahnhof" Nach der Neuvergabe des Linienbündels Haiger im Jahr 2014 wurde der zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) aufgrund der immer stärker werdenden Verknüpfung von Bus und Bahn vom Paradeplatz an die Haltestelle „Abzw. Bahnhof“ verlegt. Die Bedeutung der Haltestelle "Abzw. Bahnhof" wird daher auch immer weiter zunehmen. Geplant ist daher im Bereich des Bahnhofes einen neuen PR-Parkplatz herzustellen und in diesem Zusammenhang auch neue Haltestelle auf selbigem. Eventuell könnte an dieser Stelle sogar ein neuer ZOB entstehen. Jedenfalls wird perspektivisch die derzeitige Haltestelle "Abzw. Bahnhof" verlegt bzw. aufgegeben werden, da sie eigentlich bereits jetzt schon den Busverkehr nicht mehr ordentlich abwickeln kann.	Die Neueinrichtung bzw. Verlegung von Haltestellen an den genannten Standorten werden in Abstimmung mit der Stadt Haiger geprüft und ggf. in das Angebotskonzept des Nahverkehrsplans aufgenommen. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Gewerbegebiete werden in Kap. II-4.1 dokumentiert, Verlegung Haltestelle Haiger Abzw. Bahnhof wird bei Priorisierung des Haltestellenausbau berücksichtigt, Aufnahme neuer Haltestellen in Kap. V-2.2 mit Auflage Herstellung Infrastruktur und barrierefreier Ausbau Haltestelle durch Kommune
67	Stadt Haiger	27.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	4.1: 2020 grundhafte Erneuerung Ortsdurchfahrt Weidelbach (Lahn-Dill-Kreis) 4.2: 2021 Sanierung L 3442 (Lahn-Dill-Kreis)	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Zu gegebener Zeit wird ein Baustellenfahrplan zur Linie 106 erarbeitet.		
68	Stadt Haiger	27.02.2019	Haltestellenausbau	Ursprünglich hatte die Stadt Haiger beabsichtigt in diesem Jahr die Haltestellen "Paradeplatz" vollständig barrierefrei umzubauen. Ein Förderantrag in dieser Sache lag bereits vor. Aufgrund der unter Punkt 3.3 beschriebenen Entwicklung wurde der Umbau nun aber verschoben. Die dafür beantragten und bereits bewilligten Fördergelder wurden in Abstimmung mit dem Ministerium "eingefroren", um bei Bedarf für eine andere Haltestelle abgerufen werden zu können. Darüber hinaus sollen bis zum Jahr 2022 in das gesamte 6 Haltestellen barrierefrei umgebaut werden. Eine Priorisierung ist bisher noch nicht erfolgt, soll jedoch in diesem Jahr in Abstimmung mit der VLDW durchgeführt werden. Aktuell gibt es lediglich eine barrierefreie Haltestelle im Stadtgebiet (Johann-Textor-Schule).	Der geplante bzw. bereits vollzogene Ausbau der genannten Haltestellen wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Darüber hinaus sollte auch in den anderen Stadtteilen Haigers jeweils mindestens eine Haltestelle für den barrierefreien Ausbau ausgewählt werden. So hat sich die VLDW zum Ziel gesetzt, dass bis 2022 in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll, um auf diese Weise die laut Personenbeförderungsgesetz für diesen Zeitpunkt geforderte vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zumindest schrittweise zu erreichen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
69	Stadt Haiger	27.02.2019	Bürgerbus	Derzeit besteht noch kein Bürgerbus in Haiger. Allerdings ist geplant spätestens im nächsten Jahr einen Bürgerbus einzurichten. Dieser soll zunächst an zwei Tagen in der Woche Einwohner der Stadtteile zum Einkaufen oder zum Arzt nach Haiger bringt. Darüber hinaus soll ebenfalls spätestens im nächsten Jahr das sogenannte Seniorentaxi gestartet werden. Bei dem Seniorentaxi ist geplant ältere Menschen durch lokale Mietwagenbetreiber und/oder Taxiunternehmer befördern zu lassen und die Stadt zahlt einen Zuschuss zum Fahrpreis (analog Jugendtaxi des LOK). Die entsprechende Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung, sowohl zur Einrichtung des Bürgerbusses, als auch des Seniorentaxi, ist am 20.02.2019 erfolgt.	Die Planungen zur Einrichtung eines Bürgerbusses sowie eines Seniorentaxis in der Stadt Haiger werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Die VLDW würde sich freuen über den Fortgang der Planungen auf dem aktuellen Stand gehalten zu werden.	Dokumentation der geplanten Angebote in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
70	Stadt Haiger	27.02.2019	MobilBus	Das im Anforderungsprofil angedachte MobilBus-Konzept stellt aus Sicht der Stadt Haiger eine sehr sinnvolle Ergänzung des bestehenden ÖPNV-Angebotes dar. Der ÖPNV ist logischer und richtiger Weise an den Bedarf des Schülerverkehrs orientiert, verkennt aber dadurch auch den veränderten Bedarf der ländlichen Bevölkerung. Dies ist auch der Grund warum immer mehr Gemeinden (gezwecktermaßen) einen eigenen Bürgerbus einrichten. Am Beispiel Haiger bedeutet dies, dass an sich die Taktung des ÖPNV völlig ausreichend ist. Das Problem ist die Lage der Haltestellen. Die Haltestellen liegen meist nur zentral im Ort und sind für mobilitätseingeschränkte Personen nicht oder nur schwer zu erreichen. Dies hat jedoch meist bauliche Gründe, da die Haltestellen von Gelenkbussen angefahren werden müssen. Hinzu kommt, dass mit jedem Umstieg die Attraktivität einer Busverbindung sinkt. Wenn nun bspw. ein älterer Mitbürger aus einem Stadtteil für seinen Arzttermin im Ärztehaus in Dillenburg dreimal umsteigen muss, unter anderem an dem nicht barrierefreien Bahnhof in Haiger, so wird er den ÖPNV nicht nutzen (können). Ein MobilBus wäre flexibler ein dasetbar und könnte zusätzliche Haltepunkte in Ortsteilen anfahren und direkte Verbindungen zu Einkaufszentren und Ärzthäusern schaffen. Im Endeffekt könnte das MobilBus-Konzept die Bürgerbusse überflüssig machen.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Die eventuelle Einrichtung eines MobilBus-Konzeptes würde einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der beschriebenen Problematik leisten. In das Besondere die Erreichbarkeit von Arztpraxen und Einkaufsmöglichkeiten könnte durch die Einführung eines entsprechenden Angebotes erheblich verbessert werden. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln geprüft.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
71	Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill	27.02.2019	Anbindung von Gewerbegebieten	Bei der Prüfung des Anforderungsprofils sollten auch die Anbindungen an die Gewerbe- und Industriegebiete in Betracht gezogen werden. Dies ist in das Besondere maßgeblich für der Fahrgäste, die sich in einer dualen Ausbildung befinden und noch nicht am motorisierten Individualverkehr teilnehmen können. Der Lahn-Dill-Kreis verfügt über die höchste Industriedichte in Hessen, weshalb in vielen Unternehmen im Schichtbetrieb gearbeitet wird. Dadurch besteht ein Beförderungsbedürfnis in den frühen Morgenstunden und späten Abendstunden.	Der Bedeutung von Industrie und Gewerbe im Lahn-Dill-Kreis wird im Nahverkehrsplan Rechnung getragen. Bestehende Industrie- und Gewerbeansiedlungen sowie diesbezügliche Planungen werden in der Bestandsaufnahme dargestellt. Die Städte und Gemeinden wurden im Rahmen der Stellungnahme zum Anforderungsprofil dazu aufgefordert, die VLDW über ihre derzeitigen Planungen in diesem Bereich zu informieren. Weiterhin werden im Kapitel Mängelanalyse bestehende Erschließungslücken auch in Bezug auf Industrie- und Gewerbegebiete identifiziert und in der Angebotskonzeption Aussagen zur Behebung der festgestellten Mängel getroffen.	ja	Auflistung bestehender Gewerbegebiete in Kap. II-4.1, Darstellung Erschließungslücken in Kap. IV-2, Aussagen zur Einrichtung neuer Haltestellen sind in Kap. V-2.2 zu finden.
72	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	27.02.2019	Allgemein	Vielen Dank für die Unterlagen. Unsererseits bestehen keine Anmerkungen oder Einwände.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen		
73	Gemeinde Eschenburg	27.02.2019	Angebotsausweitung	Wir würden es begrüßen, wenn es eine Angebotserweiterung an Samstags und Sonntags gäbe. Ebenfalls wenn der Spätverkehr erweitert würde. Wichtig hier für uns wäre die Linie 302.	Die im Anforderungsprofil vorgesehenen Mindeststandards zur Verbindungsqualität und Bedienungsstandards umfassen eine Ausweitung des bestehenden Angebotes in den Abendstunden und am Wochenende. Auch das Fahrtenangebot auf der Linie 302 würde im Rahmen der nächsten Ausschreibung auf ein entsprechendes Niveau angehoben.		
74	Gemeinde Eschenburg	27.02.2019	MobilBus	Weiter begrüßen wir das MobilBus-Konzept. Hier könnten man Bürger von kleineren Ortsteilen direkt zu speziellen Ziele fahren. Wie zum Beispiel zum Hallenbad nach Eibelshausen oder auch zum Großeinkaufszentrum nach Eschenburg-Wissenbach.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Eine Anbindung der genannten Ziele im Rahmen des MobilBus-Konzeptes wird geprüft. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln geprüft.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
75	Zweckverband Personennahverkehr Westfalen Süd	27.02.2019	Allgemein	Das vorgestellte Anforderungsprofil aus der Regionalkonferenz Nord vom 30.10.2018 findet bei uns Zustimmung, sodass wir keine Anmerkungen haben.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen		
76	Stadt Solms	15.02.2019	MobilBus	Themenbereich MobilBus: Wir möchten bereits heute unser großes Interesse bezüglich der möglichen Einführung des sogenannten MobilBus bekunden. In das Besondere für Fahrten von Bürgerinnen und Bürgern aus den Stadtteilen Niederbiel und Oberbiel in Richtung Burgsolms und Oberdorf um eine ökologisch verträgliche Sicherstellung des Einkaufsverkehrs zu gewährleisten.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Realisierung eines MobilBus-Konzeptes in der Stadt Solms wird geprüft. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
77	Stadt Solms	15.02.2019	Neue Haltestellen	Ein weiterer wichtiger Punkt wäre die Einbindung des neuen Nahversorgungszentrums im Bereich "Mittelbiel", wo sich neben dem bereits bestehenden Ärztehaus zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten befinden und zukünftig aufgrund des Baus von Kinderkrippe sowie Seniorenzentrum und Seniorenwohnanlage der Bedarf deutlich erhöhen wird. Mittelbiel: Eine Berücksichtigung der Heinrich-Baumann-Straße, Stadtteil Oberbiel im Themenfeld des Haltestellenausbau wäre unsererseits wünschenswert. Bilateral laufen hierzu bereits Gespräche. Der Auftrag zur Planung einer neuen Haltestelle und einer Buswendeschleife wurde bereits vergeben. Hierzu wird derzeit ein Zuschussantrag gestellt.	Die Neueinrichtung von Haltestellen an den genannten Standorten wird in Abstimmung mit der Stadt Solms geprüft und ggf. in das Angebotskonzept des Nahverkehrsplans aufgenommen.	ja	Neue Haltestelle "Mittelbiel Heinrich Baumann-Straße" wird bei der Priorisierung des Haltestellenausbau berücksichtigt, Aufnahme in Kap. V-2.2 des Angebotskonzeptes mit Auflage Herstellung Infrastruktur und barrierefreier Ausbau Haltestelle durch Kommune.
78	Stadt Solms	15.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	Sanierungsmaßnahmen von Kreis- und Landesstraßen: Ein besonderes Augenmerk sollte auf die anstehenden Sanierungsmaßnahmen der K 828 durch den Lahn-Dill-Kreis im Stadtteil Albshausen gelegt werden. Hier besteht die Möglichkeit frühzeitig im Bereich der Planung die Haltestellensituation zu verbessern. Ebenfalls steht die grundhafte Sanierung der L 3020 im Bereich der OD Oberbiel an. Hier soll die bisherige Landesstraße nach erfolgtem 4-streifigen-Ausbau (11.BA) der B 49 zur Gemeindestraße abgestuft werden. Die Neubestimmung von Haltestellenstandorten und der barrierefreie Ausbau sollten rechtzeitig in die Planung eingearbeitet werden. Gesamtsituation im Stadtteil Oberbiel: Die Situation im Stadtteil Oberbiel stellt sich aufgrund der Gesamtsituation B 49- Ausbau 11. Bauabschnitt ("Brücke in das Nichts/Verwaltungsstrelverfahren mit ortsansässiger Firma- Sperrung der Auffahrt Oberbiel in FR Wetzlar) seit August 2014 als absoluter Notbetrieb dar. Der Stadtteil verfügt seither über eine am Linienverkehrsnetz angebundene Haltestelle an höchst unattraktiv gelegenen Standort "Am Müllerstück". Seit 29. August 2016 werden in FR Wetzlar mit der Linie 120/125 drei zusätzliche Fahrten pro Tag geführt um die Haltestellen "Alte Schule", "Mitte" und "Abzw. Altenberg" zu bedienen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang gerne auf das als Anlage beigefügte Protokoll vom Gesprächstermin am 1.7.2016.	Die Verbesserung der genannten Haltestellensituationen wird im Vorfeld der geplanten Baumaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Solms geprüft. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, inwieweit die vorgesehenen Straßensanierungsmaßnahmen mit dem barrierefreien Ausbau der im Bereich dieser Maßnahmen gelegenen Haltestellen verbunden werden können.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP. Aufnahme Verbesserung der Haltestellensituation in Oberbiel in Angebotskonzeptes mit Auflage Herstellung Infrastruktur und barrierefreier Ausbau Haltestelle durch Kommune (vgl. Kap. V-2.5).
79	Stadt Solms	15.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	Haltestelle Hüttenplatz im Stadtteil Burgsolms: Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass sich aufgrund der Haltestelle "Hüttenplatz" regelmäßig komplizierte Verkehrssituationen ergeben. Der Bus, welcher sich in FR Wetzlar befindet, kommt am "Hüttenplatz" an und fährt in die vorgesehene Haltebuch. Beim Abfahren muss er jedoch die Spur in FR Wetzlar direkt kreuzen um auf die Abbiegespur zur Haltestelle "Bahnhof Burgsolms" zu gelangen. Hierzu möchten wir anmerken, dass bereits im Jahr 2002 die Änderung des Kreuzungspunktes Georgshüttenstraße/Solms Gewerbeplatz/Brückenstraße in einen Kreisverkehrsplatz geplant wurde. Ein entsprechender Förderantrag nach GVFG-Mitteln wurde gestellt jedoch nicht stattgegeben. Wir sind nach wie vor der Auffassung, dass sich durch die Anlage eines KVP's, die Verkehrssituation deutlich verbessern würde.	Eine Verbesserung der Verkehrs- und Haltestellensituation an der Haltestelle "Hüttenplatz", sowie der barrierefreie Ausbau ist weiterhin zu verfolgen.	ja	Aufnahme Verbesserung Verkehrssituation Haltestelle "Burgsolms Hüttenplatz" in Angebotskonzept (vgl. Kap. V-2.5).

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
80	Stadt Solms	27.02.2019	Angebotsausweitung	Mindeststandards zur Verbindungsqualität und Bedienungsstandards zum nächsten Mittelzentrum: Die Stadt Solms begrüßt die geplanten Verbesserungen hin dasichtlich der Mindeststandards vor allem hin dasichtlich der Linie 120/125. Auf die Gesamtproblematik in Bezug auf den Stadtteil Oberbiel sind wir unserer Stellungnahme vom 15.02.2019 bereits näher eingegangen. Für die Linie 185 würden die neuen Mindeststandards eine Verschlechterung zur bisherigen Situation darstellen. So haben wir auf dieser Linie aktuell von Montag-Freitag einen 30'-Takt, samstags einen 60' Takt und sonntags einen 120' Takt. Die Beibehaltung der derzeitigen Taktung und die Anzahl der Fahrtenpaare ist hier unser ausdrücklicher Wunsch. Wir gehen nicht davon aus und so wurde es uns auch in einem persönlichen Telefonat bestätigt, dass sich an dieser Konstellation etwas verändert. Wir denken, dass hier vor allem auch die hohe Anzahl an Fahrgästen ein klares Signal ist damit keinesfalls eine Veränderung der Taktung zur Umsetzung kommt. Als ebenfalls sehr begrüßenswert empfinden wir die vorgesehene Angebotsausweitung speziell am Wochenende in den Abendstunden um eine gute Anbindung an die Spätzüge aus Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr ab dem Oberzentrum Wetzlar in die umliegenden Orte sicherzustellen.	Bei den Vorgaben zur Verbindungs- und Bedienungsqualität handelt es sich explizit um Mindeststandards. Für bestehende Angebote, die über diese Standards hinausgehen, ist keinesfalls eine Reduzierung der Fahrtenpaare bzw. eine Kürzung des Bedienungszeitraums geplant. Dies gilt auch für die Linie 185.		
81	Stadt Solms	27.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten bzw. geplante Einrichtung von neuen Haltestellen sowie in den kommenden Jahren geplante Straßenbaumaßnahmen: Die vorbezeichneten Themenfelder haben wir in der Stellungnahme vom 15.02.2019 kommentiert.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
82	Stadt Solms	27.02.2019	Haltestellenausbau	Planungsstand zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen: Zum Planungsstand des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen können wir Ihnen mitteilen dass die Bushaltestellen Burgsolms "Taubshalle" (beidseitig) bereits im Förderprogramm ist und für eine neu zu errichtende Bushaltestelle in Oberbiel/Heinrich-Baumann-Straße ein Förderantrag gestellt wurden. Es ist beabsichtigt im Zuge der grundhaften Sanierung der Bahnhofstraße in Altsachsen, die voraussichtlich ab 2022 ausgeführt wird, die Bushaltestelle "Bahnhof" und im Zuge der grundhaften Sanierung der Wetzlarer Straße in Oberbiel, die ebenfalls voraussichtlich ab 2022 ausgeführt wird, die Bushaltestelle "Mitte" barrierefrei auszubauen abhängig von den Planungen des jeweiligen Straßenbaulastträgers.	Der geplante Ausbau der genannten Haltestellen wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Darüber hinaus sollte auch in den Stadtteilen Niederbiel und Oberndorf jeweils mindestens eine Haltestelle für den barrierefreien Ausbau ausgewählt werden. So hat sich die VLDW zum Ziel gesetzt, dass bis 2022 in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll, um auf diese Weise die laut Personenbeförderungsgesetz für diesen Zeitpunkt geforderte vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zumindest schrittweise zu erreichen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
83	Stadt Solms	27.02.2019	Bürgerbus	Bestehende und in Planung befindliche Bürgerbussysteme: Die Stadt Solms hat am 12.02.2019 beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung ein Betriebskonzept für die Förderung des Projektes aus der Offensive "Land hat Zukunft" eingereicht.	Die Planungen zur Einrichtung eines Bürgerbusses in der Stadt Solms werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Die VLDW würde sich freuen über den Fortgang der Planungen auf dem aktuellen Stand gehalten zu werden.	Dokumentation des geplanten Angebotes in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
84	Stadt Solms	27.02.2019	MobilBus	Bewertung des MobilBus-Konzept: Die Bewertung des MobilBus-Konzeptes war ebenfalls Bestandteil der Stellungnahme vom 15.02.2019.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
85	Gemeinde Mittenaar	26.02.2019	Angebotsausweitung	Wir begrüßen die vorgesehene Angebotsausweitung in dasbesondere am Wochenende und in den Abendstunden. Dieses Angebot dürfte für nahezu alle Städte und Gemeinden ausreichen.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen		
86	Gemeinde Mittenaar	26.02.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	2. Die Gemeinde Mittenaar plant in den nächsten Jahren Ausweisungen von neuen Wohngebieten in allen Ortsteilen, was meiner Ein daschätzung nach zunächst nicht zwingend neue Haltestellen bzw. Haltepunkte erfordert.	Die Planungen bezüglich der Ausweisung neuer Wohngebiete in der Gemeinde Mittenaar werden im Nahverkehrsplan dokumentiert und bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigt. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-3.2)
87	Gemeinde Mittenaar	26.02.2019	Verkehrsangebot	Ein grundsätzliches Thema ist seit Jahren die unbefriedigende Busanbindung im Ortsteil Ballersbach. Dies führt unserer Meinung nach zu Recht auch immer wieder zu politischen Diskussionen und Nachfragen. Hierrüber habe ich in der Zwischenzeit auch zweimal mit Herrn Hentschel sachlich gesprochen. Wer in Ballersbach mit dem Bus fahren möchte, muss einen weiten Weg bis an die Ortsrandlage gehen. Dies ist gerade für ältere Menschen nicht möglich und auch für jüngere, "potentielle" Kunden unattraktiv. Von daher regen wir dringend an, evtl. zumindest 3 Mal täglich an 3 unterschiedlichen Zeiten mittels des kleineren und flexibleren Mobilbuskonzept eine Art „Zubringerverkehr“ zur Haupthaltestelle an der Buswendeanlage am Ortseingang anzubieten. Hierzu müssten sinnvollerweise innerörtlich 2 Haltepunkte eingerichtet werden, die mit der Gemeinde abgestimmt werden müssten.	Eine verbesserte Anbindung von Ballersbach-Ortskern kann mit einem MobilBus-Konzeptes geprüft werden. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln erfolgen. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV (Solobusse) im Ortskern Ballersbach muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden. Bisherige Planungen sind bis dato nicht umgesetzt bzw. weiterverfolgt worden.	ja	Aufnahme in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.3.3)
88	Gemeinde Mittenaar	26.02.2019	Neue Haltestellen	Weiterhin entwickelt sich das neue Gewerbegebiet Ballersbach-West prächtig. Nach realistischer Ein daschätzung entstehen dort in den nächsten 2 Jahren ca.150-200 neue Arbeitsplätze und eine entsprechend größere Fahrzeugentwicklung. Hier besteht zumindest auch der politische Wunsch der Prüfung einer neuen Haltestelle bzw. eines Haltepunktes am Rande des neuen Gewerbegebietes sowie an dem bereits seit Jahrzehnten bestehenden Industriegebietes (an der Ecke Gewerbeparking / Industriestraße). Dieser Wunsch wird auch seitens des Gemeindevorstandes begrüßt und als sinnvoll betrachtet. 3. Geplante Einrichtung von neuen Haltestellen (siehe Argumentation unter Punkt 2!)	Die Einrichtung einer neuen Haltestelle im Bereich des Gewerbegebietes Ballersbach-West wird in Abstimmung mit der Gemeinde Mittenaar geprüft ggf. in das Angebotskonzept des Nahverkehrsplans aufgenommen. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden. Eine Anbindung wäre über den MobilBus möglich.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Gewerbegebiet wird in Kap. II-4.1 dokumentiert, Aufnahme neue Haltestelle in Kap. V-2.2 des Angebotskonzeptes mit Auflage Herstellung Infrastruktur und barrierefreier Ausbau Haltestelle durch Kommune.
89	Gemeinde Mittenaar	26.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	Es sind mittelfristig keine neuen Straßenbaumaßnahmen angedacht, lediglich Sanierungen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Gegebenenfalls ist zu prüfen, inwieweit die vorgesehene Straßensanierungsmaßnahmen mit dem barrierefreien Ausbau der im Bereich dieser Maßnahmen gelegenen Haltestellen verbunden werden können.		
90	Gemeinde Mittenaar	26.02.2019	Haltestellenausbau	Die Gemeinde Mittenaar plant im Ortsteil Bicken den Ausbau von 2 barrierefreien Bushaltestellen. Die Unterlagen dürften vorliegen und Ihnen bekannt sein.	Der geplante Ausbau der Haltestellen im Ortsteil Bicken wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Darüber hinaus sollte auch in den anderen Ortsteilen der Gemeinde jeweils mindestens eine Haltestelle für den barrierefreien Ausbau ausgewählt werden. So hat sich die VLDW zum Ziel gesetzt, dass bis 2022 in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll, um auf diese Weise die laut Personenbeförderungsgesetz für diesen Zeitpunkt geforderte vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zumindest schrittweise zu erreichen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP
91	Gemeinde Mittenaar	26.02.2019	Bürgerbus	Wir haben vor 2 Jahren einen Bürgerbus eingeführt, der jedoch die unter Ziffer 2 aufgelisteten Bedürfnisse bei weitem nicht abdecken kann.	Das derzeitige Angebot in der Gemeinde Mittenaar wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Die Einrichtung eines MobilBus-Angebotes in Ergänzung zum bestehenden Bürgerbus wird im Hinblick auf die geschätzten Erschließungsdefizite geprüft.	Dokumentation des bestehenden Angebotes in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
92	Gemeinde Mittenaar	26.02.2019	MobilBus	Die Einführung des Mobilbuskonzeptes begrüßen wir. Eine Verwendung könnte -auch wie unter Ziffer 2 beschrieben-, das normale Angebot unterstützen (Zubringerdienst) oder zusätzlich das Angebot für Fahrten zu Ärzten oder Einkaufsmärkten ergänzen.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Realisierung eines MobilBus-Konzeptes in der Gemeinde Mittenaar wird geprüft. Sowohl zur besseren Erschließung des Ortsteils Ballersbach als auch zur besseren Erreichbarkeit von Arztpraxen und Einkaufsmöglichkeiten im Gemeindegebiet könnte ein MobilBus einen wesentlichen Beitrag leisten. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln geprüft.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
93	Staatliches Schulamt	20.02.2019	Schülerbeförderung	Wir würden es begrüßen und unterstützen dies ausdrücklich, die maximale Reisezeit am Morgen auf 60 Minuten und am Nachmittag auf 90 Minuten zu verkürzen.	Im Lahn-Dill-Kreis werden die Reisezeiten in fast allen Fällen, bezogen auf den Weg zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform, in der Regel deutlich unterschritten. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Der Schulwegkostenträger prüft Extremfälle über 90 Minuten Reisezeit und bietet gegebenenfalls eine Fahrtkostenerstattungsregelung an.	nein	
94	Kreisverwaltung des Westerwaldkreises	21.02.2019	Schülerbeförderung	Aufgrund nicht vorhandener bzw. zeitlich nicht passender ÖPNV-Verbindungen aus dem Raum Rennerod werden Vertragsfahrten zur/ab Westerwaldschule in 35759 Driedorf erforderlich. Vor dem Hintergrund des gesetzlichen ÖPNV-Vorranges in der Schülerbeförderung bitten wir um Überprüfung, ob die Linie 520 Rennerod – Herborn dahingehend angepasst werden kann, dass sie auch für Schüler/Innen aus dem WW-Kreis im Sinne unserer Richtlinien- nutzbar wird. Die Westerwaldschule (IGS) wird bereits angedient in dieser Linie, ebenso die Orte Rennerod und Rehe. Folgende Vertragsfahrten sind zurzeit eingerichtet: - Hinfahrten zum Unterrichtsbeginn 08.10 Uhr - Rückfahrten mo-fr nach der 6. Stunde um 13.20 Uhr - Rückfahrten mo, di, do, fr nach der 7. Stunde um 14.05 Uhr - Rückfahrten mi nach der 9. Stunde um 15.55 Uhr Schülerzahlen 2018/19: Orte (Anzahl Schüler): Niederroßbach (2), Rennerod (10), Rennerod-Emmerichhain (1), Waigandshain (2), Homberg (2), Rehe (20), Hüblingen (1), Neunkirchen (1), Oberrod (2). IGS Driedorf gesamt: 41	Die gewünschte Anpassung der Linie 520 wird im Rahmen der Detailplanung in Abstimmung mit der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises geprüft. Die Finanzierungsbereitschaft des Westerwaldkreises ist im Vorfeld zu klären, sowie die tarifliche Einbindung - Klärung mit RMV muss im Vorfeld erfolgt sein. Nach telefonischer Klärung wird es hierzu nicht kommen, da eine kostenneutrale Umsetzung auf unserer Seite vom Westerwaldkreis angedacht war. Es ist keine finanzielle Beteiligung vorgesehen, da der Westerwald nur dann Mittel vom Land erhält, wenn er diese Fahrten selbst beauftragt.	nein	
95	Stadt Aßlar	26.02.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	Ausweisung von Gewerbe-, Misch- und Wohnbauflächen am östlichen Rand von Berghausen. Der Flächenanteil der Gewerbeflächen beträgt dabei ca. 3,4 ha, der der Mischbauflächen 0,8 ha und der der Wohnbauflächen 1,3 ha. Ausweisung von Gewerbe- und Wohnbauflächen in Werdorf. Flächenanteil der Gewerbeflächen beträgt dabei ca. 3,7 ha und der der Wohnbauflächen 2,8 ha. Ggf. Ausweisung von Wohnbauflächen am westlichen Rand der Kernstadt. Geplante Flächengröße wurde noch nicht abgestimmt.	Die geplante Ausweisung von Wohn-, Gewerbe- und Mischbauflächen in der Stadt Aßlar wird im Nahverkehrsplan dokumentiert und bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigt. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-3.2 bzw. II-4.1)
96	Stadt Aßlar	26.02.2019	Neue Haltestellen	Geplante Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle auf der B277 am östlichen Ortsrand von Werdorf.	Die Einrichtung einer neuen Haltestelle am östlichen Ortsrand von Werdorf wird in Abstimmung mit der Stadt Aßlar geprüft ggf. in das Angebotskonzept des Nahverkehrsplans aufgenommen.	Die neue Haltestelle wird im NVP dokumentiert.	Aufnahme neue Haltestelle in Kap. V-2.2 des Angebotskonzeptes mit Auflage Herstellung Infrastruktur und barrierefreier Ausbau Haltestelle durch Kommune.
97	Stadt Aßlar	26.02.2019	Straßenbaumaßnahmen	Straßenbaumaßnahmen werden vorerst zurückgestellt, da eine Finanzierung über Straßenbeiträge noch nicht geklärt ist.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
98	Stadt Aßlar	26.02.2019	Haltestellenausbau	Der barrierefreie Ausbau von Haltestellen an der B277 in Aßlar und Werdorf ist für 2019 - 2021 geplant, Fördermittel wurden 2018 beantragt.	Der geplante Ausbau der Haltestellen in den Stadtteilen Aßlar und Werdorf wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Darüber hinaus sollte auch in den anderen Stadtteilen Aßlars jeweils mindestens eine Haltestelle für den barrierefreien Ausbau ausgewählt werden. So hat sich die VLDW zum Ziel gesetzt, dass bis 2022 in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll, um auf diese Weise die laut Personenbeförderungsgesetz für diesen Zeitpunkt geforderte vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zumindest schrittweise zu erreichen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
99	Gemeinde Hohenahr	26.02.2019	Angebotsausweitung	Grundsätzlich begrüßen wir jede Form der Angebotsausweitung des Nahverkehrs in unserer Kommune. Alles, was die Wege kürzer und einfacher macht, ist uns herzlich willkommen. Jede verschwindende Barriere ist ein Schritt in die richtige Richtung.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen		

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
100	Gemeinde Hohenahr	26.02.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	Die Gemeinde befasst sich zurzeit mit den Entwürfen von Bebauungsplänen zur Ausweisung von verschiedenen Wohngebieten in den Ortsteilen: Erda, Hohensolms, Ahrdt, Altenkirchen und Großalstädten, im Ortsteil Mundersbach wurde im Jahre 2018 ein kleineres Baugebiet mit ca. 10 Bauplätzen aufgelegt. Ein Teil der Bauplätze ist bereits verkauft. Die restlichen Plätze sind alle reserviert. Die Neuaufgabe von Wohngebieten hat auch den Ausbau von zusätzlichen Straßen und gegebenenfalls neuen Haltestellen zur Folge. Eine genauere Aussage kann zu diesem Zeitpunkt leider noch nicht getroffen werden.	Die Planungen bezüglich der Ausweisung neuer Wohngebiete in der Gemeinde Hohenahr werden im Nahverkehrsplan dokumentiert und bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigt. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-3.2)
101	Gemeinde Hohenahr	26.02.2019	Haltestellenausbau	Wir streben den behindertengerechten Umbau von mind. einer Haltestelle in jedem Ortsteil an. Es liegen zu keiner Haltestelle konkrete, ausführungsfähige Planungen vor; Förderanträge wurden folglich noch nicht gestellt. Im Folgenden geben wir Ihnen einen kleinen Überblick der vorhandenen Haltestellen in Hohenahr: Erda: Haltestelle "Rathaus": beide Richtungen, Umsteigefunktion, zentrale Haltestelle mit Buswartehalle Die Haltestellen sind nicht behindertengerecht ausgebaut. Ein behindertengerechter Umbau ließe sich nur durch einen größeren, die Fläche weit übergreifenden, baulichen Eingriff realisieren. B: Haltestelle "Zigarrenfabrik": Pendant-Haltestelle Friedhof, eine Richtung, mit Buswartehalle Die Haltestelle ist nicht behindertengerecht ausgebaut. Die mögliche Ausbaulänge des Kasseler Bordes würde nicht den geforderten Kriterien entsprechen. Weiterführende Untersuchungen/Planungen sind erforderlich. C: Haltestelle "Friedhof": Pendant-Haltestelle Zigarrenfabrik, eine Richtung, ohne Buswartehalle Die Haltestelle ist nicht behindertengerecht ausgebaut, ließe sich aber wahrscheinlich realisieren. Weiterführende Untersuchungen/Planungen sind erforderlich D: Haltestelle "Zu den neuen Wiesen": beide Richtungen, ohne Buswartehalle. Die Haltestellen sind nicht behindertengerecht ausgebaut. Die Straße ist noch nicht endausgebaut. Ein behindertengerechter Ausbau der Haltestelle wird im Zuge des Straßenausbaues angestrebt. Weiterführende Untersuchungen/Planungen sind erforderlich. E: Haltestelle "Gewerbestraße": beide Richtungen, ohne Buswartehalle. Die Haltestellen sind behindertengerecht ausgebaut. F: Haltestelle "Schule": eine Haltestelle für beide Richtungen mit Wendeanlage, ohne Buswartehalle. Die Haltestelle ist für gehbehinderte Menschen ausgebaut, Blindenleitplatten und Bodenindikatoren fehlen.	Der geplante Ausbau mindestens einer Haltestelle pro Ortsteil wird seitens der VLDW begrüßt. Der derzeitige Ausbaustand der Haltestellen im Ortsteil Erda sowie die Planungen bezüglich des zukünftigen Ausbaus werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Bezüglich der Haltestellen, deren Ausbau sich problematisch gestaltet, ist zur Prüfung, inwieweit sich am derzeitigen Standort oder gegebenenfalls durch eine Verlegung ein barrierefreier Ausbau realisieren lässt. Für den barrierefreien Umbau der Haltestelle Erda Rathaus lag im Rahmen des Förderprojektes LDK eine umsetzungsfähige Planung vor.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
102	Gemeinde Hohenahr	26.02.2019	Haltestellenausbau	Altenkirchen: Haltestelle "Ortsmitte": Bushaltestelle mit Wendeanlage für alle Richtungen und Umsteigefunktion, mit Buswartehalle Die Haltestelle ist nicht behindertengerecht ausgebaut. Ein behindertengerechter Ausbau lässt sich augenscheinlich an dieser Stelle nicht realisieren. Der Platz mit Wendeanlage ist niveaugleich ausgebaut. Weiterführende Untersuchungen/Planungen sind erforderlich.	Der derzeitige Ausbaustand der Haltestellen im Ortsteil Altenkirchen wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Es ist zur Prüfung, inwieweit sich am derzeitigen Standort der Haltestelle oder gegebenenfalls durch eine Verlegung ein barrierefreier Ausbau realisieren lässt.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
103	Gemeinde Hohenahr	26.02.2019	Haltestellenausbau	Ahrdt: Haltestelle "Ahrdt": Bushaltestelle mit Wendeanlage für alle Richtungen und Umsteigefunktion, mit Buswartehalle. Die Haltestelle ist nicht behindertengerecht ausgebaut. Ein behindertengerechter Ausbau lässt sich augenscheinlich an dieser Stelle nicht realisieren. Der Platz mit Wendeanlage ist niveaugleich ausgebaut. Weiterführende Untersuchungen/Planungen sind erforderlich.	Der derzeitige Ausbaustand der Haltestellen im Ortsteil Ahrdt wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Es ist zur Prüfung, inwieweit sich am derzeitigen Standort der Haltestelle oder gegebenenfalls durch eine Verlegung ein barrierefreier Ausbau realisieren lässt.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
104	Gemeinde Hohenahr	26.02.2019	Haltestellenausbau	Mundersbach: A: Haltestelle „Aartalstraße“: beide Richtungen, ein einseitige Warthalle, nicht behindertengerecht. Die Haltestellen sind nicht behindertengerecht ausgebaut. Die mögliche Ausbaulänge des Kasseler Bordes würde nicht den Mindestmaßen entsprechen. Rückwärtige Zufahrten und seitliche Einmündungen erschweren die Planungen. Weiterführende Untersuchungen/Planungen sind erforderlich. B: Haltestelle "Aitenkirchener Straße": beide Richtungen, ein einseitige Warthalle, nicht behindertengerecht. Die Haltestelle in Richtung Erda, kann behindertengerecht ausgebaut werden. Die Haltestelle in Richtung Altenkirchen kann nicht in der geforderten Ausbaulänge mit Kasseler Borden versehen werden; rückwärtige Grundstückszufahrten erschweren die Planung.	Der derzeitige Ausbaustand der Haltestellen im Ortsteil Mundersbach sowie die Planungen bezüglich des zukünftigen Ausbaus werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Bezüglich der Haltestellen, deren Ausbau sich problematisch gestaltet, ist zur Prüfung, inwieweit sich am derzeitigen Standort oder gegebenenfalls durch eine Verlegung ein barrierefreier Ausbau realisieren lässt.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
105	Gemeinde Hohenahr	26.02.2019	Haltestellenausbau	Großalstädten: Haltestelle "Ortsmitte": mit Wendeanlage für alle Richtungen und Umsteigefunktion, mit Buswartehalle. Die Haltestelle ist nicht behindertengerecht ausgebaut. Ein behindertengerechter Ausbau lässt sich augenscheinlich an dieser Stelle nicht realisieren. Im Zuge der Planungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt, wird eine Haltestellenverlegung angedacht um eine behindertengerechte Lösung zu realisieren.	Der derzeitige Ausbaustand der Haltestellen im Ortsteil Großalstädten sowie die Planungen bezüglich des zukünftigen Ausbaus werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Es ist zur Prüfung, inwieweit sich am derzeitigen Standort der Haltestelle oder gegebenenfalls durch eine Verlegung ein barrierefreier Ausbau realisieren lässt.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
106	Gemeinde Hohenahr	26.02.2019	Haltestellenausbau	Hohensolms: A: Haltestelle "Wetzlarer Straße": beide Richtungen, beidseitige Warthallen, in Richtung Erda- Busbucht, in Richtung Wetzlar an der Strecke, beide nicht behindertengerecht. Ein behindertengerechter Ausbau sollte augenscheinlich möglich sein. B: Haltestelle "Lustgarten": eine Richtung, mit Warthalle, nicht behindertengerecht. Ein behindertengerechter Ausbau gestaltet sich schwierig wegen der rückwärtigen Zufahrten.	Der derzeitige Ausbaustand der Haltestellen im Ortsteil Hohensolms sowie die Planungen bezüglich des zukünftigen Ausbaus werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Bezüglich der Haltestellen, deren Ausbau sich problematisch gestaltet, ist zur Prüfung, inwieweit sich am derzeitigen Standort oder gegebenenfalls durch eine Verlegung ein barrierefreier Ausbau realisieren lässt.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
107	Gemeinde Hohenahr	26.02.2019	Bürgerbus	Die Unterlagen zur Beantragung eines Bürgerbussystems wurden bereits von uns erarbeitet und werden zeitnah den gemeindlichen Gremien vorgestellt um anschließend einen Förderantrag einzureichen.	Die Planungen zur Einrichtung eines Bürgerbusses in der Gemeinde Hohenahr werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Die VLDW würde sich freuen über den Fortgang der Planungen auf dem aktuellen Stand gehalten zu werden.	Dokumentation des geplanten Angebotes in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
108	Gemeinde Hohenahr	26.02.2019	MobilBus	Das MobilBus-Konzept wird seitens der Gemeinde Hohenahr ausdrücklich begrüßt. Durch die geringe Haltestellenanzahl in den einzelnen Ortsteilen, sind die fußläufigen Wege oft recht weit. Eine Unterstützung/Verkürzung der Wege erscheint außerordentlich sinnvoll.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Realisierung eines MobilBus-Konzeptes in der Gemeinde Hohenahr wird geprüft. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
109	Gemeinde Waldsolms	04.03.2019	Angebotsausweitung	Das Anforderungsprofil wird seitens der Gemeinde Waldsolms unterstützt. In das besondere die Ausführungen zu den Wochenendverkehren sind zutreffend. So sind derzeit am Wochenende und in das besondere Sonntags nur Fahrten mit der Taunusbahn möglich. Der Lahn-Dill-Kreis ist von uns aus praktisch abgeschnitten.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen		
110	Gemeinde Waldsolms	04.03.2019	MobilBus	Ein MobilBus Konzept könnte hier die Verkehrsanbindung verbessern.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Realisierung eines MobilBus-Konzeptes in der Gemeinde Waldsolms wird geprüft. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
111	Gemeinde Waldsolms	04.03.2019	Reaktivierung Bahnstrecken	Bezüglich der Taunusbahn möchten wir unseren Vorschlag, dies bis Kraftsolms zu verlängern, noch einmal in Erinnerung rufen. Ob die Strecke komplett bis über Solms hinaus reaktiviert werden kann, ist dabei nicht ausschlaggebend. Schon die Verlängerung bis Kraftsolms würde die Attraktivität deutlich verbessern. Das Koptische Kloster in Kröfchelbach könnte dann direkt angebunden werden. Gerade dort sind an den Wochenenden mehrere hundert Besucher, die zum Großteil auf den ÖPNV angewiesen sind. Hinzu kommt die direkte Anbindung unseres 2. größten Ortsteils Kraftsolms, der über Bauländerweiterungsmöglichkeiten verfügt und damit eine Alternative zum Ballungsgebiet Rhein-Main ist. Dies auch vor dem Hintergrund, dass in Kraftsolms im Bahnhofsbereich Platz für Penderparkplätze vorhanden wäre.	Die Reaktivierung von Bahnstrecken ist nicht Gegenstand des lokalen Nahverkehrsplans für den Lahn-Dill-Kreis, sondern wird im Regionalen Nahverkehrsplan des RMV, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet, thematisiert.	Weiterleitung an RMV	
112	Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf	06.03.2019	Allgemein	Grundsätzlich haben wir keine Bedenken. Folgende Hinweise möchten wir ergänzend geben.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		
113	Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf	06.03.2019	Fahrzeuge	Aus Diskussionen bei uns im Landkreis weiß ich um die Problematik, dass es Probleme beim Anfahren von Hochborden gibt: Die Vorderkante rechts des Busses könne das Hochbord nicht überfahren, zumindest nicht ohne Beschädigung des Fahrzeugs (und der baulichen Infrastruktur). Meines Erachtens kann dies für alte Fahrzeuge sehr wohl zutreffen. Im Raum schwebt immer die Behauptung, dass auch neue Fahrzeuge technisch nicht in der Lage wären, Höhen von 21 oder 22 cm zu überfahren. Diesbezüglich bietet sich an, die Überfahrbarkeit von Hochborden von x cm Höhe einzufordern. Diese Thematik könnte man auch im Zuge der Ausschreibungen lösen, indem man hier entsprechende Anforderungen definiert, jedoch ist eine Verankerung im NVP gerade im Hinblick auf eventuelle eigenwirtschaftliche Verkehre rechtssicher.	Tatsächlich sollten die eingesetzten Fahrzeuge mit der für die Haltestellen vorgeschriebenen Bordsteinhöhe kompatibel sein, sodass ein problemloses Anfahren der Hochborde gewährleistet und der Spalt zwischen Fahrzeug und Bordstein minimiert werden kann. Die Aufnahme einer entsprechenden Vorgabe in das Anforderungsprofil des Nahverkehrsplans wird geprüft.	ja	In Kap. III-8.4.4 des Anforderungsprofils aufgenommen.
114	VLDW Weilburg	06.03.2019	Verkehrsangebot	Weilburg und Braunfels sind über die Lahntalbahn und einem Umstieg am Bahnhof in Solms auf die Linie 185 miteinander verbunden. Darüber hinaus kann man zu den Unterrichtszeiten des Gymnasiums Philippinum auch mit der Buslinie 172 fahren. Wir möchten anregen, dieses Angebot zu verbessern. Eine Linienführung zwischen Braunfels und Weilburg über Philippstein und Bernbach würde die Reisezeit zwischen beiden Städte deutlich verkürzen. Zudem könnte der Bus mit der Bedienung einiger zentraler Haltestellen in beiden Städten und in den Stadtteilen das unserer Meinung nach vorhanden Kundenpotential besser erschließen. Das verbesserte Angebot könnte über die Bestellung zusätzlicher Busfahrten auf der Linie 172 oder über die Einrichtung einer neuen Linie erfolgen.	Die VLDW hat beim RMV einen Vorschlag bezüglich der Einrichtung einer Expressbuslinie von Weilburg nach Braunfels und von dort aus weiter über Brandobendorf nach Butzbach eingereicht. Durch die Einrichtung einer solchen Linie würde zwischen Weilburg und Braunfels ein zusätzliches Fahrtenangebot mit attraktiven Fahrtzeiten realisiert. Bei Ausschreibung des Linienbündels Braunfels wird eine Angebotsausweitung/Linienausweitung der Linie 172 berücksichtigt.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie Braunfels - Brandobendorf - Butzbach an RMV, Aufnahme Ausweitung Linie 172 in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme neue Schnellbuslinie (vgl. Kap. V-1.2.1) und Prüfung Ausweitung Linie 172 (vgl. Kap. V-1.3.3) in das Angebotskonzept.
115	Stadt Braunfels	11.03.2019	Angebotsausweitung	Die Angebotserweiterung am Wochenende und in den Abendstunden begrüßen wir.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		
116	Stadt Braunfels	11.03.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	Die Stadt Braunfels plant ein neues Wohngebiet „Sinnelbach“ in der Kernstadt Braunfels mit ca. 37 Bauplätzen.	Das geplante Wohngebiet wird im Nahverkehrsplan dokumentiert und bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigt. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-3.2)
117	Stadt Braunfels	11.03.2019	Neue Haltestellen	Neue Haltestellen sind derzeit nicht geplant ein Umbaumaßnahmen sind derzeit auch nicht geplant.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
118	Stadt Braunfels	11.03.2019	MobilBus	Ein Bürgerbussystem gibt es in Braunfels nicht aus diesem Grunde befürworten wir auch das MobilBus-Konzept.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Einrichtung eines MobilBus-Angebotes in der Stadt Braunfels wird geprüft. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
119	Stadt Braunfels	11.03.2019	Verkehrsangebot	Zwecks besserer Busanbindung zwischen Braunfels und Weilburg regen wir einen Ausbau der Linie 172 an. Aktuell erfolgt eine Anbindung lediglich über die Schülerbeförderung.	Die VLDW hat beim RMV einen Vorschlag bezüglich der Einrichtung einer Expressbuslinie von Weilburg nach Braunfels und von dort aus weiter über Brandobendorf nach Butzbach eingereicht. Bei Ausschreibung des Linienbündels Braunfels wird eine Angebotsausweitung/Linienausweitung der Linie 172 berücksichtigt.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme neue Schnellbuslinie (vgl. Kap. V-1.2.1) und Prüfung Ausweitung Linie 172 (vgl. Kap. V-1.3.3) in das Angebotskonzept.

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
120	Gemeinde Hüttenberg	11.03.2019	Angebotsausweitung	Wir begrüßen die vorgeschlagenen Mindeststandards. Darüber hinaus gibt es seitens der Politik und auch aus der Bevölkerung Anregungen, die wir hier ungefiltert anfügen möchten. 1. Die Mindesttaktung erscheint angesichts der beabsichtigten Verkehrswende noch nicht ausreichend. Es ist damit zu rechnen, dass ein verlässlicher höherer Takt die Menschen mittelfristig motivieren wird, auf ein Auto zu verzichten, so dass sich die Busse füllen werden und die höhere Taktung auch ausgelastet wird. Das setzt voraus, dass die Menschen merken, dass sie sich auf die hohe Busfrequenz verlassen können und das Auto tatsächlich verzichtbar wird. Wünschenswert wäre: Mo-Fr: 30-Takt, 6-22 Uhr. Sa: 30-Takt, 10-21 Uhr. So: 60-Takt, 9-19 Uhr. 2. Der kürzere 30-Takt könnte dadurch erreicht werden, dass sich zwei Linien überschneiden, die versetzt jeweils alle 60 Minuten kommen. 3. Priorität bei der Linienführung muss es sein, dass die Fahrgäste aus den Dörfern möglichst schnell und direkt in die Stadtzentren Wetzlar und Gießen (jeweils Bahnhof) gelangen können, um dort ggf. umzusteigen. Es bieten sich folgende Linien an: a. Ringverkehr Wetzlar-Rechtenbach-Weidenhausen-Volpertshausen-Reiskirchen-Wetzlar b. Zusätzlich auf dieser Strecke: Wetzlar-Rechtenbach und zurück. Bessere Alternative: Der Ringverkehr läuft gleichzeitig in beide Richtungen. -> a. und b. jeweils alle 60 Minuten versetzt, so dass sich ein 30-Takt ergibt. c. Gießen-Hüttenberg-Rechtenbach-Weidenhausen-Volpertshausen-Vollnkirchen und zurück Linie c. müsste so getaktet sein, dass die Fahrgäste aus Vollnkirchen, Volpertshausen und Weidenhausen aus dem 30-Takt nach Gießen in Rechtenbach in den 30-Takt nach Wetzlar umsteigen können, dies immer in der halben Stunde, in der kein Ringverkehr aus Wetzlar kommt. In der anderen halben Stunde kann der Gießener Bus in Rechtenbach enden.	Für die Taktausweitung über den Vorschlag zum Anforderungsprofil hinaus ergibt sich in der Gemeinde Hüttenberg kein Fahrgastpotenzial. Ein 30 Minuten takt wäre eventuell Mo-Fr in den Spitzenzeiten auf den Linien 312 (Rechtenbach-Wetzlar) und 310 (Rechtenbach-Gießen) denkbar. Wirtschaftlichkeit und Umweltaspekte müssten geprüft werden. Der zusätzliche Fahrzeugbedarf, bei weniger Auslastung durch Fahrgäste bzw. Verteilung der gleichen Anzahl der Fahrgäste auf die doppelte Fahrtenanzahl wäre nicht gerechtfertigt. Bei einem Ringverkehr (Wetzlar - Rechtenbach-Weidenhausen-Volpertshausen-Reiskirchen-Wetzlar) wäre der Abschnitt Reiskirchen-Wetzlar von wenig Nutzen, kein Fahrgastpotenzial. Ab Nauborn zudem Parallelverkehr mit der Linie 170 und 14. Eine Fahrzeitverkürzung ergibt sich nur für Reiskirchen. Eine Anbindung von Reiskirchen über Niederwetz nach Schwalbach mit Verknüpfung an die Linie 170 nach Wetzlar kann geprüft werden. Eine Taktverkürzung kann auch geprüft werden über Direktverbindungen 1) Wetzlar - Rechtenbach - Reiskirchen - Schwalbach 2) Wetzlar - Rechtenbach - Hüttenberg - Linden - Gießen und Verknüpfung in Schwalbach Stein dastraße und Kleinlinden Waldweide. Eine Prüfung der Linienführung und Taktungen sollte bei Ausschreibung des Linienbündels erneut erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.3).
121	Gemeinde Hüttenberg	11.03.2019	Verkehrsangebot	Mit diesem Schreiben will ich auf die Möglichkeit der Vernetzung im ÖPNV hinweisen. Vom Ortsteil Reiskirchen ist es nicht möglich nach Nauborn oder Niederwetz zu fahren. Die Buslinie endet bei uns in Reiskirchen. Es wäre doch möglich den Bus von Reiskirchen aus auch nach Nauborn fahren zu lassen. Der Vorteil wäre, dass man von Hüttenberg-Reiskirchen direkt nach Nauborn und auch in die Gemeinde Schöffengrund fahren könnte. Die westlichen Ortsteile der Gemeinde Hüttenberg hätten somit eine sehr kurze Anfahrt in den Stadtbereich Wetzlar. Der ÖPNV wäre so in unserem Ort eine willkommene Alternative zum Auto.	Eine Anbindung von Reiskirchen über Niederwetz nach Schwalbach mit Verknüpfung an die Linie 170 nach Wetzlar kann geprüft werden. Eine Prüfung der Linienführung und Taktungen sollte bei Ausschreibung des Linienbündels erneut erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.3).
122	Gemeinde Hüttenberg	11.03.2019	Schülerbeförderung	Bzüglich der Busverbindungen wurde mir zugetragen, dass der Bus, der morgens zur Siemenschule fährt zu spät angesetzt ist. Ein Lehrer der Schule hat es selbst ausprobiert, um herauszufinden, warum die Schüler von hier immer zu spät kommen.	Die angesprochene Problematik wird im Rahmen der Detailplanung bei Ausschreibung von Linienbündeln geprüft. Aufgrund der Verkehrs- und baustellensituation innerhalb der Stadt Wetzlar ist weiterhin mit Verspätungen zu rechnen. Zusätzliche Erschwernis ist die Anbindung von verschiedenen Schulstandorten (Auslagerung GOW) innerhalb einer Fahrt. Eine Verbesserung ist nur über den Einsatz von zusätzlichen Fahrzeugen zu erzielen. Die Wirtschaftlichkeit und Finanzierung ist innerhalb von kommenden Ausschreibungen mit dem Schulwegkostenträger zu prüfen. Auf der Linie 312 kann derzeit eine frühere Fahrt mit Umstieg zur Siemenschule genutzt werden.	nein	
123	Gemeinde Hüttenberg	11.03.2019	Verkehrsangebot	Für eine Teilhabe am gemein daschaftlichen und öffentlichen kulturellen Leben (Kino, Theater, Stadtfeste,...) in Wetzlar, Gießen, Frankfurt und Umgebung bin ich als schwerbehinderter Rentner und allein dastehend ohne eigenen PKW auf den ÖPNV angewiesen. An den Wochenenden, speziell in den Abend- und Nachtstunden und an den Sonntagen bin ich aufgrund der fehlenden Busverbindungen in der Gemeinde Hüttenberg praktisch von der "Außenwelt" abgeschnitten. Dies ist für mich um so ärgerlicher, da ich im Besitz einer Wertmarke bin, die ich für einen Jahresbeitrag erworben habe, die es ermöglicht, bundesweit alle öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos zu nutzen. Diese unbefriedigende Situation ist in vielen Nachbargemeinden wie z.B. in Lützellinden und Lahnaun an den Wochenenden deutlich besser gelöst als in unserer Gemeinde. Dadurch sind an den Wochenenden auch Zugverbindungen z.B. von und nach Frankfurt einfach erreichbar. In unserer Gemeinde leider nicht! Ich möchte Sie bitten, meine nachfolgenden Vorschläge zu prüfen und in der nächsten Sitzung des BuV zur Diskussion vorzulegen. Anbei meine Anregungen: Ausweitung aller Hüttenberger Linien an Freitagen in den Abend- und Nachtstunden bis ca. 24 Uhr Ausweitung aller Hüttenberger Linien an den Samstagen in die Abend- und Nachtstunden hinein im Zwei-Stunden-Takt bis ca. 24 Uhr. Einführung von Busverbindungen an Sonntagen für alle Linien evtl. im Drei-Stunden-Takt bis ca 22 Uhr. Anbindung an die Linie 1 in Lützellinden an den Wochenenden, wenn die vorab genannten Lösungen nicht umsetzbar wären. Hier könnte evtl. eine Buslinie ausreichen, die alle Ortsteile der Gemeinde Hüttenberg bedient. Alternativ könnte der "Gemeindebus" an den Wochenenden mit ehrenamtlichen Fahrern in den Abendstunden zur Anbindung der Linie 1 in Lützellinden eingesetzt werden. Aus meiner Sicht sollte die aktuelle Diskussion im BuV stärker in die Öffentlichkeit getragen werden. Wäre es möglich, eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde zu tätigen, wo die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hüttenberg zu Vorschlägen aufgefordert werden. Ich persönlich bin davon überzeugt, dass eine Ausweitung des ÖPNV speziell an den Wochenenden von vielen Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen würde. Persönlich würde ich mich sehr freuen, wenn ich zukünftig an den Wochenenden die Möglichkeit hätte, außerhalb Hüttenbergs am öffentlichen Leben teilnehmen zu dürfen.	Wird zum Teil vom Anforderungsprofil abgedeckt. Zusätzliche Ausweitungen Mo-Fr, Sa bis 24 h und So bis 22 h sind grundsätzlich wünschenswert, die Anforderungen müssten vergleichbar für alle Kommunen im LDK angelegt werden. Eine weitere Ausweitung des Anforderungsprofils muss politisch entschieden werden. Eine Anbindung mit dem Gemeindebus an Wochenenden in Lützellinden an die Linie 1 obliegt der Gemeinde Hüttenberg, sowie die weitere Einbindung von Hüttenberger Bürgern zum Thema ÖPNV.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme zusätzliche Spätverkehre in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.7).
124	Gemeinde Hüttenberg	11.03.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	In der Gemeinde Hüttenberg wird es in den nächsten Jahren voraussichtlich erhebliche Ausweitungen der Wohn- und Gewerbegebiete geben. Im Ortsteil Rechtenbach könnte das Wohngebiet Dollenstück IV an der Gießener Straße nach einiger Verzögerung evtl. doch noch realisiert werden. Im Ortsteil Hüttenberg wird voraussichtlich im unteren Bereich der Langgönser Straße eine große Gewerbefläche in Wohnbebauung umgewandelt. Allein diese beiden Maßnahmen dürften jede für sich einen dreistelligen Einwohnerzuwachs mit sich bringen. Die Gewerbegebiete Obere Surbach in Rechtenbach und Butzbacher Weg in Hüttenberg könnten bei gleichbleibender Nachfrage in den nächsten Jahren erweitert werden.	Die Planungen bezüglich der Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete in der Gemeinde Hüttenberg werden im Nahverkehrsplan dokumentiert und bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigt. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-3.2 bzw. II-4.1)
125	Gemeinde Hüttenberg	11.03.2019	Neue Haltestellen	Aktuelle planen wir keine neuen Haltestellen. Evtl. muss die Haltestelle in der Langgönser Straße wieder in Betrieb genommen werden. Im Ortsteil Reiskirchen möchten wir gerne die Haltestelle an den Festplatz verlegen, um eine Befahrung des Platzes am Wetzlarer Weg zu vermeiden. Die Substanz des zentralen Dorfplatzes leidet sehr unter dem Busverkehr.	Die Wiederinbetriebnahme bzw. Verlegung der genannten Haltestellen werden in Abstimmung mit der Gemeinde Hüttenberg geprüft und ggf. in das Angebotskonzept des Nahverkehrsplans aufgenommen. Bei Verlegung und Neueinrichtung der Haltestelle in Reiskirchen, muss diese barrierefrei ausgebaut werden. Die Haltestelle Hüttenberg Langgönser Straße ist noch in Betrieb und im Fahrplan der Linie 311.	Aufnahme Wiederinbetriebnahme bzw. Verlegung der genannten Haltestellen in das Angebotskonzept mit Auflage Herstellung Infrastruktur und barrierefreier Ausbau Haltestelle durch Kommune.	Aufnahme Verlegung der genannten Haltestelle in Kap. V-2.3
126	Gemeinde Hüttenberg	11.03.2019	Straßenbaumaßnahmen	Außer Erneuerungen und Ertüchtigungen sind keine das gemeindliche Straßennetz erweiternde Baumaßnahmen geplant.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
127	Gemeinde Hüttenberg	11.03.2019	Haltestellenausbau	Für den barrierefreien Ausbau der beidseitigen Bushaltestelle "Hochelheim Schwimmbad" in der OD Hüttenberg läuft gemein dasam mit dem VLDW ein Verfahren. In den kommenden Jahren sollen weitere Haltestellen umgebaut werden. Eine genaue Planung dazu gibt es noch nicht. Eine Zusammenarbeit mit dem VLDW in diesem Bereich würden wir begrüßen.	Der geplante Ausbau der Haltestelle "Schimmbad" im Ortsteil Hüttenberg wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Darüber hinaus sollte auch in den anderen Ortsteilen der Gemeinde jeweils mindestens eine Haltestelle für den barrierefreien Ausbau ausgewählt werden. So hat sich die VLDW zum Ziel gesetzt, dass bis 2022 in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll, um auf diese Weise die laut Personenbeförderungsgesetz für diesen Zeitpunkt geforderte vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zumindest schrittweise zu erreichen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
128	Gemeinde Hüttenberg	11.03.2019	Bürgerbus	Die Gemeinde Hüttenberg hat seit vielen Jahren einen sogenannten "Verein dasbus". Dieses Fahrzeug muss nun ersetzt werden. Da sich diese Einrichtung sehr bewährt hat und ausgesprochen gut angenommen wurde, möchten wir es unbedingt fortführen. Wir haben dazu einen Förderantrag "Bürgerbus" gestellt. Das Antragsverfahren läuft.	Die Planung zur Einrichtung eines Bürgerbusses in der Gemeinde Hüttenberg wird im Nahverkehrsplan dokumentiert. Die VLDW würde sich freuen über den Fortgang des Antragsverfahrens auf dem aktuellen Stand gehalten zu werden.	Dokumentation in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
129	Gemeinde Hüttenberg	11.03.2019	MobilBus	Das Mobilbuskonzept halten wir für eine gute und bedarfsgerechte Erweiterung des ÖPNV und würden eine Einführung begrüßen.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Realisierung eines MobilBus-Konzeptes in der Gemeinde Hüttenberg wird geprüft. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
130	Gemeinde Hüttenberg	05.04.2019	Schülerbeförderung	Verbessert werden müssten: - Die Anbindung der Wetzlarer Schülerinnen und Schüler (SuS) ist dramatisch ungünstig: morgens und mittags sind die Wartezeiten jeweils ca. 45-60 min. (Innerhalb der Stadt Wetzlar fahren alle Busse im 10-Minuten-Takt/20-Minuten-Takt; zu uns nur 1x pro Stunde, obwohl die Entfernung zu uns gering ist!) Mehr An- und Abfahrtszeiten würden unsere Stundenplanung und Vertretungsplanung und damit auch unser Budget entlasten (späterer Beginn, früherer Unterrichtschluss mind. für die älteren Jahrgänge)	Anbindung der Wetzlarer Schüler erfolgte mit Abstimmung des Schulwegkostenträgers. Änderung der Anbindungsstandards erfolgen durch den Schulwegkostenträger	nein	
131	Gemeinde Hüttenberg	05.04.2019	Schülerbeförderung	Neue Anbindungen müssen eingerichtet werden: Der Bus, der über Reiskirchen kommt, könnte auch Niederwetz einbinden. Ein Bus könnte über Niederkleen, Oberkleen, Oberwetz und dann über Volpertshausen und Weidenhausen zu uns kommen. - Nauborn könnte an uns angebunden werden, wir sind genauso weit entfernt wie Braunfels und wären für die Elternwahl die Schulformalternative... (Je nach Streckenführung könnte dieser Bus weitere Wetzlarer Schülerinnen „ein dasammeln“)	Grundsätzlich erfolgt die Anbindung der Schulen an den ÖPNV in Abstimmung mit dem Schulwegkostenträger des Lahn-Dill-Kreises. Dieser entscheidet auch welche zusätzlichen Orte/Gebiete an eine Schule neu angebunden werden (Stichwort: Schulpolitik) bzw. macht Vorgaben zur Anbindung. Die entsprechenden Kapitel im Nahverkehrsplan werden in Abstimmung mit dem Schulwegkostenträger erarbeitet. Für eine erweiterte Anbindung sollten sich die Schulen wie bisher und bereits bekannt an den Schulwegkostenträger wenden.	nein	
132	Stadt Herborn	12.03.2019	Angebotsausweitung	Im Hinblick auf eine "ausreichende Verkehrsbedienung" wird die Verbesserung des ÖPNV-Angebotes, wie im Entwurf des Anforderungsprofils zusammengestellt, grundsätzlich befürwortet. Allerdings sollte sich diese Verbesserung nicht ausschließlich auf die Wochenenden und in den Abendstunden beschränken, sondern auch an Feiertagen angeboten werden. Im Bereich der Kernstadt Herborn gibt es über das Jahr gesehen diverse Spät-Veranstaltungen an den Wochenenden wie auch 4 verkaufsoffene Sonntage, an denen eine Verbesserung des ÖPNV-Angebotes notwendig erscheint. In dasgesamt sollte die Taktung bei allen angebotenen ÖPNV- Linien, die die Stadtteile mit der Kernstadt verbinden, gleich sein.	Die im Anforderungsprofil für das ÖPNV-Angebot an Sonntagen vorgesehenen Mindeststandards zur Verbindungsqualität und Bedienungsstandards gelten in entsprechendem Maße auch für Feiertage. Da sich diese Standards explizit auf die Verbindung zum nächstgelegenen Mittelzentrum beziehen, wird auch die Stadt Herborn sowie der ihr zugeordnete Mittelbereich von den Angebotsausweitungen am Wochenende und in den Abendstunden profitieren.		
133	Stadt Herborn	12.03.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	Aktuell ist ein großes Wohngebiet in der Kernstadt geplant, hier im "Stadtteil" Alsbach. Ein weiteres zusätzliches Gewerbegebiet ist zwischen Herborn und Sinn vorgesehen, allerdings noch nicht abschließend beplant und entschieden.	Die Planungen bezüglich der Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete in der Stadt Herborn werden im Nahverkehrsplan dokumentiert und bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigt. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-3.2)

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
134	Stadt Herborn	12.03.2019	Neue Haltestellen	Zurzeit sind keine neuen Haltestellen in Planung. Aus Sicht des Ortsbeirates Merkenbach sollte im Neubaugebiet/Schule eine zusätzliche Haltestelle eingerichtet werden. Der Ortsbeirat Uckersdorf wünscht eine weitere Haltestelle in der Mittelfeldstraße.	Die Neueinrichtung von Haltestellen an den genannten Standorten wird in Abstimmung mit der Stadt Herborn geprüft und ggf. in das Angebotskonzept des Nahverkehrsplans aufgenommen. Bei Neueinrichtung von Haltestellen müssen diese barrierefrei ausgebaut werden.	ja	Aufnahme neue Haltestelle in Kap. V-2.2 des Angebotskonzeptes mit Auflage Herstellung Infrastruktur und barrierefreier Ausbau Haltestelle durch Kommune.
135	Stadt Herborn	12.03.2019	Straßenbaumaßnahmen	In den kommenden Jahren sind diverse Straßenbaumaßnahmen vorgesehen. Allerdings handelt es sich dabei nicht um den Neubau von Straßen, sondern in aller Regel um eine grundlegende Erneuerung bestehender Straßen bzw. der Endausbau von Erschließungsstraßen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Gegebenenfalls ist zu prüfen, inwieweit die vorgesehenen Straßensanierungsmaßnahmen mit dem barrierefreien Ausbau der im Bereich dieser Maßnahmen gelegenen Haltestellen verbunden werden können. Darüber hinaus werden bei Bedarf Baustellenfahrpläne für die betroffenen Linien erstellt.		
136	Stadt Herborn	12.03.2019	Haltestellenausbau	Bis zum heutigen Tage wurden in dasgesamt 23 Haltestellen barrierefrei umgebaut, 10 davon beim ZOB. In 2019 sollen noch die beiden Haltestellen in Uckersdorf (Uckersdorf Mitte) umgebaut werden. Darüber hinaus werden noch in diesem Jahr weitere Haltestellen ermittelt, die umgebaut werden können, und die entsprechenden Förderanträge gestellt.	Der bereits erfolgte Ausbau von Haltestellen im Stadtgebiet sowie der geplante Ausbau der Haltestelle im Stadtteil Uckersdorf werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Darüber hinaus sollte auch in den anderen Stadtteilen Herborns jeweils mindestens eine Haltestelle für den barrierefreien Ausbau ausgewählt werden. So hat sich die VLDW zum Ziel gesetzt, dass bis 2022 in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll, um auf diese Weise die laut Personbeförderungsgesetz für diesen Zeitpunkt geforderte vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zumindest schrittweise zu erreichen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
137	Stadt Herborn	12.03.2019	Bürgerbus	Zurzeit befindet sich die Einrichtung eines Bürgerbussystems in der Prüfung und konzeptionellen Erarbeitung.	Die Planungen zur Einrichtung eines Bürgerbusses in der Stadt Herborn werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Die VLDW würde sich freuen über den Fortgang der Planungen auf dem aktuellen Stand gehalten zu werden.	Dokumentation des geplanten Angebotes in der Bestandsaufnahme des NVP.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-8.2.5)
138	Stadt Herborn	12.03.2019	MobilBus	Das vorgestellte MobilBus-Konzept kann zwar grundsätzlich befürwortet und als sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV-Angebot gesehen werden. Allerdings dürfte das bestehende Tarifgefüge nicht unbedingt zu einer verstärkten Nutzung beitragen.	Da mit der Umsetzung des MobilBus-Konzeptes eine deutlich attraktivere ÖPNV-Anbindung von Einrichtungen wie Arztpraxen, Supermärkten etc. geschaffen wird, um so in dasbesondere den Mobilitätsbedürfnissen von Senioren stärker Rechnung zu tragen und die diesbezüglich bestehende Angebotslücke zu schließen, ist trotz des zu zahlenden Beförderungsentgeltes mit einer gewissen Nachfrage zu rechnen. Darüber hinaus entstehen bei der eventuellen Nutzung des Mobilbusses für Zu- und Abbringerfahrten zu bzw. von bestehenden Bus- und Bahnlinien ohne die Befahrung einer weiteren Tarifzone aufgrund der Durchtarifierung keine zusätzlichen Kosten.		
139	Stadt Herborn	12.03.2019	Tarif	Im Rahmen der Neuaufstellung des Nahverkehrsplans sollte daher im Hinblick auf eine Verbesserung und Steigerung der Attraktivität des ÖPNV-Angebots auch die Tarifstruktur in dasgesamt überdacht werden.	Der Lahn-Dill-Kreis ist Teil des RMV-Verbundgebietes. Die Gestaltung der Tarifstruktur zählt dementsprechend zum Aufgabenbereich des RMV und wird im regionalen Nahverkehrsplan thematisiert, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet.	Weiterleitung an RMV	
140	Stadt Dillenburg	12.03.2019	Angebotsausweitung	Seitens der Oranienstadt wird die Ausweitung der Wochenend- und Abendzeiten begrüßt. Eine entsprechende Anpassung des innerstädtischen ÖPNV in diesem Zusammenhang wäre wünschenswert (u. a. durch RufBus)	Auf Relationen, auf denen eine schwache Nachfrage zu erwarten ist, wird die vorgesehene Angebotsausweitung in Form eines RufBus-Angebotes als Alternative zur Bedienung im Linienverkehr geprüft.	ja	Wurde in Kapitel III-7.5 aufgenommen.
141	Stadt Dillenburg	12.03.2019	Neue Haltestellen	Frohnhausen: Im Bereich des Dillener Ortsteils Frohnhausen soll, auch auf Grund des nächsten Bauabschnitts im Bereich der Siedlung Goldbachshain, eine neue barrierefreie Bushaltestelle im Bereich der Goldbachschule entstehen. In diesem Zusammenhang wäre eine Umstrukturierung/Ausweitung der Linie 102 wünschenswert, so dass zwischen den Ortsteilen Manderbach und Frohnhausen eine bessere Anbindung geschaffen wird. In diesem Zusammenhang sollte die Haltestelle "Friedhof" und "Dillener Straße" beidseitig ausgebaut werden. Ferner wäre eine regelmäßige Anfahrt der Haltestelle "Mittelstraße" in Manderbach wünschenswert.	Angebotsausweitung der Linie 102 (Manderbach - Frohnhausen) ist bei Ausschreibung des Linienbündels zu prüfen. Bei Neueinrichtung von Haltestellen müssen diese barrierefrei ausgebaut werden. Die vermehrte Aufnahme der Haltestelle Manderbach "Mittelstraße" ist bereits mit der Stadt Dillenburg abgestimmt, sowie die Verlängerung der Linie 102.	Dokumentation des geplanten Haltestellenausbaus Goldbachschule in der Bestandsaufnahme des NVP. Aufnahme der Planungen zum Ausbau der genannten Haltestellen in den NVP.	Priorisierung des Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept. Neuanlage der Haltestelle "Goldbachschule" wird in Kap. V-2.3, Prüfung Ausweitung Linie 102 in Kap. V-1.3.3 aufgenommen.
142	Stadt Dillenburg	12.03.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	b) Nanzenbach: Im Ortsteil Nanzenbach ist die Ausweitung eines Neubaugebietes geplant. Hier wird mit einer Erschließung frühestens in zwei Jahren zu rechnen sein. Aussagen über eine Anbindung des ÖPNV an dieser Stelle (bergiges Gelände) können zum jetzigen Planungsstand noch nicht getroffen werden. Sind aber, auf Grund der topografischen Gegebenheiten, fraglich. c) Manderbach: In Manderbach läuft aktuell ein Umlegungsverfahren für das neue Gewerbegebiet Hellrain. Hier kann die erste Erschließung bereits Ende diesen Jahres beginnen. Im weiteren Planungsverlauf wird sich zeigen, inwieweit hier eine Anbindung des ÖPNV notwendig ist.	Die Planungen bezüglich der Ausweisung eines neuen Wohngebietes im Stadtteil Nanzenbach sowie eines neuen Gewerbegebietes im Stadtteil Manderbach werden im Nahverkehrsplan dokumentiert und bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigt. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-3.2 bzw. II-4.1)
143	Stadt Dillenburg	12.03.2019	Straßenbaumaßnahmen	Geplante Straßenbaumaßnahmen Neben den, unter Pkt. 2 genannten Erschließungen, sind aktuell lediglich Unterhaltungsarbeiten an Straßen geplant. Große Neubaumaßnahmen, Umlegungen etc., die einen dauerhaften Einfluss auf den ÖPNV nehmen, sind nicht geplant.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
144	Stadt Dillenburg	12.03.2019	Haltestellenausbau	Planungsstand zum barrierefreien Ausbau in der Oranienstadt Dillenburg wurde bereits 2017 beschlossen, die Haltestelle "Deutsche Bank" (beidseitig) als Pilotprojekt unter Federführung des VLDW barrierefrei auszubauen. Die Planungen hierfür sind in der Endphase und der Ausbau soll im Frühjahr (April/Mai) erfolgen. Ferner wurden durch die Stadtverordnetenversammlung festgelegt, dass der Umbau der übrigen Haltestellen in verschiedene Teilbereiche aufgeteilt wird. Im ersten Schritt ist der Umbau von 26 Haltestellen (betrifft die Kernstadt sowie alle Ortsteile), für die Jahre 2019 und 2020 vorgesehen. Hier sollen zunächst die folgenden Haltestellen barrierefrei ausgebaut werden: Kernstadt: ZOB, Bismarckstraße, Aquarena (Umbau in Verbindung mit dem neu errichteten Fachmarktzentrum), Friedhof, Stadtwerke, Gestüt, Altenheim, Konrad-Adenauer-Allee, Jahnstraße (zwei Haltestellen), Frankstraße Stadtteile: Donsbach-Grubstraße (zwei Haltestellen), Eibach-Schulstraße, Frohnhausen-Altes Rathaus/Industriestraße (vier Haltestellen), Manderbach - Dillener Straße und Fauleborn (in dasgesamt drei Haltestellen), Nanzenbach-Querstraße, Niederscheid-Obere Hauptstraße (zwei Haltestellen), Oberscheid - Kirche (zwei Haltestellen) Innerhalb dieses Bündels wurden für das Jahr 2019 sieben Haltestellen vorgesehen (in der Kernstadt Friedhof, Altenheim, Gestüt und Frankstraße; Eibach: Schulstraße; Donsbach: Grubstraße). Das Interessenbekundungsverfahren ist angelaufen. Ziel ist es, als stadteigenes "Pilotprojekt" zunächst 7 Haltestellen in 2019 umzurüsten um die entsprechende Erfahrung zu sammeln. Für das Jahr 2020 und 21 sind dann 19 weitere Haltestellen vorgesehen. in dasgesamt sind ca. 40 Haltestellen für die Umrüstung eingeplant.	Der zeitnahe barrierefreie Ausbau mindestens einer Haltestelle pro Stadtteil wird seitens der VLDW begrüßt. Der bereits erfolgte Ausbau von Haltestellen im Stadtgebiet sowie der geplante Ausbau der genannten Haltestellen werden im Nahverkehrsplan dokumentiert. Für den Fall, dass der Ausbau einer Haltestelle aufgrund technischer oder finanzieller Gegebenheiten nicht möglich ist, ist dies für jeden Einzelfall zu begründen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
145	Stadt Dillenburg	12.03.2019	Bürgerbus	Aufgrund des relativ guten Ausbaus des ÖPNV in Dillenburg und der Tatsache, dass Bürgerbusse nicht in Konkurrenz zum restlichen ÖPNV treten sollen und Taxi- und Mietwagenverkehr in Dillenburg konzessioniert ist, wird ein MobilBus-Konzept bevorzugt.	Die Einrichtung eines MobilBus-Angebotes in der Stadt Dillenburg wird geprüft.		
146	Stadt Dillenburg	12.03.2019	MobilBus	Bewertung des MobilBus-Konzeptes Seitens der Oranienstadt Dillenburg wird das Konzept des MobilBus befürwortet, da deren Einsatzmöglichkeiten umfassender und individueller gestaltet werden können, als dies durch den Bürgerbus geschehen kann.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Realisierung eines MobilBus-Konzeptes in der Stadt Dillenburg wird geprüft. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
147	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	Angebotsausweitung	Mit der vorgesehenen Ausweitung der Bedienungszeiten wird einem wiederholt vorgetragenen Wunsch der Verkehrsverbände Rechnung getragen. Denn das Wachstum im ÖPNV findet überwiegend im Freizeitverkehr und damit in den Abendstunden und in dasbesondere auch an den Wochenenden statt. Der Nahverkehrsplan befindet sich an diesem Punkt auf einem guten Weg. Viele Abend-Veranstaltungen enden allerdings gegen 22 Uhr. Abfahrten um exakt 22 Uhr können dann kaum wahrgenommen werden. Besser wäre ein noch etwas späterer regelmäßiger Betriebsschluss mit letzten Abfahrten gegen 22.30 Uhr. Am Bahnhof Wetzlar würde damit auch ein guter Anschluss vom RE99 aus Gießen mit Anknüpfung um 22.17 Uhr und damit eine optimierte AbendReisekette Frankfurt - Gießen - Wetzlar - „VLDW-Lokalbusbereich“ entstehen. Die erweiterten Betriebszeiten können auch Bestandteil der Segmente „flexible Angebotsformen“ und „Eventverkehre“ werden.	Durch die geplante Einrichtung von Spätfahrten an Freitagen und Samstagen vom Bahnhof Wetzlar sowie den Bahnhöfen der Mittelzentren Dillenburg, Haiger und Herborn als Anschluss an die Spätzüge aus Richtung Frankfurt/Gießen wird der Tatsache Rechnung getragen, dass im Freizeitverkehr insbesondere am Wochenende auch nach 22 Uhr eine Nachfrage nach ÖPNV-Verbindungen von den zentralen Orten des Landkreises sowie aus Frankfurt und Gießen als bedeutende Oberzentren der Region in die abseits der Schienenwege gelegenen Orte besteht. Im Falle von Relationen, auf denen eine schwache Nachfrage zu erwarten ist, wird als Alternative zur Bedienung im Linienverkehr ein RufBus-Angebot geprüft.	Ausweitung des Anforderungsprofils zu Spätverkehren usw. ist politische Entscheidung - keine Aufnahme in den NVP.	
148	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	Flexible Angebotsformen	Im NVP sollte überprüft werden, ob im Abend- und Wochenendzeitverkehr auch Anruf-Liniertaxi (ALT) oder Anruf-Sammeltaxi verstärkt zum Einsatz kommen können. Sicher gibt es im derzeitigen Arbeitsmarkt-Umfeld Probleme damit, Unternehmen für diese Verkehre gewinnen zu können. Andererseits dürfte „Mobilität für alle“ nur zu verwirklichen sein, wenn man bedarfsorientierte Systeme im ländlichen Raum etabliert. Wenn die Vergütung stimmt, findet sich sicher ein Unternehmen, das diese Verkehre anbietet. Offene Fragen sind: Wo liegt die finanzielle Schmerzgrenze bzw. wann gibt es keinen Kostenvorteil mehr gegenüber Regellinienerverkehr? Könnte es gezielt Unternehmensgründungen geben, eventuell in der Regie von Beschäftigungsgesellschaften oder im Rahmen von anderweitig organisierter sozialer Arbeit?	Im Rahmen des Nahverkehrsplans ist in dasbesondere in den Abendstunden und am Wochenende eine Angebotsausweitung vorgesehen. Im Falle von Relationen, auf denen eine schwache Nachfrage zu erwarten ist, wird als Alternative zur Bedienung im Linienverkehr ein RufBus-Angebot geprüft.	ja	Wurde in Kapitel III-7.5 aufgenommen.

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
149	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	Direktverbindungen	An mehreren Stellen im VLDW-Netz sind Umsteigeknoten mit prinzipiell erforderlicher Umstieg eingerichtet, obwohl sich die dort treffenden Linien in der Angebotsstruktur (Stundentakt) und in der verwendeten Fahrzeuggröße (Standardbus, kein Gelenkbus und auch kein Kleinbus auf der nachfrageschwächeren Linie) ähneln. Die Linien sind zudem in den gleichen Linienbündeln zusammengefasst, werden somit selbstverständlich vom gleichen Busunternehmen betrieben. Es treffen dort auch keine besonders langlaufenden und/oder verspätungsanfälligen Linien aufeinander, schließlich ist ja auch eine Anschlusssicherung vorgesehen, in dasfern ist der Umsteigezwang an diesen Punkten – außer im Verastelungsweig - nicht nachvollziehbar. Es handelt sich vor allem um die Liniengruppen 310/311/312 mit der Verknüpfung in Hüttenberg/Rechtenbach, 160/170/174 mit der Verknüpfung in Schöffengrund-Schwalbach und 180/181/185 mit der Verknüpfung in Braunsfels. In Braunsfels fällt auf, dass mit der Haupt-Zubringerlinie 185 nur 1,5 Kernstadt-Haltestellen (Busbahnhof bei allen Fahrten, Deikerweg nur in Fahrtrichtung Braunsfels) umsteigefrei angebunden sind. Zur überwiegenden Zahl der Haltestellen, selbst im Kernstadtgebiet, muss umgestiegen werden bzw. es muss umsteigen, wer von diesen Haltestellen ausgehend die Ziele der Linie 185 erreichen möchte. Die Linie 185 könnte sich ohne Mehraufwand in mehrere Äste aufteilen und somit umsteigefreie Verbindungen in die Stadtteile von Braunsfels anbieten. Die Vorgängerlinie 5403 stellte jahrzehntelang Direktverbindungen von Wetzlar über Braunsfels nach Braunsfels-Philippstein und zeitweise auch nach Braunsfels-Altenkirchen her, ohne dass die Pünktlichkeit darunter gelitten hätte. Auch die anderen genannten Linien verfügten früher über zeitweise oder generelle Durchbindungen. Warum die Systeme durch generell gebrochene Verkehre ersetzt wurden, ist aus Fahrgastsicht nicht nachvollziehbar. Vermutlich hat der Wunsch der Verkehrsunternehmen nach umlauftechnisch flexibel zu handhabenden Kurzlinien eine entscheidende Rolle gespielt. An den genannten Stellen, und darüber hinaus auch anderen Stellen im VLDW-Netz, sind die Umsteigevorgänge zu minimieren. Jeder Umstieg wird im günstigsten Fall „nur“ als Komfortverlust wahrgenommen. Im ungünstigsten Fall führt er dazu, dass die Kundin bzw. der Kunde ein anderes Verkehrsmittel wählt, weil Reiseketten mit häufigen Umstiegen als unzuverlässig gelten. Da das Phänomen „unnötig gebrochene Verkehre“ an mehreren Stellen im VLDW-Netz auftritt, sollte der NVP diesem Thema ein besonderes Augenmerk widmen.	Eine Durchbindung der derzeit schon verspätungsanfälligen Linie 185 (Baumaßnahmen Stadtgebiet Wetzlar, Umleitungsstrecke B49 - Erhöhung in den letzten Jahren) ist nicht sinnvoll. Das Fahrgastaufkommen auf der Linie 182 (Braunsfels - Altenkirchen) ist eher als gering einzuordnen. Eine Ausweitung des Stadtverkehrs kann innerhalb der Ausschreibung und Umsetzung des MobilBus-Konzeptes geprüft werden. Die Anfahrt im innerstädtischen Bereich selbst mit Solobussen stellt sich aufgrund der engen Infrastruktur derzeit schon als schwierig da, bzw. wurden in der Vergangenheit Abschnitte aufgrund von Anwohnerbeschwerden (z.B. Windmühlenweg) schon reduziert. Die Linie 185 könnte im Ring Braunsfels durchfahren. Die Umsteigeknoten Rechtenbach wie Schwalbach könnten durch umsteigefreie Verbindungen entzerrt werden.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung Ausweitung Stadtverkehr/MobilBuskonzept - eventuell auch als Rufbusvariante bei Ausschreibung.	Aufnahme Prüfung Ausweitung Linie 185 und Entzerrung Umsteigeknoten Rechtenbach und Schwalbach in Kap. V.-1.3.2 sowie Prüfung Umsteigung MobilBus-Konzept in Kap. V.-1.3.4.
150	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	Abstimmung Stadt Wetzlar/LDK	Im Wetzlarer Stadtgebiet und damit im Schnittbereich der lokalen Nahverkehrspläne des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar findet noch immer an mehreren Stellen offensichtlich nicht abgestimmter Parallelverkehr statt. Eine bessere Abstimmung der Fahrtrouten und der Fahrplankarte würde vor allem Optimierungen im Wetzlarer Stadtbussnetz ermöglichen. Den VLDW-Linien würde sich im Gegenzug neues Potenzial erschließen. In dieser Frühphase der NVP-Beteiligung sei nur in Kurzform auf einige Stellen im Schnittbereich VLDW / LNO Wetzlar hingewiesen. Demnach bietet sich an: - Die Führung einer der nordwärts aus Wetzlar herausführenden Linien durch das expandierende Gewerbegebiet „Dillfeld“, wodurch sich in dasbesondere auch Verbindungen Aßlar-Dillfeld schaffen lassen. - Die Führung der Linie 312 als Stichfahrt zur Wendestelle „Krankenhaus“ in Wetzlar anstatt zur Haltestelle „Elsa-Brandström-Straße“. Dadurch lässt sich auch das zeitaufwändige Linksabbiegen von der/zur Elsa-Brandström-Straße vermeiden. - Die bessere Integration der Linie 312 in den Fahrplankarte der Wetzlarer Linie 12, die seit Einführung der Linie 15 in Wetzlar werktags tagsüber ohnehin über einen fast identischen Linienweg zwischen Bahnhof und Elsa-Brandström-Straße verfügt. - Die Abstimmung der Fahrpläne zwischen der Linie 185 und der Wetzlarer Linie 10. Hier finden regelmäßig im Minutenabstand (!) Fahrten vom Wetzlarer Busbahnhof Richtung Wetzlar Westend und Wetzlar-Steindorf statt (Linie 10 zur Minute 59, Linie 185 zur Minute 00). - Die Abstimmung der Fahrpläne zwischen der Linie 170 und der Wetzlarer Linie 14. Hier beträgt das Regel-Fahrtenintervall werktags tagsüber 25-5-30 Minuten in Fahrtrichtung Bahnhof - Nauborn. Ohne nennenswerten Mehraufwand ließe sich für Nauborn daraus ein 20-Minutentakt schaffen. - Die Durchbindung der Linien 24 und 415 über den Wetzlarer Busbahnhof hinaus in die Innenstadt von Wetzlar, eventuell durch Schaffung von Gemein daschaftslinien zwischen der VLDW (bzw. des eigenwirtschaftlichen Betreibers der Linie 24) und der LNO Wetzlar. Damit würden wenigstens alle Wetzlarer Stadtteile umsteigefreie Verbindungen in die Wetzlarer Innenstadt bekommen, also auch Blasbach und Naunheim.	Eine Abstimmung mit der LNO Stadt Wetzlar erfolgt grundsätzlich und kann weiter verbessert werden. Eine Prüfung von Parallelverkehren Stadtverkehr/VLDW-Linien sollte regelmäßig erfolgen. Durch verschiedene Verknüpfungspunkte sind die Linie der VLDW wenig flexibel, da Anschlüsse zu halten sind. Hier bietet ein Stadtverkehr mit enger Taktung mehr Möglichkeiten. Die Anbindung des Dillfeldes sollte in das Angebotskonzept des NVP Stadt Wetzlar aufgenommen werden. Die Linie 312 ist derzeit bereits zeitlich eng, die Aufnahme der Haltestelle Elsa-Brandström-Straße erfolgt aus diesem Grund nicht immer und die Aufnahme in den Fahrplan erfolgte in der Vergangenheit unter zeitlich besseren Voraussetzungen. Eine Anfahrt der Haltestelle Krankenhaus kann bei Ausschreibung geprüft werden. Eine Gemein daschaftslinie 24/415 ist nur unter Abstimmung aller beteiligten Aufgabenträger möglich.	ja teilweise - Abstimmung LNO WZ und Prüfung Parallelverkehre	Abstimmung mit Stadt Wetzlar in Kap. III-3.3, Aufnahme gesetzlicher Grundlagen zur Vermeidung von Parallelverkehren in Kap. I-2.2.1.4
151	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Die Angebotsplanung über die Kreisgrenzen hinaus ist bislang von sehr unterschiedlicher Qualität. Am besten funktioniert offenbar die Zusammenarbeit in den Gebieten, die an den Landkreis Gießen angrenzen. So wird Hohenahr-Erda regelmäßig noch um 0.15 Uhr mit der Linie GI-41 von Gießen aus bedient, mit Anknüpfung um 0.54 am Ziel - so spät wie vermutlich sonst nirgendwo im VLDW-Verkehrsgebiet. Sehr viel schlechter ist die Situation in Richtung Wetteraukreis, trotz offensichtlicher „Rhein-Main-Orientierung“ des südlichen Lahn-Dill-Kreisgebietes. Weder Schöffengrund oder Waldsolms noch Hüttenberg als südlichste Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis haben eine Busverbindung nach Butzbach und damit an einen rhein-main-wärts gelegenen Bahnhof der Main-Weser-Bahn. Eine solche Verbindung müsste völlig neu aufgebaut werden, ist aber langfristig sehr erfolgversprechend. Richtung Westen, in den Landkreis Limburg Weillburg, gibt es nahezu keine kreisübergreifenden Busverkehre. Das ist umso bemerkenswerter, als sich die Busleistungen beider Kreisgebiete in der Verantwortung der VLDW befinden. Allerdings konzentriert sich der Verkehr auch entlang des Lahntals und wird traditionell mit der Lahntalbahn bewältigt. Weillburg – Braunsfels und Weillmünster/unteres Weilltal – Braunsfels – Wetzlar wären aber denkbare Busrelationen, die im Rahmen des NVP zumindest „grob abgeschätzt“ werden sollten. Im Fall von Weillburg-Braunsfels gibt es einen scholorientierten Busverkehr als Ausgangsbasis. Generell können kreisübergreifenden Linien auch Teil des in RMV-Trägerschaft befindlichen Bussystems sein, das im Lahn-Dill-Kreis derzeit überhaupt nicht repräsentiert ist. Gerade Wetzlar/Hüttenberg – Butzbach mit dem längeren Überland-Abschnitt würde sich für das Expressbussystem des RMV eignen. Politisch ist die Frage zu stellen, warum sich der RMV ganz aus der Busbedienung des Lahn-Dill-Kreises zurückziehen konnte, während er anderswo durchaus noch (und zunehmend wieder) präsent ist.	Vorschläge zu Planung von regionalen Schnellbussen wurden an den RMV geliefert. Hier werden auch landkreisübergreifende Verkehre geprüft. Die VLDW hat beim RMV einen Vorschlag bezüglich der Einrichtung einer Expressbuslinie von Weillburg nach Braunsfels und von dort aus weiter über Brandobendorf nach Butzbach eingereicht. Bei Ausschreibung des Linienbündels Braunsfels wird eine Angebotsausweitung/Linienausweitung der Linie 172 (Weillburg - Braunsfels) berücksichtigt.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie Weillburg – Braunsfels – Butzbach an RMV sowie Aufnahme in Angebotskonzeption, Ausweitung Linie 172 Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Grundlagen zum Expressbus im Anforderungsprofil mit (vgl. III-8.1). Aufnahme Vorschläge zur Planung neuer Expressbuslinien (vgl. Kap. V-1.2.1) und Prüfung Ausweitung Linie 172 (vgl. Kap. V-1.3.3) in das Angebotskonzept.
152	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	Schnellbus	Es fällt auf, dass keine einzige Buslinie im Lahn-Dill-Kreis das Markenzeichen „Expressbus“ (Linie X...) trägt. Am ehesten in das Profil der Expressbusse würden, aus dem bestehenden Angebot heraus, wohl die Linien 520 Herbörn – Rennerod und 491 Dillenburg – Biedenkopf passen. Für eine stadtverbindende Linie Herbörn – Gladenbach – Marburg gibt es wohl (verbindliche?) Planungen. Die Verbände schlagen vor, mindestens folgende Verbindungen nach Möglichkeit auf Expressbusniveau auszubauen bzw. in der geforderten Qualität neu einzurichten: - Dillenburg – Biedenkopf - Herbörn – Gladenbach – Marburg - Herbörn – Driedorf – Rennerod - Wetzlar – Hüttenberg (Rechtenbach, Hocheim, Dornholzhausen) – Butzbach Es stellt sich allerdings die Frage, ob man diese Linien tatsächlich als „Expressbus“ oder „Schnellbus“ bezeichnen sollte, denn sie werden – trotz des stadtverbindenden Charakters – auch künftig eine Funktion als Feinerschleifer wahrnehmen. Nur da, wo sie von anderen Linien überlagert werden, können sie Halte auslassen und somit Fahrzeit gewinnen. Es sei denn, die Siedlungsdichte ist so gering und die Straßenqualität so gut, dass auch bei Bedienung aller Halte eine Reisegeschwindigkeit von mindestens 40km/h erreicht wird. Sollten diese Bedingungen nicht erfüllt sein, dann ist eine Bezeichnung wie „Regiobus“ ehrlicher. Sie gibt ebenfalls Orientierung, verwässert aber das Profil des „Expressbusses“ als schnellstes straßengebundenes RMV-Verkehrsmittel nicht.	Vorschläge von Relationen, die sich aus Sicht der VLDW für die Einrichtung regionaler Expressbuslinien, wurden zwecks Aufnahme in den sich derzeit in Fortschreibung befindlichen regionalen Nahverkehrsplan an den RMV weitergeleitet. Darüber hinaus wird im Rahmen des Nahverkehrsplans die Einrichtung lokaler Schnellbuslinien auf ausgewählten Relationen geprüft. Hierbei werden in dasbesondere die potentielle Zeitersparnis sowie der sonstige Nutzen für den Fahrgast, aber auch der zusätzliche finanzielle Aufwand, eventuell entstehende Parallelverkehre zur Schiene und weitere mit der Schaffung eines entsprechenden Angebotes verbundene Nachteile berücksichtigt.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschläge zu Schnellbuslinien an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept	Aufnahme Vorschläge zur Einrichtung regionaler Expressbuslinien (vgl. Kap. V-1.2.1) sowie Prüfung lokaler Schnellbuslinien (vgl. Kap. V-1.3.1) in das Angebotskonzept.
153	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	Eventverkehre	Es gibt im Lahn-Dill-Kreis eine Reihe regelmäßiger Veranstaltungen, die ein erhöhtes Verkehrsaufkommen induzieren, für den ÖPNV aber ein ungenutztes Potenzial darstellen, weil die Angebote, in dasbesondere für die Rückfahrten, fehlen. Teilweise helfen sich die Veranstalter mit selbst organisierten Busverkehren, etwa in Herbörn (Sommerfest) und Dillenburg (Aquarenanacht). Der kommende Nahverkehrsplan, der ja die Betriebszeiten erfreulicherweise ausdehnen will, sollte nicht nur regelmäßige Abend- und Wochenendauffahrten vorsehen, sondern auch ganz gezielt eventorientierte Angebote im regulären ÖPNV anbieten. Die entsprechenden Sonderfahrpläne könnten gleich Gegenstand der Ausschreibungen sein, so dass nicht für jede Veranstaltung einzelne Bestellvorgänge anfallen. Geeignete Veranstaltungen sind unter anderem: - Die Aquarenanacht in Dillenburg - Das Sommerfest und der Martinmarkt in Herbörn - Der Gallusmarkt und das Ochsenfest in Wetzlar - Die diversen Großveranstaltungen in der Arena Wetzlar - Der Kirschenmarkt in Gladenbach (zusammen mit der LNO Marburg-Biedenkopf)	Punktuell wurden Eventverkehre bereits im ÖPNV abgewickelt (Ochsenfest- Sonderverkehr auf den Hüttenberger Linien, Eibelshausen Markt) bzw. die Abwicklung geprüft. Die Finanzierung erfolgte über die betreffenden Kommunen. Bei einer wiederkehrenden Aufnahme von Sonderverkehren in die Fahrpläne und damit in die Ausschreibung muss die Finanzierung der Mehrleistung geregelt werden. Die Planung und Abwicklung von zeitlich begrenzten Sonderverkehren stellt einen hohen Koordinationsaufwand dar.	Ausweitung des Anforderungsprofil zur Ergänzung Eventverkehre ist politische Entscheidung: Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Bestellung von Sonderverkehr erfolgt durch Verursacher (z.B. Kommune)	
154	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	MobilBus	Den Ansatz, flexible bürgerbusähnliche Angebotsformen in den Nahverkehrsplan und damit in den regulären ÖPNV zu integrieren, halten wir für innovativ. So bietet sich die Chance, die bisherigen Bürgerbusse, Einkaufslinien, Arztlinien etc. aus ihrem Nischendasein zu holen und mittels Fahrplan- und Tarifintegration besser auszulasten. Der Ansatz darf durchaus weitergedacht werden. Beispielsweise eignen sich die typischen Kleinbusse häufig auch für den Spät- und Wochenendverkehr, wenn die Standardbusse vielfach weniger gut ausgelastet sind. Im NVP soll darauf geachtet werden, dass die flexiblen Angebotsformen ausreichende Anknüpfungspunkte an den regulären Linienverkehr aufweisen. Eigene Haltestellen in der Nähe von Arztpraxen, Einkaufsmärkten, Friedhöfen etc. sind sicher sinnvoll, dazwischen sollten aber immer auch reguläre Haltestellen angefahren werden. Nur so können die bürgerbusähnlichen Angebote in die Reiseketten der Kundinnen und Kunden integriert werden, nur so werden sie von den elektronischen Auskunftssystemen erkannt und benannt. Ein wenig gelungenes Beispiel ist (noch) die Wetzlarer Citybuslinie, die keine Tarifintegration kennt und als reguläre ÖPNV-Verbindung, beispielsweise für eine Fahrt von Dillenburg (Bahnhof) nach Wetzlar (Domplatz), nirgendwo auftaucht. Das kann und muss man besser machen.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Geplant ist, die auf den MobilBus-Linien eingesetzten Kleinbusse gegebenenfalls auch als Verstärkerfahrzeuge im Bereich der Schülerbeförderung sowie in Tagesrandlagen auf nachfrageschwachen Relationen einzusetzen. Da vorgesehen ist, dass die MobilBus-Linien gemein dasam mit den anderen Leistungen des jeweiligen Linienbündels ausgeschrieben werden, ist eine integrierte Planung und somit eine Abstimmung der neuen Angebote auf den bestehenden Linienverkehr möglich. Dies stellt auch einen expliziten Vorteil gegenüber Bürgerbussystemen dar.		
155	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	Flexible Angebotsformen	Ein personalisiertes Anmeldeystem für Rufbusse oder AST/ALT-Verkehre lehnen die Verbände ab. Es sollte nur zum Ein dasatz kommen, wenn sich Missbrauch durch „Luftbuchungen“ in größerem Umfang abzeichnet. Ansonsten stellt es eine zusätzliche Barriere zur Nutzung dieser Verkehre da, die von den Kundinnen und Kunden ja ohnehin schon einen zusätzlichen Planungs- und Bestellaufwand fordern.	Für die Anmeldung und Nutzung des VLDW RufBus-Systems ist für die online Anmeldung derzeit eine einmalige Registrierung notwendig. Dies kann auch über die Mobilitätszentrale erfolgen. Die Fortführung der Systematik wird beim weiteren Ausbau des RufBus Systems geprüft. Die Zugangsbarrieren werden so gering wie möglich gehalten.	ja	Aufnahme Anforderungen zur Barrierefreiheit des Systems in Kap. III-7.5 sowie Prüfung Notwendigkeit der Registrierung in das Angebotskonzept (Kap. V-1.3.7).
156	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	Anschlüsse zwischen Bahn und Bus	An vielen Stellen im VLDW-Netz scheinen die Anschlüsse zwischen Bahn und Bus noch immer dem Zufallsprinzip zu folgen. Stellenweise haben andere Sachzwänge sicher Vorrang, beispielsweise Schulzeiten oder Umlaufplanungen. Da, wo die Anschlüsse fahrplangemäß gut funktionieren, findet im Verspätungsfall keine Anschlusssicherung statt. Mancherorts fehlen auch die bahnhofsnahen Haltestellen. In Aßlar könnten prinzipiell gute Anschlüsse hergestellt werden (die Mittelhessen-Expresszüge fahren nord- und südwärts fast minutengleich), es fehlt aber an einer günstig gelegenen Haltestelle. Mit einer solchen ließen sich vor allem aus den Stadtteilen Berghausen (Linie 471), Bechlingen und Oberlemp (Linie 200) gute Verbindungen von und zur Bahn herstellen. Besser gelöst ist die Situation in Solms-Burgsolms Bahnhof. Aber auch dort könnte der Fahrplan besser abgestimmt sein. Beispielsweise verpassen ausgerechnet im ausgedünnten Sonntagverkehr die Busse von Braunsfels her die Lahntalbahn Richtung Gießen um wenige Minuten. Eine gute Haltestellensituation findet sich in Leun-Stockhausen; diese sollte für konsequente Bahn- / Busanschlüsse in/aus Richtung Ulmtal genutzt werden. Gute bis sehr gute Anschlüsse finden sich dort heute nur bei einem Teil der Fahrten. Eine nahezu optimale, weil neu renovierte Haltestellensituation mit nur teilweise guten Anschlüssen existiert auch in Herbörn. In Wetzlar-Dutenhofen wird – ähnlich wie in Asslar – eine gut bediente Bahnstation nicht für die Verknüpfung mit dem lokalen Busnetz genutzt. Lediglich die Wetzlarer Stadtbuslinie 11 fährt den im ungefähren Halbstunden-Intervall erschlossenen Bahnhof an. Mit einer Linie Lahnau – Wetzlar/Dutenhofen – Hüttenberg ließe sich das Potenzial der Station gut nutzen. Entlang der Dillstrecke (RB 40 / RE 99) sollte es konsequent umgesetzte Zu- und Abbringerfahrten zum LDK-Sprinter geben. Unverständlicherweise wurde im Rahmen von Ein dasparungen vor wenigen Jahren auf der Linie 415 ausgerechnet eine Fahrt gestrichen, die um 18.32 Uhr ab Wetzlar optimale Anschlüsse von diesem Zug bot und augenscheinlich auch gut ausgelastet war.	Anschlüsse an Bahnhöfen werden bei Ausschreibung der Linienbündel, sowie bei Änderung der Zugfahrpläne geprüft und im Rahmen der Möglichkeiten die Buslinien angepasst. Zur besseren Anbindung von Bahnhöfen muss seitens der Kommunen die entsprechende Infrastruktur geschaffen werden.	ja	Aufnahme Vorgaben zur Anschlusssicherung in Kap. III-8.5.2, Vorgaben zur technischen Ausstattung der Fahrzeuge in Kap. III-8.4.3

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
157	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	Ferienfahrplan	Die VLDW stellt auf vielen Linien getrennte Schul- und Ferienfahrpläne auf, wobei das Fahrtenangebot in den Ferien in der Regel ausgedünnt ist. Teils sind einzelne Fahrten zu den klassischen Schulzeiten betroffen, teils aber auch wesentliche Teile des Fahrtenangebotes. Letzteres ist beispielsweise bei der Linie 415 der Fall, deren nachmittäglicher Halbstundentakt von Wetzlar her an schulfreien Tagen auf einen Stundentakt reduziert wird. Das Verfahren „Ferienfahrplan“ ist verbreitet und kann aus Fahrgastsicht prinzipiell auch toleriert werden. Es bedarf aber einer weitaus besseren Darstellung in den Fahrplanmedien, als dies bei der VLDW üblicherweise der Fall ist. Bei den Fußnoten der VLDW-Fahrpläne finden sich Anmerkungen wie „LSZ – nur am letzten Schultag vor den Ferien und bei Zeugnisausgabe“ oder „S – nur an Schultagen, nicht am 4.3., 5.3., 31.5., und 21.6.2019“. Die Beispiele sind der Tabelle der Linie 415 entnommen. Während die erste Anmerkung „LSZ“ Kurzfahrten betrifft, die fast ausschließlich von Schülerinnen und Schülern genutzt werden, so betrifft die zweite Anmerkung „S“ auch Fahrten über den gesamten Linienweg – und damit auch viele Nicht-Schülerinnen und – Schüler. Mit einem solchen Verfahren wirbt man keine Dauerkunden! Den geringen Einparungen, die man erzielt, wenn ein Bus an beweglichen Ferientagen nicht verkehrt, steht ein hoher Vertrauensverlust bei den übrigen Kundinnen und Kunden gegenüber, wenn – für viele unerwartet – eine nachmittägliche Fahrt ausfällt. Die Werktags-Fahrpläne sollten sich generell auf zwei Verkehrsträgergruppen „Schulzeit“ und „Ferienzeit“ beschränken. An beweglichen Ferientagen sollten die Schulzeitfahrpläne gelten, sofern die Fahrten nicht ausschließlich auf Teilstrecken mit nahezu alleiniger Schülernutzung stattfinden. Die Darstellung in den Fahrplanmedien muss klar und deutlich sein, kleingedruckte Fußnoten sind völlig ungeeignet.	Die Fahrplandarstellung erfolgt aus Systemen, die auch für digitale Auskunftssysteme genutzt werden. Aus diesem Grund sind bestimmte Strukturen einzuhalten, die von den Systemen automatisiert verarbeitet werden können. Die Darstellung innerhalb von Printmedien ist dabei nicht immer kundenfreundlich. Zur Verbesserung wäre eine manuelle, zeitaufwendige Nachbearbeitung notwendig. Auch unsererseits wäre eine Fahrplanaufteilung in nur S- oder F-Fahrten zu begrüßen. Die derzeitige Vorgehensweise dient der Kostenminimierung und Verzicht auf Fahrten für die Beförderung von Schülern, die an den „Sondertagen“ : Schulschluss 3. Stunde Ferienbeginn, Zeugnisausgabe, bewegliche Ferientage“ nicht benötigt werden und leer fahren würden. Die entsprechenden Entscheidungsträger müssten hierzu neue Regelungen treffen, die den Nutzern des ÖPNV zu gute kämen.	Politische Entscheidung Abschaffung Schulschluss 3. Stunde bei Ferienbeginn und Zeugnisausgabe. Einheitliche Festsetzung von beweglichen Ferientagen oder grundsätzliche Abschaffung. Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil	
158	Arbeitsgruppe VCD/Pro Bahn & Bus	12.03.2019	Reaktivierung Bahnstrecken	Bahn-Reaktivierungen sind kein direkter Gegenstand eines lokalen Nahverkehrsplanes. Dennoch kann der NVP die möglichen Entwicklungsachsen entlang ehemaliger, wiederaufbaubarer Bahnstrecken beleuchten. Im Lahn-Dill-Kreis gibt es mit der Solmstalbahn und der Dietzhöhlalbahn zwei realistische Reaktivierungsstrecken. Entscheidet sich die Politik hier für einen Trassenerhalt und die mittel- bis langfristige Wiederbetriebnahme, dann sollte diese in ein Gesamtpaket eingebunden werden: Siedlungsentwicklung „hin“ zu den Bahnstationen, gleiches gilt für Einkaufs- und Gewerbegebiete. Der Radwegbau erfolgt ebenfalls im Einklang mit potenziellen Bahnstationen – und nicht etwa auf der Trasse der Eisenbahn. Dem lokalen Busverkehr käme die Aufgabe zu, die Verkehrsbedürfnisse im Vorfeld der möglichen Reaktivierungen abzudecken. An der Solmstalbahn könnte die Teilstrecke bis Kraftsolms mit überschaubarem Kostenaufwand reaktiviert werden, in Neukirchen würde bereits das erweiterte Braunfelder Stadtgebiet erreicht. Die verbleibende Lücke zu den Kernorten Braunfels und Solms würde mit jeder Station kürzer – und damit zum „Produkt Lokalbus“ kompatibel. Daran, ob der Nahverkehrsplan solche Optionen benennt, wird sich zeigen, wie engagiert er aufgestellt und von der politischen Ebene unterstützt wird. Zusammen mit den erweiterten Betriebszeiten im Busbereich könnte so ein „Schritt nach vorn“ entstehen – und damit ein spannender Kontrast zu manchem Pflichtaufgaben-Nahverkehrsplan anderer Regionen.	Die Reaktivierung von Bahnstrecken ist nicht Gegenstand des lokalen Nahverkehrsplans für den Lahn-Dill-Kreis, sondern wird im Regionalen Nahverkehrsplan des RMV, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet, thematisiert.	Weiterleitung an RMV	
159	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Zukünftige Ausrichtung des ÖPNV	Zurzeit findet ein Wandel im Bewusstsein der Öffentlichkeit statt. Unter dem Druck der Umweltprobleme vor allem in Ballungsräumen stellt sich die Frage nach dem „Weiter so“ mit der stetigen Zunahme des motorisierten Individualverkehrs (MIV). Die Rolle der Verkehrsmittel des Umweltverbundes (Fuß, Rad, Bus und Bahn) werden immer bedeutsamer. Schon jetzt ist ein verändertes Mobilitätsverhalten in dasbesondere bei jungen Menschen festzustellen. Diese Entwicklung wird natürlich auch unterstützt durch attraktive Angebote auf Landesebene, wie das hessenweite Schüler- und das Landesbediensteticket. Die Probleme der Ballungsräume machen deutlich, dass es notwendig ist, die ländlichen Regionen zu stärken. Ein wesentlicher Baustein dafür ist die bessere Förderung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes, in dasbesondere des Öffentlichen Personennahverkehrs. In der Vergangenheit wurde hier vor allem auf Rückbau und Sparmaßnahmen gesetzt. Dies hat dazu geführt, dass im Lahn-Dill-Kreis viele Ortsteile vor allem in den Abendstunden und am Wochenende mit dem ÖPNV nicht mehr angebunden sind. Da muss man sich nicht wundern, wenn diese Gebiete „ausbluten“ und in dasbesondere die Jugend sich in die größeren Städte begibt. Der Nahverkehr in unserer Region kann sich nicht mehr nur auf den notwendigen Schülertransport beschränken. Dies wird der veränderten Situation nicht mehr gerecht. Zudem bekommt der Freizeitverkehr eine immer größere Bedeutung. Im Lahn-Dill-Kreis gibt es attraktive Ziele, die in vielen Fällen durch den ÖPNV nicht mehr oder nur unter großem Zeitaufwand zu erreichen sind. Dies ist bedauerlich. Gute Nahverkehrsverbindungen könnten hier der Bevölkerung und den Touristen dienen. In der Vergangenheit sind schon erste Angebote geschaffen worden, die sich auch bewährt haben. Die Planung des Nahverkehrs darf nicht an den Kreisgrenzen enden. Es kann sinnvoll sein, auch über die Kreisgrenzen hinweg Linien zu planen, weil es dafür Bedarfe gibt. Die Zeiten der Kleinstaaterei sind vorbei! In den Kommunen dürfen keine Wohn- und Gewerbegebiete ohne ÖPNV-Anschluss geplant werden. Die Kommunen sind hier in die Pflicht zu nehmen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und in den einzelnen Punkten des Anforderungsprofils an entsprechender Stelle berücksichtigt. Der ÖPNV muss in den benannten Bereichen gestärkt werden.	ja	Den genannten Punkten wird im gesamten NVP Rechnung getragen.
160	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	ÖPNV-Aufgabenträgerschaft	Der ÖPNV in Städten und Region muss sinnvoll mit einander verzahnt werden, um seine Wirkung entfalten zu können. Eine gemein dasame Planung von Stadt- und Regionalverkehr ist unbedingt erforderlich. Es gibt dafür gute Beispiele in Hessen (Darmstadt und LK Darmstadt/ Dieburg) und sicher auch anderswo. Es ist fraglich, ob die Trennung der Planung und Ausschreibung des ÖPNV- Angebotes im LDK und der Stadt Wetzlar sinnvoll ist. Für eine bessere Verknüpfung der Angebote wäre die gemein dasame Aufstellung von Nahverkehrsplänen zu befürworten, möglicherweise auch die Zusammenlegung der beiden Lokalen Nachverkehrs Organisationen (LNO). Schon jetzt sollten parallel laufende Stadt- und Umlandnahverkehre sinnvoll auf einander abgestimmt werden, so dass in der Stadt ein optimierter Takt entsteht. Es macht keinen Sinn, wenn die Umlandlinie auf eine Strecke fährt und 5 Minuten später die Stadtbuslinie die gleiche Strecke.	Eine Abstimmung mit der LNO Stadt Wetzlar erfolgt grundsätzlich und kann weiter verbessert werden. Eine Prüfung von Parallelverkehren Stadtverkehr/VLDW-Linien sollte regelmäßig erfolgen. Durch verschiedene Verknüpfungspunkte sind die Linie der VLDW wenig flexibel, da Anschlüsse zu halten sind. Hier bietet ein Stadtverkehr mit enger Taktung mehr Möglichkeiten. Eine Zusammenlegung der LNO Stadt Wetzlar und VLDW ist eine politische Entscheidung. VLDW ist bereits Zusammenschluss Landkreis LDK und LLW.	ja teilweise - Abstimmung LNO WZ und Prüfung Parallelverkehre	Abstimmung mit Stadt Wetzlar in Kap. III-3.3. Aufnahme gesetzlicher Grundlagen zur Vermeidung von Parallelverkehren in Kap. I-2.2.1.4
161	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Ausschreibungen	Die Ausschreibung von Leistungen im Nahverkehr kann ein gutes in dastrument sein, um das Angebot zu verbessern und wirtschaftlicher zu gestalten. Dabei muss der Aufgabenträger aber immer eine Verbesserung der Qualität im Blick haben und nicht ein dasseitig auf Ein dasparung setzen. Aus Fahrgastsicht sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten: • Klare Qualitätsziele: In den Ausschreibungen müssen klare Anforderungen an die Leistungen des Verkehrsunternehmens formuliert werden. Dies betrifft unter anderem die Ausstattung, Umweltfreundlichkeit und Sauberkeit der Fahrzeuge, die Pünktlichkeit sowie die Qualifizierung des Personals. • Kein Sozialdumping: Soweit möglich sollte in Ausschreibungen eine Bezahlung nach branchenüblichen Tarifverträgen vorgeschrieben werden. Schon heute sind die Löhne der Fahrer viel zu gering und in Folge dessen auf dem Arbeitsmarkt kaum mehr Personal zu bekommen. Anzustreben sind Regelungen, die eine Übernahme des Fahrpersonals bei einem Betreiberwechsel vorsehen. • Mittelstandsfreundliche Lose: Um der Entstehung von Oligopolen großer Konzerne entgegenzuwirken, müssen mittelständische Unternehmen die Chance haben, Aufträge zu gewinnen. Dazu sind die Lose der auszuschreibenden Linien klein genug zu halten, damit sie auch für weniger finanzkräftige Bieter in Frage kommen. • Anreize zur Qualitätssteigerung schaffen: Den Unternehmen müssen Anreize geboten werden, die Qualität der Leistung aus eigenem Antrieb zu verbessern. Denkbar ist zum Beispiel ein Bonus –Malus-System, bei dem das Unternehmen bei guten Leistungen einen Zuschlag erhält, bei schlechten Leistungen jedoch einen Abzug bei der Vergütung hinnehmen muss. Bei der Bewertung der Leistung muss unbedingt die Bewertung durch die Fahrgäste berücksichtigt werden, denn diese sind letztlich ausschlaggebend für den Erfolg des ÖPNV. • Die Meinung der Fahrgäste berücksichtigen: Die VLDW muss während der gesamten Laufzeit eines Verkehrsvertrages die Meinung der Fahrgäste ermitteln und berücksichtigen. Dies ist nicht nur wichtig für eventuelle Bonus-Malus-Systeme, sondern auch für möglicherweise notwendige Korrekturen, zum Beispiel beim Platzangebot auf stark nachgefragten Verbindungen oder bei der Schulung des Fahrpersonals. Das Urteil der Fahrgäste kann zum Beispiel durch repräsentative Umfragen ermittelt werden. Auch die bereits erfolgte in dasstillierung eines Fahrgastbeirates kann dabei helfen.	Die benannten Punkte zur Verbesserung der Qualität werden bereits in den Ausschreibungen berücksichtigt. Der Übergang von Fahrpersonalen wurde bereits praktiziert (außerplanmäßige Ausschreibung LB Braunfels, Hüttenberg, Ehringshausen bei Vertragsrückgabe Transdev). Wurde zum Teil von den übernehmenden neuen Betreibern als kritisch und betriebshemmend empfunden. Bonus -Malus-System gab es bereits, wurde auf Malus-System umgestellt, da Bonus auf zu weichen, objektiven Kriterien beruhte (negativ Effekt LNO). Ein gerechtes, subjektives System müsste entwickelt werden. Fahrgasteingaben werden generell geprüft und notwendige Anpassungen auch zum Platzangebot vorgenommen.		
162	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Taktfahrplan	Auf allen Netzebenen müssen integrale Taktfahrpläne realisiert werden. Besonders wichtig ist dies im Spät- und Wochenendverkehr bei reduziertem Angebot. Die Anschlüsse müssen betreiberunabhängig funktionieren und sie müssen in dasbesondere beim Umstieg zur Bahn gewährleistet sein. Integrale Taktfahrpläne verkürzen die Reisezeiten durch Minimierung der Wartezeiten beim Umsteigen erheblich. Fahrpläne mit unregelmäßigen Abfahrtszeiten und großen Angebotslücken sollten die Ausnahme sein. Von jeder Kommune im Kreisgebiet sollte es eine nicht gebrochene Verbindung in das nächste größere Zentrum (Wetzlar, Dillenburg, Haiger, Herborn) und zum Bahnschluss geben. Im ländlichen Raum sollte im Bus- und Bahnverkehr der Stundentakt das Mindestmaß sein, wobei der Buszubringerverkehr mindestens so lange wie der Regionalverkehr auf der Schiene fahren sollte.	Integrale Taktfahrpläne werden so weit als möglich realisiert. Weitere Verbesserungen sind bei Ausschreibungen zu prüfen und anzustreben.	ja	Ist im Anforderungsprofil enthalten (Kap. III-7.1).
163	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Angebotsausweitung	Das von der VLDW angestrebte Bedienungzeitfenster von 6 bis 22 Uhr ist unzureichend. Im Abendverkehr sind Zeiten erforderlich, die es beispielsweise ermöglichen, auch mal eine kulturelle Abendveranstaltung zu besuchen. Dies ist nicht möglich, wenn um 22 Uhr der letzte Bus fährt, weil die meisten Veranstaltungen um diese Zeit erst enden. Möglicherweise wäre die Bedienungintensität nach Zonen zu gliedern. Denkbar wäre eine Zone rund um Wetzlar mit einem Zeitfenster bis 24 Uhr, eine Zone entlang der Dill und eine Zone mit den abgelegeneren Regionen. Zum Abdecken der Bedarfe in den Randzeiten sind auch Anruf-Sammeltaxis/-busse denkbar. Diese Systeme müssen aber unkompliziert nutzbar sein. An Wochenenden sind aufeinander abgestimmte Nachtbusnetze anzustreben.	Durch die geplante Einrichtung von Spätfahrten an Freitagen und Samstagen vom Bahnhof Wetzlar sowie den Bahnhöfen der Mittelzentren Dillenburg, Haiger und Herborn als Anschluss an die Spätzüge aus Richtung Frankfurt/Gießen wird der Tatsache Rechnung getragen, dass im Freizeitverkehr insbesondere am Wochenende auch nach 22 Uhr eine Nachfrage nach ÖPNV-Verbindungen von den zentralen Orten des Landkreises in die umliegenden Orte besteht. Im Falle von Relationen, auf denen eine schwache Nachfrage zu erwarten ist, wird als Alternative zur Bedienung im Linienverkehr ein RufBus-Angebot geprüft.	Ausweitung des Anforderungsprofils zu Spätverkehren usw. ist politische Entscheidung - keine Aufnahme in den NVP.	
164	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Angebotsausweitung	Das Angebot darf sich nicht nur an den Bedürfnissen des Berufs-, Ausbildungs- und Einkaufsverkehrs orientieren, sondern muss auch den wachsenden Markt des Freizeitverkehrs berücksichtigen. Wichtig sind deshalb die Erschließung von Tourismuszielen und Angebote wie Fahrradbusse. Natürlich würden dabei auch die Wochenendverkehre helfen.	Das im Anforderungsprofil vorgesehene Mindeststandards zur Verbindungsqualität und Bedienstungsstandards umfassen auch eine deutliche Ausweitung des Fahrtenangebotes am Wochenende, wodurch der wachsenden Bedeutung des Freizeitverkehrs Rechnung getragen wird. Die verbesserte Erschließung touristischer Ziele sowie der Ein dasatz von Fahrradanhängern oder Hecklastträgern auf Strecken, die durch eine größere Anzahl von Radtouristen genutzt werden, sind im Zuge dieser Angebotsausweitung zu prüfen.	ja	Aufnahme Prüfung Ausweitung Freizeitverkehr in das Anforderungsprofil (Kap. III-8.1)
165	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Schnellbus	Schnell- oder Direktbusse zu frequentierten Zielen können die Nutzung des ÖPNV-Angebotes attraktiver machen. Wenn man nach Wetzlar zur Arbeit will, soll es schnell und zügig gehen. Wenn jeder Ortsteil und jede Haltestelle angefahren werden muss, verlängert sich die Fahrzeit enorm und das Busfahren wird unattraktiv. Vorschläge für Strecken, die in Frage kommen, können nur nach gründlicher Prüfung der Bedingungen und Bedarfe gemacht werden.	Vorschläge von Relationen, die sich aus Sicht der VLDW für die Einrichtung regionaler Expressbuslinien, wurden zwecks Aufnahme in den sich derzeit in Fortschreibung befindlichen regionalen Nahverkehrsplan an den RMV weitergeleitet. Darüber hinaus wird im Rahmen des Nahverkehrsplans die Einrichtung lokaler Schnellbuslinien auf ausgewählten Relationen geprüft. Hierbei werden in dasbesondere die potentielle Zeitersparnis sowie der sonstige Nutzen für den Fahrgast, aber auch der zusätzliche finanzielle Aufwand, eventuell entstehende Parallelverkehre zur Schiene und weitere mit der Schaffung eines entsprechenden Angebotes verbundene Nachteile berücksichtigt.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschläge zu Schnellbuslinien an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept	Aufnahme Vorschläge zur Einrichtung regionaler Expressbuslinien (vgl. Kap. V-1.2.1) sowie Prüfung lokaler Schnellbuslinien (vgl. Kap. V-1.3.1) in das Angebotskonzept.
166	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	MobilBus	Der von der VLDW angedachte „Mobilbus“ kann eine sinnvolle Ergänzung der vorhandenen Verkehre in manchen Kommunen, gerade in ländlichen Regionen, sein.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
167	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Fahrzeuge	Die Fahrzeuge müssen so bemessen sein, dass auch bei einem Fahrgastzuwachs die Kapazitäten ausreichen. Es muss die Möglichkeit bestehen, auch kurzfristig mit zusätzlichen oder größeren Fahrzeugen auf Engpässe zu reagieren. Ein dastieg in Busse darf bei hohem Fahrgastaufkommen nicht nur über die vordere Tür beim Fahrer erfolgen, sondern über alle Türen, damit sich die Abfahrt des Busses nicht zeitlich verzögert. Im Linienbusverkehr sind grundsätzlich Niederflerbusse und keine Reisebusse einzusetzen. Die Abstände der Sitze in den Bussen sollten so beschaffen sein, dass auch längere Menschen bequem sitzen können. Die Mehrzweckflächen müssen ausreichend groß sein, damit Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühle und Fahrräder darin Platz finden können. Evtl. sollten diese Flächen hinten in den Bussen sein und eine separate Tür haben, damit die übrigen Fahrgäste nicht beim Aussteigen behindert werden. Die Busse sollen mit Klimaanlage ausgerüstet sein. Sie stehen im Wettbewerb mit dem Auto, das heute in der Regel klimatisiert ist. Nicht verzichtbar ist ein funktionierendes Fahrgastinformationssystem visuell und als Sprachansage. Die Informationen sollten sich auch auf Verspätungen und Besonderheiten beziehen (dynamische Fahrgastinformation). Die Einbeziehung von Fahrgast-, Senioren- und Behindertenbeiräten bei der Auswahl der Fahrzeuge ist zu empfehlen.	In das besondere zur Hauptverkehrszeit ist der Einsatz zusätzlicher Fahrzeuge mangels Verfügbarkeit oftmals nicht möglich. Hierzu wäre die Ausschreibung einer größeren Fahrzeuganzahl bzw. von Bussen mit einer größeren Kapazität erforderlich, wobei stets der sich daraus ergebende Nutzen für den Fahrgast gegenüber den Zusatzkosten abzuwägen ist. Das Anforderungsprofil sieht ausschließlich den Einsatz von Niederflerbussen/Low-Entry Busse vor. Dies gilt auch für Verstärkerfahrzeuge. Dementsprechend ist der Einsatz von Reisebussen im Linienverkehr generell nicht zulässig. Die für die eingesetzten Fahrzeuge vorgeschriebene Bestuhlung entspricht der im überlandverkehr üblichen Ausstattung. Ein größerer Sitzabstand würde zulasten der verfügbaren Gesamtzahl an Sitzplätzen gehen. In der Regel ist in den Fahrzeugen jedoch teilweise eine Vierer-Bestuhlung vorhanden, die auch größeren Menschen genügend Beinfreiheit bietet. Eine großzügige Dimensionierung der Mehrzweckfläche wird vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung sowie zur Beschleunigung des Ein- und Aussteigevorgangs im Anforderungsprofil des Nahverkehrsplans empfohlen. Die Ausstattung mit Klimaanlage ist für alle im Regelverkehr eingesetzten Fahrzeuge vorgeschrieben und bereits heute Standard im Lahn-Dill-Kreis. Dies gilt auch für visuelle und akustische Haltestellen- und Umsteigeansagen. Der Einsatz dastieg ist grundsätzlich nach dem Fahrgastfluss-Prinzip und Fahrscheinkontrolle durch das Fahrpersonal nur an der vorderen Tür vorgesehen.		
168	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Fahrzeuge	Im Linienverkehr müssen standardisierte Fahrzeugtypen, die Barrierefreiheit garantieren, zum Einsatz kommen. Dazu gehört beispielsweise die Niederflertechnik, die Möglichkeit, das Fahrzeug abzusenken, auffällig lackierte Haltestangen in ausreichendem Abstand. Auf Fensterflächenwerbung als Vollbeklebung soll verzichtet werden. Besondere Beeinträchtigungen bestehen hier für Sehbehinderte.	Die im Anforderungsprofil festgesetzten Mindeststandards zu den im Regelverkehr und auf Verstärkerfahrten eingesetzten Fahrzeugen lassen ausschließlich Niederflerfahrzeuge/Low-Entry-Busse zu. Auch das Vorhandensein einer Absenkvorrichtung sowie die Lackierung der Haltestangen im Fahrzeuginneren in signalgelber Farbgebung sind für alle Regelfahrzeuge vorgeschrieben und aktuelle bereits Standard im Lahn-Dill-Kreis. Außenwerbung ist generell nur nach Abstimmung mit dem Auftraggeber zulässig. Eine Vollbeklebung der Fenster, sowie dunkel getönte Scheiben sind unzulässig.		
169	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Haltestellenausbau	Von 900 Haltestellen im Kreisgebiet sollen bis 2021-22 barrierefrei ausgebaut werden. Hier sind deutlich höhere Anstrengungen erforderlich. Dieser geringe Ausbau stellt eindeutig einen Gesetzesverstoß dar. Man scheint es willentlich in Kauf zu nehmen, dass die gesetzlichen Anforderungen nicht umgesetzt werden.	Angesichts der großen Anzahl bisher noch nicht ausgebauter Haltestellen im Kreisgebiet ist ein vollständiger barrierefreier Ausbau aller Abfahrtspositionen bis 2022 nicht realisierbar. Im Rahmen des Nahverkehrsplans wird jedoch eine Prioritätenliste erstellt, in der für jede Haltestelle der Zeitpunkt des Ausbaus festgesetzt wird. Inwieweit dieser Zeitplan tatsächlich umgesetzt wird, ist letztendlich auch von der Handlungsbereitschaft und dem finanziellen Spielraum der Kommunen als Straßenbausträger abhängig. Die Infrastruktur der Haltestellen und der barrierefreie Ausbau liegt in der Zuständigkeit des Straßenbausträgers/Kommune.		
170	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Fahrgastinformation	An den Haltestellen sollte es Fahrgastinformationen in Blindenschrift geben.	Die Mindeststandards an die Ausstattung der Haltestellen im Lahn-Dill-Kreis die im Nahverkehrsplan als Teil des Anforderungsprofil definiert werden, schreiben für alle Haltestelle der Kategorien A, B und C sowie situations- und nachfragebedingt auch Haltestellen der Kategorien D und E eine DFI-Anzeige mit akustischer Ausgabe vor. Auch für Sehbehinderte ist an den Haltestellen der genannten Kategorien somit Fahrgastinformation verfügbar.		
171	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Personal	Die Busfahrer müssen ortskundig sein, die deutsche Sprache beherrschen und sich mit den Tarifen auskennen. Sie müssen einen fahrgastfreundlichen Fahrstil haben, sich freundlich verhalten und qualifizierte Auskünfte geben können. Mobilitätsbehinderten Personen müssen sie bei Bedarf helfen. Bei Beschwerdebildungen über Fahrer müssen Nachschulungen angeordnet werden (muss in den Wettbewerbsausschreibungen festgehalten werden). In die Fahrerschulung soll nicht nur das jeweilige Unternehmen, sondern auch der Aufgabenträger (VLDW) mit eingebunden sein.	Die Qualifizierung des Personals im Hinblick auf Aspekte wie eine angepasste Fahrweise, ein gepflegtes Erscheinungsbild, ein kundenorientiertes und hilfsbereites Auftreten sowie ausreichende Deutschkenntnisse wird als Teil des Anforderungsprofils im Nahverkehrsplan festgeschrieben.	ja	Wurde in Kapitel III-8.6.4 aufgenommen.
172	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Haltestellenausstattung	Haltestellen sind wichtige Aushängeschilder und Imagräger des ÖPNV und müssen daher kundenfreundlich sein. Die Wartezeiten an Haltestellen sind für die Kundinnen und Kunden oft das Unangenehmste bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Wichtig ist deshalb ein ausreichender Wetterschutz, Sauberkeit, gut lesbare und benutzbare Informationsmöglichkeiten (gut ausgeleuchtet). Nicht wenige Haltestellen im LDK machen einen verwahten, abstoßenden Eindruck. An Haltepunkten ohne Sitzbänke sollte es wenigstens Stehhilfen geben. Besonders wünschenswert sind dynamische Fahrgastinformationen. Es sollte auch Fahrradabstellanlagen geben, wo Fahrgäste ihr Fahrrad sicher und überdacht abstellen können. Bei bestimmten Linien (Direktbus) könnten auch Park und Ride Plätze sinnvoll sein. Wünschenswert ist auch, dass Haltestellennamen von Zeit zu Zeit aktualisiert werden („Farben Keiner“ oder „Bäckerei Hoffmann“ in ABlar), wenn der Namensgeber für die Haltestelle nicht mehr vorhanden ist.	Die VLDW ist sich über die Bedeutung von Haltestellen für das Bewusst. Das Anforderungsprofil umfasst deshalb Mindeststandards zur Ausstattung der Haltestellen im Lahn-Dill-Kreis, wobei sich diese, abhängig von der Kategorie der jeweiligen Haltestelle, unterscheiden. So sind überdachte Wartebereiche, eine Sitzgelegenheit und eine Beleuchtung des Haltestellenbereichs für alle Haltestellen der Kategorien A bis E vorgesehen. Über DFI-Anzeigen sollten alle Haltestellen der Kategorien A, B und C sowie situations- und nachfragebedingt auch Haltestellen der Kategorien D und E verfügen. Ein Bedarf an Park&Ride-Plätzen besteht insbesondere an Bahnhöfen und Haltepunkten, die nicht zum Aufgabenbereich der VLDW zählen. Diesbezüglich vorhandene Mängel werden dennoch im Nahverkehrsplan erfasst. Für die Infrastruktur (Wetterschutz, Sitzgelegenheit) und Sauberkeit sind die betreffenden Kommunen verantwortlich.		
173	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Fahrgastinformation	Das Angebot muss sich generell an den Bedürfnissen seiner Kunden ausrichten, d. h. der Fahrgast ist der ÖPNV-Experte. Der Fahrgast muss einen einheitlichen Ansprechpartner für Beschwerden haben. Das sollte der Aufgabenträger (VLDW) sein. Erforderlich ist ein effektives Lob- und Beschwerdemanagement - jede Beschwerde muss als Verbesserungsvorschlag, Angebot und Service zu optimieren gewertet werden. Der Fahrgast sollte sich umfassend informieren können. Wünschenswert wäre, wenn sich dies nicht nur auf das Angebot des Aufgabenträgers erstrecken würde. Im Sinne der Intermodalität sollte es an den Informationsstellen/ Mobilitätszentralen Informationen über alle Mobilitätsangebote in der Region geben, also: Bus, Bahn, Car-sharing, Autovermietung, Leihfahrräder und Organisation von Mitfahrgelegenheiten (dies vor allem im ländl. Raum). Ziel soll die Vernetzung der verschiedenen Verkehrsarten sein.	Im Rahmen der Möglichkeiten sind die gewünschten Informationen in der Mobilitätszentrale Wetzlar erhältlich. Kundeneingaben werden über das gemein dasame RMV Service-Paket bearbeitet und Anregungen weiterverfolgt. Über die RMV-Internetplattform sind gebündelt Informationen zum ÖPNV erhältlich. Es wird geprüft die VLDW-Internetseite innerhalb des RMV zu integrieren.		
174	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Marketing	Die VLDW sollte aktiv um Kunden werben und in Betrieben, Schulen aber auch in den kleineren Kommunen Informationen zum ÖPNV-Angebot besser zugänglich machen. Verwaltungen und Betriebe sollen aktiv beraten werden, wie die Pendlerverkehre auf öffentliche Verkehrsmittel verlagert werden können. Dies kann auch für Betriebe lukrativ sein, weil Parkplätze zu bauen in der Regel sehr teuer ist. Für Großveranstaltungen sollten ÖPNV-Angebote gemacht werden, um Verkehre zu verlagern.	Werbemaßnahmen erfolgen bereits bei Kommunen, Schulen, Anzeigenschaltung, Link (Widget) zum Internetauftritt VLDW wurde den Kommunen bereitgestellt. Die Bewerbung des ÖPNV auch für den ländlichen Raum sollte zentrale Aufgabe des RMV sein und ist voranzutreiben.	ja	Aufnahme in Anforderungsprofil (Kap. III-8.7.3)
175	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Reaktivierung Bahnstrecken	Da von VLDW und Planungsbüro IGDB bisher keine Analyse der Schwachstellen im derzeitigen Angebot vorgelegt wurde, ist es uns nur möglich für einige ausgewählte uns bekannte Schwachstellen Vorschläge zu machen. Wir halten die Reaktivierung der Solmsbachtalbahn für sinnvoll. Durch die Verknüpfung mit der Taunusbahn eröffnet sich eine weitere Möglichkeit, nach Frankfurt bzw. in das Rhein-Main-Gebiet zu kommen. Diese Möglichkeit wird bereits jetzt von Menschen z. B. aus Braunsfels genutzt, die mit dem Auto nach Brandobberndorf fahren und dort in den Zug umsteigen. Die Weiterführung der Bahn über Wetzlar bis Gießen würde für die Fahrgäste weitere Möglichkeiten eröffnen (für Studenten eine Verbindung zur Universität). Die Bahn könnte auch als RegioTram geplant werden mit neuen zusätzlichen Haltestellen (Steindorf, Garbenheim). Wir halten es für sinnvoll, die Trasse zu sichern, so dass die Möglichkeit der Reaktivierung nicht verschenkt wird. So lange es noch keine Bahn/Tram gibt, sollte eine Buslinie geplant werden, die Braunsfels, Solms und den Bahnhof Waldsolms Brandobberndorf verknüpft. Von Waldsolms aus sollte es eine durchgehende Buslinie in das Oberzentrum Wetzlar geben. Der derzeitige Umstieg in Schöffengrund Schwalbach schreckt ab. Auch ist die Anschlusssicherheit nicht immer gewährleistet. Bewohner von Waldsolms haben auch viele Arbeitsbeziehungen in die Butzbacher Gegend. Hier wäre zu prüfen, ob eine kreisüberschreitende Busverbindung sinnvoll sein könnte. Es könnte interessant sein, eine Buslinie von Lahnau an den Bahnhof Dutenhofen zu konzipieren und evtl. auch nach Hüttenberg weiter zu führen. Dies könnte auch ein Beitrag sein zur Kompensation der deutlichen Kürzungen auf der Linie 24 vor allem in den Randzeiten und am Wochenende. Dies würde den Lahnauern neue Möglichkeiten eröffnen, schnell und unkompliziert die Bahn zu erreichen und evtl. auch für die Hüttenberger interessant sein. Viele Buslinien sind nur auf die Zentren ausgerichtet. Querverbindungen gibt es wenige. Schon seit einiger Zeit gibt es eine Initiative, die die Reaktivierung der Dietzhöltzbahn fordert. Sie begründet dies u.a. auch damit, dass die Busse auf dieser Strecke überfüllt sind und zu selten fahren. Dies sollte geprüft werden. Bahnverbindungen können attraktiver sein.	Die Reaktivierung von Bahnstrecken ist nicht Gegenstand des lokalen Nahverkehrsplans für den Lahn-Dill-Kreis, sondern wird im Regionalen Nahverkehrsplan des RMV, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet, thematisiert. Vorschläge zu Planung von regionalen Schnellbussen wurden an den RMV geliefert. Hier werden auch landkreis übergreifende Verkehre geprüft. Die VLDW hat beim RMV einen Vorschlag bezüglich der Einrichtung einer Expressbuslinie von Wetzlar nach Braunsfels und von dort aus weiter über Brandobberndorf nach Butzbach eingereicht. Umsteigefreie Verbindungen von Waldsolms nach Wetzlar gibt es bereits („umlaufbedingt als „Sitzbleiber“). Weitere umsteigefreie Verbindungen erzeugen Parallelverkehr, bzw. erfordern zusätzlichen Fahrzeugbedarf.	Schnellbuslinie Wetzlar - Braunsfels - Butzbach: Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme Vorschläge zur Einrichtung regionaler Expressbuslinien in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.2.1).
176	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	13.03.2019	Verkehrsangebot	Wie bereits beschrieben, halten wir es für sinnvoll und notwendig, den Busverkehr vor allem am Wochenende in touristische Regionen, bzw. zu touristischen Ziele zu verbessern. Dazu gehört auch die Gemeinde Greifenstein mit ihrer attraktiven Wanderregion und der Burg als touristisches Highlight.	Ein Freizeitverkehr für Greifenstein bestand bereits auf der Linie 530 in der Saison 2011. Die Nutzung war gering und wurde aus diesem Grund nicht fortgeführt. Mit Ausweitung des Anforderungsprofil würde wieder Wochenendverkehr angeboten. In den NVP wird die Prüfung eines weiteren Astes zur Ausweitung des Freizeitverkehrs "Blaue Linie" zwischen Wetzlar - Beilstein - Krombachalsperre entlang des Ulmlairadweges aufgenommen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme Ausweitung Freizeitverkehr in das Anforderungsprofil (Kap. III-8.1) sowie Prüfung Ausweitung "Blaue Linie" in das Angebotskonzept (Kap. vgl. V-1.3.10).

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
177	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Allgemein	Wir bringen uns seit Jahren intensiv in die Ideeengabe für eine gute Fortentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Lahn-Dill-Kreis ein. Es bestehen viele Entwicklungsmöglichkeiten, sie wurden in den letzten Jahrzehnten nicht abgerufen. Die Weltwirtschaftskrise hat sich in gewisser Weise auch in die Nahverkehrsentwicklung der frühen 2000er Jahre, in dasbesondere ab 2008 niedergeschlagen und wirkte sich auch noch in der letzten Fortschreibung des Lokalen Nahverkehrsplans des Lahn-Dill-Kreises aus. Durch reduzierte Finanzmittel war auch eine negative Entwicklung in der ÖPNV-Gesamtleistung die logische Folge. Wir stellen jedoch fest, dass die Menschen im Lahn-Dill-Kreis ganz besonders darunter leiden mussten. Wir brauchen eine Verkehrswende in Deutschland, müssen nun die Weichen für die Jahre 2050-2100 stellen. Daher bedarf es im Lahn-Dill-Kreis bei allen Stellen, d.h. den politischen Verantwortungsträgern der Kreisorgane in hauptamtlicher und ehrenamtlicher Funktion, den Vertreterinnen und Vertretern der VLDW und in dasbesondere auch in den Städten und Gemeinden mit ihren hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften eines deutlichen Umstiegs. Der Lahn-Dill-Kreis läuft einer Entwicklung hinterher, welche in anderen Teilen Deutschlands und Europas enorm an Fahrt aufgenommen hat. Dies ist nicht nur in den Ballungszentren der Fall. In persönlichen Gesprächen mit der VLDW war wiederholt herauszuhören, dass man ohnehin keine Verkehrswende erwartet. Der Modal-Split werde sich nicht verändern, die Menschen würden auch noch in 20 und in 100 Jahren zu 90-95% mit dem Auto fahren. Mit solch einer Einstellung gelingt die Verkehrswende nicht und wir als Fahrgastverband werden uns solch einer Grundthese im Sinne der Fahrgäste immer öffentlich entgegenstellen. Der Lahn-Dill-Kreis muss sich mal von der Grundaussicht verabschieden, dass es nur darum geht, das Kerngeschäft der Personenbeförderung in weiten Teilen quasi ausschließlich mit der Aufgabe als Schulträger und der damit verbundenen Schülerbeförderung gleichzusetzen. Wir haben auch an der 1. Anhörungsrunde teilgenommen. Leider sind die vorgelegten Daten zu dem Zeitpunkt eher gering, so dass wir zu dem Anforderungsprofil als Reaktion auf die vorgestellten Parameter des Oktober 2018 nur allgemein eingehen können und durchaus Fakten hinzufügen müssen, welche wir für unabdingbar halten. Wir beschreiben hier einerseits eine Menge Details, andererseits gibt es ein paar Schwerpunkte: a) Reaktivierungen und Neuaufbauten von Bahnstrecken müssen berücksichtigt werden, auch wenn der LNV nicht erstrangig den SPNV abbildet. b) Der Lahn-Dill-Kreis braucht mehrere Schnellbuslinien c) Es müssen die kreisübergreifenden Linien wieder eingeführt, verstärkt oder neu eingeführt werden d) Dass lediglich von Wetzlar bzw. vom nächsten Knoten aus in den Kernort einer Kommune gefahren wird, das ist nicht akzeptabel	Die Reaktivierung von Bahnstrecken ist nicht Gegenstand des lokalen Nahverkehrsplans für den Lahn-Dill-Kreis, sondern wird im Regionalen Nahverkehrsplan des RMV, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet, thematisiert. Vorschläge zu Planung von regionalen Schnellbussen wurden an den RMV geliefert. Hier werden auch landkreis übergreifende Verkehre geprüft. Die VLDW hat beim RMV einen Vorschlag bezüglich der Einrichtung einer Expressbuslinie von Weilburg nach Braunfels und von dort aus weiter über Brandobberdorf nach Butzbach eingereicht.	Schnellbuslinie Weilburg - Braunfels - Butzbach: Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme Vorschläge zur Einrichtung regionaler Expressbuslinien in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.2.1).
178	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Angebotsausweitung	Dass im Lahn-Dill-Kreis selbst auf vielen Buslinien nur Linienbusverkehr von Montag bis Freitag angeboten wird, dieses ist aus Sicht des Fahrgastverbandes PRO BAHN völlig inakzeptabel. Es wird daher gefordert, für den Lahn-Dill-Kreis eine gestaffelte Lösung für die Bedienzeiten zu schaffen, welche sich im wesentlichen an den Einordnungen des Regionalplans Mittelhessen in „Verdichtungsraum, Ordnungsraum und Ländlicher Raum“ gliedert, wobei man im Detail von abweichen sollte. a) Verdichtungsraum rund um Wetzlar, ein daschließlich der Übergangsgebiete in den Landkreis Gießen und die Stadt Gießen, d.h. Lahnu, Aßlar (teilweise), Solms, Braunfels (Kernort) und Hüttenberg (teilweise) Anmerkung: Auf die besondere Situation des Großraums Gießen-Wetzlar wird an anderer Stelle gesondert eingegangen. Montag-Freitag: 4:30-6 Uhr alle 30 Minuten / 6-9 Uhr alle 15 Minuten / 9-12 Uhr alle 30 Minuten / 12-14 Uhr alle 15 Minuten / 14-16 Uhr alle 30 Minuten / 16-19 Uhr alle 15 Minuten / 19-21 Uhr alle 30 Minuten / 20-1 Uhr alle 60 Minuten Samstag: 6-21 Uhr alle 30 Minuten / 21-0 Uhr alle 60 Minuten Sonntag/Feiertag: 6-10 Uhr alle 60 Minuten / 10-19 Uhr alle 30 Minuten/ 19-0 Uhr alle 60 Minuten Über das Thema „Nachtverkehr“ bzw. „Nachtbuslinien“ handelt ein extra Kapitel.	Am 16.10.2019 wurden durch den Kreisausschuss für das gesamte Kreisgebiet eine einheitliche Ausweitung der Mindeststandards zur Verbindungsqualität beschlossen. Eine raumstrukturelle Differenzierung der im Anforderungsprofil festgesetzten Vorgaben ist ausdrücklich nicht vorgesehen.	Raumstrukturelle Differenzierung der Mindeststandards zur Verbindungsqualität ist politische Entscheidung - keine Aufnahme in den NVP.	
179	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Angebotsausweitung	b) Bedienung des „Ordnungsraums“ bzw. der Gebiete in mittlerer Entfernung zu Wetzlar sowie der gesamten Achse entlang der Dill und der Dietzhölze, d.h. Hüttenberg (kleinere Ortsteile), Schöffengrund, Waldsolms, Braunfels (Stadtteile) Leun, Aßlar (kleinere Ortsteile), Hohenahr, Ehringshausen, Sinn, Herborn, Mittenaar, Dillenburg, Haiger (größere Stadtteile), Eschenburg, Dietzhölztal Montag-Freitag: 4:30-6 Uhr alle 60 Minuten / 6-9 Uhr alle 30 Minuten / 9-12 Uhr alle 60 Minuten / 12-14 Uhr alle 30 Minuten (mit Verstärkungen im Schülerverkehr) / 14-16 Uhr alle 60 Minuten / 16-19 Uhr alle 30 Minuten / 19-21 Uhr alle 60 Minuten / 21-1 Uhr alle 120 Minuten Samstag: 6-21 Uhr alle 60 Minuten / 21-0 Uhr alle 120 Minuten Sonntag/Feiertag: 6-11 Uhr alle 120 Minuten / 11-20 Uhr alle 60 Minuten / 20-0 Uhr alle 120 Minuten	Am 16.10.2019 wurden durch den Kreisausschuss für das gesamte Kreisgebiet eine einheitliche Ausweitung der Mindeststandards zur Verbindungsqualität beschlossen. Eine raumstrukturelle Differenzierung der im Anforderungsprofil festgesetzten Vorgaben ist ausdrücklich nicht vorgesehen.	Raumstrukturelle Differenzierung der Mindeststandards zur Verbindungsqualität ist politische Entscheidung - keine Aufnahme in den NVP.	
180	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Angebotsausweitung	c) Bedienung des ländlichen Raums, d.h. Bischoffen, Siegbach, Haiger (kleine Stadtteile), Breitscheid, Driedorf, Greifenstein Montag-Freitag: 5-8 Uhr alle 60 Minuten / 8-12 Uhr alle 120 Minuten / 12-20 Uhr alle 60 Minuten / 20-0 Uhr alle 120 Minuten Samstag: 6-16 Uhr alle 60 Minuten / 16-0 Uhr alle 120 Minuten Sonntag/Feiertag: 8-20 Uhr alle 120 Minuten	Am 16.10.2019 wurden durch den Kreisausschuss für das gesamte Kreisgebiet eine einheitliche Ausweitung der Mindeststandards zur Verbindungsqualität beschlossen. Eine raumstrukturelle Differenzierung der im Anforderungsprofil festgesetzten Vorgaben ist ausdrücklich nicht vorgesehen.	Raumstrukturelle Differenzierung der Mindeststandards zur Verbindungsqualität ist politische Entscheidung - keine Aufnahme in den NVP.	
181.1	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	ÖPNV-Angebot im Raum Gießen/Wetzlar	Das größte Problem stellt sich für den Aufgabenträger des Lahn-Dill-Kreises an der östlichen Kreisgrenze und der daraus resultierenden Beziehung zur Universitätsstadt sowie zur Dom- und Goethestadt als eigener Aufgabenträger zwischen Gießen und Wetzlar liegen gerade mal 15 km zwischen den Stadtzentren, jedoch tummeln sich hier bekanntlich vier verschiedene Aufgabenträger. Wir alle kennen die langjährigen Diskussionen über einen Ausbau des Linienbusangebots, in dasbesondere in der Gemeinde Lahnu in Bezug auf Gießen. Dies alles wird noch dadurch erschwert, dass die Linie 24 Gießen-Heuchelheim-Lahnu-Wetzlar seit April 2009 mit Verlängerung im April 2017 in einen eigenwirtschaftlichen Verkehr überführt wurde. Man hätte dies vermeiden können, wäre die Linie 24 nicht alleine bekannt gemacht worden, sondern wäre sie in einem Linienbündel integriert gewesen. Die Kernforderungen sind: a) Einführung eines durchgängigen, umsteigefreien 30-Minuten-Takts zwischen Gießen und Wetzlar über Heuchelheim und Lahnu b) Einführung von Express-Bussen in der Hauptverkehrszeit (z.B. Schülerverkehr) zwischen Lahnu und Gießen Der PRO BAHN Regionalverband Mittelhessen sieht zwischen Gießen und Wetzlar noch zahlreiche andere Probleme. So besteht weiterhin der Wunsch der Gießener Stadtteile Lützellinden und Allendorf, wieder direkt nach Wetzlar angebunden zu werden. Im Süden geht es weiter, dort liegt die Gemeinde Hüttenberg mit über 10.000 Einwohnern und einem ÖPNV-Angebot im Vergleich mit dem eines sehr kleinen Landortes. Gerade die großen Orte Rechtenbach, Hörnsheim und Hochelheim liegen umrahmt vom Landkreis Gießen und vor den Toren der Universitätsstadt. Hinzu kommt auch, dass man von Biebertal, in dasbesondere dem 6.000 Einwohner-Kernort Rodheim-Bieber seit Ende 2008 nicht mehr umsteigefrei in das nur 11 km entfernte Wetzlar gelangen kann, sondern nur über zeitaufwendige Umwege mit Umstieg in Heuchelheim oder am einem Punkt Rande zu Hohenahr. Die Gemeinde Lahnu macht durch eigene Stellungnahmen auf die völlig unbefriedigende Situation im Verhältnis zur urbanen Bedeutung der Kommune aufmerksam. Wir unterstützen diese Stellungnahmen seitens des Fahrgastverbandes PRO BAHN uneingeschränkt. Der Fahrgastverband PRO BAHN fordert, dass im Lokalen Nahverkehrsplan für den LahnDill-Kreis die Passage eingefügt wird, dass ein „Gutachten für eine zukunftsweisende Gesamtkonzeption ÖPNV Gießen-Wetzlar“ erarbeitet wird, worin alle Probleme, welche hier vorweg genannt sind, genau betrachtet werden und nach Lösungen im Sinne einer Verkehrswende gesucht wird. Hier ist politischer Sprengstoff. Es kann nicht sein, dass das Problem zum Leid der Fahrgäste ausgemessen wird. Die Verwaltungsebenen der Aufgabenträger sehen für sich die Sache als abgearbeitet an und Teile der Politik möchten sich nicht mit der Sache beschäftigen.	Die Gemeinde Lahnu ist im Vergleich zu den übrigen Kommunen im Lahn-Dill-Kreis überdurchschnittlich gut mit ÖPNV in Richtung Wetzlar und Gießen angebunden. Expressfahrten und eine verbesserte Anbindung der Schüler wurde in der letzten Ausschreibung der Linie 24 umgesetzt. Über das neue Anforderungsprofil hinausgehende Takt- und Anbindungsausweitungen können gegebenenfalls unter Finanzierungsbeteiligung der Kommune erfolgen. ÖPNV-Gutachten für einzelne Kommunen sind nicht vorgesehen. Diese müssten für alle Verbindungsräume der Kommunen gleichfalls erstellt werden.	nein	
181.2	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	ÖPNV-Angebot im Raum Gießen/Wetzlar	Erstellung eines Gesamtgutachtens des ÖPNV zwischen Gießen und Wetzlar Das größte Problem stellt sich für den Aufgabenträger des Landkreises Gießen an der westlichen Kreisgrenze und mit der Beziehung zur Kreis- und Universitätsstadt als eigener Aufgabenträger als Sonderstatusstadt. Zwischen Gießen und Wetzlar liegen gerade mal 15 km zwischen den Stadtzentren, jedoch tummeln sich hier bekanntlich vier verschiedene Aufgabenträger. Wir alle kennen die langjährigen Diskussionen über einen Ausbau des Linienbusangebots, in dasbesondere in der Gemeinde Lahnu in Bezug auf Gießen. Dies alles wird noch dadurch erschwert, dass die Linie 24 Gießen-Heuchelheim-Lahnu-Wetzlar seit April 2009 mit Verlängerung im April 2017 in einen eigenwirtschaftlichen Verkehr überführt wurde. Man hätte dies vermeiden können, wäre die Linie 24 nicht alleine bekannt gemacht worden, sondern sie wäre in einem Linienbündel integriert gewesen. a) Einführung eines durchgängigen, umsteigefreien 30-Minuten-Takts zwischen Gießen und Wetzlar über Heuchelheim und Lahnu b) Einführung von Express-Bussen in der Hauptverkehrszeit (z.B. Schülerverkehr) zwischen Lahnu und Gießen Der PRO BAHN Regionalverband Mittelhessen sieht zwischen Gießen und Wetzlar noch zahlreiche andere Probleme. So besteht weiterhin der Wunsch der Gießener Stadtteile Lützellinden und Allendorf, wieder direkt nach Wetzlar angebunden zu werden. Im Süden geht es weiter, dort liegt die Gemeinde Hüttenberg mit über 10.000 Einwohnern und einem ÖPNV-Angebot im Vergleich eines kleinen Landortes. Gerade die großen Orte Rechtenbach, Hörnsheim und Hochelheim liegen umrahmt vom Landkreis Gießen vor den Toren der Stadt. Aber auch nördlich der Lahn gibt es weitere Mängel. Zum einen sind Heuchelheim und Wetzlar als eigene Nachbargemeinden nicht miteinander durch den ÖPNV verbunden. Vielmehr ist Biebertal durchaus abgehängt. Dass hier, wie in Hüttenberg, selbst für den 6.000 Einwohner Kernort Rodheim-Bieber, an Sonn- und Feiertagen kein Linienbusangebot besteht, dies nur durch AST-Verkehr sichergestellt wird, welcher keine vernünftige gesellschaftliche Akzeptanz findet, ist der eine Aspekt. Hinzu kommt auch, dass man in das nur 11 km entfernte Wetzlar seit Ende 2008 nicht mehr umsteigefrei gelangen kann, sondern nur über zeitaufwendige Umwege mit Umstieg in Heuchelheim oder am Rande zu Hohenahr. Der Fahrgastverband PRO BAHN fordert, dass im Lokalen Nahverkehrsplan für den Landkreis Gießen die Passage eingefügt wird, dass ein „Gutachten für eine zukunftsweisende Gesamtkonzeption ÖPNV Gießen-Wetzlar“ erarbeitet wird, worin alle Probleme, welche hier vorweg genannt sind, genau betrachtet werden und nach Lösungen im Sinne einer Verkehrswende gesucht wird. Hier ist politischer Sprengstoff. Es kann nicht sein, dass das Problem zum Leid der Fahrgäste ausgemessen wird. Die Verwaltungsebenen der Aufgabenträger sehen für sich die Sache als abgearbeitet an und Teile der Politik möchten sich nicht mit der Sache beschäftigen.	Die Gemeinde Lahnu ist im Vergleich zu den übrigen Kommunen im Lahn-Dill-Kreis überdurchschnittlich gut mit ÖPNV in Richtung Wetzlar und Gießen angebunden. Expressfahrten und eine verbesserte Anbindung der Schüler wurde in der letzten Ausschreibung der Linie 24 umgesetzt. Über das neue Anforderungsprofil hinausgehende Takt- und Anbindungsausweitungen können gegebenenfalls unter Finanzierungsbeteiligung der Kommune erfolgen. ÖPNV-Gutachten für einzelne Kommunen sind nicht vorgesehen. Diese müssten für alle Verbindungsräume der Kommunen gleichfalls erstellt werden.	nein	
182.1	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Direktverbindungen	Wir haben es noch nie für gut befunden, dass ab den 1990er Jahren Direktverbindungen der Lokalbusse, in dasbesondere in die Stadt Wetzlar gekappt wurden. Der Anfang erfolgte mit dem Umsteigepunkt in Rechtenbach und den Linien 310-313. Vormalig gab es eine direkte Buslinie Wetzlar-Niederkeelen, welche aus einem Bahnbetrieb resultierte und in dasbesondere auch die früher zum Landkreis Wetzlar gehörenden Orte erschloss. Seither ist nur noch Rechtenbach direkt an Wetzlar angeschlossen. Die gleiche fahrgastunfreundliche Strategie hat man mit dem Raum Schöffengrund/Waldsolms sowie Braunfels verfolgt. Die gesamte Gemeinde Waldsolms erreicht nicht mehr auf direktem Wege Wetzlar, in Schöffengrund sind es nur noch Laufdorf und Schwalbach, in Braunfels nur noch die Kernstadt. Für den Fahrgastverband PRO BAHN ist dies völlig inakzeptabel.	Umsteigefreie Verbindungen gibt es bereits (umlaufbedingt als „Sitzbleiber“). Weitere umsteigefreie Verbindungen erzeugen Parallelverkehr, bzw. erfordern zusätzlichen Fahrzeugbedarf.	nein	
182.2	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Direktverbindungen	Grundsätzliche Aufgabe der Regelung, dass die Busse vom Busknoten nur bis in den Kernort der Kommune fahren Diese Regelung wurde seit den 1990er Jahren nach und nach im Lahn-Dill-Kreis eingeführt und findet nicht unsere Zustimmung. Wenn Bürgerinnen und Bürger einen Lokalbusverkehr attraktiv finden sollen, dann muss es möglich sein, den direkten Weg in die Kreisstadt oder zumindest zum nächsten Bahnhof mit Busbahnhof nehmen zu können. Das ist in vielen Fällen nicht mehr gegeben. Zu nennen ist hier die gesamte Gemeinde Waldsolms, es sind aber auch die kleineren Ortsteile der Gemeinden Hüttenberg, Schöffengrund und Bischoffen sowie der Stadt Braunfels. Wir fordern vom Fahrgastverband PRO BAHN die umsteigefreie Verbindung bis nach Wetzlar oder einem Umsteigepunkt in die Bahn.	Umsteigefreie Verbindungen gibt es bereits (umlaufbedingt als „Sitzbleiber“). Weitere umsteigefreie Verbindungen erzeugen Parallelverkehr, bzw. erfordern zusätzlichen Fahrzeugbedarf.	nein	

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
183	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Linienbündel	Wir beziehen uns mit dem Sachverhalt konkret auf die Linie 24 und ihr nicht hinnehmbares Schicksal. Andererseits beziehen wir uns aber auch auf die Aussage der Vertreter der IGDB Dreieich bei der 1. Anhörung im Oktober 2018. Dort wurde gesagt, dass es nicht geplant ist, die heutigen Linienbündel zu ändern. Der PRO BAHN Regionalverband Mittelhessen fordert die Einbindung der Linie 24 in ein Linienbündel. Wir sehen hierzu zwei Varianten: a) Einbindung unter Federführung der VGO/ZOV-Verkehr in das „Biebertaler Linienbündel“ mit den Linien GI-41 und GI-42 sowie den Einzelverkehren GI-43 und GI-44. Es sei darauf hingewiesen, dass die GI-42 auch in den Lahn-Dill-Kreis in die Gemeinden Hohenahr und Bischoffen führt, also in drei Aufgabenträgergebiete. b) Einbindung unter Federführung der VLDW in das „Hohenahrer Linienbündel“ der Linien 415 und 240 sowie die Hohenahrer Einzelverkehre. Für das Linienbündel, welches wenig später um die Linie 24 erweitert würde, müsste eine Übergangsregelung mit verkürztem Ausschreibungszeitraum erfolgen, um den gleichen Vergabezeitpunkt zu erreichen.	Die Aufnahme der Linie 24 in ein Linienbündel sollte im Vorfeld der kommenden Ausschreibungen in Abstimmung mit den Aufgabenträgerorganisationen geprüft werden.	ja	Aufnahme Abstimmung mit benachbarten Aufgabenträgern in Kap. VII-4.2
184	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Anbindung von Gewerbegebieten	Die Erschließung der Industrie- und Gewerbegebiete wird heute weitgehend durch die Städte einbrechende Buslinien bedient. Es bestehen zwar Haltestellen, sie sind jedoch vielfach am Rand und erfordern durchaus auch noch Fußwege von 1-2 km. Oftmals liegen die Bushaltestellen im Lahn-Dill-Kreis noch an vielbefahrenen Bundesstraßen mit unzureichend gesicherten Fußgängerwegen. Hier muss eine Feinerschließung angestrebt werden, die die Lage von Haltestellen im räumlichen Abstand von 200-300 m maximal beinhaltet. Die Arbeitgeber sind gefordert, ihre Schichtpläne bekannt zu geben, damit sie in die Fahrplangestaltung einfließen können. In fast allen Städten und Gemeinden sehen wir hier noch Lücken und wenn es um die Einrichtung von ein bis zwei Haltestellen geht. Gerade in der verarbeitenden und der mittelständischen Industrie gibt es viele Ausbildungsplätze und auch Stellen mit geringfügiger Bezahlung. Viele von denen können sich keinen eigenen PKW mehr leisten. Das wird in Zukunft nicht einfacher.	Im Zuge der Mängelanalyse werden bestehende Erschließungslücken auch in Bezug auf Industrie- und Gewerbeansiedlungen identifiziert. Aussagen zur Behebung der festgestellten Mängel werden dann in der Angebotskonzeption getroffen. Darüber hinaus wurden die Städte und Gemeinden dazu aufgefordert, die VLDW im Rahmen der Stellungnahme zum Anforderungsprofil über die geplante Ausweisung von Industrie- und Gewerbegebieten zu informieren, um diese bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigen zu können. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	ja	Auflistung bestehender Gewerbegebiete in Kap. II-4.1, Darstellung Erschließungslücken in Kap. IV-2, Aussagen zur Einrichtung neuer Haltestellen sind in Kap. V-2.2 zu finden.
185.1	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Flexible Angebotsformen	Es ist über Jahrzehnte nicht gelungen, das Anruf-Sammel-Taxi im Lahn-Dill-Kreis zu etablieren. Vielleicht ist das auch gut so, sonst wären u.U. einzelne Verkehrsleistungen, welche heute noch mit Linienbussen gefahren werden, auch auf AST-Verkehr umgestellt. Die Bereitstellung des selbigen hat sich in der Praxis als schwerfällig erwiesen. Die Barriere erst anrufen zu müssen, diese ist viel zu stark. Der Fahrgast, der die zweite Bestellung aufgibt, schaut wenn das erste Taxi voll ist, in die Röhre, selbst wenn er Tage vorher anruft. Die Zahlen der Fahrgäste mit AST sind derart gering, es sind allenfalls die Einzelpersonen in ländlichen Räumen, welche weder ein eigenes Auto, noch Angehörige haben, die sie in die nächste Stadt bringen können.	Formen der flexiblen Bedienung wie AST und Rufbus dienen in Tagesrandlagen sowie auf Relationen schwacher Nachfrage als Ergänzung zum herkömmlichen Linienverkehr. Gerade im ländlichen Raum kann durch entsprechende Bedienungsformen eine Mindestbedienung im öffentlichen Nahverkehr vorgehalten und so die gesetzlich verankerte Daseinsvorsorge sichergestellt werden. Es ist keineswegs geplant, bestehenden Linienverkehr durch AST- bzw. Rufbusangebote zu ersetzen. Eine Prüfung von Teilschnitten im AST-Verkehr und Angebotsausweitung in Randlagen soll erfolgen.		
185.2	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Flexible Angebotsformen	Einrichtung von neuen Mobilitätsformen zwischen Orten der Hörde und des Rothaargebietes Zwischen den kleinen Orten im nördlichen Lahn-Dill-Kreis findet keinerlei Öffentliche Personenbeförderung statt. Hier bedarf es einer eingehenden Untersuchung, wie die Menschen mit neuen alternativen Bedienformen sich auch innerhalb dieser Achsen zwischen den kleinen Orten bewegen können.	Die Linienwege des Jedermannverkehrs orientieren sich prinzipiell am Zentrale-Orte-Konzept der Raumordnung. Nicht-zentrale Orte sind deshalb stets an das ihnen zugeordnete Grundzentrum angebunden. Abseits dieser Relationen ist in der Regel kein gebündeltes Nachfragepotential in einer Größenordnung, die die Einrichtung eines Linienbetriebes rechtfertigen würde, zu erwarten. Allerdings kann ggf. eine Verbesserung der Anbindung der Orte im genannten Bereich im Rahmen des neuen MobilBus-Konzeptes geprüft werden.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
186.1	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Hier richtet sich eine deutliche Kritik an die in den letzten 25 Jahren entstandene Situation in Hessen. Es gibt an vielen Stellen entweder gekappte ÖPNV-Verbindungen, welche früher einmal bestanden oder bei denen sich durch Veränderungen in der Gewerbestruktur und der Schullandschaft neue Verkehrsachsen ergeben haben, für welche die Bevölkerung vielfach nur die Fahrt mit dem Auto als Möglichkeit hat. Hier muss entgegen gesteuert werden, müssen Lösungen entwickelt werden, wie durch intelligente Lösungen, auch in der Vertragsstruktur, auch eine Verkehrsleistung durch mehrere lokale Aufgabenträger angeboten werden kann. Ggf. muss auf das in dastrument einer Regionalbuslinie zurückgegriffen werden. Wir werden im Rahmen unseres in Arbeit befindlichen „Teil 2 der Stellungnahme - der Einzellinien- und Einzelstrecken-Betrachtung“ mehrere Beispiele nennen, womit wir neue landkreisübergreifende Buslinien einführen.	Vorschläge zu Planung von regionalen Schnellbussen wurden an den RMV geliefert. Hier werden auch landkreisübergreifende Verkehre geprüft. Die Abstimmung mit benachbarten Aufgabenträgern bei der Planung von Verkehren und der Zusammenstellung von Linienbündeln ist ebenfalls im Nahverkehrsplan festgeschrieben.		
186.2	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Schaffung einer Buslinienverknüpfung Butzbach-Hausen/Oes-Espa-Weiperfelden-Brandobberndorf-Kröffelbach-Kraftsolms-Neukirchen-Bonbaden-Braunfels Die Linie FB-54/FB-55 erschließt, weil es im Ringverkehr für die westlichen Butzbacher Stadtteile auf der Strecke liegt, den Ortsteil Espa der Gemeinde Langgöns (Landkreis Gießen) und den Ortsteil Weiperfelden der Gemeinde Waldsolms. Wir sehen hier kreisübergreifende Verknüpfungen der Bedürfnisse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen zwischen dem südlichen Lahn-Dill-Kreis und dem Wetteraukreis. Die Linien LDK-171 und FB-54/FB-55 könnten miteinander verbunden werden, d.h. ein Teil der Leistung der FB-54/FB-55 wird in Höhe Weiperfelden ausgekoppelt und mit der Linie 171 verbunden. Die Linie 171 hat heute nur wenige Einzelfahrten, vorrangig des Schülerverkehrs. Mit der Anbindung von Espa und Weiperfelden an das Solmsbachtal sowie das Kleinzentrum Butzbach wird man auch einem gerecht, dass in dasbesondere auch im Rahmen der Flatratetickets eher mal auf dem Land das Auto stehengelassen wird.	Die VLDW hat beim RMV einen Vorschlag bezüglich der Einrichtung einer Expressbuslinie auf der Achse Braunfels - Brandobberndorf - Butzbach eingereicht. Bei Ausschreibung des Linienbündels Braunfels wird eine Angebotsausweitung/Linienausweitung der Linie 171 geprüft.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie Braunfels - Brandobberndorf - Butzbach an RMV, Aufnahme Linienausweitung 171 in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme Vorschlag regionale Expressbuslinie Braunfels - Brandobberndorf - Butzbach (vgl. Kap. V-1.2.1) sowie Prüfung Ausweitung Linie 171 (vgl. Kap. V-1.3.2) in das Angebotskonzept.
186.3	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Neue Achse Butzbach-Niederkleen-Dornholzhausen-Hüttenberg-Wetzlar Die Verwaltungsgliederung der Orte bzw. Kommunen zu den Landkreisen zwischen Butzbach und Wetzlar ist sehr unübersichtlich. Dementsprechend gestaltet sich auch dort der ÖPNV und weil man binnen weniger Kilometer gleich über zwei Landkreise fährt. Es kann aber nicht sein, dass nur weil die Landkreislagerung in diesem Raum so kompliziert ist, auch in Zukunft eine derart schlechte ÖPNV-Zuordnung verbleiben muss, worin die Linien im Nirwana enden. Wir fordern die Einrichtung einer Buslinie Wetzlar-Butzbach, wobei zwischen Butzbach und Niederkleen der gleiche Fahrweg zu wählen ist wie der von der Linie FB 51. Einzelne Anpassungen zur Herstellung der Übersichtlichkeit im Raum Pohl-Göns/Kirch-Göns sind erstrebenswert, eine Vertaktung muss dem einhergehen. Die früher einmal mit mehr Fahrten ausgestattete Linie 311, welche in Rechtenbach startet, fährt heute kaum noch nach Langgöns. In Niederkleen oder Dornholzhausen könnte ein Umsteigepunkt in die Linie GI-35 bestehen, so dass auch diesem Faktor Rechnung getragen wird. Dadurch ist auf den Linienwegen eine höhere Fahrgastzahl zu erwarten, weil aufgrund der Durchgängigkeit zwischen Butzbach und Wetzlar gleichzeitigen Aus- und Ein stiegen auf der gesamten Strecke zu rechnen ist. Dem Fahrgastverband PRO BAHN ist bewusst, dass beide Vorhaben sehr ambitioniert sind. Das Bewusstsein, dass Pendler- und Schülerbewegungen an Gebietsgrenzen nicht enden, muss jedoch dazu führen, vermehrt Lösungen grenzübergreifend zu suchen. Es wurde der Faktor geäußert, dass dies eine Konkurrenzsituation zum Zug darstellt, so dass zwischen Wetzlar und Butzbach anstelle des Zugs über Gießen, dann der Bus gewählt würde. Das wird nicht der Fall sein, weil der Bus immer noch länger unterwegs sein wird als der Zug über Gießen. Die Auslastung des Mittelhessen-Express/Regionalbahn RB 40 wird darunter nicht leiden, da auf dieser weitere Wachstumsraten zu erwarten sind.	Die VLDW wird im Rahmen der Stellungnahme zum RNPV beim RMV einen Vorschlag bezüglich der Einrichtung einer Expressbuslinie auf der Achse Wetzlar - Hüttenberg - Butzbach vorschlagen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie Wetzlar - Hüttenberg - Butzbach an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept.	Aufnahme Vorschlag regionale Expressbuslinie Wetzlar - Hüttenberg - Butzbach in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.2.1).
186.4	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Linie GI-35 überhaupt nicht akzeptabel Der Langgönser Ortsteil Dornholzhausen verfügt heute quasi über keinen Linienbusverkehr mehr, obwohl er relativ nah an bei Gießen liegt. Die Linie GI-35 muss deutlich aufgewertet werden, um als Nahverkehrsprodukt anerkannt zu werden. Die vorweg beschriebene Linie Butzbach-Wetzlar würde da eine erhebliche Aufwertung bedeuten. Es kann jedoch nicht sein, dass nur auf Bedarfsmeldung eine ÖPNV-Erschließung erfolgt. Die Linie GI-35 muss in ein verestigtes Produkt überführt werden und würde damit auch eine Teilerschließung der Hüttenberger Ortsteile Hochehlm und Hörnsheim nach Linden bedeuten.	Dornholzhausen ist ein Ortsteil der Gemeinde Langgöns und zählt somit zum Zuständigkeitsbereich des ZOV. Die Anbindung des Ortes und ggf. Maßnahmen zur Verbesserung der derzeitigen Situation werden dementsprechend im lokalen Nahverkehrsplan für das ZOV-Gebiet thematisiert, der sich derzeit ebenfalls in Fortschreibung befindet.	Weiterleitung an ZOV	
186.5	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Wiedereinführung der Achse Lahnau-Biebertal Ende 2008 wurde die damalige Linie 41 Wetzlar-Biebertal-Hohenahr eingestellt und durch die heutigen Linien 240 und 415 ersetzt. Auch hier ist feststellbar, wie die Barriere der Landkreisgrenze gegeben ist und das im nach der Regionalplanung klassifizierten Verdichtungsraum. Wir sehen daher durchaus Bedarf der Wiedereinführung dieser Achse und schlagen vor, mehrere kommunale Wünsche miteinander abzudecken. Der Linienweg könnte wie folgt laufen und in die Fahrplankarte paralleler Linien eingebunden werden: Wetzlar (Leitzplatz-Bahnhof)-Niedergirmes-Naunheim-Waldgirmes-Bieber-Rodheim-Krofdorf- Gleiberg-(Launsbach)-Gießen. Damit wären mehrere Faktoren gelöst: a) Naunheim hätte wieder eine umsteigefreie Verbindung zur Stadtverwaltung b) Waldgirmes und Rodheim-Bieber wären wieder direkt miteinander verbunden c) Der nördliche Teil von Waldgirmes hätte wieder eine ÖPNV-Anbindung d) Biebertal und Wettenberg wären stärker direkt miteinander verbunden e) Es bestünde eine weitere durchgängige Buslinie zwischen Gießen und Wetzlar f) Krofdorf-Gleiberg und ggf. auch Launsbach könnten direkt an den Gießener Bahnhof angebunden werden.	Eine Wiedereinrichtung der Linienverbindung Hohenahr - Lahnau kann mit Ausschreibung des LB Hohenahr geprüft werden.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune.	Aufnahme Prüfung Verbindung Hohenahr - Lahnau in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.3.2).
186.6	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Prüfung von Direktverbindungen Gießen-Biebertal-Hohenahr-Bischoffen-Mittenaar-Herborn Wir halten den Gedankengang für überlegenswert, dass Fahrten der Linien GI-42 und LDK-403 miteinander verbunden werden, um so umsteigefreie Achsen zu ermöglichen. Das müssen ja nur wenige Fahrten in den Hauptverkehrszeiten sein, sie würden jedoch nicht nur Direktverbindungen nach Gießen bzw. Herborn schaffen, sondern auch Kommunen mit ihren Gewerbegebieten miteinander verbinden, welche heute nicht mit dem ÖPNV einander erreichbar sind. Zudem würde eine gleichmäßigere Auslastung auf dem gesamten Linienweg erreicht.	Die VLDW wird im Rahmen der Stellungnahme zum RNPV beim RMV einen Vorschlag bezüglich der Einrichtung einer Expressbuslinie auf der Achse Gladenbach - Bischoffen - Hohenahr/Biebertal - Wetzlar vorschlagen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept	Aufnahme Vorschlag regionale Expressbuslinie Gladenbach - Bischoffen - Hohenahr/Biebertal - Wetzlar in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.2.1).
186.7	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Verknüpfung der Linien LM-12 und 530 Um die Nirwana-Situation in Teilen zu brechen, macht es Sinn, auch hier zumindest Teile des Fahrtenangebots der Linien LM-12 (Limburg-Mengerskirchen) und 530 (Herborn-Mengerskirchen) miteinander zu verknüpfen, um so eine durchgängige Verbindung Herborn-Mengerskirchen-Limburg herzustellen. Gerade in Zeiten weiterer Strecken zur Arbeit, der Zusammenlegungen von Ämtern und Dienststellen, in dasbesondere der Landesverwaltung, ist die Reise über die Landkreisgrenze hinweg durchaus gegeben.	Der Vorschlag zur Einrichtung einer Schnellbuslinie auf der Relation Limburg - Mengerskirchen - Driedorf - Herborn wurde zwecks Aufnahme in den sich derzeit in Fortschreibung befindlichen regionalen Nahverkehrsplan an den RMV weitergeleitet.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie Limburg - Mengerskirchen - Driedorf - Herborn an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept	Aufnahme Vorschlag regionale Expressbuslinie Limburg - Mengerskirchen - Driedorf - Herborn in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.2.1).
186.8	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Neueinrichtung einer Buslinie Haiger-Breitscheid-Driedorf-Weilburg An anderer Stelle wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass in den Landgemeinden durchaus Gewerbegebiete entstanden sind, in denen es mittelständische Betriebe mit einem nicht unerheblichen Potential an Arbeits- und Ausbildungsplätzen gibt. Um auf den Verkehrsachsen abseits von Mittel- und Oberzentren eine Erschließung im Sinne der Verkehrswende auszugestalten, bedarf es einer Buslinie: Haiger-Langenaubach-Rabscheid-Breitscheid-Gusternhain-Heisterberg-Driedorf-Odersberg-Nenderoth-Obershausen-Niedershausen-Löhnberg-Weilburg. Der weitere Weg über Mengerskirchen sollte geprüft werden. Selbstverständlich sind die Fahrten dieser neuen Linie an die Linien LM-68, 530 (531) und 105 so anzupassen, dass sie einen Taktverkehr auf gleichem Linienweg darstellen und sie sich nicht gegenseitig kannibalisieren.	Die Hauptlinienwege orientieren sich am zentralen Ortesprinzip der Raumordnung. Dort wo nachweisbar kommunenübergreifende Beziehungen bestehen, die eine entsprechende Fahrgastnachfrage implizieren, kann eine zusätzliche Verbindungseinführung geprüft werden. Die Linienführung Haiger - Driedorf - Greifenstein - Weilburg begründet kein ausreichendes gebündeltes Nachfragepotential gemessen am planbaren Fahrplumgang. Der Vorschlag wird jedoch zur Prüfung der Einrichtung einer regionalen Expressbuslinie an den RMV weitergeleitet.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie Haiger - Breitscheid - Driedorf - Weilburg an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept	Aufnahme Vorschlag regionale Expressbuslinie Haiger - Breitscheid - Driedorf - Weilburg in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.2.1).

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
186.9	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Verbesserung auf der Linie R 32 (Rittershausen)-Mandeln-Bad Laasphe Die Lokalbuslinie aus NRW, die R 32 von Bad Laasphe nach Dietzhölztal/OT Mandeln, mit Einzelfahrten nach Rittershausen, sehen wir Bedarf, diese bis nach Eschenburg/OT Eibelshausen zu verlängern.	Die Linie R 32 liegt nicht in der Zuständigkeit der VLDW. Die Anfrage wird dem entsprechenden Aufgabenträger/VU weitergeleitet.	Weiterleitung an ZWS	
187	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Liniennummerierung	Im Lahn-Dill-Kreis gibt es im von der VLDW zu verantwortenden Lokalbusverkehr nur dreistellige Liniennummern. Dies ist ein Sonderfall gegenüber den anderen Aufgabenträgern in Hessen bzw. im Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. Wir plädieren ohnehin für eine Vereinheitlichung des Nummerierungssystems im hessischen Busverkehr, werden dazu noch Konzepte vorlegen. Jedoch fordern wir, auch für den Lahn-Dill-Kreis die Nummerierung auf zweistellige Ziffern umzustellen mit Hinzuziehung der Abkürzung des Autokennzeichens (z.B. LDK-20 anstatt Linie 200)	Die vorhandene Liniennummerierung hat sich bei den Fahrgästen etabliert. Die Verwendung von alphanumerischen Bezeichnungen stellt sich bei der technischen Umsetzung in Anzeigesystemen als problematisch dar. Bei einer verbundeneinheitlichen Umsetzung sollten die Vorgaben durch den RMV erfolgen und die entsprechenden finanziellen Mittel zur Umrüstung der gesamten Infrastruktur, sowie die Anpassung der technischen Systeme, übernommen werden.	nein	
188.1	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Liniennummerierung	Auf vielen ÖPNV-Streckenabschnitten gibt es Fahrten, welche nur eine Teilstrecke befahren. Wenn dies über den Anteil von einzelnen Verstärkerfahrten in den Hauptverkehrszeiten hinaus geht und der ganztägige Verkehr dies aufweist, muss angestrebt werden, dies nicht unter einer einzigen Liniennummer darzustellen, da dies zu Unsicherheiten bei den Gelegenheitsfahrgästen führt und nicht transparent wahrgenommen werden kann. Wenn klar ist, dass eine bestimmte Ziffer nur einen Teil des Linienwegs zurücklegt, dann ist dies weitaus verständlicher. Dies ist auch für den Wetteraukreis festzuschreiben. Grundauffassung: Mehrere Linien können auch in einer Fahrplantabelle dargestellt werden, im Gesamttraum des RMV aber auch anderswo in Deutschland gibt es dafür zahlreiche Beispiele.	Die vorhandene Liniennummerierung hat sich bei den Fahrgästen etabliert. Bei Aufspaltung von Teilstrecken in neue Linien erhöht sich der Aufwand in der Datenverwaltung und die Haltestelleninfrastruktur muss flächendeckend aktualisiert werden.	nein	
188.2	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Liniennummerierung	Aufteilung der heutigen Linie 185 in zwei Liniennummern, d.h. im Fall Beibehaltung LDK-Nummerierung in 185 über Albshausen und 186 über Oberbiel Die Attraktivität des Lesens und des Verständnisses eines Fahrplans ergibt sich daraus, ob die Linienwege auch von Ortsunkundigen schnell begriffen werden können. Aufgrund der verschiedenen Linienwege ist der Fahrplan der Linie 185 Wetzlar-Solms-Braunfels heute völlig unübersichtlich. Daher wird die Aufteilung in Linie 185 (über Albshausen) und Linie 186 (über Oberbiel) gefordert. So kann auch im Abschnitt zwischen Braunfels und Oberndorf sowie am Bahnhof Wetzlar sofort erkannt werden, ob der Bus über Oberbiel oder über Albshausen fährt.	Die vorhandene Liniennummerierung hat sich bei den Fahrgästen etabliert. Bei Aufspaltung von verschiedenen Varianten des Linienweges in neue Linien erhöht sich der Aufwand in der Datenverwaltung und die Haltestelleninfrastruktur muss flächendeckend aktualisiert werden. Der Fahrweg wird über Zielbeschilderung konkretisiert.	nein	
188.3	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Liniennummerierung	Linie 24 mit Kurzfahrten Gießen-Kinzenbach anders bezeichnen (Linie 23) Die Linie 24 hat eine größere Zahl „Kurzfahrten“ zwischen Gießen Bf. und Kinzenbach. Im Lahn-Dill-Kreis gibt es umgekehrt 8 Fahrten je Richtung zwischen Wetzlar und Atzbach. Hier wurde mit der Linie 240 eine eigene Liniennummer vergeben, dies natürlich auch wegen der extra Konzession. Da es sich zwischen Gießen und Kinzenbach nicht nur um wenige Fahrten handelt, sollte die Unterscheidbarkeit unbedingt eingeführt werden. Dies ist eine Maßnahme, welche die große Untersuchung für ein Gesamtkonzept für den Raum Gießen/Wetzlar nicht ausschließt.	Die vorhandene Liniennummerierung hat sich bei den Fahrgästen etabliert. Bei Aufspaltung von verschiedenen Varianten des Linienweges in neue Linien erhöht sich der Aufwand in der Datenverwaltung und die Haltestelleninfrastruktur muss flächendeckend aktualisiert werden. Die Linie 24 fällt nicht in die direkte Zuständigkeit der VLDW. Hier müsste eine Abstimmung mit den betreffenden Aufgabenträgern erfolgen.	nein	
188.4	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Liniennummerierung	Neuordnung des Fahrplans der Linie 530 durch mehrere Liniennummern Die Distanzen auf der Linie 530 Herborn-Mengerskirchen/-Rodenroth ist sehr lang und umfasst mehrere Laufwege. Analog des Problems der Linie 185 sehen wir auch hier den Bedarf, die Liniennummern zu trennen, selbst wenn sie in einer Fahrplantabelle dargestellt werden. Der Linienweg über Driedorf nach Mengerskirchen sollte die Liniennummer 530 beibehalten und die Fahrten nach Rodenroth die Liniennummer 531 erhalten, falls man an der LDK-Nummerierung zunächst festhält.	Die vorhandene Liniennummerierung hat sich bei den Fahrgästen etabliert. Bei Aufspaltung von verschiedenen Varianten des Linienweges in neue Linien erhöht sich der Aufwand in der Datenverwaltung und die Haltestelleninfrastruktur muss flächendeckend aktualisiert werden.	nein	
188.5	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Liniennummerierung	Aufspaltung der Linie 302 in mehrere Liniennummern Da die Linie 302 mehrere Arme im Raum Eschenburg/Dietzhölztal hat, wird vorgeschlagen, auch hier mit mehreren Liniennummern zu arbeiten und zwar: Linie 302: Dillenburg-...-Eibelshausen-Steinbrücken-Ewersbach-Rittershausen Linie 303: Dillenburg-...-Eibelshausen-Steinbrücken-Mandeln Linie 304: Dillenburg-...-Eibelshausen-Eiershausen-Simmersbach-Roth	Die vorhandene Liniennummerierung hat sich bei den Fahrgästen etabliert. Bei Aufspaltung von verschiedenen Varianten des Linienweges in neue Linien erhöht sich der Aufwand in der Datenverwaltung und die Haltestelleninfrastruktur muss flächendeckend aktualisiert werden.	nein	
189.1	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Schnellbus	Das System der Expressbuslinien hat sich bewährt. Wir werden im später erscheinenden „Teil 2 der Stellungnahme - der Einzellinien- und Einzelstrecken-Betrachtung“ näher darauf eingehen. Es ist jedoch geboten, auch an der Stelle schon konkrete Strecken zu nennen, um aufzuzeigen, dass das im Gesamtgefüge und im Anforderungsprofil die Nennung schon ihren Platz hat. Folgende Achsen sollten über Express-Buslinien verfügen: a) Dillenburg-Biedenkopf b) Herborn-Gladenbach-Marburg c) Herborn-Driedorf-Rennerod-Westerburg d) Wetzlar-Lahnau-Gießen (doppelt so schnell als die Linie 24 und als Ergänzung) e) Wetzlar-Schöffengrund-Waldsolms (Brandoberndorf) Es ist uns klar, dass die Express-Buslinien dem Rhein-Main-Verkehrsverbund mit dem X-Linien-Konzept zugeordnet sind. Dennoch, sie sind im Gesamtgefüge des Busnetzes eines Landkreises, wenn vorhanden, auch wesentlicher Bestandteil und daher dringend in die Lokalen Nahverkehrspläne einzubeziehen.	Folgende Vorschläge von Relationen, die sich aus Sicht der VLDW für die Einrichtung regionaler Expressbuslinien eignen, wurden zwecks Aufnahme in den sich derzeit in Fortschreibung befindlichen regionalen Nahverkehrsplan an den RMV weitergeleitet: Weilburg – Braunfels – Brandoberndorf – Butzbach, Gladenbach – Offenbach – Herborn und Dillenburg – Eibelshausen - Biedenkopf. Sie werden darüber hinaus in das Angebotskonzept des lokalen Nahverkehrsplans aufgenommen. Auf den Relationen Herborn – Driedorf – Mengerskirchen – Limburg und Wetzlar – Hüttenberg – Butzbach befinden sich ebenfalls Expressbuslinien in Abstimmung. Darüber hinaus wird auf den folgenden Verbindungen die Einrichtung von Expressbuslinien durch den RMV geprüft: Gladenbach – Bischoffen – Hohenahr/Biebertal – Wetzlar, Haiger – Breitscheid – Driedorf – Weilburg und Herborn – Driedorf – Rennerod – Westerburg. Die genannten Vorschläge werden darüber hinaus in das Angebotskonzept des lokalen Nahverkehrsplans aufgenommen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschläge zu Schnellbuslinien an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept	Aufnahme Vorschläge zu regionalen Expressbuslinien in das Angebotskonzept (vgl. V-1.2.1).
189.2	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Schnellbus	Einführung von Express-Buslinien / Schnellbuslinien Das System der Expressbuslinien/Schnellbuslinien hat sich bewährt. Folgende Achsen sollten über Express-Buslinien verfügen: a) Dillenburg-Biedenkopf b) Herborn-Gladenbach-Marburg c) Herborn-Driedorf-Rennerod-Westerburg d) Wetzlar-Lahnau-Gießen (doppelt so schnell als die Linie 24 und als Ergänzung) e) Wetzlar-Schöffengrund-Waldsolms (Brandoberndorf) Es ist uns klar, dass die Express-Buslinien dem Rhein-Main-Verkehrsverbund mit dem X-Linien-Konzept zugeordnet sind. Dennoch, sie sind im Gesamtgefüge des Busnetzes eines Landkreises, wenn vorhanden, auch wesentlicher Bestandteil und daher dringend in die Lokalen Nahverkehrspläne einzubeziehen.	Folgende Vorschläge von Relationen, die sich aus Sicht der VLDW für die Einrichtung regionaler Expressbuslinien eignen, wurden zwecks Aufnahme in den sich derzeit in Fortschreibung befindlichen regionalen Nahverkehrsplan an den RMV weitergeleitet: Weilburg – Braunfels – Brandoberndorf – Butzbach, Gladenbach – Offenbach – Herborn und Dillenburg – Eibelshausen - Biedenkopf. Sie werden darüber hinaus in das Angebotskonzept des lokalen Nahverkehrsplans aufgenommen. Auf den Relationen Herborn – Driedorf – Mengerskirchen – Limburg und Wetzlar – Hüttenberg – Butzbach befinden sich ebenfalls Expressbuslinien in Abstimmung. Darüber hinaus wird auf den folgenden Verbindungen die Einrichtung von Expressbuslinien durch den RMV geprüft: Gladenbach – Bischoffen – Hohenahr/Biebertal – Wetzlar, Haiger – Breitscheid – Driedorf – Weilburg und Herborn – Driedorf – Rennerod – Westerburg. Die genannten Vorschläge werden darüber hinaus in das Angebotskonzept des lokalen Nahverkehrsplans aufgenommen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschläge zu Schnellbuslinien an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept	Aufnahme Vorschläge zu regionalen Expressbuslinien in das Angebotskonzept (vgl. V-1.2.1).
189.3	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Schnellbus	Schnellbuslinie Dillenburg-Biedenkopf Die Idee einer Express-Buslinie Dillenburg-Biedenkopf ist nach unserer Kenntnis bereits in der näheren Betrachtung des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) angekommen. Angesichts der Belastung der B 253 erkennt man, welche Haupttrichtung der Individualverkehr aus dem Raum Biedenkopf nimmt. Das bedeutet aber auch, dass in das besondere in Eschenburg/OT Wissenbach und in Dillenburg/ST Fronhausen mit massiven Verspätungen im Berufsverkehr zu rechnen ist und sich dies auf die Gesamtstrecke einer Schnellbuslinie Dillenburg-Biedenkopf auswirken wird. Es dürfte indiziert sein, einen solchen Schnellbus nicht in jedem Ort entlang der B 253 halten zu lassen. Heute ergibt sich für die Distanz Dillenburg-Biedenkopf nur die Regionalbuslinie 491 über Dillenburg/ST Oberscheid im Zwei-Stunden-Takt mit einer Fahrzeit von eindreiviertel Stunden. Das ist völlig unattraktiv.	Die Einrichtung einer Schnellbuslinie auf der Relation Dillenburg – Eibelshausen - Biedenkopf wurde zwecks Aufnahme in den sich derzeit in Fortschreibung befindlichen regionalen Nahverkehrsplan an den RMV weitergeleitet. Der Betriebsstart einer entsprechenden Linie ist für Dezember 2022 geplant.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie Dillenburg – Eibelshausen - Biedenkopf an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept	Aufnahme Vorschlag regionale Expressbuslinie Dillenburg – Eibelshausen - Biedenkopf in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.2.1).
189.4	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Schnellbus	Schnellbuslinie Herborn-Gladenbach-Marburg Die Linie X 38 gibt es nun seit drei Jahren zwischen Gladenbach und Marburg und sie ist der Renner im Berufsverkehr. Es liegt nun der Beweis auf der Hand, dass die Ein-darstellung und der Rückbau der Aar-Salzböde-Bahn ein elementarer Fehler war. Daher ist es nur logisch, dass auch für den Streckenabschnitt Herborn-Gladenbach die Diskussion begonnen hat. Wir sehen es jedoch als wichtig an, dass nicht in Gladenbach umgestiegen werden muss, sondern dass man durchgängig von Herborn bis Marburg im Bus umsteigefrei fahren kann. Ganz besonders wichtig ist im gesamten Streckenverlauf die Vertaktung und Verknüpfung mit dem Lokalbusnetz, so z.B. in Bischoffen/OT Niederweidbach.	Die Einrichtung einer Schnellbuslinie auf der Relation Gladenbach - Offenbach - Herborn wurde zwecks Aufnahme in den sich derzeit in Fortschreibung befindlichen regionalen Nahverkehrsplan an den RMV weitergeleitet. Der Betriebsstart einer entsprechenden Linie ist für Dezember 2022 geplant. Eine Verknüpfung mit der X38 ist beim RMV beantragt worden.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie Gladenbach - Offenbach - Herborn an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept	Aufnahme Vorschlag regionale Expressbuslinie Gladenbach - Offenbach - Herborn in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.2.1).
189.5	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Schnellbus	Schnellbuslinie Herborn-Driedorf-Rennerod-Westerburg Der Höhe Westerwald im rund um die Landesgrenze Rheinland-Pfalz/Hessen hat quasi überhaupt keinen durchgängigen ÖPNV. Die Landesgrenze wird nur sehr selten vom Bus überfahren. Aus der historischen Zeit der sog. Westerwaldquerbahn Herborn-Westerburg-Montabaur lässt sich ableiten, dass einmal nicht unerheblicher öffentlicher Personenverkehr bestanden hat und die Kraftfahrzeuge auf der B 255 zeigen, dass einige Menschen auf der Achse täglich den Weg zur Arbeit nehmen. Aufgrund der Distanzen ist die Nutzung eines Lokalbusses mit einer endlos erscheinenden Zahl von Bushaltestellen unattraktiv. Daher wird auch hier die Einführung einer Schnellbuslinie-Expressbuslinie vorgeschlagen und zwar zwischen den Bahnhöfen Herborn und Westerburg (Oberwesterwaldbahn/RB 90). Es macht keinen Sinn, die Busse in Orten wie Rehe und Rennerod enden zu lassen. Selbstverständlich sollten in beide Orte in Rheinland-Pfalz Bushalte dieser Linie eingerichtet werden. Im Bereich des Lahn-Dill-Kreises sollten Haltestellen in Driedorf, d.h. Kernort und OR Roth/Nahe B 255 sowie an der Anschlussstelle Herborn-West, Abzweig Gewerbegebiet Hörbach entstehen.	Eine landesgrenzen übergreifende Schnellbuslinie liegt nicht in der Zuständigkeit der VLDW. Die VLDW wird im Rahmen der Stellungnahme zum RNPV beim RMV einen Vorschlag bezüglich der Einrichtung einer Expressbuslinie auf der Achse Herborn - Driedorf - Mengerskirchen - Obertiefenbach - Limburg vorschlagen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie Herborn - Driedorf - Mengerskirchen - Obertiefenbach - Limburg an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept	Aufnahme Vorschlag regionale Expressbuslinie Herborn - Driedorf - Mengerskirchen - Obertiefenbach - Limburg in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.2.1).
189.6	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Schnellbus	Schnellbuslinie Wetzlar-Lahnau-Heuchelheim-Gießen Diese Linie ist als Ergänzung, nicht als Konkurrenz zur Linie 24 zu verstehen, denn es braucht in das besondere die Feinerschließung mit Haltestellen in der Entfernung von 300-400 Metern zum Startpunkt (Wohnhaus) innerhalb der bebauten Ortslagen. Die Linie 24 hat jedoch eine Fahrzeit von über 50 Minuten zwischen den beiden Oberzentren und das ist für viele zu lang, um sich in das besondere mit dem Fahrtziel Gießen in den Bus zu setzen. Hinzu kommen noch die Pendlerinnen und Pendler in Richtung Frankfurt/Rhein-Main, die im Einzugsbereich wohnen und mit der Linie 24 ebenso lang unterwegs wären wie mit der Zugfahrt von Gießen nach Frankfurt. Daher ist eine schnelle Linie anzustreben, welche nur in Waldgirmes, Dorlar, Atzbach und Heuchelheim einmal hält und ansonsten zu den Bahnhöfen in Gießen und Wetzlar durchfährt. Über eine weitere Haltestelle in der Gießener Innenstadt könnte man vielleicht nachdenken.	Die Gemeinde Lahnau ist im Vergleich zu den übrigen Kommunen im Lahn-Dill-Kreis überdurchschnittlich gut mit ÖPNV in Richtung Wetzlar und Gießen angebunden. Expressfahrten und eine verbesserte Anbindung der Schüler würde in der letzten Ausschreibung der Linie 24 umgesetzt. Über das neue Anforderungsprofil hinausgehende Takt- und Anbindungsausweitungen können gegebenenfalls unter Finanzierungsbeitrag der Kommune erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune.	Aufnahme Prüfung Schnellverbindung Gießen - Heuchelheim - Lahnau - Wetzlar in das Angebotskonzept (vgl. Kap. V-1.3.3).
189.7	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Schnellbus	Schnellbuslinie Wetzlar-Schöffengrund-Waldsolms Diese Verbindung wird in das besondere vorgeschlagen, solange es keine Verlängerung der Taunusbahn in Richtung Norden geben sollte. Wir befürworten den Wiederaufbau der Bahnstrecke zwischen Brandoberndorf und Albshausen. Das kann aber noch lange dauern und solange braucht es Alternativlösungen. Es wird daher die Einrichtung eines Schnellbusses/Expressbusses vorgeschlagen, welcher nur in Brandoberndorf/Bahnstation, Kraftsolms und Schöffengrund-Schwalbach hält, in Wetzlar am Leizplatz und am Bahnhof.	Die Reaktivierung von Bahnstrecken ist nicht Gegenstand des lokalen Nahverkehrsplans für den Lahn-Dill-Kreis, sondern wird im Regionalen Nahverkehrsplan des RMV, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet, thematisiert. Umsteigefreie Verbindungen von Waldsolms nach Wetzlar gibt es bereits (umlaufbedingte als „Sitzmehleber“). Weitere umsteigefreie Verbindungen erzeugen Parallelverkehr, bzw. erfordern zusätzlichen Fahrzeugbedarf.	nein	

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
190.1	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Verkehrsangebot	Auch bei diesem Thema werden wir in dem „Teil 2 der Stellungnahme - der Einzellinien- und Einzelstrecken-Betrachtung“ näher darauf eingehen. Wir nennen zwei Beispiele schon mal vorab, wo wir uns solche „Querachsen“ vorstellen können: a) Lahnau-Dutenhofen-Hüttenberg Entlang eines solch neuen Linienwegs liegen größere urbane Wohnorte aber nicht nur, es liegen Orte mit einem enormen Wachstum an Gewerbe- und Industriearbeitsplätzen. Größere Gewerbestandorte sind in Waldgirmes, Dorlar, Dutenhofen, im kleineren Umfang auch Münchholzhausen sowie in Rechtenbach entstanden, weitere Ausdehnungen der Arbeitsplatzstandorte ist zu erwarten. Es gibt zudem mehrere Schulstandorte und sich überschneidender, bislang nicht im geordneten Fahrplan befindlichen Zubringerverkehr für die Schulen. Man wohnt im einen Ort und arbeitet im anderen, ohne in die Kernstädte von Gießen und Wetzlar zu müssen. Eine Verlängerung bis in den Gewerbebereich rund um die A 45 bei Lützellinden ist in dem Zusammenhang ein erster Gedanke. b) Achse der L 3044 - Haiger-Driedorf-Weilburg - mit Einbindung Gde. Greifenstein Auch hier gibt es keinerlei wirklichen Querverkehr, viele Linien sind auf Herborn ausgerichtet. Die gelbe Wegweisung und der Verkehr auf der ausgebauten Landesstraße sprechen eine andere Sprache und zeigen Handlungsbedarf zur Erschließung des ländlichen Raums auf. c) Fazit Der Lokalbusverkehr ist im Lahn-Dill-Kreis vielfach noch an traditionelle Linienwege gebunden, an das klassische Bild, dass der Mensch aus der Landgemeinde zum Arbeiten, zum Einkaufen, zum Besuch der schulischen Oberstufe in die nächstliegende Kreisstadt fährt. Dies ist lange vorbei, spätestens seit den unter Punkt 1.5 beschriebenen Gewerbestandorten auf der grünen Wiese. Hier muss ein Umdenken her, denn gerade auch dort ist der unternehmerische Mittelstand zuhause, dort befinden sich Ausbildungsplätze.	a) Prüfung kann bei Ausschreibung nochmals erfolgen b) Die Hauptlinienwege orientieren sich am zentralen Ortesprinzip der Raumordnung. Dort wo nachweisbar kommunenübergreifende Beziehungen bestehen, die eine entsprechende Fahrgastnachfrage implizieren, kann eine zusätzliche Verbindungseinführung geprüft werden. Die Linienführung Lahnau - Dutenhofen - Rechtenbach begründet kein ausreichendes gebündeltes Nachfragepotential gemessen am planbaren Fahrplenumfang. Ebenso die Achse Haiger - Driedorf - Greifenstein - Weilburg. Der Vorschlag wird jedoch zur Prüfung der Einrichtung einer regionalen Expressbuslinie an den RMV weitergeleitet. Die Bedienungsqualität von Schulverkehren liegt im Entscheidungsbereich des Schulträgers.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme neue Linie Lahnau - Dutenhofen - Hüttenberg in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommunen. Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie Haiger – Breitscheid – Driedorf – Weilburg an RMV sowie Aufnahme in das Angebotskonzept.	Aufnahme Prüfung neue Linie Lahnau-Dutenhofen-Hüttenberg (vgl. Kap. V-1.3.2) sowie Vorschlag regionale Expressbuslinie Haiger – Breitscheid – Driedorf – Weilburg (vgl. Kap. V-1.2.1) in das Angebotskonzept.
190.2	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Verkehrsangebot	Ausbau der Linie 172 zwischen Braunfels und Weilburg zu einer vertakteten ganztägigen Buslinie mit Anbindung an den Bahnhof von Weilburg Bislang dient die Linie 172 im weitesten Sinne nur des Schülerverkehrs von und nach Weilburg. Um eine Netzwirkung zu erzielen, ist es auf der Achse Braunfels-Weilburg sinnvoll, einen Taktfahrpläneinzuführen, um in dasbesondere auch die Stadt Braunfels nach Westen mit dem RE-Bahnhof Weilburg anzubinden.	Die VLDW hat beim RMV einen Vorschlag bezüglich der Einrichtung einer Expressbuslinie von Weilburg nach Braunfels und von dort aus weiter über Brandobberndorf nach Butzbach eingereicht. Bei Ausschreibung des Linienbündels Braunfels wird eine Angebotsausweitung/Linienausweitung der Linie 172 berücksichtigt.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Weiterleitung Vorschlag Schnellbuslinie Weilburg – Braunfels – Butzbach an RMV sowie Aufnahme in Angebotskonzeption, Ausweitung Linie 172 Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme Vorschlag Expressbuslinie Weilburg – Braunfels – Butzbach (vgl. Kap. V-1.2.1) und Prüfung Ausweitung Linie 172 (vgl. Kap. V-1.3.3) in das Angebotskonzept.
190.3	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Verkehrsangebot	Verknüpfung der Linien 312 und 310 teilweise zu einer weiteren Buslinie Gießen-Wetzlar Die Gemeinde Hüttenberg ist weiterhin völlig unzureichend an den Lokalbusverkehr angeschlossen. In dasbesondere sind die Orte Rechtenbach und Lützellinden überhaupt nicht mehr miteinander verbunden. Beide Orte haben jedoch schon seit jeher Bezüge in den jeweils anderen Landkreis, Lützellinden z.B., weil es bis 1977 zum Kreis Wetzlar gehörte. Wir fordern daher eine neue dritte durchgängige Buslinie Gießen-Kleinlinden-Allendorf-Lützellinden-Hörnshelm-Hochelheim-Weidenhausen-(Volpertshausen)-Wetzlar. Damit wären Allendorf und Lützellinden nach Aufgabe der Linie 11 in diesen Abschnitten wieder direkt an Wetzlar angebunden. Zudem wäre eine Erschließung der Gewerbe- und Industriegebiete beiderseits der A 45 im Bereich der Anschlussstelle Gießen-Lützellinden gegeben und, was sehr wichtig ist, sie wären auch direkt miteinander verbunden. Es wäre von der Haltestellenanordnung zu überprüfen, ob die Linie X auch den Ortsteil Volpertshausen andient. Neuordnung des Linienbusverkehrs in Bezug auf die Achse Wetzlar-Waldsolms Die neue Achse Wetzlar-Waldsolms bilden demnach drei durchgängige Buslinien zwischen Wetzlar und Brandobberndorf sowie eine Querachse zur interkommunalen Erschließung: Linie W1 / Wetzlar(Bhf.-Klinikum)-Weidenhausen-Volpertshausen-Vollkirchen-Oberwetz-Griedelbach-Brandobberndorf Dies ist eine Verkehrsachse, welche mit Ausnahme des Andienens von Reiskirchen und Vollkirchen, durchaus mit dem PKW als direkteste Verbindung zwischen Brandobberndorf und Wetzlar genutzt wird. Demnach macht es Sinn, auf dieser Achse auch eine Buslinie anzubieten, um eine Alternative zum Auto aufzuzeigen. In Weidenhausen sollte der Fahrplan zwischen der Linie X und der Linie W1 so angelegt sein, dass im gegenläufigen Sinn umgestiegen werden kann, es also möglich ist, z.B. von Oberwetz mit Umstieg in Weidenhausen mit dem Bus nach Gießen zu gelangen. Linie W2 / Wetzlar-Nauborn-Reiskirchen-Niederwetz-Niederquembach-Oberquembach-Kröffelbach-Brandobberndorf Auch wenn der Hüttenberger Ortsteil Reiskirchen von seiner Gemeinde etwas alleine genannt ist, so ist die Hauptlast des Individualverkehrs von Reiskirchen nach Wetzlar über Nauborn feststellbar. Zudem bestehen unmittelbare Beziehungen nach Niederwetz und nach Nauborn, z.B. Aufsuchen des REWE-Marktes. Daher sollte Reiskirchen als Direktanbindung den an die Linie W2 der „Niederwetz- Quembach-Achse“ angeschlossen werden. Auch hier wird auf einer direkten Straßenachse eine Buslinie geschaffen, welche aufzeigt, dass man eine Alternative zum Auto anbieten will und keinen Lokalbus mit weiträumigen Umwegfahrten mit Umsteigenotwendigkeit. Linie W3 / Wetzlar-Nauborn-Laufdorf-Schwalbach-Bonbaden-Neukirchen-Kraftsolms-Kröffelbach-Brandobberndorf Diese Linie erschließt die größeren Orte der Achse Wetzlar-Waldsolms und wird mit mehr Fahrtenpaaren ausgestattet werden müssen, als die der Linien W1 und W2. Dies bezieht sich in dasbesondere auf die Hauptverkehrszeit.	Derzeit sind die benannten Bereiche im Zuständigkeitsbereich der VLDW bereits gut erschlossen. Im Rahmen des neuen Anforderungsprofils erfolgt eine Ausweitung des Angebots in den Randlagen. Zu den vorgeschlagenen neuen, zusätzlichen Linienwegen ergibt sich nicht das entsprechende Fahrgastpotential. Desweiteren wird eine erhebliche Menge an Parallelverkehr zu den bestehenden Linien erzeugt.	nein	
190.4	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Verkehrsangebot	Rundverkehr Schöffengrund/Hüttenberg Zur Schul-, Einkaufs- und Kommunalbehördenerschließung wird eine Querverbindung zwischen Schöffengrund und Hüttenberg vorgeschlagen, um alle Ortsteile beider Gemeinden umfangreicher miteinander zu verbinden. Als Rundkurs wird vorgeschlagen: Schwalbach-Laufdorf-Niederwetz- Reiskirchen-Volpertshausen-Weidenhausen-Rechtenbach-Hörnshelm-Hochelheim-Rechtenbach-(Weidenhausen-Volpertshausen)-Oberwetz-Oberquembach-Niederquembach-Schwalbach. Dieser könnte ein gemein dasames klassisches Bürgerbusformat abbilden, jedoch auch die Schulerschließung in den Gemeinden. Über die Anbindung einzelner externer Orte wie Langgöns-Oberkleen wäre nachzudenken.	Eine Anbindung von Reiskirchen über Niederwetz nach Schwalbach mit Verknüpfung an die Linie 170 nach Wetzlar kann bei Ausschreibung des Linienbündels geprüft werden.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommunen.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.2).
190.5	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Verkehrsangebot	Neue Linienachse Waldgirmes-Dorlar-Atzbach-Dorlar-(Garbenheim-)Dutenhofen- Münchholzhausen-Rechtenbach Wir finden hier mehrere Grundschul- und Gesamtschulstandorte vor, in denen bereits heute Einzelfahrten im Fahrplan vorgesehen sind, welche aber faktisch dann doch als reine Schulbusse verkehren. Diese Busse sind somit schon heute unterwegs und könnten in einem geordneten Fahrplankonzept mit einer akzeptablen Angebotsausweitung eine neue Verkehrsachse erschließen. In Lahnau, in den östlichen Wetzlarer Stadtteilen und in Hüttenberg sind in den letzten vier Jahrzehnten große Gewerbegebiete entstanden. Die Zahl derer, die in dem einen Ort wohnen und im anderen Ort zum Arbeitsplatz müssen, diese sind in ihrer Zahl nicht unerheblich. Es kommt mit Dutenhofen noch der Faktor des Globus Handelshof hinzu und in dasbesondere der Bahnhof Dutenhofen. Die Schaffung einer ansatzweise vertakteten Buslinie zwischen Lahnau und dem Bahnhof Dutenhofen steht schon seit vielen Jahren auf der Agenda der kommunalen Wunschliste. Die heutige Nummerierung der „Quasi-Schulbusse“ mit den Anhängseln als Linie 17/18 und Linie 311 bzw. 311 A ist völlig chaotisch und bedarf dringend einer eigenständigen Liniennummer. Die Busfahrten haben schon heute nichts mit den eigentlichen Liniennummern zu tun. Daher unser Vorschlag als Linie 242, wenn es bei dem Nummerierungsplan bleibt.	Prüfung neue Linie Lahnau - Dutenhofen - Hüttenberg bei Ausschreibung LB Höhenahrd oder Hüttenberg unter Abstimmung LNO Stadt Wetzlar	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme neue Linie Lahnau - Dutenhofen - Hüttenberg in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommunen.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.2).
190.6	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Verkehrsangebot	Einrichtung von ganztägigen Direktverbindungen aller Ortsteile von Bischoffen mit dem Bahnhof in Herborn Die Ortsteile Wilsbach, Roßbach und Oberweidbach sind nur noch mit einzelnen Fahrten direkt an den Bahnhof in Herborn angebunden. Die mit der Ein dastellung des Personenverkehrs auf der Aar-Salzböde-Bahn Ende 2001 versprochene umfassende und gute Erschließungsverkehr des Aartals mit Bussen, in dasbesondere der Linie 403, dieser ist seither immer mehr zurückgefahren worden. Um den Wohnwert und den massiven Einwohnerschwund in diesen kleinen Orten nicht in gravierendste Entwicklungen schlittern zu lassen, muss auch für diese Orte eine direkte Busverbindung zum nächsten Bahnhof geschaffen werden. Daher darf es nicht mehr den Umsteigezwang in Niederweidbach zu den meisten Zeiträumen an Werktagen geben, ebenso nicht mehr die komplette Betriebsruhe an Wochenenden.	Die Angebotskonzeption für den Bereich der Gemeinde Bischoffen wird innerhab des NVP (Mängelanalyse) bewertet und gegebenenfalls erweitert. Direktverbindungen bis nach Herborn sind nicht auf lokalen Linien vorgesehen. Die neue X37 Expressbuslinie des RMV wird Bischoffen (Niederweidbach) direkt an Herborn und Gladenbach anbieten	nein	
190.7	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Verkehrsangebot	Stärkung der Verknüpfung zwischen den Ortsteilen von Hohenahr, Aßlar und Ehringshausen (Raum Lemp) In dem Raum finden sich eine ganze Reihe Linien, welche in ihrem Fahrplan eigentlich reine Schulerschließungen sind. Wir sehen in Zeiten der Flatratetickets auch Bedarfe über dies hinaus und fordern daher auf diesen vorhandenen Buslinien die Angebotsweiterung auf zusätzliche Einzelfahrten, um die öffentliche Mobilität zwischen diesen Orten auch nur ansatzweise für weitere Bevölkerungsgruppen herzustellen.	Für den Streckenabschnitt Hohenahr - "Raum Lemp" wird derzeit kein großes Fahrgastpotential gesehen. Eine regelmäßige Andindung kann unter Finanzierungsbeteiligung der Kommunen erfolgen. Eine Prüfung kann bei Ausschreibung der betreffenden Linienbündel erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommunen.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.2).
190.8	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Verkehrsangebot	Wiederherstellung des Angebotes der Linie 471 auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen und Durchbindung zum Bahnhof Katzenfurt Mit der Übertragung der Linie 471 als vorherige Regionalbuslinie des RMV auf die VLDW als Lokalbuslinie wurde der Betrieb an Samstagen, Sonn- und Feiertagen komplett eingestellt. Diesen Schritt haben wir bereits bei der Umsetzung 2013 kritisiert und sind der Auffassung, dass es dringend der Wiedereinführung bedarf. Als Begründung musste damals der Parallelverkehr zur Dillstrecke und dem RB 40/Mittelhessen-Express erhalten. Vom Grundsatz her ist es auch richtig, dass keine Parallelverkehre aufgebaut werden, so wie dies in der Endzeitstimmung des Bahnstreckensterbens der 1960er-1980er Jahre bewusst herbeigeführt wurde, um die Bahn sterben zu lassen. Im konkreten Fall ist es jedoch anders. Wir sehen hier die größeren Siedlungen von Werdorf, Ehringshausen und Katzenfurt, sowie die abseits gelegenen Orte Berghausen, Dillheim und Daubhausen. Es bedarf eines akzeptablen Buserschließungsverkehrs an allen Wochentagen, um Mobilität ohne Auto in diesen Orten sicherzustellen. Die Entfernungen zu den Bahnstationen ist viel zu weit. Wenn man nicht den kompletten Linienweg wegen des Parallelverkehrs abdecken möchte, dann könnte zumindest eine „in daslösung“ als Zubringer zu den Unterwegshalten der Dillstrecke die Ortsteile von Aßlar und Ehringshausen erschließen. Die Linien 471 und 472 sollten stets an den Bahnhofpunkt Katzenfurt angebunden sein, um bei allen Fahrten den Umstieg auf die RB 40 zu ermöglichen.	Eine Angebotsausweitung erfolgt mit der Erfüllung der Mindeststandards des zukünftigen Anforderungsprofils.		

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
190.9	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Verkehrsangebot	Schaffung einer steten Busverbindung in den Ortsteil Greifenstein Der Ortsteil Greifenstein hat bislang keinen regelmäßigen Busverkehr, sondern ist nur durch Einzelfahrten an den ÖPNV angebunden. Dies darf nicht so bleiben, gerade auch wegen des touristischen Interesses. Daher wird die generelle Verknüpfung des Ortsteils Greifenstein mit der generellen Andienung durch die Linie 530 gefordert. Es ist aber auch die Verknüpfung des Ortsteils Greifenstein mit der Bahnstation Katzenfurt nicht von der Hand zu weisen. Hier bedarf es einer umfassenderen Untersuchung, wie der Bahnhof Katzenfurt durch einen besseren ÖPNV in die südlichen Ortsteile der Gemeinde Greifenstein erheblich profitieren könnte. Die Linien 204, 205 und 206 stellen heute in Wahrheit nur eine Schülerbedarfsdeckung dar.	Eine Angebotsausweitung erfolgt mit der Erfüllung der Mindeststandards des zukünftigen Anforderungsprofils.		
190.10	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Verkehrsangebot	Prüfung einer Lokalbusverbindung Dillenburg-Oberscheld-Siegbach-Hartenrod Der Raum Dillenburg und die Gemeinde Siegbach sind heute überhaupt nicht auf direktem Weg erreichbar. Es bestehen jedoch direkte überörtliche Straßenverbindungen, welche natürlich für den PKW-Verkehr genutzt werden. Aus historischen Gründen der Zeit der Aar-Salzböde-Bahn wird die Gemeinde Siegbach weiterhin über das Aartal und Bischoffen mit Herborn verbunden. Dillenburg hat aber gerade im Hinblick auf die geplante DB-Fernverkehrslinie (IC) 34 und als Außenstelle der Kreisverwaltung eine herausgehobene Stellung. Daher ist der kürzere Linienweg für eine Linie: Dillenburg-Niederscheld-Oberscheld-Eisemroth-Hartenrod sinnvoll. Es ist dann die Feinerschließung der Ortsteile der Gemeinde Siegbach zu prüfen. So könnte die Anbindung aus dem Aartal auf die „Blaue-Linie“ / Linie 407 sowie den Schülerverkehr beschränkt bleiben.	Das Potential aus dem Bereich Siegbach/Bad Endbach wird als zu gering eingeschätzt, um die bestehende Verbindung über Herborn (zugeordnetes Mittelzentrum für Siegbach) noch mit einer zuparallelen Verbindung zu ergänzen.	nein	
190.11	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	Verkehrsangebot	Anbindung der Eschenburger Ortsteile Roth und Simmersbach Die Ortsteile Roth und Simmersbach sind nicht direkt mit Dillenburg verbunden, es muss in Eibelshausen umgestiegen werden. Der PRO BAHN Regionalverband Mittelhessen fordert die Einbindung in den heutigen Fahrplan der Linie 302.	Die Ortsteile Simmersbach und Roth werden wie der Ortsteils Eiershausen über eine Verknüpfungslinie mit Standardbussen der Linie 300 bedient, da eine uneingeschränkte Anfahrbarkeit mit größeren Fahrzeugen nicht gegeben ist. Eine direkte Anfahrt benachteiligt die derzeit direkt angebundenen Orte im Dietzhölztal bzw. verlängert deren Fahrzeit. Die Integration der genannten Orte in die Linie 302 mit direkter Anbindung nach Dillenburg ist somit nicht vorgesehen.	nein	
191	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	Insbesondere in den 1980er und 1990er Jahren hat ein massiver Trend zur Verkehrsberuhigung in den Kommunen Deutschlands und Zentraleuropas eingesetzt. Dies ist vom Grundsatz auch gut so, denn die autogerechte Stadt im Sinne des Menschen gibt es nicht. Inzwischen haben sich die Ausbauplanungen zwar etwas relativiert und Fehlplanungen der ersten Jahre werden nicht mehr betrieben. Jedoch sind die Neubaugebiete der Wohn- und Mischbebauung heute von vorn herein verkehrberuhigte Quartiere. An wen bei diesen oft großen Gesamtflächen nicht gedacht wird, das ist der Linienbusverkehr. Wir vom PRO BAHN Regionalverband Mittelhessen fordern, dass auch Tangentialachsen für den Linienbus mitten durch solche neuen Baugebiete geplant und ausgebaut werden. Es kann nicht sein, dass die Bushaltestelle lediglich an bestehenden Standorten des Stadtteils verbleibt oder maximal an der am Rande des Gebiets liegenden Durchgangsstraße eine Haltestelle errichtet wird. Auch bei neuen Baugebieten muss die Erschließungsqualität von 300-350 m vom Haus bis zur Bushaltestelle gelten. Mögen in neue Wohngebiete mobile, oftmals jüngere Menschen ziehen, so sind dies aber die älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen von morgen.	Die Infrastruktur zur Anfahrt von Wohngebieten durch den ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.		
192	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Um Buslinien auch im ländlichen Raum besser auszulasten, müssen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um diese nicht im Nirgendwo enden zu lassen. So ergeben sich selbstverständlich wirtschaftliche Negativwerte, da Teilstrecken bei ohnehin schwächerer Auslastung im ländlichen Raum noch gravierendere Schwachlasten aufweisen. In Einzelfällen mag das nicht anders gehen. Wir zeigen aber gerne, auch bei dieser Stellungnahme Verbesserungspotential auf. Auch an der Stelle sei darauf verwiesen, dass es sich vielfach lohnt, ein paar Kilometer über die Kreisgrenze in die nächste größere Stadt oder zu einem Bahnhof zu fahren, um dadurch eine deutlich bessere Finanzierbarkeit einer Buslinie für ihre Gesamtstrecke zu erreichen.	Die Ausweitung wird im Rahmen der Möglichkeiten und der Kooperationsbereitschaft der Nachbargaufgabenträger bei anstehenden Ausschreibungen geprüft (Beispiel LB Herborn : Verbindung Herborn - Driedorf - Rennerod). Für das LB Braunsfels: Angebotsausweitung auf der Linie 172 (Braunsfels - Weilburg).		
193	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Taktfahrplan	In den Fahrplandaten sind über die Schülerbeförderung hinaus einige Anteile an sog. Holpertakten festzustellen. Dies ergibt sich auch aus Linienführungen mit drei und mehr Endstationen, wie dies unter Punkt A-6 beschrieben ist. Wir fordern hier die Weiterentwicklung des Taktverkehrs, denn nur durch ein übersichtliches Fahrplansystem wird man die Menschen dazu gewinnen können, auf die Fahrt mit dem PKW zu verzichten.	Die Ausweitung der Taktverkehre wird grundsätzlich als positiv bewertet und erfolgt im Rahmen des neuen Anforderungsprofils der finanziellen Möglichkeiten. Aufgrund der Vorgaben in der Beförderung der Schüler durch Schulanfänger- und Einzelnen ist von Takten abzuweichen.		
194	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Abstimmung Stadt Wetzlar/LDK	Heute sind die Fahrpläne der aus dem Wetzlarer Kernstadtgebiet hinaus fahrenden Lokalbuslinien überhaupt nicht auf die Stadtbuslinien abgestimmt. Hier bedarf es einer entsprechenden Vertaktung, gerade weil ja auch im Verbundsystem viele oftmals alle Haltestellen im Stadtgebiet angefahren werden. So können Stadtbuslinien entlastet werden.	Eine Abstimmung mit der LNO Stadt Wetzlar erfolgt grundsätzlich und kann weiter verbessert werden. Eine Prüfung von Parallelverkehren Stadtverkehr/VLDW-Linien sollte regelmäßig erfolgen. Durch verschiedene Verknüpfungspunkte sind die Linie der VLDW wenig flexibel, da Anschlüsse zu halten sind. Hier bietet ein Stadtverkehr mit enger Taktung mehr Möglichkeiten.	ja teilweise - Abstimmung LNO WZ und Prüfung Parallelverkehre	Abstimmung mit Stadt Wetzlar in Kap. III-3.3, Aufnahme gesetzlicher Grundlagen zur Vermeidung von Parallelverkehren in Kap. I-2.2.1.4
195	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Fahrgastinformation	Bislang gibt es keinerlei fundierte Aussagen über die Einrichtung der stationären Dynamischen Fahrgastinformation. Langfristiges Ziel sollte die Einrichtung von dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern an „allen“ Haltestellen in den größeren Kommunen sowie den zentralen Haltestellen in den ländlichen Gemeinden sein. Die Entwicklung von Innen nach Außen ist schrittweise umzusetzen und bei allen neu bzw. barrierefrei auszubauenden Haltestellen ist die stationäre dynamische Fahrgastinformation ohne Ausnahme einzurichten. Die Dynamische Fahrgastinformation darf nicht nur an Knotenpunkten stationiert werden, sondern auch im Streckenverlauf zumindest in absehbarer Zeit dort, wo ein größeres Fahrgastaufkommen ist bzw. mehrere Linien die entsprechenden Haltestellen ansteuern. Es muss sich stets um Echtzeitinformationen, nicht nur um Fahrplandaten handeln.	Im Rahmen des Anforderungsprofils werden Mindeststandards an die Ausstattung der Haltestellen im Lahn-Dill-Kreis definiert, wobei eine Unterscheidung zwischen den einzelnen Haltestellenkategorien vorgenommen wird. In diesem Zusammenhang wird festgesetzt, dass alle Haltestelle der Kategorien A, B und C sowie situations- und nachfragebedingt auch Haltestellen der Kategorien D und E über eine DFI-Anzeige verfügen sollten.		
196	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Haltestellenausbau	Im Lahn-Dill-Kreis sind im Verhältnis zu anderen Landkreisen noch verhältnismäßig wenig Haltestellen barrierefrei. Es gibt einzelne Kommunen im Lahn-Dill-Kreis, die gehen mit gutem Beispiel voran, da sind Herborn und Lahnu zu nennen, andere gehen dies nur allenfalls dann an, wenn ohnehin die grundsätzliche Erneuerung einer Straße ansteht. Als völlig unzureichend und mit zuviel Aufmerksam bedacht kann die Aktion bezeichnet werden, dass je Kommune der barrierefreie Ausbau einer Haltestelle erfolgen wird. Wie zu erfahren war, nehmen diese Förderung nur 16 von 22 Kommunen wahr. Was soll diese eine Haltestelle in der Gemeinde bringen, wenn man denn barrierefrei ein dasteigen kann aber am Ziel wiederum noch der alte Zustand besteht. Der Fahrgastverband PRO BAHN fordert die Gesamtplanung des Ausbaus der Barrierefreiheit auf der Gesamtstrecke einer Buslinie, der Eintreibung von Fördergeldern und einer Zeittafel für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme. In das besondere muss dies für Haltestellen innerhalb der Siedlungsgebiete gelten aber auch für frequentierte Haltestellen im Außenbereich. Die Städte und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis müssen durch ein deutliches Kapitel darauf hingewiesen werden, dass sie ihrer Pflichtaufgabe noch (final) nachkommen müssen. Barrierefreiheit ist bis 2022 herzustellen. Es gibt Gemeinden mit wenigen Haltestellen im Gemeindegebiet. Dort könnte die Verpflichtung als erstes erfüllt werden. Wichtig ist auch der Aspekt, dass inzwischen erweiterte Kriterien an die barrierefreien Haltestellen bestehen, die ausgebauten Haltestellen mit sog. Kasseler Bord aus den ersten Jahren somit nicht mehr als barrierefrei und förderfähig gelten.	Es ist richtig zu stellen, dass das Ziel der VLDW lautet, nicht eine Haltestelle pro Kommune, sondern pro Ortsteil barrierefrei auszubauen. Angesichts der großen Anzahl bisher noch nicht ausgebauter Haltestellen im Kreisgebiet ist ein vollständiger barrierefreier Ausbau aller Abfahrtspositionen bis 2022 nicht realisierbar. Im Rahmen des Nahverkehrsplans wird jedoch eine Prioritätenliste erstellt, in der für jede Haltestelle der Zeitpunkt des Ausbaus festgesetzt wird. Inwieweit dieser Zeitplan tatsächlich umgesetzt wird, ist letztendlich auch von der Handlungsbereitschaft der Kommunen als Straßenbausträger abhängig. Haltestellen im Außenbereich lassen sich aus baulichen Gründen oftmals nicht barrierefrei ausbauen. In anderen Fällen ist ein Ausbau aufgrund des Fehlens einer barrierefreien Zuwegung bzw. einer barrierefreien Gestaltung des Haltestellenumfeldes nicht sinnvoll. Der Nahverkehrsplan wird für jede dieser Zugangspunkte eine auf den jeweiligen Einzelfall bezogene Begründung enthalten, in der dargelegt wird, warum ein Ausbau der betreffenden Haltestelle nicht zu realisieren ist.		
197	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Anschlüsse zwischen Bahn und Bus	Auch wenn der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) seit vielen Jahren für die Anschlussgarantie im Gesamtnetz wirbt, so sieht es vor Ort doch anders aus. Es mag im Schienenpersonennahverkehr noch funktionieren, ein gutes Beispiel sind die Bahnknoten Friedberg und Gießen. Jedoch in der Umsteigebeziehung Zug-Bus sieht es im Alltag anders aus. Es ist sogar fahrplantechnisch oft ein Anschluss vorgesehen. In der Praxis sieht es jedoch so aus, dass der Bus in jedem Fall losfährt. Wir fordern seitens PRO BAHN in zweifacher Hinsicht Veränderungen: a) In den Hauptverkehrszeiten und tagsüber müssen die Umsteigezeiten in jedem Fall mehr als 5-7 Minuten betragen. Viele RB- und RE-Züge, in das besondere die aus Richtung Frankfurt, bringen Verspätungen in der Größenordnung mit. Bei einer Umsteigezeit von 10-15 Minuten besteht die größere Chance des gelingenden Umstiegs. b) In den Abend- und Spätabendstunden bestehen im Lokalbusverkehr vielfach nur noch einzelne Fahrten. Konkret haben die Lokalbuslinien auch in fast allen Fällen nur eine Verknüpfung mit dem Bahnnetz bzw. einen wirklichen Knoten. Daher sollte der Lokalbus auch bei größeren Verspätungen der Züge auch noch auf deren Anschluss warten. Alle im Bestand befindlichen Lokalbusse müssen daher nachgerüstet, Neuschaffungen von vorn herein entsprechend ausgerüstet werden, dass Bordcomputer dem Busfahrer deutlich zu erkennen geben, wo sich gerade der vorangehende Zug befindet, dies über die Smartphonetechnik hinaus.	Anschlüsse an Bahnlinien werden bei Ausschreibung der Linienbündel, sowie bei Änderung der Zugfahrpläne geprüft und im Rahmen der Möglichkeiten die Buslinien angepasst. Die Anbindung der Bahnlinien mit ausreichend großen Umsteigezeiten korreliert teilweise mit dem Wunsch des reinen Taktverkehrs, da in das besondere an zahlreichen zentralen Bahnhöfen keine Knoten vorhanden sind und diese auch nicht im Takt bedient werden. Dies setzt sich dann im Fahrplan der An- oder Zubringerlinien fort. Die technischen Voraussetzungen für eine Zug/Bus Anschlussicherung liegen bereits über das eingesetzte LIAS-System (auch über Busdrucker) vor. Die Datenlieferung seitens des RMV/DB ist nicht konsistent verwertbar. Eine durchgehende verbesserte, technische Lösung ist weiterhin voranzutreiben.	ja	Aufnahme Vorgaben zur Anschlusssicherung in Kap. III-8.5.2, Vorgaben zur technischen Ausstattung der Fahrzeuge in Kap. III-8.4.3
198	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Betriebsqualität	Bislang wird bei der Ausschreibung von Linienbündel die Arbeit der Disponenten, der Steuerung im laufenden Betrieb alleine den Busunternehmen überlassen. Der Fahrgastverband PRO BAHN fordert eine zentrale Leitstelle für den Lahn-Dill-Kreis, um auch mal Busse über Linienbündel hinaus zu steuern zu können. Zudem lässt sich durch eine Leitstelle eine Dynamische Fahrgastinformation mit Echtzeitinformation aufbauen, welche für eine der Verkehrswende gerechten, zukunftsweisenden ÖPNV unabdingbar ist.	Leitstellenklienten liegen bei allen beauftragten Verkehrsunternehmen der VLDW mbH vor. Diese können zur Disposition der Fahrzeuge/Fahrten, Ausfallmeldungen/Teilausfallmeldungen genutzt werden. Die technischen Voraussetzungen liegen derzeit schon vor. Echtzeitdaten werden an die Auskunftssysteme des RMV geliefert und sind für die Kunden derzeit schon verfügbar. Der weitere Ausbau soll forciert werden. Ein Eingriff und Steuerung des laufenden Betriebs der Verkehrsunternehmen durch Dritte ist derzeit vertraglich nicht vorgesehen und müsste einer fachlich, juristischen Prüfung der Voraussetzungen unterzogen werden.	ja teilweise: Ausbau Echtzeitdatenlieferung, Beauskunftung Ausfälle/Teilausfälle	Aufnahme Ausbau Echtzeitdatenlieferung sowie Beauskunftung von (Teil-)Ausfällen in Kap. III-8.8, Vorgaben zur technischen Ausstattung der Fahrzeuge in Kap. III-8.4.3
199	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	City-Ticket	Die Dillstrecke erhält wieder Fernverkehr mit IC 2-Doppelstockzügen mit der DB-Fernverkehrslinie 34 – Frankfurt am Main-Münster(Westf.). Wetzlar und Dillenburg werden Fernzughalte. Der PRO BAHN Regionalverband Mittelhessen fordert das Cityticket für beide alt-neue Fernverkehrsstationen. Die City-Option bei den Fernverkehrstickets der Deutschen Bahn hat eine deutliche Attraktivität, eine positive Ausstrahlung auf die im System angeschlossenen Städte. Daher sollten Wetzlar und Dillenburg unbedingt mit einer City-Option ausgestattet werden. Die Kernstädte von Dillenburg und Wetzlar sind jedoch zu klein, die Hotels, Betriebe und Dienstleister oft außerhalb der Stadt, ggf. in Nachbarkommunen, eine Ausdehnung sollte 5-7 km betragen. Daher sind folgende Gebiete empfohlen: a) City-Ticket Dillenburg für die gesamten Stadtgebiete von Dillenburg und Herborn, womit auch Herborn eine Verbesserung erhalten würde, obwohl dort kein Fernzug hält. Beide Städte sind bekanntlich ineinander übergehende Industriestandorte. b) City-Ticket Wetzlar für das gesamte Stadtgebiet ein dschl. Stadtteile und Stadtbezirke sowie die Städte Solms und Aßlar sowie die Gemeinde Lahnu, weil in alle drei Kommunen die Siedlungsflächen fast aneinander anschließen. Ein gemein dasames City-Ticket mit Gießen sollte geprüft werden, welches im übrigen schon heute auch für die Gemeinde Heuchelheim gilt.	Der Lahn-Dill-Kreis ist Teil des RMV-Verbundgebietes. Die Gestaltung der Tarifstruktur zählt dementsprechend zum Aufgabenbereich des RMV und wird im regionalen Nahverkehrsplan thematisiert, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet. Die Verhandlungen mit der DB zum City-Ticket müssten über den RMV erfolgen.	Weiterleitung an RMV	
200	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Elektrifizierung Lahntalbahn	Seitens des Bundes sollen nicht unerhebliche Mittel in die Elektrifizierung des Bahnnetzes gesteckt werden. In einer extra Stellungnahme gegenüber den verantwortlichen Stellen haben wir uns dafür eingesetzt, mit Auswirkungen in den Bereich des Lahn-Dill-Kreis die Lahntalbahn zwischen Wetzlar und Niederlahnstein elektrifiziert wird. Dies bedeutet die Möglichkeit einer Kapazitätsausweitung, welche auch im Lokalen Nahverkehrsplan erwähnt werden sollte.	Der SPNV ist nicht Gegenstand des lokalen Nahverkehrsplans für den Lahn-Dill-Kreis. Aktuelle Planungen in diesem Bereich werden jedoch nachrichtlich aufgenommen. Der Regionale Nahverkehrsplan des RMV, der sich mit dem SPNV im gesamten Verbundgebiet beschäftigt, befindet sich derzeit ebenfalls in Fortschreibung. Die Stellungnahme wird deshalb zur weiteren Bearbeitung an den RMV weitergeleitet.	Weiterleitung an RMV	

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
201	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Reaktivierung Bahnstrecken	Der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ist „nicht“ Bestandteil der lokalen Aufgabenträgerschaft des Öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen. Dennoch, in allen Lokalen Nahverkehrsplänen taucht auch ein Kapitel über den SPNV auf. Bus und Bahn sind auch unverzichtbar miteinander verbunden. Auf kein Verständnis stößt die seitherige Grundhaltung der hauptamtlichen Verantwortungsträger im Lahn-Dill-Kreis, keinerlei Reaktivierung bzw. Wiederaufbau von Bahnstrecken näher zu treten. Gerade im Lahn-Dill-Kreis ist eine generationen- und zukunftsschädliche, ja verwerfliche Verkehrs-, Infrastruktur- und Siedlungspolitik betrieben worden. Während in anderen Landkreisen noch die Kubaturen alter Bahntrassen, zwar ohne Bahngleise aber weitgehend „unbeschädigt“ in der Landschaft liegen, wurden im Lahn-Dill-Kreis in massivster Form Siedlungsflächen, Gewerbe- und Industrieanlagen über alte Bahntrassen ausgedehnt, so dass in den Innerortslagen die Bahnkörper gänzlich verschwunden sind. Schlimmstes Beispiel die Aar-Salzböde-Bahn, die noch bis 2006 mit stillgelegten Bahngleisen durchgängig vorhanden war und in neuzeitlicher Atmosphäre noch platt gemacht wurde. Es gibt noch drei Bahntrassen im Lahn-Dill-Kreis, welche noch weitgehend „unbeschädigt“ sind. Zwei davon haben es in die Bestandsaufnahme stillgelegter Bahnstrecken des Landes Hessen geschafft. Daher fordert der PRO BAHN Regionalverband Mittelhessen, dass der Lahn-Dill-Kreis, die VLDW und die Kommunalpolitik in dasgesamte die Möglichkeit der Sicherung mit der Option der Reaktivierung bzw. Wiederherstellung folgender Bahnstrecken in dem lokalen ÖPNV-Planwerk niederschreibt: a) Dietzhöltzbahn – Dillenburg-Dietzhöltal/Ewersbach b) Verlängerung Taunusbahn-Solmsbachtal – Waldsolms/Brandobendorf-Wetzlar c) Kanonenbahn – Wetzlar-Lollar-Gießen zu a): Es handelt sich, trotz der Stilllegung im Jahr 2001, um einen weiterhin offiziell existierenden Schienenweg, die Durchgangsgleise sind noch auf 80% der Trasse bis nach Ewersbach vorhanden. Der abschnittsweise Rückbau im Bereich Eschenburg ist unter zweifelhaften Umständen von kommunaler Seite erfolgt. Der Fahrgastverband PRO BAHN unterstützt vollumfänglich die Bürgerinitiative „Dietzhöltzbahn e.V.“. Der Widerspruch, dass der Bau der Umgehungsstraße der B253 für Frohnhausen und Wissenbach dem entgegenstehen würde, ist an den Haaren herbeigezogen. Die heute verkehrstechnisch unterversorgten Kommunen Eschenburg und Dietzhöltal könnten doppelt so schnell an den Bahnhof Dillenburg angeschlossen werden. zu b): Die Taunusbahn ist ein Erfolgsmodell und das auch für Brandobendorf. In vorschneller Aktion wurden Ende der 1990er Jahre alle Brücken der Bahntrasse zwischen Kraftsolms und Altshausen abgetragen, die Tunnelingänge des Burgsolmer Tunnels wurden angeschüttet. Alles aber keine unlösbaren Aufgaben. Bis heute ist die Trasse im Hauptgleis nicht bebaut, lediglich zwei Silos stehen im Bereich Braunfels-Neukirchen auf der alten Trasse, Ausweichen in das nicht bebaute Umfeld ist möglich. Die Züge der Taunusbahn müssten ja nicht in Altshausen oder Wetzlar enden, sondern sollten sinnvoller Weise bis nach Gießen durchgebunden werden und würden somit eine umsteigefreie Direktverbindung aus dem Solmsbachtal in die Universitätsstadt darstellen. zu c): Die Kanonenbahn ist Geschichte, es gibt sie im Personenverkehr nicht mehr seit 1980. Damals bestanden andere Parameter und mit der Auflösung der Stadt Lahn kommunalpolitisch unruhige Zeiten. Inzwischen liegt die Trasse in einen Urbanen Gebiet mit direkt angrenzenden neuen Gewerbe- und Wohnsiedlungen. Die Trasse ist bis heute nicht privatrechtlich überbaut, es sind noch alle Brückenbauwerke vorhanden.	Die Reaktivierung von Bahnstrecken ist nicht Gegenstand des lokalen Nahverkehrsplans für den Lahn-Dill-Kreis, sondern wird im Regionalen Nahverkehrsplan des RMV, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet, thematisiert.	Weiterleitung an RMV	
202.1	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	SPNV-Angebot	Wie schon im Punkt 1-23 (Reaktivierung) dargestellt, fordert der Fahrgastverband PRO BAHN mehr Bewusstsein für den Schienenpersonennahverkehr im Lahn-Dill-Kreis. Dies betrifft nicht nur die Netzerweiterung, sondern auch den Bestand mit der Dillstrecke und der Lahntalbahn. Die Dillstrecke braucht in jedem Fall attraktivere Regionalverbindungen, welche auch über längere Distanzen und in einem dichteren Takt den Lahn-Dill-Kreis anbinden. Für die Dillstrecke gilt dies nicht nur in Richtung Frankfurt und Großraum Rhein/Main, sondern auch in Richtung Nordrhein-Westfalen, in dasbesondere in Richtung Köln. Was mit dem RRX und der RE 11 zwischen Düsseldorf und Kassel möglich ist, das muss auch wieder zwischen Köln und Gießen umsteigefrei möglich sein. Ggf. muss der Zug in Köln/Messe/Deutz anstatt am Hauptbahnhof enden, was nicht weiter tragisch wäre.	Die Planung des SPNV-Angebotes ist nicht Gegenstand des lokalen Nahverkehrsplans für den Lahn-Dill-Kreis, sondern wird im Regionalen Nahverkehrsplan des RMV, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet, thematisiert.	Weiterleitung an RMV	
202.2	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	SPNV-Angebot	Hinweis auf den Schienenpersonennahverkehr (Dillstrecke / Lahntalbahn) Der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) spielt bekanntlich zunächst für die Lokalen Nahverkehrspläne in den Landkreisen und Städten keine Rolle. Wir möchten jedoch trotzdem kurz darauf hinweisen und verweisen auf unser umfassendes Mittelhessen-Konzept für den SPNV auf der Main-Weser-Bahn und der Dillstrecke. Es besteht Handlungsbedarf für einen zukunftsweisenden Öffentlichen Personennahverkehr, wobei sich Bahn und Bus nicht voneinander getrennt betrachten lassen können.	Die Planung des SPNV-Angebotes ist nicht Gegenstand des lokalen Nahverkehrsplans für den Lahn-Dill-Kreis, sondern wird im Regionalen Nahverkehrsplan des RMV, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet, thematisiert.	Weiterleitung an RMV	
202.3	Fahrgastverband Pro Bahn	28.01.2020	SPNV-Angebot	Brechung der Linie RB 45 in Teil Lahntalbahn und Teil Vogelsbergbahn Mit der Fahrzeit der RB 45-Züge mit über 3 Stunden und die Eingeleisigkeit der Vogelsbergbahn mit ihren zu wenigen Kreuzungsbahnhöfen führt zu immensen Verspätungen. Man sieht auch, dass in Gießen quasi das gesamte Fahrgastaufkommen wechselt, kaum einer fährt über Gießen hinaus. Wenn man die Lahntalbahn in Richtung Gießener Nebenstationen anbinden will, könnten die RB-Züge der Lahntalbahn auch bis zur einer neuen Stationen Gießen-Ost/US-Depot durchfahren, wo es noch alte Abstellanlagen gibt, die man reaktivieren kann.	Die Planung des SPNV-Angebotes ist nicht Gegenstand des lokalen Nahverkehrsplans für den Lahn-Dill-Kreis, sondern wird im Regionalen Nahverkehrsplan des RMV, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet, thematisiert.	Weiterleitung an RMV	
203	Fahrgastverband Pro Bahn	14.03.2019	Allgemein	Der neue Lokale Nahverkehrsplan für den Lahn-Dill-Kreis muss die Segel in Sachen Öffentlicher Personenbeförderung endlich umstellen. Wir müssen als Einwohnerschaft in einer Kraftanstrengung endlich weg von einem völlig unterentwickelten Gebiet, hin zu einem innovativen Landkreis im Sinne der Personenbeförderung mit gleichen Lebensverhältnissen in Stadt und Land, so wie es das Grundgesetz vorsieht. Wir werden in einer nachgeschalteten Analyse uns auch noch über einzelne Buslinien und konkret vorzuschlagende Netzveränderungen äußern.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der ÖPNV muss gestärkt werden.		
204	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Kreisgrenzenübergreifende Verkehre	Die unbefriedigende Situation mit vier Aufgabenträgern auf der nördlichen Lahnseite auf einer Distanz von 15 km ist kontraproduktiv. Die Gemeinde Lahnu wünscht sich eine verbesserte Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern gerade in Hinblick auf die im Regionalplan Mittelhessen und im Landschaftsentwicklungsplan Hessen festgeschriebene Definition des Verdichtungsraums. Wir alle kennen die langjährigen Diskussionen über einen Ausbau des Linienbusangebots, in dasbesondere in der Gemeinde Lahnu in Bezug auf Gießen. Dies alles wird noch dadurch erschwert, dass die Linie 24 Gießen-Heuchelheim-Lahnau-Wetzlar seit April 2009 mit Verlängerung im April 2017 in einen eigenwirtschaftlichen Verkehr überführt wurde. Man hätte dies vermeiden können, wäre die Linie 24 nicht allein bekannt gemacht worden, sondern sie wäre in einem Linienbündel integriert gewesen. Die Kreisgrenze zwischen dem Landkreis Gießen und dem Lahn-Dill-Kreis darf kein starres Bollwerk mehr sein. Auch wenn die Siedlungsflächen zwischen Gießen und Wetzlar zu verschiedenen Gebietskörperschaften gehören. Wir stellen fest, dass wir dennoch ein fast durchgängiges Siedlungsband mit stagnierenden bis steigenden Einwohnerzahlen haben und die Gewerbestandorte in den letzten 20 Jahren erheblich gewachsen sind. Lahnu hat inzwischen deutlich über 2.000 Arbeitsplätze vorzuweisen, davon eine nicht unerhebliche Zahl von Einpendlern. Wir stellen zwischen steigende Fahrtbeziehungen, in dasbesondere bei beruflichem oder schulischem Hintergrund in all unsere Nachbarorte fest. Dazu zählen auch die Fahrtbeziehungen zwischen Lahnu und Biebertal sowie Lahnu und Wetzlar. Dies alles lässt der heutige ÖPNV völlig außen vor und daher muss umfassend neu gedacht werden. Die Gemeinde Lahnu fordert als Mitglied der VLDW, dass im Lokalen Nahverkehrsplan für den Lahn-Dill-Kreis die Passage eingefügt wird, dass ein „Gutachten für eine zukunftsweisende Gesamtkonzeption ÖPNV Gießen-Wetzlar“ erarbeitet wird, worin alle Probleme, welche hier vorweg genannt sind, genau betrachtet werden und nach Lösungen im Sinne einer Verkehrswende gesucht wird. Es darf nicht sein, dass das Problem zum Leid der Fahrgäste ausgesessen wird. Es bestehen neben der Gesamtanalyse aber auch gezielte thematische Einzelanforderungen. Dies sind alles Maßnahmen, welche die große Untersuchung für ein Gesamtangebot für den Raum Gießen/Wetzlar nicht ausschließen.	Die Gemeinde Lahnu ist im Vergleich zu den übrigen Kommunen im Lahn-Dill-Kreis überdurchschnittlich gut mit ÖPNV in Richtung Wetzlar und Gießen angebunden. Expressfahrten und eine verbesserte Anbindung der Schüler wurde in der letzten Ausschreibung der Linie 24 umgesetzt. Über das neue Anforderungsprofil hinausgehende Takt- und Anbindungsausweitungen können gegebenenfalls unter Finanzierungsbeitrag der Kommune erfolgen. ÖPNV-Gutachten für einzelne Kommunen sind nicht vorgesehen. Diese müssten für alle Verbindungsräume der Kommunen gleichfalls erstellt werden. Die Aufnahme der Linie 24 in ein Linienbündel sollte im Vorfeld der kommenden Ausschreibungen in Abstimmung mit den Aufgabenträgerorganisationen geprüft werden.	ja teilweise - Prüfung Aufnahme Linie 24 in Linienbündel im Vorfeld der nächsten Ausschreibung	Aufnahme Abstimmung mit benachbarten Aufgabenträgern in Kap. V-1.3.6 und in das Kap. Linienbündel VII-5.4
205	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Verkehrsangebot	Die Lahnuerinnen und Lahnuer sind in starker Form an dem Kultur-, Freizeit- und Bildungsprogramm von Gießen und Wetzlar interessiert. Es sind relativ kurze Distanzen, Lahnu gehört zum urbanen, zum „vorstädtischen“ Raum, in denen man verstärkt den Linienbus nutzen möchte, wenn denn ein Angebot besteht. Daher muss von Montag bis Samstag eine Verkehrsbedienungs „in beide Fahrtrichtungen“ bis 24 Uhr gewährleistet sein. Die Gremien der Gemeinde Lahnu haben die Fahrplankürzung, welche Ende 2016 erfolgt ist, durch Beschlüsse eindeutig gerügt. Die Basis dieser Kürzung beruht auf keiner fundierten weitreichenden Erhebung, sie wurde nur kurz und mit wenig Substanz durchgeführt. Andere Erhebungen gehen von deutlich anderen Zahlen aus, gerade weil heutzutage nicht jeder Fahrgast beim Eintritt in den Bus eine neue Fahrkarte braucht. Das gesamte Gießener Umland hat eine Spätverbindung bis 24:00 Uhr, die Orte entlang der Dillstrecke sind durch die Bahn bis weit nach Mitternacht erreichbar. Ein angemessener Spätverkehr muss auch in der Gemeinde Lahnu und in dem übrigen Verdichtungsraum gewährleistet sein.	Die Gemeinde Lahnu ist im Vergleich zu den übrigen Kommunen im Lahn-Dill-Kreis überdurchschnittlich gut mit ÖPNV in Richtung Wetzlar und Gießen angebunden. Über das neue Anforderungsprofil hinausgehende Takt- und Anbindungsausweitungen (Spätverkehre) können gegebenenfalls unter Finanzierungsbeitrag der Kommune erfolgen und mit den Aufgabenträgerorganisationen geprüft werden. Kommunen mit vergleichbarer Situation (z. B. Hüttenberg) müssten ebenfalls berücksichtigt werden.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme zusätzliche Spätverkehre in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.7).
206	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Verkehrsangebot	Heute enden die Kurzstreckenfahrten der Linie 240 ab Wetzlar in Atzbach Kirchstraße, die der Linie 24 ab Gießen in Kinzenbach Kornblumenstraße. Die Lücke der Bedienung eines 30-Minuten-Takts, auf welcher also nur ein 60-Minuten-Takt angeboten wird, ist somit nur eine Haltestellenlänge. Sie würde nicht vorhanden sein, wäre hier keine Kreisgrenze und damit der Wechsel der Aufgabenträgerschaft gegeben. Weiteres Problem ist die bereits mehrfach erwähnte und aktuell gegebene Eigenwirtschaftlichkeit der Linie 24. Ein Lokaler Nahverkehrsplan muss auch die Ziele für die Zeit nach dem Vertragsende definieren. Die Gemeinde Lahnu fordert daher, dieses Planziel in den Lokalen Nahverkehrsplan für den Landkreis Gießen mit aufzunehmen.	Die Aufnahme der Linie 24 in ein Linienbündel sollte im Vorfeld der kommenden Ausschreibungen in Abstimmung mit den Aufgabenträgerorganisationen geprüft werden.	ja teilweise - Prüfung Aufnahme Linie 24 in Linienbündel im Vorfeld der nächsten Ausschreibung	Aufnahme Abstimmung mit benachbarten Aufgabenträgern in Kap. V-1.3.6 und in das Kap. Linienbündel VII-5.4
207	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Verkehrsangebot	Es handelt sich zwar um eine Verkehrsleistung außerhalb der VLDW, sie hat aber, weil nicht mehr in dem Umfang wie nötig vorhanden, massive Auswirkungen auf die Ein- und Aussteiger im VLDW-Aufgabenträgersbereich. Wie im gesamten ÖPNV gibt es auf der Linie 24 auch Fahrgastzuwächse. Die gesellschaftlichen Veränderungen in den urbanen Räumen greifen auch hier, gerade wegen der gestiegenen Zahl von Jobtickets, Semestertickets, Schülertickets etc. Dies alles findet in der Angebotsplanung im Verkehrsraum zwischen Lahnu und dem Landkreis Gießen bislang keinerlei Berücksichtigung. Vielmehr wurde der Fahrplan Ende 2016 so verändert, dass die Kurzstreckenfahrten zwischen Gießen und Kinzenbach um 20 Fahrten reduziert wurden. Das ist nicht hinnehmbar, denn die Busse sind in dasbesondere in den Kürzungszeiträumen wie Samstagnachmittag so brechend voll, dass kein Fahrgast mehr gem. Rechtsgrundlagen zur	Der Abschnitt Kinzenbach - Gießen fällt in die Zuständigkeit der Planung des Aufgabenträgers des Landkreises Gießen (ZOV).	Weiterleitung an ZOV	
208	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Schnellbus	a) Konzept Expressbus im Fahrplan der Linie 24: In den Hauptverkehrszeiten brauchen auf der Linie 24 nur wenige Stationen angesteuert werden, dann ist der Bus bereits voll. Da fahren schon in Lahnu derart viele Fahrgäste mit, dass sie in Heuchelheim die Fahrgäste stehen lassen müssen. Deshalb macht es keinen Sinn, die Busse zum Umweg über Kinzenbach fahren zu lassen, sie können auch direkt in die Stadt fahren, vielleicht an einem Punkt in Heuchelheim zum Aussteigen zentral halten. Es geht hierbei nur um die Verstärkungen in der Hauptverkehrszeit, nicht um den Taktfahrplan. Verstärkerfahrten für die starke Nachfrage zwischen Heuchelheim und Gießen können, ja müssen zusätzlich im Abschnitt Kinzenbach-Gießen vorgesehen werden. b) Einrichtung einer RMV-Schnellbuslinie (X-Linie) Gießen-Heuchelheim-Lahnau-Wetzlar: Der RMV setzt seit rund drei Jahren die Ausdehnung des Konzepts von Schnellbuslinien auch außerhalb des Bereichs des Frankfurter Umlands, d.h. auch im ländlichen Raum um und betreibt diese als Regionalbuslinien (X mit Nummer). Das geforderte Konzept Expressbus, wie es seit Jahren aus Lahnu gefordert wird, ist auch in diesem Konzept vorstellbar.	Die Gemeinde Lahnu ist im Vergleich zu den übrigen Kommunen im Lahn-Dill-Kreis überdurchschnittlich gut mit ÖPNV in Richtung Wetzlar und Gießen angebunden. Expressfahrten und eine verbesserte Anbindung der Schüler wurde in der letzten Ausschreibung der Linie 24 umgesetzt. Über das neue Anforderungsprofil hinausgehende Takt- und Anbindungsausweitungen können gegebenenfalls unter Finanzierungsbeitrag der Kommune erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle.
209	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Verkehrsangebot	Das Angebot der früheren Linie 41 (damals Regionalbuslinie) ist ohne Not gestrichen worden. Die unter Punkt 1 genannten Aspekte sollten die Wiederherstellung eines solchen Angebots, mit Einbindung in bestehende Linien auf Anschlussstrecken, im Nahverkehrsplan des Landkreises Gießen zum Planziel haben.	Eine Wiedereinrichtung der Linienverbindung Hohenahr - Lahnu kann mit Ausschreibung des LB Hohenahr geprüft werden.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.2).

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
210	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Linienbündel	Die Linie 24 hätte nicht als einzige Linie bekannt gemacht und singular in einen eigenwirtschaftlichen Verkehr überführt werden dürfen. Dass die Linie 24 der Sonderfall mit 4 Aufgabenträgern ist, dies zieht nur bedingt. So ist auch die Linie 42 GießenHeuchelheim-Biebertal-Hohenahr-Bischoffen eine Lokalbuslinie, welche 3 Aufgabenträgerschaften betrifft. Somit hätten die Linien 24, 41 und 42 in einem Linienbündel ausgeschrieben werden können. Für die Zukunft muss so etwas festgeschrieben werden, damit sich nicht Unternehmen eigenwirtschaftlich die lukrativen Linien herausuchen und bei der öffentlichen Hand gemeinwirtschaftlich der deutlich defizitäre Teil des Liniennetzes hängen bleibt. Sollte keine gemein dasame Ausschreibung mit dem vorweg beschriebenen Linienbündel möglich sein, was vornehmlich die ZOV-Verkehr zu verantworten hat, dann sieht die Gemeinde Lahnu hier durchaus auch die VLDW in der Verantwortung, dies in das heutige Linienbündel Hohenahr zu integrieren, zu dem auch die Linie 240 gehört.	Die Aufnahme der Linie 24 in ein Linienbündel sollte im Vorfeld der kommenden Ausschreibungen in Abstimmung mit den Aufgabenträgerorganisationen geprüft werden.	ja	Aufnahme Abstimmung mit benachbarten Aufgabenträgern in Kap. VIII-4.2
211	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Fahrzeuge	Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens sieht die Gemeinde Lahnu die Notwendigkeit den Verkehr zu Hauptzeiten durchgehend mit Gelenkbussen zu bedienen.	Sollte bei der kommenden Ausschreibung der Linie 24 in der Angebotsplanung (Fahrzeugkapazitäten) vorgesehen werden.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme Abstimmung mit benachbarten Aufgabenträgern in Kap. V-1.3.6 und in das Kap. Linienbündel VII-5.4
212	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Verkehrsangebot	Schaffung einer Buslinie 241 Lahnu-Dutenhofen-Münchholzhausen-Hüttenberg: Auf dieser Achse gibt es durch die Schulstandorte in Atzbach und Rechtenbach einen regen Schülerverkehr. Dieser könnte zu einer Durchgängigkeit im Umlauf geordnet werden, so dass eine Querverbindung Lahnu-Hüttenberg geschaffen werden kann. Die Bahnstation Dutenhofen hat steigende Fahrgastzahlen. Sie liegt in unmittelbarer Nähe unserer Gemeinde und hat durch den Mittelhessen-Express mit vertakteten umsteigefreien Verbindungen nach Frankfurt sowie dem wieder eingerichteten Angebot der Lahntalbahn eine enorme Aufwertung erfahren. An verschiedenen Stellen könnten Umstiege in die vorhandenen Linien möglich sein. Durch die regionale Affinität zu Frankfurt und die dadurch bedingten starken Pendlerströme wäre eine zusätzliche Entlastung der Zubringer zu den Bahnhöfen Wetzlar und Gießen erwartbar. Gerade auch die deutlich geringere Fahrzeit zu dem nächstgelegenen Bahnhof wäre dann aus Hüttenberger Sicht möglicherweise auch ein attraktiverer Anreiz den Nahverkehr zu nutzen. Im Rahmen der unter Punkt 1 geforderten Untersuchung, wäre ggf. zu prüfen, wie weitreichend eine solche Querverbindung eine sinnvolle Ergänzung darstellt. Eine gute Erreichbarkeit des Dutenhofener Bahnhofs in überschaubarer Zeit könnte sich dann auch für Biebertaler Fahrgäste rechnen und daher mit Punkt 6 kombinieren.	Prüfung neue Linie Lahnu - Dutenhofen - Hüttenberg bei Ausschreibung LB Hohenahr oder Hüttenberg unter Abstimmung LNO Stadt Wetzlar	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. V-1.3.2).
213	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Anschlüsse zwischen Bahn und Bus	in dasbesondere zu Randzeiten, in denen die Taktung sehr gering ausfällt, sollte dringend darauf hingewirkt werden eine angemessene Flexibilität in Hinblick auf ankommende Anschlussverbindungen zu gewährleisten. Speziell im Bereich der späten Verbindungen aus Frankfurt wird bis dato nicht auf die Züge gewartet, auch wenn es sich nur um eine geringe Verspätung von wenigen Minuten handelt. Das Resultat ist somit ein häufiges Stranden an den Bahnhöfen Gießen und Wetzlar und das Inanspruchnehmen eines Taxi- oder Minicarabreiters. Andererseits ist in den Abendstunden bei etwas geringerer Auslastung zu beobachten, dass die Busse an einigen Haltestellen ihre Verfrühung abwarten müssen. Eine gewisse Flexibilität in den Abfahrzeiten führt somit nicht automatisch zu Verspätungen über die gesamte Strecke hinweg.	Anschlüsse an Bahnhöfen werden bei Ausschreibung der Linienbündel, sowie bei Änderung der Zugfahrpläne geprüft und im Rahmen der Möglichkeiten die Buslinien angepasst. Die technischen Voraussetzungen für eine Zug/Bus Anschlussicherung liegen bereits über das eingesetzte LIAS-System (auch über Busdrucker) vor. Die Datenlieferung seitens des RMV/DB ist nicht konsistent verwertbar. Es ist kein Problem die Daten des RMV über die Drehscheibe für die Zugdaten zu bekommen, allerdings Ausfälle werden vom RMV z.B. derzeit nicht beaufkufftet. Eine durchgehende verbesserte, technische Lösung ist weiterhin voranzutreiben.	ja	Aufnahme Vorgaben zur Anschlussicherung in Kap. III-8.5.2, Vorgaben zur technischen Ausstattung der Fahrzeuge in Kap. III-8.4.3
214	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Angebotsausweitung	Von der Planung der öffentlichen Personenbeförderung wird im Lahn-Dill-Kreis die unterschiedliche Siedlungsstruktur seit jeher nur sehr unzureichend berücksichtigt. in dasbesondere wird kein angemessenes Augenmerk auf die doch von Urbanität geprägten Orte rund um Wetzlar gelegt. Hier haben wir sehr große Verflechtungen mit dem Gesamtraum Wetzlar-Gießen, deutlich mehr Studierende als im übrigen Kreisgebiet. In Bezug auf die Übersicht der Strukturräume des Regionalplans Mittelhessen sind auch die Mindestanforderungen der Verbindungsqualität und der Bedienungsstandards des Nahverkehrsplans in die entsprechenden Raumkategorien einzuteilen. Gerade in Hinblick auf den Wegfall der Spätverbindung, welche in der Bevölkerung auf breites Unverständnis stieß, muss innerhalb des Lahn-Dill-Kreises eine Differenzierung der Standards stattfinden.	Am 16.10.2019 wurden durch den Kreisausschuss für das gesamte Kreisgebiet eine einheitliche Ausweitung der Mindeststandards zur Verbindungsqualität beschlossen. Eine raumstrukturelle Differenzierung der im Anforderungsprofil festgesetzten Vorgaben ist ausdrücklich nicht vorgesehen.	Raumstrukturelle Differenzierung der Mindeststandards zur Verbindungsqualität ist politische Entscheidung - keine Aufnahme in den NVP.	
215	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	City-Ticket	Die Gemeindevertretung Lahnu hat sich dafür ausgesprochen, dass es im Fall des Fernzughalts Wetzlar eine City-Ticket-Option geben sollte. Da der Raum der Wetzlarer Kernstadt zu klein ist, ist die Ausdehnung auch auf das Umland sinnvoll. Die Cityoption für Gießen umfasst auch die Gemeinde Heuchelheim. Wir fordern, dass die City-Option für Wetzlar auch das Wetzlarer Umland (den Verdichtungsraum) ein daschließt.	Der Lahn-Dill-Kreis ist Teil des RMV-Verbundgebietes. Die Gestaltung der Tarifstruktur zählt dementsprechend zum Aufgabenbereich des RMV und wird im regionalen Nahverkehrsplan thematisiert, der sich derzeit ebenfalls in Neuaufstellung befindet. Die Verhandlungen mit der DB zum City-Ticket müssten über den RMV erfolgen.	Weiterleitung an RMV	
216	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Angebotsausweitung	Entgegen der hier vorgeschlagenen Werte fordern wir eine Differenzierung zwischen dem ländlichen und dem verdichteten Raum. Daher müssen für die Gemeinde Lahnu als Verdichtungsraum laut Regionalplan folgende Mindeststandards gelten: Montag bis Freitag 30'-Takt 5:30-19:00 60'-Takt 19:00-24:00 Anstelle der 60-Minuten-Taktung und Zeiten bis 22 Uhr und auch nicht als Rufbus Samstag 60'-Takt 5:30-24:00 Anstelle der bis zu 12-Minuten-Taktung und der auf 10 Fahrtenpaare begrenzten Verbindung Sonntag 60'-Takt 9:00-21:00 Anstelle der 120-Minuten-Taktung und der auf 5 Fahrtenpaare begrenzten Verbindung Spätverkehr Freitag/Samstag Zusätzliche Anbindung der umliegenden Orte auch an die Bahnhöfe Gießen und Dutenhofen	Am 16.10.2019 wurden durch den Kreisausschuss für das gesamte Kreisgebiet eine einheitliche Ausweitung der Mindeststandards zur Verbindungsqualität beschlossen. Eine raumstrukturelle Differenzierung der im Anforderungsprofil festgesetzten Vorgaben ist ausdrücklich nicht vorgesehen.	Raumstrukturelle Differenzierung der Mindeststandards zur Verbindungsqualität ist politische Entscheidung - keine Aufnahme in den NVP.	
217	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Schülerbeförderung	Der Ausbildungsverkehr muss auch zu den Schulen im Umland (u.A. Kreis Gießen) berücksichtigt werden, da viele Schülerinnen und Schüler aus den kreisgrenznahen Gebieten auch außerhalb zur Schule gehen.	Die im Anforderungsprofil enthaltenen Mindeststandards zur Schülerbeförderung beziehen sich ausdrücklich auch auf die Anbindung von Schulen in der Stadt Wetzlar sowie in benachbarten Landkreisen, sofern es sich hierbei um die nächstgelegene Schule der jeweiligen Schulform handelt. Expressfahrten und eine verbesserte Anbindung der Schüler wurde in der letzten Ausschreibung der Linie 24 umgesetzt. Über das neue Anforderungsprofil hinausgehende Takt- und Anbindungsausweitungen können gegebenenfalls unter Finanzierungsbeteiligung der Kommune erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. V-1.3.2).
218	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Fahrzeuge	Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Regelungen auch für die eigenwirtschaftlichen Leistungserbringer im Kreisgebiet gelten müssen.	Das Anforderungsprofil des jeweils aktuellen Nahverkehrsplans stellt die verbindliche Basis für die Vergabe eigenwirtschaftlicher Verkehrsleistungen dar. Dementsprechend müssen die während des Gültigkeitszeitraums des Nahverkehrsplans durch die Genehmigungsbehörde konzessionierten eigenwirtschaftlichen Verkehre die im Anforderungsprofil festgesetzten Mindeststandards erfüllen.		
219	Gemeinde Lahnu	14.03.2019	Betriebsqualität	Um die Pünktlichkeit zu sichern und die Ausfälle zu verringern ist für den Verkehr im gesamten Kreisgebiet eine zentrale Betriebssteuerung zu bedenken.	Leitstellenkunden liegen bei allen beauftragten Verkehrsunternehmen der VLDW mbH vor. Diese können zur Disposition der Fahrzeuge/Fahrten, Ausfallmeldungen/Teilausfallmeldungen genutzt werden. Die technischen Voraussetzungen liegen derzeit schon vor. Echtzeitdaten werden an die Auskunftssysteme des RMV geliefert und sind für die Kunden derzeit schon verfügbar. Der weitere Ausbau soll forciert werden. Ein Eingriff und Steuerung des laufenden Betriebs der Verkehrsunternehmen durch Dritte ist derzeit vertraglich nicht vorgesehen und müsste einer fachlich, juristischen Prüfung der Voraussetzungen unterzogen werden.	ja teilweise: Ausbau Echtzeitdatenlieferung, Beaufkuffung Ausfälle/Teilausfälle	Aufnahme Ausbau Echtzeitdatenlieferung in Kap. III-8.8, Vorgaben zur technischen Ausstattung der Fahrzeuge in Kap. III-8.4.3
220	Gemeinde Ehringshausen	14.03.2019	Angebotsausweitung	Es sollte mindestens die aktuelle Taktung der Bus- und Zugfahrpläne beibehalten werden.	Bei den Vorgaben zur Verbindungs- und Bedienungsqualität handelt es sich explizit um Mindeststandards. Für bestehende Angebote, die über diese Standards hinausgehen, ist keinesfalls eine Reduzierung der Fahrthäufigkeit bzw. eine Kürzung des Bedienungszeitraums geplant.		
221	Gemeinde Ehringshausen	14.03.2019	Wohn- und Gewerbegebiete	Im Bereich der Haltestellen liegen keine Planungen von neuen Wohn- und Gewerbegebieten vor.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
222	Gemeinde Ehringshausen	14.03.2019	Neue Haltestellen	Es sind keine Einrichtungen von neuen Haltestellen geplant.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
223	Gemeinde Ehringshausen	14.03.2019	Straßenbaumaßnahmen	Es sind aktuell keine neuen Straßenbaumaßnahmen geplant, bei denen Bushaltestellen betroffen sind.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
224	Gemeinde Ehringshausen	14.03.2019	Haltestellenausbau	Es liegen keine Förderanträge vor. Aktuell sind keine Ausbaumaßnahmen von barrierefreien Bushaltestellen geplant.	Laut Personenbeförderungsgesetz ist zum Beginn des Jahres 2022 eine vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zu erreichen. Die VLDW hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis zu diesem Zeitpunkt in jedem Ortsteil der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll. Im Rahmen des Nahverkehrsplans wird deshalb eine Prioritätenliste erstellt, in der für jede Haltestelle der Zeitpunkt des Ausbaus festgesetzt wird.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
225	Gemeinde Ehringshausen	14.03.2019	Bürgerbus	Hierzu gibt es zumindest aktuell keine entsprechenden Planungen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
226	Gemeinde Ehringshausen	14.03.2019	MobilBus	Wir bieten so etwas über den Seniorenbeirat „in abgespeckter Form“ schon an, würden es aber begrüßen, wenn das Angebot ausgeweitet werden könnte.	In Abstimmung mit der Gemeinde Ehringshausen wird geprüft, inwieweit das bestehende Angebot des Seniorenbeirates durch ein MobilBus-Konzept sinnvoll ergänzt werden kann. Die Realisierung eines MobilBus-Konzeptes in der Gemeinde Ehringshausen wird geprüft. Umsetzung wird im Rahmen zukünftiger Ausschreibungen von Linienbündeln erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
227	Gemeinde Siegbach	03.07.2019	Angebotsausweitung	Auf Grund Fahrgastnachfragen bitten wir im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrsplanes um Anpassung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebots am Wochenende in der Gemeinde Siegbach.	Die im Anforderungsprofil festgesetzten Mindeststandards zur Verbindungsqualität und Bedienungsstandards sehen in dasbesondere in den Abendstunden und am Wochenende eine Ausweitung des bestehenden Angebotes vor, von der auch die Gemeinde Siegbach profitieren würde.		
228	Gemeinde Siegbach	03.07.2019	Verkehrsangebot	Es ist zu prüfen, ob es möglich ist, eine Haltestelle in Siegbach-Eisenroth mit in den Fahrplan der Blauen Linie aufzunehmen.	Ist im derzeitigen Angebotskonzept nicht möglich, da dort kein Linienweg verläuft. Die Blaue Linie müsste ergänzt werden, bzw. ein Zu- und Abbringer für die Orte der Gemeinde Siegbach müsste vorgesehen werden. Die Notwendigkeit hier einen Fahrradanhänger einzusetzen ist eher gering einzuschätzen.	nein	

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
229	Gemeinden Driedorf und Breitscheid	28.08.2019	Verkehrsangebot	Die ärztliche Versorgung auf dem Land stellt eine große Herausforderung dar. Von ein dast drei praktizierenden Ärzten in Driedorf ist heute nur noch ein Hausarzt ansässig. Unsere Nachbargemeinde Breitscheid baut derzeit ein Gesundheitszentrum. Eine Entwicklung, die auch für die Gemeinde Driedorf von hoher Bedeutung ist. In der Gemeinde Driedorf beabsichtigen in nächster Zeit zwei von drei ansässige Einkaufsmärkte größerer Lebensmittelketten zu expandieren und planen derzeit den Neubau jeweils eines modernen Marktes in der Nähe des bestehenden Standortes. Hierdurch wird die Nahversorgung in der Gemeinde Driedorf, aber auch der Nachbargemeinden, für die nächsten Jahre gesichert. Durch die Einführung einer direkten und regelmäßigen Verbindung zwischen den Grundzentren Breitscheid und Driedorf könnte die besondere und sich für die Bürger ergänzende Situation von Arztstandort Breitscheid und Einkaufsstandort Driedorf deutlich aufgewertet werden. Da schon heute die meisten Patienten nicht mehr zu Fuß zum Arzt oder zum Einkaufen kommen, ist das Thema Mobilität ein wichtiger Faktor für die vorgenannten Themen. Gerade durch den Bau des Gesundheitszentrums in Breitscheid ist für die Gemeinden Driedorf und Breitscheid eine direkte Verbindung im ÖPNV von besonderer Bedeutung.	Um die Anbindung der Gemeinde Driedorf an das geplante Gesundheitszentrum in der Nachbargemeinde Breitscheid zu gewährleisten und gleichzeitig die Erreichbarkeit der Lebensmittelmärkte in Breitscheid aus den Ortsteilen der Gemeinde Driedorf sicherzustellen, ist die Prüfung einer Verbindung der beiden Grundzentren Breitscheid und Driedorf im Rahmen des MobilBus-Konzeptes vorgesehen.	ja	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.4).
230	Stadt Aßlar	14.11.2019	Verkehrsangebot	Neue Linie oder Linienführung mit den Haltestellen „Neues Rathaus“ (Mühlgrabenstraße) und „Pfeiffer Vacuum“ (Berliner Straße), Kernstadt Aßlar.	Prüfung bei Ausschreibung Integration in MobilBus-Konzept oder Einrichtung einer Stadtlinie (z.B. Erweiterung Linie 201 als Stadtverkehr Aßlar)	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption - Prüfung bei Ausschreibung.	Aufnahme Erweiterung Linie 201 (vgl. Kap. V-1.3.2) bzw. Integration in das MobilBus-Konzept (vgl. Kap. V-1.3.4) in das Angebotskonzept.
231	Stadt Aßlar	14.11.2019	Neue Haltestellen	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Haltestelle im „Walbergraben“, Kernstadt Aßlar: diese wird ab dem 3. Februar 2020 in den Fahrplan LDK der VLDW eingeflowt und angefahren. Betrifft die Linien 200, 201 und 471. Bis zu diesem Termin wird auch die aktuelle Verkehrsführung in der Schulstraße (Aßlar, Kernstadt) der neuen Gegebenheit angepasst, so dass der Walbergraben aus beiden Richtungen angefahren werden kann. • Aktuell ist wegen der Bauarbeiten „Wohnpark Europastraße“ die Haltestelle „Europastraße“ (Kernstadt Aßlar) weggefallen. Sollte es möglich sein, die benachbarte Haltestelle „Freizeitbad“ in die „Friedenstraße“ zu verlegen, könnte auch die Haltestelle „Europastraße“ wieder eingerichtet werden. Voraussichtlich etwa auf Höhe der dortigen Skateranlage. – Dies würde vermutlich bis zum Jahr 2023 umgesetzt. 	Dokumentation in NVP im Bereich Haltestellenumbau. Neue Haltestelle Walbergraben ist barrierefrei gebaut worden. In Karten Erschließungsqualität einpflegen. Haltestelle sollte bereits im HMS-System vorliegen.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP. Aktualisierung der Karte zur Erschließungsqualität der Stadt Aßlar wird vorgenommen (vgl. Anlage IV-1). Aufnahme Wiederbetriebnahme Haltestelle „Europastraße“ in Kap. V-2.4.
232	Stadt Aßlar	14.11.2019	Haltestellenausbau	Beidseitiger Ausbau der Haltestelle „Schulstraße“ (Kernstadt Aßlar), voraussichtlich im Jahr 2021, nach Beendigung der Baumaßnahme „Wohnpark Europastraße“.	Laut Nahverkehrsplan ist der barrierefreie Ausbau der Haltestelle „Aßlar Schulstraße“ bis zum Jahr 2022 vorgesehen. Die geplante Umsetzung dieser Maßnahme wird durch die VLDW begrüßt.	ja	Priorisierung Haltestellenausbau erfolgt im Angebotskonzept des NVP.
233	Gemeinde Eschenburg	19.12.2019	Verkehrsangebot	Nachdem wir an unserem Freizeitbad Panoramablick nun ein Altenheim haben, wird die Haltestelle „Panoramablick“ stärker nachgefragt. Können Sie bei der Fortschreibung der Fahrpläne bitte darauf achten, dass die Anbindung stetig optimiert wird.	Die Haltestelle liegt in Konkurrenz mit der Haltestelle „Industriegebiet“ in Eibelshausen. Möglicherweise kann die Haltestelle „Panoramablick“ in die neue Regionalverkehrslinie X-41 integriert werden.	Weiterleitung an RMV	
234	Gemeinde Lahнау	06.05.2020	Wohn- und Gewerbegebiete	Wir planen auf Grundlage der Bauleitplanung in den kommenden Jahren die Erschließung der nachfolgenden Baugebiete. Orsteil Waldgirmes Gewerbegebiet „Vor dem Polstück IV“ Größe: -7,5 ha Lage: Südwestlich der bestehenden Ortslage Waldgirmes, südlich der Landesstraße L 3285, in Richtung des Damms der A 45 Orsteile Waldgirmes und Dorlar Erschließung des Wohn- und Mischgebiets zur Schließung der Lücke der Siedlungsflächen zwischen beiden Ortsteilen. Größe: -13 ha Lage: Nördlich der Landesstraße L 3285 Orsteil Dorlar Erweiterung des Gewerbegebiets „Eberacker“ Größe: -3,1 ha Lage: Nördlich des bestehenden Gewerbegebiets „Eberacker“ bzw. der Straße „Am Römerlager“ Orsteil Atzbach Erschließung des Wohngebiets „Am Giehren“ Größe: -7 ha Lage: Nördlich der Straße „Am Rühling“, Ortslage nördlich der alten Kanonenbahntrasse	Die Planungen bezüglich der Erschließung neuer Baugebiete in der Gemeinde Lahнау werden im Nahverkehrsplan dokumentiert und bei der zukünftigen Angebotsplanung berücksichtigt. - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Aufnahme der beschriebenen Planungen in die Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans. Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-3.2 bzw. II-4.1)
235	Gemeinde Lahнау	06.05.2020	Neue Haltestellen	Im Fall der Wiedereinrichtung einer Buslinie zwischen Lahнау, OT Waldgirmes und Biebertal auch die Wiederbetriebnahme der Haltestelle Umlandstraße an der Einmündung Umlandstraße/Ecke Rodheimer Straße	Prüfung bei Ausschreibung – bei Wiederbetriebnahme vorab barrierefreier Umbau/Neubau, die Neueinrichtung von Haltestellen an dem genannten Standort wird in Abstimmung mit der Kommune geprüft und in das Angebotskonzept des Nahverkehrsplans aufgenommen. Bei Neueinrichtung von Haltestellen müssen diese barrierefrei ausgebaut werden.	ja	Aufnahme Prüfung der Wiederbetriebnahme der genannten Haltestelle in Kap. V-2.1 des Angebotskonzeptes mit Auflage Herstellung Infrastruktur und barrierefreier Ausbau Haltestelle durch Kommune
236	Gemeinde Lahнау	06.05.2020	Neue Haltestellen	Mit den neuen Baugebieten, sowohl der Erschließung der neuen Wohngebiete, als auch der Gewerbegebiete müssen die Entfernungen zu den bestehenden Bushaltestellen genau ermittelt werden. Es besteht Bedarf an der zusätzlichen Einrichtung, falls die Entfernung mehr als 500 Meter besteht.	Die Planungen bezüglich der Erschließung neuer Baugebiete in der Gemeinde Lahнау werden in der Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplans dokumentiert, mögliche Erschließungslücken im Rahmen der Mängelanalyse identifiziert und anschließend daraus im Angebotskonzept Vorschläge zur Einrichtung neuer Haltestellen abgeleitet - Infrastruktur zur Anfahrt ÖPNV muss von der Kommune im Vorfeld geschaffen werden.	ja	Dokumentation in Bestandsaufnahme (Kap. II-3.2 bzw. II-4.1), Aufnahme der Baugebiete in die Karte zur Erschließungsqualität (Anlage IV-1), Aufnahme Vorschläge zur Einrichtung neuer Haltestellen in Kap. V-2.2 mit Auflage Herstellung Infrastruktur und barrierefreier Ausbau durch Kommune
236	Gemeinde Lahнау	06.05.2020	Straßenbaumaßnahmen	Im voraussichtlichen Gültigkeitszeitraum des Lokalen Nahverkehrsplans von fünf Jahren, unter Berücksichtigung entsprechenden Nachlaufs erwarten wir keine grundsätzliche Erneuerung von Gemeindestraßen im vorhandenen Streckenverlauf der aktuellen Linien 24 und 240. Es handelt sich lediglich um die Bahnhofstraße und die Sudetenstraße in den Ortsteilen Dorlar und Atzbach. Die Ortsdurchfahrt Atzbach (Gießener Straße) wurde erst in den Jahren 2016-2018 grundhaft erneuert. Uns ist seitens der Landesstraßenverwaltung Hessen Mobil keine Maßnahme bekannt, dass der grundsätzliche Ausbau von Landesstraßen im Gemeindebereich Lahнау ansteht. Kurzfristige in dastandhaltungsmaßnahmen oder unvorhergesehener Tiefbau im kleine-ren Umfang kann sich immer ergeben.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		

Legende:

Aufnahme in das Anforderungsprofil	Aufnahme in den NVP ist erfolgt.
Bedingte Aufnahme in NVP	
Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil	
Weiterleitung an Dritte	

Legende:

Stellungnahmen: 2. Beteiligungsrunde

Nr.	Institution	Datum	Thema	Stellungnahme	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
1	Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis	23.06.2020	Allgemein	Ich habe alle Unterlagen sorgfältig geprüft und keine weiteren Anmerkungen.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		
2	Hessen Mobil	25.06.2020	Allgemein	Hessen Mobil wird im Rahmen des formellen Beteiligungsverfahrens auf Grundlage des NVP-Entwurfs eine Stellungnahme abgeben	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
3	Mitglied des Kreistages (SPD)	29.06.2020	Anhörung	Da ich bisher zu keiner der vorangegangenen Terminen eingeladen wurde, obwohl ich als Mitglied angemeldet war, fällt es mir schwer mich in die Fülle der Unterlagen einzulesen. Nach meiner Meinung hätte und sollte es möglich sein, die Präsentation bei einer Veranstaltung vorzustellen, bei der die Menschen (Mitglieder) auch anwesend sind.	Die Ihnen im Rahmen der zweiten Beteiligungsrunde zur Verfügung gestellte Präsentation dient in erster Linie dazu, die Mitglieder der verschiedenen Gremien über den aktuellen Bearbeitungsstand des Nahverkehrsplans auf dem Laufenden zu halten. Die ursprünglich für Ende April angesetzten Sitzungen konnten aufgrund der Situation in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie leider nicht stattfinden. Um dennoch aktuelle Informationen zum Stand des Projektes bereitstellen zu können, ist die Entscheidung deshalb auf ein digitales Beteiligungsverfahren über eine Cloud gefallen. Nach Fertigstellung der Entwurfsfassung des Nahverkehrsplans ist eine weitere Sitzung des Lenkungskreises geplant, zu der Sie selbstverständlich zu gegebener Zeit eine Einladung erhalten werden. Im Rahmen dieser Sitzung werden die wichtigsten Inhalte des Nahverkehrsplans noch einmal präsentiert. Im Anschluss haben Sie im Rahmen des formellen Beteiligungsverfahrens die Möglichkeit, eine Stellungnahme zum Entwurf des Gesamttextes des Nahverkehrsplans abzugeben.		
4	Frauenbeauftragte Lahn-Dill-Kreis	30.06.2020	Allgemein	Zum derzeitigen Bearbeitungsstand des Nahverkehrsplans und der hier erfolgten Aufnahme aller Punkte aus der von mir eingebrachten Stellungnahme zum Anforderungsprofil liegen meinerseits keine weiteren Anregungen im Rahmen der 2. Beteiligungsrunde vor.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		
5	Gemeinde Hüttenberg	07.07.2020	Beteiligungsverfahren	Die Schwierigkeiten, das Konzept allein anhand der Haltestellennamen nachzuvollziehen, werden die gemeindlichen Gremien bei der Beratung des Nahverkehrsplans haben. Darum möchten wir noch anregen, im Beteiligungsverfahren einen Übersichtsplan beizufügen, aus dem die Lage der Haltestellen ersichtlich ist.	Die Lage der Haltestellen kann anhand verschiedener Medien nachvollzogen werden. Hierzu zählt beispielsweise der dem Fahrplanbuch beiliegende Gesamtliniplan für den Lahn-Dill-Kreis sowie die auf der Internetseite des RMV verfügbare interaktive Karte.		
6	Gemeinde Hüttenberg	07.07.2020	Grundversorgung	Wir möchten nochmals betonen, dass nach unserer Auffassung die direkte Anbindung des Ortsteils Reiskirchen nach Nauborn oder Niederwetz zur Grundversorgung gehört und daher in das Anforderungsprofil für einen bedarfsgerechten ÖPNV aufgenommen werden sollte. Diese Wege werden von dem überwiegenden Teil der Bevölkerung dieses Ortsteils für ihre Nahversorgung genutzt.	Im Anforderungsprofil wird als Daseinsvorsorge eine regelmäßige und direkte Verbindung vom Ortsteil Reiskirchen zum Grundzentrum Rechtenbach definiert. Ein entsprechendes Angebot besteht auf der Linie 313. Reiskirchen, Nauborn und Niederwetz sind nichtzentrale Orte, für die das Anforderungsprofil generell keine Verknüpfung untereinander vorsieht. Eine Anbindung von Reiskirchen über Niederwetz nach Schwalbach mit Verknüpfung an die Linie 170 nach Wetzlar kann jedoch geprüft werden. Eine Prüfung der Linienführung und Taktungen sollte bei Ausschreibung des Linienbündels erneut erfolgen.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune.	Aufnahme in das Angebotskonzept erfolgt an entsprechender Stelle (vgl. Kap. V-1.3.3).
7	Gemeinde Hüttenberg	07.07.2020	Beteiligungsverfahren	Nach unserer Information soll das förmliche Beteiligungsverfahren im August/September 2020 durchgeführt und der Nahverkehrsplan dann im Oktober 2020 verabschiedet werden. Im Beteiligungsverfahren müssen wir die gemeindlichen Gremien einbinden. Dafür muss genügend Zeit eingeräumt werden. Eine Verabschiedung des Nahverkehrsplans bereits im Oktober erscheint uns da zu knapp terminiert zu sein.	Es ist richtig, dass das formelle Beteiligungsverfahren für September 2020 vorgesehen ist. Die Beschlussfassung des Nahverkehrsplans ist jedoch erst für Dezember 2020 angesetzt, sodass noch genügend Zeit für die Abstimmung in den kommunalen Gremien besteht.		
8	Interessierter Bürger, Gemeinde Lahnu	30.07.2020	Abstimmung Stadt Wetzlar/LDK	An den Endhaltestellen des Stadtverkehrs oder in deren Nähe sollten Knotenpunkte definiert werden, an denen die Fahrpläne des Überlandverkehrs und des Stadtverkehrs aufeinander abgestimmt wird. Dies könnten für die Stadt Wetzlar das Krankenhaus, Nauborn, Steindorf, Asslar/ Hermannstein und zukünftig möglicherweise auch Blasbach und Naunheim sein. Dies hätte mehrere Vorteile: -Fahrgäste deren Fahrziel auf dem Weg Richtung Bahnhof liegt müssten nicht erst zum Bahnhof und dann wieder zurück fahren. -Fahrgäste die vom Knotenpunkt direkt zum Bahnhof müssen, könnten die Überlandbusse als schnelle Verbindung nutzen, die im Stadtgebiet wen überhaupt nur an wenigen Punkte halten. -Für verkehrsschwache Zeiten ist zu prüfen, ob die Überlandbusse bereits an den Knotenpunkten enden und die Fahrgäste für die Weiterfahrt die Stadtbusse nutzen. Die individuelle Fahrzeit für die Fahrgäste würde zwar etwas länger. Die freiwerdenden Kapazitäten könnte man für eine Verringerung der Taktzeit nutzen. (Beispiel: Würde der Bus aus Rechtenbach die Fahrgäste am Krankenhaus absetzen, könnte er in der Zeit die er sonst für den Weg zum Bahnhof und zurück benötigt eine weitere Runde über die Rechtenbach, Volpertshausen und Weidenhausen machen.	Umsteigemöglichkeiten zwischen den Überlandlinien und dem Stadtverkehr Wetzlar bestehen bereits an verschiedenen zentralen Umsteigehaltestellen wie zum Beispiel dem ZOB Wetzlar. Generell ist die Flexibilität der Fahrpläne der VLDW-Linien durch die bereits vorhandenen Zwangspunkte äußerst begrenzt, weshalb sich die Integration weiterer Verknüpfungspunkte als schwierig gestaltet. Durch eine direktere Linienführung und weniger Unterwegshalte im Vergleich zum Stadtverkehr bieten die Überlandlinien derzeit bereits attraktive Fahrzeiten innerhalb des Stadtgebietes Wetzlar. Diese vorzeitig an zentralen Haltestellen am Stadtrand enden zu lassen, würde für Fahrgäste mit den Zielen Stadtzentrum und Bahnhof einen zusätzlichen Umstieg bedeuten, was aus Fahrgastsicht mit einem deutlichen Attraktivitätsverlust gleichzusetzen wäre und deshalb nicht als geeignete Maßnahme angesehen wird. Zudem wird der Bedarf einer Taktverdichtung im Überlandverkehr, insbesondere zu Schwachlastzeiten, nicht gesehen. Generell sollte die Abstimmung zwischen Stadt- und Überlandverkehr im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten und in engem Austausch mit der LNO Stadt Wetzlar jedoch auch weiterhin verbessert werden.	nein	

Legende:

Legende:

Aufnahme in das Anforderungsprofil	Aufnahme in NVP ist bereits erfolgt
Bedingte Aufnahme in NVP	Aufnahme in NVP ist noch zu erledigen
Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil	
Weiterleitung an Dritte	

Stellungnahmen: Formelles Anhörungsverfahren

Nr.	Institution	Datum	Kapitel/Seitenzahl	Thema	Stellungnahme der anhörsberechtigten Institution	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
1	Staatliches Schulamt LDK und LM	23.09.2020		Allgemein	Aus Sicht des Staatlichen Schulamts gibt es keine Einwände.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		
2	VHT	25.09.2020	Bestandsaufnahme Kap. 8.1	SPNV-Angebot	Telefonisch übermittelt: Auf Seite 50 wird für die Taunusbahn die falsche Liniennummer verwendet.	Kapitel II-8.1 wird entsprechend korrigiert.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
3	ADAC	29.09.2020	Bestandsaufnahme Kap. 3.2	Neubaubgebiete	Telefonisch übermittelt: In Tabelle II-4 ist für das Wohngebiet „Bohngarten/Steinkaut“ der Ortsteil Schwalbach zu ergänzen.	Tabelle II-4 wird entsprechend ergänzt.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
4	ADAC	29.09.2020	Bestandsaufnahme Kap. 3.2	Freizeiteinrichtungen und Ausflugsziele	Telefonisch übermittelt: In Tabelle II-13 ist das Freibad Waldsolms im Ortsteil Brandoberndorf zu ergänzen.	Tabelle II-13 wird entsprechend ergänzt.	Redaktionelle Korrektur	ergänzt
5	Gemeinde Lahnu	30.09.2020	Anhang IV-1, S. 15	Erschließungsqualität	In der Kopie habe ich 2 Haltestellen mit "1" gekennzeichnet (beide im Bereich Rühling in Lahnu-Atzbach). Diese wurden während einer baustellenbedingten Umleitung genutzt und sind jetzt nicht mehr vorhanden. Außerdem habe ich die Haltestelle in der Rodheimer Straße mit "2" gekennzeichnet. Diese wird aktuell nur von einigen wenigen Verstärkungsfahrten im Schülerverkehr genutzt. Nach meiner Ansicht muss diese zumindest als nur gering erschlossen gekennzeichnet werden. Richtig ist, dass Sie im Textteil als mögliche Haltestelle für eine Linie von Hohenahr nach Lahnu erwähnt wird.	Die betreffenden Haltestellen in Lahnu-Atzbach sind nicht mehr aktuell und werden aus der Karte in Anhang IV-1 entfernt. Bei der mit "2" gekennzeichneten Haltestelle handelt es sich um die Haltestelle "Waldgirmes Schellerstraße", die tatsächlich nur im Rahmen des Schulverkehrs durch die Linie 24 bedient wird. Allerdings wurde bei der Erstellung der Karten zur Erschließungsqualität generell keine Unterscheidung bzgl. der Bedienungsfähigkeit der dargestellten Haltestellen getroffen. Die vorgeschlagene Kennzeichnung wird deshalb nicht in die Karte eingearbeitet.	Redaktionelle Korrektur	Anlage Erschließungsqualität geändert
6	Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill	02.10.2020	Kapitel 1.2 und 1.3, S. 155f.	Expressbusse	Wir begrüßen die Einrichtung und Erweiterung weiterer Expressbuslinien. Sie machen nicht nur die ÖPNV-Nutzung attraktiver, sondern verbessern die Attraktivität der Gewerbe- und Wohnstandorte im ländlich geprägten Raum.	Die VLDW mbH nimmt die Stellungnahme dankend zur Kenntnis und wird sich gemeinsam mit dem RMV auch zukünftig für die Einrichtung weiterer Expressbusangebote auf dem Gebiet des Landkreises einsetzen.		
7	Stadt Wetzlar	08.10.2020	Kapitel 2, Abschnitt 7.3.2	B+R Anlagen	Von unserer Seite aus werden zu dem Entwurf keine Änderungsvorschläge unterbreitet. Wir weisen lediglich auf einen inhaltlichen Fehler hin, dessen redaktionelle Beseitigung wir vorschlagen. In Kap. II (Bestandsaufnahme) ist auf Seite 48 in dem Abschnitt 7.3.2 (Bike+Ride an Bahnhöfen) aufgeführt, dass eine solche Anlage auch am Bahnhof in Wetzlar-Dutenhofen vorhanden sei. Dies ist aber nicht zutreffend. Wir streben an, im Rahmen des anstehenden Neubaus der Bahnhofs Dutenhofen dort eine solche Radabstellmöglichkeit zu schaffen.	Kapitel II-7.3.2 wird entsprechend korrigiert.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
8	RNV Marburg-Biedenkopf	09.10.2020	Liniensteckbriefe	Liniensteckbriefe	Beim Liniensteckbrief der 403 regen wir an, die Verknüpfung zur regionalen Buslinie 383 zu ergänzen und bei der Neukonzeption attraktive Übergangsmöglichkeiten zu verfolgen. Bei der Linie 407 besteht ebenfalls die Möglichkeit des Übergangs zur 383, auch dies könnte man ggf. als nachrangige Verknüpfungsmöglichkeit im Liniensteckbrief vermerken. Eine Ausweitung des Bedienungsumfanges würden wir begrüßen, insbesondere bezüglich des Abschnittes Günterod – Bad Endbach.	Die Verknüpfung zur Linie 383 wird in den Liniensteckbriefen der Linien 403 und 407 ergänzt. Eine Neukonzeption der Linie 403 ist derzeit nicht vorgesehen. Die vorgesehenen Maßnahmen zur Ergänzung des Fahrtenangebotes am Wochenende und in den Abendstunden beziehen sich lediglich auf den im Lahn-Dill-Kreis gelegenen Teil der Linie. Das Angebot auf der Linie 407 wird in Ergänzung zu den anderen in diesem Bereich verkehrenden lokalen Linien (402, 403, 405) als ausreichend angesehen. Die Schaffung eines besseren Angebotes auf dem Abschnitt Günterod – Bad Endbach liegt nicht im Aufgabenbereich der VLDW mbH.	nur Redaktionelle Korrekturen einarbeiten	Anlage V-02 entsprechend ergänzt
9	Stadt Herborn	09.10.2020		Allgemein	Die Stadt Herborn wird keine weitere Stellungnahme im Rahmen der Anhörung abgeben.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.		
10	Stadt Aßlar	13.10.2020	Kapitel 3.2	Neubaubgebiete	Für die in Kapitel 3.2 „Neubaubgebiete“ (Seite 26) angegebene Tabelle haben wir Ergänzungen für die Ortsteile Berghausen und Werdorf der Stadt Aßlar. Berghausen-Ost: 17 Bauplätze Werdorf Südost: 35 Bauplätze	Die Tabelle in Kapitel II-3.2 wird um die genannten Neubaubgebiete ergänzt.	Redaktionelle Korrektur	ergänzt
11	RMV	13.10.2020	Bestandsaufnahme Kap. 8.4.1	Tarifgebiete	Wir würden empfehlen, die Erläuterungen der Preisstufenbildung in dieser Form nicht vorzunehmen. Sie sind unvollständig und teilweise nicht korrekt. Eine vollständige Abbildung der Preisbildungsregeln wäre umfassender. Deshalb schlagen wir vor, hier stattdessen die folgende Formulierung aufzunehmen: „Es kommen die der RMV-Tarifdatenbank zu entnehmenden Preise und Preisstufen zur Anwendung.“	Die entsprechende Formulierung wird in Kapitel II-8.4.1 übernommen.	Redaktionelle Korrektur	geändert
12	RMV	13.10.2020	Angebotskonzept Kap. 1.3.1	Expressbusse	Im Nahverkehrsplan wird eine geplante lokale X-Bus-Linie X471 Wetzlar-Katzenfurt aufgeführt, welche direkt parallel zur Regionalbahn verläuft, allerdings in den Ortslagen. Da wir Parallelverkehre vermeiden wollen und nur zulassen, wenn sie notwendige Erschließungswirkungen haben, sollte diese Linie auf keinen Fall eine X-Bus-Bezeichnung haben, sondern als normale Buslinie verkehren.	Bei der Bezeichnung "X471" handelt es sich zunächst um einen Arbeitstitel. Im Text wird bereits auf den auf der Schiene bestehenden Parallelverkehr hingewiesen. Ob und in welcher Form ein entsprechendes Expressbusangebot tatsächlich realisiert wird, ist deshalb fraglich.	Keine Änderung NVP	
13	VGO	15.10.2020	S. 7	Benachbarte Aufgabenträger	Aufgabenträger ist der Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV-Verkehr).	Die Übersicht zu den benachbarten Aufgabenträgerorganisationen wird entsprechend korrigiert.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
14	VGO	15.10.2020	S. 16	Raumstruktur	Der Lahn-Dill-Kreis grenzt bei Weiperfelden auch an den Wetteraukreis.	Der Wetteraukreis wird an entsprechender Stelle ergänzt.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
15	VGO	15.10.2020	S. 66	Raumstruktur	Auf S. 66 beim Thema Tarif wurde der Wetteraukreis ebenfalls nicht erwähnt.	Der Wetteraukreis wird an entsprechender Stelle ergänzt.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
16	VGO	15.10.2020	S. 52	Lokale Linien	Tabelle Lokale Bus- und Rufbus-Angebote: Linie GI-81 ist nicht aufgeführt.	Die Übersichtstabelle in Kapitel II-8.2.2 wird entsprechend ergänzt.	Redaktionelle Korrektur	ergänzt
17	VGO	15.10.2020	S. 167	MobilBus	Optimierung des innergemeindlichen Fahrtenangebotes in der Gemeinde Waldsolms: Weiperfelden wird über die VLDW Schülerfahrten hinaus von den Linien FB-54 und FB-58 angedient (von/nach Butzbach).	Generell wird in diesem Textteil zwar eher das innergemeindliche ÖPNV-Angebot in der Gemeinde Waldsolms betrachtet, ein entsprechender Hinweis wird jedoch ergänzt.	Redaktionelle Korrektur	ergänzt
18	VGO	15.10.2020	Anlage II-2	Bestandsnetz	Liniennetz Bestand: Die Linien FB-58 und GI-81 sind nicht aufgeführt.	Die Darstellung des Bestandsnetzes wird um die genannten Linien ergänzt.	Redaktionelle Korrektur	Liniennetzplan geändert
19	VGO	15.10.2020	Anlage V-2	Liniensteckbriefe	Zu den Linien FB-54, FB-58 und GI-81 gibt es keine Liniensteckbriefe.	Für Linien anderer Aufgabenträger werden nur dann Liniensteckbriefe erstellt, wenn diese eine wesentliche verkehrliche Funktion innerhalb des Lahn-Dill-Kreises zukommt. Auf die genannten Linien trifft dies nicht zu.	Keine Änderung NVP	
20	Stadt Solms	15.10.2020	Bestandsaufnahme 2.1 Bevölkerungsstand, S. 20	Bevölkerungsstruktur	Anhand der vorliegenden Einwohnerstatistik der Stadt Solms lebten am Stichtag 31.12.2018 "13.781" Einwohner in Solms (Hauptwohnsitze).	Die Einwohnerzahl der Stadt Solms wird entsprechend korrigiert.	Redaktionelle Korrektur	Wurde nicht korrigiert, da sonst andere Zahlen nicht mehr konsistent sind. Die Zahlen wurden aus der Hessischen Gemeindestatistik übernommen und sind somit amtlich. Zudem ist die Differenz von 170 Einwohner angesichts der Gesamtzahl nicht planungsrelevant.
21	Stadt Solms	15.10.2020	Bestandsaufnahme 2.1 Neubaubgebiete, S. 26	Neubaubgebiete	Im Solms Stadtteil Oberbiele wurde ein Neubaubgebiet entwickelt. Das Neubaubgebiet hat 70 Bauplätze geschaffen und ist zu über 90% bebaut. Der Straßenausbau ist bereits erfolgt.	Die Tabelle in Kapitel II-3.2 wird um das genannte Neubaubgebiet ergänzt.	Redaktionelle Korrektur	ergänzt
22	Stadt Solms	15.10.2020	Bestandsaufnahme 6.1.2 Schwimmbäder und Badeseeen, S. 40	Freizeiteinrichtungen und Ausflugsziele	Das Solms Frei- und Hallenbad "Solms Land" befindet sich in der Gemarkung Burgsolms.	Die Tabelle in Kapitel II-6.1.2 wird entsprechend korrigiert.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
23	Stadt Solms	15.10.2020	Mängelanalyse 2 Erschließungsqualität, S. 127	Erschließungsqualität	In unserer Anhörung vom 15.02.2019 haben wir im Bereich des Haltestellenausbaues um Berücksichtigung der neuen barrierefreien Haltestelle "Heinrich-Baumann-Straße" im Stadtteil Oberbiele (Erschließung Gewerbegebiet Mittelbiele). Diese ist bei der Erschließungsqualität in der Stadt Solms weiterhin als Mangel aufgeführt. Die mittlerweile fertiggestellte Haltestelle "Heinrich-Baumann-Straße" hebt diesen Mangel auf. Die Information über die Fertigstellung wurde mit der Bitte um nächstmögliche Aufnahme der Haltestelle in den Fahrplan der betreffenden Buslinien am 17.08.2020 an die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH versendet.	Mit der Bedienung der neuen Haltestelle "Heinrich-Baumann-Straße" wird der beschriebene Erschließungsmangel behoben. Tabelle IV-2 wird entsprechend korrigiert.	Aufnahme in NVP	Gewerbegebiet Mittelbiele bei Erschließungsmängeln gelöscht
24	Stadt Solms	15.10.2020	Mängelanalyse 5.3 Fehlende Barrierefreiheit, S. 141	Barrierefreier Haltestellenausbau	Die Gesamtzahl der Haltestellen im Solms Stadtgebiet beträgt 34.	Die Tabelle in Kapitel IV-5.3 wird entsprechend korrigiert.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
25	Stadt Solms	15.10.2020	Angebotskonzept 2.2 Neue Haltestellen, S. 171	Neue Haltestellen	Zur Beseitigung von Erschließungslücken in Wohngebieten wird im Stadtteil Oberndorf das Neubaubgebiet "Im Krautgarten" erwähnt. Die geplante Baugebietentwicklung im Bereich "Krautgarten" ist nicht mehr aktuell. Stattdessen werden innerhalb der politischen Gremien der Stadt Solms derzeit die notwendigen Beschlüsse gefasst um das Neubaubgebiet "Am Weidfeldweg" zu entwickeln. Das geplante Gebiet grenzt östlich an die Wohnbebauung, Grundschule sowie Kindergarten an. Dementsprechend bitten wir Sie die aufgeführten Haltestellenvorschläge im Stadtteil Oberndorf anstatt für das Neubaubgebiet "Im Krautgarten" für das Neubaubgebiet "Am Weidfeldweg" auszuweisen.	Tabelle V-4 wird entsprechend aktualisiert.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
26	Stadt Gießen	16.10.2020	Kapitel 8.4.3, Seite 111	Busbeschleunigungssystem	Hinweis zu allen das Stadtgebiet Gießen befahrenden Linien: Zur Verbesserung der Pünktlichkeit und Fahrplanstabilität ist die Einbindung in das Busbeschleunigungssystem der Universitätsstadt Gießen zu prüfen.	Die Prüfung der Schaffung der technischen Voraussetzungen zur Einbindung der im Stadtgebiet Gießen eingesetzten Busse der VLDW mbH in das Busbeschleunigungssystem der Universitätsstadt Gießen wird in Kapitel 8.4.3 des Anforderungsprofils aufgenommen.	Aufnahme in NVP	Satz zu Busbeschleunigung Wetzlar um Gießen ergänzt.
27	Stadt Gießen	16.10.2020	Kapitel 1.2.1, Seite 155	Expressbusse	Expressbuslinie Gladenbach - Bischöffen - Hohenahr/Biebertal - Gießen: Die Stadt Gießen begrüßt die Anmeldung dieser regionalen Schnellbuslinie zur Fortschreibung des RNVP (RMV) durch die VLDW.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		
28	Stadt Gießen	16.10.2020	Kapitel 1.3.2, Seite 160	Ausweitung Fahrtenangebot	Linie 310: Die Stadt Gießen befürwortet das erweiterte Fahrtenangebot in den Abendstunden sowie die Einrichtung eines Rufbus-Angebotes am Wochenende.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		
29	Stadt Gießen	16.10.2020	Kapitel 1.3.3.1, Seite 161	Ausweitung Fahrtenangebot	Linie 310: Die Stadt Gießen begrüßt die Bestrebungen des VLDW, die Verkehrsbedienung auf der Linie 310 in der Hauptverkehrszeit auf einen 30-Min.-Takt auszuweiten.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Es ist jedoch anzumerken, dass es sich bei der in Kapitel V-1.3.3.1 aufgeführten Taktverdichtung auf der Linie 310 lediglich um eine im Rahmen der nächsten Ausschreibung zu prüfende Maßnahme handelt. Voraussetzung für die Umsetzung dieser Maßnahme ist die Mitfinanzierung der betreffenden Kommunen.		
30	Stadt Gießen	16.10.2020	Kapitel 1.3.3.2, Seite 162	Direktverbindungen	Linie 170: Wir bitten um nähere Erläuterung, wie die angesprochene Direktverbindung nach Gießen angedacht ist und welche Linien an der Haltestelle Gießen-Kleinlinden/Waldweide verknüpft werden sollen.	Redaktionelle Korrektur Linie 313: ... - es ist lediglich eine Prüfung vorgesehen bei kommenden Ausschreibungen, keine konkrete Planung	Redaktionelle Korrektur	geändert
31	Stadt Gießen	16.10.2020	Kapitel 1.3.5.1, Seite 168	Benachbarte Aufgabenträger	Redaktioneller Hinweis: In Satz 2 bitten wir die Worte "weder beim ZOV noch bei der VLDW" durch "bei keinem der beteiligten Aufgabenträger" zu ersetzen. Neu würde es dann heißen: "Die Linie 24 (Gießen - Heuchelheim - Lahnu - Wetzlar) verkehrt landkreisgrenzüberschreitend etwa zu gleichen Teilen im Bereich des Landkreises Gießen sowie im Lahn-Dill-Kreis. Da sie bisher bei keinem der beteiligten Aufgabenträger in ein Linienbündel integriert war, erfolgte die Ausschreibung als Einzellinie und wird nach einem entsprechenden Antrag von einem Verkehrsunternehmen eigenwirtschaftlich betrieben..."	Die gewünschte Anpassung wird in Kapitel V-1.3.5.1 aufgenommen.	Redaktionelle Korrektur	geändert
32	Stadt Gießen	16.10.2020	Kapitel 2.2, Seite 171	Linienweg	Linie 310: Die Stadt Gießen regt an, die Linie 310 von Rechtenbach her kommend über die Ortschaften Gießen-Lützellinden (Hst. Langer Strich, Taunusstr., Kirche/Kleebergstr., Schwimmbad), Gießen-Allendorf (Hst. Kleebackschule, Mehrzweckhalle, Am Zehntfrei) und Gießen-Kleinlinden (Brüder-Grimm-Schule Süd) zu führen.	Zeitlich nicht möglich, Linie 310 dient zur schnellen Anbindung von Rechtenbach an Gießen, Anbindung der Orte Lützellinden, Allendorf muss durch die Stadt Gießen erfolgen.	Keine Aufnahme NVP	
33	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seite 26	Neubaubgebiete	Siehe Anlage	Die sich in Planung befindlichen Gewerbegebiete Frohnhausen und "Vorm Hellrain" in Manderbach sind bereits in der Übersichtstabelle zu den Arbeitsstandorten in Kapitel 4.1 der Bestandsaufnahme aufgeführt. Auch in Anlage IV-01 zur Erschließungsqualität sind die genannten Gebiete eingezeichnet.		

Nr.	Institution	Datum	Kapitel/Seitenzahl	Thema	Stellungnahme der anhörsberechtigten Institution	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
34	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seite 36	Schülerbeförderung	Dillenburg ist wichtiger Schulstandort im Lahn-Dill-Kreis. Bei über 3.000 Schülern, die täglich die Dillener Schulen nutzen, ist es wichtig, dass der ÖPNV, gerade auch im Bereich der weiterführenden Schulen, attraktiv für die Schüler bleibt und eine Verlegung in den individuellen Personenverkehr möglichst gering gehalten wird.	Die Anforderungen an den Schulverkehr werden in Kapitel 6 des Anforderungsprofils definiert. Im Rahmen des Nahverkehrsplans wurden diese mit der derzeitigen ÖPNV-Anbindung aller weiterführenden Schulen im Landkreis abgeglichen. Das Ergebnis dieser Analyse, die für die Schule im Stadtgebiet Dillenburg keine größeren Mängel ergab, wird in Anlage IV-3 dargestellt.		
35	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seite 40	Freizeiteinrichtungen und Ausflugsziele	Da die Definition des längeren Fußweges nicht beschrieben ist, ist nach unserer Ansicht das Naturfreibad Niederscheld, auf Grund der tatsächlichen Lage und der Topographie nur durch einen längeren Fußweg erreichbar.	Laut Definition der Mindestanforderungen an die Erschließungsqualität (vgl. Kap. III-7.4.1) befindet sich das Naturfreibad Niederscheld noch im Einzugsbereich der Haltestelle Niederscheld Adolfschütte.	Keine Aufnahme NVP	
36	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seite 48	CarSharing	In Dillenburg wurden bereits mehrere Anfragen für die Einführung von CarSharing gestellt. Hier finden aktuell die Prüfungen von Angeboten statt. Die Erfahrung zeigt, dass die Nachfrage in ländlichen Regionen für herkömmliche Fahrzeuge (Verbrennermotor) größer ist als für Elektrofahrzeuge.	Ein Hinweis darauf, dass sich in Dillenburg derzeit die Einführung eines CarSharing-Angebotes in Prüfung befindet, wird in Kapitel 7.3.3 der Bestandsaufnahme ergänzt.	Aufnahme in NVP	ergänzt
37	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seiten 49/50	Reaktivierung von Bahnstrecken	Aktuell steht in der Diskussion die Reaktivierung der Dietzhölzalbahn. Diese wird seitens der Oranienstadt Dillenburg ablehnend gesehen. Hauptaugenmerk muss auf der Ortsumgehung der B253 Eibelshausen/Frohnhausen liegen. Gerade diese Strecke hat für den straßenbunden ÖPNV, ob im Schülerverkehr oder "Normalverkehr" eine exponierte Bedeutung. Durch eine Ortsumgehung würde der straßenbunde ÖPNV auf diesem Teilstück sicherlich an Attraktivität gewinnen.	Die Reaktivierung von Bahnstrecken ist nicht Gegenstand des lokalen Nahverkehrsplans für den Lahn-Dill-Kreis, sondern wird im Regionalen Nahverkehrsplan des RMV thematisiert.	Weiterleitung an RMV	
38	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seiten 54 und 98f.	Bedarfsgesteuerte Angebote	Eine Ausweitung des RufBus Systems als Ergänzung zum regulären Busverkehr wäre auch in Dillenburg und den Ortsteilen wünschenswert und könnte die Attraktivität für den ÖPNV steigern.	Die im Anforderungsprofil vorgesehenen Mindeststandards bzgl. Verbindungsqualität und Bedienungsstandards sehen insbesondere am Wochenende eine deutliche Ausweitung des Angebotes vor. Auf einem Großteil der Linien ist es geplant, das geforderte Angebotsniveau insbesondere durch zusätzliche RufBus-Fahrten zu erreichen. Dies gilt auch für die in Dillenburg verkehrenden Linien 100, 101 und 102.		
39	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seiten 54/55	Bürgerbus	Das Projekt Bürgerbus wird bei der Oranienstadt Dillenburg nicht weiterverfolgt, da keine ehrenamtlichen Mitarbeiter in ausreichender Zahl gefunden werden konnten.	Tabelle II-19 wird entsprechend aktualisiert.	Redaktionelle Korrektur	aus Tabelle entfernt
40	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seiten 60/61	Fahrgastzahlen	Die Oranienstadt Dillenburg begrüßt, dass auch an den Wochenenden der ÖPNV genutzt wird. Dies ist ein genereller Attraktivitätsgewinn für den ÖPNV im ländlichen Raum.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Durch die im Rahmen des neuen Nahverkehrsplans vorgesehene Angebotsausweitung am Wochenende wird der ÖPNV im Lahn-Dill-Kreis weiter an Attraktivität gewinnen.		
41	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seite 70	Schülerbeförderung	Die Oranienstadt Dillenburg regt die Wiederaufnahme des "Runden Tisches" an. Die Schülerbeförderung ist ein Schwerpunkt des ÖPNV im LDK. Daher sollten hier auch gemeinsame Gespräche stattfinden.	Die Erfahrungen und Ergebnisse mit dem "Runden Tisch" waren nicht zielführend. Gespräche im kleineren Rahmen mit den betreffenden beteiligten Schulen, Schulträgern und VLDW waren ergebnisorientierter. Bei Bedarf kann grundsätzlich ein "Runder Tisch" einberufen werden.	Keine Aufnahme NVP	
42	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seite 81-84	Barrierefreier Haltestellenausbau	Der Ausbau barrierefreier Haltestellen wird in drei Paketen vorangetrieben, so dass zentrale Haltestellen der Kernstadt und aller Ortsteile berücksichtigt sind.	Der geplante barrierefreie Ausbau der Haltestellen im Stadtgebiet Dillenburg wird seitens der VLDW mbH begrüßt. Um die vom Gesetzgeber geforderte Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit bis zum 1. Januar 2022 zumindest ansatzweise zu erreichen, wird der Ausbau mindestens einer Haltestelle je Ortsteil bis zu diesem Zeitpunkt empfohlen. Die barrierefreie Gestaltung aller weiteren Haltestellen, deren Ausbau infrastrukturell möglich ist, sollte nach Möglichkeit bis 2025 erfolgen.		
43	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seite 128	Verbindungsqualität	Es wäre zu prüfen, ob die mangelnde Anbindung an Wochenenden z. B. über ein Rufbusystem abgestellt werden kann.	Die im Anforderungsprofil vorgesehenen Mindeststandards bzgl. Verbindungsqualität und Bedienungsstandards sehen insbesondere am Wochenende eine deutliche Ausweitung des Angebotes vor. Auf einem Großteil der Linien ist es geplant, das geforderte Angebotsniveau insbesondere durch zusätzliche RufBus-Fahrten zu erreichen. Dies gilt auch für die in Dillenburg verkehrenden Linien 100, 101 und 102.		
44	Stadt Dillenburg	16.10.2020	Seite 158ff.	Bedarfsgesteuerte Angebote	Die Umsetzung der Maßnahmen (RufBus) werden begrüßt.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen.		
45	CDU-Fraktion Driedorf	16.10.2020	Anlage II-3, Seiten 7/19	Barrierefreier Haltestellenausbau	Das, aus unserer Sicht, wichtige Thema ist der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen: Die in der Anlage II-3, Seite 7/19, aufgeführten Prioritäten und vorgesehenen Haltestellen sollten, in Abstimmung mit der Gemeindevertretung, neu festgelegt und priorisiert werden. Auch und gerade wegen dem wichtigen Aspekt der finanziellen Belastungen für die Kommune. Die aktuelle Auswahl ist, aus unserer Sicht, nicht nachvollziehbar, zumal ein Umbau unter Umständen einen massiven Eingriff in das Ortsbild bedeuten würde.	Die Priorisierung des barrierefreien Haltestellenausbau ist auf Basis von Parametern wie der Bedienungshäufigkeit, der Frequenzierung durch Fahrgäste und der Bedeutung als Umsteigepunkt der betreffenden Haltestelle erfolgt. Sie ist als Empfehlung der VLDW mbH anzusehen, die auf Basis einer fachlichen Bewertung vorgenommen wurde. Da die Kommunen federführend für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen zuständig sind, steht es diesen jedoch frei, eine abweichende Prioritätenreihung festzulegen. Um die vom Gesetzgeber geforderte Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit bis zum 1. Januar 2022 zumindest ansatzweise zu erreichen, wird jedoch der Ausbau mindestens einer Haltestelle je Ortsteil bis zu diesem Zeitpunkt empfohlen. Die barrierefreie Gestaltung aller weiteren Haltestellen, deren Ausbau infrastrukturell möglich ist, sollte nach Möglichkeit bis 2025 erfolgen.		
46	CDU-Fraktion Driedorf	16.10.2020	Seite 49	Freizeiteinrichtungen und Ausflugsziele	Das Hallenbad in Mademühlen existiert nicht mehr, daher sollte der „Name der Einrichtung“ geändert werden bzw. ist zu prüfen, ob die Haltestelle dort nicht ganz entfallen kann.	Tabelle II-13 wird entsprechend korrigiert. Das Hallenbad Mademühlen wird aus der Auflistung entfernt.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
47	CDU-Fraktion Driedorf	16.10.2020	Seite 179	Neue Haltestellen	Die Einrichtung der neuen Haltestelle „Potsdamer Platz“ wird ausdrücklich begrüßt.	Die Stellungnahme wird dankend zur Kenntnis genommen. Es ist darauf hinzuweisen, dass infrastrukturelle Vorleistungen, z. B. für die Anfahrbarkeit der neuen Haltestelle (ausreichende Straßenbreite, Flächen für Haltestellen und ggf. Wendemöglichkeiten), sowie Maßnahmen zur barrierefreien Gestaltung der Haltestelle und deren Umfeld durch die Kommunen zu leisten sind.		
48	CDU-Fraktion Driedorf	16.10.2020		Finanzierungskonzept	Wir schlagen vor, dass ein Vertreter des VLDW diese Planung der Gemeindevertretung bzw. den Ausschüssen erläutert. Im speziellen die auf Basis dieses Entwurfes zu erwartenden finanziellen Belastungen für die Kommune.	Kann bei Bedarf und Einladung durch die Gemeinde Driedorf zur betreffenden Sitzung erfolgen.		
49	SPD-Fraktion Driedorf	16.10.2020		NVP-Text	Wir sahen uns nicht in der Lage ohne fachliche Unterstützung diesen umfangreichen Bericht zu bewerten. Neben vielen sachlichen Informationen sind auch Fehler enthalten. Z. B. unter Freizeiteinrichtungen der Gemeinde wird auch das Hallenbad Mademühlen noch aufgeführt.	Tabelle II-13 wird entsprechend korrigiert. Das Hallenbad Mademühlen wird aus der Auflistung entfernt. Im Rahmen des formellen Anhörungsverfahrens bestand die Möglichkeit, auf weitere im Nahverkehrsplan enthaltene Fehler hinzuweisen.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
50	SPD-Fraktion Driedorf	16.10.2020		Barrierefreier Haltestellenausbau	Die SPD Fraktion sieht aber keine Möglichkeit in den nächsten Jahren die ca. 1 Mill. für den Umbau aller Bushaltestellen aus eigenen Mittel zu stemmen.	Es ist zu beachten, dass in der in Kapitel VI-4.1 enthaltenen Tabelle zu den prognostizierten Kosten des barrierefreien Haltestellenausbau für die einzelnen Kommunen die Bundes- und Landesmittel zur Förderung des Haltestellenausbau noch nicht berücksichtigt sind. Der tatsächliche finanzielle Aufwand für die Städte und Gemeinden selbst ist somit deutlich geringer als die Angaben in der Tabelle einzuschätzen. Sollte der finanzielle Spielraum der betreffenden Kommune dennoch nicht ausreichen, ist der Zeitplan zum barrierefreien Haltestellenausbau entsprechend anzupassen.	Aufnahme in NVP - Textergänzung zur Thematik Fördermittelantrag - Förderquote zwischen 70-80 % an entsprechender Stelle	ist in Kapitel VI-4.2 enthalten
51	SPD-Fraktion Driedorf	16.10.2020		Anhörungsverfahren	Eine Stellungnahme der Gemeindevertretung hätte nach unserer Ansicht aber einer Ausschusssitzung bedurft. Die einzelnen Anregungen von Fraktionen kann nicht den Beschluss einer Gemeindevertretung ersetzen.	Generell steht es den Kommunen frei, in welcher Form die Beteiligung am Anhörungsverfahren zum Nahverkehrsplan stattfindet und welche Gremien hierbei eingebunden werden. Es ist jedoch zu empfehlen, eine Stellungnahme abzugeben, die in der Gemeindevertretung einen breiten Konsens findet und die durch eine entsprechende Mehrheitsentscheidung auch formell verabschiedet wurde.		
52	Hessen Mobil	16.10.2020		Finanzierungskonzept	Finanzierungskonzept und Investitionsprogramm (Mindestinhalte gemäß ÖPNVG Hessen in Verbindung mit dem PBeG) Nach ÖPNVG Hessen § 14 (4) Nr. 8 soll ein Nahverkehrsplan „... ein Finanzierungskonzept, das auch eine Kostenschätzung geplanter Projekte und Vorhaben enthält, sowie ein Investitionsprogramm mit Prioritätensetzung ...“ enthalten, wie auf S. 3 dargestellt. Es sind aber nur konkrete Kostenschätzungen für die Erfüllung der Bedienungsstandards (S. 188f.) und den barrierefreien Haltestellenausbau (S. 190f.) enthalten. Für zahlreiche andere Maßnahmen werden aber ebenfalls mittlere bis hohe Kosten prognostiziert (S. 186f.). Da Finanzierungskonzept und Investitionsprogramm gemäß ÖPNVG Hessen (§ 14 (4) Nr. 8) Mindestinhalte eines NVP sein sollen und zudem, bei entsprechender Ausarbeitung, dem Aufgabenträger, den politischen Gremien und dem Zuwendungsgeber eine Übersicht über den (auch längerfristigen) Finanzbedarf ermöglichen, regt Hessen Mobil an, den NVP um ein Investitionsprogramm auf der Grundlage eines Finanzierungskonzepts mit weiteren (zumindest groben) Kostenschätzungen zu ergänzen. Für den vollständig barrierefreien Haltestellenausbau kann das Informationsblatt für Nahverkehrspläne „Barrierefreie Haltestellen - Hinweise zur Aufstellung von Investitionsprogrammen“ von Hessen Mobil als Orientierungshilfe herangezogen werden (https://mobil.hessen.de/sites/mobil.hessen.de/files/NVPInfo_Juli_2019_0.pdf).	Es ist korrekt, dass das Kapitel Maßnahmenwirkung und -bewertung lediglich zu den Maßnahmen zur Erfüllung der Bedienungsstandards und zum barrierefreien Haltestellenausbau eine konkrete Kostenschätzung enthält. Dies ist zum einen damit zu begründen, dass ein Teil der im Nahverkehrsplan enthaltenen Maßnahmen nicht dem Zuständigkeitsbereich der VLDW mbH zuzuordnen sind. Hierzu zählen beispielsweise die Maßnahmen im Bereich des SPNV oder zur Einführung regionaler Expressbuslinien, die nachrichtlich aus dem Regionalen Nahverkehrsplan des RMV übernommen wurden. Andere Maßnahmen wie die Erweiterung bzw. Neueinrichtung lokaler Linien oder die Einführung lokaler Schnellbusse bedürfen einer detaillierteren Prüfung, bevor eine seriöse Kostenschätzung möglich ist. Diese ist allerdings nicht im Rahmen der Neuaufstellung des Nahverkehrsplans, sondern im Vorfeld der Ausschreibung des betreffenden Bundes vorgesehen.	Keine Aufnahme NVP	
53	Hessen Mobil	16.10.2020		Gültigkeitszeitraum	Turnus der Fortschreibung / Gültigkeitszeitraum Nach ÖPNVG Hessen § 14 (8) Satz 2 ist spätestens alle fünf Jahre darüber zu entscheiden, ob ein NVP neu aufzustellen ist. Der Planungshorizont eines NVP ist folglich fünf Jahre. In der Regel sollte dann eine Fortschreibung erfolgen. Der letzte und aktuell noch gültige NVP aus dem Jahr 2009 ist zum aktuellen Zeitpunkt bereits sechs Jahre über den eigentlichen Planungshorizont hinaus gültig. Es wird dringend empfohlen, die nächste Fortschreibung des NVP wieder nach fünf Jahren anzustreben. Dieser Absicht könnte auch durch Ergänzung eines Gültigkeitszeitraums 2020 - 2025 im Titel Ausdruck verliehen werden.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Im Zeitraum von 2014 bis 2018, als die Neuaufstellung des Nahverkehrsplans beschlossen wurde, wurde keine Notwendigkeit für eine Fortschreibung gesehen. Es wird in Zukunft jedoch angestrebt, den Nahverkehrsplan für den Lahn-Dill-Kreis regelmäßig im Abstand von fünf Jahren fortzuschreiben.		
54	Hessen Mobil	16.10.2020		NVP-Text	Umfang Der NVP-Entwurf ist mit über 200 Seiten zzgl. Anhängen vergleichsweise umfangreich. Dies gilt insbesondere für das Kapitel 2 („Bestandsaufnahme“) mit 59 Seiten. Die Texte sollten grundsätzlich gestrafft und konkret formuliert sein. Es wird empfohlen, diesen Grundsatz bei der nächsten Fortschreibung des NVP stärker zu berücksichtigen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Im Hinblick auf die nächste Fortschreibung des Nahverkehrsplans wird angestrebt, den Text weniger umfangreich und im Hinblick auf die inhaltlichen Formulierungen gestrafter zu gestalten.		

Nr.	Institution	Datum	Kapitel/Seitenzahl	Thema	Stellungnahme der anhörsberechtigten Institution	Bewertung der VLDW	Berücksichtigung im NVP	Bearbeitungsstand im NVP
55	Hessen Mobil	16.10.2020		Anhörungsverfahren	Frist für die Abgabe der Stellungnahmen Der Zeitraum 21.09.2020 bis 16.10.2020 von nicht einmal vier Wochen für die Abgabe der Stellungnahme ist aus Sicht von Hessen Mobil zu kurz, insbesondere angesichts des Umfangs des vorliegenden NVP-Entwurfs. Sind interne Zuarbeiten und Abstimmungen erforderlich oder fallen urlaubsbedingte Abwesenheiten in diesen Zeitraum, ist eine solche Frist ggf. nicht einzuhalten. Es sollte grundsätzlich eine Frist von mindestens sechs bis acht Wochen in Abhängigkeit vom Umfang des NVP-Entwurfs gewährt werden.	Generell ist es richtig, dass das Zeitfenster für die Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen des formellen Anhörungsverfahrens verhältnismäßig knapp gehalten wurde. Allerdings wird angestrebt den neuen Nahverkehrsplan noch im Jahr 2020 durch die Kreisgremien zu verabschieden, weshalb unter Berücksichtigung der entsprechenden Gremientermine die Festsetzung einer späteren Abgabefrist nicht möglich war. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass über die gesetzlichen Vorgaben hinaus im Verlauf des Neuaufstellungsprozesses bereits zwei Beteiligungsrunden mit der Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme stattgefunden haben. Die wesentlichen Inhalte des neuen Nahverkehrsplans waren den Anhörsberechtigten somit bereits im Vorfeld des formellen Anhörungsverfahrens bekannt.		
56	Hessen Mobil	16.10.2020		Barrierefreier Haltestellenausbau	Berücksichtigung des PBefG § 8 (3) Satz 3 im NVP (Vollständige Barrierefreiheit) Es wird angeregt, die Inhalte des NVP-Entwurfs anhand des o. g. von Hessen Mobil veröffentlichten "Informationsblattes für Nahverkehrspläne – Hinweise zur Aufstellung von Investitionsprogrammen" für "Barrierefreie Haltestellen" zu überprüfen und zu überarbeiten. Außerdem sollten Formulierungen im NVP-Entwurf mit Bezug zum PBefG § 8 (3) Satz 3 "Der Nahverkehrsplan hat die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Die in Satz 3 genannte Frist gilt nicht, sofern in dem Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden." überprüft werden. Im NVP ist demnach das Ziel zu berücksichtigen, bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Dies wird im Kap. I 2.2.3 auf S. 14 auch zutreffend wiedergegeben. Es gibt mehrere Stellen im NVP-Entwurf, an denen die Intention des PBefG hingegen nicht zutreffend wiedergegeben bzw. berücksichtigt wird. Insbesondere fällt die folgende Formulierung im Anforderungsprofil auf, Kap. III 4, S. 83: "..., wird für den mittelfristigen Planungshorizont des vorliegenden Nahverkehrsplans das Ziel der Schaffung eines 'weitgehend barrierefreien ÖPNV' im Kreisgebiet im Kontext mit der oben formulierten längerfristigen Zielsetzung definiert." "Weitgehend" ist nicht "vollständig". Bereits mit der Novellierung des PBefG im Jahr 2013 ist die gesetzliche Vorgabe der "vollständigen" Barrierefreiheit anstelle der "weitgehenden" Barrierefreiheit getreten. Das Ziel müsste also gem. PBefG "schärfer" formuliert werden. Unbenommen des Ziels einer "vollständigen" Barrierefreiheit bis 2022 können Ausnahmen, wie im vorliegenden NVP, konkret benannt werden. Andererseits finden sich auch Formulierungen einer "zu scharfen" Auslegung, z. B.: Kap. III 3.4, S. 81: "Der Gesetzgeber schreibt in § 8 PBefG vor, dass bis zum 1. Januar 2022 die Nutzung des ÖPNV vollständig barrierefrei möglich zu sein hat." Kap. III 4, S. 83: "..., insbesondere in Hinblick auf die vom Gesetzgeber festgelegte Frist zur Erreichung einer vollständigen Barrierefreiheit im ÖPNV bis zum 1. Januar 2022." Kap. III 8.2.3, S. 106: "Gemäß Kapitel II-4 sind alle Haltestellen bis zum 1. Januar 2022 barrierefrei zu gestalten."	Das erwähnte Informationsblatt von Hessen Mobil wurde bereits bei der Erarbeitung des Nahverkehrsplans hinzugezogen und die betreffenden Textteile zum barrierefreien Haltestellenausbau inhaltlich hierauf abgestimmt. Dennoch wird auf Basis der entsprechenden Anregung noch einmal ein Abgleich mit den Inhalten des Nahverkehrsplans durchgeführt und im Falle der Identifizierung von Abweichungen eine Anpassung der betreffenden Textpassagen vorgenommen. Die Formulierungen in Bezug auf PBefG § 8 (3) Satz 3 werden geprüft und überarbeitet.	Aufnahme in NVP	Verweis auf PBefG § 8 (3) Satz 3
57	Hessen Mobil	16.10.2020		Schülerbeförderung	Schulzeitstaffelung Es wird empfohlen, im Angebotskonzept das Thema "Schulzeitstaffelung" als Grundlage für einen wirtschaftlicheren Fahrzeugeinsatz bzw. zur Qualitätsverbesserung der Schülerbeförderung und auch in Hinblick auf den Gesundheitsschutz (wie aktuell unter Pandemie-Bedingungen) aufzugreifen.	Im Hinblick auf eine Schulzeitstaffelung wird im Sinne eines gestaffelten Unterrichtsbeginns von benachbarten Schulen zur 1. Stunde keine Möglichkeit zur weiteren Optimierung des Fahrzeugeinsatzes gesehen. Allerdings wird in das Anforderungsprofil die Option der Prüfung von Anfahrten zur 3. Unterrichtsstunde bzw. von Abfahrten nach der 7. und 9. Unterrichtsstunde aufgenommen, um so eine gleichmäßigere Auslastung der Fahrzeuge zu erreichen und deren Überfüllung, insbesondere auch im Sinne des Gesundheitsschutzes, zu vermeiden.	Aufnahme in NVP - Prüfung zusätzlicher An- und Abfahrten	In Kapitel III-6 (Seite 89) ergänzt.
58	Hessen Mobil	16.10.2020	Kap. I-1.4.1, Seite 6	NVP-Text	Korrektur: "... des von Hessen Mobil - Straßen und Verkehrsmanagement ..."	Korrektur wird in Kap. I-1.4.1 übernommen.	Redaktionelle Korrektur	korrigiert
59	Hessen Mobil	16.10.2020	Kap. III-8.2.3, Seite 106	Haltestellenausstattung	Ergänzung: "... 3-seitiger Witterungsschutz ..."	Ergänzung wird in Kapitel Kap. III-8.2.3 übernommen.	Redaktionelle Korrektur	ergänzt
60	Hessen Mobil	16.10.2020	Kap. VI-4.2, Seite 191	Barrierefreier Haltestellenausbau	Korrektur: "Haltestellen sind durch Bundes- und Landesmittel nach dem <u>Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) des Bundes (nur schienengebundener ÖPNV) und dem hessischen Mobilitätsförderungsgesetz und FAG förderfähig. Wird davon ausgegangen, dass ein Förderantrag rechtzeitig gestellt wird oder ein Folgeprogramm zur auslaufenden GVFG-Förderung aufgelegt wird, kann mit einer Förderquote von 80 % des förderfähigen Aufwandes gerechnet werden.</u> " Hessen Mobil regt an, auch in diesem Kapitel (wie in Kap. III 8.2.3 auf S. 107f.) auf das "Informationsblatt für Bushaltestellen – Regelungen für Förderanträge" hinzuweisen (https://mobil.hessen.de/verkehr/verkehrsinfrastrukturfoerderung-vif).	Korrektur wird in Kap. VI-4.2 übernommen.	Redaktionelle Korrektur	Hinweis auf Informationsblatt eingefügt
61	Kreistagsfraktion Die Linke	17.02.2021	Liniensteckbriefe	Linie 405	Die Linie 405 wird verlängert von Siegbach-Wallenfels bis Eschenburg-Hirzenhain Bhf. Begründung: Durch den Lückenschluss, der ca. 3 km umfasst, werden die Gemeinden Siegbach und Mittenaar an die Linien 491 (Dillenburg – Biedenkopf), 101 (Hirzenhain – Dillenburg über Nanzenbach) sowie 300 und 301 (Hirzenhain Bf bis Eschenburg) verbunden. Zurzeit ist eine Verbindung von Siegbach und Mittenaar bis Dillenburg, Eschenburg und Biedenkopf nur durch mehrere Umstiege und einen unverhältnismäßig hohen Zeitaufwand möglich.	Die Linie 150 (Dillenburg- Hirzenhain Bhf) hat im Rahmen des Schülerverkehrs vor rund 10 Jahren noch die Ortschaft Tringenstein bedient. Aufgrund der schwierigen topographischen Lage und Strecke sowie durch am Ende nicht mehr vorhandene Nachfrage wurde die Verbindung eingestellt. Darüber hinaus gibt es sehr wenig Nachfrage im ÖPNV insgesamt aus den gesamten Ortsteilen der Gemeinde Siegbach. Die Linie 405 bedient im Rundverkehr die Orte Oberndorf, Wallenfels und Tringenstein. Eine Verlängerung ist auf verkehrlichen Gesichtspunkten sowie durch das vorhandene Fahrgastpotential nicht zu empfehlen. Hier müsste ein zusätzlicher Bus eingesetzt werden, wobei der explizite Bedarf zu prüfen wäre.	Keine Aufnahme in das Anforderungsprofil, Aufnahme in Angebotskonzeption als mögliche Angebotsausweitung bei Kostenübernahme durch die Kommune, Prüfung bei Ausschreibung des Linienbündels.	Aufnahme in Kapitel V-1.3.3.2 (Seite 162)

Legende:

Legende:

Aufnahme in den NVP	Aufnahme in den NVP ist erfolgt.
Bedingte Aufnahme in den NVP	
Redaktionelle Korrektur	
Keine Aufnahme in den NVP	
Weiterleitung an Dritte	

Beschluss des Nahverkehrsplan



Wetzlar, 08.03.2021

AUSZUG

aus der 36. Sitzung
des Kreistages
am Montag, 22.02.2021

Zu TOP 8.
Nahverkehrsplan für den Lahn-Dill-Kreis 2020ff
VL-375/2020

Beschluss:

Der Nahverkehrsplan wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, o Enthaltung(en)

Verteiler

Amt	Sachbearbeiter	Merkmal	
Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter FB IV	Herr Heinz Schreiber	zur Erledigung	
Verkehrsverbund Lahn-Dill-Weil	Frau Kira Lampe	zur Erledigung	

Beschlussvorlage

öffentlich
VL-375/2020



Beschlussvorlage

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
17.11.2020	Bildung, Klima, Umwelt und Mobilität/ Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter FB IV	FB IV-Scho

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreisausschuss	25.11.2020	Beschluss
Gesundheitsausschuss	11.02.2021	Empfehlungsbeschluss
Haupt-, Finanz- und Organisationsausschuss	18.02.2021	Empfehlungsbeschluss
Kreistag	22.02.2021	Beschluss

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO

Anlage(n):

1. Nahverkehrsplan für den Lahn-Dill-Kreis 2020 ff
2. I-01 Institutionen Anhörungsverfahren
3. I-02 Stellungnahmen Anhörungsverfahren
4. II-01 Verkehrsmengenkarte
5. II-02 Liniennetzplan Bestand
6. II-03 Haltestellenliste
7. II-04 Schulen Schülerzahlen
8. III-01 Mindeststandards Haltestellen
9. III-02 Beschriftung Haltestellen
10. III-03 Fahrzeuganforderungen
11. IV_01 Erschließungsqualität
12. IV-02 Verbindungsqualität
13. IV-3 Schulverkehr
14. V-01 Karte Planungsnetz
15. V-02 Liniensteckbriefe
16. V-03 Haltestellenverlegungen
17. VI-01 Kostenkalkulation Haltestellen

Betreff:

Nahverkehrsplan für den Lahn-Dill-Kreis 2020ff

1 BESCHLUSS

Der Nahverkehrsplan wird beschlossen.

2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN

2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag

Der Nahverkehrsplan wird nicht beschlossen.

2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:

Kostenschätzung: im Zeitablauf auslaufender Verträge und damit verbundener Neu-Ausschreibungen mit den vorgeschlagenen Verbesserungen entstehen am Ende pro Jahr ca.1.670.000 € an Mehrkosten. Da die ersten Verträge erst im Dezember 2023 neu geschlossen werden, weitere in den nächsten Jahren folgen, ergibt sich eine schrittweise Zusatz-Belastung. Sollten alle Verträge in 2021 sofort in vollem Umfang nachgebessert werden, würde o.g. Summe pro Jahr zeitnah anfallen. Teil-Umsetzungen sind machbar.

2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen

Keine

2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen

Keine

2.5 Befristung der Regelung/en

bis 2025, ggf. länger; die Fortschreibung wird entsprechend überprüft.

2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis

Keine

2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?

Nein, die Verbesserung des ÖPNVs ist sinnvoll und notwendig, um den Herausforderungen des Klimawandels, der Mobilitätswende und den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner des LDK gerecht werden zu können.

3 BEGRÜNDUNG

Der vorliegende Nahverkehrsplan (NVP) für den Lahn-Dill-Kreis erhält mit seiner Verabschiedung durch den Kreistag Gültigkeit für die Jahre 2021 bis zunächst 2026.

Die Aufstellung und Fortschreibung von Nahverkehrsplänen beruht auf § 8 Abs. 3 PBefG und § 14 HÖPNVG. Die Aufgabenträger – in Hessen die Landkreise, kreisfreie Städte und die Städte über 50.000 Einwohner – haben die Verantwortung zur Ausgestaltung und Finanzierung des lokalen ÖPNV gesetzlich übertragen bekommen.

Zu den Verpflichtungen der Aufgabenträgerschaft im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zählt auch die Rahmenplanung für die kontinuierliche Weiterentwicklung des ÖPNV. Sie findet im Nahverkehrsplan ihren Ausdruck. Spätestens alle fünf Jahre ist darüber zu entscheiden, ob dieser neu aufzustellen bzw. fortzuschreiben ist.

Mit dem neuen, nun vorgelegten Nahverkehrsplan verfolgt der Lahn-Dill-Kreis die Intention, Perspektiven für eine mit allen Akteuren abgestimmte Weiterentwicklung des ÖPNV innerhalb des gesetzlich verankerten Rahmens zu bieten. Er schafft damit im Angebotskonzept selbst deutlich erkennbare Verbesserungen im Lahn-Dill-Kreis, die sich Schritt für Schritt zeigen werden. Die ÖPNV-Anbindung im ländlichen Raum wird damit für die Zukunft sichergestellt und deutlich verbessert werden, insbesondere im Abend- und Wochenendverkehr, aber auch in den Taktungen in und zwischen den Kommunen. Dies ist mit entsprechenden finanziellen Auswirkungen verbunden.

Eine Evaluation des verbesserten Angebotes gegenüber dem bisherigen Standard soll regelmäßig vorgenommen werden. Bei zukünftigen Ausschreibungen soll in den Verträgen mit den Linienbündelbetreibern die mögliche Anpassung des Ausgleichsbetrags (Mehr – oder Minderaufwand) im Bedarfsfalle genutzt werden. Damit kann flexibler auf sich verändernde Rahmenbedingungen reagiert werden.

Der NVP und das enthaltene Angebotskonzept bilden in der Summe auch die Grundlage für weitere Entwicklungen bzw. Verbesserungen in den nächsten Jahren.

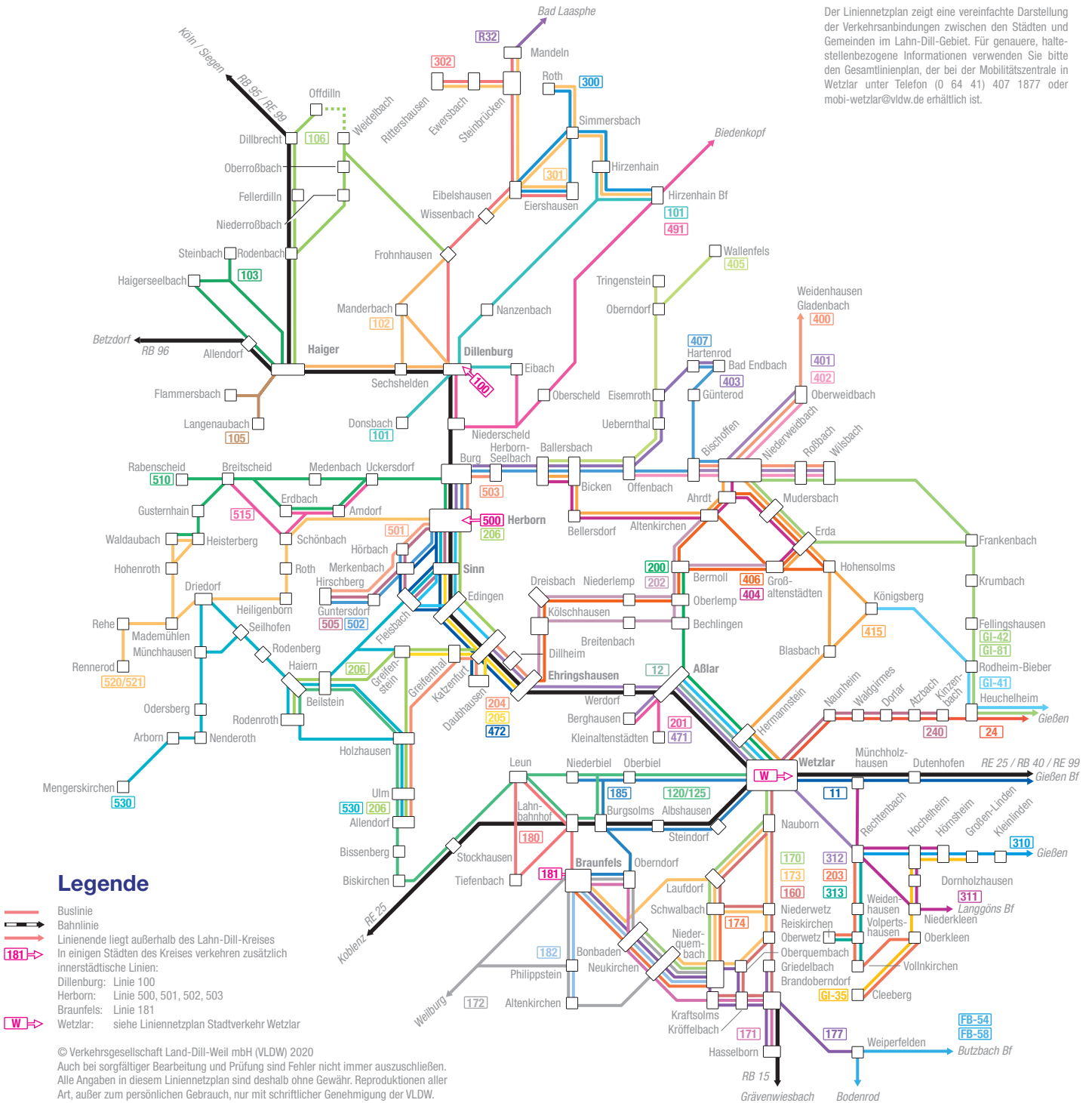
Der Nahverkehrsplan für den Lahn-Dill-Kreis wurde in einem umfangreichen Beteiligungsverfahren bearbeitet. Das Anforderungsprofil mit den – neu - vorgesehenen Mindeststandards zur Verbindungsqualität und Bedienungsstandards wurde mit der Lenkungsgruppe, in der alle Fraktionen des Kreistages vertreten sind, abgestimmt und anschließend im Rahmen des vorgesehenen Beteiligungsverfahrens den Trägern öffentlicher Belange und den Kommunen vorgestellt. Alle Anregungen, Hinweise und Kritik wurden gesichtet und bewertet und ggf. in den Plan eingearbeitet.

Im Kreisausschuss wurde im Oktober 2019 den von der Lenkungsgruppe unterstützen Eckpunkten des neuen Nahverkehrsplanes zugestimmt (Anforderungsprofil Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes – LDK, VL-34/2019).

gez.
Heinz Schreiber
Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Linienetz Bestand (Fahrplanjahr 2020)

Der Liniennetzplan zeigt eine vereinfachte Darstellung der Verkehrsanbindungen zwischen den Städten und Gemeinden im Lahn-Dill-Gebiet. Für genauere, haltestellenbezogene Informationen verwenden Sie bitte den Gesamtliniennetzplan, der bei der Mobilitätszentrale in Wetzlar unter Telefon (0 64 41) 407 1877 oder mobi-wetzlar@vldw.de erhältlich ist.



Haltestellen im Lahn-Dill-Kreis

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NBahnhof	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Bahnhof verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VWetzlar	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Wetzlar kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Aßlar	Aßlar	Altenbergstraße NBahnhof	E1	1a	ausgebaut			
	Aßlar	Altes Rathaus NEhringshausen	D	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	
	Aßlar	Altes Rathaus NWetzlar	D	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	
	Aßlar	Neues Rathaus		Planung				Prüfung und Aufnahme in das Förderprogramm
	Aßlar	Bachstraße NBermoll	E1	2a	bis 2025			
	Aßlar	Bachstraße NWetzlar	E1	2a	bis 2025			
	Aßlar	Bäckerei Hoffmann NWetzlar	D	1a	bis 2022			
	Aßlar	Europastraße		Prüfung				
	Aßlar	Farben-Keiner NEhringshausen	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Aßlar 2020	
	Aßlar	Farben-Keiner NWetzlar	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Aßlar 2020	
	Aßlar	Freizeitbad NGesamtschule	D	1b	bis 2022			
	Aßlar	Gesamtschule NBachstraße	D	1a	bis 2022			
	Aßlar	Gesamtschule NSchulstraße	D	1a	bis 2022			
	Aßlar	Gesamtschule NSchulstraße	D	1a	bis 2022			
	Aßlar	Grundschule VNBerghausen	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Aßlar	Grundschule/Bachstraße VNBachstraße	E1	1a	ausgebaut			
	Aßlar	Hütte NWetzlar	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Aßlar 2020	
	Aßlar	Hütte VWetzlar	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Aßlar 2020	
	Aßlar	Hüttenschänke NWetzlar	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Aßlar 2020	
	Aßlar	Hüttenschänke VWetzlar	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Aßlar 2020	
	Aßlar	Kantstraße NGrundschule	E1	1a	ausgebaut			
	Aßlar	Loherstraße NSchulstraße	D	1a	bis 2022			
	Aßlar	Loherstraße NWetzlar	D	1a	bis 2022			
	Aßlar	Mittelstraße NGrundschule	E1	2a	bis 2025			
	Aßlar	Mittelstraße NPestalozzi Str.	E1	2a	bis 2025			
	Aßlar	Pestalozzi Straße VNGrundschule	E1	2a	bis 2025			
	Aßlar	Pfeiffer Vacuum		Planung				Prüfung und Aufnahme in das Förderprogramm
	Aßlar	Salon Kauß NWetzlar	D	1a	bis 2022			
	Aßlar	Salon Kauß VWetzlar	D	1a	bis 2022			
	Aßlar	Schulstraße NBermoll	D	1a	bis 2022			
	Aßlar	Schulstraße NGesamtschule	D	1a	bis 2022			
	Aßlar	Schulstraße NWetzlar	D	1a	bis 2022			
	Aßlar	Walbergraben VWetzlar	D	1a	ausgebaut			
Bechlingen	Am Nickel NAßlar	E1	1a	ausgebaut				
Bechlingen	Am Nickel VAßlar	E1	1a	ausgebaut				
Bechlingen	Ort NAsslar	E1	2a	bis 2025				
Bechlingen	Ort VAsslar	E1	2a	bis 2025				
Berghausen	Aßlarer Weg NWetzlar	D	1b	bis 2022		eine der beiden Haltestellen muss eventuell mit neuem Standort ausgebaut werden		
Berghausen	Mehrzweckhalle Nxxx	D	1b	bis 2022				
Bermoll	Bermoll NWetzlar	D	1b	bis 2022		an neuem Standort		
Oberlemp	Andau NNiederlemp	E2	2a	bis 2025				
Oberlemp	Andau VNiederlemp	E2	2a	bis 2025				
Oberlemp	Ortsmitte NAsslar	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort		
Oberlemp	Ortsmitte VAsslar	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort		
Werdorf	Mitte NEhringshausen	D	1a	bis 2022				
Werdorf	Mitte NWetzlar	D	1a	bis 2022				
Werdorf	östl. Ortsrand		Planung					
Werdorf	Schloß Nxxx	E1	2a	bis 2025				
Werdorf	Siedlung NEhringshausen	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Aßlar 2020		
Werdorf	Siedlung NWetzlar	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Aßlar 2020		

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Bischoffen	Bischoffen	Am Damm NBischoffen	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	Wir teilen die Einschätzung des VLDW.
	Bischoffen	Herborner Straße NNiederweidbach	E2	2a	bis 2025			Wir teilen die Einschätzung des VLDW.
	Bischoffen	Herborner Straße NOffenbach	E2	2a	bis 2025			Wir teilen die Einschätzung des VLDW.
	Bischoffen	Ortsmitte VGünterod	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	Wir teilen die Einschätzung des VLDW.
	Bischoffen	Ortsmitte NGünterod	E1	2b	bis 2025			
	Bischoffen	Seniorenheim NHerborn	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	Wir teilen die Einschätzung des VLDW.
	Niederweidbach	Aarena VNOffenbach	E2	1a	ausgebaut			
	Niederweidbach	Aartalsee NNiederweidbach	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Niederweidbach	Ort VAhrdt	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	keine Informationen über eine Verlegung der Haltestelle
	Niederweidbach	Ort VRoßbach	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	keine Informationen über eine Verlegung der Haltestelle
	Niederweidbach	Schule NWilsbach/Mittenaar	D	1a	bis 2022	bis 2025		
	Oberweidbach	Oberweidbach NBischoffen	E1	1a	bis 2022	bis 2025		Bauprogramm über die grundsätzliche Erneuerung der Gemeindestraßen wird aufgestellt
	Oberweidbach	Oberweidbach NGladenbach	E1	1a	bis 2022	bis 2025		Bauprogramm über die grundsätzliche Erneuerung der Gemeindestraßen wird aufgestellt
	Roßbach	Roßbach NNiederweidbach	E1	1a	bis 2022	bis 2025		wird nach Angaben des Straßenbausträgers Hessen Mobil voraussichtlich bis 2025 grundhaft saniert
Roßbach	Roßbach NWilsbach	E1	1a	bis 2022	bis 2025		wird nach Angaben des Straßenbausträgers Hessen Mobil voraussichtlich bis 2025 grundhaft saniert	
Wilsbach	Wilsbach NRoßbach	E1	1a	bis 2022		mit Realisierung als Wende aufzulösen	wird nach Angaben des Straßenbausträgers Hessen Mobil voraussichtlich bis 2022 grundhaft saniert	
Wilsbach	Wilsbach VRoßbach	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort als Wendeplatz	wird nach Angaben des Straßenbausträgers Hessen Mobil voraussichtlich bis 2022 grundhaft saniert	
Braunfels	Altenkirchen	Feuerwehr NPhilippstein	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Altenkirchen	Feuerwehr VPhilippstein	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Altenkirchen	Kindergarten NNeukirchen	E1	1a	bis 2022		beidseitiger Ausbau erforderlich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Bonbaden	Kindergarten NBraunfels	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Bonbaden	Meinhardt NBraunfels	E1	2b	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Bonbaden	Meinhardt VBraunfels	E1	2b	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Bonbaden	Mitte NBraunfels	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Bonbaden	Mitte NNeukirchen	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Am Mühlengrund NEuropaplatz	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Am Mühlengrund NLeun	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Busbahnhof Bussteig 1-3	C	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Busbahnhof Bussteig 1-3	C	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Busbahnhof Bussteig 1-3	C	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Deiker Weg NEuropaplatz	D	1b	bis 2022		beidseitiger Ausbau erforderlich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Falkenecksweg NEuropaplatz	E1	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Fr.-Fliedner-Heim NHasselborn	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2b	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Grube Ottilie NAltenkirchen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Grube Ottilie NBraunfels	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Hasselbornring NEuropaplatz	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Hubertusstraße NEuropaplatz	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Kaiser-Friedrich-Straße NAltenkirchen	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Kaiser-Friedrich-Straße VLeun	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Orthopäd. Klinik NHasselbornring	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Schloss-Schule alle Richtungen	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Solmser Straße NAltenkirchen	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Solmser Straße NEuropaplatz	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	St. Georgen NAltenkirchen	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	St. Georgen NBraunfels	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Braunfels	Ulmenweg NEuropaplatz	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Neukirchen	Kindergarten NSchwalbach	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Neukirchen	Kreuzung NBonbaden	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Neukirchen	Kreuzung NOberquembach	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
Neukirchen	Talstraße alle Richtungen	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Philippstein	Bonbadener Straße NBraunfels	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Philippstein	Bonbadener Straße NFeuerwehr	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Philippstein	Feuerwehr NAltenkirchen	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Philippstein	Feuerwehr NBraunfels	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Philippstein	Florentine NBraunfels	E2	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Philippstein	Grundschule NBraunfels	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Tiefenbach	Alte Schule NBraunfels	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Tiefenbach	Neue Kreisstraße NBraunfels	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Tiefenbach	Neue Kreisstraße VBraunfels	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Breitscheid	Breitscheid	Abzw. Gusternhain NGusternhain	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Breitscheid	Abzw. Gusternhain NRabenscheid	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Breitscheid	Bahnhofstraße NMedenbach	E1	2b	bis 2025			
	Breitscheid	Bahnhofstraße NRabenscheid	E1	2b	bis 2025			
	Breitscheid	Flugplatz NRabenscheid	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Breitscheid	HUB NRabenscheid	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Breitscheid	HUB VRabenscheid	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Breitscheid	Rathaus NBahnhofstr.	D	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	
	Breitscheid	Tropfsteinhöhle NBreitscheid	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Breitscheid	Tropfsteinhöhle NERdbach	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Erdbach	Neumühle NERdbach	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Erdbach	Ort NEnde	E1	1b	bis 2022			
	Gusternhain	Am Brennofenberg Nxxx Alle Richtungen	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Gusternhain	Kirche NBreitscheid	E1	1a	bis 2022			
	Gusternhain	Kirche NDriedorf	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Medenbach	DGH NBreitscheid	E1	1a	bis 2022			
	Medenbach	DGH NUckersdorf	E1	1a	bis 2022			
	Medenbach	Kalkwerke NBreitscheid	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Medenbach	Kalkwerke NMedenbach	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Medenbach	Siedlung NMedenbach	E2	2a	bis 2022			Im Ortsteil Medenbach hat der Haltepunkt „Wasserwerk“ eine höhere Wichtigkeit anstelle der „Siedlung“
Medenbach	Siedlung NUckersdorf	E2	2a	bis 2022			Im Ortsteil Medenbach hat der Haltepunkt „Wasserwerk“ eine höhere Wichtigkeit anstelle der „Siedlung“	
Medenbach	Steinbruch NBreitscheid	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Medenbach	Steinbruch NMedenbach	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Medenbach	Wasserwerk NBreitscheid	E1	1a	bis 2025			Im Ortsteil Medenbach hat der Haltepunkt „Wasserwerk“ eine höhere Wichtigkeit anstelle der „Siedlung“	
Medenbach	Wasserwerk NUckersdorf	E1	1a	bis 2025			Im Ortsteil Medenbach hat der Haltepunkt „Wasserwerk“ eine höhere Wichtigkeit anstelle der „Siedlung“	
Rabenscheid	Baumschule NHerborn	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Rabenscheid	Baumschule NRabenscheid	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Rabenscheid	Ort NBreitscheid	E1	1a	bis 2022				
Rabenscheid	Ort NSiedlerhöfe	E1	1a	bis 2022				
Dietzhöhlztal	Ewersbach	Bahnhof Nxxx Alle Richtungen	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Ewersbach	Bahnhofstraße NRittershausen	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Ewersbach	Bahnhofstraße VRittershausen	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Ewersbach	Brückenstraße NRittershausen	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Ewersbach	Brückenstraße VRittershausen	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Ewersbach	Bürgermeisteramt NRittershausen	D	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Ewersbach	Bürgermeisteramt VRittershausen	D	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Ewersbach	In der Heg NRittershausen	D	1b	bis 2025		Haltestelle wird verlegt im Gewerbegebiet	keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Ewersbach	In der Heg II		Planung				keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Mandeln	Friedfeldstraße NSteinbrücken	D	2a	bis 2025			Namensänderung in "Friedfeldstraße"
	Mandeln	Friedfeldstraße VSteinbrücken	D	2a	bis 2025			Namensänderung in "Friedfeldstraße"
	Mandeln	Kirche NBad Laasphe	D	1a	bis 2022			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Mandeln	Kirche NSteinbrücken	D	1a	bis 2022			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Mandeln	Wendeplatz Nxxx Alle Richtungen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Mandeln	Wiesenstraße NSteinbrücken	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Mandeln	Wiesenstraße VSteinbrücken	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Rittershausen	Fa. Rittal NSteinbrücken	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Rittershausen	Fa. Rittal VEwersbach	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Rittershausen	Grundschule NWendeplatz	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Rittershausen	Ortsmitte NDillenburg	D	1a	bis 2022			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Rittershausen	Ortsmitte VEwersbach	D	1a	bis 2022			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Rittershausen	Rudolf-Loh-Center NDillenburg	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
	Rittershausen	Rudolf-Loh-Center VEwersbach	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen
Rittershausen	Wendeplatz Nxxx	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen	
Steinbrücken	Hammerweiher NDillenburg	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen	
Steinbrücken	Hammerweiher Nmandeln	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen	
Steinbrücken	Ishibashi-Anlage NDillenburg	D	1a	bis 2022			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen	
Steinbrücken	Lindenstraße NEibelshausen	D	1a	bis 2022			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen	
Steinbrücken	Seltersweg NDillenburg	D	2a	bis 2025			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen	
Steinbrücken	Talstraße VEibelshausen	D	1a	bis 2022			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen	
Steinbrücken	Unterdorf Nmandeln	D	1a	bis 2022			keine Einwände gegen den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen	

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Dillenburg	Dillenburg	Alte Rheinstraße NNord	E1	2b	bis 2025			
	Dillenburg	Alte Rheinstraße NSüd	E1	2b	bis 2025			
	Dillenburg	Altenheim VNZOB	E1	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Dillenburg	Aquarena VNZOB	E1	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Auf der Schütte NMarbachstraße	E1	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Berliner Straße NHammerberg	E1	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Berliner Straße NJahnstraße	E1	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Bismarckstraße NRühlstraße	D	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Deutsche Bank NStadtwerke	D	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	
	Dillenburg	Deutsche Bank NZOB	D	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	
	Dillenburg	Dill-Kliniken NBismarckstraße	D	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Dill-Kliniken/Ärztelhaus NNassaustraße	E1	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Feldbacher Hof NAltenheim	E1	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Frankstraße NHammerberg	E1	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Dillenburg	Friedhof NAltenheim	E1	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Dillenburg	Gestüt NJohann-v.-Nassau Schule	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Dillenburg	Hammerberg NBerliner Straße	E1	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Hammerberg NNiederscheld	E1	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Hohl NNanzenbach	E2	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Hohl NZOB	E2	2a	bis 2025			
	Dillenburg	In den Thalen NDillenburg	E2	1a	bis 2022			
	Dillenburg	In den Thalen NManderbach	E2	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Jahnstraße NMittelfeld	E1	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Jahnstraße NZOB	E1	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Johann-v.-Nassau-Schule NZOB	E1	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Juliane-v.-Stolberg-Schule NZOB	E1	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Konrad-Adenauer-Allee NZOB	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Dillenburg	Löhrenstraße NStröherstraße	E1	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Marbachstraße NDonsbach	E1	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Marbachstraße NZOB	E1	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Meisenweg NVogelstange	E1	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Mittelfeld NJahnstraße	E1	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Nassaustraße NLöhrenstraße	E1	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Obere Marbachstraße NAlte Rheinstraße	E1	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Obere Marbachstraße NMarbachstraße	E1	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Rotebergschule NRühlstraße	E1	1a	bis 2022			
	Dillenburg	Rühlstraße NFriedhof	E1	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Stadtwerke VN ZOB	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Dillenburg	Stahlo NDillenburg	D	2a	bis 2025			
	Dillenburg	Stahlo NManderbach	D	2a	bis 2025			
Dillenburg	Ströherstraße NStahlo	E1	2a	bis 2025				
Dillenburg	Vogelstange NAuf der Schütte	E1	2a	bis 2025				
Dillenburg	ZOB Bus Ausst+Einsatz	A	1a	bis 2022				
Dillenburg	ZOB Bus Ausst+Einsatz	A	1a	bis 2022				
Dillenburg	ZOB Bus Ausst+Einsatz	A	1a	bis 2022				
Dillenburg	ZOB NDietzhölztal	A	1a	bis 2022				
Dillenburg	ZOB NDonsbach	A	1a	bis 2022				
Dillenburg	ZOB NHaiger	A	1a	bis 2022				
Dillenburg	ZOB NHerborn	A	1a	bis 2022				
Dillenburg	ZOB NHirzenhain	A	1a	bis 2022				
Dillenburg	ZOB NStadtverkehr	A	1a	bis 2022				
Dillenburg	ZOB Sonderbusse	A	1a	bis 2022				

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Dillenburg	Donsbach	Grubstraße Ausstieg	E1	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Donsbach	Grubstraße NDillenburg	E1	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Donsbach	Ort NDillenburg	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Donsbach	Ort NGrubstraße	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Eibach	Im Born NDillenburg	E1	2b	bis 2025			
	Eibach	Im Born NSchulstraße	E1	2b	bis 2025			
	Eibach	Schulstraße NDillenburg	E1	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Frohnhausen	Altes Rathaus NDillenburg	D	1b	bis 2022			
	Frohnhausen	Altes Rathaus NWissenbach	D	1b	bis 2022			
	Frohnhausen	Friedhof NDillenburg	D	2a	bis 2025			
	Frohnhausen	Goldbachschule alle Richtungen	E1	1b	bis 2022		Umbau durch LDK für 2021 geplant	
	Frohnhausen	Goldbachschule alle Richtungen	E1	1b	bis 2022		Umbau durch LDK für 2021 geplant	
	Frohnhausen	Industriestraße NDietzhölztal	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Frohnhausen	Industriestraße NDillenburg	D	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Frohnhausen	Metzgerei NWissenbach	D	2a	bis 2025			
	Frohnhausen	Rathausstraße NRoßbachtal	E1	2b	bis 2025			
	Manderbach	Dillenburg Straße NDillenburg	E1	1b	bis 2022			
	Manderbach	Fauleborn NHaiger	E1	1b	bis 2022			
	Manderbach	Friedhof NFauleborn	E1	2b	bis 2025			
	Manderbach	Mittelstraße Nalle Richtungen	E1	1b	bis 2022			
	Nanzenbach	Querstraße NDillenburg	E1	1a	bis 2022			
	Nanzenbach	Querstraße NSchule	E1	1a	bis 2022			
	Nanzenbach	Schule NDillenburg	E1	2a	bis 2025			
	Nanzenbach	Schule NHirzenhain	E1	2a	bis 2025			
	Nanzenbach	Sportplatz NHirzenhain	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Nanzenbach	Sportplatz NNanzenbach	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Niederscheld	Adolfshütte NBurg	E2	2b	bis 2025			
	Niederscheld	Adolfshütte NDillenburg	E2	2b	bis 2025			
	Niederscheld	Dillbrücke NDillenburg	E1	2b	bis 2025			
	Niederscheld	Dillbrücke NEibach	E1	2b	bis 2025			
	Niederscheld	Obere Hauptstraße NDillenburg	E1	1a	bis 2022			
	Niederscheld	Obere Hauptstraße NOberscheld	E1	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020	
	Oberscheld	Abzw Forsthaus Herchenstein NGrube Beilstein	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Oberscheld	Abzw Forsthaus Herchenstein NOberscheld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Oberscheld	EAM NNiederscheld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Oberscheld	EAM NOberscheld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Oberscheld	Grube Beilstein NOberscheld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Oberscheld	Grube Beilstein VOberscheld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Oberscheld	Herrnberg NHirzenhain	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Oberscheld	Herrnberg NNicolausstollen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
Oberscheld	Kirche NEAM	E1	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020		
Oberscheld	Kirche NPost	E1	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Stadt Dillenburg 2020		
Oberscheld	Nicolausstollen NHirzenhain	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Oberscheld	Nicolausstollen NOberscheld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Oberscheld	Ölsberg NHirzenhain	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Oberscheld	Ölsberg NOberscheld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Oberscheld	Post NGrube Beilstein	E1	2a	bis 2025				
Oberscheld	Post NKirche	E1	2a	bis 2025				
Oberscheld	Sportplatz Ausstieg	E1	2b	bis 2025				
Oberscheld	Sportplatz NZOB	E1	2b	bis 2025				

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Driedorf	Driedorf	Edeka NWesterwaldschule	E1	2a	bis 2025			
	Driedorf	Heckmannsberg NBeilstein	E1	2a	bis 2025			
	Driedorf	Heckmannsberg NHerborn	E1	2a	bis 2025			
	Driedorf	Marktplatz NSeilhofen	E1	2a	bis 2025			
	Driedorf	Marktplatz NWesterwaldschule	E1	2a	bis 2025			
	Driedorf	Potsdamer Platz		Planung				
	Driedorf	Schloß Apotheke NHeiligenborn	E1	1a	ausgebaut Juni 2020		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	
	Driedorf	Schloß Apotheke NMademühle	E1	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	
	Driedorf	Schloßstraße NHeiligenborn	E1	2a	bis 2025			
	Driedorf	Schloßstraße NMademühle	E1	2a	bis 2025			
	Driedorf	Westerwaldschule Nalle Richtungen	E1	1b	bis 2022		Umbau durch LDK für 2021 geplant	
	Driedorf	Westerwaldschule Nalle Richtungen	E1	1b	bis 2022		Umbau durch LDK für 2021 geplant	
	Driedorf	Westerwaldschule Nalle Richtungen	E1	1b	bis 2022		Umbau durch LDK für 2021 geplant	
	Heiligenborn	DGH NDriedorf	E1	1a	bis 2022			
	Heiligenborn	DGH VDriedorf	E1	1a	bis 2022			
	Heiligenborn	Friedhof NDriedorf	E1	2a	bis 2025			
	Heiligenborn	Friedhof VDriedorf	E1	2a	bis 2025			
	Heisterberg	Heisterberger Weiher NHeisterberg	E2	2a	bis 2025			
	Heisterberg	Ort NGusternhain	E1	1a	bis 2022			
	Heisterberg	Ort NHohenroth	E1	1a	bis 2022			
	Hohenroth	Ort NHerborn	E1	1a	bis 2022			
	Mademühlen	Kerzenfabrik NHohenroth	E1	2a	bis 2025			
	Mademühlen	Kerzenfabrik NMünchhausen	E1	2a	bis 2025			
	Mademühlen	Krombachtalsperre NMademühlen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Mademühlen	Ort NDriedorf	E1	1a	bis 2022			
	Mademühlen	Ort NKrombachtalsperre	E1	1a	bis 2022			
	Mademühlen	Rotdornstraße NDriedorf	E1	1a	bis 2022			
	Mademühlen	Rotdornstraße NKrombachtalstraße	E1	1a	bis 2022			
	Münchhausen	Münchhausen NDriedorf	E1	1a	bis 2022			
	Münchhausen	Münchhausen NOdersberg	E1	1a	bis 2022			
	Roth	Abzw. Fa. Selzer NDriedorf	E2	2a	bis 2025			
	Roth	Abzw. Fa. Selzer VDriedorf	E2	2a	bis 2025			
Roth	Bahnhofstr. NHeiligenborn	E1	2a	bis 2025				
Roth	Bahnhofstr. NSchönbach	E1	2a	bis 2025				
Roth	Ort NHeiligenborn	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort		
Roth	Ort NSchönbach	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort		
Seilhofen	Zum Eckergarten NDriedorf	E1	1a	bis 2022				
Seilhofen	Zum Eckergarten NMünchhausen	E1	1a	bis 2022				
Waldaubach	Zur Fuchskaute NDriedorf	E1	1a	bis 2022				
Waldaubach	Zur Fuchskaute NRabenscheid	E1	1a	bis 2022				

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Ehringshausen	Breitenbach	Breitenbach VNBechlingen	E1	1a	bis 2022	X		Umbau nicht möglich, da in Radius einer Kreisstraße
	Daubhausen	Daubhausen N Katzenfurt	E1	1a	bis 2022			Umbau möglich, Radius brechen und Gerade herstellen mit Zustieg
	Dreisbach	Mühle NKölschhausen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	entfällt
	Dreisbach	Mühle VKölschhausen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	entfällt
	Dreisbach	Ort alle Richtungen	E1	1b	bis 2022	X		nicht möglich, da Radius in Kreisverkehrsplatz
	Ehringshausen	Abzw. Dillheim N Katzenfurt	D	2a	bis 2025			Umbau möglich, Borde erhöhen
	Ehringshausen	Abzw. Dillheim V Katzenfurt	D	2a	bis 2025			nur Minimallösung möglich
	Ehringshausen	Altes Rathaus NWetzlar	D	2a	bis 2022			Umbau möglich, Planung (durch IB Zick-Hessler) liegt vor
	Ehringshausen	Altes Rathaus VWetzlar	D	2b	bis 2022		an neuem Standort	evtl. kurze Lösung, genauere Festlegung nach Abschluss der Baumaßnahmen
	Ehringshausen	Autobahn NKölschhausen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	entfällt
	Ehringshausen	Autobahn VKölschhausen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	entfällt
	Ehringshausen	Bahnhof Bus alle Richtungen	B	1a	bis 2022			Umgestaltung Bahnhofsvorplatz nötig, Bussteig entlang des Bahnhofsgebäudes
	Ehringshausen	Bahnhofstraße NBahnhof	D	2a	bis 2022			lediglich kurze Lösung möglich
	Ehringshausen	Bahnhofstraße VBahnhof	D	2a	bis 2022			Umbau möglich, Borde erhöhen
	Ehringshausen	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	bis 2025			Umbau möglich, Borde erhöhen, Zufahrten zum Schulhof beachten
	Ehringshausen	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	bis 2025			Umbau möglich, Borde erhöhen, Zufahrten zum Schulhof beachten
	Ehringshausen	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	bis 2025			Umbau möglich, Borde erhöhen, Zufahrten zum Schulhof beachten
	Ehringshausen	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	bis 2025			Umbau möglich, Borde erhöhen, Zufahrten zum Schulhof beachten
	Ehringshausen	Herborner Straße N Katzenfurt	D	1a	bis 2022			lediglich kurze Lösung möglich
	Ehringshausen	Herborner Straße V Katzenfurt	D	1a	bis 2022			Umbau möglich, Borde erhöhen
	Ehringshausen	Krankenhaus NKölschhausen	E1	1a	bis 2022			erweiterte kurze Lösung möglich
	Ehringshausen	Krankenhaus VKölschhausen	E1	1a	bis 2022			Umbau möglich, Borde erhöhen vor dem Wartehäuschen
	Ehringshausen	Memelstraße VNBahnhof	E1	2a	bis 2025			erweiterte kurze Lösung möglich
	Ehringshausen	Überführung NSudetenstraße	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	entfällt
	Ehringshausen	Überführung VSudetenstraße	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	entfällt
	Greifenthal	Am Brunnen N Katzenfurt	E1	1a	bis 2022			erweiterte kurze Lösung möglich, Borde absenken um Zugang zu ermöglichen
	Greifenthal	Forsthaus N Holzhausen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	entfällt
	Greifenthal	Forsthaus V Holzhausen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	entfällt
	Katzenfurt	Alte Schulstraße NWetzlar	D	2a	bis 2022			erweiterte kurze Lösung möglich
	Katzenfurt	Alte Schulstraße VWetzlar	D	2a	bis 2022			lediglich kurze Lösung möglich, neues Wartehäuschen
Katzenfurt	Apotheke NDillheim	E1	2a	bis 2025			erweiterte kurze Lösung möglich	
Katzenfurt	Bahnhof Bus NEhringsh.	B	1a	bis 2022	X		nicht möglich, da Radius im Kurvenbereich	
Katzenfurt	Bahnhof Bus VEhringsh.	B	1a	ausgebaut				
Katzenfurt	Daubhäuser Straße N Daubhausen	E1	2a	bis 2025			Umbau möglich, Borde erhöhen	
Katzenfurt	Feuerwehr NKath. Kirche	E1	2a	bis 2025			Umbau im Zuge der Dorpfplatzgestaltung 2020	
Katzenfurt	Katholische Kirche V Feuerwehr	E1	2a	bis 2025	X		Steilstrecke, kein Umbau möglich	
Katzenfurt	Schule Katzenfurt Alle Richtungen	E1	2a	bis 2025			Umbau möglich, Borde erhöhen	
Katzenfurt	Wiesenstraße N Alte Schulstr.	C	1a	bis 2022			Umbau möglich, Zugang zur Warthalle anpassen	
Kölschhausen	Am Baumacker NEhringshäuser Str.	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	entfällt	
Kölschhausen	Ehringshäuser Straße NEhringshausen	E1	1a	bis 2022			Umbau möglich, Borde in der Bucht erhöhen	
Kölschhausen	Ehringshäuser Straße VEhringshausen	E1	1a	bis 2022			Umbau möglich, Borde in der Bucht erhöhen Beteiligungsrunde: nicht geplant, Stellungnahme Gemeinde Ehringshausen	
Niederlemp	Niederlemp NOberlemp	E1	1a	bis 2022			Radius ändern, dann Umbau möglich mit erweiterter kurzer Lösung. Wartehaus neu	
Niederlemp	Niederlemp VOberlemp	E1	1a	bis 2022			Umbau möglich, da schon Kap Beteiligungsrunde: nicht geplant, Stellungnahme Gemeinde Ehringshausen	

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Eschenburg	Eibelshausen	Holderbergschule NHabachstraße	C	1a	bis 2022			wird wegen Erneuerung des Gehweges in 2021 umgebaut
	Eibelshausen	Hütte NSteinbrücken	D	2a	bis 2025			
	Eibelshausen	Hütte VSteinbrücken	D	2a	bis 2025			
	Eibelshausen	Industriegebiet NEiershausen	E1	2a	bis 2022			Ausbau in 2021 im Rahmen der Erneuerung der Eiershäuser Straße geplant
	Eibelshausen	Industriegebiet VEiershausen	E1	2a	bis 2022			Ausbau in 2021 im Rahmen der Erneuerung der Eiershäuser Straße geplant
	Eibelshausen	Markt NHolderbergschule	C	1b	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	
	Eibelshausen	Metzgerei Müller NSteinbrücken	D	2a	bis 2025			
	Eibelshausen	Metzgerei Müller VSteinbrücken	D	2a	bis 2025			
	Eibelshausen	Ortsmitte NSteinbrücken	D	1a	bis 2022			
	Eibelshausen	Ortsmitte VSteinbrücken	D	1a	bis 2022			
	Eibelshausen	Panoramabad NSimmersbach	E1	2a	bis 2025			
	Eibelshausen	Panoramabad VSimmersbach	E1	2a	bis 2025			
	Eiershausen	DGH NEibelshausen	E1	2a	bis 2025			barrierefreier Ausbau in 2023 im Rahmen der Erneuerung des Gehweges geplant
	Eiershausen	DGH VEibelshausen	E1	2a	bis 2025			barrierefreier Ausbau in 2023 im Rahmen der Erneuerung des Gehweges geplant
	Eiershausen	Kirche VNBürgermeisteramt	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Hirzenhain	Bachstraße NSimmersbach	E1	2a	bis 2025			
	Hirzenhain	Bachstraße VSimmersbach	E1	2a	bis 2025			
	Hirzenhain	Bahnhof NSammetwiesenstr.	E1	1a	bis 2022			
	Hirzenhain	Bahnhof VSammetwiesenstr.	E1	1a	bis 2022			
	Hirzenhain	Fa. Bieber NLixfeld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Hirzenhain	Fa. Bieber VLixfeld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Hirzenhain	Faulchenstraße NBachstraße	E1	2a	bis 2025			
	Hirzenhain	Faulchenstraße VBachstraße	E1	2a	bis 2025		Ausbauzustand prüfen	wurde bereits vor einigen Jahren barrierefrei ausgebaut - Prüfung, ob Standards noch erfüllt werden
	Hirzenhain	Fritz-Stamer-Haus NOberscheld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Hirzenhain	Fritz-Stamer-Haus VOberscheld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Hirzenhain	Grundschule NSammetwiesenstr.	E1	1a	bis 2022			
	Hirzenhain	Grundschule VSammetwiesenstr.	E1	1a	bis 2022			
	Hirzenhain	Kalzmühle NLixfeld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Hirzenhain	Kalzmühle VLixfeld	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Hirzenhain	Sammetwiesenstraße NBahnhof	E1	2a	bis 2025			
	Hirzenhain	Sammetwiesenstraße VBahnhof	E1	2a	bis 2025			
	Hirzenhain	Wasserscheide NOberscheld	E2	3	bis 2022		Ausbau erfolgt bereits 2019 durch Hessen Mobil	
Hirzenhain	Wasserscheide VOberscheld	E2	3	bis 2022		Ausbau erfolgt bereits 2019 durch Hessen Mobil		
Roth	Ortsmitte NSteinbrücken	E1	2b	bis 2025			an neuem Standort	
Simmersbach	Dresen NGrundschule	E1	2a	bis 2025				
Simmersbach	Dresen VGrundschule	E1	2a	bis 2025				
Simmersbach	Grundschule NDresen	E1	1a	bis 2022				
Simmersbach	Grundschule VDresen	E1	1a	bis 2022				
Wissenbach	Klinik alle Richtungen	E1	2a	bis 2025				
Wissenbach	Mehrzweckhalle NKlinik	E1	2a	bis 2025				
Wissenbach	Ortsmitte NEibelshausen	E1	1a	bis 2022				
Wissenbach	Ortsmitte VEibelshausen	E1	1a	bis 2022				

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Greifenstein	Allendorf a.d.Ulm	Ort NBissenberg	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Allendorf a.d.Ulm	Ort NUlm	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Allendorf a.d.Ulm	Outdoor-Zentrum VNAllendorf	E2	2b	bis 2025		an neuem Standort	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Allendorf a.d.Ulm	Schule NKatzenfurt	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Arborn	Arborn NHerborn	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Arborn	Arborn NMengerskirchen	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Arborn	Industriestraße NORtsmitte	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Beilstein	Abzw. Wallendorf NBeilstein	E2	2b	bis 2025		an neuem Standort	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Beilstein	Bahnhof VNWetzlar/Driedorf	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Beilstein	Haiern NMPS	C	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Gemeinde Greifenstein 2020	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Beilstein	Haiern VMPS	C	1a	bis 2022		Förderprojekt Haltestellenumbau Gemeinde Greifenstein 2020	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Beilstein	Mittelpunktschule NHerborn	D	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Beilstein	Mittelpunktschule NRodenroth	D	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Beilstein	Schloßstraße NBahnhof	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Beilstein	Ulmalsperre NBeilstein	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Greifenstein	Greifenstein VNWaldhof	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Greifenstein	Ersatz für Haltestelle Greifenstein		Planung			Förderprojekt Haltestellenumbau Gemeinde Greifenstein 2020	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Greifenstein	Waldhof NGreifenstein	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Greifenstein	Waldhof NHolzhausen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Holzhausen	Ort NBeilstein	E1	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Holzhausen	Ort NUlm	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Holzhausen	REWE VHolzhausen	E1	2a	bis 2025		Förderprojekt Haltestellenumbau Gemeinde Greifenstein 2020	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Holzhausen	REWE VRodenroth	E1	2a	bis 2025		Förderprojekt Haltestellenumbau Gemeinde Greifenstein 2020	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Nenderoth	Nenderoth NArborn	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Nenderoth	Nenderoth NOdersberg	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Odersberg	DGH NNenderoth	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Odersberg	Ort NArborn	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Odersberg	Ort NMünchhausen	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
Rodenberg	Backhaus NBeilstein	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Rodenberg	Ort NSeilhofen	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Rodenroth	DGH NBeilstein	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Rodenroth	DGH NHolzhausen	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Rodenroth	Stockwiese VRodenroth	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Ulm	Ulm NAllendorf	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Ulm	Ulm NHolzhausen	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Haiger	Allendorf (Dillkr)	Holzhäuser Straße NHaiger	E1	1a	bis 2022			
	Allendorf (Dillkr)	Holzhäuser Straße NHolzhausen	E1	1a	bis 2022			
	Allendorf (Dillkr)	Petersbach NHaiger	E1	2a	bis 2025			
	Allendorf (Dillkr)	Petersbach NKalteiche	E1	2a	bis 2025			
	Allendorf (Dillkr)	Wachenbergstraße NHaiger	E1	2a	bis 2025			
	Allendorf (Dillkr)	Wachenbergstraße NKalteiche	E1	2a	bis 2025			
	Dillbrecht	Abzw. Bahnhof NFellerdilln	E2	2b	bis 2025		an neuem Standort	
	Dillbrecht	Abzw. Bahnhof NOffdilln	E2	2b	bis 2025		an neuem Standort	
	Dillbrecht	Daalstraße NHaiger	E1	2a	bis 2025			
	Dillbrecht	Ewersbacher Straße NFellerdilln	E1	1a	bis 2022			
	Dillbrecht	Ewersbacher Straße NOffdilln	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	
	Fellerdilln	Dillbrechter Straße VNDillbrecht	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	
	Fellerdilln	Friedenstraße NHaiger	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	
	Fellerdilln	Kirche NDillbrecht	E1	1a	bis 2022			
	Fellerdilln	Kirche NRodenbach	E1	1a	bis 2022			
	Flammersbach	Hailo NRathausstraße	E2	2b	bis 2025		an neuem Standort	
	Flammersbach	Rathausstraße VHaigerAbzw.	E1	1a	bis 2022			
	Haiger	Abzw. Bahnhof NDillenburg	B	1b	bis 2022		an neuem Standort - Busbahnhof	
	Haiger	Abzw. Bahnhof NStadtmittel	B	1b	bis 2022		an neuem Standort - Busbahnhof	
	Haiger	Adlerapotheke NAllendorf	E1	1a	bis 2022			
	Haiger	Adlerapotheke NDillenburg	E1	1a	bis 2022			
	Haiger	Auf der Horr		Prüfung				
Haiger	Druckerei Becker NFlammersbach	E1	1a	bis 2022				
Haiger	Druckerei Becker NParadeplatz	E1	1a	bis 2022				
Haiger	Geisenbach NBahnhof	E1	1a	bis 2022				
Haiger	Grundschule NGeisenbach	E1	1a	bis 2022				
Haiger	Hohleichenrain NBahnhof	E1	1a	bis 2022				
Haiger	Hohleichenrain NParadeplatz	E1	1a	bis 2022				
Haiger	Im Reiffenberger NFlammersbach	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort		
Haiger	Im Reiffenberger NParadeplatz	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort		

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
	Haiger	J. T. Schule NAdlerapotheke	E1	1a	ausgebaut			
	Haiger	J. T. Schule NGeisenbach	E1	1a	ausgebaut			
	Haiger	Paradeplatz NDilltal	E1	2b	bis 2025		Abgestuft bei Neubau Busbahnhof	
	Haiger	Paradeplatz NDilltal	E1	2b	bis 2025		Abgestuft bei Neubau Busbahnhof	
	Haiger	Paradeplatz NInnenstadt	E1	2b	bis 2025		Abgestuft bei Neubau Busbahnhof	
	Haiger	Paradeplatz NInnenstadt	E1	2b	bis 2025		Abgestuft bei Neubau Busbahnhof	
	Haiger	Schmidthütte NParadeplatz Haiger	E1	2a	bis 2025			
	Haiger	Schmidthütte NSeelbach	E1	2a	bis 2025			
	Haiger	Schule am Budenberg VNAllendorf	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	
	Haiger	St. Nickel NParadeplatz	E2	2b	bis 2025			
	Haiger	St. Nickel NRodenbach	E2	2b	bis 2025			
Haiger	Haigerseelbach	Im Gelmbach NKalteiche	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	
	Haigerseelbach	Im Gelmbach NSteinbach	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	
	Haigerseelbach	Im obersten Garten NHaiger	E1	1a	bis 2022			
	Haigerseelbach	Im obersten Garten NKalteiche	E1	1a	bis 2022			
	Haigerseelbach	Kalteiche VNHaiger	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	
	Haigerseelbach	Kalteiche-Ring NSeelbach	E1	2b	bis 2025		Prüfung Anbindung Technologiepark-HST	
	Haigerseelbach	Kalteiche-Ring II		Planung				
	Haigerseelbach	Technologiepark VHaiger	E1	2b	bis 2025		Prüfung Anbindung Technologiepark-HST	
	Langenaubach	Heimbelweg VNHaiger	E1	2b	bis 2025			
	Langenaubach	Hofwiese NHaiger	E1	2a	bis 2025			
	Langenaubach	Hofwiese NRathaus	E1	2a	bis 2025			
	Langenaubach	Läbachstraße NHaiger	E1	2a	bis 2025			
	Langenaubach	Rathaus NHaiger	E1	1a	bis 2022			
	Langenaubach	Rathaus NHeimbelweg	E1	1a	bis 2022			
	Niederroßbach	Grundstraße NHaiger	E1	1a	bis 2022			
	Niederroßbach	Grundstraße NOberroßbach	E1	1a	bis 2022			
	Oberroßbach	Inselstraße NNiederroßbach	E1	1a	bis 2022			
	Oberroßbach	Inselstraße NWeidelbach	E1	1a	bis 2022			
	Oberroßbach	Roßbachtalschule NHaiger	E1	2a	bis 2025			
	Oberroßbach	Roßbachtalschule NRodenbach	E1	2a	bis 2025			
	Offdilln	Offdillner Straße NDillbrecht	E1	1a	bis 2022			
	Offdilln	Offdillner Straße NWeidelbach	E1	1a	bis 2022			
	Offdilln	Siegenweg NOffdillner Straße	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Rodenbach	Oranienstraße NFellerdilln	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	
	Rodenbach	Oranienstraße NHaiger	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	
	Sechshelden	Bahnhof NHaiger	C	1a	bis 2022			
	Sechshelden	Bahnhof NManderbach	C	1a	bis 2022			
	Sechshelden	Brunkelstraße NManderbach	E1	2a	bis 2025			
	Sechshelden	Brunkelstraße NSechshelden Bahnhof	E1	2a	bis 2025			
	Sechshelden	Dillstollen NDillenburg	E1	2a	bis 2025			
Sechshelden	Dillstollen VDillenburg	E1	2a	bis 2025				
Sechshelden	Post NDillenburg	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort		
Sechshelden	Post NHaiger	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort		
Sechshelden	Sportplatz NHaiger	E1	2a	bis 2025				
Sechshelden	Sportplatz NSechshelden	E1	2a	bis 2025				
Steinbach	Am Stollen NSteinbacher Straße	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort		
Steinbach	Steinbacher Straße VNSchmidthütte	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort/beidseitig		
Weidelbach	Weidelbacher Straße VNDillbrecht	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort		

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage	
Herborn	Amdorf	Ambachbrücke NSchönbach	E1	2a	bis 2025			Ausbau infrastrukturell nicht möglich, kein Gehweg	
	Amdorf	Ambachbrücke NUckersdorf	E1	2a	bis 2025			Ausbau infrastrukturell nicht möglich, kein Gehweg	
	Amdorf	Ort NSchönbach	E2	1a	bis 2022				
	Amdorf	Ort NUckersdorf	E2	1a	bis 2022				
	Burg	Ambachtalschule NHerborn	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	Eigentum LDK	
	Burg	Dorfplatz Alle Richtungen	D	2b	bis 2025		an neuem Standort		
	Burg	Eisenwerk NHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025				
	Burg	Eisenwerk VHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025				
	Burg	Elkersberg NHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025				
	Burg	Forsthaus Neuhaus NBurg	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Burg	Forsthaus Neuhaus NUckersdorf	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Burg	Lidl NHerborn	E1	2a	bis 2025				
	Burg	Lidl VHerborn	E1	2a	bis 2025				
	Burg	Post NHerborn	E1	1a	bis 2022				
	Burg	Post VHerborn	E1	1a	bis 2022				
	Burg	Spielplatz NUntere Weitzbergstr.	E1	2a	bis 2022		ausgebaut (2018)		
	Burg	Tankstelle NDillenburg	E1	2a	bis 2025				
	Burg	Tankstelle NHerborn	E1	2a	bis 2025				
	Burg	Zur Steinkaut NHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025			Ausbau infrastrukturell nicht möglich, Grundstückszufahrten	
	Guntersdorf	Friedhof NDriedorf	E1	2a	ausgebaut	bis 2025			noch nicht ausgebaut
	Guntersdorf	Friedhof NHerborn	E1	2a	ausgebaut	bis 2025			noch nicht ausgebaut
	Guntersdorf	Rehbach NHirschberg	E1	2a	bis 2025				
	Guntersdorf	Rehbach NHörbach	E1	2a	bis 2025				
	Herborn	Abzw. Reuterberg NSinn	E1	2a	bis 2025				
	Herborn	Abzw. Reuterberg VSinn	E1	2a	bis 2025				
	Herborn	Alsbachstraße VHerborn ZOB	E1	2a	ausgebaut				
	Herborn	Am Reuterberg NHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025				Ausbau infrastrukturell nicht möglich, Garagenzufahrt
	Herborn	Am Reuterberg VHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025				Ausbau infrastrukturell nicht möglich, kein Gehweg
	Herborn	Am Schießberg NHerborn ZOB	E1	1a	ausgebaut				
	Herborn	Am Schießberg VHerborn ZOB	E1	1a	ausgebaut				
	Herborn	Austraße NMerkenbach	E1	2b	ausgebaut			an neuem Standort	
	Herborn	Austraße VMerkenbach	E1	2b	bis 2025			an neuem Standort	Ausbau infrastrukturell nicht möglich, Grundstückszufahrten
	Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	ausgebaut				
	Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	ausgebaut				
	Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	ausgebaut				
	Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	ausgebaut				
	Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	ausgebaut				
	Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	ausgebaut				
	Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	ausgebaut				
	Herborn	Bahnhof/ZOB Blaue Linie	B	1a	ausgebaut				
	Herborn	Bahnhof/ZOB Blaue Linie	B	1a	ausgebaut				
	Herborn	Balzer u. Nassauer NSinn	E1	1a	bis 2022				
	Herborn	Balzer u. Nassauer VSinn	E1	1a	ausgebaut				
	Herborn	Bauhof NHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025				
	Herborn	Bauhof VHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025				
	Herborn	Beethovenstraße N Mozartstraße	E1	2a	bis 2025				
	Herborn	Dillcenter NEiserner Steg	E1	1b	bis 2022			an neuem Standort	
Herborn	Dillcenter NHörbach	E1	1b	bis 2022			an neuem Standort		
Herborn	Eichendorffhöhe NSonnenweg	E1	2a	bis 2025					
Herborn	Eiserner Steg NHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025					
Herborn	Eiserner Steg VHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025					
Herborn	Elsterweg NAm Reuterberg	E1	2a	bis 2025				Ausbau infrastrukturell nicht möglich, Anfahrt Haltepunkt nicht möglich	
Herborn	Fa. Rittal NHerborn ZOB	E1	2b	bis 2025			an neuem Standort	Eigentum Rittal	
Herborn	Fachmarktzentrum N Austräße	E1	1a	ausgebaut					
Herborn	Fachmarktzentrum NMerkenbach	E1	1a	ausgebaut					
Herborn	Fr.-Birkendahlstraße NFriedhof	E1	2a	bis 2025					
Herborn	Freibad NHoffmannstraße	E1	2a	bis 2025					
Herborn	Friedhof NHoffmannstraße	E1	1a	bis 2022					
Herborn	Gesundheitsamt NHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025					
Herborn	Gymnasium/Kiga NMerkenbach	E1	2a	bis 2025					
Herborn	Gymnasium/Kon.-Adenauer-Str. NHerborn ZOB	E1	1a	bis 2022					
Herborn	Gymnasium/Kon.-Adenauer-Str. NHerborn ZOB	E1	1a	bis 2022			teilweise (vor Sporthalle)		
Herborn	Hainstraße NBeethovenstraße	E1	2a	bis 2025					
Herborn	Händelstraße N Mozartstraße	E1	2a	bis 2025					
Herborn	Hintersand NSandweg	E1	1a	ausgebaut					
Herborn	Hoffmannstraße NGesundheitsamt	E1	2a	bis 2025					

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Herborn	Herborn	Hotel Garni NJohannisbergstraße	E1	2a	bis 2025			
	Herborn	Hotel Garni NZOB	E1	2a	bis 2025			an neuem Standort, wäre noch festzulegen
	Herborn	Hüttenweg alle Richtungen	E1	1a	bis 2022			
	Herborn	Johannisbergstraße NFreibad	E1	2a	bis 2025			Ausbau infrastrukturell nicht möglich, kein Gehweg
	Herborn	Kallenbachstraße NHotel Garni	E1	2b	bis 2025			
	Herborn	Kallenbachstraße NLeonardsturm	E1	2a	bis 2025			
	Herborn	Leonhardsturm NZOB	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	Ausbau infrastrukturell nicht möglich, Grundstückszufahrten
	Herborn	Mozartstraße NFriedhof	E1	1a	ausgebaut			
	Herborn	Nachtigallenweg NBalzer	E1	2a	bis 2025			
	Herborn	Nachtigallenweg NZeisigweg	E1	2a	bis 2025			Ausbau infrastrukturell nicht möglich, kein Gehweg
	Herborn	Nassaustraße NLeonardsturm	E1	2a	bis 2025			
	Herborn	Obertorbrücke NZOB	E1	1a	bis 2022			
	Herborn	Obertorbrücke VZOB	E1	1a	bis 2022			Ausbau infrastrukturell nicht möglich
	Herborn	Realschule Alle Richtungen	D	1a	bis 2022			Eigentum LDK
	Herborn	Sandweg NHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025			
	Herborn	Schillerhöhe NEichendorffhöhe	E1	2a	bis 2025			
	Herborn	Sonnenweg NHerborn ZOB	E1	1a	ausgebaut			
	Herborn	Westerwaldstraße NDriedorf	E1	2a	bis 2025	ausgebaut (2016)	Haltestelle nicht barrierefrei ausgebaut	
	Herborn	Westerwaldstraße NHerborn	E1	2a	bis 2025	ausgebaut (2016)	Haltestelle nicht barrierefrei ausgebaut	
	Herborn	Zeisigweg NHerborn ZOB	E1	2a	bis 2025			Ausbau infrastrukturell nicht möglich, Grundstückszufahrten
	Hirschberg	Hirschberg NGuntersdorf	E1	1a	bis 2022			
	Hirschberg	Hirschberg VGuntersdorf	E1	1a	bis 2022			
	Hörbach	Abzw. Hörbach NHerborn	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich
	Hörbach	Forsthaus NGuntersdorf	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich
	Hörbach	Forsthaus NHerborn	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich
	Hörbach	Herborner Straße NKindergarten	E1	1a	bis 2022			
	Hörbach	Herborner Straße NMerkenbach	E1	1a	bis 2022			
	Hörbach	Kindergarten NHerborn	E1	2a	bis 2025			
	Hörbach	Kindergarten NMerkenbach	E1	2a	bis 2025			
	Merkenbach	Drahtwerke NHerborn	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich
	Merkenbach	Feuerwehr NHörbach	E1	1a	bis 2022			
	Merkenbach	Feuerwehr VHerborn	E1	1a	bis 2022			
	Merkenbach	Neubaugebiet/Schule		Prüfung				
	Merkenbach	Schule VNHerborn	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	
	Merkenbach	Weilburger Straße NBeilstein	E1	2b	bis 2025			an neuem Standort, wäre noch festzulegen
	Merkenbach	Weilburger Straße NHerborn	E1	2a	bis 2025			
	Schönbach	Feuerwehr NRoth	E1	2a	bis 2025			
	Schönbach	Feuerwehr VRoth	E1	2a	bis 2025			
	Schönbach	Ortsmitte NHerborn	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	Ausbau infrastrukturell nicht möglich, Grundstückszufahrten
	Schönbach	Ortsmitte NRoth	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	Ausbau infrastrukturell nicht möglich, Grundstückszufahrten
	Schönbach	Talblick NBreitscheid	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Seelbach	Altes Rathaus NAm Gewinn	E1	1a	ausgebaut			noch nicht ausgebaut
Seelbach	Am Gewinn NHerborn	E1	2a	bis 2025				
Seelbach	Am Gewinn NMittenaar	E1	2a	bis 2025				
Seelbach	Apothek e NWiesenstraße	E1	2a	bis 2025			Ausbau infrastrukturell nicht möglich, Grundstückszufahrten	
Seelbach	Essenbachstraße NApothek e	E1	2a	bis 2025				
Seelbach	Friedhof NKaserne	E1	2a	bis 2025			Ausbau infrastrukturell nicht möglich, kein Gehweg	
Seelbach	Friedhof NSpielplatz	E1	2a	bis 2025				
Seelbach	Gärtnerei NBicken	E1	2a	bis 2025				
Seelbach	Gärtnerei NHerborn	E1	2a	bis 2025				
Seelbach	Kaserne NFriedhof	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort		
Seelbach	Schule NAltes Rathaus	E1	1a	ausgebaut				
Seelbach	Sparkasse NHerborn	E1	1a	bis 2022				
Seelbach	Sparkasse NMittenaar	E1	1a	bis 2022				
Seelbach	Spielplatz VNHerborn	E1	1a	ausgebaut				
Seelbach	Wiesenstraße NSpielplatz	E1	2b	bis 2025			an neuem Standort, wäre noch festzulegen	
Uckersdorf	Im Beilsbach NBurg	E1	2a	bis 2025				
Uckersdorf	Im Beilsbach NMedenbach	E1	2a	bis 2025				
Uckersdorf	Mittelfeldstraße		Prüfung					
Uckersdorf	Uckersdorf Mitte NBurg	C	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019		
Uckersdorf	Uckersdorf Mitte NMedenbach	C	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019		

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage	
Hohenahr	Ahrdt	Ahrdt NNiederweidbach	E1	1b	bis 2022	X		Ausbau an diesem Standort nicht möglich, Verlegung notwendig	
	Altenkirchen	Ortsmitte NMudersbach	E1	1b	bis 2022	X		Ausbau an diesem Standort nicht möglich, Verlegung notwendig	
	Erda	Alte Zigarrenfabrik NErdaer Kreuz	E1	2a	bis 2025			Ausbau möglich	
	Erda	Alte Zigarrenfabrik NFrankenbach	E1	2a	bis 2025			Ausbau schwierig	
	Erda	Friedhof NWetzlar	E1	2a	bis 2025			Ausbau im Zuge des Straßenendausbau angestrebt	
	Erda	Gewerbepark West NErda Kreuz	E1	1a	ausgebaut			Ergänzung Warthalle sinnvoll	
	Erda	Gewerbepark West VErda Kreuz	E1	1a	ausgebaut			Ergänzung Warthalle sinnvoll	
	Erda	Kreuz VErda	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	Standort entfällt nach Bauarbeiten 2022	
	Erda	Rathaus NFrankenbach	E1	1a	bis 2022		umsetzbare Planung lag für Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019 vor	Kein Lösungsansatz in Sicht ohne Verschiebung der Haltestelle	
	Erda	Schule Nxxx	E1	1a	ausgebaut			taktile Elemente und Warthalle fehlen	
	Erda	Zu den Neuen Wiesen NGewerbepark	E1	2a	bis 2025			Ausbau im Zuge des Straßenendausbau geplant	
	Erda	Zu den Neuen Wiesen VGewerbepark	E1	2a	bis 2025			Ausbau im Zuge des Straßenendausbau geplant	
	Großaltenstädten	Länderweg VBermoll	E1	2a	bis 2025				
	Großaltenstädten	Ortsmitte VNWetzlar	E1	1b	bis 2022			an neuem Standort	Ausbau in Wendeanlage nicht möglich, wird aber bei Ausbau OD berücksichtigt
	Hohensolms	Abzw Großaltenstädten NErda	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Hohensolms	Abzw Großaltenstädten NHohensolms	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Hohensolms	Abzw. Königsberg NBlasbach	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Hohensolms	Abzw. Königsberg NHohensolms	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Hohensolms	Lustgarten NErda	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich	Ausbau mit verkürztem Einstieg möglich
	Hohensolms	Parkplatz Am Altenberg NHohensolms	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
Hohensolms	Parkplatz Am Altenberg NWetzlar	E2	3	X			Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Hohensolms	Wetzlarer Straße NErdaer Kreuz	E1	1a	bis 2022		X		Ausbau nicht möglich	
Hohensolms	Wetzlarer Straße NKönigsberg/ Wetzlar	E1	1a	bis 2022				Warthalle fehlt Beteiligungsrunde: Ausbau möglich, Stellungnahme Gemeinde Hohenahr	
Mudersbach	Aartalstraße NErda	E1	2a	bis 2025				Ausbau mit leichter Verschiebung möglich	
Mudersbach	Aartalstraße NNiederweidbach	E1	2a	bis 2025				Ausbau mit leichter Verschiebung möglich	
Mudersbach	Altenkirchener Straße NAltenkirchen	E1	1b	bis 2022				Ausbau am aktuellen Standort schwierig, Verschiebung in Richtung Altenkirchen nach Umbau Einmündung Aartalstraße	
Mudersbach	Altenkirchener Straße NNiederweidbach	E1	1a	bis 2022				Ausbau nach Umbau Einmündung Aartalstraße möglich	
Hüttenberg	Hüttenberg	Dorfgraben VNRechtenbach	E1	2a	bis 2025				
	Hüttenberg	Dornholzh. Straße NRechtenbach	E2	3	X			Kennzeichnung E2 (Hst. außerorts). Die Gemeinde besitzt jedoch keine außerhalb gelegenen Hst. Prüfung!	
	Hüttenberg	Dornholzh. Straße VRechtenbach	E2	3	X			Kennzeichnung E2 (Hst. außerorts). Die Gemeinde besitzt jedoch keine außerhalb gelegenen Hst. Prüfung!	
	Hüttenberg	Grundschule NSchule	E2	3	X			Kennzeichnung E2 (Hst. außerorts). Die Gemeinde besitzt jedoch keine außerhalb gelegenen Hst. Prüfung!	
	Hüttenberg	Hauptstraße NGießen	E1	1a	bis 2022				
	Hüttenberg	Hauptstraße NRechtenbach	E1	1a	bis 2022				
	Hüttenberg	Kirche/Kindergarten NGießen	E1	1a	ausgebaut				
	Hüttenberg	Kirche/Kindergarten VGießen	E1	1a	ausgebaut				
	Hüttenberg	Lange Fören NHocheilheim	E1	2a	bis 2025				
	Hüttenberg	Lange Fören NRechtenbach	E1	2a	bis 2025				
	Hüttenberg	Langgönser Straße NLanggöns	E1	2a	bis 2025				
	Hüttenberg	Langgönser Straße NRechtenbach	E1	2a	bis 2025				
	Hüttenberg	Schleeheck NGroßen-Linden	E1	2a	bis 2025				
	Hüttenberg	Schleeheck NRechtenbach	E1	1a	ausgebaut				
	Hüttenberg	Schule NDornholzhausen	E1	2a	bis 2025				
	Hüttenberg	Schule NRechtenbach	E1	2a	bis 2025				
	Hüttenberg	Schwimmbad NGießen	E1	1a	ausgebaut			Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	
	Hüttenberg	Schwimmbad NLanggöns	E1	1a	ausgebaut			Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	
	Rechtenbach	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	bis 2025				
	Rechtenbach	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	bis 2025				
	Rechtenbach	Groß-Rechtenbach NHocheilheimer Straße	E1	2a	bis 2025				
	Rechtenbach	Groß-Rechtenbach NWetzlar	E1	2a	bis 2025				
	Rechtenbach	Hocheilheimer Straße VHüttenberg	C	1a	bis 2022		ausgebaut, Bitte um Prüfung	Haltestelle besitzt keine Elemente des barrierefreien Ausbaus	
	Rechtenbach	Nikolas Erlen NReiskirchen	E1	2a	bis 2025				
	Rechtenbach	Nikolas Erlen VReiskirchen	E1	2a	bis 2025				
	Rechtenbach	REWE-Markt NHörnsheim	E1	1a	ausgebaut				
	Rechtenbach	Weidenhäuser Str. NWetzlar	E1	2a	bis 2025				
Reiskirchen	Wetzlarer Weg VRechtenbach	E1	1b	bis 2022				An diesem Standort schwer möglich, evtl. Verlegung an den Festplatz im unteren Bereich der Niederwetzler Straße	
Vollnkirchen	Vollnkirchen NReiskirchen	E1	1a	bis 2022					
Vollnkirchen	Vollnkirchen VReiskirchen	E1	1a	bis 2022					
Volpertshausen	Feuerwehr VRechtenbach	E1	2a	bis 2025					
Volpertshausen	Feuerwehr VReiskirchen	E1	2a	bis 2025					
Volpertshausen	Kirche VRechtenbach	E1	1a	bis 2022					
Volpertshausen	Schillerstraße NRechtenbach	E1	1a	ausgebaut					
Weidenhausen	Weidenhausen NRechtenbach	E1	1a	bis 2022					
Weidenhausen	Weidenhausen VRechtenbach	E1	1b	bis 2022			an neuem Standort		

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Lahnau	Atzbach	Bürgerhaus NGießen	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Atzbach	Bürgerhaus NWetzlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Atzbach	Kirchstraße NGießen	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Atzbach	Kirchstraße NWetzlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Atzbach	Lahntalschule NGießen	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Atzbach	Lahntalschule NGießen	E1	3	X		weitere Positionen für Schülerbeförderung	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Atzbach	Lahntalschule NGießen	E1	3	X		weitere Positionen für Schülerbeförderung	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Atzbach	Lahntalschule NWetzlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Dorlar	Alter Bahnhof NAtzbach	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Dorlar	Alter Bahnhof NDorlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Dorlar	Rathaus NGießen	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Dorlar	Rathaus NWetzlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Dorlar	Steinsköppel NGießen	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Dorlar	Steinsköppel NWetzlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Waldgirmes	Berliner Straße NDorlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Waldgirmes	Berliner Straße NWetzlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Waldgirmes	Friedenstraße NDorlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Waldgirmes	Friedenstraße NWetzlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Waldgirmes	Grundschule NBerliner Straße	E1	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Waldgirmes	Römisches Forum NDorlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
Waldgirmes	Römisches Forum NWetzlar	D	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Waldgirmes	Schellerstraße NWetzlar/Gießen	E1	1a	ausgebaut			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Leun	Biskirchen	Berliner Straße NBissenberg	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Biskirchen	Berliner Straße NKirche	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Biskirchen	Kirche NBerliner Straße	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Biskirchen	Kirche NSchule	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Biskirchen	Ost NLeun	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Biskirchen	Ost NWest	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Biskirchen	Schule NStockhausen	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Biskirchen	West NAbzw. Bissenberg	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Biskirchen	West NOst	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Bissenberg	Abzw. Bissenberg NAllendorf	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Bissenberg	Abzw. Bissenberg NBiskirchen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Bissenberg	Kirchplatz NAbzw. Bissenberg	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Bissenberg	Ulmtalstraße NWetzlar	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Leun	Abzw Heisterberg NLeun	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Leun	Abzw Heisterberg NStockhausen	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Leun	Hellweg NHolzhausen	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Leun	Hellweg NWetzlar	E1	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Leun	Lahnbahnhof BusNSolms	B	1b	bis 2022		eventuell neuer Standort direkt am Bahnhof	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Leun	Lahnbahnhof BusNTiefenbach	B	1b	bis 2022		eventuell neuer Standort direkt am Bahnhof	keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Leun	Lahnbrücke NLahnbahnhof	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Leun	Lahnbrücke NLeun	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Leun	Rathaus NNiederbiehl	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
	Leun	Rathaus NStockhausen	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise
Leun	Röntgenstraße NHolzhausen	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Leun	Röntgenstraße NWetzlar	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Leun	Untere Bachstraße NTiefenbach	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Stockhausen	Bahnhof Bus NBiskirchen/Nwetzlar	B	1a	bis 2022			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	
Stockhausen	DGH NLeun	E1	2a	bis 2025			keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturhinweise	

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Mittenaar	Ballersbach	Alter Bahnhof NHerborn	C	1a	bis 2022			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Ballersbach	Gewerbegebiet West		Planung				grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Ballersbach	Schule NEisemroth	D	1a	ausgebaut			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Ballersbach	Schule NErda	D	1a	ausgebaut			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Ballersbach	Schule NHerborn	D	1a	ausgebaut			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Bellersdorf	Wetzlarer Straße NAltenkirchen	E1	1a	bis 2022			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Bellersdorf	Wetzlarer Straße NBicken	E1	1a	bis 2022			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Bicken	Aarbrücke NBellersdorf	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Bicken	Aarbrücke NHerborn/Mittenaar	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Bicken	Alte Schmiede NBallersbach	E1	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Bicken	Leipziger Straße NBellersdorf	E1	2a	bis 2025			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Bicken	Leipziger Straße NBicken	E1	2a	bis 2025			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Bicken	Rathaus NOffenbach	E1	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Offenbach	Bahnhofstraße NBicken	E1	1a	bis 2022			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Offenbach	Bahnhofstraße NBischoffen	E1	1a	bis 2022			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Offenbach	Bürgerhaus NBicken	E1	2a	bis 2025			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Offenbach	Bürgerhaus NÜbernthal	E1	2a	bis 2025			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
	Offenbach	Einkaufsmärkte NHerborn	E1	2a	bis 2025			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept
Offenbach	Koblenzer Straße NBicken	E1	2a	bis 2025			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept	
Offenbach	Koblenzer Straße NÜbernthal	E1	2a	bis 2025			grundsätzliche Zustimmung zum Konzept	
Schöffengrund	Laufdorf	Am Sportplatz NLinde	E1	1a	ausgebaut			Zustimmung
	Laufdorf	Gewerbegebiet NBonbaden	E2	1a	ausgebaut			Zustimmung
	Laufdorf	Linde NGewerbegebiet	E1	1a	bis 2022			Zustimmung, Einreichung von Fördermittelantragspaketen
	Niederquembach	Solmsers Hof NNeukirchen	E1	1a	bis 2022			Zustimmung, Einreichung von Fördermittelantragspaketen
	Niederquembach	Solmsers Hof VNeukirchen	E1	1a	bis 2022			Zustimmung, Einreichung von Fördermittelantragspaketen
	Niederquembach	Untere Weingartenstraße NNeukirchen	E1	2a	bis 2025			Zustimmung
	Niederquembach	Untere Weingartenstraße NOberquembach	E1	2a	bis 2025			Zustimmung
	Niederquembach	Zur Bernstadt NNeukirchen	E1	2a	bis 2025			Zustimmung
	Niederwetz	Kindergarten VNSchwalbach	E1	2a	bis 2025		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	Zustimmung
	Niederwetz	Oberlandstraße NKindergarten	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	Zustimmung
	Niederwetz	Taunusstraße NSchwalbach	E1	1a	bis 2022			Zustimmung, Einreichung von Fördermittelantragspaketen
	Niederwetz	Taunusstraße VSchwalbach	E1	1a	bis 2022			Zustimmung, Einreichung von Fördermittelantragspaketen
	Niederwetz	Volksbank NOberwetz	E1	1a	ausgebaut			Zustimmung
	Niederwetz	Wetzlarer Straße NWetzlar	E1	2b	bis 2025		an neuem Standort	Zustimmung
	Oberquembach	DGH NKröffelbach	E1	1a	bis 2022			Zustimmung, Einreichung von Fördermittelantragspaketen
	Oberquembach	DGH NSchwalbach	E1	1a	ausgebaut			Zustimmung
	Oberquembach	Feuerwehr NDGH	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	Zustimmung
	Oberquembach	Pfingstweide NOberwetz	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	Zustimmung
	Oberwetz	Alte Molkerei NBackhaus	E1	1a	bis 2022			Zustimmung, Einreichung von Fördermittelantragspaketen
	Oberwetz	Backhaus NNapoleonstock	E1	1a	ausgebaut			Zustimmung
	Oberwetz	Napoleonstock NOberwetz Ring	E1	2a	bis 2025			Zustimmung
	Oberwetz	Niederwetzter Straße VALte Molkerei	E1	1a	bis 2022			Zustimmung, Einreichung von Fördermittelantragspaketen
	Oberwetz	Oberwetzter Ring NNiederwetzter Straße	E1	2a	bis 2025			Zustimmung
	Oberwetz	Rheinfelder Straße NBackhaus	E1	2a	bis 2025			Zustimmung
Schwalbach	An der Lehmkauf NNiederquembach	E1	2a	bis 2025			Zustimmung	
Schwalbach	An der Lehmkauf VNiederquembach	E1	2a	bis 2025			Zustimmung	
Schwalbach	Chaurayplatz NLaufdorf	E1	1a	bis 2022			Zustimmung, Einreichung von Fördermittelantragspaketen	
Schwalbach	Chaurayplatz NNiederquembach	E1	1a	bis 2022			Zustimmung, Einreichung von Fördermittelantragspaketen	
Schwalbach	Grundschule NAn der Lehmkauf	E1	2a	bis 2025			Zustimmung	
Schwalbach	Kindergarten NGrundschule	E1	2a	bis 2025			Zustimmung	
Schwalbach	Steinstraße alle Richtungen	C	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	Zustimmung	

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Siegbach	Eisemroth	Bahnhof NBicken	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Eisemroth	Bahnhof NSchule/Bürgerhaus	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Eisemroth	Baumschulstraße NBirkenhof	E1	2a	bis 2025			
	Eisemroth	Birkenhof NBicken	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Eisemroth	Birkenhof NEisemroth	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Eisemroth	Naturbad NEisemroth	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Eisemroth	Naturbad NHartenrod	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Eisemroth	Naturbad NWallenfels	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Eisemroth	Ortsmitte Eisemroth NBahnhof	E1	1a	bis 2022			Mittel für den barrierefreien Ausbau einer Haltestelle je Ortsteil werden 2021 im Haushalt eingeplant
	Eisemroth	Ortsmitte Eisemroth NÜberthaler Straße	E1	1a	bis 2022			Mittel für den barrierefreien Ausbau einer Haltestelle je Ortsteil werden 2021 im Haushalt eingeplant
	Eisemroth	Schule/Bürgerhaus alle Richtungen	D	1b	bis 2022			Mittel für den barrierefreien Ausbau einer Haltestelle je Ortsteil werden 2021 im Haushalt eingeplant
	Eisemroth	Überthaler Straße NEisemroth Ortsmitte	E1	2a	bis 2025			
	Eisemroth	Überthaler Straße NÜberthal	E1	2a	bis 2025			
	Oberndorf	Kindergarten NTringenstein	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	Mittel für den barrierefreien Ausbau einer Haltestelle je Ortsteil werden 2021 im Haushalt eingeplant
Oberndorf	Pauschenberger Mühle NEisemroth	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Oberndorf	Pauschenberger Mühle NWallenfels	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Oberndorf	Pauschenberger Mühle 2 NOberndorf	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Oberndorf	Pauschenberger Mühle 2 VOberndorf	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Tringenstein	Auf dem Köppel NHirzenhain	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	Mittel für den barrierefreien Ausbau einer Haltestelle je Ortsteil werden 2021 im Haushalt eingeplant	
Überthal	Bachstraße NEisemroth	E1	1a	bis 2022			Mittel für den barrierefreien Ausbau einer Haltestelle je Ortsteil werden 2021 im Haushalt eingeplant	
Überthal	Bachstraße NOffenbach	E1	1a	bis 2022			Mittel für den barrierefreien Ausbau einer Haltestelle je Ortsteil werden 2021 im Haushalt eingeplant	
Wallenfels	Wallenfels NEisemroth	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	Mittel für den barrierefreien Ausbau einer Haltestelle je Ortsteil werden 2021 im Haushalt eingeplant	
Sinn	Edingen	Bundesstraße NKatzenfurt	E1	2a	bis 2025			
	Edingen	Bundesstraße VKatzenfurt	E1	2a	bis 2025			
	Edingen	Ort VNDillenburg	E1	1b	bis 2022		an neuem Standort	
	Fleisbach	Alter Bahnhofsweg NSinn	E1	2a	bis 2025			
	Fleisbach	Alter Bahnhofsweg NVolksbank	E1	2a	bis 2025			
	Fleisbach	Herborner Weg Ri Sinn	E1	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Fleisbach	Volksbank NMerkenbach	E1	1a	bis 2022			
	Fleisbach	Volksbank NSinn	E1	1a	bis 2022			
	Sinn	Bahnhofstraße NFleisbach	E1	1b	bis 2022		Hier steht die HST zur Debatte (neue HST. Am Bhf)	
	Sinn	Bahnhofstraße NOrtsmitte	E1	1b	bis 2022		Hier steht die HST zur Debatte (neue HST. Am Bhf)	
	Sinn	Edeka NFleisbach	E1	1a	bis 2022			
	Sinn	Edeka NHerborn	E1	1a	bis 2022			
	Sinn	Fa. Haas + Sohn NHerborn	E1	2a	bis 2025			
	Sinn	Fa. Haas + Sohn NKatzenfurt	E1	2a	bis 2025			
	Sinn	Ortsmitte NHerborn	E1	2a	bis 2025			
	Sinn	Ortsmitte NKatzenfurt	E1	2a	bis 2025			
	Sinn	Siedlung NHerborn	E1	2a	bis 2025			
Sinn	Siedlung NKatzenfurt	E1	2a	bis 2025				

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Solms	Albshausen	Bahnhof Bus NOberbiel	B	1a	bis 2022	bis 2023		Im Rahmen der grundhaften Straßensanierung Im Rahmen der grundhaften Straßensanierung
	Albshausen	Bahnhof Bus NSteindorf	B	1a	bis 2022	bis 2023		
	Albshausen	Gartenstraße NOberbiel	D	2a	bis 2025			
	Albshausen	Gartenstraße NSteindorf	D	2a	bis 2025			
	Albshausen	Kling Werke NAlbshausen	E2	2a	bis 2025			
	Albshausen	Kling Werke NSolms	E2	2a	bis 2025			
	Burgsolms	Bahnhof Alle Richtungen	B	1a	bis 2022	bis 2025		Anforderung im Stadtteil Burgsolms bereits mit Ausbau Taunushalle erfüllt. Anforderung im Stadtteil Burgsolms bereits mit Ausbau Taunushalle erfüllt. Anforderung im Stadtteil Burgsolms bereits mit Ausbau Taunushalle erfüllt.
	Burgsolms	Gesamtschule Solms VNWetzlar	E1	2a	bis 2025			
	Burgsolms	Hüttenplatz NBahnhof	D	1a	bis 2022	bis 2025		
	Burgsolms	Hüttenplatz NOberndorf	D	1a	bis 2022	bis 2025		
	Burgsolms	Krautgärtenstraße NBahnhof	D	2a	bis 2025			
	Burgsolms	Krautgärtenstraße NTaunushalle	D	2a	bis 2025			
	Burgsolms	Post NBahnhof	D	2a	bis 2025			
	Burgsolms	Post NOberndorf	D	2a	bis 2025			
	Burgsolms	Taunushalle NBahnhof	D	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	Beteiligungsrunde: Stellungnahme Stadt Solms
	Burgsolms	Taunushalle NOberndorf	D	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	Beteiligungsrunde: Stellungnahme Stadt Solms
	Niederbiel	Abzw Niederbiel NLeun	E2	2a	bis 2025		X	Ausbau infrastrukturell aufgrund der örtlichen Feuerwehr am jetzigen Standort nicht möglich.
	Niederbiel	Abzw Niederbiel NOberbiel	E2	2a	bis 2025			
	Niederbiel	Mehrzweckhalle VNAbzwNiederbiel	D	1b	bis 2022			
	Niederbiel	Richardszeche NLeun	E2	3	X			
	Niederbiel	Richardszeche NOberbiel	E2	3	X			
	Oberbiel	Abzw Altenberg NOberbiel	E2	2a	bis 2025			seit Umbau B49 nicht mehr aktiv
	Oberbiel	Abzw Altenberg NWetzlar						
	Oberbiel	Alte Schule NNiederbiel	D	2a	bis 2025			
	Oberbiel	Alte Schule NWetzlar	D	2a	bis 2025			
Oberbiel	Heinrich-Baumann-Straße	E1	1a	ausgebaut				
Oberbiel	Mitte NNiederbiel	D	1a	bis 2022	bis 2025		Gesamtproblematik B49, Ausbau 11. BA „Brücke ins nichts“ ein Ausbau der Haltestelle Mitte, welche derzeit nicht angefahren werden, ist nicht zielführend. Anforderung im Stadtteil Oberbiel bereits mit Ausbau Heinrich-Baumann-Straße erfüllt Beteiligungsrunde: Ausbau bei grundhafter Sanierung der Wetzlarer Straße (ab 2022), Stellungnahme Stadt Solms	
Oberbiel	Mitte NWetzlar	D	1a	bis 2022	bis 2025			
Oberbiel	Müllerstück NWetzlar	/	3	X		seit Umbau B49 nur Ersatzhaltestelle		
Oberndorf	Blauer Berg NBraunfels	D	2a	bis 2025			Ausbau wird angestrebt. Ausbau wird angestrebt.	
Oberndorf	Blauer Berg NSolms	D	2a	bis 2025				
Oberndorf	Braunfelser Straße NBraunfels	D	1a	bis 2022				
Oberndorf	Braunfelser Straße NBurgsolms	D	1a	bis 2022				
Oberndorf	Peter-Weil-Straße Ri Bonbaden	E1	2a	bis 2025				

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt	Anmerkungen der Kommunen zur Priorität bzw. zum Zeitpunkt des Ausbaus	Erläuterungen/Kommentar der VLDW mbH	Anmerkungen bzw. Ergänzungen der Kommunen nach Abfrage
Waldsolms	Brandoberndorf	Auweg NBahnhof	E2	3	X			
	Brandoberndorf	Auweg NHasselborn	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Brandoberndorf	Bahnhof alle Richtungen	B	1a	ausgebaut		Förderprojekt Haltestellenumbau LDK 2019	
	Brandoberndorf	Sanitätsdepot NKröffelbach	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Brandoberndorf	Schule NGriedelbach	E1	2a	bis 2025			
	Brandoberndorf	Sparkasse NBahnhof	E1	1a	bis 2022			
	Brandoberndorf	Sparkasse NGriedelbach	E1	1a	bis 2022			
	Brandoberndorf	Tankstelle NKröffelbach	E1	2a	bis 2025			
	Brandoberndorf	Tankstelle NWeiperfelden	E1	2a	bis 2025			
	Griedelbach	DGH NBrandoberndorf	E1	1b	bis 2022			
	Griedelbach	DGH NOberwetz	E1	1a	bis 2022			Umbau sehr schwer und kostspielig
	Griedelbach	Taunusstraße NBrandoberndorf	E1	2a	bis 2025			
	Hasselborn	DGH NBrandoberndorf	E1	1a	bis 2022			
	Kraftsolms	DGH NOrtsmitte	E1	2a	bis 2025			
	Kraftsolms	Festplatz NKröffelbach	E1	1a	bis 2022			
	Kraftsolms	Festplatz NNeukirchen	E1	1a	bis 2022			
	Kröffelbach	Eichhof NBrandoberndorf	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Kröffelbach	Eichhof NKröffelbach	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
	Kröffelbach	Kindergarten NOrtsmitte	E1	2a	bis 2025			
	Kröffelbach	Koptisches Kloster NBrandoberndorf	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich	
Kröffelbach	Koptisches Kloster NOberquembach	E2	3	X		Ausbau infrastrukturell nicht möglich		
Kröffelbach	Ortsmitte NBrandoberndorf	E1	1a	bis 2022			Umbau sehr schwer und kostspielig	
Kröffelbach	Ortsmitte NOberquembach	E1	1a	bis 2022			Umbau sehr schwer und kostspielig	
Weiperfelden	Weiperfelden NBrandoberndorf	E1	1a	bis 2022				
Weiperfelden	Weiperfelden NEspa	E1	1a	bis 2022				

Schulen im Lahn-Dill-Kreis mit Schüler*innenzahlen Schuljahr 2019/20

Schule/Wohnort	Schulform	Straße	Ort	Einzugsbereiche	Schüler*innen 2019/20
Aartalschule Niederweidbach	Grundschule	Hermann-Kloos-Anlage 1	35649 Bischoffen	Bischoffen	126
				Hohenahr (OT Ahrdt)	117
Albert-Schweitzer-Schule	Grundschule	Wiesenaue 20	35578 Wetzlar		9
				Wetzlar	300
				Hüttenberg	6
Alexander-von-Humboldt-Schule	Kooperative Gesamtschule Mittelstufenschule Gymnasium (Sek 1)	Schulstraße	35614 Aßlar	Sonstige	3
				Aßlar	453
				Wetzlar	289
Ambachtalschule Burg	Grundschule	Im Ambachtal 1	35745 Herborn	Ehringshausen	11
					102
Astrid-Lindgren-Schule Oberndorf	Grundschule	Weidfeldsweg 28	35608 Solms	Herborn ST Burg, Amdorf, Uckersdorf Dillenburger ST Niederscheld	101
					1
August-Bebel-Gesamtschule	Integrierte Gesamtschule	Dammstraße 64	35576 Wetzlar	Solms ST Oberndorf Braunfels	91
					90
Carl-Kellner-Schule	Integrierte Gesamtschule	Felsenkellerweg	35619 Braunfels		1
				Wetzlar	693
				Aßlar	20
				Lahnau	6
				Solms	6
Chattenbergschule Katzenfurt	Grundschule	Chattenhöhe 14	35630 Ehringshausen	Sonstige	15
				Braunfels	895
				Schöffengrund	360
				Waldsolms	228
				Wetzlar	158
				Leun	66
				Solms	48
Comenius-Schule	Grundschule Mittelstufenschule	Willy-Brandt-Straße 40	35745 Herborn	Sonstige	26
					9
Dalheimschule	Grundschule	Berliner Ring 15	35576 Wetzlar	Herborn Kernstadt	136
				Sinn	128
				Greifenstein	8
				Siegbach	589
				Dillenburger	364
				Mittenaar	87
				Bischoffen	36
				Ehringshausen	35
				Breitscheid	21
				Sonstige	13
					12
Dernbachschule Herborn-Seelbach	Grundschule	Hohe Straße 55A	35745 Herborn	Herborn-Seelbach	6
					5
					6
Diesterwegschule	Grundschule	Am Hintersand 13	35745 Herborn	Herborn Kernstadt	109
				Sonstige	234
Dillwiesenschule	Grundschule	Pestalozzistraße 5a	35630 Ehringshausen	Herborn Kernstadt	230
				Sonstige	4
Dünsbergschule Erda	Grundschule	Schulstraße 4	35644 Hohenahr	Ehringshausen Kerngemeinde, OT Dillheim	210
				Aßlar	209
Eichendorffschule	Kooperative Gesamtschule	Berliner Ring 15	35576 Wetzlar		1
				Hohenahr	119
				Wetzlar	119
				Solms	719
				Leun	592
Eschenburgschule	Grundschule	Am Holderberg Schwarzbachstraße 9	35713 Eschenburg	Aßlar	64
					34
					13
				Braunfels	6
				Sonstige	10
				Eibelshausen/Eiershausen	207
				Dietzhöhlztal	192
				Sonstige	11
					4

Schule/Wohnort	Schulform	Straße	Ort	Einzugsbereiche	Schüler*innen 2019/20
Freiherr-vom-Stein-Schule	Gymnasium (Sek 1)	Stoppelberger Hohl 89	35578 Wetzlar		755
				Wetzlar	487
				Solms	81
				Schöffengrund	79
				Braunfels	32
				Hüttenberg	25
				Waldsolms	22
				Aßlar	18
Sonstige	11				
Friedrich-Fröbel-Schule	Förderschule	Franzenburg 6	35578 Wetzlar		157
				Wetzlar	55
				Hohenahr	31
				Aßlar	14
				Braunfels	13
				Ehringshausen	9
				Hüttenberg	9
				Solms	7
Schöffengrund	5				
Sonstige	14				
Fritz-Philippi-Schule	Grundschule Förderstufe Hauptschule Realschule	Schulweg 3	35767 Breitscheid		333
				Breitscheid Kerngemeinde, OT Gusterhain, OT Rabenscheid	273
				Herborn	50
Sonstige	10				
Gesamtschule Schwingbach	Kooperative Gesamtschule	Weidenhäuser Str. 43	35625 Hüttenberg		521
				Hüttenberg	382
				Wetzlar	82
				Langgöns	47
				Schöffengrund	5
Sonstige	5				
Gesamtschule Solms	Integrierte Gesamtschule	Bergstraße 9	35606 Solms		728
				Solms	481
				Leun	139
				Wetzlar	79
				Braunfels	13
				Greifenstein	7
Sonstige	9				
Geschwister-Scholl-Schule	Grundschule	Weingartenstraße 19b	35576 Wetzlar		320
				Wetzlar	312
				Aßlar	5
Sonstige	3				
Gewerbliche Schulen	Berufsschule	Herwigstraße 32	35683 Dillenburg		1730
				Dillenburg	336
				Haiger	219
				Herborn	213
				Eschenburg	160
				Breitscheid	87
				Mittenaar	71
				Dietzhölztal	61
				Driedorf	60
				Sinn	53
				Greifenstein	52
				Wetzlar	42
				Siegbach	32
				Ehringshausen	29
				Burbach	23
				Angelburg	22
				Siegen	21
				Breidenbach	19
				Bad Endbach	14
				Bischoffen	14
				Biedenkopf	13
				Steffenberg	12
				Aßlar	11
				Rehe	11
				Bad Laasphe	9
				Dautphetal	9
				Hohenahr	8
				Gladenbach	7
				Gießen	6
				Liebenscheid	6
				Netphen	6
				Rennerod	6
				Solms	6
				Neunkirchen	5
Wilnsdorf	5				
Sonstige	82				

Schule/Wohnort	Schulform	Straße	Ort	Einzugsbereiche	Schüler*innen 2019/20
Goetheschule Wetzlar	Gymn.Oberstufe	Frankfurter Straße 72	35578 Wetzlar		928
				Wetzlar	341
				Solms	94
				Hüttenberg	90
				Aßlar	75
				Schöffengrund	56
				Braunfels	52
				Waldsolms	42
				Ehringshausen	39
				Leun	37
				Lahnau	30
				Langgöns	23
				Greifenstein	14
Sinn	8				
Weilburg	8				
Sonstige	19				
Goldbachschule Frohnhausen	Hauptschule Realschule	Rheinstraße	35684 Dillenburg		262
				Dillenburg	189
				Haiger	57
				Eschenburg	8
				Dietzhöhlztal Wiesbaden	7 1
Grundschule am Siegbach Eisemroth	Grundschule	Austraße 30	35768 Siegbach		85
				Siegbach	85
Grundschule an der Lahnaue	Grundschule	Pestalozzistraße 11	35633 Lahnau		265
				Lahnau OT Waldgirmes, OT Atzbach, OT Dorlar Wetzlar	260 5
Grundschule Aßlar	Grundschule	Bornstraße 6	35614 Aßlar		397
				Aßlar Ehringshausen	396 1
Grundschule Bonbaden	Grundschule	Am Kreuzberg 19	35619 Braunfels		64
				Braunfels	43
				Schöffengrund	9
				Solms Sonstige	5 7
Grundschule Burgsolms	Grundschule	Bergstraße 9	35606 Solms		169
				Solms ST Burgsolms	167
				Sonstige	2
Grundschule Dillbrecht	Grundschule	Daalstraße	35708 Haiger		88
				Haiger ST Dillbrecht, ST Fellerilln, ST Offdilln	88
Grundschule Dutenhofen	Grundschule	Schulweg 4	35582 Wetzlar		110
Grundschule Garbenheim	Grundschule	Schulstraße 10	35583 Wetzlar		110
				Wetzlar ST Dutenhofen	64
Grundschule Haiger	Grundschule	Ziegeleistraße	35708 Haiger		62
				Wetzlar ST Garbenheim	2
				Sonstige	304
Grundschule Haiger	Grundschule	Ziegeleistraße	35708 Haiger		299
				Haiger Sonstige	5 5
Grundschule Hochelheim	Grundschule	Schulstraße 1	35625 Hüttenberg		124
Grundschule Langenaubach	Grundschule	Läbächstraße 11	35708 Haiger		124
				Hüttenberg Kerngemeinde	63
Grundschule Leun	Grundschule	Am Dollberg 16	35638 Leun		63
				Haiger ST Langenaubach, ST Flammersbach	92
Grundschule Leun	Grundschule	Am Dollberg 16	35638 Leun		90
				Leun Kernstadt	2
				Solms	41
Grundschule Mandeln	Grundschule	Schulstraße 20	35716 Dietzhöhlztal		41
Grundschule Mandeln	Grundschule	Schulstraße 20	35716 Dietzhöhlztal		41
				Dietzhöhlztal OT Mandeln	103
Grundschule Manderbach	Grundschule	Schulweg 1	35685 Dillenburg		102
				Dillenburg ST Manderbach Haiger	1 1
Grundschule Medenbach	Grundschule	Schulstraße 6	35767 Breitscheid		32
				Breitscheid OT Medenbach Driedorf	31 1
Grundschule Nanzenbach	Grundschule	Vorm Hübschbeul 1	35690 Dillenburg		30
Grundschule Nanzenbach	Grundschule	Vorm Hübschbeul 1	35690 Dillenburg		30
				Dillenburg ST Nanzenbach	170
Grundschule Naunheim	Grundschule	Schulstraße 3	35584 Wetzlar		169
				Wetzlar ST Naunheim Hüttenberg	1 1
Grundschule Niederbiehl	Grundschule	Am Rotdorn 8	35606 Solms		99
				Solms ST Niederbiehl Leun	96 3
Grundschule Oberbiehl	Grundschule	Norrstraße 20	35606 Solms		95
				Solms ST Oberbiehl Wetzlar	93 2
Grundschule Philippstein	Grundschule	Bermbacher Straße 4	35619 Braunfels		55
				Braunfels ST Philippstein, ST Altenkirchen Sonstige	49 6
Grundschule Rechtenbach	Grundschule	Weidenhäuser Str. 43 A	35625 Hüttenberg		226
				Hüttenberg	223
				Sonstige	3

Schule/Wohnort	Schulform	Straße	Ort	Einzugsbereiche	Schüler*innen 2019/20
Jung-Stilling-Schule	Grundschule	Hauptstraße 90 Rittershäuser Str. 1a	35716 Dietzhölztal		148
				Dietzhölztal	146
				Haiger	2
Käthe-Kollwitz-Schule	Berufsschule	Frankfurter Straße 72	35578 Wetzlar		1316
				Wetzlar	412
				Solms	83
				Aßlar	73
				Braunfels	67
				Ehringshausen	60
				Gießen	51
				Hüttenberg	49
				Leun	44
				Dillenburg	40
				Schöffengrund	38
				Herborn	32
				Lahnau	32
				Greifenstein	25
				Sinn	19
				Hohenahr	18
				Haiger	17
				Eschenburg	16
				Langgöns	16
				Waldsolms	14
				Heuchelheim	12
				Weilburg	12
				Mittenaar	11
				Bischoffen	10
				Driedorf	10
				Burbach	8
				Linden	8
Biebertal	7				
Butzbach	7				
Weilmünster	7				
Breitscheid	6				
Marburg	6				
Wettenberg	6				
Dietzhölztal	5				
Löhnberg	5				
Lollar	5				
Pohlheim	5				
Sonstige	80				
Kaufmännische Schulen	Berufsschule	Herwigstraße 34	35683 Dillenburg		1251
				Haiger	270
				Dillenburg	250
				Herborn	121
				Eschenburg	113
				Breitscheid	47
				Dietzhölztal	43
				Sinn	41
				Driedorf	39
				Mittenaar	32
				Wetzlar	31
				Greifenstein	30
				Burbach	24
				Siegbach	17
				Aßlar	16
				Angelburg	13
				Bischoffen	13
				Ehringshausen	13
				Siegen	13
				Solms	9
				Breidenbach	8
Wilnsdorf	8				
Bad Endbach	7				
Steffenberg	5				
Sonstige	88				
Kirchbergschule	Förderschule	Nassaustraße 11	35745 Herborn		81
				Herborn	15
				Sinn	13
				Dillenburg	12
				Driedorf	10
				Mittenaar	8
Greifenstein	7				
Sonstige	16				
Lahntalschule Atzbach	Integrierte Gesamtschule	Sudetenstraße 9	35633 Lahnau		756
				Wetzlar	348
				Lahnau	297
				Heuchelheim	97
				Gießen	7
Sonstige	7				

Schule/Wohnort	Schulform	Straße	Ort	Einzugsbereiche	Schüler*innen 2019/20
Lahn-Ulm-Schule Biskirchen	Grundschule	Kirchweg 18-20	35638 Leun		131
				Leun ST Biskirchen, ST Bissenberg, ST Stockhausen Löhnberg	130
Lilienstern-Schule Donsbach	Grundschule	Mühlstraße 22	35686 Dillenburg		55
				Dillenburg ST Donsbach	55
Lotte-Eckert-Schule Brandobersdorf	Grundschule	Schulstraße 3	35647 Waldsolms		143
				Waldsolms	143
Lotteschule	Grundschule	Frankfurter Straße 25	35578 Wetzlar		278
				Wetzlar Sonstige	270 8
Nassau-Oranien-Schule Beilstein	Grundschule	Westerwaldstraße 18	35753 Greifenstein		143
				Greifenstein Ehringshausen	142 1
Neue Friedensschule	Grundschule	Friedenstraße 7	35764 Sinn		195
	Hauptschule	Neue Schulstraße 5	35745 Herborn		120
	Realschule	Schulstraße 7	35745 Herborn	Sinn Herborn ST Merkenbach, ST Guntersdorf, ST Hirschberg, ST Hörbach Sonstige	5
Otfried-Preussler-Schule	Förderschule	Am Forstdenkmal	35683 Dillenburg		85
				Haiger	22
				Dillenburg	16
				Herborn	16
				Sinn	7
				Eschenburg Sonstige	6 18
Pestalozzischule Schönbach	Grundschule	Rother Straße 2-4	35745 Herborn		62
				Herborn ST Schönbach Breitscheid OT Erdbach	48 14
Philipp-Schubert-Schule Hermannstein	Grundschule	Blasbacher Straße 16	35586 Wetzlar		205
				Wetzlar ST Hermannstein, ST Blasbach Aßlar	201 4
Rotebergschule Dillenburg	Grundschule	Rühlstraße 3	35683 Dillenburg		181
				Dillenburg	174
				Sonstige	7
Sayn-Wittgenstein-Grundschule	Grundschule	Schulstraße 20	35581 Wetzlar		80
Schelderwaldschule Oberscheld	Grundschule	Am Seßweg 27	35688 Dillenburg		80
				Wetzlar ST Münchholzhausen	84
Scheldetalschule Niederscheld	Grundschule	Schulstraße	35687 Dillenburg		73
				Dillenburg ST Oberscheld, ST Eibach, ST Nanzenbach Eschenburg Sonstige	5 6
				Dillenburg ST Niederscheld Eschenburg	61 1
Schloss-Schule	Grundschule	Gartenstraße 4	35619 Braunsfels		220
				Braunsfels Kernstadt, ST Neukirchen	182
				Solms	16
				Leun	9
				Schöffengrund	5
				Weilburg Sonstige	5 3
Schule am Brunnen Frohnhausen	Grundschule	Rheinstraße	35684 Dillenburg		180
				Dillenburg ST Frohnhausen Sonstige	177 3
Schule am Budenberg	Förderschule	Am Vogelsgesang 38	35683 Haiger		122
				Dillenburg	32
				Haiger	28
				Eschenburg	15
				Herborn	13
				Dietzhölztal Sinn Sonstige	10 5 19
Schule an der Brühlsbacher Warte	Förderschule	Stoppelberger Hohl 89	35578 Wetzlar		204
				Wetzlar	80
				Solms	21
				Aßlar	17
				Braunsfels	16
				Lahnau	16
				Hüttenberg	14
				Schöffengrund	13
				Ehringshausen	9
				Hohenahr	6
				Sonstige	12

Schule/Wohnort	Schulform	Straße	Ort	Einzugsbereiche	Schüler*innen 2019/20
Theodor-Heuss-Schule	Berufsschule	Frankfurter Straße 72	35578 Wetzlar	Wetzlar	1468
				Aßlar	489
				Solms	136
				Ehringshausen	128
				Hüttenberg	94
				Braunfels	92
				Schöffengrund	61
				Leun	57
				Herborn	36
				Lahnau	35
				Sinn	33
				Waldsolms	29
				Greifenstein	29
				Dillenburg	24
				Driedorf	22
				Hohenahr	17
				Gießen	17
				Weilburg	15
				Haiger	14
				Langgöns	13
Eschenburg	12				
Biebertal	9				
Breitscheid	8				
Butzbach	8				
Linden	6				
Bischoffen	6				
Mittenaar	5				
Pohlheim	5				
Sonstige	5				
Wachenbergsschule Allendorf	Grundschule	Hosrain 4	35708 Haiger	Haiger ST Allendorf	63
					73

Schule/Wohnort	Schulform	Straße	Ort	Einzugsbereiche	Schüler*innen 2019/20
Werner-von-Siemens-Schule	Berufsschule	Dammstraße 62	35576 Wetzlar	Wetzlar	485
				Solms	132
				Aßlar	131
				Ehringshausen	89
				Hüttenberg	86
				Braunfels	70
				Gießen	63
				Dillenburg	54
				Herborn	53
				Leun	51
				Schöffengrund	51
				Lahnau	44
				Greifenstein	40
				Frankfurt am Main	37
				Weilburg	34
				Sinn	31
				Hohenahr	30
				Waldsolms	28
				Heuchelheim	25
				Biebertal	23
				Haiger	21
				Butzbach	19
				Linden	19
				Eschenburg	18
				Mittenaar	18
				Siegen	18
				Langgöns	17
				Weilmünster	15
				Dietzhölztal	12
				Wettenberg	12
				Buseck	11
				Driedorf	11
Siegbach	11				
Bad Homburg v. d. Höhe	10				
Bischoffen	10				
Pohlheim	10				
Wiesbaden	10				
Grünberg	9				
Löhnberg	9				
Mengerskirchen	9				
Nidderau	9				
Breitscheid	8				
Laubach	8				
Mücke	8				
Offenbach am Main	8				
Staufenberg	8				
Weinbach	8				
Hanau	7				
Lollar	7				
Merenberg	7				
Netphen	7				
Villmar	7				
Bad Nauheim	6				
Fernwald	6				
Hungen	6				
Kassel	6				
Lich	6				
Marburg	6				
Darmstadt	5				
Limburg a. d. Lahn	5				
Reiskirchen	5				
Rosbach v. d. Höhe	5				
Sonstige	321				
Westerwaldschule	Grundschule Integrierte Gesamtschule	Zur Hassel 9	35759 Driedorf		571
				Driedorf	352
				Herborn	90
				Greifenstein	86
				Rehe	9
				Breitscheid	6
				Rennerod	6
				Dillenburg	5
				Sonstige	17
Wetzachtalschule	Grundschule	Tiergartenstraße 8 Jahnstraße 8	35580 Wetzlar 35641 Schöffengrund		378
				Schöffengrund	206
				Wetzlar	166
				Sonstige	6
Wiesentalschule Eibach	Grundschule	Schulstraße 4	35689 Dillenburg		54
				Dillenburg ST Eibach	53
				Mittenaar	1

Schule/Wohnort	Schulform	Straße	Ort	Einzugsbereiche	Schüler*innen 2019/20
Wilhelm-von-Oranien-Schule	Gymnasium	Jahnstraße 1	35683 Dillenburg		1.292
				Dillenburg	735
				Haiger	294
				Eschenburg	115
				Dietzhöhlztal	69
				Angelburg	38
				Herborn	14
				Burbach	13
Sonstige	14				

Legende:

OT= Ortsteil
ST= Stadtteil

Unter *Sonstige* sind alle Schülerzahlen unter 5 aggregiert,
außer es gibt nur einen zusätzlichen Herkunftsort für die Schule.

Mindestanforderungen an die Haltestellen

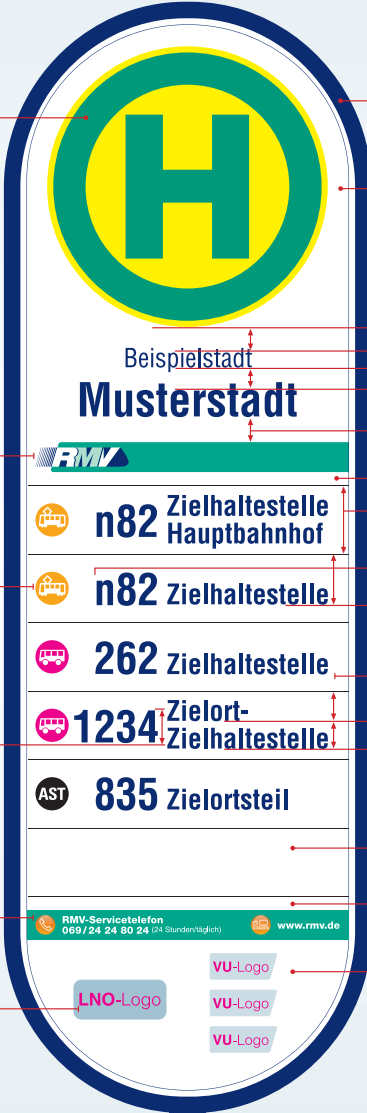
Infrastruktur-/Ausstattungs-elemente	A	B	C	D	E
bauliche Anlage des Haltestellenbereichs					
(verkehrs-)sichere Anlage	X	X	X	X	X
Konfliktarme Gestaltung (Ein-/Aussteiger), ausreichend breiter Aufstellraum für wartende Fahrgäste, Kinderwagen, Rollstuhl etc.	X	X	X	X	
behindertenfreundliche Anlage (Hochbord mindestens 20 cm, taktile Leitstreifen usw.)	X	X	X	X	
befestigte Wartefläche	X	X	X	X	
hindernisfreie Fläche mind. 2,5 x 2,5 m in Höhe der zweiten Bustür (für 180-Grad-Wende für Rollstuhlfahrer)	X	X			
hindernisfreie Fläche mind. 1,5 x 1,5 m in Höhe der zweiten Bustür			X	X	
überdachter Wartebereich mit transparenten Seitenwänden (im RMV-Design)	X	X	X	X	
Sitzgelegenheit im Wartebereich	X	X	X	X	
Beleuchtung im überdachten Bereich (sofern nicht ausreichend durch Straßenlaterne vorhanden)	X	X	X	X	
Beleuchtung des Haltestellenbereichs	X	X	X	X	
optische/bauliche Abgrenzung gegenüber sonstigem Verkehrsraum	X	X	X	X	
Ausstattungs-komponenten					
Haltestellenschild im RMV-Design	X	X	X	X	X
Fahrgastinformationsvitrine in Wartehalle im RMV-Design	X	X	X	X	
Fahrplankasten im RMV-Design	X	X	X	X	X
Abfallbehälter (ggf. im RMV-Design)	X	X	X	X	
Aushangfahrplan (gem. RMV-Vorgabe)	X	X	X	X	X
Angaben über Linienbedienung (über die Aushangfahrpläne hinaus), Zusatzinformationen	X	X	(X)	(X)	(X)
DFI-Anzeige mit akustischer Ausgabe	X	X	(X)	(X)	
Bussteig- bzw. Haltepositionsbezeichnung	X	X	(X)	(X)	
Videoüberwachung (unter Beachtung des Datenschutzes)	(X)	(X)			

Infrastruktur-/Ausstattungs-elemente	A	B	C	D	E
Haltestellenumfeld					
(verkehrs-)sichere Zuwegung	X	X	X	X	X
Flächen für Bike+Ride	(X)	(X)			
Fläche für Bike Transfer (Freizeitverkehr u.a. Blaue Linie)	(X)	(X)	(X)	(X)	

X Mindestausstattung

(X) situations- oder nachfragebedingte Zusatzausstattung

Beschriftungsvorgaben RMV-Haltestellenschild



Haltestellen-H:
Position: mittig in Rundung ca. 40 mm Weißraum um das H, Farbe, Schrift und Proportionen entsprechend SIVO-Zeichen 224

Rahmenfarbe:
 RAL 5002 Ultramarinblau

Farbe Haltestellenschild:
 RAL 9003 Signalweiß

Haltestellen-Name:
Farbe: RAL 5002 Ultramarinblau
Position: mittig
 Abstand zu Haltestellen-H 40 mm (bis Mittellängen 1. Zeile)
Schriftart: Helvetica Neue LT Std 77 Bold Condensed
Versalhöhe: 30 mm
Zeilenabstand: 30 mm (von Schriftlinie bis Mittellängen nächste Zeile)
Einzeiliger Haltestellen-Name: Versalhöhe: 50 mm
 Abstand Schriftlinie – RMV-Logobühne = 45 mm
Zweizeiliger Haltestellen-Name: Abstand Schriftlinie – RMV-Logobühne = 30 mm

RMV-Logo und Logobalken:
Ausrichtung: nach RMV-Richtlinien
Höhe: 45 mm
Position: 20 mm vom linken Rand

Verkehrsmittelpiktogramme:
Position: 20 mm vom linken Rand
Zeichen: RmvPi_0902
Versalhöhe: 50 mm
Position: mittig
Farben:
Straßenbahn: RAL 2009 Verkehrsorange
Bus: RAL 4006 Verkehrspurpur
 alle übrigen Verkehrsmittelpiktogramme: RAL 9017 Verkehrsschwarz

Modul:
Vertikaler Modulbeginn: 15 mm unter RMV-Logo-Balken
Modulhöhe: 100 mm

Zielhaltestellen/Liniende:
Vertikaler Satzbeginn: 75 mm von der Moduloberkante
Farbe: RAL 5002 Ultramarinblau
Position: linksbündig
Schriftart: Helvetica Neue LT Std 77 Bold Condensed
Versalhöhe: 30 mm

Horizontales Satzende: 20 mm vor Schilderrand

Zweizeilige Zielhaltestellen/Linienden:
Vertikaler Satzbeginn: 45 mm von der Moduloberkante
Zeilenabstand: 40 mm

»Reserve«
 1 Modul für künftig noch hinzukommende Linien

Modul:
Vertikaler Modulabschluss: 15 mm über RMV-Absenderleiste

Verkehrsunternehmen (optional)
Position: linksbündig zu gedachter senkrechter Mittellinie je nach Anzahl der Verkehrsunternehmen

Liniennummer:
 Bis zu 4-stellige Liniennummern sind möglich, bei längerer Ziffernfolge bitte Kontakt mit RMV, Bereich Vermarktung und CRM, aufnehmen.
Farbe: RAL 5002 Ultramarinblau
Position: rechtsbündig 20 mm vor Zielhaltestelle
Schriftart: Helvetica Neue LT Std 77 Bold Condensed
Versalhöhe: 50 mm
Vertikaler Satzbeginn: 75 mm von der Moduloberkante

RMV-Absenderleiste:
Position: am unteren Ende des geraden Teils des Haltestellen-Schildes
Farbe: RAL 6033 Minntürkis und RAL 2009 Verkehrsorange
Höhe: 45 mm

Raum für LNO-Logo

RMV-Servicetelefon
 099 / 24 24 80 24 (24 Stunden täglich) www.rmv.de

VU-Logo
 VU-Logo
 VU-Logo

Mindestanforderungen an die Fahrzeuge

Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeug-kategorie	
		Kate-gorie A	Kate-gorie B

Fahrzeugalter			
1	Maximales Höchstalter*		
	10 Jahre	X	
	14 Jahre		X
2	Fahrzeugalter bei Betriebsstart		
	Neufahrzeuge [Ersteinsatz der Fahrzeuge zu Zwecken der Personenbeförderung muss im vereinbarungsgegenständlichen Linienbündel erfolgen]	X	

Technische Merkmale

3	Fahrzeugtyp und Platzangebot – Alle Fahrzeuge sind Nichtraucherfahrzeuge		
	Einsatz von Low-Entry-Fahrzeugen ist zulässig	X	X
	Niederflur-Solobus / Niederflur-Solo-Überlandbus ‚SÜ‘ (Länge: 11,5m bis 12,0m): Gesamtkapazität mindestens 85 Plätze, davon mindestens 37 Sitzplätze***, von diesen mindestens 12 podestlos im vorderen Bereich zwischen erster und zweiter Tür; Stehperron mit Klappsitz (vgl. Ziffer 14)	X	X
	Niederflur-Gelenkbus / Niederflur-Überland-Gelenkbus ‚GÜ‘ (Länge: bis 18,5m): Gesamtkapazität mindestens 140 Plätze, davon 50 – 55 Sitzplätze**, Stehperron mit Klappsitz (vgl. Ziffer 14)	X	X
	Niederflur-15m-Bus ‚LÜ‘ (Länge: 14,0m bis 15,0m): Gesamtkapazität mindestens 125 Plätze, davon mindestens 45 Sitzplätze**, Stehperron mit Klappsitz (vgl. Ziffer 14)	X	X
	Niederflur-Midibus / Niederflur-Midi-Überlandbus ‚MÜ‘ (Länge: bis 10,9m): Gesamtkapazität mindestens 70 Plätze, davon mindestens 20 Sitzplätze***, von diesen mindestens 8 podestlos im vorderen Bereich zwischen erster und zweiter Tür; Stehperron mit Klappsitz (vgl. Ziffer 14)	X	X
4	Bestuhlung		
	Überlandbestuhlung	X	
5	Motor		
	Motorleistung in PS	320	360
	Kraftübertragung: keine Vorgaben	X	
6	Schadstoffausstoß		
	Abgasnorm Euro VI	X	
	Abgasnorm Euro V		X

* = Als Stichtag zur Ermittlung des Fahrzeugalters ist auf den Monat der Erstzulassung abzustellen.

**= Die geforderte Anzahl an Sitzplätzen umfasst nur „reguläre Sitzplätze“, Klappsitze zählen nicht als Sitzplätze, Mutter-Kind-Sitze zählen als 1 Sitzplatz

***= bis zu 2 Klappsitze zählen als Sitzplätze, im Übrigen zählen Klappsitze nicht als „reguläre Sitzplätze“, Mutter-Kind-Sitze zählen als 1 Sitzplatz

X = zu erfüllendes Kriterium

Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeug-kategorie	
		Kate-gorie A	Kate-gorie B
7	Fahrgeräusche Motorraumkapselung zur Dämpfung der Fahrgeräusche. Begrenzung der Dezibelzahl gem. § 49 StVZO auf 80 dB (A) für Fahrzeuge, bei denen bauartbedingt eine Motorraumkapselung nicht möglich ist.	X	
8	Türen [für die Fahrgastnutzung]		
	Anzahl: 2	X	X
	Anzahl: 3 bei Ersatzfahrzeug Gelenkbus		
	Typ: Schwenk- bzw. Schwingtüren oder Schwenk-Schiebetüren	X	
	Breite: mindestens eine doppeltbreite Tür mit einer lichten Durchgangsbreite von 1250 mm (+/- 50 mm), weitere Türen mind. 850 mm Durchgangsbreite	X	
9	Bereifung Felgendurchmesser mindestens 22,5 Zoll (57,15 cm)	X	X
10	Ein- und Ausstieg		
	Absenkvorrichtung (Kneeling) als elektronisch-pneumatisches System zur Fahrzeugabsenkung an der Einstiegsseite; Absenkbarkeit der Einstiegskante um ca. 60-80 mm aus der Fahrstellung von 320 mm bis 360 mm	X	
	Elektrisch ausfahrbare Rampe für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und/oder Kinderwagen auf den Linien 500, 501, 502 und 503 (Tagfähigkeit min. 350 kg)		
	Rampe für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und/oder Kinderwagen an der doppelt breiten Tür 2 (Tagfähigkeit min. 350 kg)	X	
	Haltewunschtasten (innen)		X
	Haltewunschtasten (innen) an den Haltestangen (von jeder 2. Sitzplatzreihe aus erreichbar), an der Fahrerinnenrückseite und im Bereich des Stehperrons	X	
	Haltewunschtasten an den Fensterseiten bei Vierbestuhlung mit gegenüberliegenden Doppelsitzen in Fahrzeuginnenrichtung.	X	
11	Sicherheit		
	Wegfahrsperrung (Türsicherung bei offener Tür)	X	
	Senkrechte Haltestangen an jeder 2. Sitzreihe, Haltegriffe an gangseitigen Fahrgastsitzen	X	
	Fensterschutzstange oberhalb der Fensterbrüstung im Bereich des Stehperrons	X	
	Notausstiegsluke mit Belüftungsfunktion	X	
	Anti-Blockier-System (ABS) und Anti-Schlupf-Regelung (ASR)	X	
	Zusätzlich zu Hand- und Fußbremse als weitere Bremse eine Dauerbremse oder gleichwertige Alternative (z.B. Retarder)	X	
	Winterbereifung mit Radialreifen mit querorientiertem Blockprofil mit Mindesttiefe von 4mm mit 3PMSF-Symbol auf allen Achsen von Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien und zusätzlich bei entsprechender Witterung (Allwetterreifen nicht zulässig). Die Eigenschaft „Winterreifen“ muss durch den Reifenhersteller schriftlich bestätigt werden	X	X

Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeug-kategorie	
		Kate-gorie A	Kate-gorie B

12	Betriebliche Kommunikation		
	Kommunikationsmöglichkeit zwischen dem Fahrzeugführer und der Betriebsleitstelle des Auftragnehmers (Betriebsfunk oder gleichwertige Alternative bei stabiler Netzabdeckung)	X	X
	Bordmikrofon für Ansagen an die Fahrgäste im Wageninnern und im Türbereich [nur zulässig bei Ausfall des Sprachspeichers, vgl. Ziffer 19]	X	X

Fahrgastkomfort

13	Fußbodenhöhe		
	Podestloser Boden (stufenloser Mittelgang) zwischen Tür 1+2	X	

14	Sitzplätze		
	Mindestsitzabstand: 680 mm	X	
	Ausgewiesene Sitzplätze für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste in Türnähe (mindestens 2 Sitzplätze), als solche zu kennzeichnen, z.B. durch Scheibenpiktogramme	X	
	Fahrgastsitze mit möglichst vandalismusresistenter und mit schwer brennbarer Sitzpolsterung (DIN 5510-2)	X	
	Fahrgastsitze mit Polster und Stoffbezügen in einem einheitlichen Design je Fahrzeug	X	
	Fahrgastsitze: Überlandausstattung mit entsprechender Polsterung nach Regionalverkehr (Klassifizierung/Einstufung)	X	

15	Sondernutzungsfläche/Stehperron		
	Ausgewiesene flexible Sondernutzungsfläche nach VDV-Schrift 231 im Bereich der doppeltbreiten Tür für Rollstühle/ Kinderwagen/ Fahrräder o.ä.	X	
	Befestigungsmöglichkeit für Rollstühle/ Kinderwagen/ Gepäck o.ä. (z.B. Gurte)	X	
	Für Rollstuhlfahrer ist im Bereich des Stehperrons eine Rückenstütze anzubringen	X	

16	Heizung/Lüftung/Klimatisierung		
	Heizung (Fahrgastraum und Fahrerplatz), durchgängige Verwendung von Radiatoren in allen Innenbereichen	X	X
	Klimaanlage (Fahrgastraum und Fahrerplatz), die folgende Vorgaben erfüllt: Temperatur- und Regelungsvorgaben bei Heiz- und Kühlbetrieb gemäß VDV-Schrift 231 (06/2004) bezüglich der geforderten Temperaturen, gleichmäßige Temperaturverteilung im Bus (vorne - mitte - hinten)	X	
	Belüftungsmöglichkeit (Fahrgastraum und Fahrerplatz)	X	

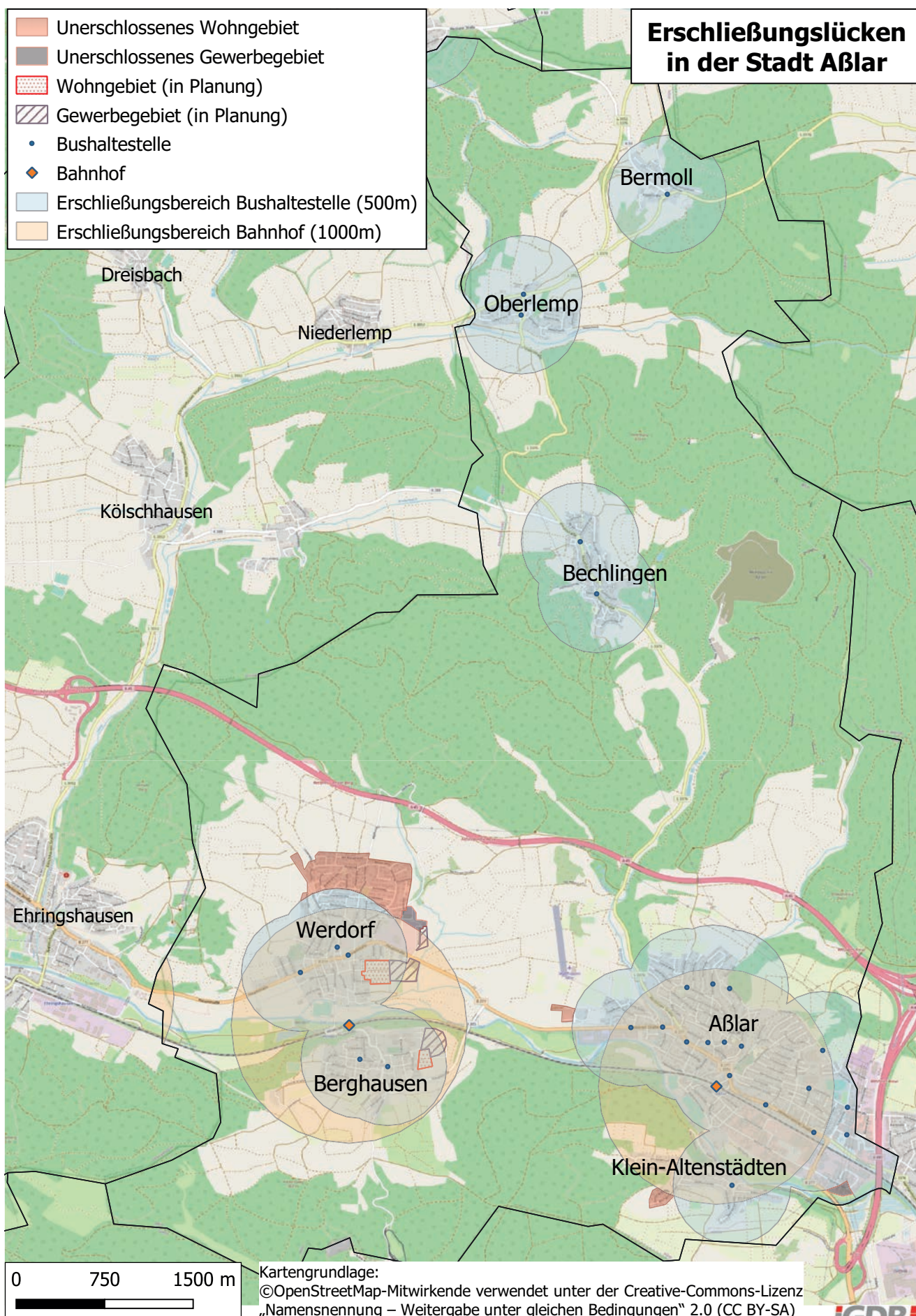
17	Beleuchtung		
	Innenraumbeleuchtung getrennt zuschaltbar für den vorderen und den hinteren Fahrzeugbereich (Verhindern der Blendwirkung). Der Türbereich ist bei geöffneten Türen zusätzlich auszuleuchten (z.B. Spots oder Trittstufenleuchten).	X	X

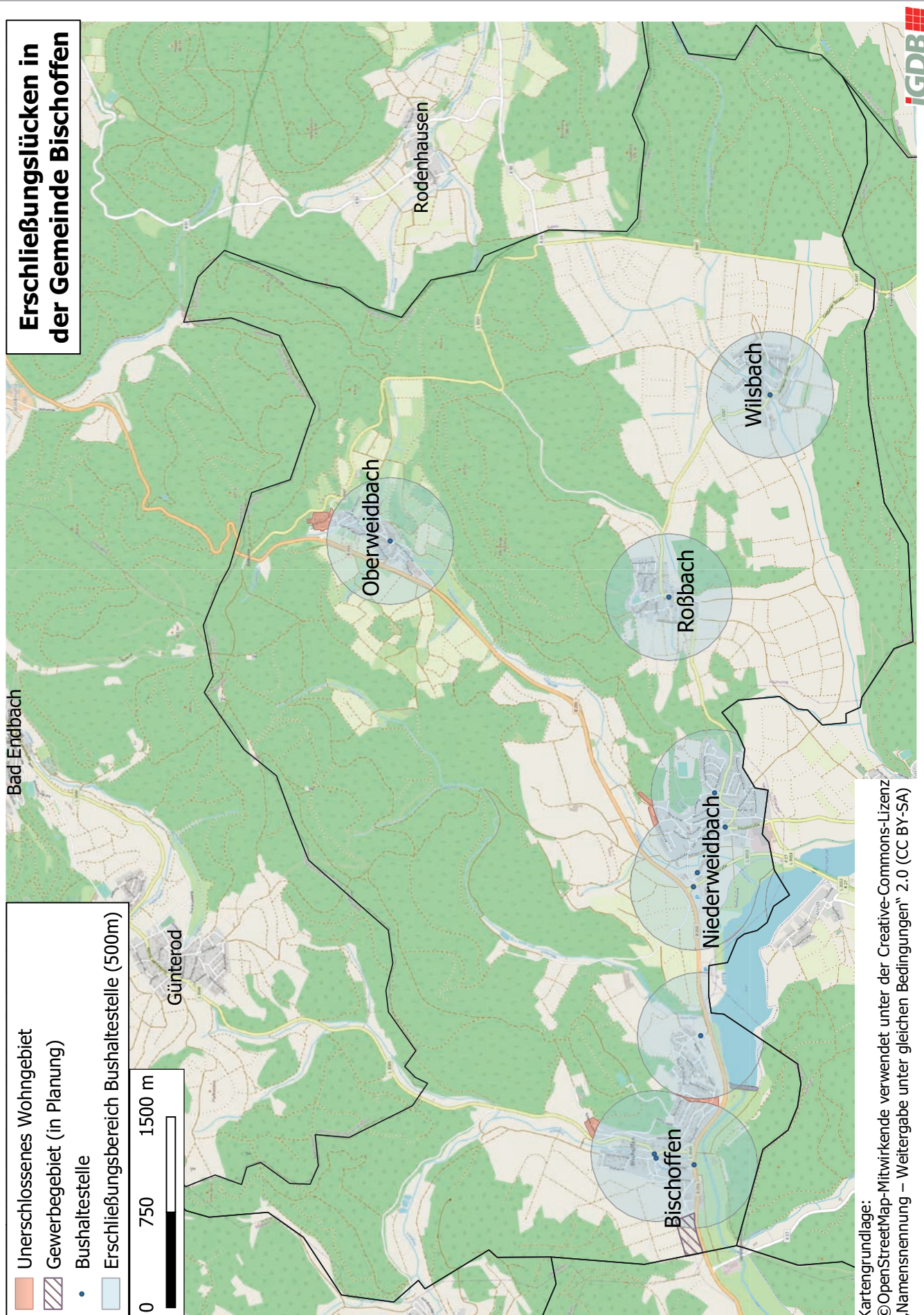
Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeug-kategorie	
		Kate-gorie A	Kate-gorie B
18	Abfallbehälter Mindestens ein Abfallbehälter in jedem Fahrzeug	X	X
19	Fahrkartenverkaufsgerät Fahrkartenverkaufsgerät im Bus; Lesbarkeit von elektronischen Fahrscheinen (E-Ticket) muss gewährleistet sein.	X	X
20	Fahrgastinformation im Fahrzeug		
	Akustische Haltestellen- und Umsteigeansage über Sprachspeicher (digitales Ansa-gegerät).	X	X
	Akustische Haltestellen- und Umsteigeansage über Sprachspeicher oder Bordmikro- fon (Fahreransage)	X	X
	Optische TFT-Haltestellenanzeige (Elektronische Anzeige mindestens der nächsten vier Haltestellen) im Wageninnenraum, statische Anzeige der Uhrzeit	X	
	Haltewunsch-tasten im Wageninnenraum in Kombination mit einer optischen An- zeige „Wagen hält“	X	X
	Akustische Bestätigung des Haltewunsches an den Fahrgast und den Fahrer	X	X
	Hinweis auf das erhöhte Beförderungsentgelt im Wageninnenraum	X	X
	Informationskasten DIN A2 hoch im Bereich des Stehperrons	X	
Informationskasten DIN A2 hoch hinter dem Fahrersitz in Richtung Fahrgäste	X		
21	Fahrgastinformation am Fahrzeug Linienbeschilderung außen (frei programmierbar und alphanumerisch als elektroni- sche Vollmatrixanzeige): - Fahrzeugfront: Fahrtziel, Linienbezeichnung - Einstiegsseite: Linienverlauf, Linienbezeichnung - Fahrzeugheck: Linienbezeichnung	X	X
22	Erscheinungsbild der Fahrzeuge		
	Werbung am Fahrzeug ist nur nach Abstimmung mit dem Auftraggeber möglich	X	X
	Werbung im Fahrzeug ist nur durch den Auftraggeber zulässig.	X	X
	Platzierung der RMV-Design-elemente wird nach Zuschlagserteilung zwischen Auf- traggeber und Auftragnehmer abgestimmt.	X	X
	RMV-Logo jeweils an der Fahrzeugfront und an der Einstiegsseite über den Türen.	X	X
	RMV-Banderole am Dachrand	X	X
	Bei der Beklebung der Fahrzeuge sind die maßgeblichen Vorschriften und Normen, insbesondere die StVZO zu berücksichtigen.	X	X
	Alle Haltestangen in RAL-Farbton 1003 (signalgelb) zur besseren Orientierung von sehbehinderten Fahrgästen.	X	
Oberhalb der doppelbreiten Tür kontrastierende Streifen aus gelber Reflektorfolie zur besseren Orientierung von sehbehinderten Fahrgästen. Materialkosten und Montagekosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.	X		

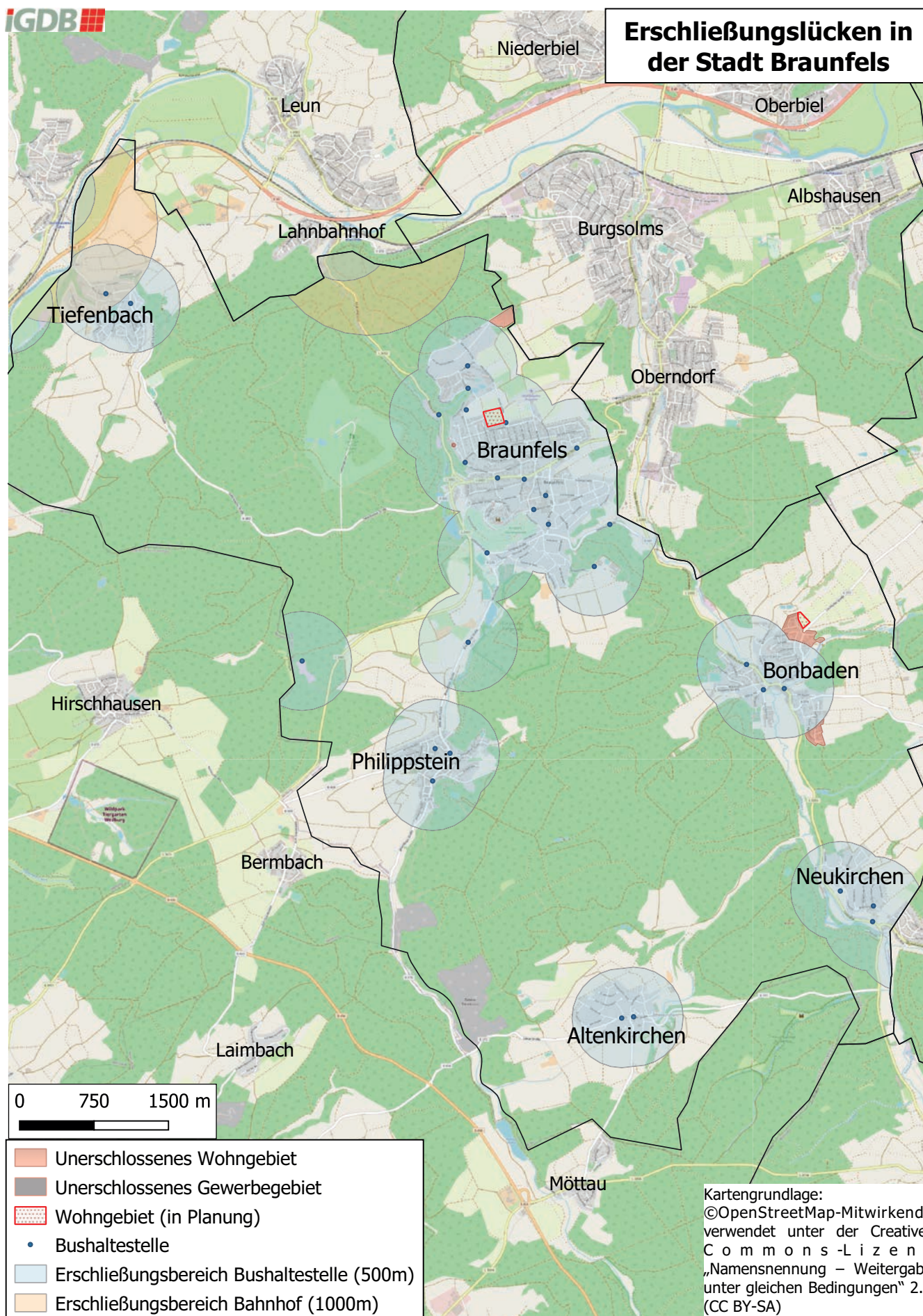
Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeug-kategorie	
		Kate-gorie A	Kate-gorie B
	Die Fahrzeugaußenflächen und der Innenraum sind farblich so zu gestalten, dass sich auch sehbehinderte Fahrgäste gut orientieren können. Für die Orientierung relevante Einrichtungs-elemente, wie z.B. Haltegriffe und Haltestangen, Taster, Einstiegstüren und Stufenkanten, müssen durch kontrastierende Farbgestaltung oder Farbmarkierungen gegenüber den übrigen Formelementen hervorgehoben sein.	X	
	Platzierung eines Hinweises „Einstieg nur an der vorderen Tür“ an allen Türen mit Ausnahme der vorderen Tür.	X	X
	Außenlackierung einfarbig in einem RAL-Farbtone; RAL-Farbtone wird nach Zuschlagserteilung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abgestimmt und für den Fall der Nichteinigung vom Auftraggeber vorgegeben..	X	X
	Keine getönten Scheiben	X	X
23	Vorrüstung für Elektronisches Fahrgeldmanagement		
	<p>Im Zuge der geplanten Einführung des Elektronischen Fahrgeldmanagements (EFM) hat das Verkehrsunternehmen sicherzustellen, dass die eingesetzten Fahrzeuge für die Realisierung eines Raumerfassungssystems vorbereitet sind, vgl. auch Anlage zur QSV „Elektronisches Fahrgeldmanagement“. Aktuell ist jedoch noch nicht absehbar, welche Be-In Be-Out (BIBO)-Systemvariante künftig zum Einsatz kommen wird.</p> <p>Das Verkehrsunternehmen hat daher zunächst nur folgende allgemeine Fahrzeuganforderungen umzusetzen, die nach der Entscheidung über das BIBO-System mit dem jeweiligen Systemlieferanten zu präzisieren sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für einen Rechner und die notwendigen Zusatzkomponenten ist (in jeder Fahrzeugeinheit) ein 19" Einschub mit einer Breite von mindestens 42TE vorzusehen. 2. Im Dachbereich des Fahrzeugs ist das Vorhandensein einer handelsüblichen GPS-Antenne zu gewährleisten. 3. Über die gesamte Fahrzeuglänge ist im Dachbereich die Möglichkeit zu schaffen, dass Kabel zum Antennen- bzw. Transceiveranschluss nachträglich ohne größeren Aufwand verlegt werden können. Dazu ist Platz für 3-4 Kabel vorzusehen, z.B. durch Leerrohre bzw. Kabelkanäle. 	X	
	<ol style="list-style-type: none"> 4. Sofern Fahrzeugsegmente für Servicezwecke demontierbar sein sollen, ist die Möglichkeit der Kabeltrennung vorzusehen. 5. Der Einbau von Erfassungsantennen muss zwischen der Dachhaut und der Dachinnenverkleidung möglich sein. Die Montage der Antennen hat in Absprache mit dem Systemlieferanten zu erfolgen. Ob der Einbau von Antennen auch im Innenbereich notwendig ist, muss mit dem Systemlieferanten festgelegt werden. 6. Beim Einbau von Weckantennen ist zu gewährleisten, dass zwischen der Antenne und dem Brustbereich des Fahrgastes ein Mindestabstand von 30-40 cm verbleibt, um z.B. die Beeinflussung von Herzschrittmachern zu verhindern. 7. Im Sichtfeld des Fahrers muss die Möglichkeit gegeben sein, eine Kontrollanzeige zur Systemüberwachung anzubringen. 	X	
24	Sonstige technische Vorrichtungen		
	System zur automatischen Pünktlichkeitserfassung	X	X

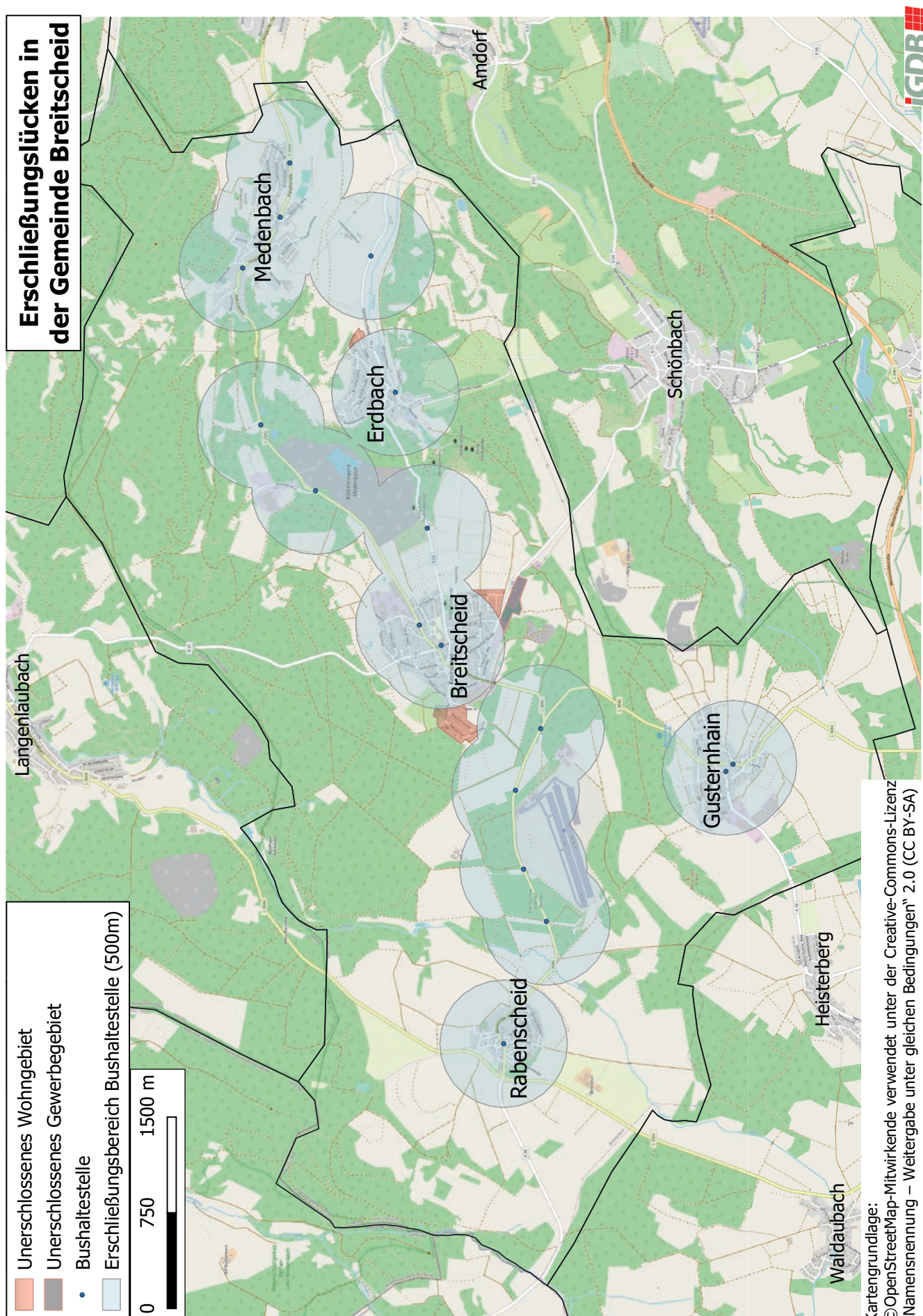
Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeug- kategorie	
		Kate- gorie A	Kate- gorie B
25	<p>Kameras Im Fahrgastinnenraum sind vandalismusresistente Tag-/Nachtkameras Fix-Dome-Kameras mit einer Polycarbonatkuppel. anzubringen, die über eine E1-Zulassung verfügen. Diese sind so zu verteilen, dass der gesamte Fahrgastinnenraum, insbesondere die Türbereiche überwacht werden und eine Gesichtserkennung möglich ist. Hierfür sind bei optimaler Verteilung im Midi- und Solobus mindestens 4, im 15m-Bus mindestens 5 Kameras erforderlich. Kamerabereiche und Ausrichtungen sind mit dem AG abzustimmen. Die Lichtempfindlichkeit muss im Farbmodus mindestens 0,2 Lux betragen. Im Schwarzweißmodus muss die Kamera bei 0,08 Lux 25% der Bildinhalte (25IRE-Standard) noch erkennen. Außerdem muss die Kamera über einen Auto Shutter 1/50s – 1/100.000s verfügen. Die Kameras müssen im Temperaturbereich von -20° C – +40° C einwandfrei arbeiten. Im Frontbereich ist eine Panoramakamera zur Absicherung des „Toten Winkels“ anzubringen (Kameraposition und Ausrichtung wird in Abstimmung mit dem AG festgelegt)</p>	X	
	<p>Bildqualität PAL Standard mit einer Mindestauflösung von 752 x 582 Pixel und 460 TVL-Zeilen. Bildspeicher Der Videobildspeicher muss als Wechselspeicher ausgelegt sein. Der Videobildspeicher muss die Bilder jeder Kamera mit einer Framerate von mindestens 12 Bildern pro Sekunde digitalisieren und nach dem MPEG4 Standard komprimieren. Bei der Digitalisierung muss jede Bildzeile einzeln digitalisiert werden. Eine Halbbilddigitalisierung mit einer anschließenden Interpolation ist nicht zulässig. Die digitalisierten und komprimierten Videodaten sind in einer Auflösung von 4CIF (704 x 576) auf dem Bildspeicher gespeichert werden. Der Bildspeicher muss über eine E1-Zulassung verfügen und einen lüfterlosen Betrieb ermöglichen. Der Speicher ist mittels eines Schlosses mit einheitlichem Schlüssel für alle Geräte gegen unbefugte Entnahme zu sichern. Der Wechselspeicher des Bildspeichers muss im laufenden Betrieb entnommen werden können, ohne dass dabei die ausgezeichneten Daten zerstört werden. Die auf dem Wechselspeicher enthaltenen Daten sind verschlüsselt zu speichern und dürfen nur mit einer speziellen Bildauswertesoftware ausgewertet werden.</p>	X	
	<p>Die Speicherkapazität muss für mindestens 96 Stunden Aufzeichnungsdauer ausgelegt sein und mindestens 1 TB umfassen. Das aufgezeichnete Material ist dem Auftraggeber zeitnah im angefragten Umfang kostenneutral zur Verfügung zu stellen. Beim Erreichen der Kapazitätsgrenze sind die älteren Daten nach dem first in / first out - Prinzip zu überschreiben. Davon müssen die als Alarmsequenz markierten Sequenzen ausgenommen sein. Zudem muss der Bildspeicher über eine Schnittstelle zum IBIS-Fahrzeugbus verfügen. Die Abmaße des Videobildspeichers müssen so ausgelegt sein, dass der Videobildspeicher in das Technikfach (links oben über dem Fahrer) eingebaut werden kann. Der Videobildspeicher muss ebenfalls für einen ordnungsgemäßen Betrieb im Temperaturbereich von -20° C – +40° C ausgelegt sein. IBIS Schnittstelle Der Videobildspeicher muss über eine Schnittstelle zum IBIS-Datenbus verfügen und Datentelegramme nach dem VDV-300-Standard empfangen können, z.B. Positions- und Haltestellendaten, Datum, Uhrzeit oder Türöffnungen- und -schließungen.</p>	X	

Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeug-kategorie	
		Kate-gorie A	Kate-gorie B
	<p>Videoauswertung Die Auswertungssoftware muss auf einem PC-System mit einem Windows-Betriebssystem lauffähig sein. Sie muss eine benutzer-freundliche Bedienung mit einfacher Menüführung gewährleisten und die Suche nach Haltestellen, Datum oder Zeit ermöglichen. Bei der Auswertung muss eine Darstellung der aufgezeichneten Videobilder im Synchronmodus möglich sein. Während der Auswertung müssen Marker gesetzt werden können. Zusätzlich muss das Bild möglichst stufenlos vergrößert werden können.</p> <p>Die Auswertesoftware muss über eine Zeitleistendarstellung verfügen. Innerhalb dieser Zeitleiste müssen die Alarmer, die Haltestellen, das Datum und die Uhrzeit durch unterschiedliche Symbole dargestellt werden. Durch die Selektion eines Symbols auf der Zeitleiste müssen die dazu aufgezeichneten Videobilder in einem separaten Fenster dargestellt werden. Bei der Auswertung müssen die Videobilder im schnellen Vor- und Rücklauf (mindestens 64-fache Geschwindigkeit) dargestellt werden können. Die Auswertungssoftware muss über ein Benutzerkonzept verfügen.</p>		
	<p>Die aufgezeichneten Videodaten müssen in offene Formate konvertiert werden können, wie beispielsweise JPEG, PNG oder GIF bei Einzelbildern bzw. AVI, WMV oder MPEG, sodass diese mittels gängiger Abspielsoftware wiedergegeben werden können. Die Exportdaten sind automatisch mit einem Wasserzeichen zu versehen.</p> <p>Kennzeichnung Im Bereich der Türen ist außen am Bus das Piktogramm „Video-Infozeichen“ gemäß DIN 33450 anzubringen.</p>	X	
	Videobasiertes Fahrgastzählsystem	X	



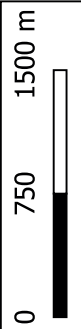
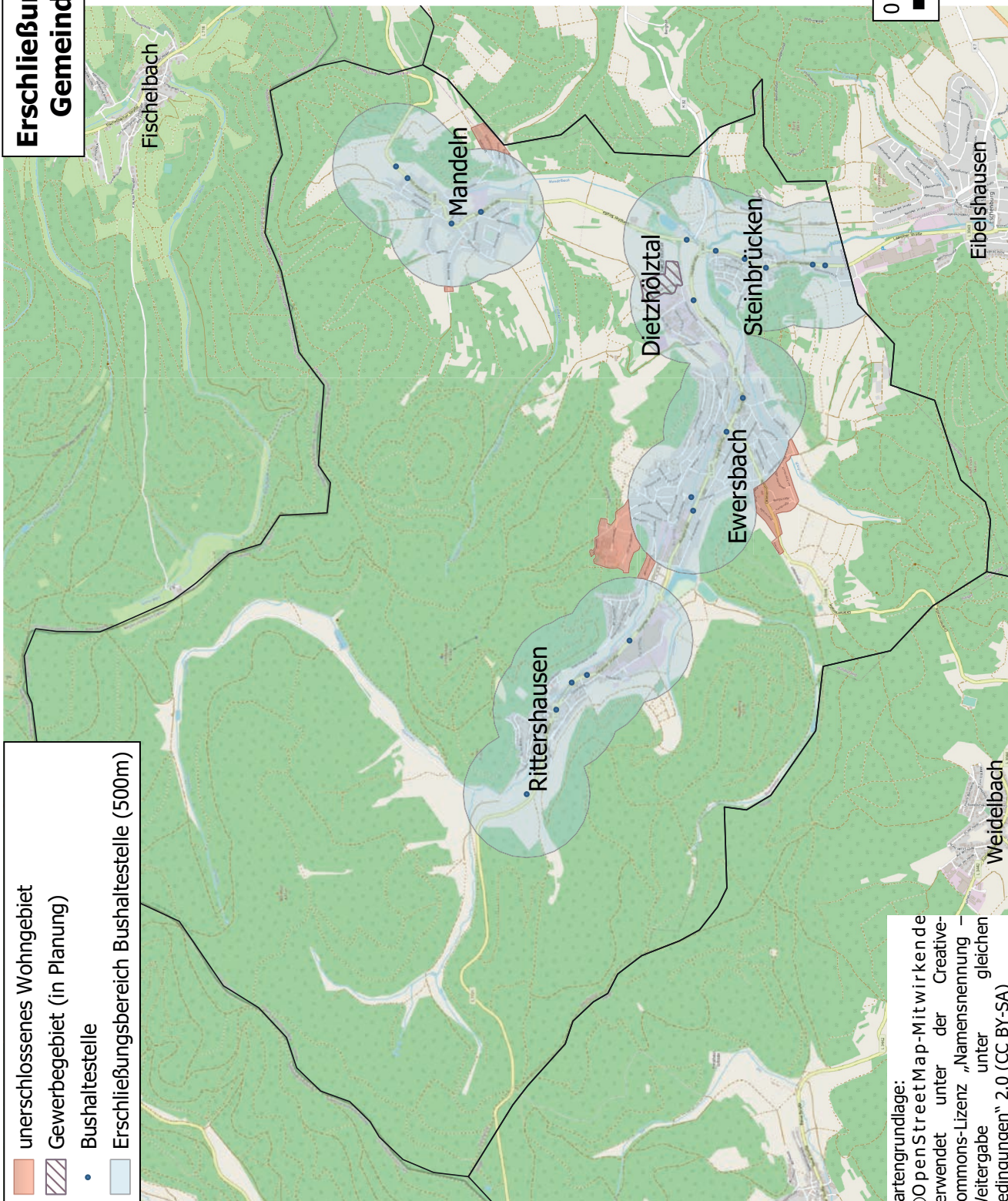










Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz
„Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

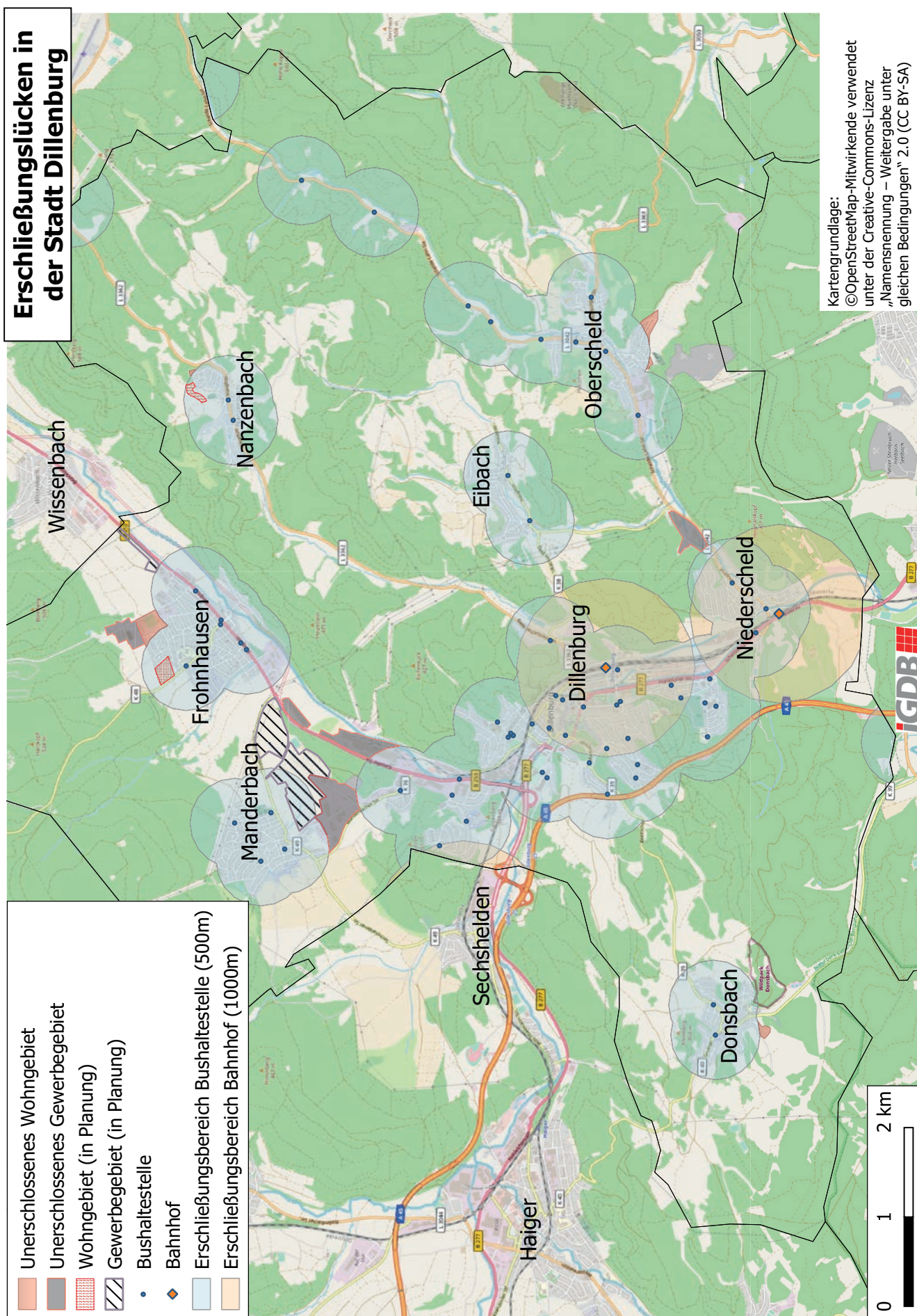
**Erschließungslücken in der
Gemeinde Dietzhölztal**

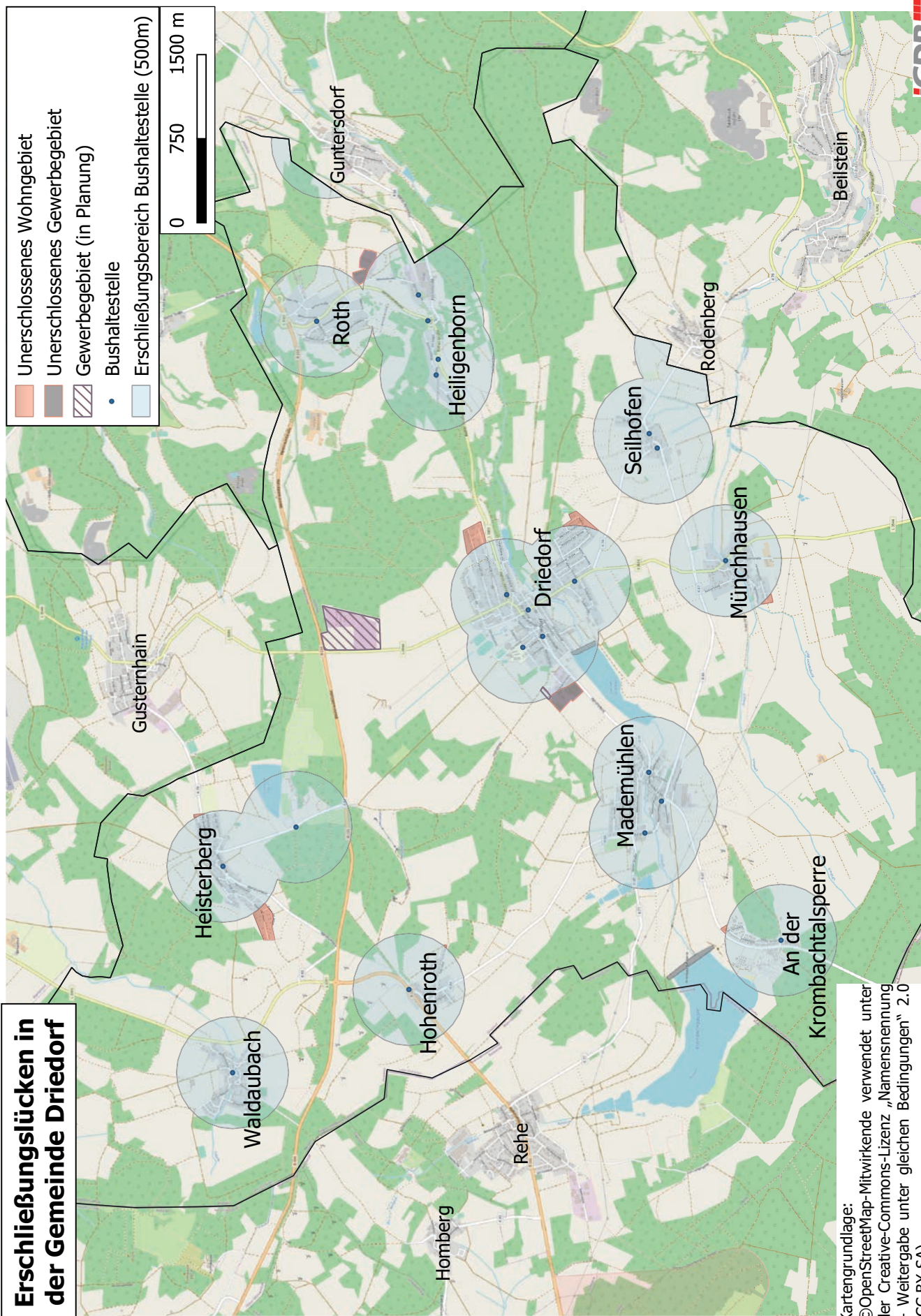


-  unerschlossenes Wohngebiet
-  Gewerbegebiet (in Planung)
-  Bushaltestelle
-  Erschließungsbereich Bushaltestelle (500m)

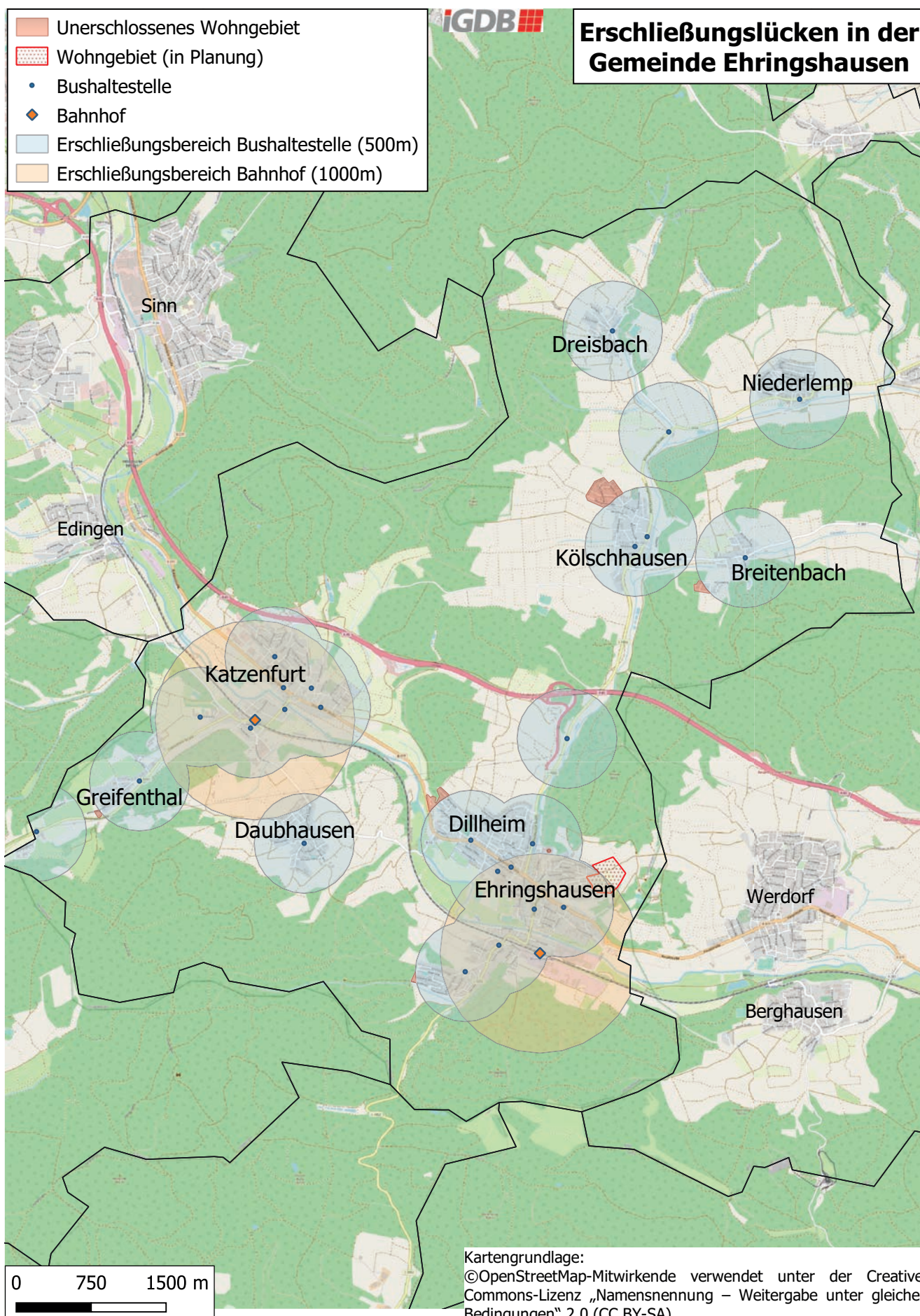
Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende
verwendet unter der Creative-
Commons-Lizenz „Namensnennung –
Weitergabe unter gleichen
Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



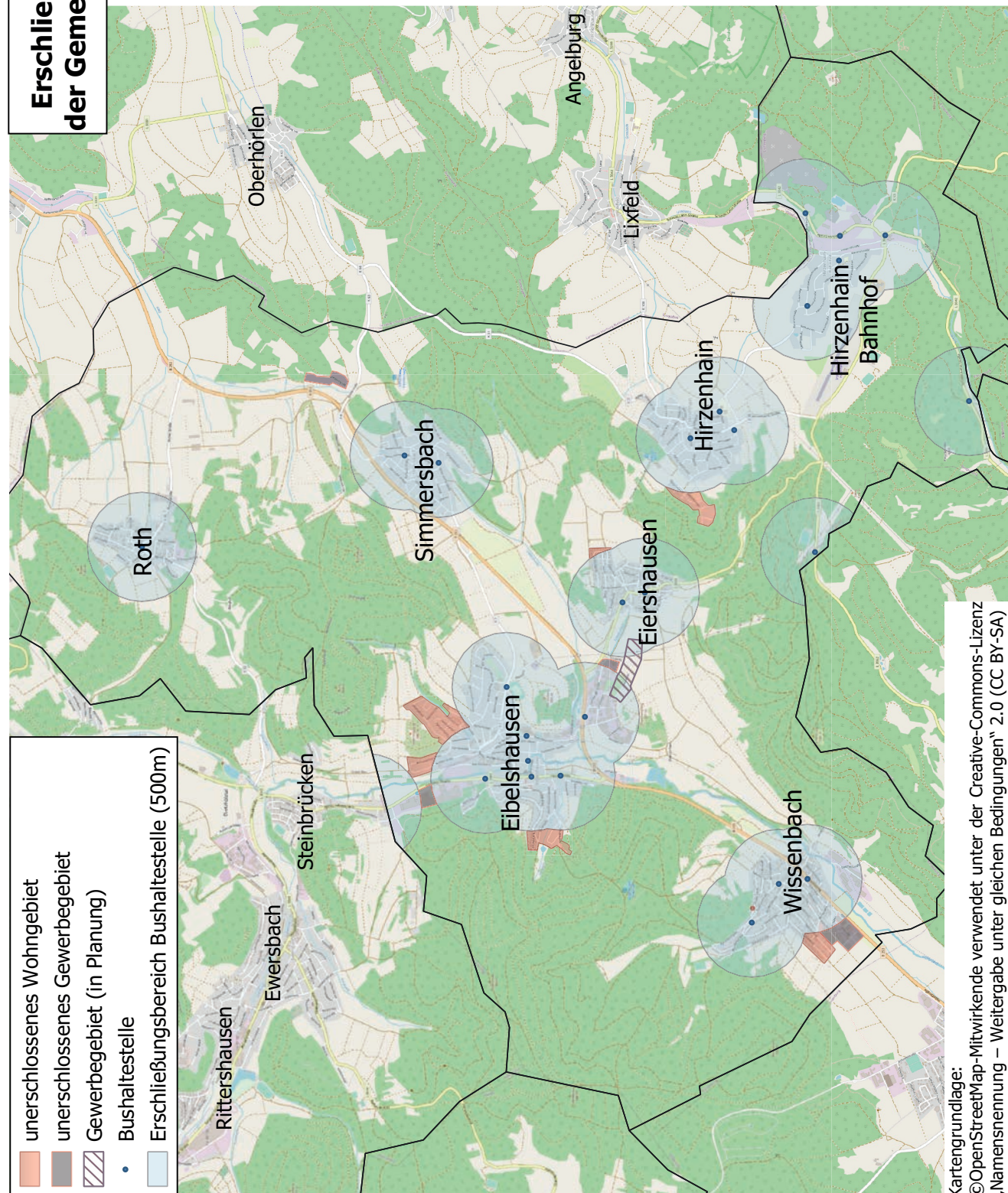









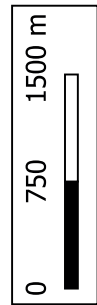
Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter
der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung
– Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0
(CC BY-SA)



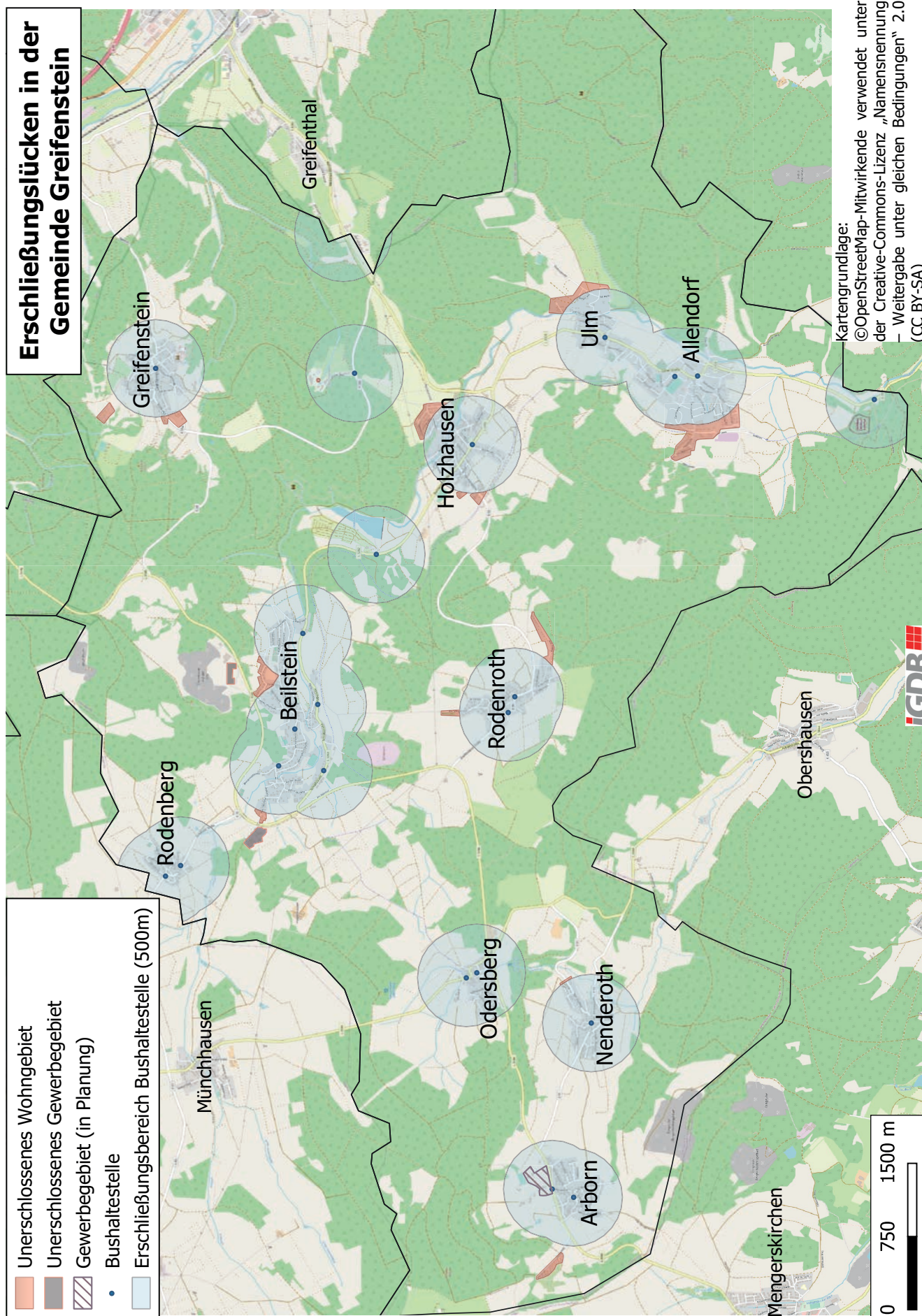
**Erschließungslücken in
der Gemeinde Eschenburg**

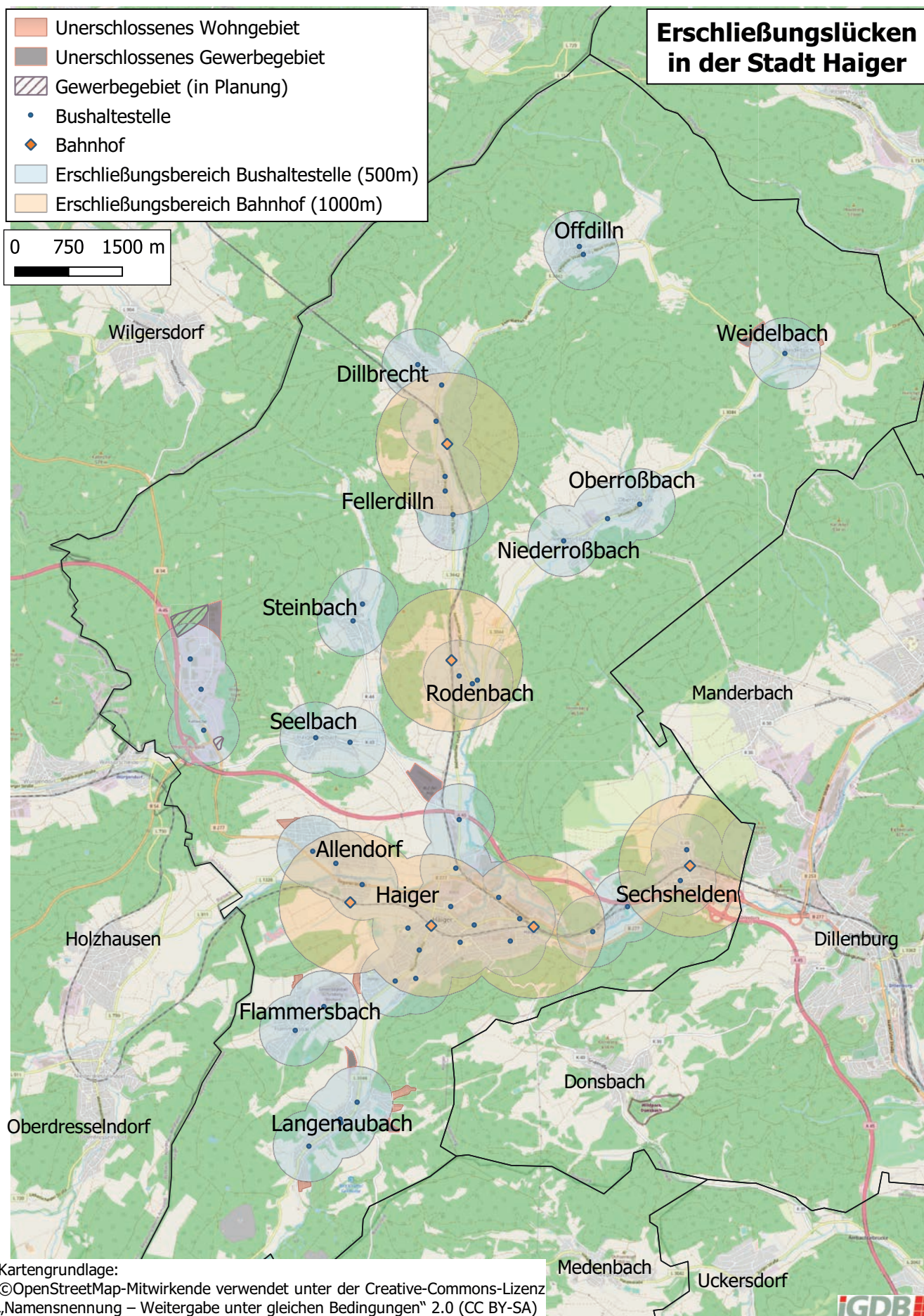


-  unerschlossenes Wohngebiet
-  unerschlossenes Gewerbegebiet
-  Gewerbegebiet (in Planung)
-  Bushaltestelle
-  Erschließungsbereich Bushaltestelle (500m)

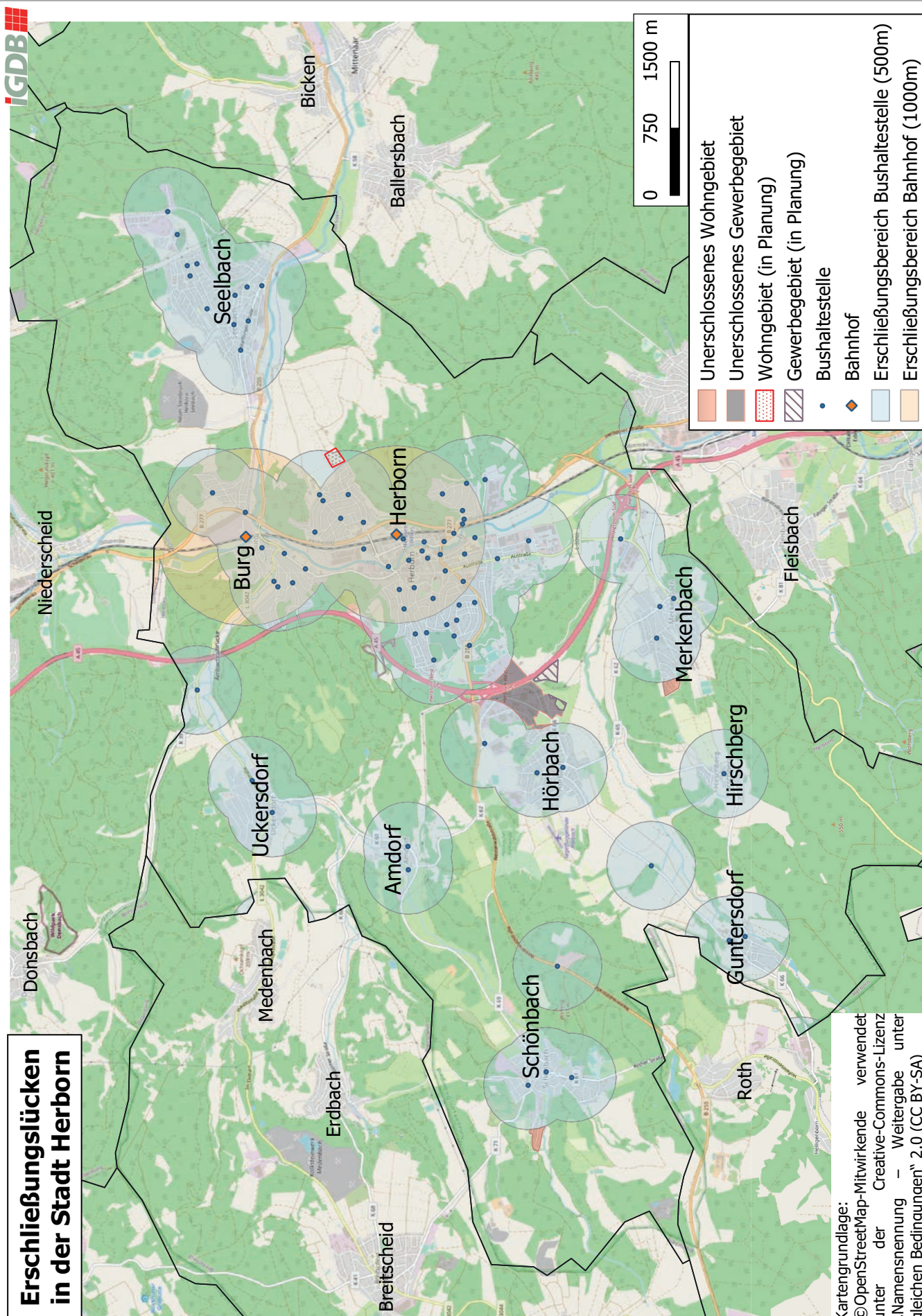


Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz
„Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

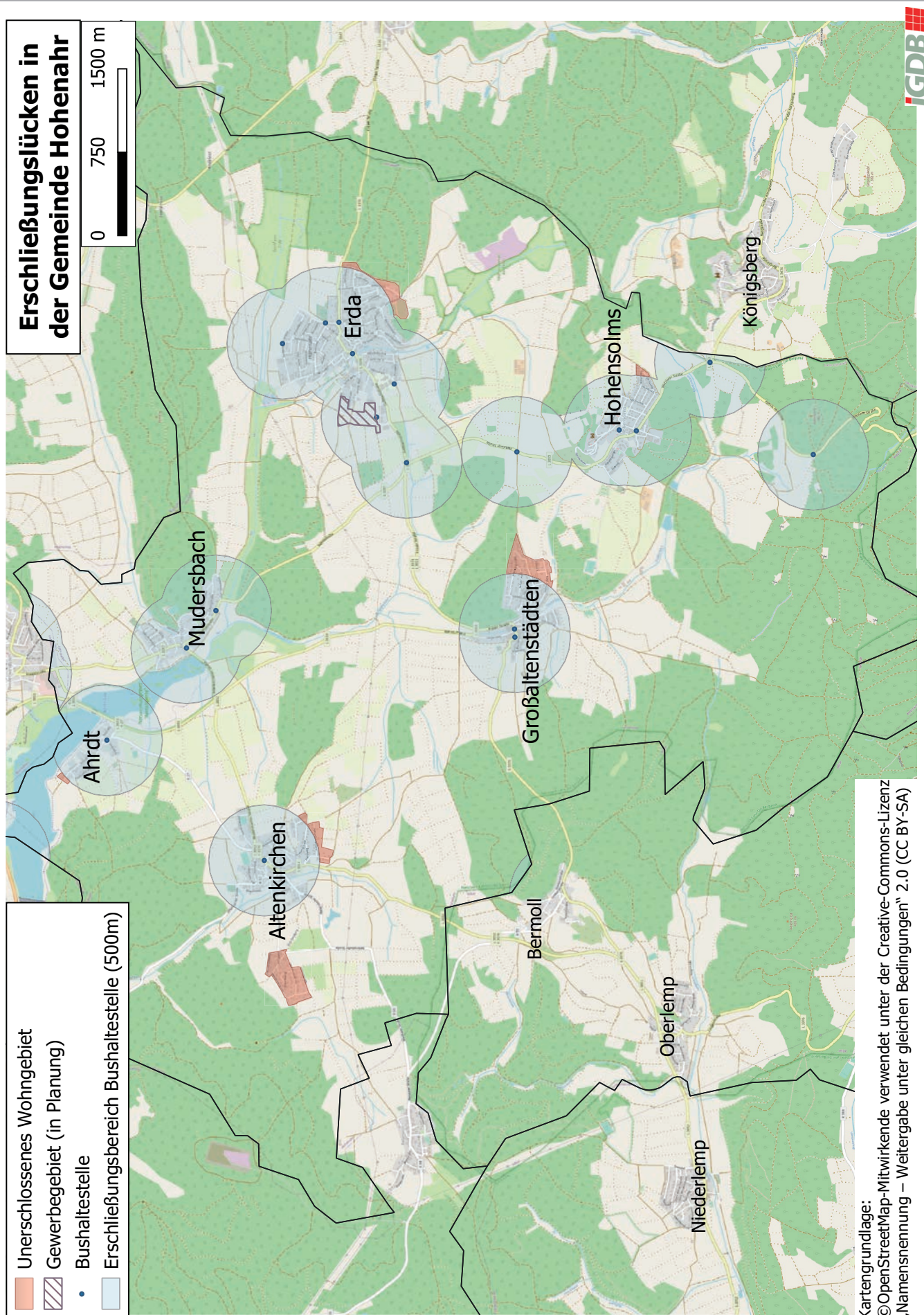




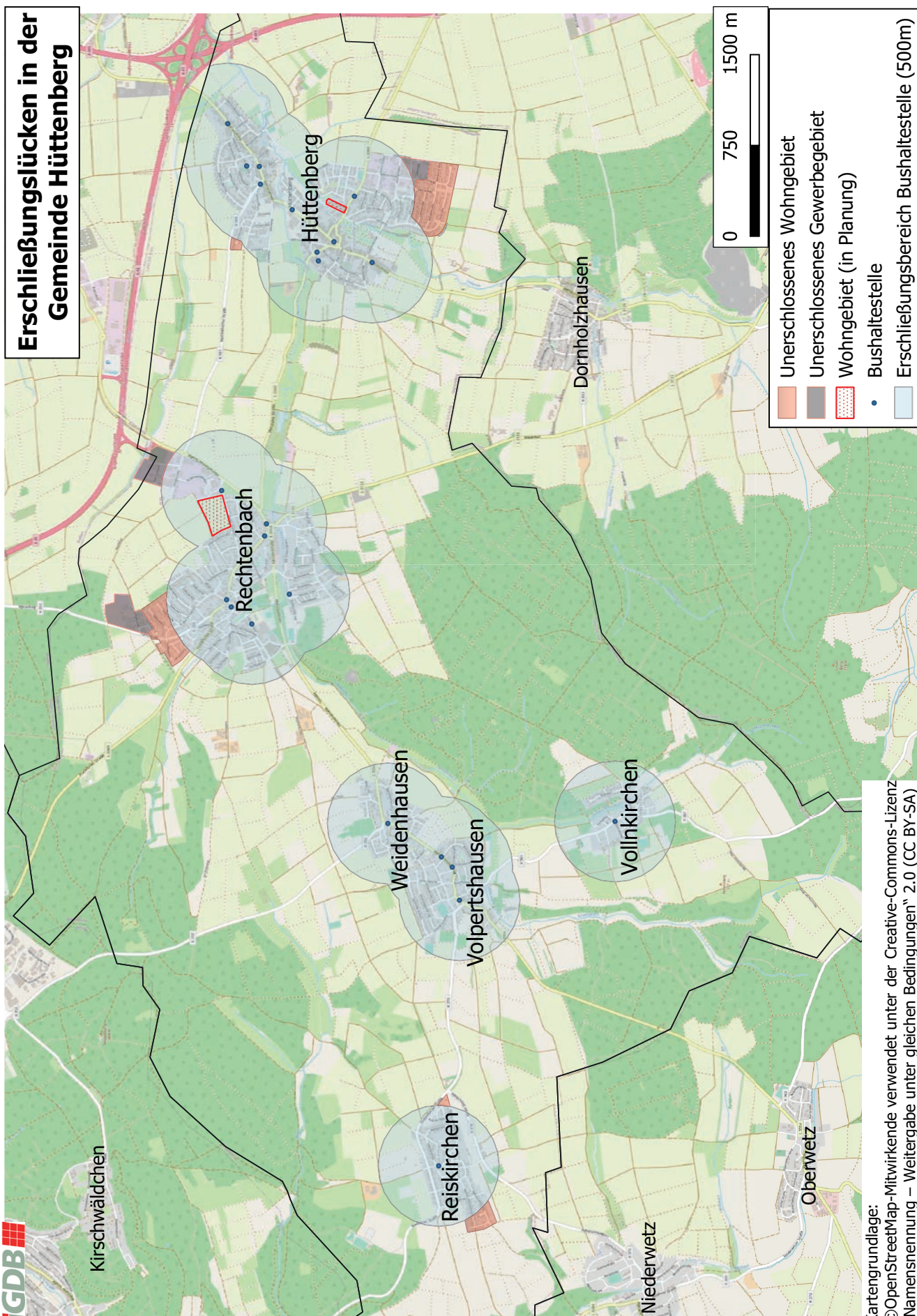
Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz
„Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

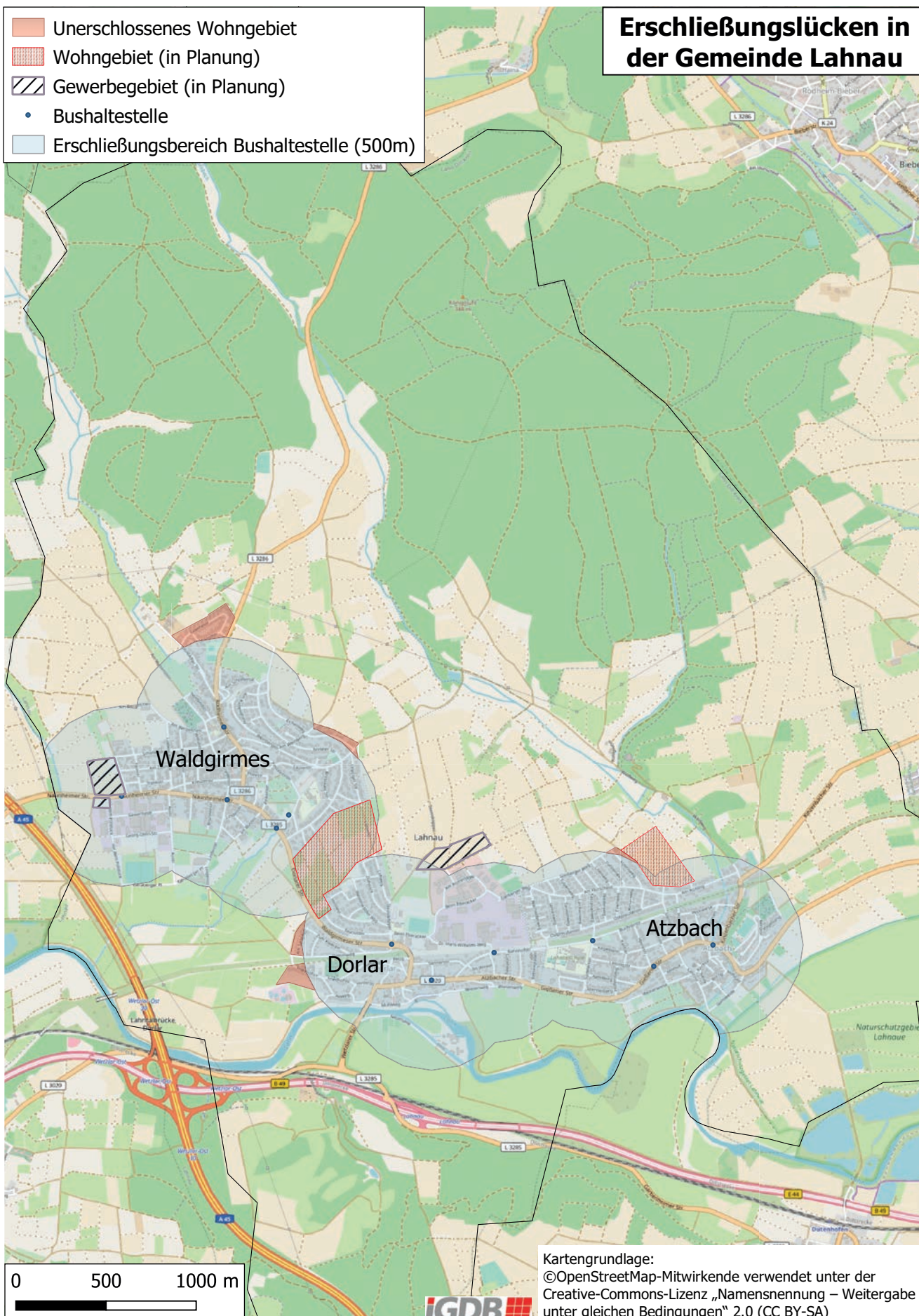


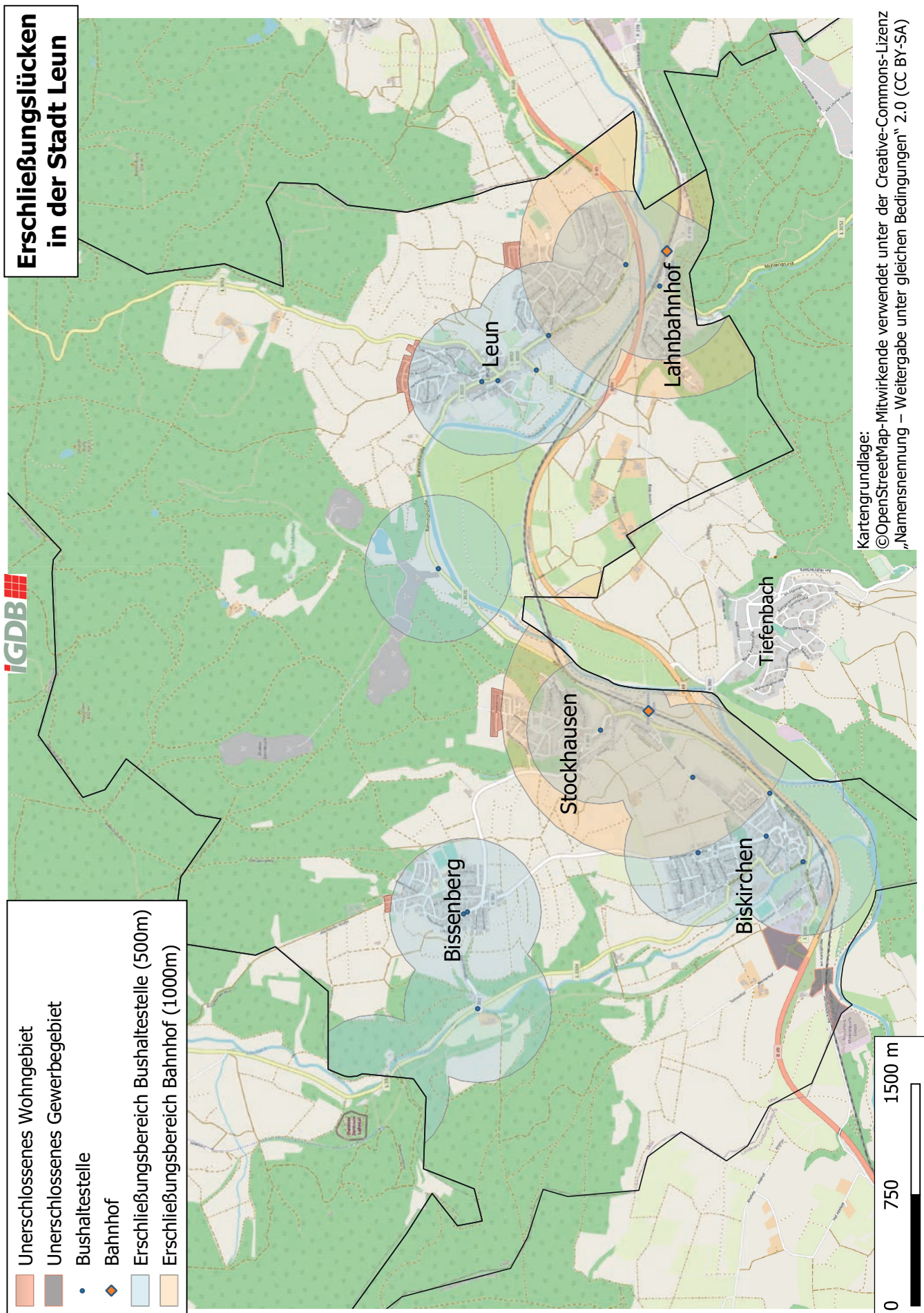
Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

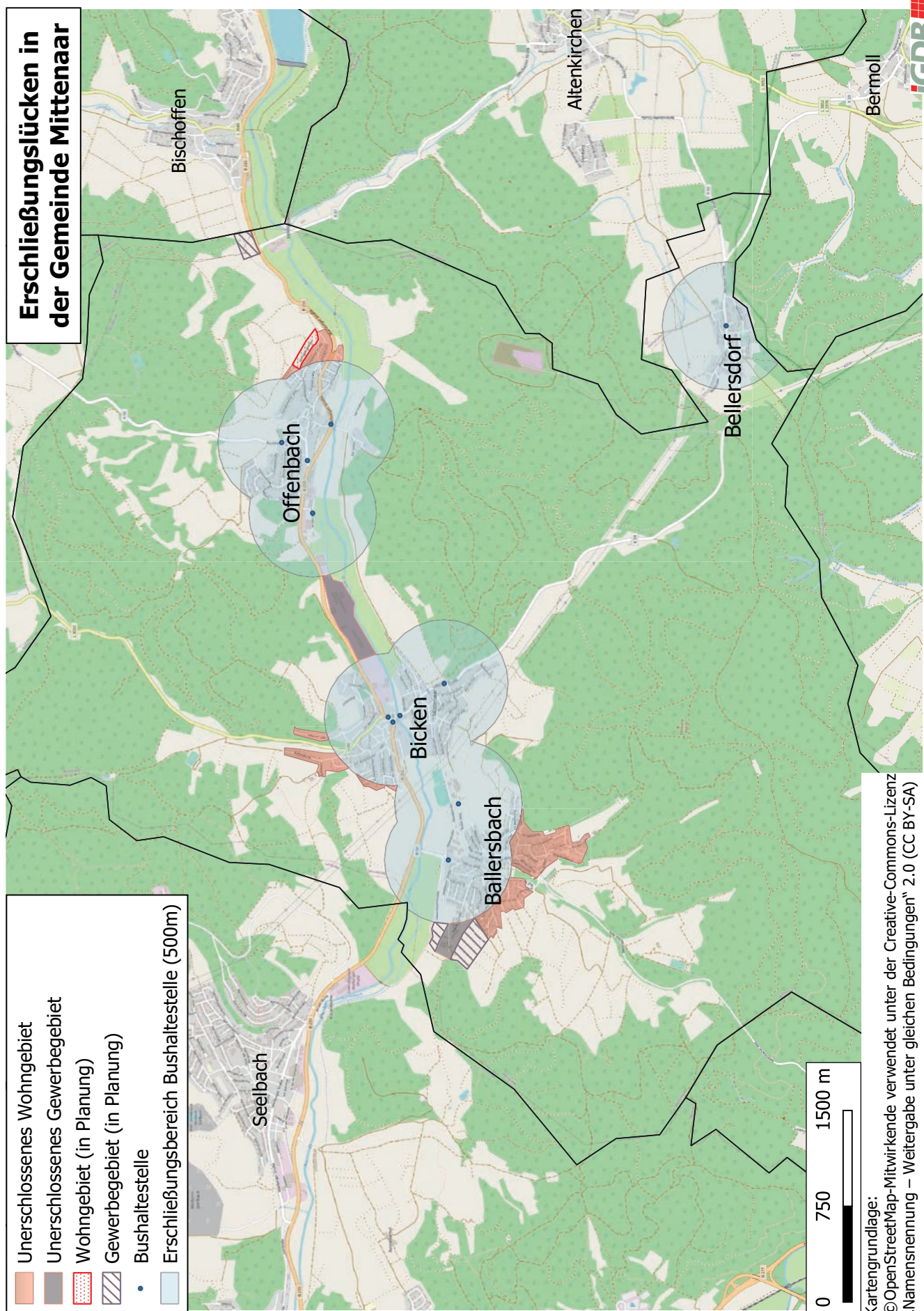


Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz
„Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)









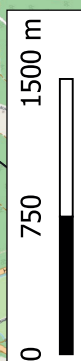






Erschließungslücken in der Gemeinde Mittenaar

-  Unerschlossenes Wohngebiet
-  Unerschlossenes Gewerbegebiet
-  Wohngebiet (in Planung)
-  Gewerbegebiet (in Planung)
-  Bushaltestelle
-  Erschließungsbereich Bushaltestelle (500m)

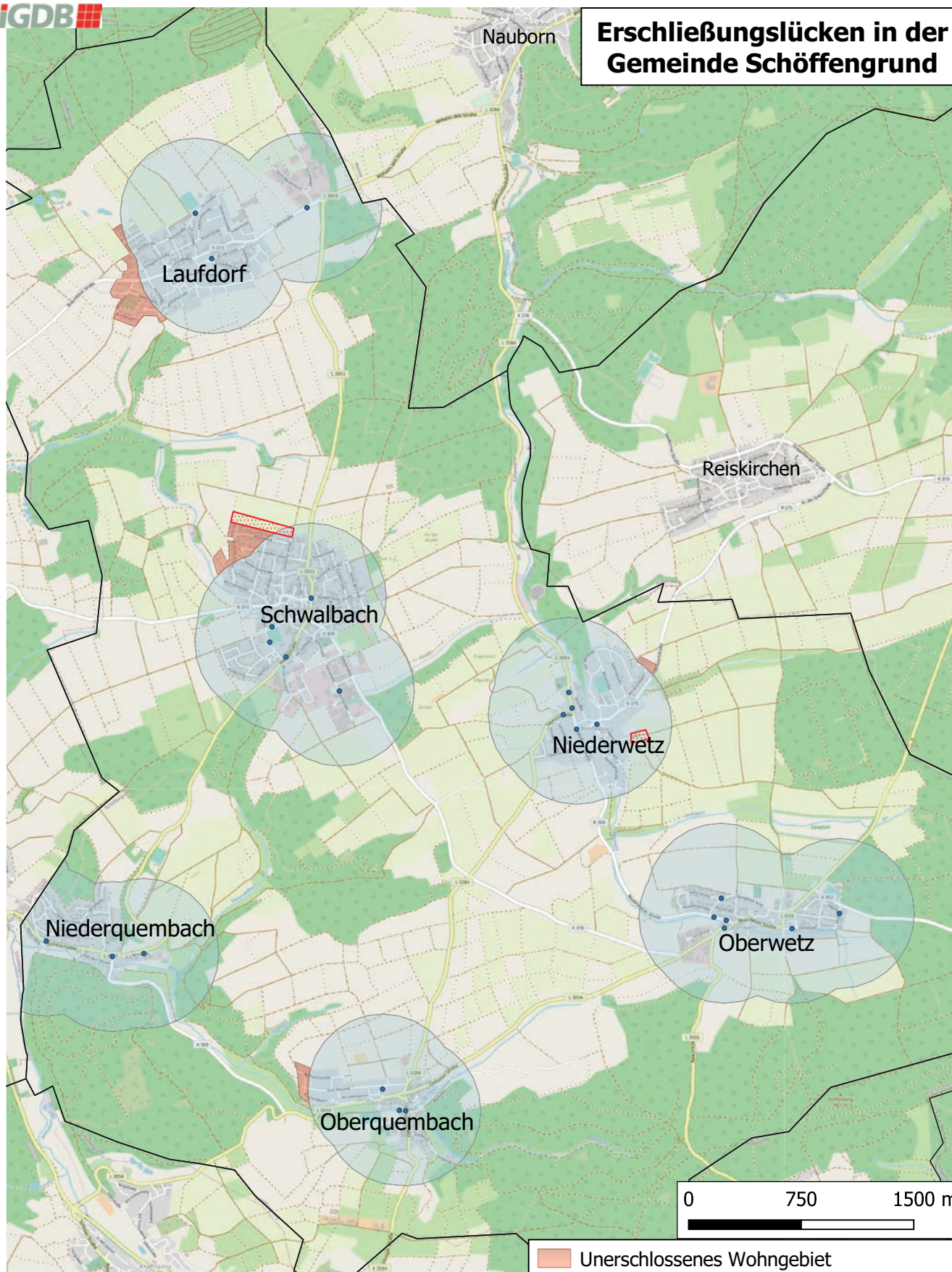


Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

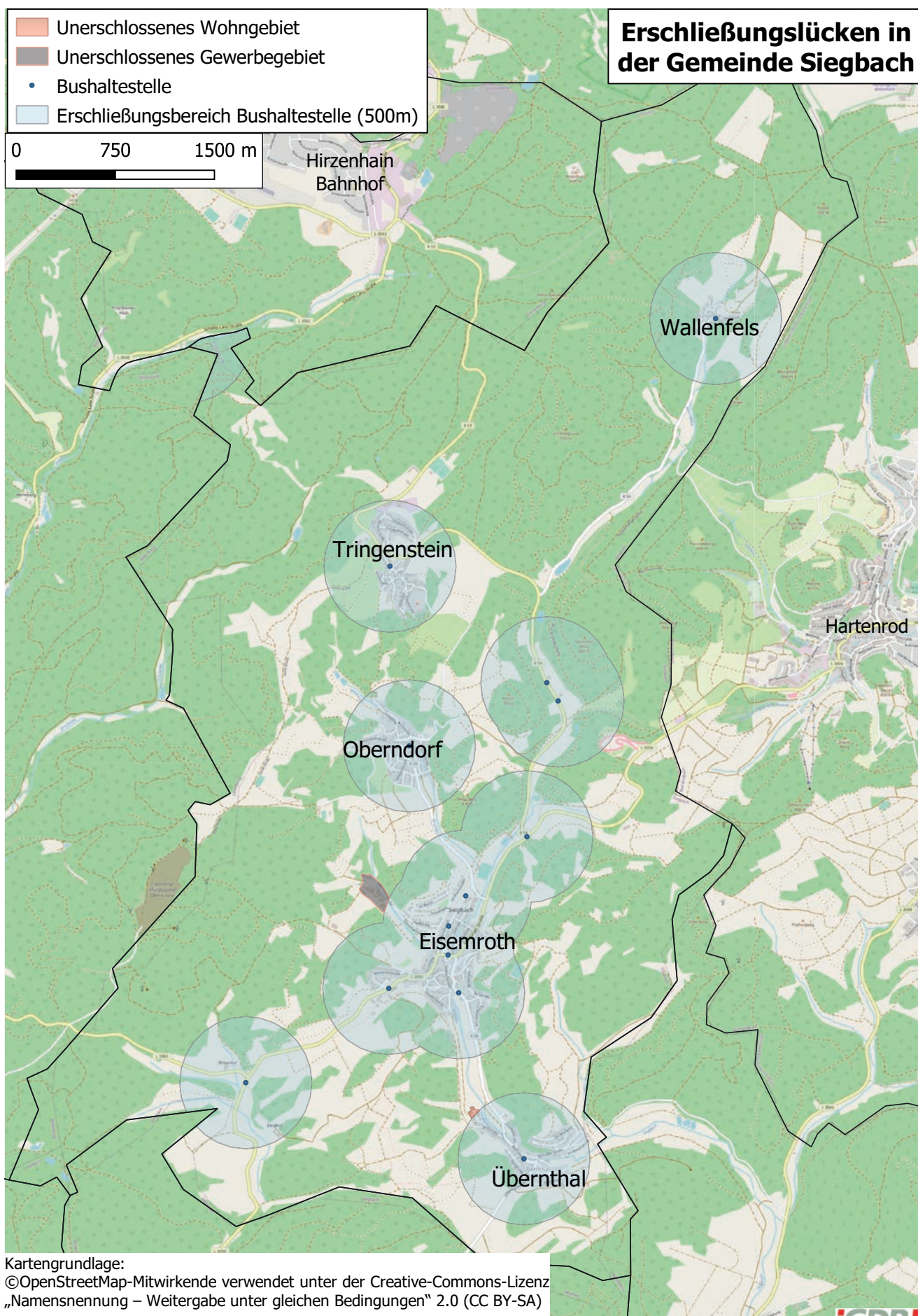


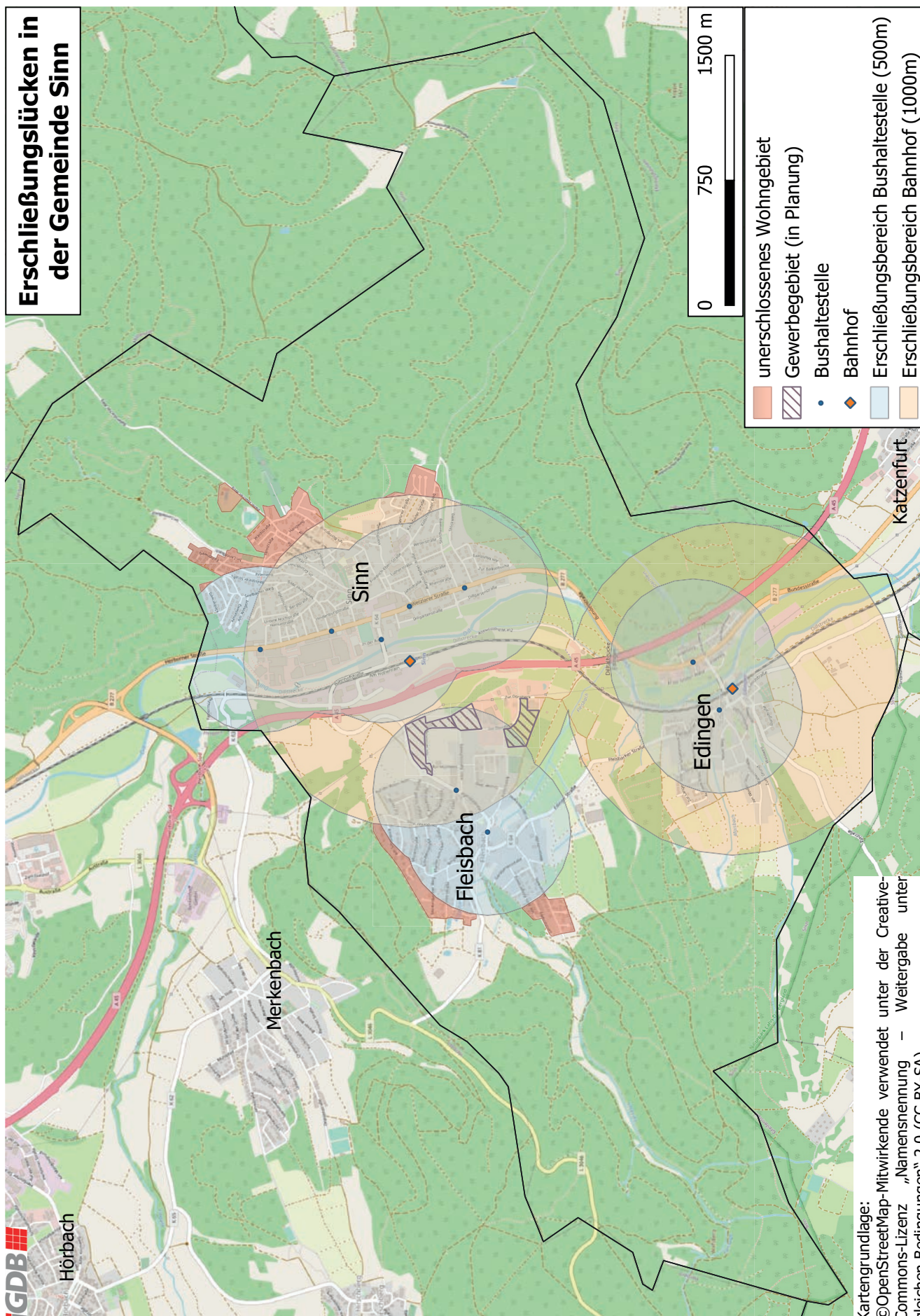


Erschließungslücken in der Gemeinde Schöffengrund









Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-
Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter
gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

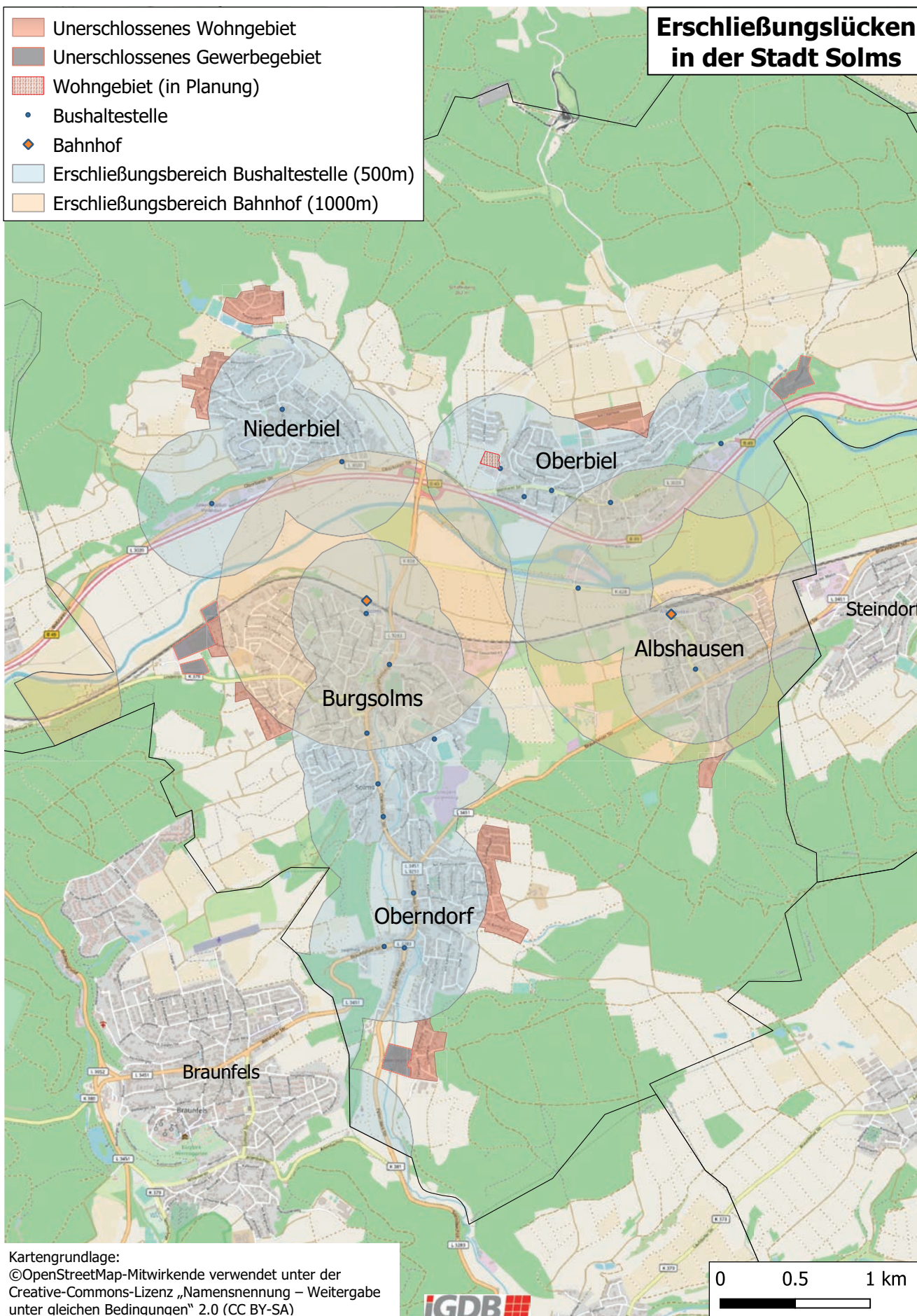




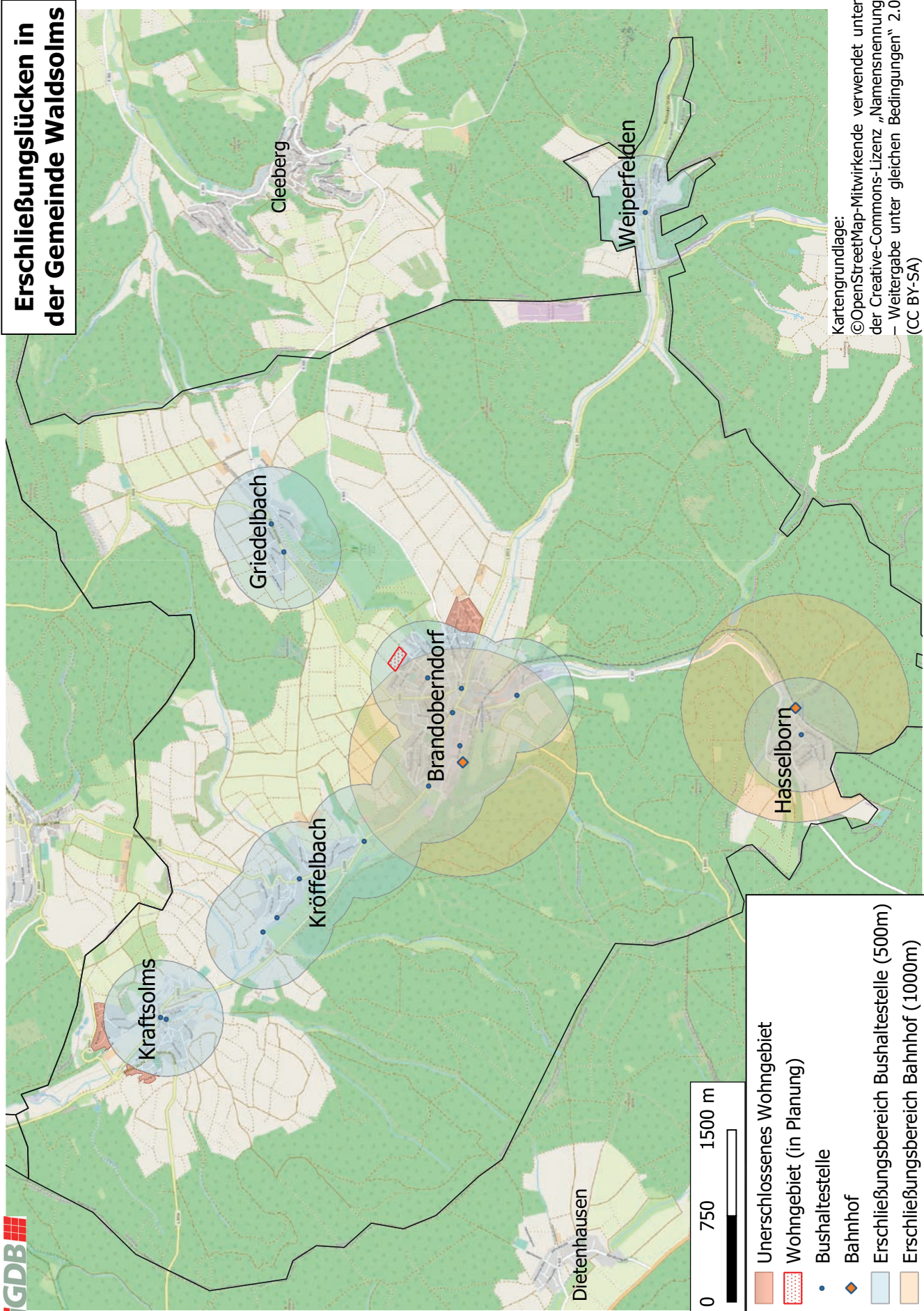
Erschließungslücken in der Gemeinde Sinn

-  unerschlossenes Wohngebiet
-  Gewerbegebiet (in Planung)
-  Bushaltestelle
-  Bahnhof
-  Erschließungsbereich Bushaltestelle (500m)
-  Erschließungsbereich Bahnhof (1000m)







Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

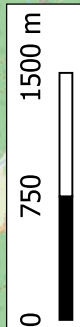


**Erschließungslücken in
der Gemeinde Waldsolms**



Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter
der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung
– Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0
(CC BY-SA)

-  Unerschlossenes Wohngebiet
-  Wohngebiet (in Planung)
-  Bushaltestelle
-  Bahnhof
-  Erschließungsbereich Bushaltestelle (500m)
-  Erschließungsbereich Bahnhof (1000m)



Kommune	Ortsteil	Einwohnerzahl	Zentralörtliche Funktion	Zielort	Funktion Zielort	Bedienzeitraum			Bedienungsintensität			Umsteigehäufigkeit			Reisezeit		
						Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa	So
Lahnau	Waldgirmes	3.276	GZ	Wetzlar	OZ												
Lahnau	Atzbach	2.966	--	Waldgirmes	GZ												
Lahnau	Dorlar	1.841	--	Waldgirmes	GZ												
Leun	Leun	2.568	GZ	Wetzlar	OZ												
Leun	Biskirchen	1.525	--	Leun	GZ												
Leun	Bissenberg	719	--	Leun	GZ												
Leun	Stockhausen	970	--	Leun	GZ												
Mittenaar	Bicken	1.726	GZ	Herborn	MZ												
Mittenaar	Ballersbach	1.496	--	Bicken	GZ												
Mittenaar	Bellersdorf	360	--	Bicken	GZ												
Mittenaar	Offenbach	1.339	--	Bicken	GZ												
Schöffengrund	Schwalbach	1.554	GZ	Wetzlar	OZ												
Schöffengrund	Laufdorf	1.789	--	Schwalbach	GZ												
Schöffengrund	Niederquembach	766	--	Schwalbach	GZ												
Schöffengrund	Niederwetz	1.148	--	Schwalbach	GZ												
Schöffengrund	Oberquembach	675	--	Schwalbach	GZ												
Schöffengrund	Oberwetz	644	--	Schwalbach	GZ												
Siegbach	Eisemroth	1.245	GZ	Herborn	MZ												
Siegbach	Oberndorf	495	--	Eisemroth	GZ												
Siegbach	Tringenstein	523	--	Eisemroth	GZ												
Siegbach	Überenthal	559	--	Eisemroth	GZ												
Siegbach	Wallenfels	64	--	Eisemroth	GZ												
Sinn	Sinn	3.628	GZ	Herborn	MZ												
Sinn	Edingen	1.203	--	Sinn	GZ												
Sinn	Fleisbach	1.898	--	Sinn	GZ												
Solms	Burgsolms	4.565	GZ	Wetzlar	MZ												
Solms	Albshausen	1.992	--	Burgsolms	GZ												
Solms	Niederbiel	2.246	--	Burgsolms	GZ												
Solms	Oberbiel	2.694	--	Burgsolms	GZ												
Solms	Oberndorf	2.489	--	Burgsolms	GZ												
Waldsolms	Brandoberndorf	2.032	GZ	Wetzlar	OZ												
Waldsolms	Griedelbach	695	--	Brandoberndorf	GZ												
Waldsolms	Hasselborn	346	--	Brandoberndorf	GZ												
Waldsolms	Kraftsolms	822	--	Brandoberndorf	GZ												
Waldsolms	Kröffelbach	703	--	Brandoberndorf	GZ												
Waldsolms	Weiperfelden	257	--	Brandoberndorf	GZ												

kursiv = Stadt- oder Ortsteile mit weniger als 200 Einwohnern






Zentralörtliche Funktion:

OZ= Oberzentrum

MZ= Mittelzentrum

GZ= Grundzentrum

-- = keine zentralörtliche Funktion

	Vorgaben vollständig erfüllt
	Vorgaben weitgehend erfüllt
	Vorgaben nicht erfüllt/kein Verkehr
	Keine sinnvolle Verbindung oder lange Fußwege
	Keine (sinnvolle) Verbindung, aber fußläufig erreichbar

Johann-Heinrich-Alsted-Schule

Haltestelle: Ballersbach Schule; Alternativhaltestelle: Ballersbach Alter Bahnhof

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:40 - 08:25
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:20 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:50
Mittagspause	
7. Stunde	13:20 - 14:05
8. Stunde	14:05 - 14:50

http://alsted.covita.de/?page_id=147 **Dauer Anfahrt**
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Stand Feb. 2020

		zur 1. Stunde					Anfahrten				
	Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	07:40	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Bischöffen	Wilsbach	6:48	7:13	0:25	0:27	0:27	0:52	402			
	Roßbach	6:51	7:13	0:22	0:27	0:27	0:49	402			
	Niederweidbach Ort	6:57	7:13	0:16	0:27	0:27	0:43	402			
	Bischoffen Herborner Straße	7:03	7:13	0:10	0:27	0:27	0:37	402			
Hohenahr	Ahrdt	6:51	7:10	0:19	0:30	0:30	0:49	415			
	Altenkirchen Ortsmitte	6:55	7:10	0:15	0:30	0:30	0:45	415			
Siegbach	Mudersbach Altenkirchener Straße	6:47	7:10	0:23	0:30	0:30	0:53	415			
	Erda Rathaus	6:40	7:01	0:21	0:39	0:39	1:00	404			
	Eisemroth Ortsmitte	6:59	7:14	0:15	0:26	0:26	0:41	403			
	Oberndorf Kindergarten	6:49	7:16	0:27	0:24	0:24	0:51	405			
Mittenaar	Wallenfels	6:40	7:16	0:36	0:24	0:24	1:00	405			
	Tringenstein Auf dem Köppel	6:35	7:16	0:41	0:24	0:24	1:05	405			
	Übernthal Bachstraße	7:03	7:16	0:13	0:24	0:24	0:37	405			
	Offenbach Koblenzer Straße	7:10	7:16	0:06	0:24	0:24	0:30	405			
Herb.	Bellersdorf Wetzlarer Straße	7:00	7:10	0:10	0:30	0:30	0:40	415			
	Seelbach Sparkasse	7:31	7:35	0:04	0:05	0:05	0:09	403			

Johann-Heinrich-Alsted-Schule

Haltestelle: Ballersbach Schule; Alternativhaltestelle: Ballersbach Alter Bahnhof

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:40 - 08:25
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:20 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:50
Mittagspause	
7. Stunde	13:20 - 14:05
8. Stunde	14:05 - 14:50

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Abfahrten											
nach der 5. Stunde											
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	12:05	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Bischaffen	Wilsbach	12:11	12:39	0:28	0:06	0:06	0:34	402			
	Roßbach	12:11	12:35	0:24	0:06	0:06	0:30	402			
	Niederweidbach Ort	12:11	12:29	0:18	0:06	0:06	0:24	402			
	Bischoffen Am Damm	12:11	12:22	0:11	0:06	0:06	0:17	402			
Hohenahr	Ahrdt	12:13	12:32	0:19	0:08	0:08	0:27	404			
	Altenkirchen Ortsmitte	12:13	12:29	0:16	0:08	0:08	0:24	404			
Hohenahr	Mudersbach Altenkirchener Straße	12:13	12:35	0:22	0:08	0:08	0:30	404			
	Erda Rathaus	12:13	12:42	0:29	0:08	0:08	0:37	404			
Siegbach	Eisemroth Ortsmitte	12:10	12:25	0:15	0:05	0:05	0:20	405			
	Oberndorf Kindergarten	12:10	12:30	0:20	0:05	0:05	0:25	405			
	Wallenfels	12:10	12:37	0:27	0:05	0:05	0:32	405			
	Tringenstein Auf dem Köppel	12:10	12:41	0:31	0:05	0:05	0:36	405			
Mittenaar	Übernthal Bachstraße	12:10	12:21	0:11	0:05	0:05	0:16	405			
	Offenbach Koblenzer Straße	12:10	12:14	0:04	0:05	0:05	0:09	405			
	Bellersdorf Wetzlarer Straße	12:13	12:23	0:10	0:08	0:08	0:18	404			
Herb.	Seelbach Sparkasse	12:10	12:14	0:04	0:05	0:05	0:09	403			

Johann-Heinrich-Alsted-Schule

Haltestelle: Ballersbach Schule; Alternativhaltestelle: Ballersbach Alter Bahnhof

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:40 - 08:25
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:20 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:50
Mittagspause	
7. Stunde	13:20 - 14:05
8. Stunde	14:05 - 14:50

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Abfahrten											
nach der 6. Stunde						12:50					
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg			
Bischöffen	Wilsbach	13:02	13:29	0:27	0:12	0:39	402				
	Roßbach	13:02	13:25	0:23	0:12	0:35	402				
	Niederweidbach Ort	13:02	13:19	0:17	0:12	0:29	402				
	Bischoffen Am Damm	13:02	13:11	0:09	0:12	0:21	402				
Hohenahr	Ahrdt	13:02	13:18	0:16	0:12	0:28	404				
	Altenkirchen Ortsmitte	13:02	13:15	0:13	0:12	0:25	404				
Hohenahr	Mudersbach Altenkirchener Straße	13:00	13:16	0:16	0:10	0:26	404				
	Erda Rathaus	13:00	13:23	0:23	0:10	0:33	404				
Siegbach	Eisemroth Ortsmitte	13:03	13:15	0:12	0:13	0:25	405				
	Oberndorf Kindergarten	13:00	13:21	0:21	0:10	0:31	405				
	Wallenfels	13:00	13:28	0:28	0:10	0:38	405				
	Tringenstein Auf dem Köppel	13:00	13:32	0:32	0:10	0:42	405				
Mittenaar	Übernthal Bachstraße	13:00	13:13	0:13	0:10	0:23	403				
	Offenbach Koblenzer Straße	13:00	13:06	0:06	0:10	0:16	405				
	Bellersdorf Wetzlarer Straße	13:00	13:12	0:12	0:10	0:22	404				
Herb.	Seelbach Sparkasse	13:05	13:09	0:04	0:15	0:19	403				

Johann-Heinrich-Alsted-Schule
Haltestelle: Ballersbach Schule; Alternativhaltestelle: Ballersbach Alter Bahnhof

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:40 - 08:25
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:20 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:50
Mittagspause	
7. Stunde	13:20 - 14:05
8. Stunde	14:05 - 14:50

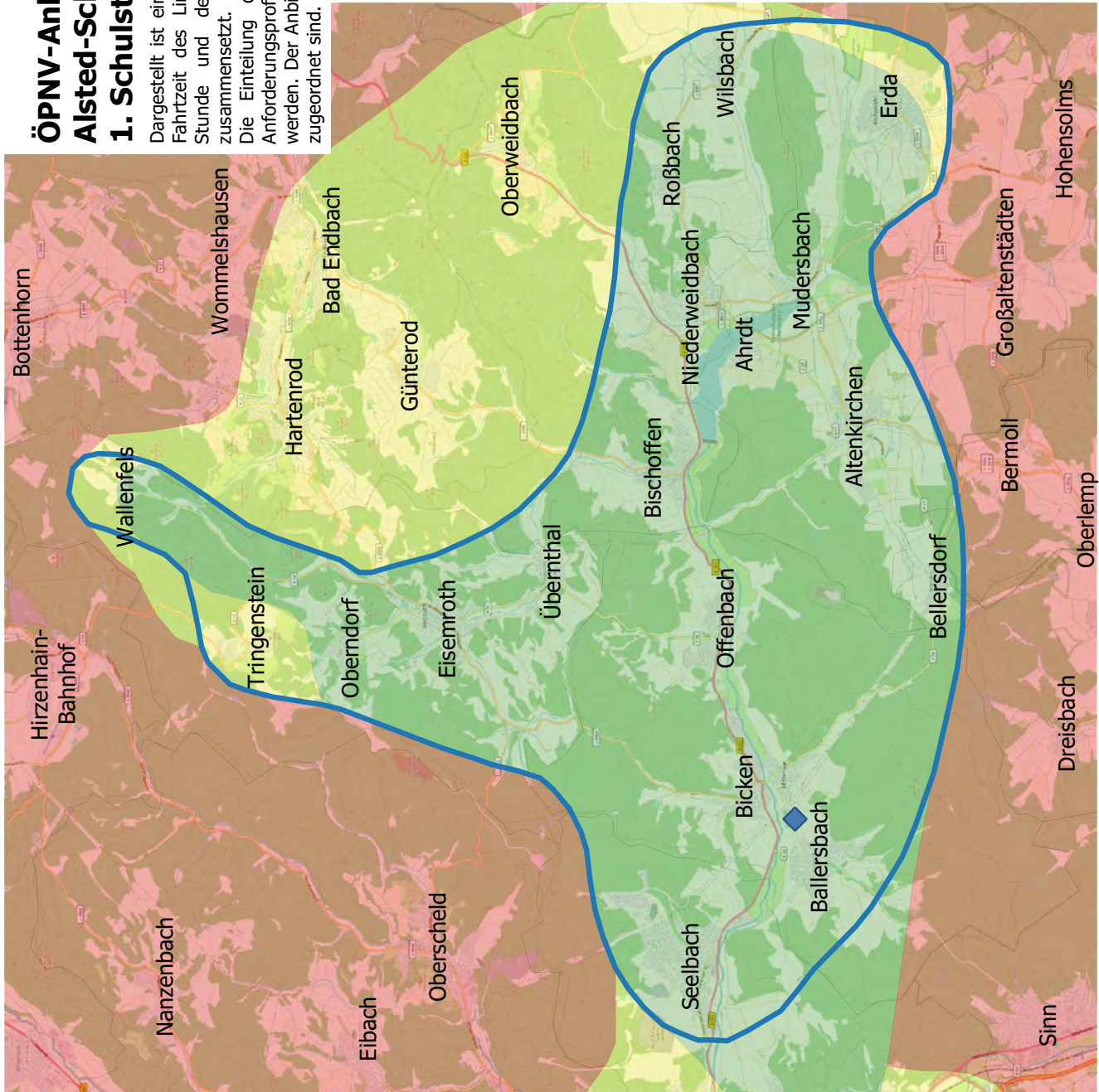
Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Abfahrten											
nach der 8. Stunde						14:50					
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg			
Bischöffen	Wilsbach	14:57	15:27	0:30	0:07	0:37	403/402	1x			
	Roßbach	14:57	15:23	0:26	0:07	0:33	403/402	1x			
	Niederweidbach Ort	14:57	15:17	0:20	0:07	0:27	403/402	1x			
	Bischoffen Herborner Straße	14:57	15:08	0:11	0:07	0:18	403/407	1x			
Hohenahr	Ahrdt	15:02	15:19	0:17	0:12	0:29	404				
	Altenkirchen Ortsmitte	15:02	15:16	0:14	0:12	0:26	404				
Hohenahr	Mudersbach Altenkirchener Straße	15:02	15:22	0:20	0:12	0:32	404				
	Erda Rathaus	15:07	15:29	0:22	0:17	0:39	404				
Siegbach	Eisemroth Ortsmitte	14:57	15:13	0:16	0:07	0:23	403				
	Oberndorf Kindergarten	14:57	15:21	0:24	0:07	0:31	403/405	1x			
	Wallenfels	14:57	16:32	1:35	0:07	1:42	403/405/405	2x			
	Tringenstein Auf dem Köppel	14:57	15:27	0:30	0:07	0:37	403/405	1x			
Mittenaar	Übernthal Bachstraße	14:57	15:10	0:13	0:07	0:20	403				
	Offenbach Koblenzer Straße	14:57	15:04	0:07	0:07	0:14	403				
	Bellersdorf Wetzlarer Straße	15:02	15:11	0:09	0:12	0:21	404				
Herb.	Seelbach Sparkasse	15:05	15:09	0:04	0:15	0:19	403				

ÖPNV-Anbindung der Johann-Heinrich-Alsted-Schule in Mittenaar zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 7:40 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Schulstandort

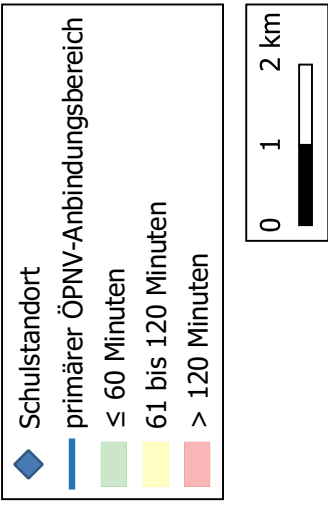
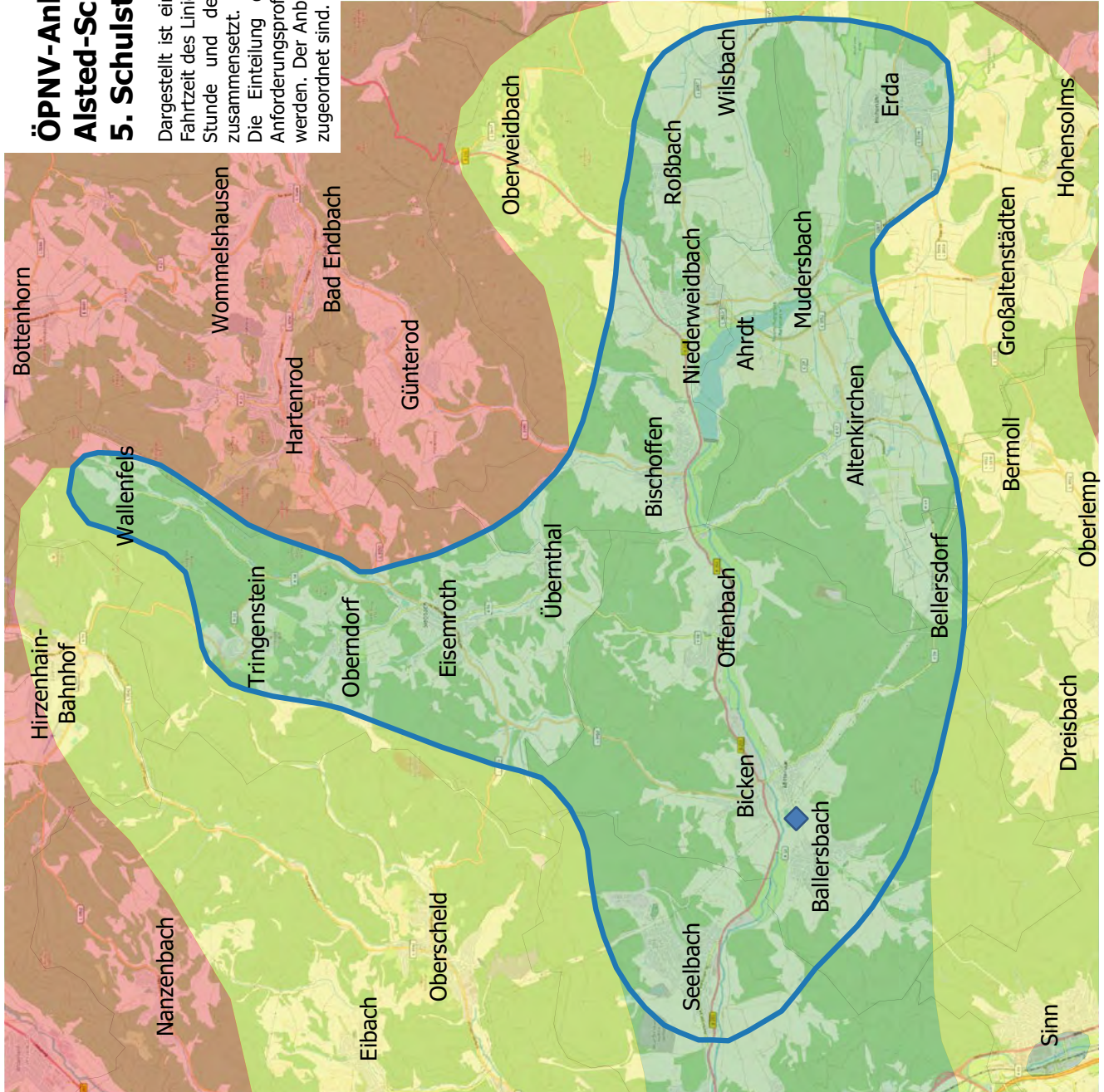
- ◆ primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
- ≤ 60 Minuten
- 61 bis 85 Minuten
- > 85 Minuten

0 1 2 km

ÖPNV-Anbindung der Johann-Heinrich-Alsted-Schule in Mittenaar nach der 5. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:05 Uhr zusammensetzt.

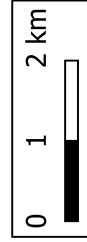
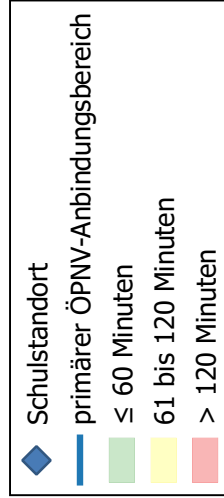
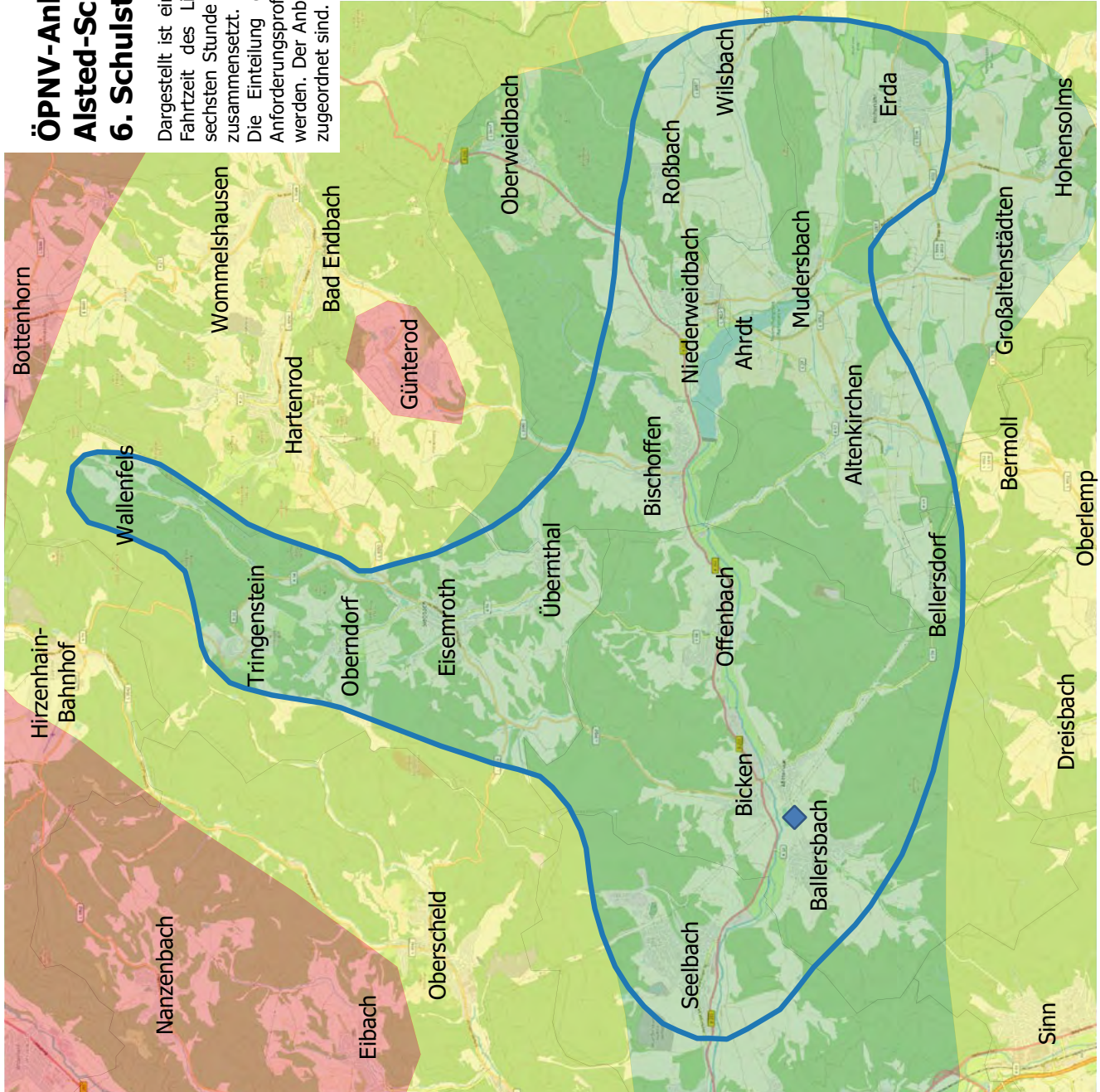
Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



ÖPNV-Anbindung der Johann-Heinrich-Alsted-Schule in Mittenaar nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:50 Uhr zusammensetzt.

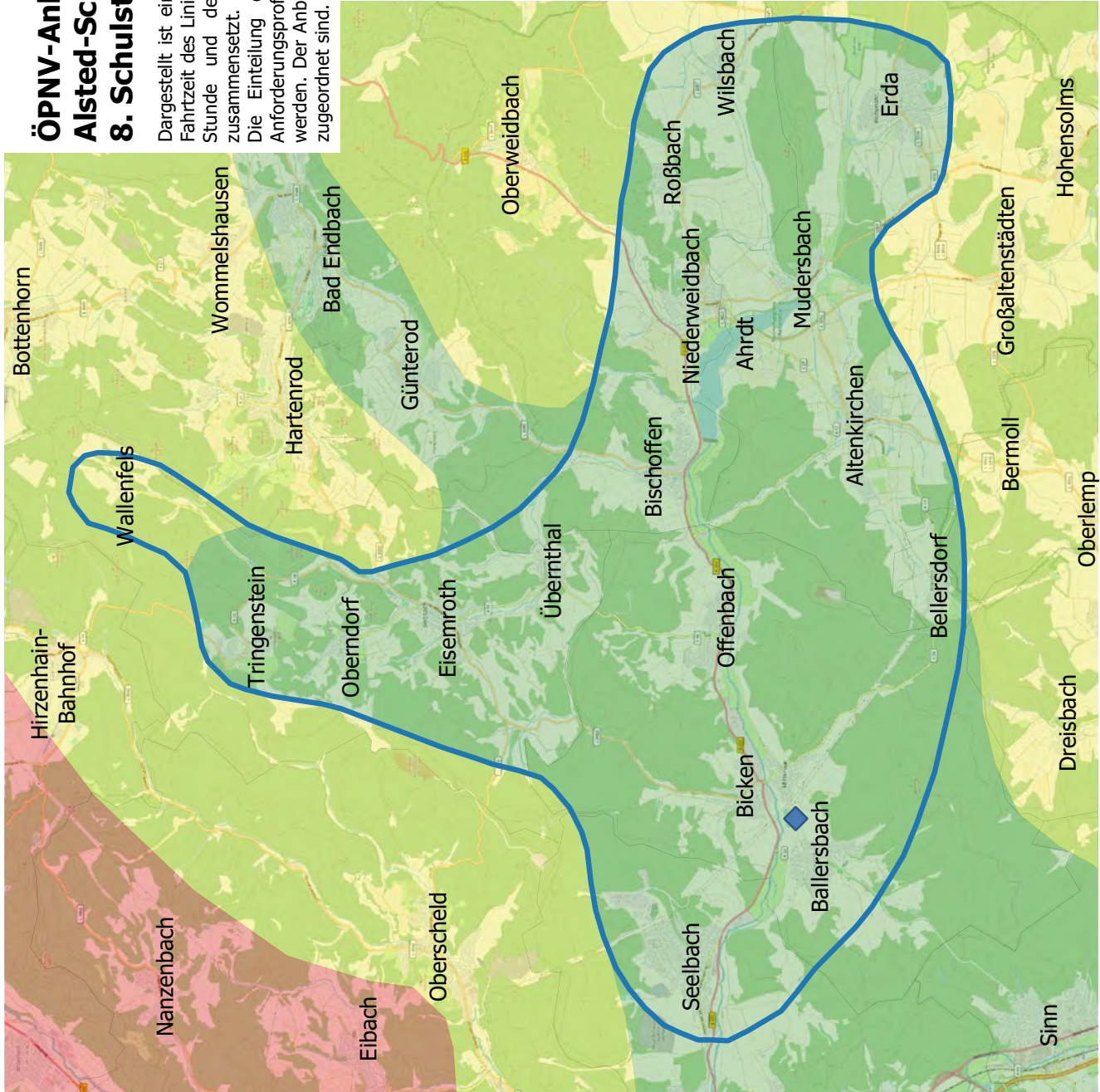
Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



ÖPNV-Anbindung der Johann-Heinrich-Alsted-Schule in Mittenaar nach der 8. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 14:50 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Fritz-Philippi-Schule Breitscheid
Haltestelle: Rathaus, Bahnhofstraße

		Anfahrten				
		zur 1. Stunde				
Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Umstieg
Breitscheid Rathaus	7:45	7:55	0:10	0:00	0:10	
Gusternhain Am Brennofenberg	7:44	7:49	0:05	0:06	0:11	Fußweg
Rabenscheid Ort	7:22	7:31	0:09	0:24	0:33	510
Medenbach Wasserwerk	7:40	7:47	0:07	0:08	0:15	510
Erdbach Ort	7:16	7:37	0:21	0:18	0:39	515
Burg Post	7:31	7:47	0:16	0:08	0:24	510
Amdorf Ort	7:21	7:37	0:16	0:18	0:34	515
Schönbach Ortsmitte	7:28	7:37	0:09	0:18	0:27	515
Uckersdorf Im Beilsbach	7:35	7:47	0:12	0:08	0:20	510

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07.55 - 08.40
2. Stunde	08.45 - 09.30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09.50 - 10.35
4. Stunde	10.40 - 11.25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11.40 - 12.25
6. Stunde	12.30 - 13.10
7. Stunde	13.10 - 13.55

		Abfahrten				
		nach der 5. Stunde				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Umstieg
Breitscheid Rathaus	12:25	12:35	0:10	0:00	0:10	
Gusternhain Am Brennofenberg	12:35	12:40	0:05	0:10	0:15	Fußweg
Rabenscheid Ort	12:35	12:48	0:13	0:10	0:23	510
Medenbach Wasserwerk	12:37	12:43	0:06	0:12	0:18	510
Erdbach Ort	12:33	12:50	0:17	0:08	0:25	515
Burg Post	12:37	12:52	0:15	0:12	0:27	510
Amdorf Ambachbrücke	12:33	12:42	0:09	0:08	0:17	515
Schönbach Ortsmitte	12:33	12:39	0:06	0:08	0:14	515
Uckersdorf Im Beilsbach	12:37	12:49	0:12	0:12	0:24	510

<http://fps-breitscheid.de/>

Stand Februar
2020

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

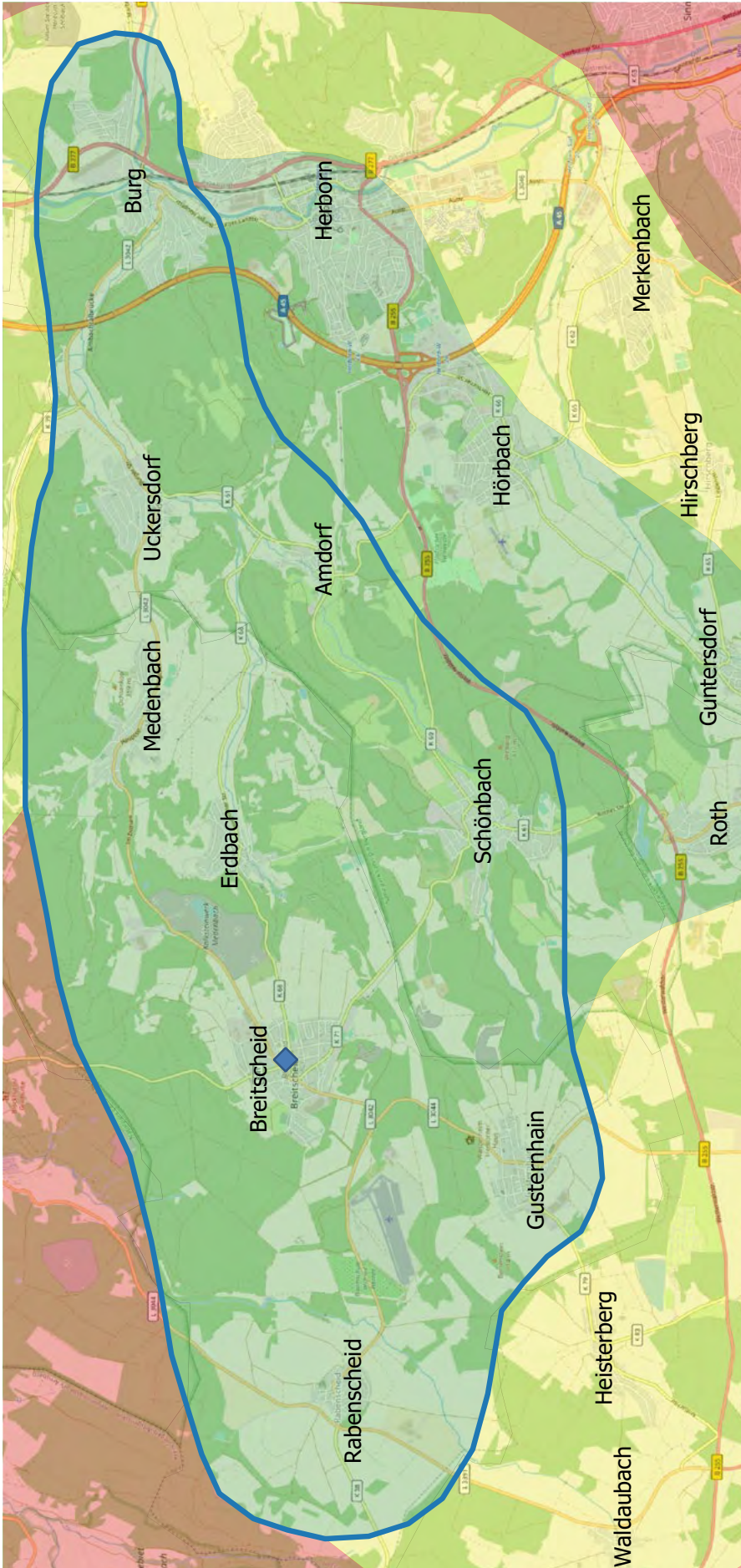
Fritz-Philippi-Schule Breitscheid
Haltestelle: Rathaus, Bahnhofstraße

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07.55 - 08.40
2. Stunde	08.45 - 09.30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09.50 - 10.35
4. Stunde	10.40 - 11.25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11.40 - 12.25
6. Stunde	12.30 - 13.10
7. Stunde	13.10 - 13.55

Abfahrten									
nach der 6. Stunde					13:10				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg		
Breitscheid Rathaus	13:10	13:20	0:10	0:00	0:10	Fußweg			
Gusternhain Am Brennofenberg	13:35	13:40	0:05	0:25	0:30	510			
Rabenscheid Ort	13:32	13:39	0:07	0:22	0:29	510			
Medenbach Wasserwerk	13:28	13:34	0:06	0:18	0:24	510			
Erdbach Ort	13:30	13:47	0:17	0:20	0:37	515			
Burg Post	13:28	13:43	0:15	0:18	0:33	510			
Amdorf Ambachbrücke	13:30	13:39	0:09	0:20	0:29	515			
Schönbach Ortsmitte	13:30	13:36	0:06	0:20	0:26	515			
Uckersdorf Im Beilsbach	13:28	13:40	0:12	0:18	0:30	510			

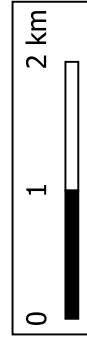
Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.






Abfahrten									
nach der 7. Stunde					13:55				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg		
Breitscheid Rathaus	13:55	14:05	0:10	0:00	0:10	Fußweg			
Gusternhain Am Brennofenberg	14:12	14:17	0:05	0:17	0:22	510			
Rabenscheid Ort	14:12	14:25	0:13	0:17	0:30	510			
Medenbach Wasserwerk	14:12	14:18	0:06	0:17	0:23	510			
Erdbach Ort	14:00	14:17	0:17	0:05	0:22	515			
Burg Post	14:12	14:27	0:15	0:17	0:32	510			
Amdorf Ambachbrücke	14:00	14:09	0:09	0:05	0:14	515			
Schönbach Ortsmitte	14:00	14:06	0:06	0:05	0:11	515			
Uckersdorf Im Beilsbach	14:12	14:24	0:12	0:17	0:29	510			

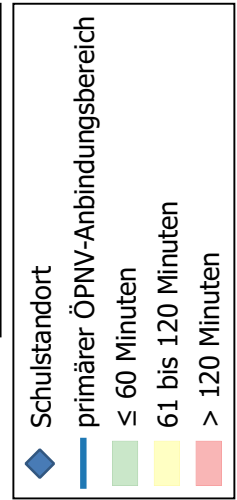
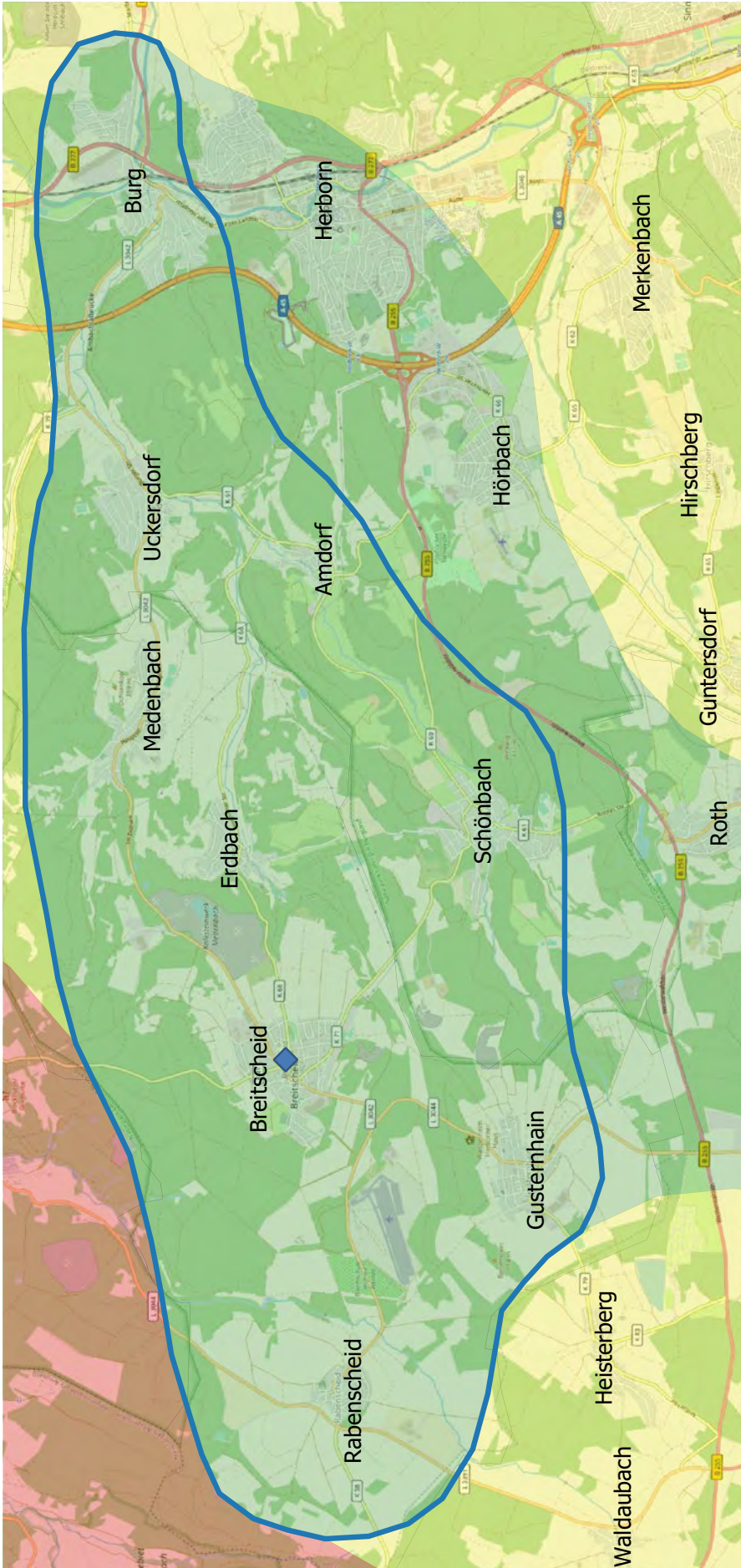


ÖPNV-Anbindung der Fritz-Philippi-Schule in Breitscheid zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 7:55 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



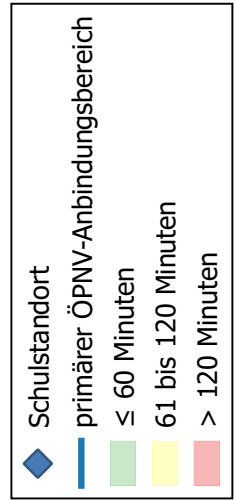
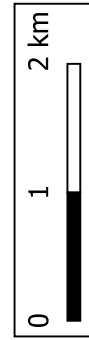
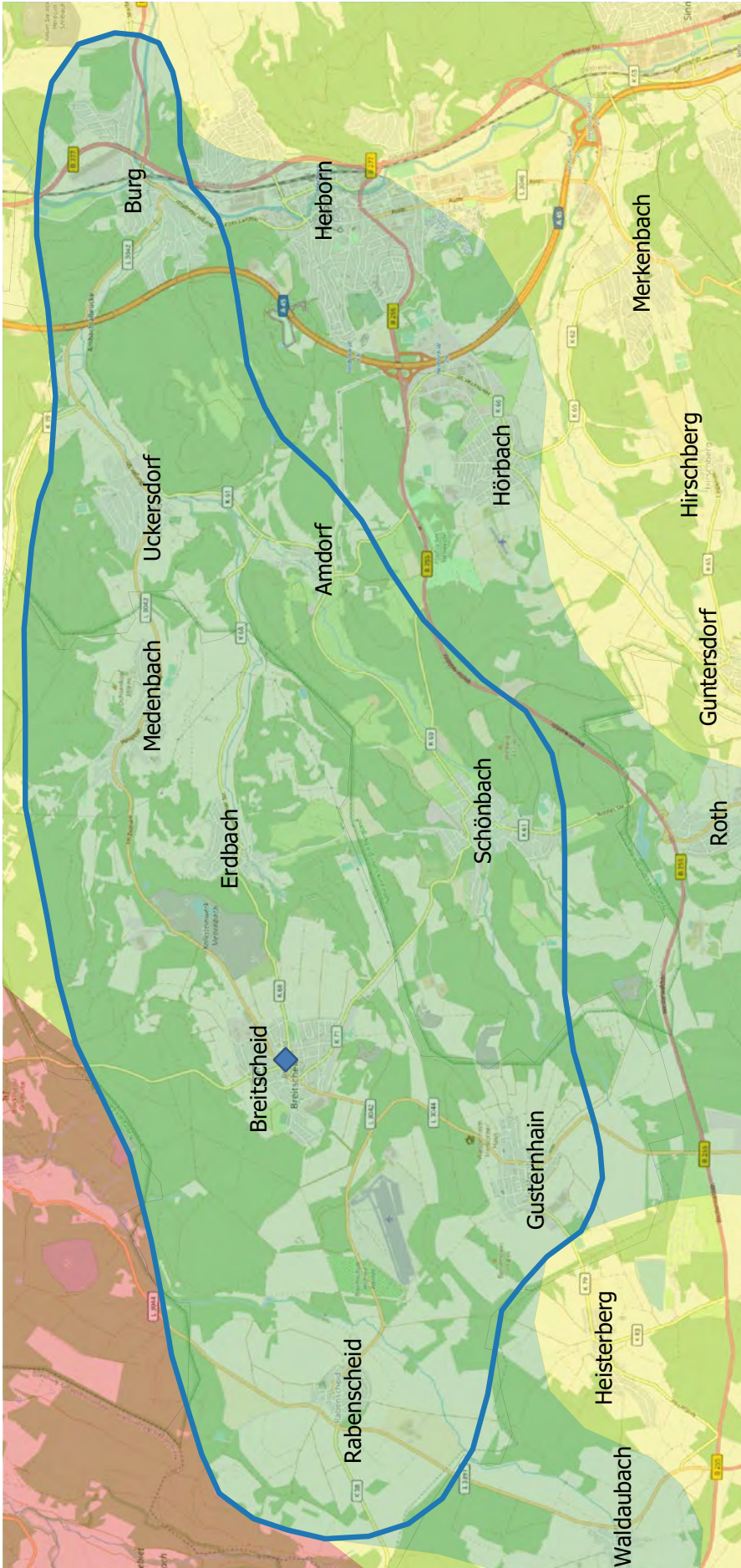
	Schulstandort
	primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
	≤ 60 Minuten
	61 bis 85 Minuten
	> 85 Minuten



ÖPNV-Anbindung der Fritz-Philippi-Schule in Breitscheid nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:10 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



ÖPNV-Anbindung der Fritz-Philippi-Schule in Breitscheid nach der 7. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der siebten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:55 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

Johann-von-Nassau-Schule Dillenburg

Haltestelle: Dillenburg Johann-v-Nassau-Schule, Alternativhaltestellen: Deutsche Bank, Juliane-v.-Stolberg-Schule, Jahnstr.

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:55 - 08:40
2. Stunde	08:40 - 09:25
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:45 - 10:30
4. Stunde	10:30 - 11:15
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:15
6. Stunde	12:15 - 13:00
Mittagspause	
7. Stunde	13:45 - 14:30
8. Stunde	14:30 - 15:15

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

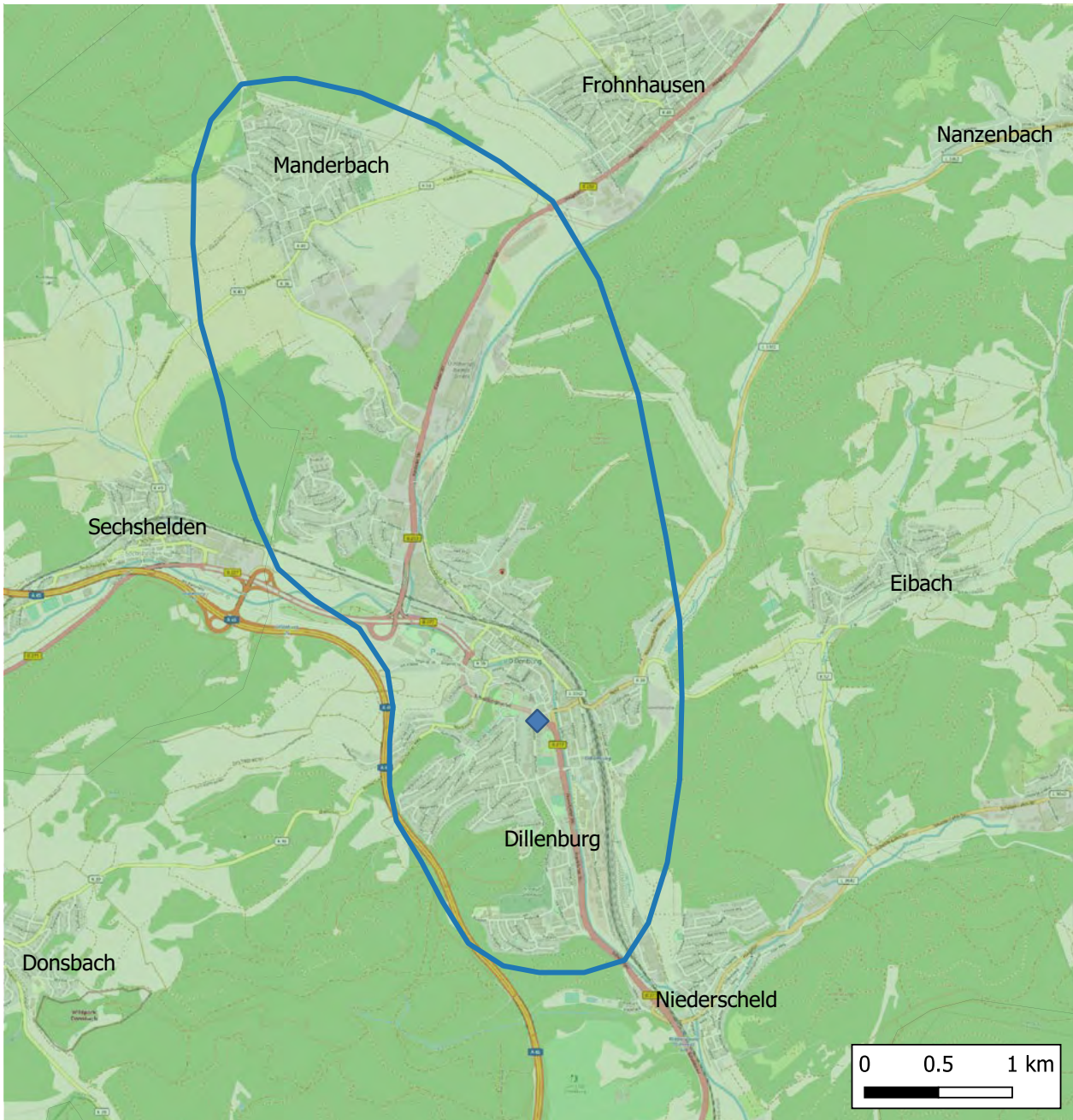
Anfahrten							
zur 1. Stunde			07:55				
Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Dillenburg Nassaustraße	7:37	7:51	0:14	0:04	0:18	100	
Manderbach Dillenburg Straße	7:31	7:51	0:20	0:04	0:24	102	

Abfahrten							
nach der 5. Stunde			12:15				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Dillenburg Nassaustraße	12:25	12:36	0:11	0:10	0:21	100	
Manderbach Mittelstraße	12:25	12:43	0:18	0:10	0:28	100	




Abfahrten							
nach der 6. Stunde			13:00				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Dillenburg Nassaustraße	13:08	13:21	0:13	0:08	0:21	100	
Manderbach Mittelstraße	13:22	13:36	0:14	0:22	0:36	102	

Abfahrten							
nach der 8. Stunde			15:15				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Dillenburg Nassaustraße	15:32	15:40	0:08	0:17	0:25	100	
Manderbach Mittelstraße	15:52	16:09	0:17	0:37	0:54	102	

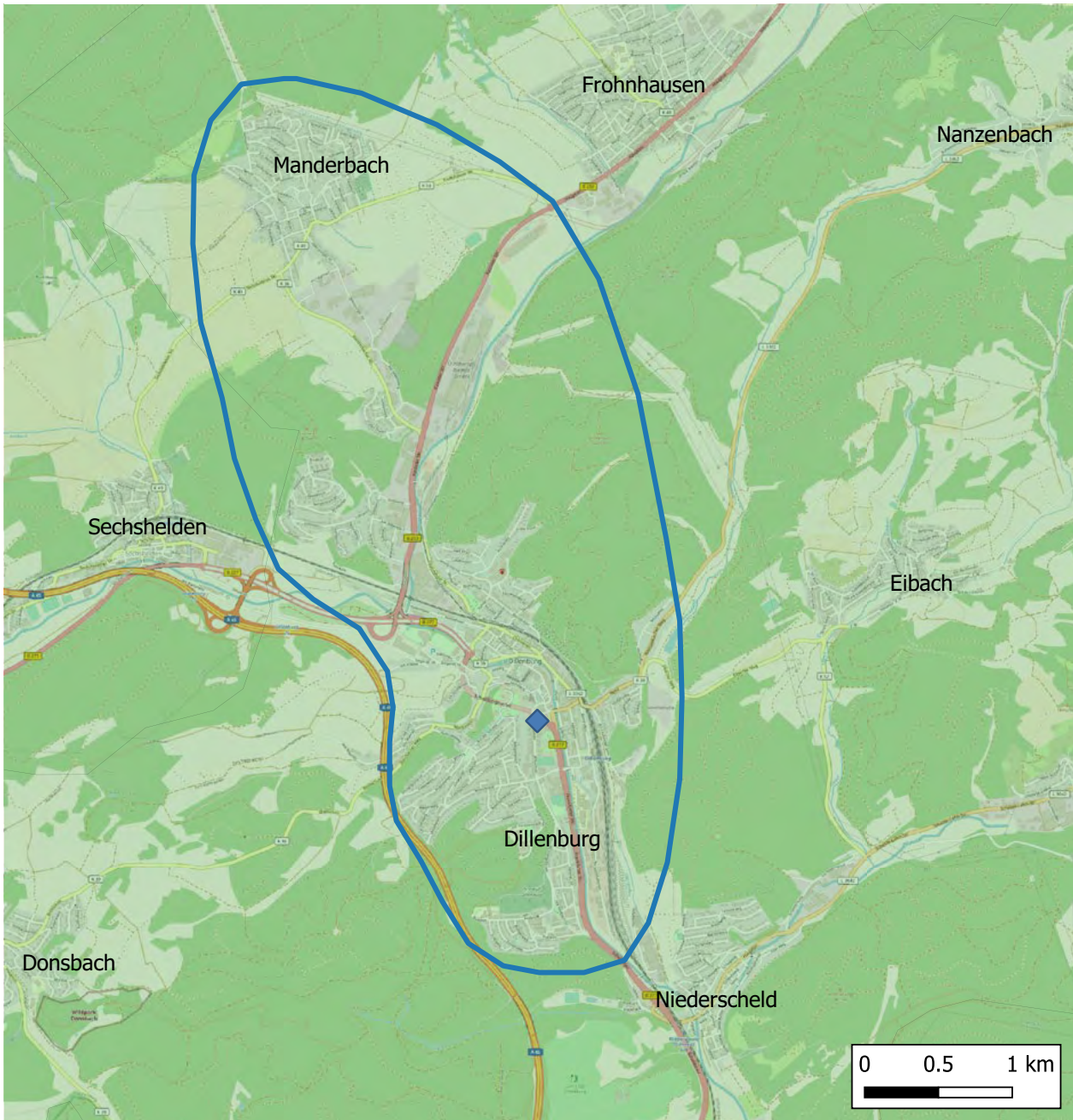
ÖPNV-Anbindung der Johann-von-Nassau-Schule in Dillenburg zur 1. Schulstunde






Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 7:55 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten

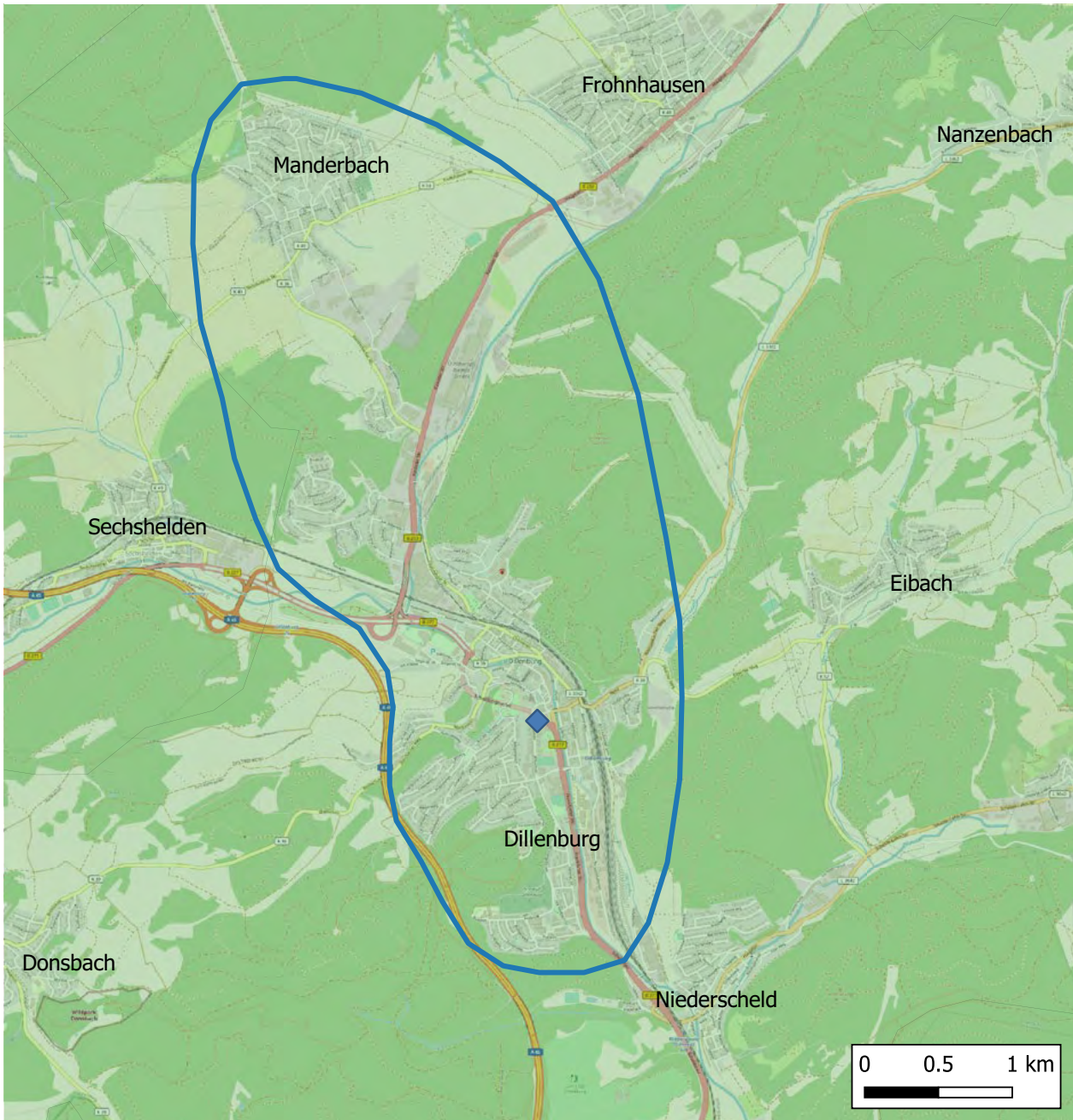
ÖPNV-Anbindung der Johann-von-Nassau-Schule in Dillenburg nach der 5. Schulstunde






Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:15 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten

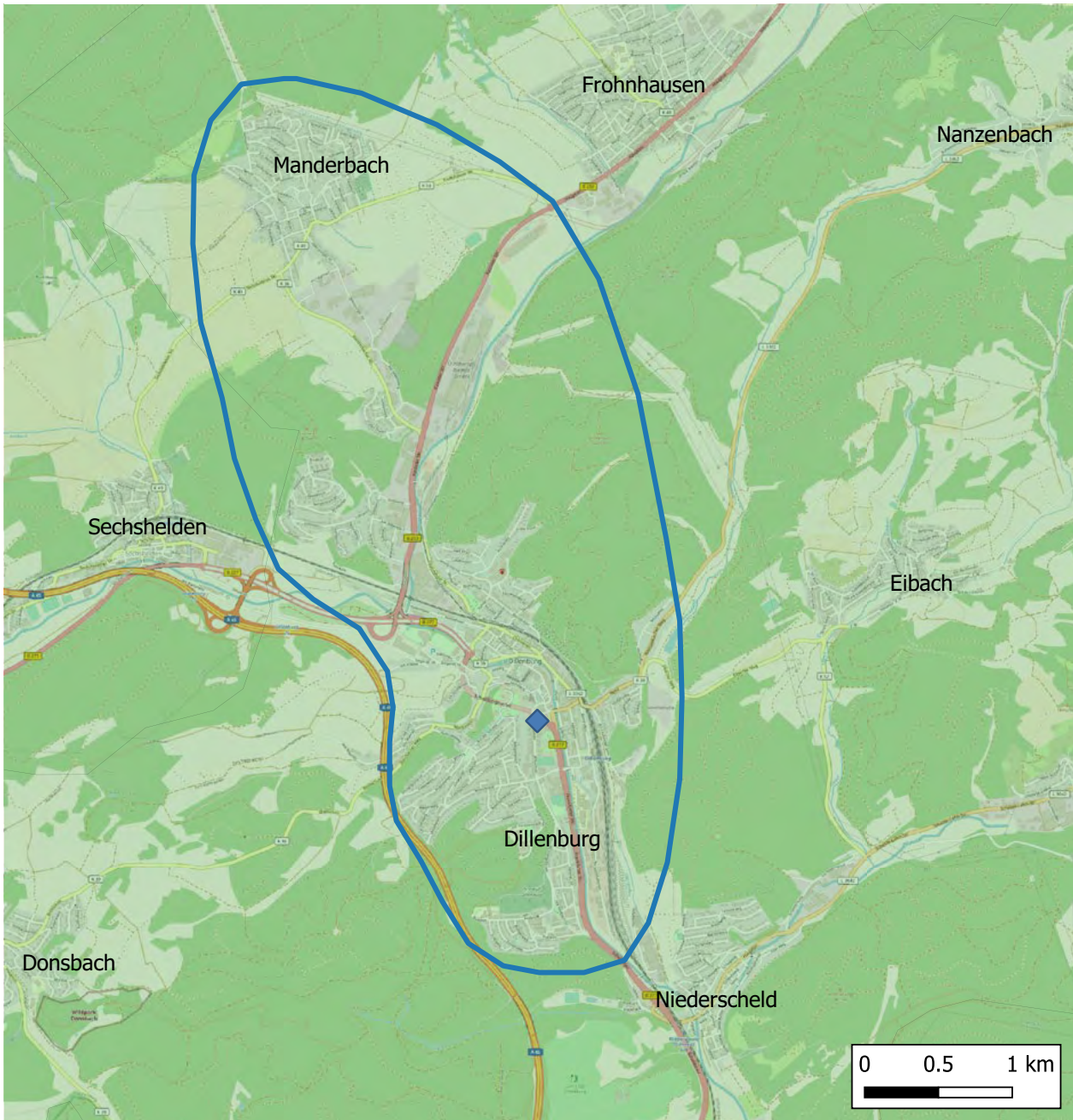
ÖPNV-Anbindung der Johann-von-Nassau-Schule in Dillenburg nach der 6. Schulstunde






Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:00 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten

ÖPNV-Anbindung der Johann-von-Nassau-Schule in Dillenburg nach der 8. Schulstunde



Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:15 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten

Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg
Haltestelle: Dillenburg Jahnstraße, Gestüt, ZOB, Bahnhof

		zur 1. Stunde					Anfahrten				
	Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	07:55	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Dillenburg	Donsbach Ort	6:55	7:08	0:13	0:47	1:00	101				
	Dillenburg Nassaustraße	7:37	7:50	0:13	0:05	0:18	100				
	Niederscheid Obere Hauptstraße	7:35	7:43	0:08	0:12	0:20	491				
	Oberscheid Kirche	7:28	7:41	0:13	0:14	0:27	491				
	Eibach Schulstraße	7:13	7:27	0:14	0:28	0:42	491				
	Manderbach Dillenburg Straße	7:31	7:50	0:19	0:05	0:24	102				
	Nanzenbach Querstraße	7:23	7:44	0:21	0:11	0:32	101				
	Frohnhausen Altes Rathaus	7:25	7:46	0:21	0:09	0:30	302				
	Wissenbach Ortsmitte	7:16	7:47	0:31	0:08	0:39	302				
	Hirzenhain Bachstraße	7:13	7:44	0:31	0:11	0:42	101				
Eschenburg	Hirzenhain Bhf Bahnhof	7:08	7:44	0:36	0:11	0:47	101				
	Roth Ortsmitte	7:00	7:46	0:46	0:09	0:55	300/302	1x			
	Simmersbach Grundschule	7:06	7:46	0:40	0:09	0:49	300/302	1x			
	Eiershausen Kirche	7:10	7:46	0:36	0:09	0:45	300/302	1x			
	Eibelshausen Markt	7:15	7:46	0:31	0:09	0:40	302				
	Steinbrücken Seltersweg	7:04	7:47	0:43	0:08	0:51	302				
	Mandeln Kirche	6:46	7:20	0:34	0:35	1:09	302				
	Ewersbach Bürgermeisteramt	7:00	7:47	0:47	0:08	0:55	302				
	Rittershausen Ortsmitte	6:55	7:47	0:52	0:08	1:00	302				
	Sechshelden Bahnhof	7:39	7:44	0:05	0:11	0:16	RB96				
Häger	Langenaubach Rathaus	6:58	7:27	0:29	0:28	0:57	105/RE99	1x			
	Flammersbach Rathausstraße	7:01	7:27	0:26	0:28	0:54	105/RE99	1x			
	Seelbach im Geimbach	6:45	7:27	0:42	0:28	1:10	105/RE99	1x			
	Steinbach Steinbacher Straße	6:54	7:27	0:33	0:28	1:01	105/RE99	1x			
	Rodenbach Bahnhof	7:14	7:27	0:13	0:28	0:41	RE99				
	Fellerdilln Kirche	6:56	7:44	0:48	0:11	0:59	106/RB96	1x			
	Offdilln Offdillner Straße	6:48	7:27	0:39	0:28	1:07	106/RE99	1x			
	Weidelbach Weidelbacher Straße	7:03	7:37	0:34	0:18	0:52	106/302	1x			
	Niederroßbach Grundstraße	6:56	7:37	0:41	0:18	0:59	106/302	1x			
	Oberroßbach Inselstraße	6:58	7:37	0:39	0:18	0:57	106/302	1x			
MR	Dillbrecht Bahnhof	7:10	7:27	0:17	0:28	0:45	RE99				
	Lixfeld Lohstraße	6:50	7:19	0:29	0:36	1:05	491				

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:55 - 08:40
2. Stunde	08:40 - 09:25
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:45 - 10:30
4. Stunde	10:30 - 11:15
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:15
6. Stunde	12:15 - 13:00
Mittagspause	
8. Stunde	13:45 - 14:30
9. Stunde	14:30 - 15:15
10. Stunde	15:25 - 16:10
11. Stunde	16:10 - 16:50

<http://www.wv-o-dill.de/>

Stand März 2020

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg
Haltestelle: Dillenburg Jahnstraße, Gestüt, ZOB, Bahnhof

		Abfahrten						
		nach der 5. Stunde				12:15		
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg
Dillenburg	Donsbach Ort	12:30	12:44	0:14	0:15	0:29	101	
	Dillenburg Nassaustraße	12:25	12:36	0:11	0:10	0:21	100	
	Niederscheid Obere Hauptstraße	12:23	12:30	0:07	0:08	0:15	491	
	Oberscheid Kirche	12:23	12:34	0:11	0:08	0:19	491	
	Eibach Schulstraße	12:33	12:42	0:09	0:18	0:27	101	
	Manderbach Mittelstraße	12:23	13:03	0:40	0:08	0:48	100/102	1x
	Nanzenbach Querstraße	12:33	12:51	0:18	0:18	0:36	101	
	Frohnhausen Rathausstraße	12:35	12:48	0:13	0:20	0:33	302	
	Wissenbach Ortsmitte	12:35	13:01	0:26	0:20	0:46	302	
	Hirzenhain Bachstraße	12:33	13:06	0:33	0:18	0:51	101/101	1x
Eschenburg	Hirzenhain Bhf Bahnhof	12:33	13:00	0:27	0:18	0:45	101	
	Roth Ortsmitte	12:35	13:34	0:59	0:20	1:19	302/300	1x
	Simmersbach Grundschule	12:35	13:28	0:53	0:20	1:13	302/300	1x
	Eiershausen Kirche	12:35	13:24	0:49	0:20	1:09	302/300	1x
	Eibelshausen Markt	12:35	13:08	0:33	0:20	0:53	302	
	Steinbrücken Talstraße	12:35	13:21	0:46	0:20	1:06	302	
	Mandeln Kirche	12:35	13:43	1:08	0:20	1:28	302/302	1x
	Ewersbach Bürgermeisteramt	12:35	13:24	0:49	0:20	1:09	302	
	Rittershausen Ortsmitte	12:35	13:30	0:55	0:20	1:15	302	
	Sechshelden Bahnhof	12:25	13:02	0:37	0:10	0:47	100/102	1x
Haiger	Langenaubach Läbachstraße	12:38	13:26	0:48	0:23	1:11	RE99/102/105	2x
	Flammersbach Rathausstraße	12:38	13:36	0:58	0:23	1:21	RE99/102/105	2x
	Seelbach im Geimbach	12:38	13:26	0:48	0:23	1:11	RE99/103	1x
	Steinbach Steinbacher Straße	12:38	13:22	0:44	0:23	1:07	RE99/103	1x
	Rodenbach Oranienstraße	12:38	13:24	0:46	0:23	1:09	RE99/106	1x
	Fellerdilln Kirche	12:38	13:40	1:02	0:23	1:25	RE99/106	1x
	Offdilln Offdillner Straße	12:38	13:46	1:08	0:23	1:31	RE99/106	1x
	Weidelbach Weidelbacher Straße	12:38	13:33	0:55	0:23	1:18	RE99/106	1x
	Niederroßbach Grundstraße	12:38	13:27	0:49	0:23	1:12	RE99/106	1x
	Oberroßbach Inselstraße	12:38	13:30	0:52	0:23	1:15	RE99/106	1x
MR	Dillbrecht Ewersbacher Straße	12:38	13:43	1:05	0:23	1:28	RE99/106	1x
	Lixfeld Lohstraße	13:18	13:44	0:26	1:03	1:29	491	

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:55 - 08:40
2. Stunde	08:40 - 09:25
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:45 - 10:30
4. Stunde	10:30 - 11:15
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:15
6. Stunde	12:15 - 13:00
Mittagspause	
8. Stunde	13:45 - 14:30
9. Stunde	14:30 - 15:15
10. Stunde	15:25 - 16:10
11. Stunde	16:10 - 16:50

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg
Haltestelle: Dillenburg Jahnstraße, Gestüt, ZOB, Bahnhof

		Abfahrten						13:00		
		nach der 6. Stunde								
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Dillenburg	Donsbach Ort	13:04	13:32	0:28	0:04	0:32	100/101	1x		
	Dillenburg Nassaustraße	13:02	13:21	0:19	0:02	0:21	100			
	Niederscheid Obere Hauptstraße	13:15	13:22	0:07	0:15	0:22	491			
	Oberscheid Post	13:18	13:30	0:12	0:18	0:30	491			
	Eibach Schulstraße	13:30	13:40	0:10	0:30	0:40	101			
	Manderbach Mittelstraße	13:20	13:36	0:16	0:20	0:36	102			
	Nanzenbach Querstraße	13:26	13:40	0:14	0:26	0:40	101			
	Frohnhausen Altes Rathaus	13:15	13:25	0:10	0:15	0:25	302			
	Wissenbach Ortsmitte	13:15	13:29	0:14	0:15	0:29	302			
	Hirzenhain Grundschule	13:43	14:08	0:25	0:43	1:08	101			
	Hirzenhain Bhf Wasserscheide	13:18	13:39	0:21	0:18	0:39	491			
Roth Ortsmitte	13:23	14:12	0:49	0:23	1:12	302/300			1x	
Simmersbach Grundschule	13:23	14:05	0:42	0:23	1:05	302/300			1x	
Eiershausen Kirche	13:23	14:05	0:42	0:23	1:05	302/300			1x	
Eibelshausen Ortsmitte	13:15	13:34	0:19	0:15	0:34	302				
Steinbrücken Talstraße	13:15	13:37	0:22	0:15	0:37	302				
Mandeln Kirche	13:23	14:10	0:47	0:23	1:10	302/302			1x	
Ewersbach Bürgermeisteramt	13:15	13:40	0:25	0:15	0:40	302				
Rittershausen Ortsmitte	13:20	13:59	0:39	0:20	0:59	302				
Sechshelden Bahnhof	13:17	13:21	0:04	0:17	0:21	RB95				
Langenaubach Rathaus	13:38	14:10	0:32	0:38	1:10	RE99/105			1x	
Flammersbach Rathausstraße	13:38	14:06	0:28	0:38	1:06	RE99/105			1x	
Seelbach im Geimbach	13:17	13:52	0:35	0:17	0:52	RB95/103			1x	
Steinbach Steinbacher Straße	13:17	13:48	0:31	0:17	0:48	RB95/103			1x	
Rodenbach Bahnhof	13:17	13:28	0:11	0:17	0:28	RB95				
Fellerdilln Kirche	13:17	13:55	0:38	0:17	0:55	RB95/106			1x	
Offdilln Offdillner Straße	13:17	13:51	0:34	0:17	0:51	RB95/106			1x	
Weidelbach Weidelbacher Straße	13:38	14:14	0:36	0:38	1:14	RE99/106			1x	
Niederroßbach Grundstraße	13:38	14:08	0:30	0:38	1:08	RE99/106			1x	
Oberroßbach Inselstraße	13:38	14:11	0:33	0:38	1:11	RE99/106			1x	
Dillbrecht Bahnhof	13:17	13:32	0:15	0:17	0:32	RB95				
Lixfeld Lohstraße	13:18	13:44	0:26	0:18	0:44	491				

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:55 - 08:40
2. Stunde	08:40 - 09:25
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:45 - 10:30
4. Stunde	10:30 - 11:15
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:15
6. Stunde	12:15 - 13:00
Mittagspause	
8. Stunde	13:45 - 14:30
9. Stunde	14:30 - 15:15
10. Stunde	15:25 - 16:10
11. Stunde	16:10 - 16:50

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg
Haltestelle: Dillenburg Jahnstraße, Gestüt, ZOB, Bahnhof

		Abfahrten					
		nach der 9. Stunde			15:15		
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Dillenburg	Donsbach Ort	15:30	15:42	0:12	0:15	0:27	101
	Dillenburg Nassaustraße	15:30	15:40	0:10	0:15	0:25	100
	Niederscheid Obere Hauptstraße	15:23	15:30	0:07	0:08	0:15	491
	Oberscheid Kirche	15:23	15:34	0:11	0:08	0:19	491
	Eibach Schulstraße	15:33	15:42	0:09	0:18	0:27	101
	Manderbach Mittelstraße	15:50	16:09	0:19	0:35	0:54	102
	Nanzenbach Querstraße	15:33	15:51	0:18	0:18	0:36	101
	Frohnhausen Altes Rathaus	15:50	16:02	0:12	0:35	0:47	302
	Wissenbach Ortsmitte	15:50	16:06	0:16	0:35	0:51	302
	Hirzenhain Bachstraße	15:33	16:06	0:33	0:18	0:51	101
Eschenburg	Hirzenhain Bhf Bahnhof	15:33	16:00	0:27	0:18	0:45	101
	Roth Ortsmitte	15:50	16:31	0:41	0:35	1:16	302/300
	Simmersbach Grundschule	15:50	16:25	0:35	0:35	1:10	302/300
	Eiershausen Kirche	15:50	16:21	0:31	0:35	1:06	302/300
	Eibelshausen Markt	15:50	16:13	0:23	0:35	0:58	302
	Steinbrücken Talstraße	15:50	16:17	0:27	0:35	1:02	302
	Mandeln Kirche	15:50	16:37	0:47	0:35	1:22	302
	Ewersbach Bürgermeisteramt	15:50	16:20	0:30	0:35	1:05	302
	Rittershausen Ortsmitte	15:50	16:25	0:35	0:35	1:10	302
	Sechshelden Bahnhof	15:38	16:06	0:28	0:23	0:51	RE99/RB95
Häger	Langenaubach Rathaus	15:38	16:09	0:31	0:23	0:54	RE99/105
	Flammersbach Rathausstraße	15:38	16:05	0:27	0:23	0:50	RE99/105
	Seelbach im Geimbach	15:38	16:09	0:31	0:23	0:54	RE99/103
	Steinbach Steinbacher Straße	15:38	16:04	0:26	0:23	0:49	RE99/103
	Rodenbach Oranienstraße	15:38	16:05	0:27	0:23	0:50	RE99/106
	Fellerdilln Kirche	15:38	16:08	0:30	0:23	0:53	RE99/106
	Offdilln Offdillner Straße	15:38	16:14	0:36	0:23	0:59	RE99/106
	Weidelbach Weidelbacher Straße	15:38	16:13	0:35	0:23	0:58	RE99/106
	Niederroßbach Grundstraße	15:38	16:07	0:29	0:23	0:52	RE99/106
	Oberroßbach Inselstraße	15:38	16:10	0:32	0:23	0:55	RE99/106
MR	Dillbrecht Ewersbacher Straße	15:38	16:11	0:33	0:23	0:56	RE99/106
	Lixfeld Lohstraße	16:01	16:27	0:26	0:46	1:12	491

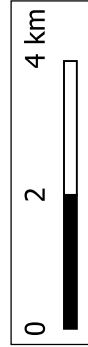
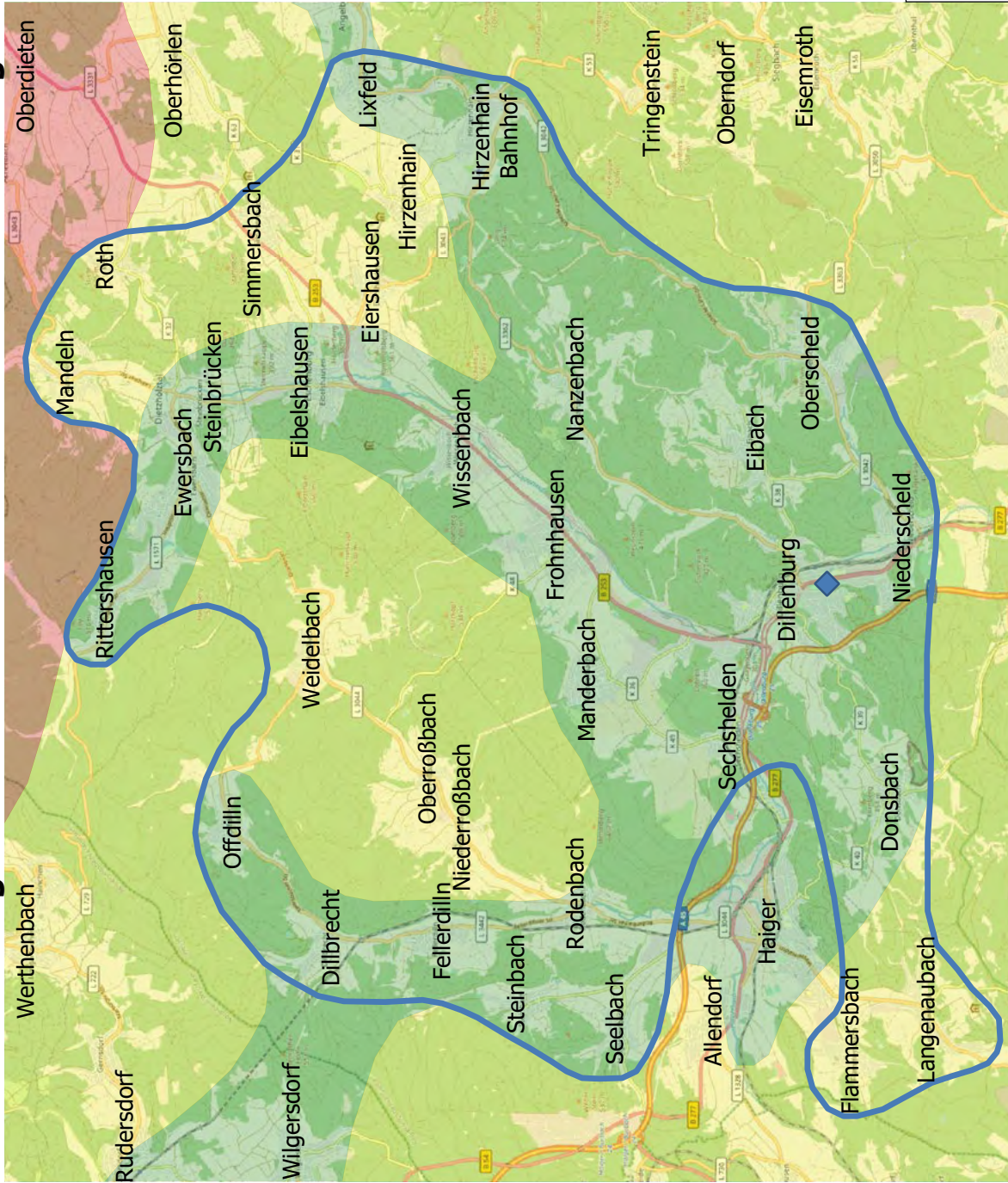
Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:55 - 08:40
2. Stunde	08:40 - 09:25
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:45 - 10:30
4. Stunde	10:30 - 11:15
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:15
6. Stunde	12:15 - 13:00
Mittagspause	
8. Stunde	13:45 - 14:30
9. Stunde	14:30 - 15:15
10. Stunde	15:25 - 16:10
11. Stunde	16:10 - 16:50






Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

ÖPNV-Anbindung der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:00 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

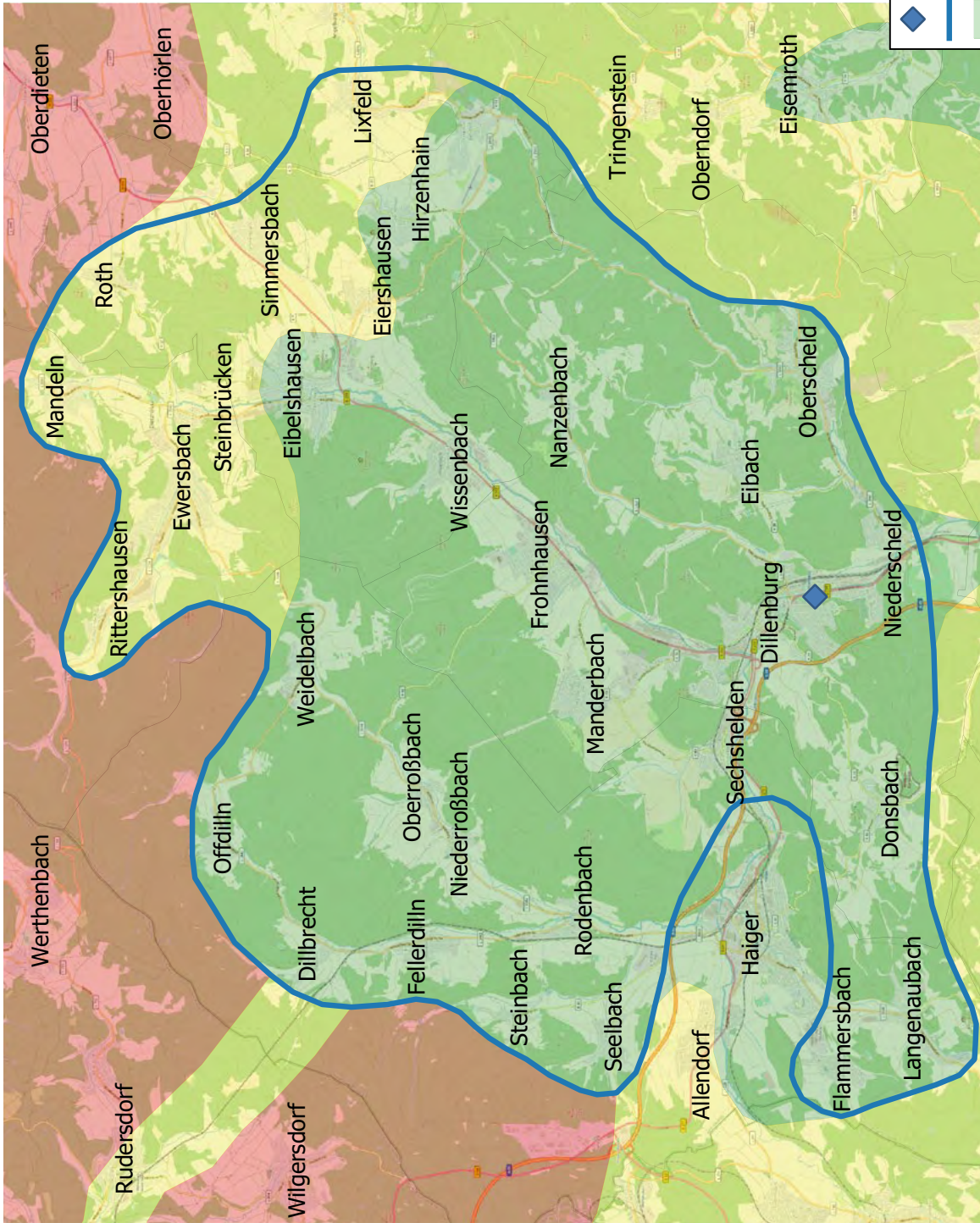







	Schulstandorte
	primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
	≤ 60 Minuten
	61 bis 120 Minuten
	> 120 Minuten

Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

ÖPNV-Anbindung der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg nach der 9. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der neunten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:15 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



 Schulstandort
 primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
 ≤ 60 Minuten
 61 bis 120 Minuten
 > 120 Minuten

Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

Westerwaldschule Driedorf

Haltestellen: Driedorf Westerwaldschule, Schloßstraße

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	08:10 - 09:00
2. Stunde	09:00 - 09:45
1. gr. Pause	
3. Stunde	10:05 - 10:50
4. Stunde	10:50 - 11:35
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:50 - 12:35
6. Stunde	12:35 - 13:20
7. Stunde	13:20 - 14:05
Mittagspause	
8. Stunde	14:30 - 15:15
9. Stunde	15:15 - 15:55

<https://www.westerwaldschule.de/>

Stand März 2020

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

	zur 1. Stunde					Anfahrten			Umstieg
	Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	08:10	Gesamt	Linien	
Herborn	Herborn ZOB	7:38	8:03	0:25	0:07	0:32	520		
	Burg Post	7:21	8:03	0:42	0:07	0:49	402/520	1x	
	Uckersdorf Im Beilsbach	7:09	8:03	0:54	0:07	1:01	520/520	1x	
	Amdorf Ort	7:21	7:57	0:36	0:13	0:49	515/520	1x	
	Hörbach Herborner Straße	7:24	7:39	0:15	0:31	0:46	520		
	Schönbach Ortsmitte	7:49	8:03	0:14	0:07	0:21	520		
	Guntersdorf Friedhof	7:27	7:39	0:12	0:31	0:43	520		
Driedorf	Hirschberg	7:01	7:39	0:38	0:31	1:09	502/520	1x	
	Merkenbach Feuerwehr	7:24	8:03	0:39	0:07	0:46	502/520	1x	
	Roth Ort	7:55	8:03	0:08	0:07	0:15	520		
	Heiligenborn Friedhof	7:58	8:03	0:05	0:07	0:12	520		
	Münchhausen	7:33	7:42	0:09	0:28	0:37	530		
	Seilhofen Zum Eckergarten	7:36	7:42	0:06	0:28	0:34	530		
	Mademühlen Ort	7:58	8:03	0:05	0:07	0:12	520		
	Hohenroth Ort	7:30	7:43	0:13	0:27	0:40	520		
	Waldaubach Zur Fuchskaute	7:26	7:43	0:17	0:27	0:44	520		
	Arborn	7:22	7:42	0:20	0:28	0:48	530		
Greifenstein	Nenderoth	7:26	7:42	0:16	0:28	0:44	530		
	Odersberg Ort	7:30	7:42	0:12	0:28	0:40	530		
	Rodenberg Ort	7:47	7:55	0:08	0:15	0:23	530		
	Rodenroth DGH	7:33	7:55	0:22	0:15	0:37	530		
	Beilstein Mittelpunktschule	7:43	7:55	0:12	0:15	0:27	530		

Westerwaldschule Driedorf

Haltestellen: Driedorf Westerwaldschule, Schloßstraße

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	08:10 - 09:00
2. Stunde	09:00 - 09:45
1. gr. Pause	
3. Stunde	10:05 - 10:50
4. Stunde	10:50 - 11:35
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:50 - 12:35
6. Stunde	12:35 - 13:20
7. Stunde	13:20 - 14:05
Mittagspause	
8. Stunde	14:30 - 15:15
9. Stunde	15:15 - 15:55

Dauer Anfahrt	<div style="background-color: #90EE90; padding: 2px;">≤ 60 Min.</div> <div style="background-color: #FFD700; padding: 2px;">61 bis 85 Min.</div> <div style="background-color: #FF69B4; padding: 2px;">> 85 Min.</div>
----------------------	---

	zur 2. Stunde						Anfahrten			09:00	Umstieg
	Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien				
Herborn	Herborn ZOB	8:25	8:54	0:29	0:06	0:35	520				
	Burg Post	8:10	8:54	0:44	0:06	0:50	503/520			1x	
	Uckersdorf Im Beilsbach	8:01	8:54	0:53	0:06	0:59	510/520			1x	
	Amdorf Ort	8:22	8:54	0:32	0:06	0:38	515/520			1x	
	Hörbach Herborner Straße	8:18	8:54	0:36	0:06	0:42	501/520			1x	
	Schönbach Ortsmitte	8:38	8:54	0:16	0:06	0:22	520				
	Guntersdorf Rehbach	8:15	8:54	0:39	0:06	0:45	501/520			1x	
Driedorf	Hirschberg	8:09	8:54	0:45	0:06	0:51	502/501/520			2x	
	Merkenbach Feuerwehr	8:15	8:54	0:39	0:06	0:45	502/520			1x	
	Roth Ort	8:44	8:54	0:10	0:06	0:16	520				
	Heiligenborn DGH	8:49	8:54	0:05	0:06	0:11	520				
	Münchhausen	8:36	8:45	0:09	0:15	0:24	530				
	Seilhofen Zum Eckergarten	8:39	8:45	0:06	0:15	0:21	530				
	Mademühlen Ort	8:38	8:43	0:05	0:17	0:22	520				
	Hohenroth Ort	8:30	8:43	0:13	0:17	0:30	520				
	Waldaubach Zur Fuchskaute	8:26	8:43	0:17	0:17	0:34	520				
	Arborn	8:25	8:45	0:20	0:15	0:35	530				
Greifenstein	Nenderoth	8:29	8:45	0:16	0:15	0:31	530				
	Odersberg Ort	8:33	8:45	0:12	0:15	0:27	530				
	Rodenberg Ort	8:40	8:48	0:08	0:12	0:20	530				
	Rodenroth DGH	8:26	8:48	0:22	0:12	0:34	530				
	Beilstein Mittelpunktschule	8:36	8:48	0:12	0:12	0:24	530				

Westerwaldschule Driedorf
Haltestellen: Driedorf Westerwaldschule, Schloßstraße

Unterrichts- und Pausenzeiten		Abfahrten									
Stunde	Zeiten	nach der 5. Stunde					12:35				
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
1. Stunde	08:10 - 09:00	Herborn ZOB	12:45	13:00	0:15	0:10	0:25	520			
2. Stunde	09:00 - 09:45	Burg Post	12:45	13:21	0:36	0:10	0:46	520/503			
1. gr. Pause		Uckersdorf Im Beilsbach	12:45	13:34	0:49	0:10	0:59	520/503/510			
3. Stunde	10:05 - 10:50	Amdorf Ambachbrücke	12:47	13:21	0:34	0:12	0:46	520/520			
4. Stunde	10:50 - 11:35	Hörbach Herborner Straße	12:47	13:18	0:31	0:12	0:43	520/501			
2. gr. Pause		Schönbach Ortsmitte	12:47	13:04	0:17	0:12	0:29	520			
5. Stunde	11:50 - 12:35	Guntersdorf Rehbach	12:45	13:30	0:45	0:10	0:55	520/505			
6. Stunde	12:35 - 13:20	Hirschberg	12:45	13:33	0:48	0:10	0:58	520/505			
7. Stunde	13:20 - 14:05	Merkenbach Feuerwehr	12:45	13:14	0:29	0:10	0:39	520/505			
Mittagspause		Roth Ort	12:47	12:57	0:10	0:12	0:22	520			
8. Stunde	14:30 - 15:15	Heiligenborn DGH	12:47	12:52	0:05	0:12	0:17	520			
9. Stunde	15:15 - 15:55	Münchhausen	12:56	13:01	0:05	0:21	0:26	530			
		Seilhofen Zum Eckergarten	12:41	12:46	0:05	0:06	0:11	530			
		Mademühlen Ort	12:40	12:45	0:05	0:05	0:10	520			
		Hohenroth Ort	12:40	12:55	0:15	0:05	0:20	520			
		Waldaubach Zur Fuchskaute	12:40	13:01	0:21	0:05	0:26	520			
		Arborn	12:56	13:12	0:16	0:21	0:37	530			
		Nenderoth	12:56	13:08	0:12	0:21	0:33	530			
		Odersberg Ort	12:56	13:04	0:08	0:21	0:29	530			
		Rodenberg Ort	12:41	12:48	0:07	0:06	0:13	530			
		Rodenroth DGH	12:41	13:00	0:19	0:06	0:25	530			
		Beilstein Mittelpunktschule	12:41	13:01	0:20	0:06	0:26	530			

Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:10 - 09:00
2. Stunde	09:00 - 09:45
1. gr. Pause	
3. Stunde	10:05 - 10:50
4. Stunde	10:50 - 11:35
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:50 - 12:35
6. Stunde	12:35 - 13:20
7. Stunde	13:20 - 14:05
Mittagspause	
8. Stunde	14:30 - 15:15
9. Stunde	15:15 - 15:55

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Westerwaldschule Driedorf
Haltestellen: Driedorf Westerwaldschule, Schloßstraße

		Abfahrten									
		nach der 6. Stunde					13:20				
Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg		
1. Stunde	08:10 - 09:00	Herborn ZOB	13:43	14:04	0:21	0:23	0:44	520			
2. Stunde	09:00 - 09:45	Burg Post	13:44	14:14	0:30	0:24	0:54	520/RB40	1x		
1. gr. Pause		Uckersdorf Im Beilsbach	13:44	15:00	1:16	0:24	1:40	520/510	1x		
3. Stunde	10:05 - 10:50	Amdorf Ambachbrücke	13:44	14:09	0:25	0:24	0:49	520/515	1x		
4. Stunde	10:50 - 11:35	Hörsbach Kindergarten	13:44	14:14	0:30	0:24	0:54	520			
2. gr. Pause		Schönbach Ortsmitte	13:44	14:01	0:17	0:24	0:41	520			
5. Stunde	11:50 - 12:35	Guntersdorf Rehbach	14:24	15:17	0:53	1:04	1:57	520/502	1x		
6. Stunde	12:35 - 13:20	Hirschberg	14:24	15:14	0:50	1:04	1:54	520/502	1x		
7. Stunde	13:20 - 14:05	Merkenbach Feuerwehr	14:24	15:09	0:45	1:04	1:49	520/502	1x		
Mittagspause		Roth Ort	13:43	13:51	0:08	0:23	0:31	520			
8. Stunde	14:30 - 15:15	Heiligenborn Friedhof	13:43	13:48	0:05	0:23	0:28	520			
9. Stunde	15:15 - 15:55	Münchhausen	13:42	13:47	0:05	0:22	0:27	530			
		Seilhofen Zum Eckergarten	13:42	13:47	0:05	0:22	0:27	530			
		Mademühlen Ort	13:42	13:47	0:05	0:22	0:27	520			
		Hohenroth Ort	13:42	13:57	0:15	0:22	0:37	520			
		Waldaubach Zur Fuchskaute	13:42	14:03	0:21	0:22	0:43	520			
		Arborn	13:42	13:58	0:16	0:22	0:38	530			
		Nenderoth	13:42	13:54	0:12	0:22	0:34	530			
		Odersberg Ort	13:42	13:50	0:08	0:22	0:30	530			
		Rodenberg Ort	13:42	13:49	0:07	0:22	0:29	530			
		Rodenroth DGH	13:42	13:57	0:15	0:22	0:37	530			
		Beilstein Mittelpunktschule	13:42	14:02	0:20	0:22	0:42	530			

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	08:10 - 09:00
2. Stunde	09:00 - 09:45
1. gr. Pause	
3. Stunde	10:05 - 10:50
4. Stunde	10:50 - 11:35
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:50 - 12:35
6. Stunde	12:35 - 13:20
7. Stunde	13:20 - 14:05
Mittagspause	
8. Stunde	14:30 - 15:15
9. Stunde	15:15 - 15:55

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

Westerwaldschule Driedorf

Haltestellen: Driedorf Westerwaldschule, Schloßstraße

		Abfahrten									
		nach der 7. Stunde					14:05				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg				
Herborn	Herborn ZOB	14:24	14:55	0:31	0:19	0:50	520				
	Burg Post	14:24	15:04	0:40	0:19	0:59	520/515/510	2x			
	Uckersdorf Im Beilsbach	14:24	15:01	0:37	0:19	0:56	520/515/510	2x			
	Amdorf Ambachbrücke	14:24	14:46	0:22	0:19	0:41	520/515	1x			
	Hörbach Kindergarten	14:24	14:46	0:22	0:19	0:41	520				
	Schönbach Ortsmitte	14:24	14:41	0:17	0:19	0:36	520				
	Guntersdorf Rehbach	14:24	15:17	0:53	0:19	1:12	520/502	1x			
	Hirschberg	14:24	15:14	0:50	0:19	1:09	520/502	1x			
	Merkenbach Feuerwehr	14:24	15:10	0:46	0:19	1:05	520/502	1x			
	Roth Ort	14:24	14:34	0:10	0:19	0:29	520				
Driedorf	Heiligenborn Friedhof	14:24	14:29	0:05	0:19	0:24	520				
	Münchhausen	14:35	14:41	0:06	0:30	0:36	530				
	Seilhofen Zum Eckergarten	14:23	14:28	0:05	0:18	0:23	530				
	Mademühlen Ort	14:15	14:20	0:05	0:10	0:15	520				
	Hohenroth Ort	14:15	14:30	0:15	0:10	0:25	520				
Greifenstein	Waldaubach Zur Fuchskaute	14:15	14:36	0:21	0:10	0:31	520				
	Arborn	14:35	14:52	0:17	0:30	0:47	530				
	Nenderoth	14:35	14:48	0:13	0:30	0:43	530				
	Odersberg Ort	14:35	14:44	0:09	0:30	0:39	530				
	Rodenberg Ort	14:23	14:30	0:07	0:18	0:25	530				
	Rodenroth DGH	14:23	14:38	0:15	0:18	0:33	530				
	Beilstein Mittelpunktschule	14:23	14:43	0:20	0:18	0:38	530				

Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:10 - 09:00
2. Stunde	09:00 - 09:45
1. gr. Pause	
3. Stunde	10:05 - 10:50
4. Stunde	10:50 - 11:35
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:50 - 12:35
6. Stunde	12:35 - 13:20
7. Stunde	13:20 - 14:05
Mittagspause	
8. Stunde	14:30 - 15:15
9. Stunde	15:15 - 15:55

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Westerwaldschule Driedorf
Haltestellen: Driedorf Westerwaldschule, Schloßstraße

Unterrichts- und Pausenzeiten		Abfahrten									
Stunde	Zeiten	nach der 9. Stunde					15:55				
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
1. Stunde	08:10 - 09:00	Herborn ZOB	15:59	16:30	0:31	0:04	0:35	520			
2. Stunde	09:00 - 09:45	Burg Post	16:00	16:51	0:51	0:05	0:56	530/503	1x		
1. gr. Pause		Uckersdorf Mitte	15:59	16:35	0:36	0:04	0:40	520/515	1x		
3. Stunde	10:05 - 10:50	Amdorf Ort	15:59	16:24	0:25	0:04	0:29	520/515	1x		
4. Stunde	10:50 - 11:35	Hörbach Herborner Straße	16:45	17:09	0:24	0:50	1:14	520/501	1x		
2. gr. Pause		Schönbach Ortsmitte	15:59	16:16	0:17	0:04	0:21	520			
5. Stunde	11:50 - 12:35	Guntersdorf Rehbach	16:00	18:14	2:14	0:05	2:19	530/502	1x		
6. Stunde	12:35 - 13:20	Hirschberg	16:00	18:11	2:11	0:05	2:16	530/502	1x		
7. Stunde	13:20 - 14:05	Merkenbach Feuerwehr	16:45	17:15	0:30	0:50	1:20	520/501/502	2x		
Mittagspause		Roth Ort	15:59	16:09	0:10	0:04	0:14	520			
8. Stunde	14:30 - 15:15	Heiligenborn DGH	15:59	16:04	0:05	0:04	0:09	520			
9. Stunde	15:15 - 15:55	Münchhausen	16:03	16:08	0:05	0:08	0:13	530			
		Seilhofen Zum Eckergarten	16:00	16:05	0:05	0:05	0:10	530			
		Mademühlen Ort	16:04	16:09	0:05	0:09	0:14	520			
		Hohenroth Ort	16:04	16:19	0:15	0:09	0:24	520			
		Waldaubach Zur Fuchskaute	16:04	16:25	0:21	0:09	0:30	520			
		Arborn	16:03	16:19	0:16	0:08	0:24	530			
		Nenderoth	16:03	16:15	0:12	0:08	0:20	530			
		Odersberg Ort	16:03	16:11	0:08	0:08	0:16	530			
		Rodenberg Ort	16:00	16:07	0:07	0:05	0:12	530			
		Rodenroth DGH	16:00	16:15	0:15	0:05	0:20	530			
		Beilstein Mittelpunktschule	16:00	16:20	0:20	0:05	0:25	530			

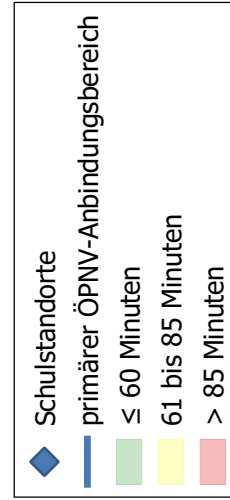
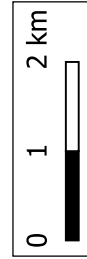
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:10 - 09:00
2. Stunde	09:00 - 09:45
1. gr. Pause	
3. Stunde	10:05 - 10:50
4. Stunde	10:50 - 11:35
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:50 - 12:35
6. Stunde	12:35 - 13:20
7. Stunde	13:20 - 14:05
Mittagspause	
8. Stunde	14:30 - 15:15
9. Stunde	15:15 - 15:55

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

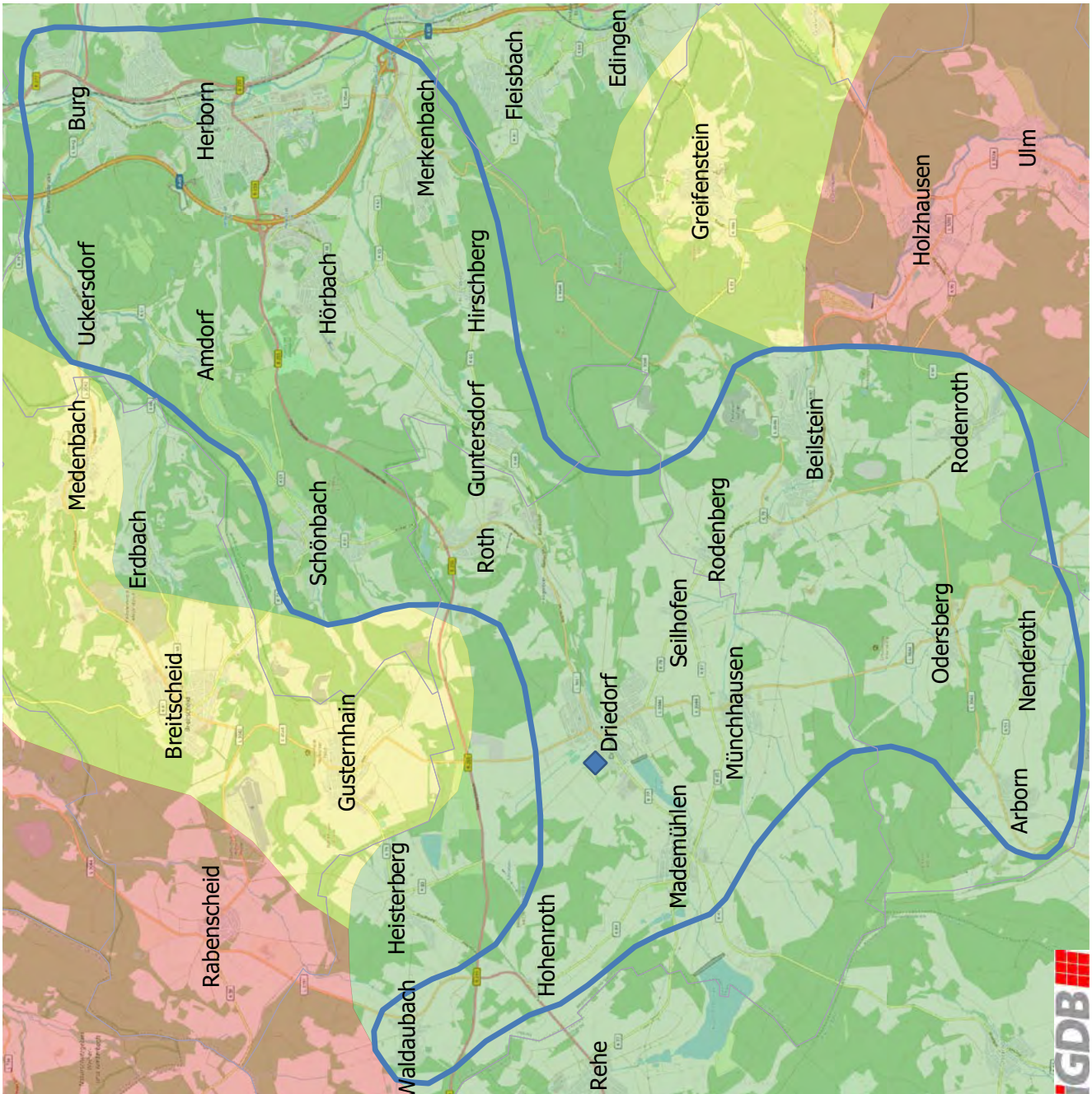
ÖPNV-Anbindung der Westerwaldschule in Driedorf zur 2. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur zweiten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 9:00 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



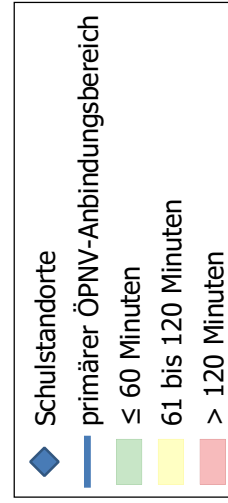
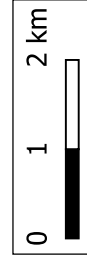
Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



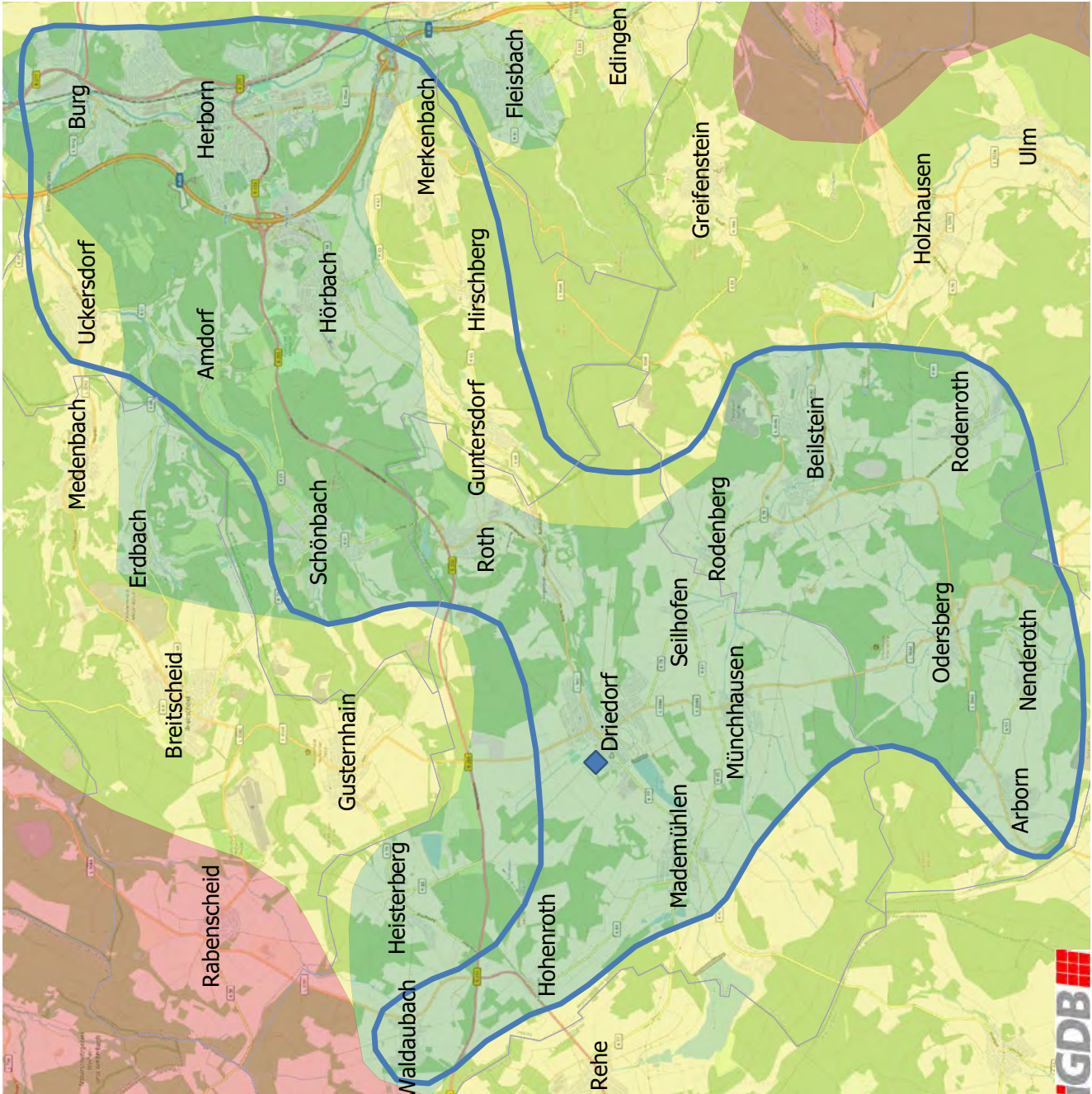
ÖPNV-Anbindung der Westerwaldschule in Driedorf nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:20 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



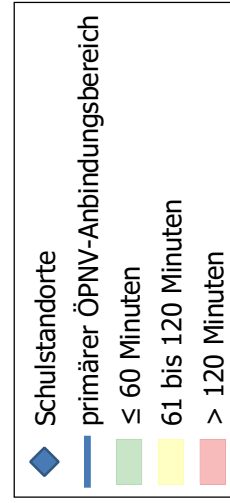
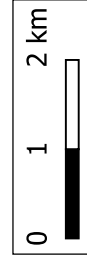
Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



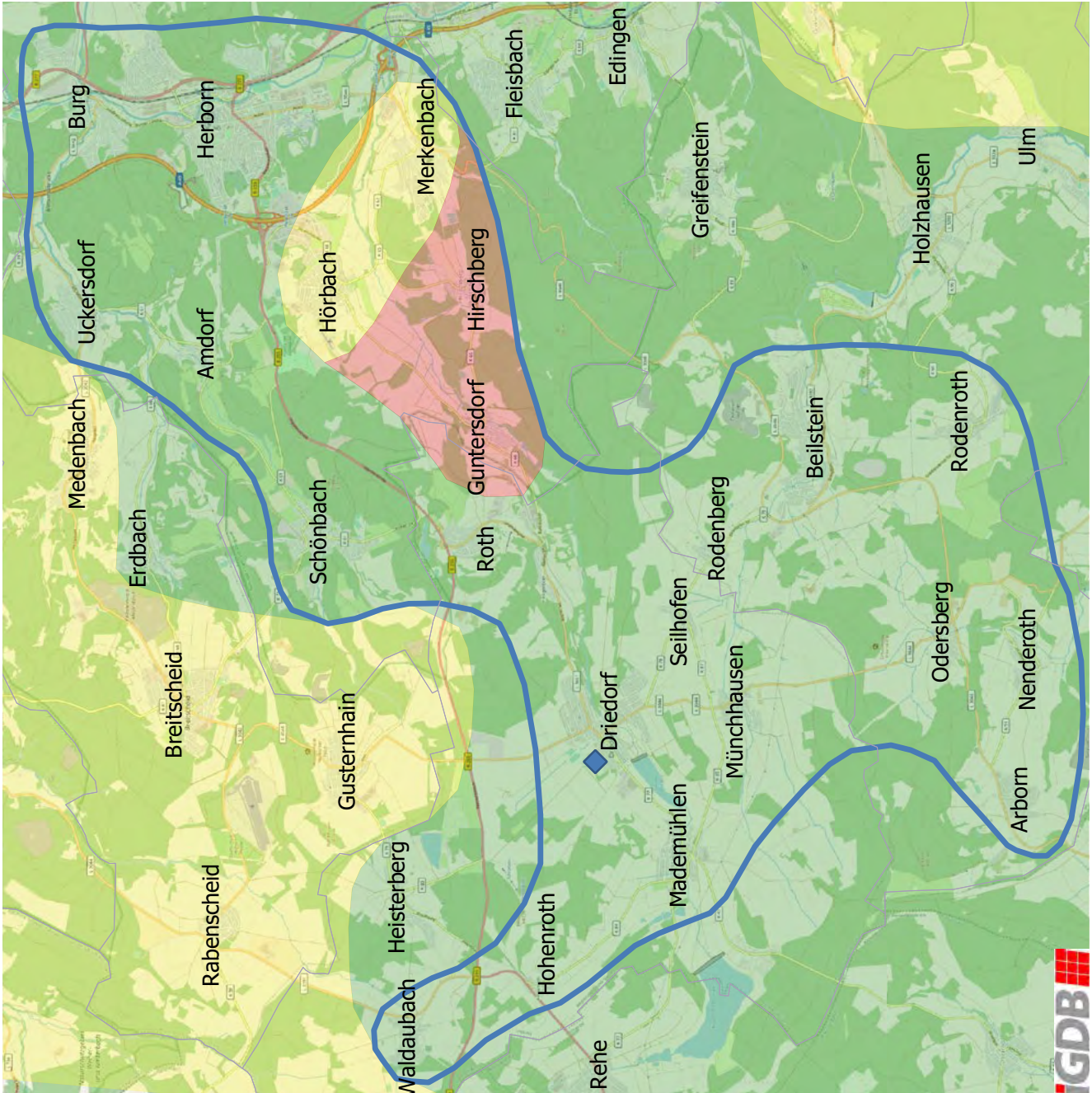
ÖPNV-Anbindung der Westerwaldschule in Driedorf nach der 9. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der neunten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:55 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



Holderbergschule Eibelshausen

Haltestellen: Eibelshausen Holderbergschule, Markt, Ortsmitte

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:55 - 08:40
2. Stunde	08:45 - 09:30
3. Stunde	09:35 - 10:20
1. gr. Pause	
4. Stunde	10:40 - 11:25
5. Stunde	11:30 - 12:15
2. gr. Pause	
6. Stunde	12:30 - 13:10
7. Stunde	13:10 - 13:50
Mittagspause	
8. Stunde	14:30 - 15:15
9. Stunde	15:15 - 16:00

<https://www.holderbergschule-online.de/unterricht/unterrichtszeiten/>

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Stand März
2020

		Anfahrten					
		zur 1. Stunde			07:55		
Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	
Eschenburg	Wissenbach Mehrzweckhalle	7:10	0:07	0:38	0:45	301	
	Eiershausen Kirche	7:38	0:09	0:08	0:17	300	
	Simmersbach Grundschule	7:36	0:05	0:14	0:19	301	
	Roth Ortsmitte	7:30	0:11	0:14	0:25	301	
	Hirzenhain Bachstraße	7:05	0:10	0:40	0:50	301	
	Hirzenhain Bhf Bahnhof	6:55	7:15	0:20	0:40	1:00	301
	Steinbrücken Seltersweg	7:44	7:50	0:06	0:05	0:11	302
	Mandeln Kirche	7:26	7:46	0:20	0:09	0:29	302
	Ewersbach Bürgermeisteramt	7:39	7:50	0:11	0:05	0:16	302
Rittershausen Ortsmitte	7:34	7:50	0:16	0:05	0:21	302	

		Anfahrten					
		zur 2. Stunde			08:45		
Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	
Eschenburg	Wissenbach Mehrzweckhalle	8:20	8:33	0:13	0:12	0:25	301
	Eiershausen Kirche	8:28	8:33	0:05	0:12	0:17	301
	Simmersbach Grundschule	8:27	8:39	0:12	0:06	0:18	300
	Roth Ortsmitte	8:20	8:39	0:19	0:06	0:25	300
	Hirzenhain Bachstraße	8:03	8:13	0:10	0:32	0:42	301
	Hirzenhain Bhf Bahnhof	7:53	8:13	0:20	0:32	0:52	301
	Steinbrücken Seltersweg	8:29	8:37	0:08	0:08	0:16	302
	Mandeln Kirche	8:23	8:37	0:14	0:08	0:22	302
	Ewersbach Bürgermeisteramt	8:13	8:37	0:24	0:08	0:32	302
Rittershausen Ortsmitte	8:08	8:37	0:29	0:08	0:37	302	

Holderbergschule Eibelshausen

Haltestellen: Eibelshausen Holderbergschule, Markt, Ortsmitte

		Abfahrten					
		nach der 5. Stunde			12:15		
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Eschenburg	Wissenbach Mehrzweckhalle	12:30	12:36	0:06	0:15	0:21	301
	Eiershausen Kirche	12:22	12:27	0:05	0:07	0:12	300
	Simmersbach Grundschule	12:22	12:27	0:05	0:07	0:12	300
	Roth Ortsmitte	12:22	12:33	0:11	0:07	0:18	300
	Hirzenhain Bachstraße	12:22	12:45	0:23	0:07	0:30	300
	Hirzenhain Bhf Bahnhof	12:22	12:45	0:23	0:07	0:30	300
	Steinbrücken Talstraße	12:21	12:26	0:05	0:06	0:11	301
	MandelIn Kirche	12:21	12:30	0:09	0:06	0:15	301
	Ewersbach Bürgermeisteramt	12:21	12:33	0:12	0:06	0:18	302
	Rittershausen Ortsmitte	12:21	12:38	0:17	0:06	0:23	302

		Abfahrten					
		nach der 6. Stunde			13:10		
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Eschenburg	Wissenbach Mehrzweckhalle	13:25	13:31	0:06	0:15	0:21	301
	Eiershausen Kirche	13:15	13:20	0:05	0:05	0:10	300
	Simmersbach Grundschule	13:15	13:20	0:05	0:05	0:10	301
	Roth Ortsmitte	13:17	13:34	0:17	0:07	0:24	300
	Hirzenhain Bachstraße	13:15	13:31	0:16	0:05	0:21	301
	Hirzenhain Bhf Bahnhof	13:15	13:35	0:20	0:05	0:25	301
	Steinbrücken Talstraße	13:15	13:21	0:06	0:05	0:11	302
	MandelIn Kirche	13:15	13:43	0:28	0:05	0:33	301/302
	Ewersbach Bürgermeisteramt	13:15	13:23	0:08	0:05	0:13	301
	Rittershausen Ortsmitte	13:15	13:28	0:13	0:05	0:18	301

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:55 - 08:40
2. Stunde	08:45 - 09:30
3. Stunde	09:35 - 10:20
1. gr. Pause	
4. Stunde	10:40 - 11:25
5. Stunde	11:30 - 12:15
2. gr. Pause	
6. Stunde	12:30 - 13:10
7. Stunde	13:10 - 13:50
Mittagspause	
8. Stunde	14:30 - 15:15
9. Stunde	15:15 - 16:00

Dauer Abfahrt

≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Holderbergschule Eibelshausen

Haltestellen: Eibelshausen Holderbergschule, Markt, Ortsmitte

		Abfahrten				
		nach der 7. Stunde			13:50	
Unterrichts- und Pausenzeiten	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt
1. Stunde	Wissenbach Mehrzweckhalle	14:00	14:06	0:06	0:10	0:16
2. Stunde	Eiershausen Kirche	14:00	14:05	0:05	0:10	0:15
3. Stunde	Simmersbach Grundschule	14:00	14:05	0:05	0:10	0:15
1. gr. Pause	Roth Ortsmitte	14:00	14:12	0:12	0:10	0:22
4. Stunde	Hirzenhain Bachstraße	14:00	14:19	0:19	0:10	0:29
5. Stunde	Hirzenhain Bhf Bahnhof	14:00	14:19	0:19	0:10	0:29
2. gr. Pause	Steinbrücken Talstraße	14:00	14:06	0:06	0:10	0:16
6. Stunde	Mandeln Kirche	14:00	14:10	0:10	0:10	0:20
7. Stunde	Ewersbach Bürgermeisteramt	14:00	14:08	0:08	0:10	0:18
Mittagspause	Rittershausen Ortsmitte	14:00	14:13	0:13	0:10	0:23
8. Stunde						
9. Stunde						

		Abfahrten				
		nach der 9. Stunde			16:00	
Unterrichts- und Pausenzeiten	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt
1. Stunde	Wissenbach Ortsmitte	16:19	16:23	0:04	0:19	0:23
2. Stunde	Eiershausen Kirche	16:16	16:21	0:05	0:16	0:21
3. Stunde	Simmersbach Grundschule	16:16	16:25	0:09	0:16	0:25
1. gr. Pause	Roth Ortsmitte	16:16	16:31	0:15	0:16	0:31
4. Stunde	Hirzenhain Bachstraße	16:16	16:28	0:12	0:16	0:28
5. Stunde	Hirzenhain Bhf Bahnhof	16:16	16:32	0:16	0:16	0:32
2. gr. Pause	Steinbrücken Talstraße	16:13	16:17	0:04	0:13	0:17
6. Stunde	Mandeln Kirche	16:13	16:37	0:24	0:13	0:37
7. Stunde	Ewersbach Bürgermeisteramt	16:13	16:20	0:07	0:13	0:20
Mittagspause	Rittershausen Ortsmitte	16:13	16:25	0:12	0:13	0:25
8. Stunde						
9. Stunde						

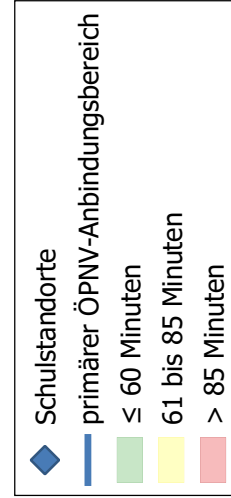
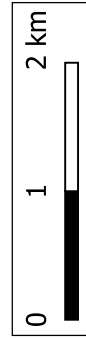
Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:55 - 08:40
2. Stunde	08:45 - 09:30
3. Stunde	09:35 - 10:20
1. gr. Pause	
4. Stunde	10:40 - 11:25
5. Stunde	11:30 - 12:15
2. gr. Pause	
6. Stunde	12:30 - 13:10
7. Stunde	13:10 - 13:50
Mittagspause	
8. Stunde	14:30 - 15:15
9. Stunde	15:15 - 16:00

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

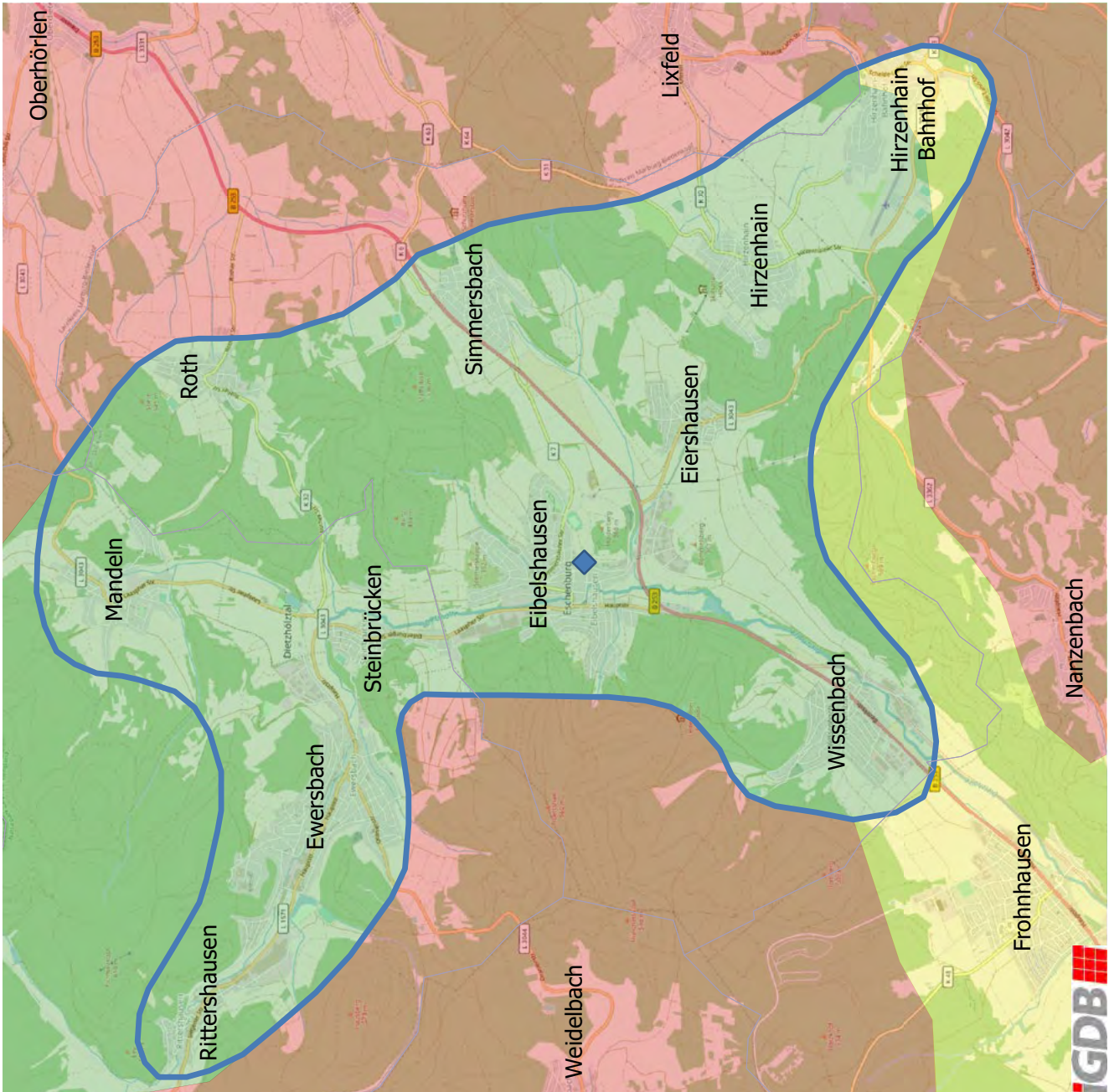
ÖPNV-Anbindung der Holderbergschule in Eibelshausen zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 7:55 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



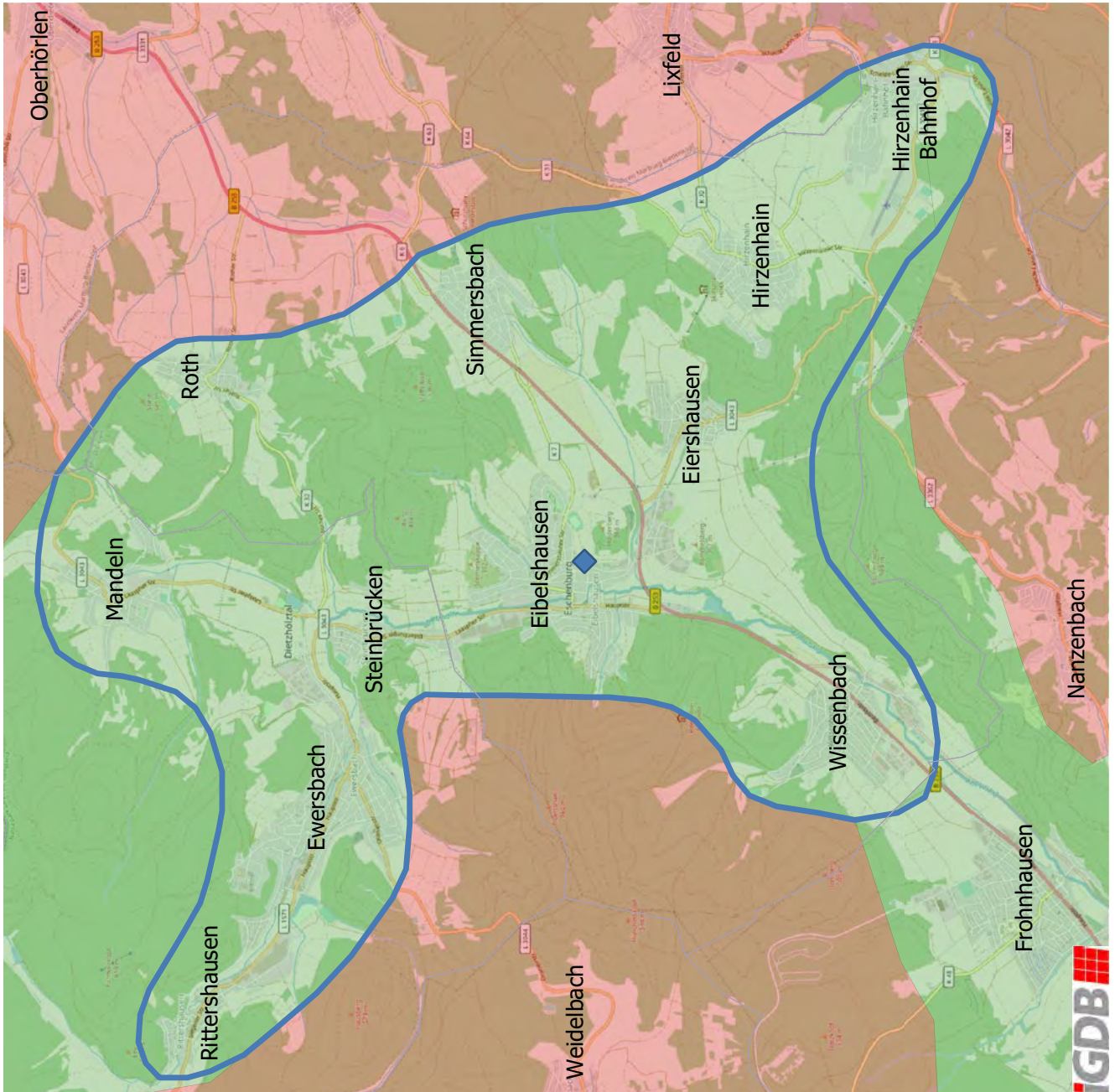
Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



ÖPNV-Anbindung der Holderbergschule in Eibelshausen zur 2. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur zweiten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:45 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

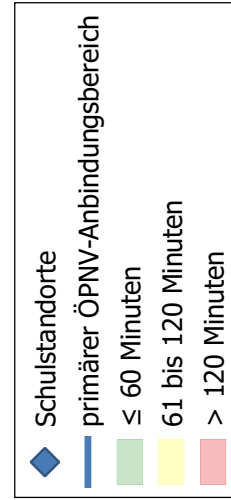
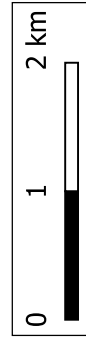


Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

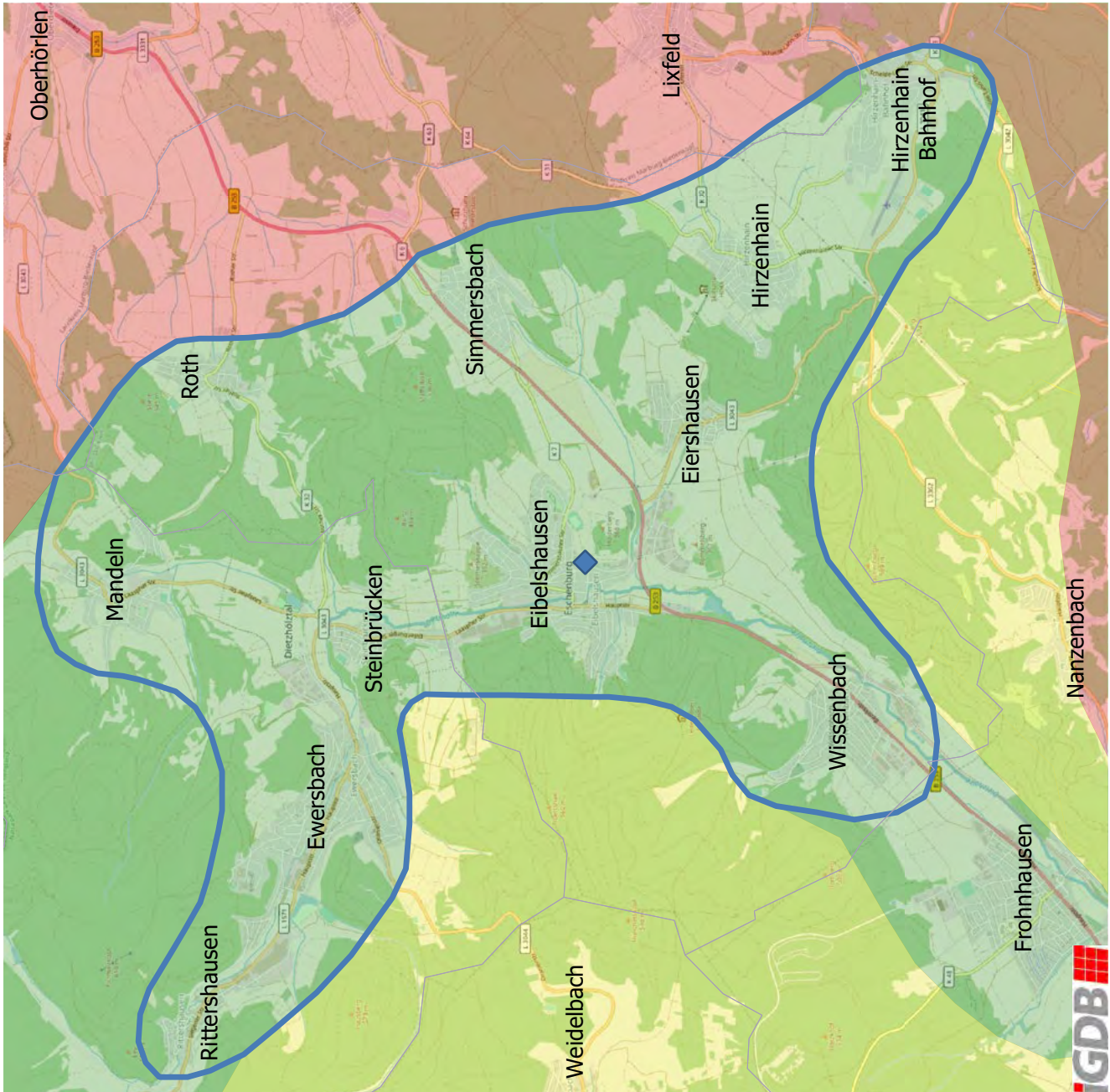
ÖPNV-Anbindung der Holderbergschule in Eibelshausen nach der 5. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:15 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



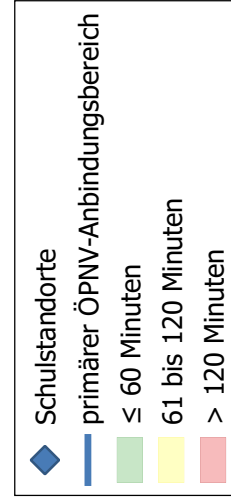
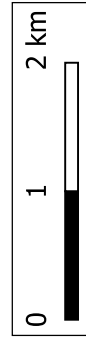
Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



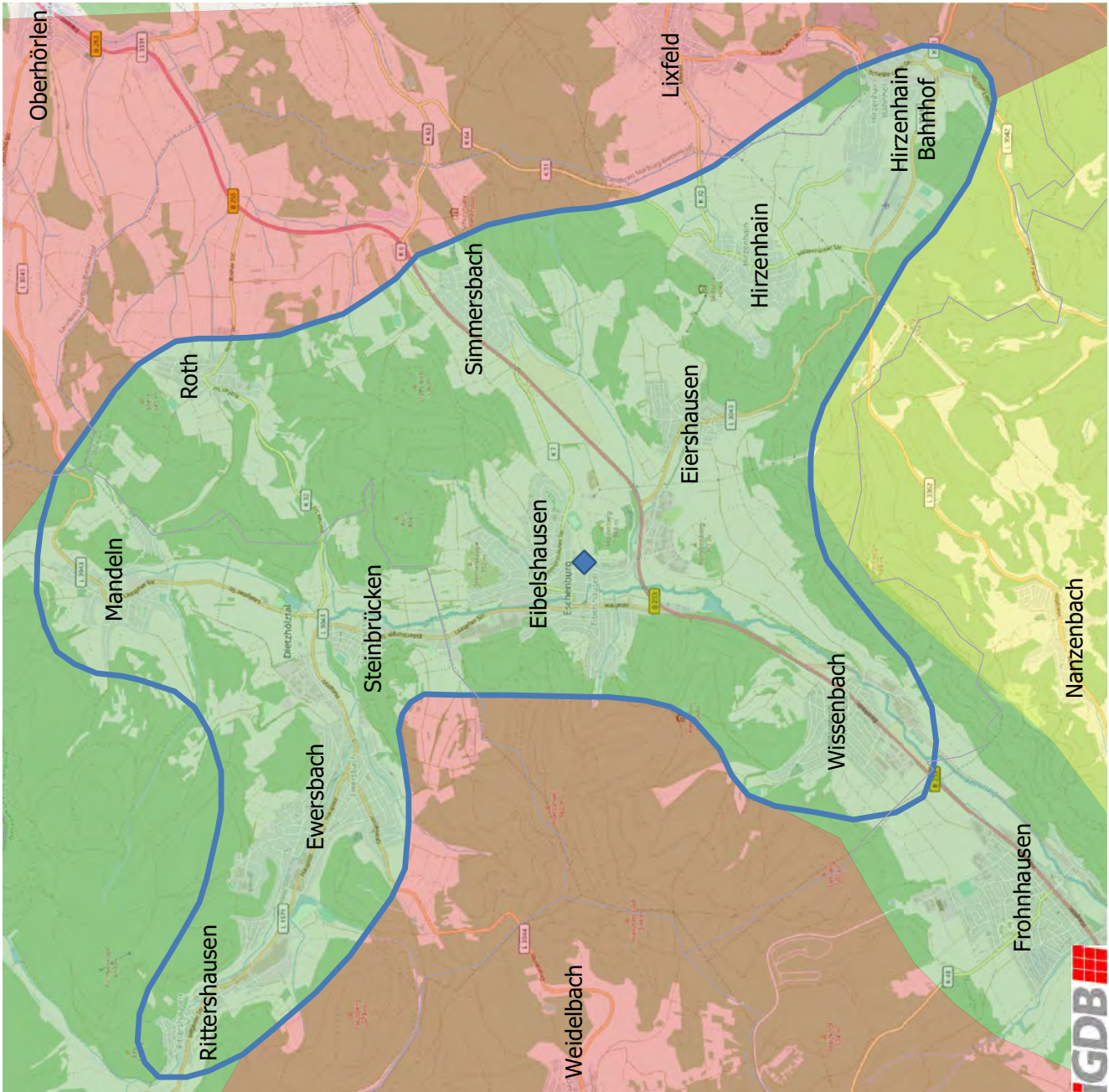
ÖPNV-Anbindung der Holderbergschule in Eibelshausen nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:10 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



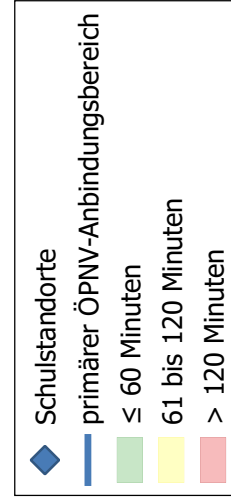
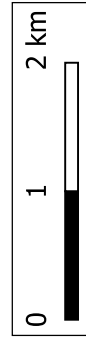
Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



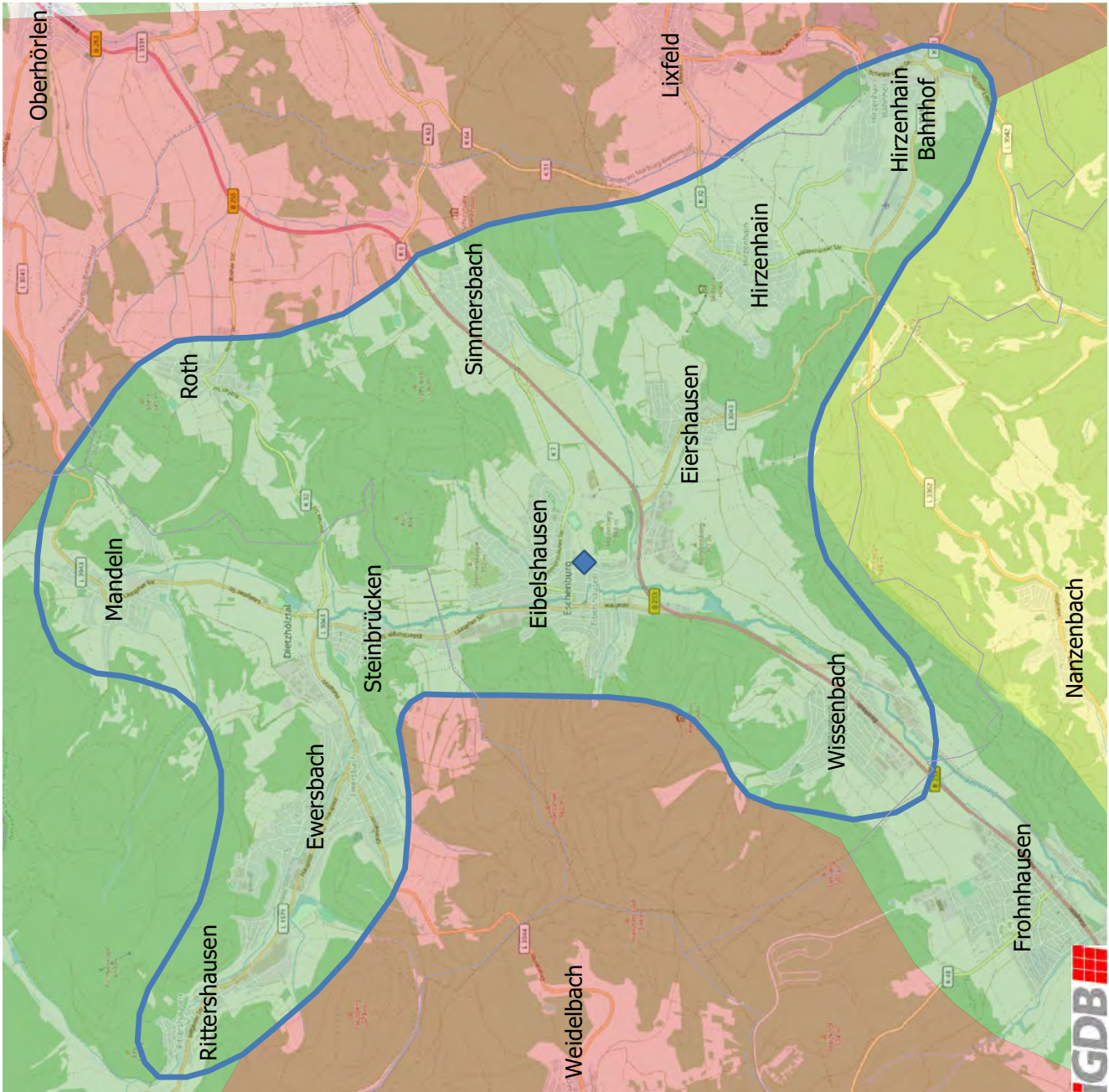
ÖPNV-Anbindung der Holderbergschule in Eibelshausen nach der 7. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der siebten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:50 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



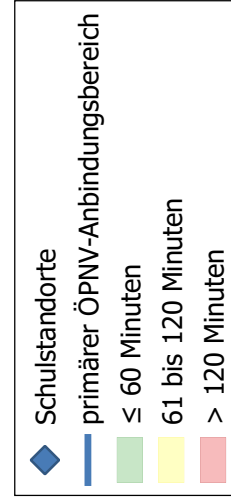
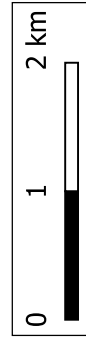
Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



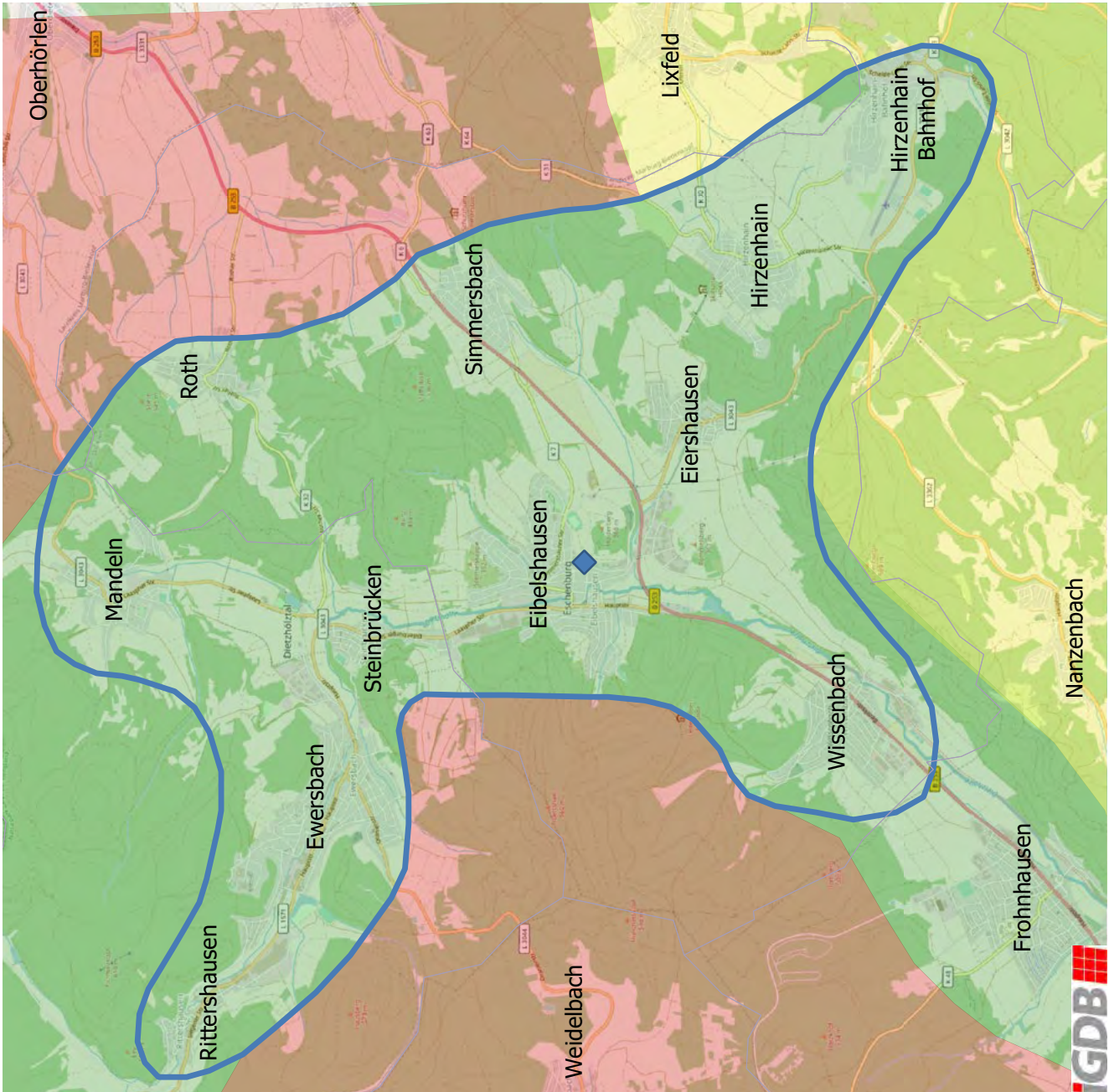
ÖPNV-Anbindung der Holderbergschule in Eibelshausen nach der 9. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der neunten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 16:00 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



Goldbachschule Frohnhausen
Haltestellen: Frohnhausen Goldbachschule

		Anfahrten				
		zur 1. Stunde				
Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Sechshelden Bahnhof	7:21	7:37	0:16	0:08	0:24	102
Manderbach Dillenburger Straße	7:31	7:37	0:06	0:08	0:14	102
Dillenburg ZOB	7:28	7:42	0:14	0:03	0:17	302
Weidelbach Weidelbacher Straße	7:03	7:14	0:11	0:31	0:42	106
Rodenbach Oranienstraße	6:52	7:14	0:22	0:31	0:53	106
Oberroßbach Inselstraße	6:58	7:14	0:16	0:31	0:47	106
Niederroßbach Grundstraße	6:56	7:14	0:18	0:31	0:49	106
Wissenbach Ortsmitte	7:14	7:42	0:28	0:03	0:31	302/302
Steinbrücken Seltersweg	7:02	7:42	0:40	0:03	0:43	302/302

		Abfahrten				
		nach der 5. Stunde				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Sechshelden Bahnhof	12:12	12:24	0:12	0:07	0:19	102
Manderbach Dillenburger Straße	12:12	12:21	0:09	0:07	0:16	102
Dillenburg ZOB	12:12	12:46	0:34	0:07	0:41	302/302
Weidelbach Weidelbacher Straße	12:15	12:22	0:07	0:10	0:17	106
Rodenbach Oranienstraße	12:15	12:34	0:19	0:10	0:29	106
Oberroßbach Inselstraße	12:15	12:26	0:11	0:10	0:21	106
Niederroßbach Grundstraße	12:15	12:29	0:14	0:10	0:24	106
Wissenbach Ortsmitte	12:09	12:15	0:06	0:04	0:10	302
Steinbrücken Talstraße	12:09	12:29	0:20	0:04	0:24	302

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Unterrichts- und Pausenzeiten
Stunde
1. Stunde
2. Stunde
1. gr. Pause
3. Stunde
4. Stunde
2. gr. Pause
5. Stunde
6. Stunde
Mittagspause
7. Stunde
8. Stunde

<https://www.go-ladbachschule.de/schulprofil/unt>
Stand März 2020

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Goldbachschule Frohnhausen

Haltestellen: Frohnhausen Goldbachschule

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07.45 - 08.30
2. Stunde	08.30 - 09.15
1. gr. Pause	09.15 - 09.35
3. Stunde	09.35 - 10.20
4. Stunde	10.20 - 11.05
2. gr. Pause	11.05 - 11.20
5. Stunde	11.20 - 12.05
6. Stunde	12.05 - 12.45
Mittagspause	12.45 - 13.30
7. Stunde	13.30 - 14.15
8. Stunde	14.15 - 14.55

<https://www.go-lidbachschule.de/schulprofil/unterrichts-und-pausenzeiten/>

Stand März 2020

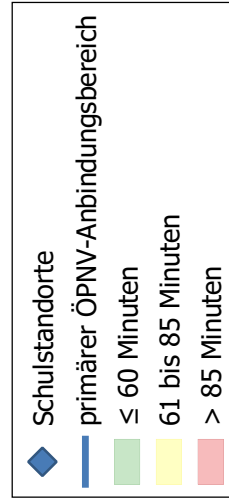
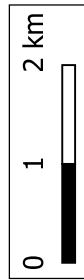
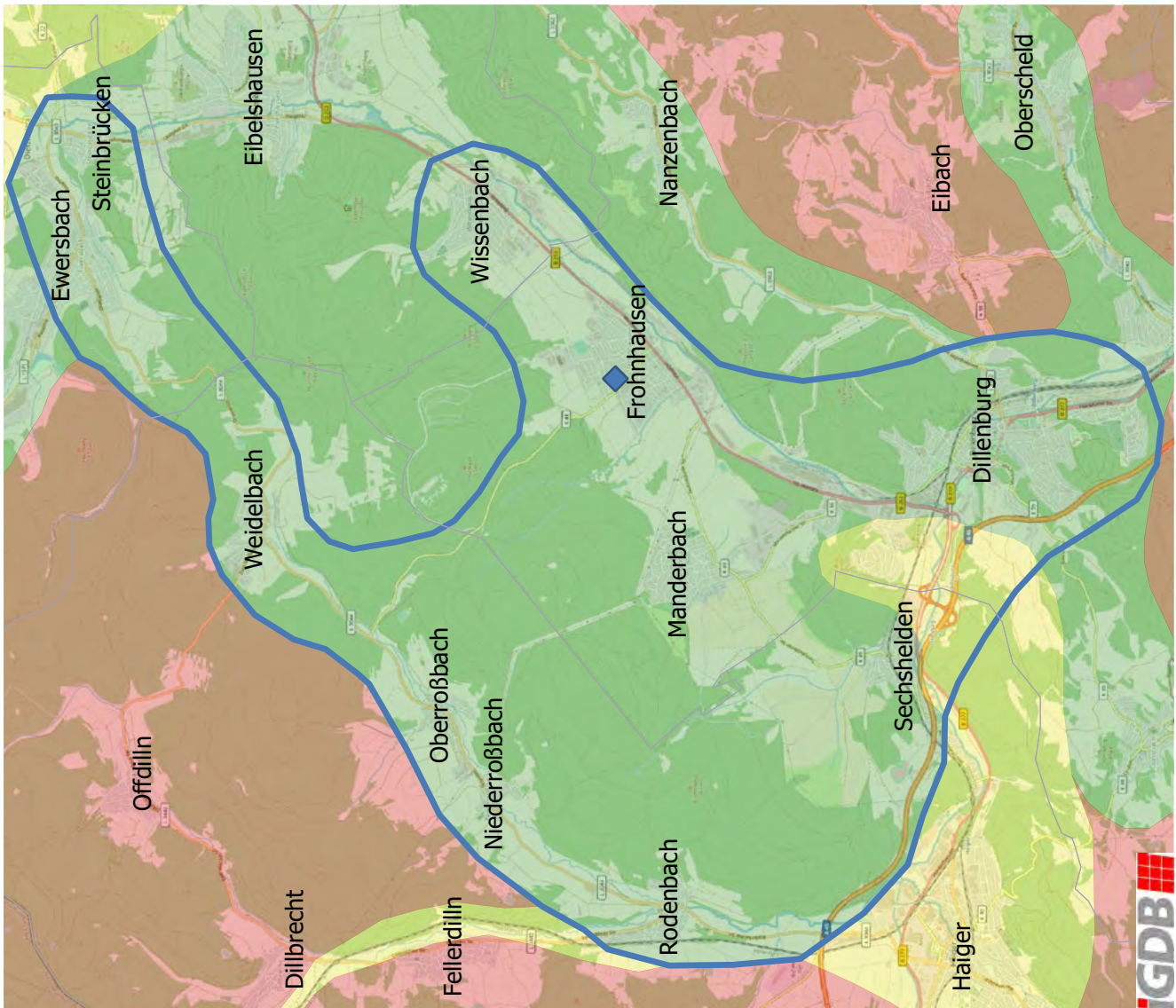
Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Abfahrten									
nach der 6. Stunde					12:45				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Sechshelden Bahnhof	12:50	13:01	0:11	0:05	0:16	102			
Manderbach Dillenburger Straße	12:50	12:58	0:08	0:05	0:13	102			
Dillenburg ZOB	12:52	13:20	0:28	0:07	0:35	302/302	1x		
Weidelbach Weidelbacher Straße	12:48	13:12	0:24	0:03	0:27	106			
Rodenbach Oranienstraße	12:48	13:02	0:14	0:03	0:17	106			
Oberroßbach Inselstraße	12:48	12:55	0:07	0:03	0:10	106			
Niederroßbach Grundstraße	12:48	12:59	0:11	0:03	0:14	106			
Wissenbach Ortsmitte	12:52	13:01	0:09	0:07	0:16	302			
Steinbrücken Talstraße	12:52	13:21	0:29	0:07	0:36	302			

Abfahrten									
nach der 8. Stunde					14:55				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Sechshelden Bahnhof	15:01	15:13	0:12	0:06	0:18	102			
Manderbach Dillenburger Straße	15:01	15:08	0:07	0:06	0:13	102			
Dillenburg ZOB	15:01	15:45	0:44	0:06	0:50	302/302	1x		
Weidelbach Weidelbacher Straße	15:01	15:08	0:07	0:06	0:13	106			
Rodenbach Oranienstraße	15:01	15:18	0:17	0:06	0:23	106			
Oberroßbach Inselstraße	15:01	15:12	0:11	0:06	0:17	106			
Niederroßbach Grundstraße	15:01	15:16	0:15	0:06	0:21	106			
Wissenbach Ortsmitte	15:27	15:31	0:04	0:32	0:36	302			
Steinbrücken Talstraße	15:27	15:45	0:18	0:32	0:50	302			

ÖPNV-Anbindung der Goldbachschule in Frohnhausen zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 7:45 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

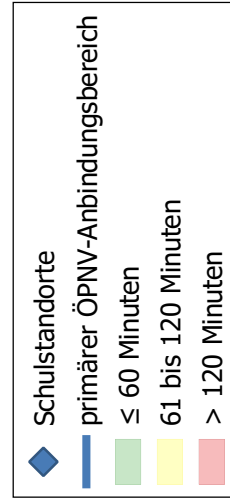
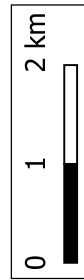


Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

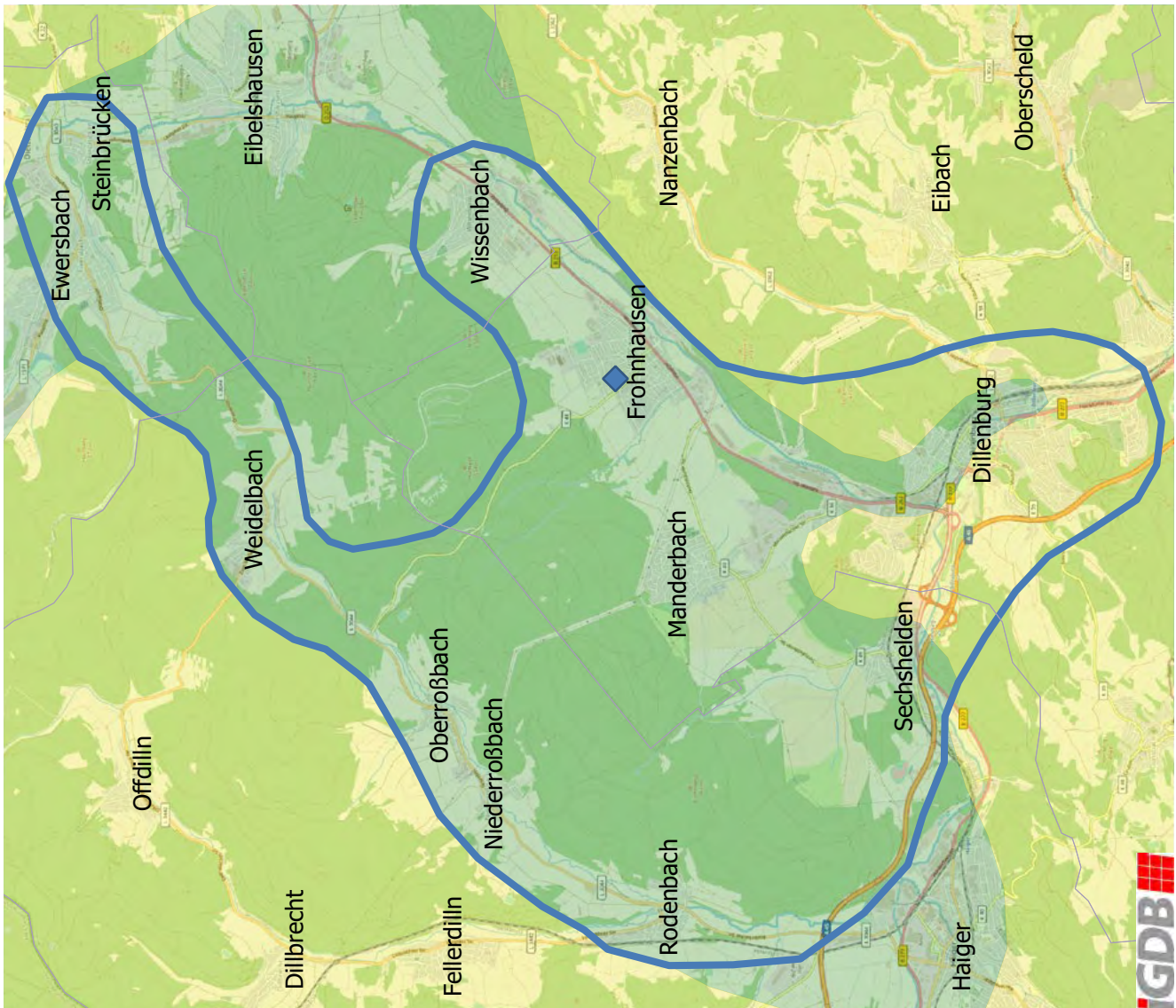
ÖPNV-Anbindung der Goldbachschule in Frohnhausen nach der 5. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:05 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



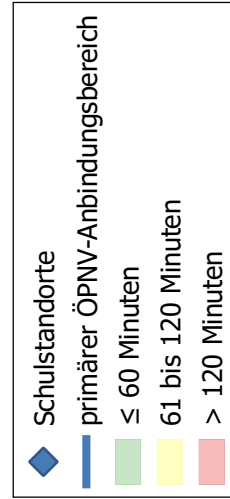
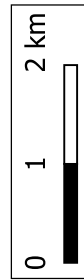
Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



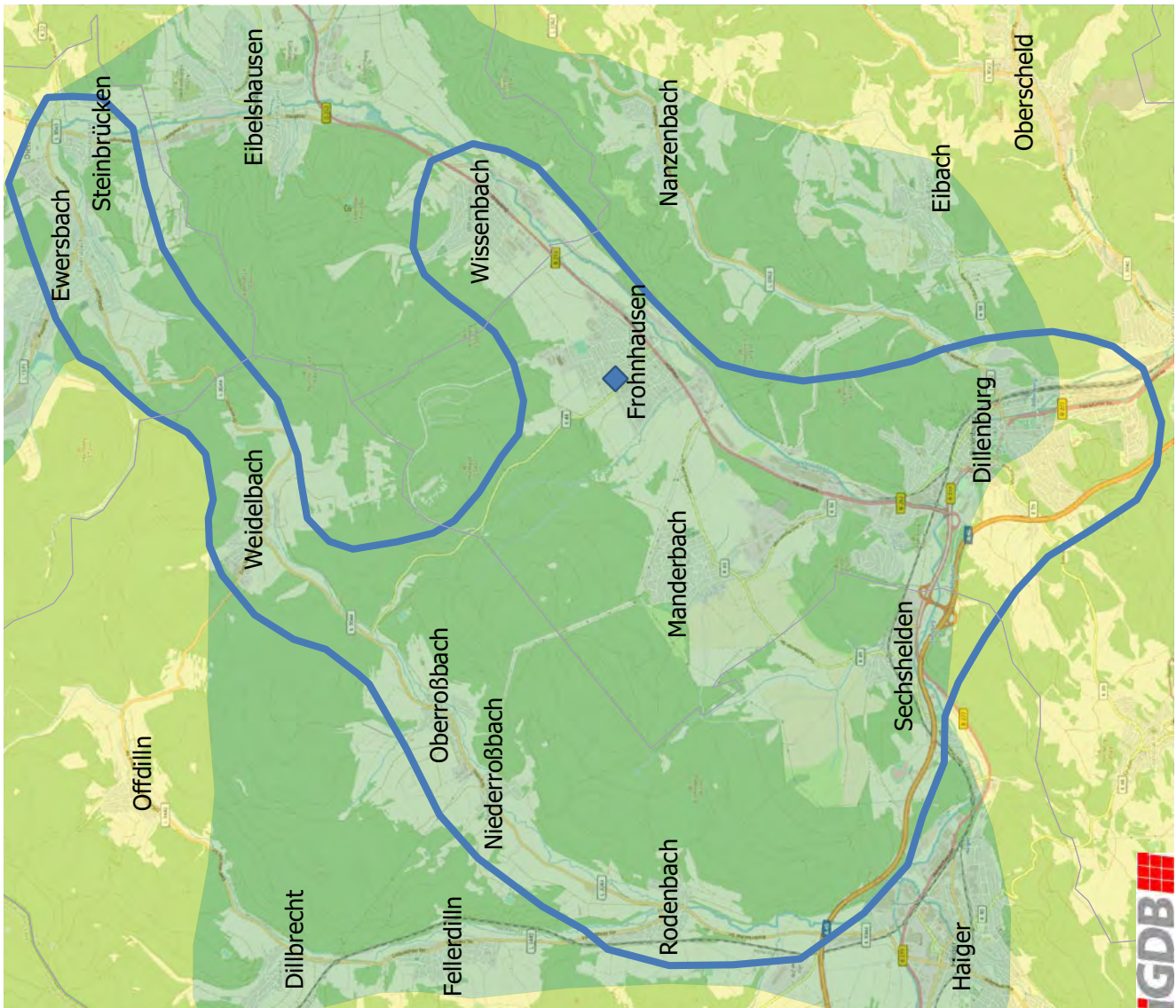
ÖPNV-Anbindung der Goldbachschule in Frohnhausen nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:45 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



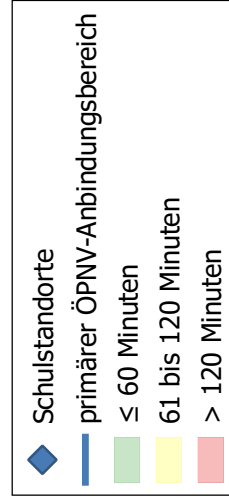
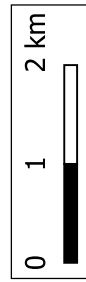
Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



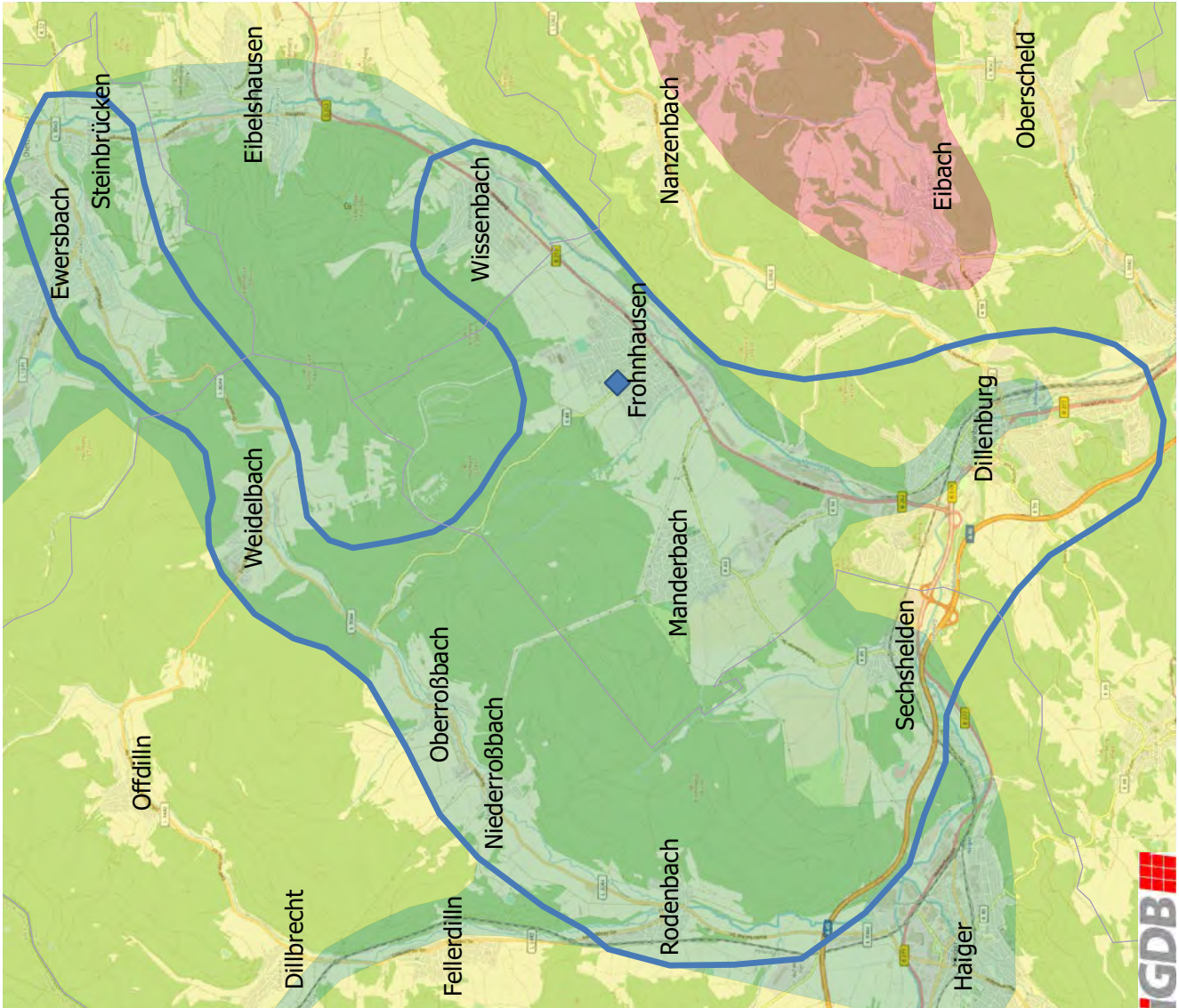
ÖPNV-Anbindung der Goldbachschule in Frohnhausen nach der 8. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 14:55 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



Johann-Textor-Schule Haiger
Haltestellen: Haiger J. T. Schule

Anfahrten									
zur 1. Stunde					07:50				
Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg		
Sechshelden Bahnhof	7:35	7:44	0:09	0:06	0:15	102			
Langenaubach Rathaus	6:58	7:16	0:18	0:34	0:52	105			
Flammersbach Rathausstraße	7:01	7:16	0:15	0:34	0:49	105			
Haigerseelbach Im Gelmbach	6:45	7:11	0:26	0:39	1:05	103			
Steinbach Steinbacher Straße	6:54	7:11	0:17	0:39	0:56	103			
Rodenbach Oranienstraße	7:00	7:11	0:11	0:39	0:50	106			
Fellerdilln Kirche	6:56	7:11	0:15	0:39	0:54	106			
Offdilln Offdillner Straße	6:48	7:11	0:23	0:39	1:02	106			
Weidelbach Weidelbacher Straße	6:46	7:12	0:26	0:38	1:04	106			
Niederroßbach Grundstraße	6:53	7:12	0:19	0:38	0:57	106			
Oberroßbach Inselstraße	6:50	7:12	0:22	0:38	1:00	106			
Dillbrecht Ewersbacher Straße	6:51	7:11	0:20	0:39	0:59	106			
Allendorf Wachenbergstraße	7:21	7:28	0:07	0:22	0:29	103			
Manderbach Dillenburger Straße	7:29	7:44	0:15	0:06	0:21	102			

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:50 - 08:35
2. Stunde	08:35 - 09:20
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:40 - 10:25
4. Stunde	10:25 - 11:10
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:10
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
7. Stunde	13:40 - 14:25
8. Stunde	14:25 - 15:10

Dauer Anfahrt

≤ 60 Min.

61 bis 85 Min.

> 85 Min.

Johann-Textor-Schule Haiger

Haltestellen: Haiger J. T. Schule

Anfahrten										
zur 2. Stunde						08:35				
Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg			
Sechshelden Bahnhof	8:17	8:30	0:13	0:05	0:18	102				
Langenaubach Rathaus	8:08	8:27	0:19	0:08	0:27	105				
Flammersbach Rathausstraße	8:12	8:27	0:15	0:08	0:23	105				
Haigerseelbach Im Gelmbach	7:54	8:23	0:29	0:12	0:41	103				
Steinbach Steinbacher Straße	8:01	8:23	0:22	0:12	0:34	103				
Rodenbach Oranienstraße	8:15	8:28	0:13	0:07	0:20	106				
Fellerdilln Kirche	8:12	8:28	0:16	0:07	0:23	106				
Offdilln Offdillner Straße	8:05	8:28	0:23	0:07	0:30	106				
Weidelbach Weidelbacher Straße	8:05	8:28	0:23	0:07	0:30	106				
Niederroßbach Grundstraße	8:12	8:28	0:16	0:07	0:23	106				
Oberroßbach Inselstraße	8:09	8:28	0:19	0:07	0:26	106				
Dillbrecht Ewersbacher Straße	8:08	8:28	0:20	0:07	0:27	106				
Allendorf Wachenbergstraße	8:23	8:30	0:07	0:05	0:12	103				
Manderbach Dillenburger Straße	8:12	8:30	0:18	0:05	0:23	102				

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:50 - 08:35
2. Stunde	08:35 - 09:20
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:40 - 10:25
4. Stunde	10:25 - 11:10
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:10
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
7. Stunde	13:40 - 14:25
8. Stunde	14:25 - 15:10

Dauer Anfahrt

≤ 60 Min.

61 bis 85 Min.

> 85 Min.

Johann-Textor-Schule Haiger
Haltestellen: Haiger J. T. Schule

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:50 - 08:35
2. Stunde	08:35 - 09:20
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:40 - 10:25
4. Stunde	10:25 - 11:10
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:10
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
7. Stunde	13:40 - 14:25
8. Stunde	14:25 - 15:10

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Abfahrten									
nach der 5. Stunde					12:10				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg		
Sechshelden Bahnhof	12:17	12:25	0:08	0:07	0:15	102			
Langenaubach Rathaus	12:26	12:42	0:16	0:16	0:32	105			
Flammersbach Rathausstraße	12:26	12:46	0:20	0:16	0:36	105			
Haigerseelbach Im Gelmbach	12:15	12:36	0:21	0:05	0:26	103			
Steinbach Steinbacher Straße	12:15	12:32	0:17	0:05	0:22	103			
Rodenbach Oranienstraße	12:15	12:23	0:08	0:05	0:13	106			
Fellerdilln Kirche	12:15	12:26	0:11	0:05	0:16	106			
Offdilln Offdillner Straße	12:15	12:35	0:20	0:05	0:25	106			
Weidelbach Weidelbacher Straße	12:30	12:48	0:18	0:20	0:38	106			
Niederroßbach Grundstraße	12:30	12:42	0:12	0:20	0:32	106			
Oberroßbach Inselstraße	12:30	12:44	0:14	0:20	0:34	106			
Dillbrecht Ewersbacher Straße	12:15	12:29	0:14	0:05	0:19	106			
Allendorf Wachenbergstraße	12:15	12:45	0:30	0:05	0:35	103			
Manderbach Mittelstraße	12:17	12:57	0:40	0:07	0:47	102			

Johann-Textor-Schule Haiger
Haltestellen: Haiger J. T. Schule

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:50 - 08:35
2. Stunde	08:35 - 09:20
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:40 - 10:25
4. Stunde	10:25 - 11:10
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:10
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
7. Stunde	13:40 - 14:25
8. Stunde	14:25 - 15:10

Dauer Abfahrt

≤ 60 Min.

61 bis 120 Min.

> 120 Min.

Abfahrten									
nach der 6. Stunde					12:55				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg		
Sechshelden Bahnhof	13:19	13:27	0:08	0:24	0:32	102			
Langenaubach Rathaus	13:15	13:32	0:17	0:20	0:37	105			
Flammersbach Rathausstraße	13:15	13:36	0:21	0:20	0:41	105			
Haigerseelbach Im Gelmbach	13:28	13:52	0:24	0:33	0:57	103			
Steinbach Steinbacher Straße	13:28	13:48	0:20	0:33	0:53	103			
Rodenbach Oranienstraße	13:13	13:24	0:11	0:18	0:29	106			
Fellerdilln Kirche	13:28	13:40	0:12	0:33	0:45	106			
Offdilln Offdillner Straße	13:28	13:46	0:18	0:33	0:51	106			
Weidelbach Weidelbacher Straße	13:13	13:33	0:20	0:18	0:38	106			
Niederroßbach Grundstraße	13:13	13:27	0:14	0:18	0:32	106			
Oberroßbach Inselstraße	13:13	13:30	0:17	0:18	0:35	106			
Dillbrecht Ewersbacher Straße	13:28	13:43	0:15	0:33	0:48	106			
Allendorf Wachenbergstraße	13:10	13:17	0:07	0:15	0:22	103			
Manderbach Mittelstraße	13:19	13:36	0:17	0:24	0:41	102			

Johann-Textor-Schule Haiger
Haltestellen: Haiger J. T. Schule

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:50 - 08:35
2. Stunde	08:35 - 09:20
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:40 - 10:25
4. Stunde	10:25 - 11:10
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:10
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
7. Stunde	13:40 - 14:25
8. Stunde	14:25 - 15:10

Dauer Abfahrt

≤ 60 Min.

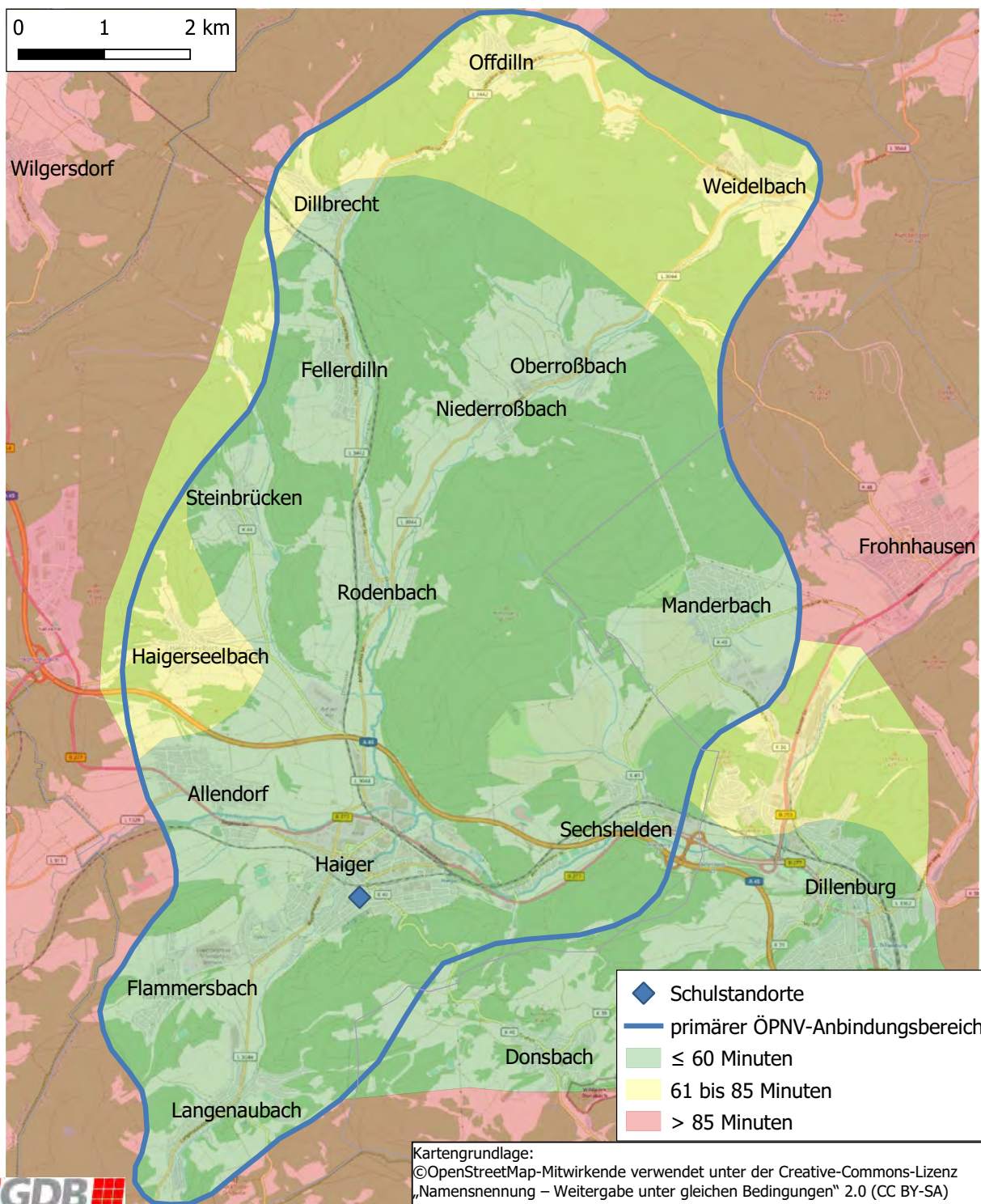
61 bis 120 Min.

> 120 Min.

Abfahrten									
nach der 8. Stunde					15:10				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg		
Sechshelden Bahnhof	15:15	15:23	0:08	0:05	0:13	102			
Langenaubach Rathaus	15:17	15:29	0:12	0:07	0:19	105			
Flammersbach Rathausstraße	15:17	15:24	0:07	0:07	0:14	105			
Haigerseelbach Im Gelmbach	15:15	15:40	0:25	0:05	0:30	103			
Steinbach Steinbacher Straße	15:15	15:47	0:32	0:05	0:37	103			
Rodenbach Oranienstraße	15:15	15:26	0:11	0:05	0:16	106			
Fellerdilln Kirche	15:15	15:25	0:10	0:05	0:15	106			
Offdilln Offdillner Straße	15:15	15:31	0:16	0:05	0:21	106			
Weidelbach Weidelbacher Straße	15:15	15:35	0:20	0:05	0:25	106			
Niederroßbach Grundstraße	15:15	15:29	0:14	0:05	0:19	106			
Oberroßbach Inselstraße	15:15	15:32	0:17	0:05	0:22	106			
Dillbrecht Ewersbacher Straße	15:15	15:28	0:13	0:05	0:18	106			
Allendorf Wachenbergstraße	15:15	15:32	0:17	0:05	0:22	103			
Manderbach Mittelstraße	15:15	16:05	0:50	0:05	0:55	102			

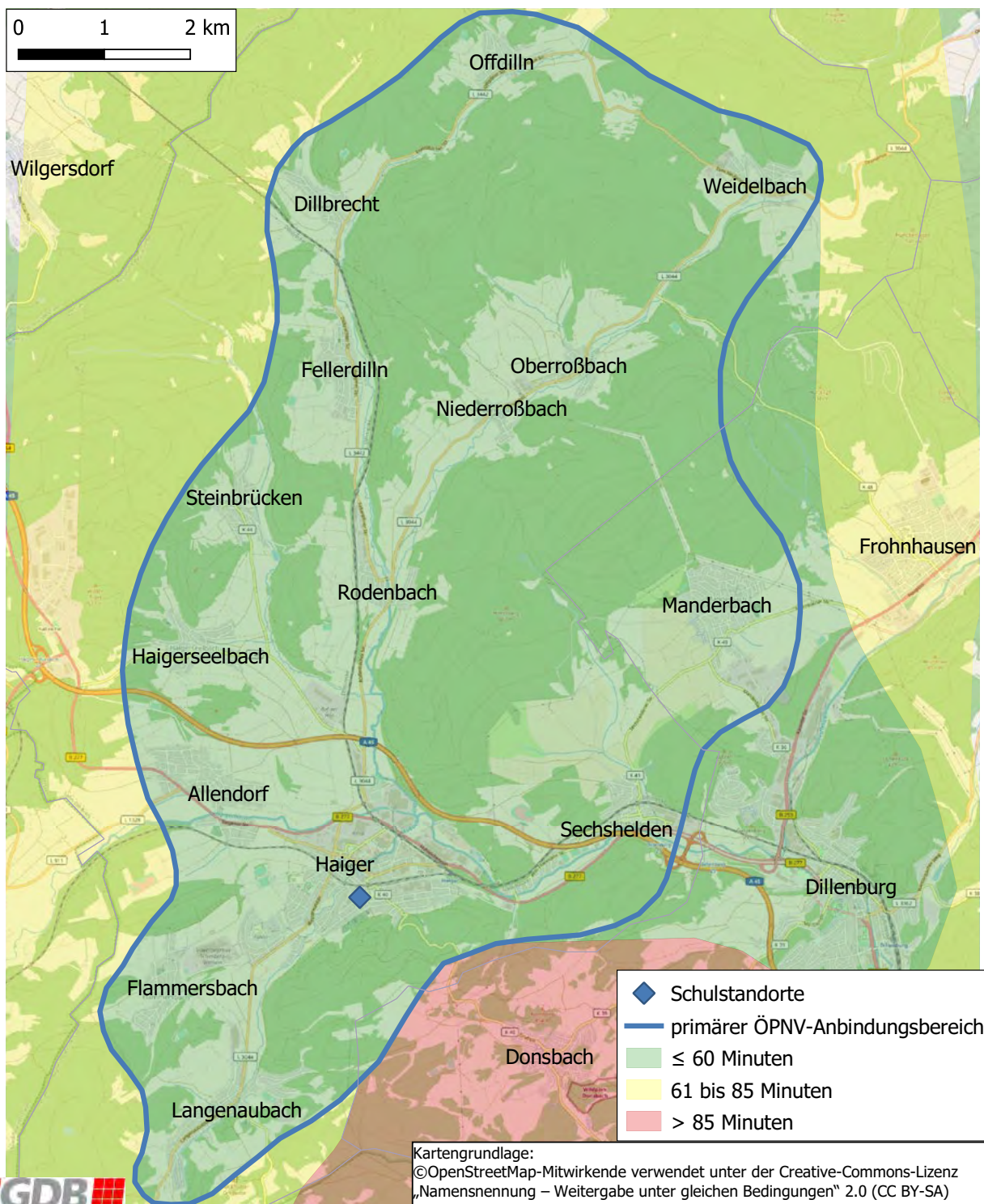
ÖPNV-Anbindung der Johann-Textor-Schule in Haiger zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 7:50 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



ÖPNV-Anbindung der Johann-Textor-Schule in Haiger zur 2. Schulstunde

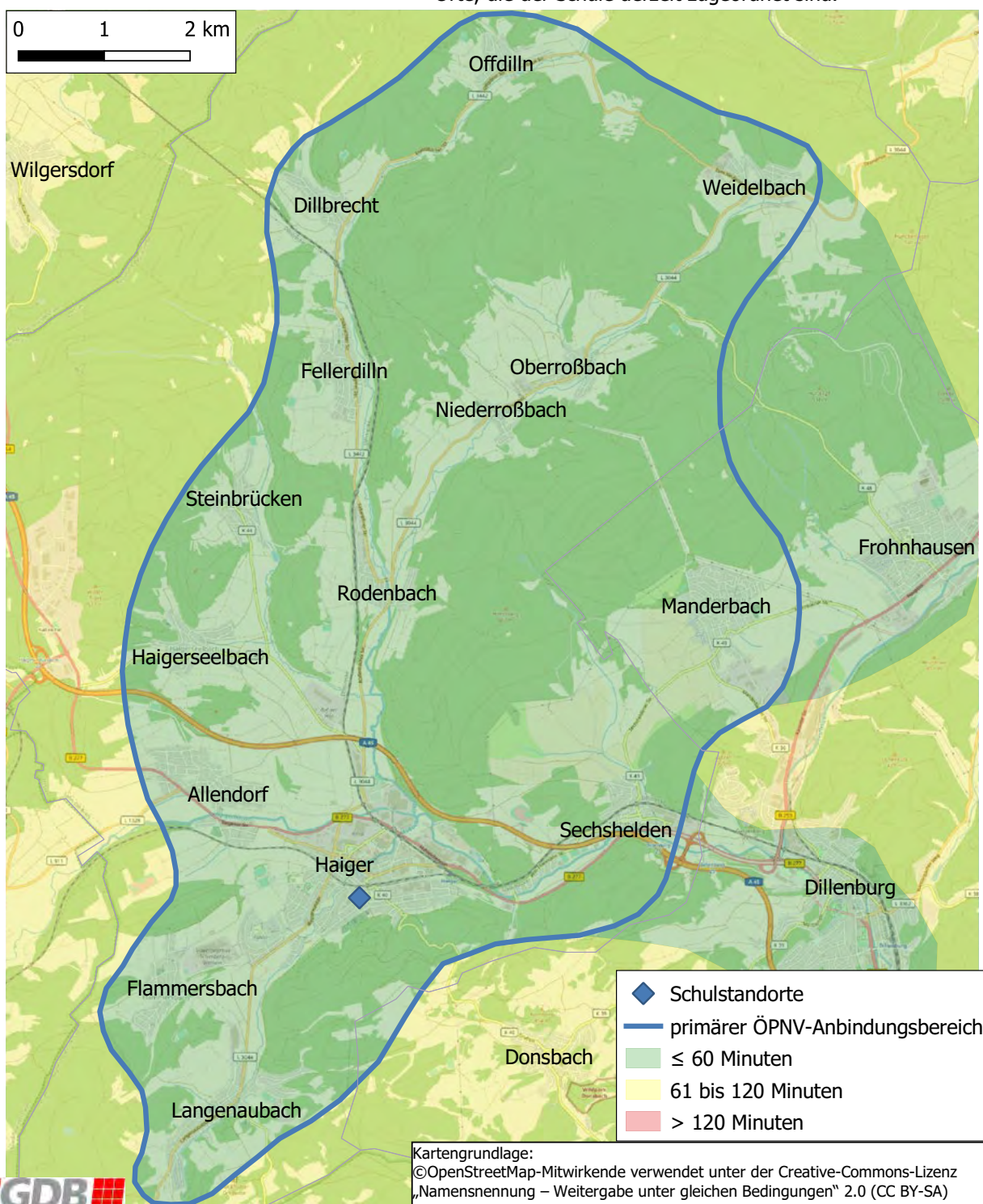
Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur zweiten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:35 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



ÖPNV-Anbindung der Johann-Textor-Schule in Haiger nach der 5. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:10 Uhr zusammensetzt.

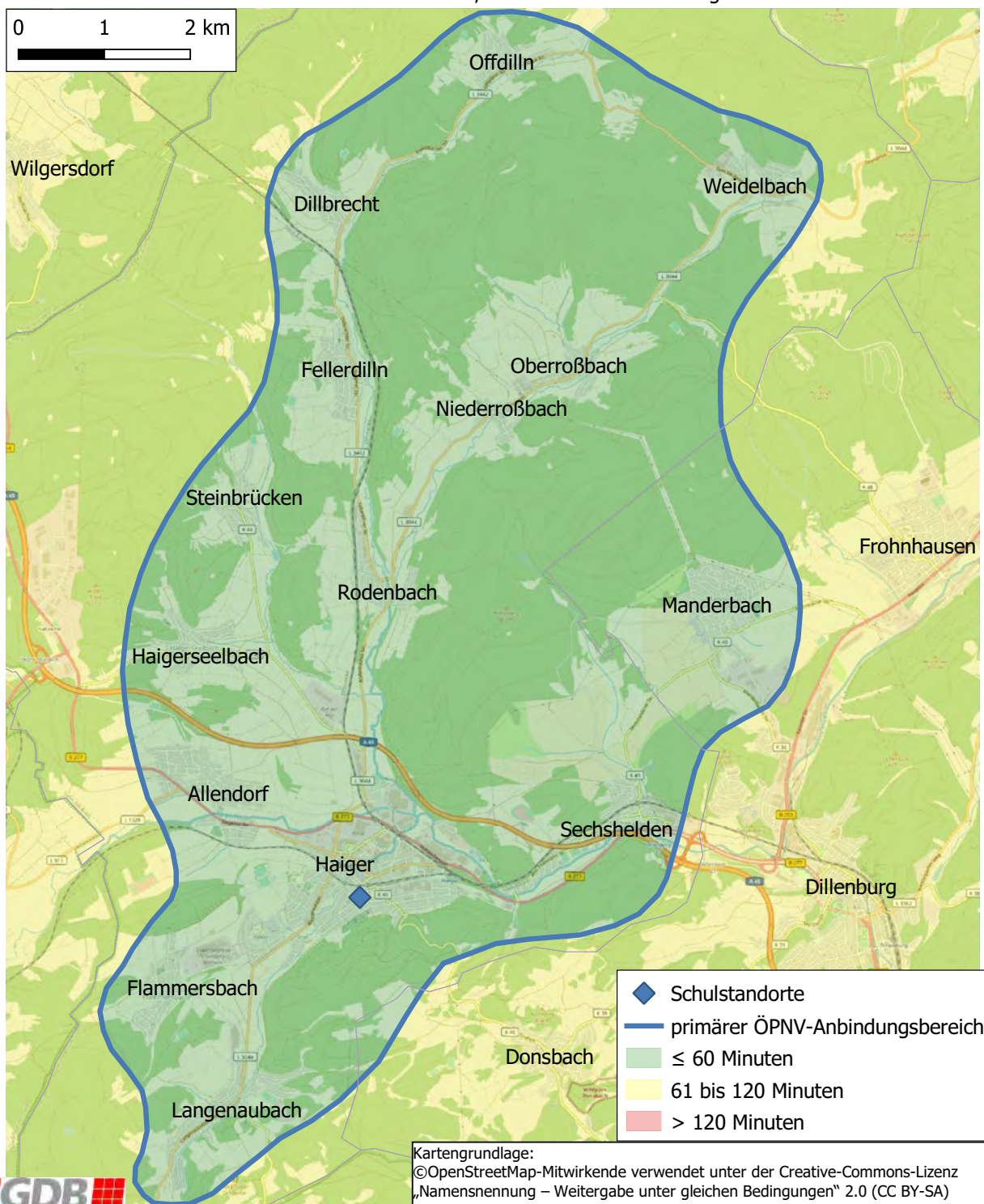
Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



ÖPNV-Anbindung der Johann-Textor-Schule in Haiger nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:55 Uhr zusammensetzt.

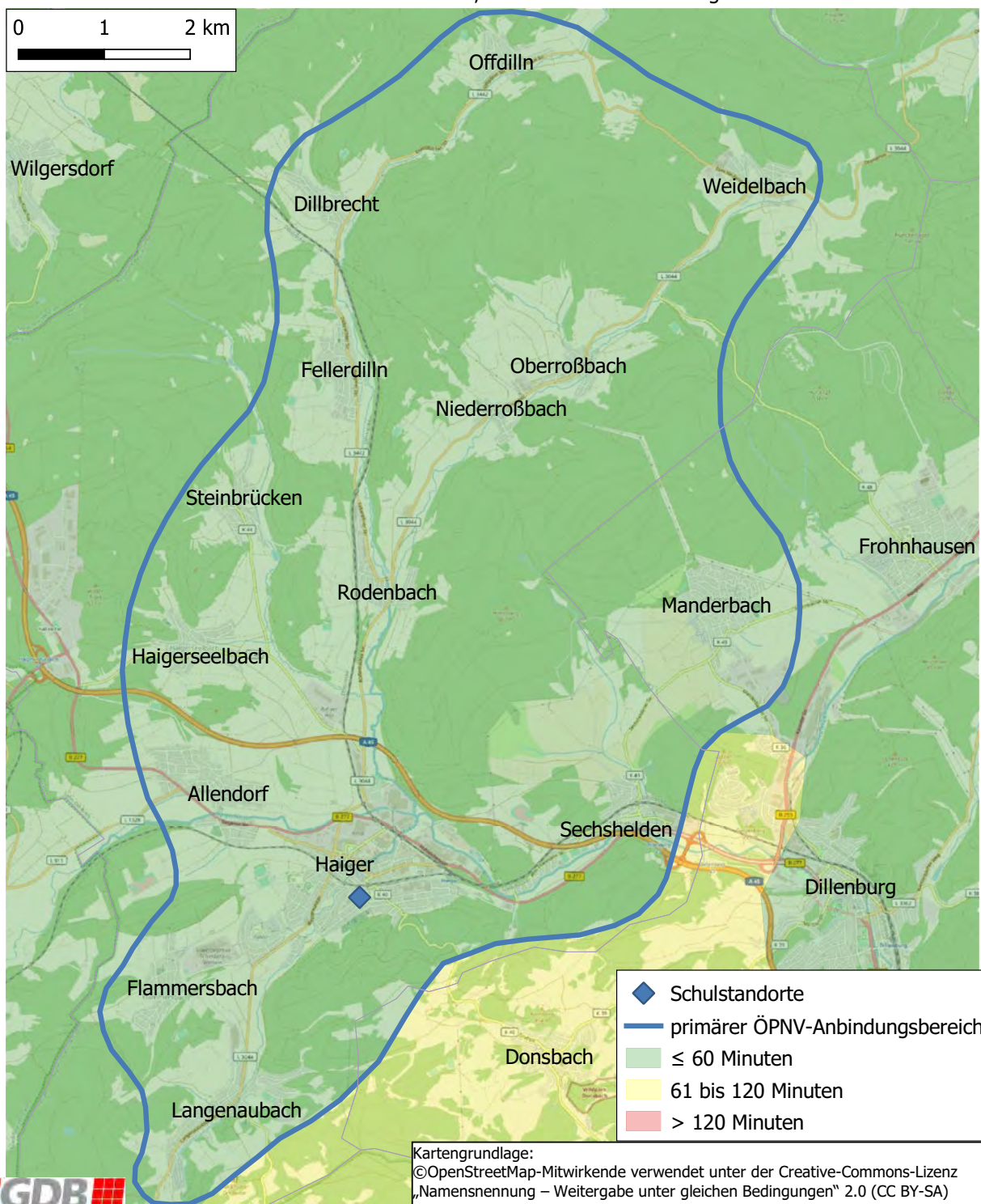
Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



ÖPNV-Anbindung der Johann-Textor-Schule in Haiger nach der 8. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:10 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Comenius-Schule Herborn
Haltestelle Comeniusschule

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:30 - 10:15
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:15 - 12:05
6. Stunde	12:05 - 12:45
Mittagspause	
7. Stunde	13:30 - 14:15
8. Stunde	14:15 - 15:00

<http://www.comenius-schule-herborn.de/index.php/Unterrichtszeiten>

(Stand Februar 2020)

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Linie nicht in Aufgaben-trägerschaft der VLDW mbH

		Anfahrt							
		zur 1. Stunde				07:45			
		Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Bischoffen	Wilsbach		6:48	7:37	0:49	0:08	0:57	402/502	1x
	Roßbach		6:51	7:37	0:46	0:08	0:54	402/502	1x
	Niederweidbach Ort		6:57	7:37	0:40	0:08	0:48	402/502	1x
	Oberweidbach		6:33	7:26	0:53	0:19	1:12	402/403	1x
	Bischoffen Herborner Straße		7:03	7:37	0:34	0:08	0:42	402/502	1x
Hohenahr	Ahrdt		6:51	7:37	0:46	0:08	0:54	415/402/502	2x
	Altenkirchen Ortsmitte		6:55	7:37	0:42	0:08	0:50	415/402/502	2x
	Mudersbach Altenkirchener Str.		6:47	7:37	0:50	0:08	0:58	415/402/502	2x
Siegbach	Erda Rathaus		6:40	7:26	0:46	0:19	1:05	404/403	1x
	Eisemroth Ortsmitte		6:59	7:37	0:38	0:08	0:46	403/502	1x
	Oberndorf Kindergarten		6:49	7:37	0:48	0:08	0:56	405/403/502	2x
	Wallenfels		6:40	7:37	0:57	0:08	1:05	405/403/502	2x
	Tringenstein Auf dem Köppel		6:35	7:37	1:02	0:08	1:10	405/403/502	2x
Mittenaar	Überthal Bachstraße		7:03	7:37	0:34	0:08	0:42	403/502	1x
	Offenbach Koblenzer Straße		7:09	7:37	0:28	0:08	0:36	403/502	1x
	Bellersdorf Wetzlarer Straße		7:00	7:37	0:37	0:08	0:45	415/402/502	2x
	Bicken Alte Schmiede		7:12	7:37	0:25	0:08	0:33	403/502	1x
	Ballsbach Alter Bahnhof		7:16	7:37	0:21	0:08	0:29	402/502	1x
Herborn	Herborn Leonhardsturm		7:19	7:30	0:11	0:15	0:26	500	
	Seelbach Sparkasse		7:21	7:37	0:16	0:08	0:24	402/502	1x
	Burg Post		7:21	7:37	0:16	0:08	0:24	402/502	1x
	Uckersdorf Im Beilsbach		7:01	7:20	0:19	0:25	0:44	510	
	Amdorf Ort		6:57	7:35	0:38	0:10	0:48	520	
	Hörbach Herborner Straße		7:20	7:39	0:19	0:06	0:25	502	
	Schönbach Ortsmitte		7:04	7:26	0:22	0:19	0:41	520/403	1x
	Guntersdorf Rehbach		7:05	7:37	0:32	0:08	0:40	502	
	Hirschberg		7:01	7:37	0:36	0:08	0:44	502	
	Merkenbach Feuerwehr		7:27	7:36	0:09	0:09	0:18	472	
Sinn	Fleisbach Volksbank		7:05	7:26	0:21	0:19	0:40	530/403	1x
	Edingen Bahnhof		7:21	7:39	0:18	0:06	0:24	RE99/502	1x
	Sinn Firma Haas + Sohn		7:11	7:26	0:15	0:19	0:34	530/403	1x
Greifenstein	Arborn		6:35	7:22	0:47	0:23	1:10	530	
	Nederoth		6:39	7:22	0:43	0:23	1:06	530	
	Odersberg Ort		6:43	7:22	0:39	0:23	1:02	530	
	Beilstein Mittelpunktschule		7:06	7:32	0:26	0:13	0:39	530	
	Rodenroth DGH		6:51	7:22	0:31	0:23	0:54	530	
	Rodenberg Backhaus		6:52	7:22	0:30	0:23	0:53	530	
	Holzhausen Ort		6:55	7:32	0:37	0:13	0:50	530	
	Ulm		6:52	7:32	0:40	0:13	0:53	530	
	Allendorf Schule		6:50	7:32	0:42	0:13	0:55	530	
	Greifenstein		6:49	7:22	0:33	0:23	0:56	206/RB40/530	2x
Driedorf	Mademühlen Ort		6:46	7:26	0:40	0:19	0:59	520/403	1x
	Hohenroth Ort		6:41	7:26	0:45	0:19	1:04	520/403	1x
	Seilhofen Zum Eckergarten		6:49	7:22	0:33	0:23	0:56	530	
	Münchhausen		6:46	7:22	0:36	0:23	0:59	530	
	Roth Ort		6:57	7:26	0:29	0:19	0:48	520/403	1x
	Heiligenborn DGH		6:52	7:26	0:34	0:19	0:53	520/403	1x
	Heisterberg Ort		6:33	7:26	0:53	0:19	1:12	520/403	1x
	Waldaubach Zur Fuchskaute		6:37	7:20	0:43	0:25	1:08	510/510	1x
	Driedorf Apotheke		6:50	7:26	0:36	0:19	0:55	520/403	1x
Breitscheid	Breitscheid Rathaus		6:49	7:20	0:31	0:25	0:56	510/510	1x
	Gusternhain Am Brennofenberg		6:45	7:20	0:35	0:25	1:00	510	
	Rabenscheid Ort		6:41	7:20	0:39	0:25	1:04	510/510	1x
	Medenbach Wasserwerk		6:56	7:20	0:24	0:25	0:49	510	
Erdbach Ort		7:03	7:35	0:32	0:10	0:42	520		

Comenius-Schule Herborn
Haltestelle Comeniuschule

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:30 - 10:15
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:15 - 12:05
6. Stunde	12:05 - 12:45
Mittagspause	
7. Stunde	13:30 - 14:15
8. Stunde	14:15 - 15:00

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in Aufgaben-
trägerschaft der VLDW mbH

		Abfahrten							
		nach der 5. Stunde				12:05			
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Bischoffen	Wilsbach		13:00	14:18	1:18	0:55	2:13	403/402/400	2x
	Roßbach		13:00	14:13	1:13	0:55	2:08	403/402/400	2x
	Niederweidbach Ort		13:00	14:06	1:06	0:55	2:01	403/402	1x
	Oberweidbach		13:00	14:27	1:27	0:55	2:22	403/402	1x
	Bischoffen Herborner Straße		13:00	13:45	0:45	0:55	1:40	403/402	1x
Hohenähr	Ahrdt		13:00	13:53	0:53	0:55	1:48	403/402	1x
	Altenkirchen Ortsmitte		13:00	13:57	0:57	0:55	1:52	403/402	1x
	Mudersbach Altenkirchener Str.		13:00	14:02	1:02	0:55	1:57	403/402	1x
Siegbach	Erda Rathaus		13:00	14:20	1:20	0:55	2:15	403/402/415	2x
	Eisemroth Ortsmitte		13:00	13:41	0:41	0:55	1:36	403	
	Oberndorf Kindergarten		13:00	13:51	0:51	0:55	1:46	403/405	1x
	Wallenfels		13:00	13:58	0:58	0:55	1:53	403/405	1x
	Tringenstein Auf dem Köppel		13:00	14:02	1:02	0:55	1:57	403/405	1x
Mittenaar	Überthal Bachstraße		13:00	13:38	0:38	0:55	1:33	403	
	Offenbach Koblenzer Straße		13:00	13:32	0:32	0:55	1:27	403	
	Bellersdorf Wetzlarer Straße		13:00	14:13	1:13	0:55	2:08	403/404	1x
	Bicken Alte Schmiede		13:00	13:27	0:27	0:55	1:22	403	
Herborn	Ballersbach Alter Bahnhof		13:00	13:33	0:33	0:55	1:28	403/403	1x
	Herborn Leonhardsturm		12:54	13:13	0:19	0:49	1:08	510/503	1x
	Seelbach Sparkasse		12:52	13:11	0:19	0:47	1:06	403	
	Burg Post		12:54	13:04	0:10	0:49	0:59	510	
	Uckersdorf Im Beilsbach		12:54	13:09	0:15	0:49	1:04	510	
	Amdorf Ort		12:54	13:20	0:26	0:49	1:15	510/510	1x
	Hörbach Herborner Straße		12:54	13:18	0:24	0:49	1:13	501	
	Schönbach Ortsmitte		12:52	13:16	0:24	0:47	1:11	403/520	1x
	Guntersdorf Rehbach		12:55	13:30	0:35	0:50	1:25	505	
	Hirschberg		12:55	13:33	0:38	0:50	1:28	505	
Sinn	Merkenbach Feuerwehr		12:54	13:10	0:16	0:49	1:05	505	
	Fleisbach Volksbank		12:57	13:22	0:25	0:52	1:17	530	
Greifenstein	Edingen Bahnhof		13:00	13:46	0:46	0:55	1:41	403/RB40	1x
	Sinn Firma Haas + Sohn		12:57	13:17	0:20	0:52	1:12	530	
	Arborn		12:55	13:58	1:03	0:50	1:53	530	
	Nederoth		12:55	13:54	0:59	0:50	1:49	530	
	Odersberg Ort		12:55	13:50	0:55	0:50	1:45	530	
	Beilstein Mittelpunktschule		12:55	13:25	0:30	0:50	1:20	530	
	Rodenroth DGH		12:55	13:33	0:38	0:50	1:28	530	
	Rodenberg Backhaus		12:58	13:50	0:52	0:53	1:45	520/530	1x
	Holzhausen Ort		12:55	13:39	0:44	0:50	1:34	520/530	1x
	Ulm		12:55	13:42	0:47	0:50	1:37	520/530	1x
Driedorf	Allendorf Schule		12:55	13:45	0:50	0:50	1:40	520/530	1x
	Greifenstein		13:00	14:09	1:09	0:55	2:04	403/530	1x
	Mademühlen Ort		12:58	13:47	0:49	0:53	1:42	520	
	Hohenroth Ort		12:58	13:57	0:59	0:53	1:52	520	
	Seilhofen Zum Eckergarten		12:55	13:35	0:40	0:50	1:30	530	
	Münchhausen		12:55	13:47	0:52	0:50	1:42	530	
	Roth Ort		12:52	13:22	0:30	0:47	1:17	403/520	1x
	Heiligenborn DGH		12:58	13:49	0:51	0:53	1:44	520/520	1x
	Heisterberg Ort		12:58	14:07	1:09	0:53	2:02	520	
	Waldaubach Zur Fuchskaute		12:58	14:03	1:05	0:53	1:58	520	
Breitscheid	Driedorf Apotheke		12:52	13:29	0:37	0:47	1:24	403/520	1x
	Breitscheid Rathaus		12:54	13:20	0:26	0:49	1:15	510	
	Gusternhain Am Brennofenberg		12:55	13:40	0:45	0:50	1:35	520/510	1x
	Rabenscheid Ort		12:55	13:39	0:44	0:50	1:34	520/510	1x
	Medenbach Wasserwerk		12:54	13:13	0:19	0:49	1:08	510	
Erdbach Ort		12:55	13:27	0:32	0:50	1:22	520		

Comenius-Schule Herborn
Haltestelle Comeniusschule

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:30 - 10:15
4. Stunde	10.20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:15 - 12:05
6. Stunde	12:05 - 12:45
Mittagspause	
7. Stunde	13:30 - 14:15
8. Stunde	14:15 - 15:00

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in Aufgaben-
trägerschaft der VLDW mbH

		Abfahrten								
		nach der 6. Stunde				12:45				
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg	
Bischoffen	Wilsbach		13:00	14:18	1:18	0:15	1:33	403/402/400	2x	
	Roßbach		13:00	14:13	1:13	0:15	1:28	403/402/400	2x	
	Niederweidbach Ort		13:00	14:06	1:06	0:15	1:21	403/402	1x	
	Oberweidbach		13:00	14:27	1:27	0:15	1:42	403/402	1x	
Hohenahr	Bischoffen Herborner Straße		13:00	13:45	0:45	0:15	1:00	403/402	1x	
	Ahrdt		13:00	13:53	0:53	0:15	1:08	403/402	1x	
	Altenkirchen Ortsmitte		13:00	13:57	0:57	0:15	1:12	403/402	1x	
	Mudersbach Altenkirchener Str.		13:00	14:02	1:02	0:15	1:17	403/402	1x	
Siegbach	Erda Rathaus		13:00	14:20	1:20	0:15	1:35	403/402/415	2x	
	Eisemroth Ortsmitte		13:00	13:41	0:41	0:15	0:56	403		
	Oberndorf Kindergarten		13:00	13:51	0:51	0:15	1:06	403/405	1x	
	Wallenfels		13:00	13:58	0:58	0:15	1:13	403/405	1x	
Mittenaar	Tringenstein Auf dem Köppel		13:00	14:02	1:02	0:15	1:17	403/405	1x	
	Übernthal Bachstraße		13:00	13:38	0:38	0:15	0:53	403		
	Offenbach Koblenzer Straße		13:00	13:32	0:32	0:15	0:47	403		
	Bellersdorf Wetzlarer Straße		13:00	14:13	1:13	0:15	1:28	403/404	1x	
Herborn	Bicken Alte Schmiede		13:00	13:27	0:27	0:15	0:42	403		
	Ballersbach Alter Bahnhof		13:00	13:33	0:33	0:15	0:48	403/403	1x	
	Herborn Leonhardsturm		13:00	13:38	0:38	0:15	0:53	403/503	1x	
	Seelbach Sparkasse		12:52	13:11	0:19	0:07	0:26	403		
	Burg Post		12:54	13:04	0:10	0:09	0:19	510		
	Uckersdorf Im Beilsbach		12:54	13:09	0:15	0:09	0:24	510		
	Amdorf Ort		12:54	13:20	0:26	0:09	0:35	510/510	1x	
	Hörbach Herborner Straße		12:54	13:18	0:24	0:09	0:33	501		
	Schönbach Ortsmitte		12:52	13:16	0:24	0:07	0:31	403/520	1x	
	Guntersdorf Rehbach		12:55	13:30	0:35	0:10	0:45	505		
Sinn	Hirschberg		12:55	13:33	0:38	0:10	0:48	505		
	Merkenbach Feuerwehr		12:54	13:10	0:16	0:09	0:25	505		
	Fleisbach Volksbank		12:57	13:22	0:25	0:12	0:37	530		
	Edingen Bahnhof		13:00	13:46	0:46	0:15	1:01	403/RB40	1x	
	Sinn Firma Haas + Sohn		12:57	13:17	0:20	0:12	0:32	530		
	Greifenstein	Arborn		12:55	13:58	1:03	0:10	1:13	530	
		Nederroth		12:55	13:54	0:59	0:10	1:09	530	
		Odersberg Ort		12:55	13:50	0:55	0:10	1:05	530	
		Beilstein Mittelpunktschule		12:55	13:25	0:30	0:10	0:40	530	
		Rodenroth DGH		12:55	13:33	0:38	0:10	0:48	530	
Rodenberg Backhaus			12:58	13:50	0:52	0:13	1:05	520/530	1x	
Holzhausen Ort			12:55	13:39	0:44	0:10	0:54	520/530	1x	
Ulm			12:55	13:42	0:47	0:10	0:57	520/530	1x	
Driedorf	Allendorf Schule		12:55	13:45	0:50	0:10	1:00	520/530	1x	
	Greifenstein		13:00	14:09	1:09	0:15	1:24	403/530	1x	
	Mademühlen Ort		12:58	13:47	0:49	0:13	1:02	520		
	Hohenroth Ort		12:58	13:57	0:59	0:13	1:12	520		
	Seilhofen Zum Eckergarten		12:55	13:35	0:40	0:10	0:50	530		
	Münchhausen		12:55	13:47	0:52	0:10	1:02	530		
	Roth Ort		12:52	13:22	0:30	0:07	0:37	403/520	1x	
	Heiligenborn DGH		12:58	13:49	0:51	0:13	1:04	520/520	1x	
Breitscheid	Heisterberg Ort		12:58	14:07	1:09	0:13	1:22	520		
	Waldaubach Zur Fuchskaute		12:58	14:03	1:05	0:13	1:18	520		
	Driedorf Apotheke		12:52	13:29	0:37	0:07	0:44	403/520	1x	
	Breitscheid Rathaus		12:54	13:20	0:26	0:09	0:35	510		
	Gusternhain Am Brennofenberg		12:55	13:40	0:45	0:10	0:55	520/510	1x	
Erdbach	Rabenscheid Ort		12:55	13:39	0:44	0:10	0:54	520/510	1x	
	Medenbach Wasserwerk		12:54	13:13	0:19	0:09	0:28	510		
	Erdbach Ort		12:55	13:27	0:32	0:10	0:42	520		

Comenius-Schule Herborn
Haltestelle Comeniusschule

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:30 - 10:15
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:15 - 12:05
6. Stunde	12:05 - 12:45
Mittagspause	
7. Stunde	13:30 - 14:15
8. Stunde	14:15 - 15:00

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

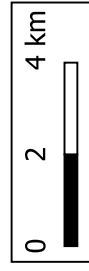
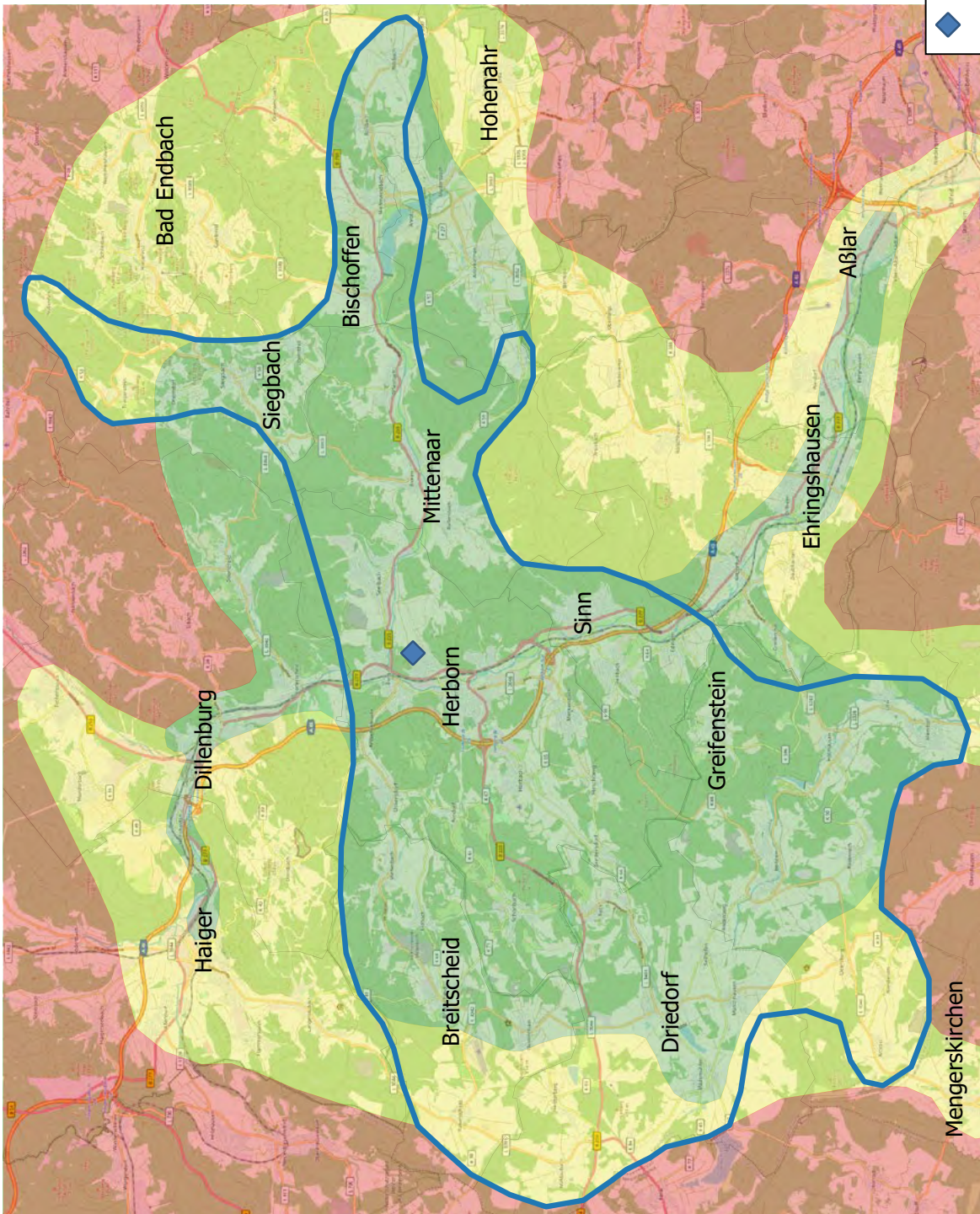
Linie nicht in Aufgaben-
trägerschaft der VLDW mbH






		Abfahrten							
		nach der 8. Stunde				15:00			
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Bischoffen	Wilsbach		15:38	16:34	0:56	0:38	1:34	502/403/402/400	3x
	Roßbach		15:38	16:29	0:51	0:38	1:29	402/403/402/400	3x
	Niederweidbach Ort		15:38	16:17	0:39	0:38	1:17	502/403/402	2x
	Oberweidbach		15:38	16:27	0:49	0:38	1:27	502/403/402	2x
	Bischoffen Herborner Straße		15:38	16:08	0:30	0:38	1:08	502/403/407	2x
Hohenahr	Ahrdt		15:38	16:21	0:43	0:38	1:21	502/403/402/400	3x
	Altenkirchen Ortsmitte		15:38	16:15	0:37	0:38	1:15	502/403/415	2x
	Mudersbach Altenkirchener Str.		15:38	16:19	0:41	0:38	1:19	502/403/415	2x
Siegbach	Erda Rathaus		15:38	16:25	0:47	0:38	1:25	502/403/415	2x
	Eisemroth Ortsmitte		15:38	16:13	0:35	0:38	1:13	502/403	1x
	Oberendorf Kindergarten		15:38	16:21	0:43	0:38	1:21	502/403/405	2x
	Wallenfels		17:38	18:24	0:46	2:38	3:24	502/403	1x
	Tringenstein Auf dem Köppel		15:38	16:27	0:49	0:38	1:27	502/403/405	2x
Mittenaar	Überthal Bachstraße		15:38	16:10	0:32	0:38	1:10	502/403	1x
	Offenbach Koblenzer Straße		15:38	16:04	0:26	0:38	1:04	502/403	1x
	Beilersdorf Wetzlarer Straße		15:38	16:10	0:32	0:38	1:10	502/403/415	2x
	Bicken Alte Schmiede		15:38	15:59	0:21	0:38	0:59	502/403	1x
	Ballersbach Alter Bahnhof		15:08	15:33	0:25	0:08	0:33	501/403	1x
Herborn	Herborn Leonhardsturm		15:08	15:38	0:30	0:08	0:38	501/503	1x
	Seelbach Sparkasse		15:38	15:56	0:18	0:38	0:56	502/503	1x
	Burg Post		15:08	15:21	0:13	0:08	0:21	501/503	1x
	Uckersdorf Im Beilsbach		15:08	15:47	0:39	0:08	0:47	501/510	1x
	Amdorf Ort		15:38	16:12	0:34	0:38	1:12	502/510/515	2x
	Hörbach Herborner Straße		15:08	15:31	0:23	0:08	0:31	501	
	Schönbach Ortsmitte		15:08	15:43	0:35	0:08	0:43	501/520	1x
	Guntersdorf Rehbach		15:08	15:41	0:33	0:08	0:41	501/502	1x
	Hirschberg		15:08	15:38	0:30	0:08	0:38	501/502	1x
	Merkenbach Feuerwehr		15:08	15:34	0:26	0:08	0:34	501/502	1x
Sinn	Fleisbach Volksbank		15:08	15:34	0:26	0:08	0:34	501/530	1x
	Edingen Bahnhof		15:08	15:46	0:38	0:08	0:46	501/RB40	1x
	Sinn Firma Haas + Sohn		15:08	15:29	0:21	0:08	0:29	501/530	1x
Greifenstein	Arborn		15:08	16:19	1:11	0:08	1:19	501/530	1x
	Nederoth		15:08	16:15	1:07	0:08	1:15	501/530	1x
	Odersberg Ort		15:08	16:11	1:03	0:08	1:11	501/530	1x
	Beilstein Mittelpunktschule		15:08	15:44	0:36	0:08	0:44	501/530	1x
	Rodenroth DGH		15:08	15:51	0:43	0:08	0:51	501/530	1x
	Rodenberg Backhaus		15:08	15:56	0:48	0:08	0:56	501/530	1x
	Holzhausen Ort		15:08	15:54	0:46	0:08	0:54	501/530/206	2x
	Ulm		15:08	15:57	0:49	0:08	0:57	501/530/206	2x
	Allendorf Schule		15:08	16:00	0:52	0:08	1:00	501/530/206	2x
Greifenstein		15:08	15:46	0:38	0:08	0:46	501/530/206	2x	
Driedorf	Mademühlen Ort		15:08	16:09	1:01	0:08	1:09	501/520	1x
	Hohenroth Ort		15:08	16:19	1:11	0:08	1:19	501/520	1x
	Seilhofen Zum Eckergarten		15:08	15:58	0:50	0:08	0:58	501/530	1x
	Münchhausen		15:08	16:08	1:00	0:08	1:08	501/530	1x
	Roth Ort		15:08	15:49	0:41	0:08	0:49	501/520	1x
	Heiligenborn DGH		15:08	16:04	0:56	0:08	1:04	501/520/520	2x
	Heisterberg Ort		15:08	16:29	1:21	0:08	1:29	501/520	1x
	Waldaubach Zur Fuchskaute		15:08	16:25	1:17	0:08	1:25	501/520	1x
Driedorf Apotheke		15:08	15:54	0:46	0:08	0:54	501/520	1x	
Breitscheid	Breitscheid Rathaus		15:08	15:58	0:50	0:08	0:58	501/510	1x
	Gusternhain Am Brennofenberg		15:08	16:04	0:56	0:08	1:04	501/510	1x
	Rabenscheid Ort		15:08	16:11	1:03	0:08	1:11	501/510	1x
	Medenbach Wasserwerk		15:08	15:51	0:43	0:08	0:51	501/510	1x
	Erdbach Ort		15:38	16:08	0:30	0:38	1:08	502/510/515	2x

ÖPNV-Anbindung der Comeniussschule in Herborn zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 7:45 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



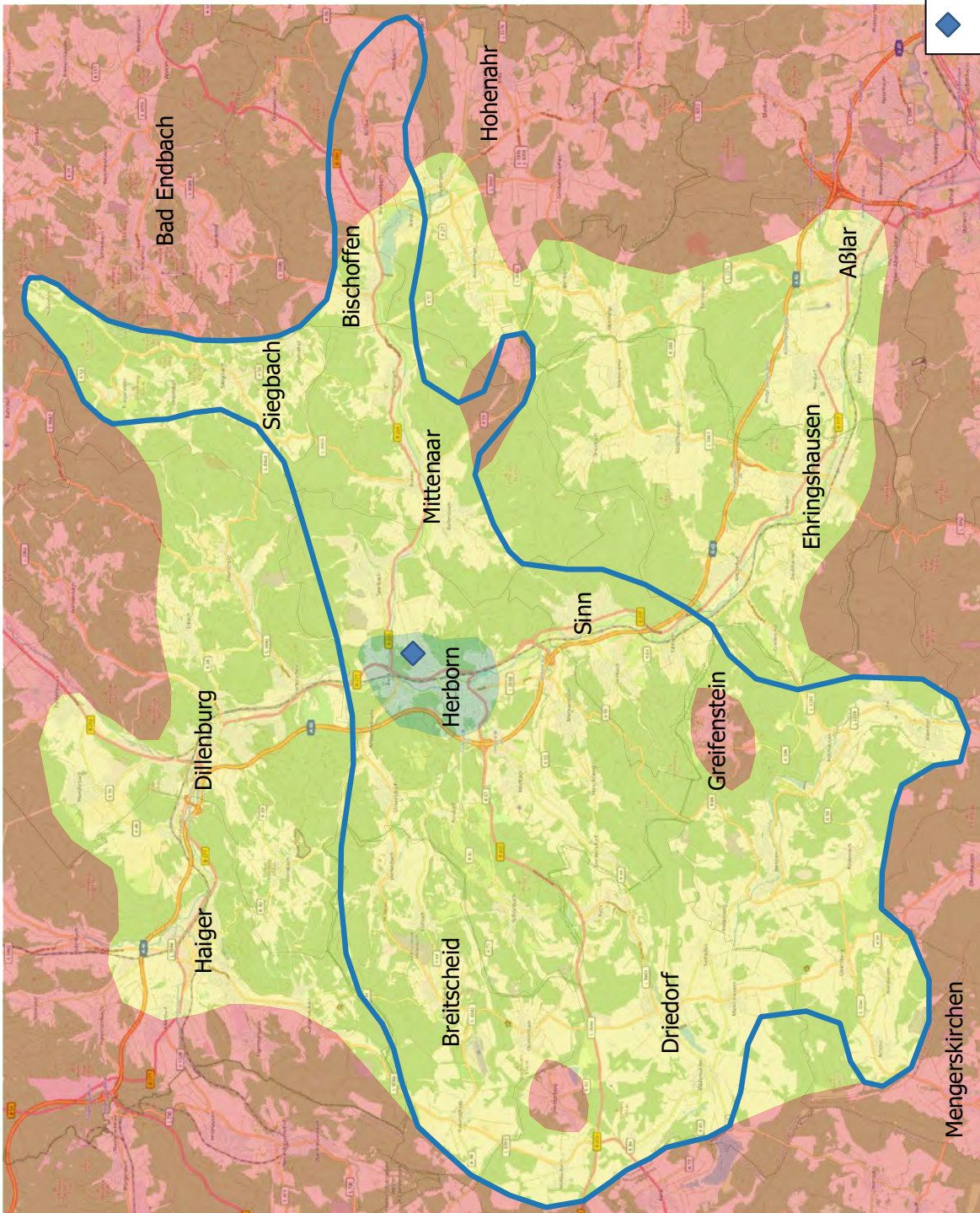
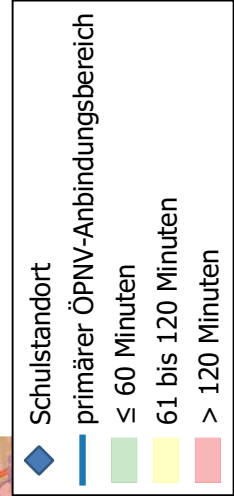
	Schulstandort
	primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
	≤ 60 Minuten
	61 bis 85 Minuten
	> 85 Minuten

Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
 Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
 unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

ÖPNV-Anbindung der Comeniussschule in Herborn nach der 5. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:05 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

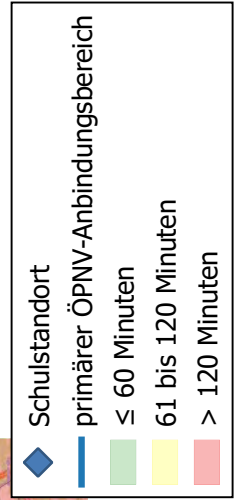
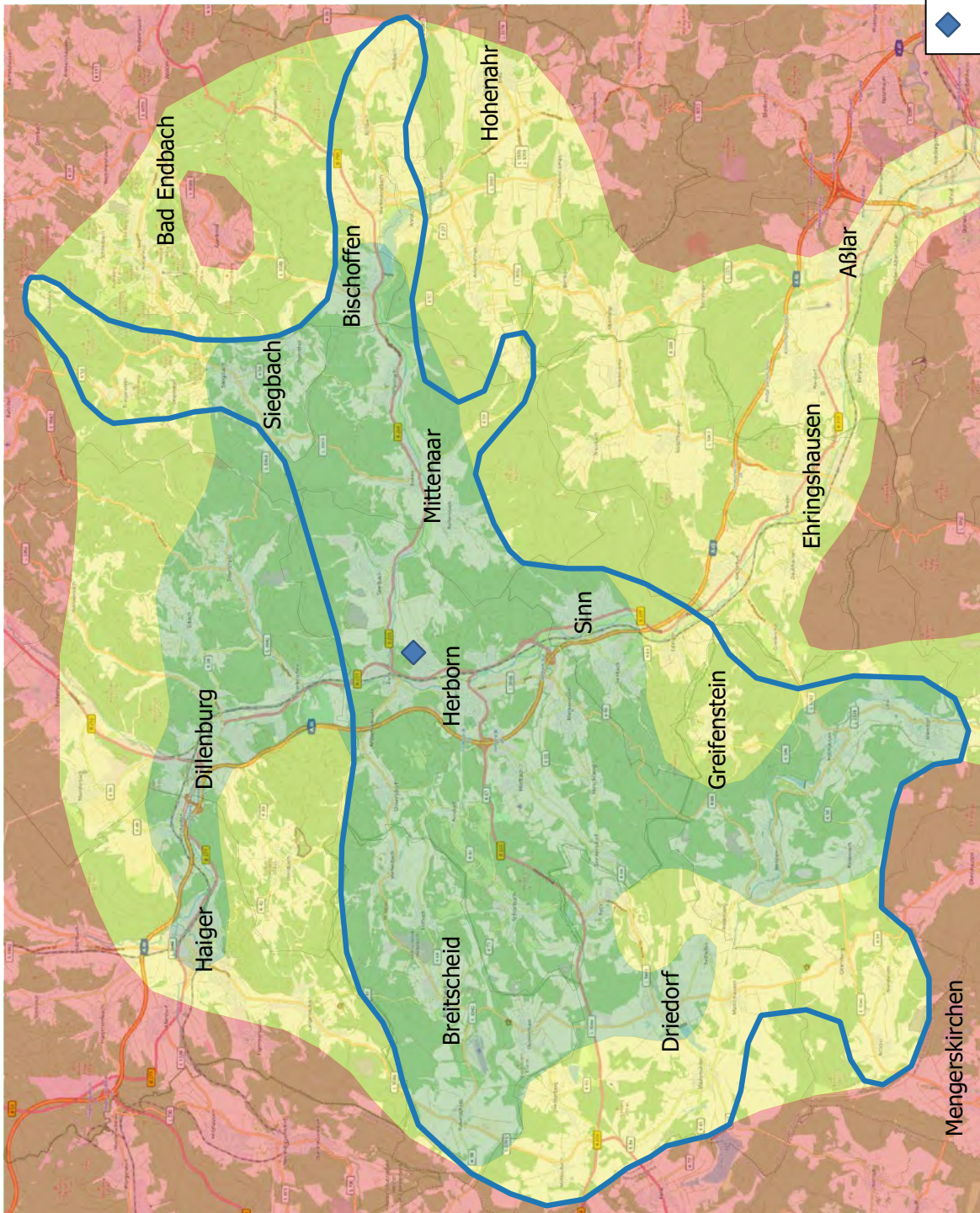


Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

ÖPNV-Anbindung der Comeniuschule in Herborn nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:45 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

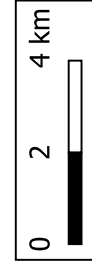
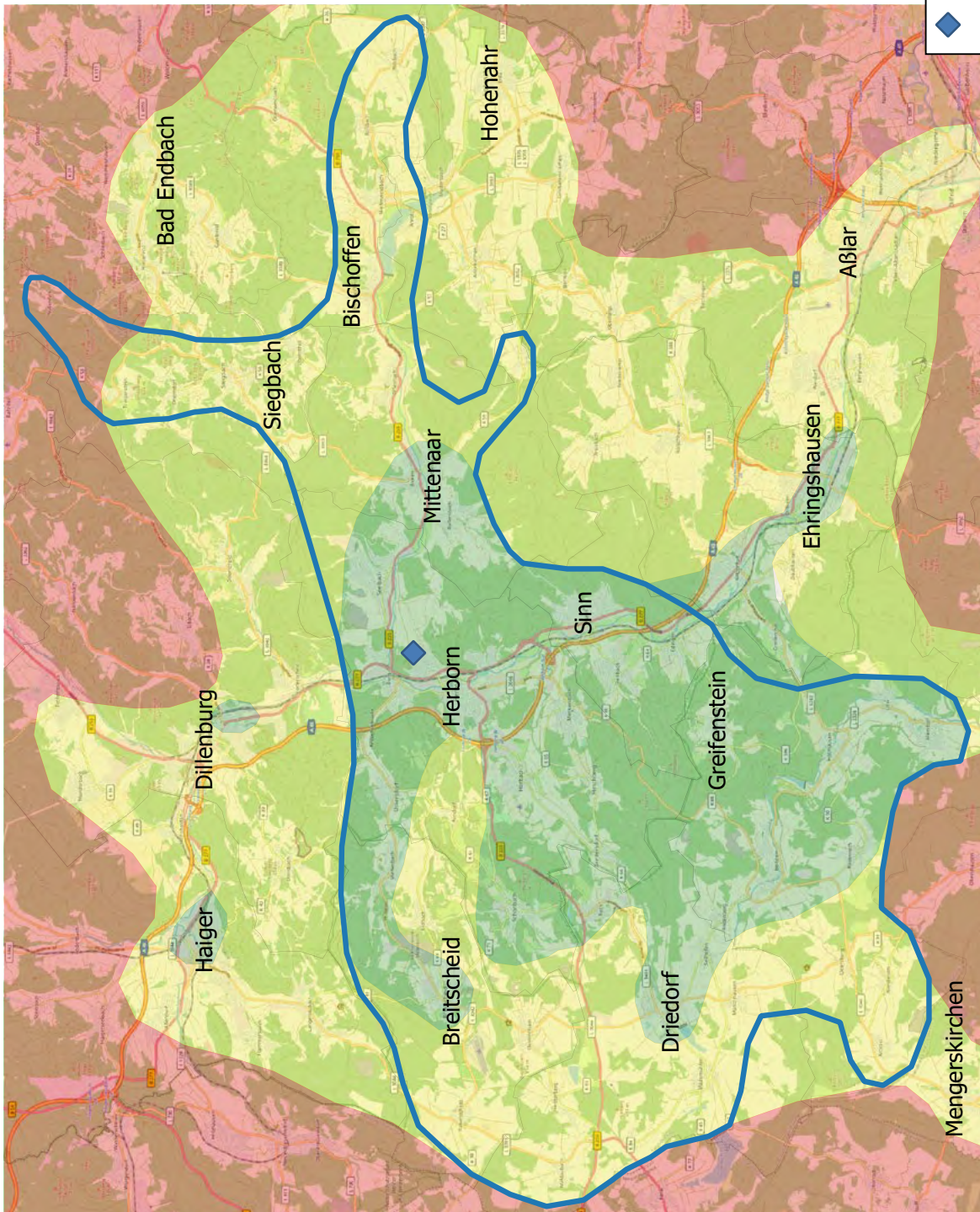


Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)






ÖPNV-Anbindung der Comeniussschule in Herborn nach der 8. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:00 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Schulstandort

-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten

Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
 Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
 unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

Johanneum-Gymnasium Herborn

Haltestellen: Herborn Gymnasium, Gymnasium/Kiga, Dillcenter, Balzer und Nassauer, Bahnhof

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:35 - 09:20
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:25 - 11:10
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:25 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
8. Stunde	13:45 - 14:30
9. Stunde	14:30 - 15:15
10. Stunde	15:25 - 16:10
11. Stunde	16:10 - 16:55

<https://johanneum-herborn.de/gymnasium-johanneum-herborn.de>

(Stand Februar 2020)

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Linie nicht in Aufgaben-trägerschaft der VLDW mbH

		Anfahrt								
		zur 1. Stunde				07:45				
		Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg	
Bischoffen	Wilsbach		6:48	7:36	0:48	0:09	0:57	402		
	Roßbach		6:51	7:36	0:45	0:09	0:54	402		
	Niederweidbach Ort		6:57	7:36	0:39	0:09	0:48	402		
	Oberweidbach		6:33	7:33	1:00	0:12	1:12	402/402	1x	
	Bischoffen Herborner Straße		7:03	7:36	0:33	0:09	0:42	402		
Hohenahr	Ahrdt		6:27	7:33	1:06	0:12	1:18	404/404/402	2x	
	Altenkirchen Ortsmitte		6:49	7:33	0:44	0:12	0:56	404/402	1x	
	Mudersbach Altenkirchener Str.		6:45	7:33	0:48	0:12	1:00	404/402		
Siegbach	Erda Rathaus		6:40	7:33	0:53	0:12	1:05	404/402	1x	
	Eisemroth Ortsmitte		6:59	7:35	0:36	0:10	0:46	403		
	Oberndorf Kindergarten		6:49	7:35	0:46	0:10	0:56	405/403	1x	
	Wallenfels		6:40	7:35	0:55	0:10	1:05	405/403	1x	
	Tringenstein Auf dem Köppel		6:35	7:35	1:00	0:10	1:10	405/403	1x	
Mittenaar	Überthal Bachstraße		7:03	7:35	0:32	0:10	0:42	403		
	Offenbach Koblenzer Straße		7:09	7:35	0:26	0:10	0:36	403		
	Bellersdorf Wetzlarer Straße		6:52	7:35	0:43	0:10	0:53	404/402	1x	
	Bicken Alte Schmiede		7:12	7:35	0:23	0:10	0:33	403		
Herborn	Ballersbach Alter Bahnhof		7:16	7:36	0:20	0:09	0:29	402		
	Herborn Leonhardsturm		7:00	7:45	0:45	0:00	0:45	Fußweg		
	Seelbach Sparkasse		7:21	7:36	0:15	0:09	0:24	402		
	Burg Post		7:21	7:33	0:12	0:12	0:24	402		
	Uckersdorf Im Beilsbach		7:09	7:25	0:16	0:20	0:36	520		
	Amdorf Ort		6:57	7:25	0:28	0:20	0:48	520		
	Hörbach Herborner Straße		7:20	7:29	0:09	0:16	0:25	502		
	Schönbach Ortsmitte		7:04	7:27	0:23	0:18	0:41	520/403	1x	
	Guntersdorf Rehbach		7:05	7:26	0:21	0:19	0:40	502		
	Hirschberg		7:01	7:26	0:25	0:19	0:44	502		
Sinn	Merkenbach Feuerwehr		7:28	7:35	0:07	0:10	0:17	502		
	Fleisbach Volksbank		7:05	7:27	0:22	0:18	0:40	530/403	1x	
	Edingen Ort		6:57	7:27	0:30	0:18	0:48	472/403	1x	
Greifenstein	Sinn Firma Haas + Sohn		7:11	7:27	0:16	0:18	0:34	530/403	1x	
	Arborn		6:35	7:10	0:35	0:35	1:10	530		
	Nederoth		6:39	7:10	0:31	0:35	1:06	530		
	Odersberg Ort		6:43	7:10	0:27	0:35	1:02	530		
	Beilstein Mittelpunktschule		7:06	7:20	0:14	0:25	0:39	530		
	Rodenroth DGH		7:00	7:20	0:20	0:25	0:45	530		
	Rodenberg Backhaus		6:52	7:10	0:18	0:35	0:53	530		
	Holzhausen Ort		6:55	7:20	0:25	0:25	0:50	530		
	Ulm		6:52	7:20	0:28	0:25	0:53	530		
	Allendorf Schule		6:50	7:20	0:30	0:25	0:55	530		
Driedorf	Greifenstein		6:49	7:25	0:36	0:20	0:56	206/RB40/520	2x	
	Mademühlen Ort		6:46	7:27	0:41	0:18	0:59	520/403	1x	
	Hohenroth Ort		6:41	7:27	0:46	0:18	1:04	520/403	1x	
	Seilhofen Zum Eckergarten		6:49	7:10	0:21	0:35	0:56	530		
	Münchhausen		6:46	7:10	0:24	0:35	0:59	530		
	Roth Ort		6:57	7:27	0:30	0:18	0:48	520/403	1x	
	Heiligenborn DGH		6:52	7:27	0:35	0:18	0:53	520/403	1x	
	Heisterberg Ort		6:33	7:27	0:54	0:18	1:12	520/403	1x	
	Waldaubach Zur Fuchskaute		6:37	7:19	0:42	0:26	1:08	510		
	Driedorf Schloß Apotheke		6:50	7:27	0:37	0:18	0:55	520/403	1x	
Breitscheid	Breitscheid Rathaus		6:49	7:19	0:30	0:26	0:56	510		
	Gusternhain Am Brennofenberg		6:45	7:19	0:34	0:26	1:00	510/510	1x	
	Rabenscheid Ort		6:41	7:19	0:38	0:26	1:04	510		
	Medenbach Wasserwerk		6:55	7:19	0:24	0:26	0:50	510		
Erdbach Ort		7:03	7:25	0:22	0:20	0:42	520			

Johanneum-Gymnasium Herborn

Haltestellen: Herborn Gymnasium, Gymnasium/Kiga, Dillcenter, Balzer und Nassauer, Bahnhof

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:35 - 09:20
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:25 - 11:10
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:25 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
8. Stunde	13:45 - 14:30
9. Stunde	14:30 - 15:15
10. Stunde	15:25 - 16:10
11. Stunde	16:10 - 16:55

Dauer Abfahrt
< 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in Aufgaben-
trägerschaft der VLDW mbH

		Abfahrten							
		nach der 5. Stunde				12:05			
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Bischoffen	Wilsbach	12:33	13:29	0:56	0:28	1:24	500/403/402	2x	
	Roßbach	12:33	13:25	0:52	0:28	1:20	500/403/402	2x	
	Niederweidbach Ort	12:33	13:19	0:46	0:28	1:14	500/403/402	2x	
	Oberweidbach	12:33	13:33	1:00	0:28	1:28	500/403/402/401	3x	
	Bischoffen Am Damm	12:33	13:11	0:38	0:28	1:06	500/403/402	2x	
Hohenahr	Ahrdt	12:33	13:18	0:45	0:28	1:13	500/403/404	2x	
	Altenkirchen Ortsmitte	12:33	13:15	0:42	0:28	1:10	500/403/404	2x	
	Mudersbach Altenkirchener Str.	12:33	13:16	0:43	0:28	1:11	500/403/404	2x	
Siegbach	Erda Rathaus	12:33	13:23	0:50	0:28	1:18	500/403/404	2x	
	Eisemroth Ortsmitte	12:33	13:16	0:43	0:28	1:11	500/403	1x	
	Oberndorf Kindergarten	12:33	13:21	0:48	0:28	1:16	500/403/405	2x	
	Wallenfels	12:33	13:28	0:55	0:28	1:23	500/403/405	2x	
	Tringenstein Auf dem Köppel	12:33	13:32	0:59	0:28	1:27	500/403/405	2x	
Mittenaar	Überthal Bachstraße	12:33	13:13	0:40	0:28	1:08	500/403	1x	
	Offenbach Koblenzer Straße	12:33	13:07	0:34	0:28	1:02	500/403	1x	
	Bellersdorf Wetzlarer Straße	12:33	13:12	0:39	0:28	1:07	500/403/404	2x	
	Bicken Rathaus	12:33	13:04	0:31	0:28	0:59	500/403	1x	
	Ballersbach Alter Bahnhof	12:33	12:55	0:22	0:28	0:50	500/403	1x	
Herborn	Herborn Leonhardsturm	12:05	13:00	0:55	0:00	0:55	Fußweg		
	Seelbach Sparkasse	12:33	12:56	0:23	0:28	0:51	500/503	1x	
	Burg Post	12:33	12:51	0:18	0:28	0:46	500/503	1x	
	Uckersdorf Mitte	12:33	13:08	0:35	0:28	1:03	500/510	1x	
	Amdorf Ort	12:33	13:20	0:47	0:28	1:15	500/510/510	2x	
	Hörbach Herborner Straße	13:09	13:18	0:09	1:04	1:13	501		
	Schönbach Ortsmitte	13:05	13:16	0:11	1:00	1:11	520		
	Guntersdorf Rehbach	13:08	13:30	0:22	1:03	1:25	505		
	Hirschberg	13:08	13:33	0:25	1:03	1:28	505		
	Merkenbach Feuerwehr	13:04	13:10	0:06	0:59	1:05	505		
Sinn	Fleisbach Volksbank	13:11	13:22	0:11	1:06	1:17	530		
	Edingen Bahnhof	12:21	12:46	0:25	0:16	0:41	502/RB40	1x	
	Sinn Bahnhof	12:21	12:43	0:22	0:16	0:38	502/RB40	1x	
Greifenstein	Arborn	13:11	13:59	0:48	1:06	1:54	530		
	Nederroth	13:11	13:55	0:44	1:06	1:50	530		
	Odersberg Ort	13:11	13:51	0:40	1:06	1:46	530		
	Beilstein Mittelpunktschule	13:06	13:25	0:19	1:01	1:20	530		
	Rodenroth DGH	13:11	13:39	0:28	1:06	1:34	530		
	Rodenberg Ort	13:06	13:33	0:27	1:01	1:28	530		
	Holzhausen Ort	12:21	13:18	0:57	0:16	1:13	502/RB40/204	2x	
	Ulm	12:21	13:22	1:01	0:16	1:17	502/RB40/204	2x	
	Allendorf Schule	12:21	13:25	1:04	0:16	1:20	502/RB40/204	2x	
Greifenstein	12:21	13:34	1:13	0:16	1:29	502/RB40/205	2x		
Driedorf	Mademühlen Ort	13:14	13:47	0:33	1:09	1:42	520		
	Hohenroth Ort	13:14	13:57	0:43	1:09	1:52	520		
	Seilhofen Zum Eckergarten	13:06	13:35	0:29	1:01	1:30	530		
	Münchhausen	13:11	13:48	0:37	1:06	1:43	530		
	Roth Ort	13:05	13:22	0:17	1:00	1:17	520		
	Heiligenborn Friedhof	13:05	13:27	0:22	1:00	1:22	520		
	Heisterberg Ort	13:14	14:07	0:53	1:09	2:02	520		
	Waldaubach Zur Fuchskaute	13:14	14:03	0:49	1:09	1:58	520		
	Driedorf Schloß Apotheke	13:05	13:29	0:24	1:00	1:24	520		
Breitscheid	Breitscheid Rathaus	12:33	13:30	0:57	0:28	1:25	500/510	1x	
	Gusternhain Am Brennofenberg	13:08	13:40	0:32	1:03	1:35	510		
	Rabenscheid Ort	13:08	13:39	0:31	1:03	1:34	510		
	Medenbach Wasserwerk	12:33	13:13	0:40	0:28	1:08	500/510	1x	
	Erdbach Ort	12:33	13:16	0:43	0:28	1:11	500/510/510	2x	

Johanneum-Gymnasium Herborn

Haltestellen: Herborn Gymnasium, Gymnasium/Kiga, Dillcenter, Balzer und Nassauer, Bahnhof

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:35 - 09:20
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:25 - 11:10
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:25 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
8. Stunde	13:45 - 14:30
9. Stunde	14:30 - 15:15
10. Stunde	15:25 - 16:10
11. Stunde	16:10 - 16:55

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in Aufgaben-
trägerschaft der VLDW mbH

		Abfahrten						
		nach der 6. Stunde				12:55		
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Bischoffen	Wilsbach	13:30	14:18	0:48	0:35	1:23	402/400	1x
	Roßbach	13:30	14:13	0:43	0:35	1:18	402/400	1x
	Niederweidbach Ort	13:30	14:06	0:36	0:35	1:11	402	
	Oberweidbach	13:30	14:27	0:57	0:35	1:32	402/402	1x
Hohenahr	Bischoffen Herborner Straße	13:30	13:45	0:15	0:35	0:50	402	
	Ahrdt	13:30	13:53	0:23	0:35	0:58	402	
	Altenkirchen Ortsmitte	13:30	13:57	0:27	0:35	1:02	402	
	Mudersbach Altenkirchener Str.	13:30	14:02	0:32	0:35	1:07	402	
Siegbach	Erda Rathaus	13:30	14:20	0:50	0:35	1:25	402/415	1x
	Eisemroth Ortsmitte	13:11	13:41	0:30	0:16	0:46	403	
	Oberndorf Kindergarten	13:11	13:51	0:40	0:16	0:56	403/405	1x
	Wallenfels	13:11	13:58	0:47	0:16	1:03	403/405	1x
Mittenaar	Tringenstein Auf dem Köppel	13:11	14:02	0:51	0:16	1:07	403/405	1x
	Überthal Bachstraße	13:11	13:38	0:27	0:16	0:43	403	
	Offenbach Koblenzer Straße	13:11	13:32	0:21	0:16	0:37	403	
	Bellersdorf Wetzlarer Straße	13:30	14:13	0:43	0:35	1:18	402/404	1x
Herborn	Bicken Rathaus	13:11	13:27	0:16	0:16	0:32	403	
	Ballersbach Alter Bahnhof	13:24	13:33	0:09	0:29	0:38	403	
	Herborn Leonhardsturm	12:55	13:30	0:35	0:00	0:35	Fußweg	
	Seelbach Sparkasse	13:03	13:11	0:08	0:08	0:16	403	
	Burg Post	13:08	13:19	0:11	0:13	0:24	510	
	Uckersdorf Mitte	13:08	13:20	0:12	0:13	0:25	510	
	Amdorf Ambachbrücke	13:05	13:21	0:16	0:10	0:26	520	
	Hörbach Herborner Straße	13:09	13:18	0:09	0:14	0:23	501	
	Schönbach Ortsmitte	13:05	13:16	0:11	0:10	0:21	520	
	Guntersdorf Rehbach	13:08	13:30	0:22	0:13	0:35	505	
Sinn	Hirschberg	13:08	13:33	0:25	0:13	0:38	505	
	Merkenbach Feuerwehr	13:04	13:10	0:06	0:09	0:15	505	
	Fleisbach Volksbank	13:11	13:22	0:11	0:16	0:27	530	
Greifenstein	Edingen Bahnhof	13:28	13:46	0:18	0:33	0:51	502/RB40	1x
	Sinn Firma Haas + Sohn	13:11	13:17	0:06	0:16	0:22	530	
	Arborn	13:11	13:58	0:47	0:16	1:03	530	
	Nederroth	13:11	13:55	0:44	0:16	1:00	530	
	Odersberg Ort	13:11	13:51	0:40	0:16	0:56	530	
	Beilstein Mittelpunktschule	13:11	13:32	0:21	0:16	0:37	530	
	Rodenroth DGH	13:11	13:39	0:28	0:16	0:44	530	
	Rodenberg Ort	13:11	13:44	0:33	0:16	0:49	530	
	Holzhausen Ort	13:11	13:39	0:28	0:16	0:44	530	
	Ulm	13:11	13:42	0:31	0:16	0:47	530	
Driedorf	Allendorf Schule	13:11	13:45	0:34	0:16	0:50	530	
	Greifenstein	13:28	14:09	0:41	0:33	1:14	502/530	1x
	Mademühlen Ort	13:14	13:47	0:33	0:19	0:52	520	
	Hohenroth Ort	13:14	13:57	0:43	0:19	1:02	520	
	Seilhofen Zum Eckergarten	13:11	13:46	0:35	0:16	0:51	530	
	Münchhausen	13:11	13:48	0:37	0:16	0:53	530	
	Roth Ort	13:05	13:22	0:17	0:10	0:27	520	
	Heiligenborn Friedhof	13:05	13:27	0:22	0:10	0:32	520	
	Heisterberg Ort	13:14	14:07	0:53	0:19	1:12	520	
	Waldaubach Zur Fuchskaute	13:14	14:03	0:49	0:19	1:08	520	
Breitscheid	Driedorf Schloß Apotheke	13:05	13:29	0:24	0:10	0:34	520	
	Breitscheid Rathaus	13:08	13:32	0:24	0:13	0:37	510	
	Gusternhain Am Brennofenberg	13:08	13:40	0:32	0:13	0:45	510	
	Rabenscheid Ort	13:08	13:39	0:31	0:13	0:44	510	
	Medenbach Wasserwerk	13:08	13:25	0:17	0:13	0:30	510	
Erdbach Ort	13:05	13:27	0:22	0:10	0:32	520		

Johanneum-Gymnasium Herborn

Haltestellen: Herborn Gymnasium, Gymnasium/Kiga, Dillcenter, Balzer und Nassauer, Bahnhof

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:35 - 09:20
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:25 - 11:10
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:25 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
8. Stunde	13:45 - 14:30
9. Stunde	14:30 - 15:15
10. Stunde	15:25 - 16:10
11. Stunde	16:10 - 16:55

Dauer Abfahrt
< 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

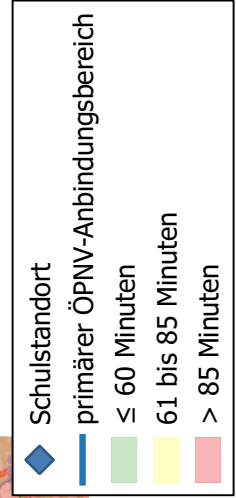
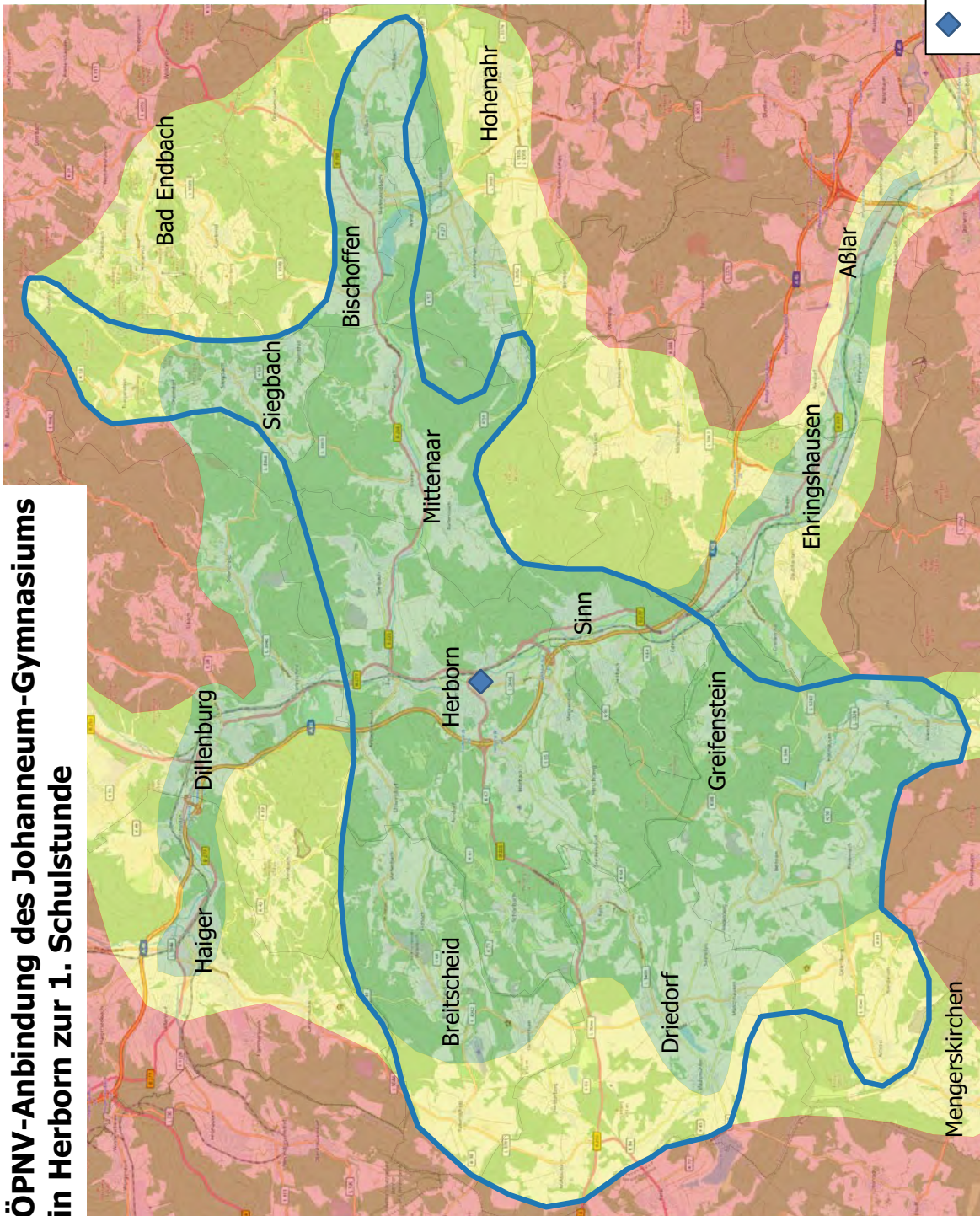
Linie nicht in Aufgaben-
trägerschaft der VLDW mbH

		Abfahrten							
		nach der 9. Stunde				15:15			
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Bischoffen	Wilsbach	15:31	16:34	1:03	0:16	1:19	510/403/402/400	3x	
	Roßbach	15:31	16:29	0:58	0:16	1:14	510/403/402/400	3x	
	Niederweidbach Ort	15:31	16:17	0:46	0:16	1:02	510/403/402	2x	
	Oberweidbach	15:31	16:27	0:56	0:16	1:12	510/403/402	2x	
	Bischoffen Herborner Straße	15:31	16:08	0:37	0:16	0:53	510/403/407	2x	
Hohenahr	Ahrdt	15:31	16:21	0:50	0:16	1:06	510/403/402/400	3x	
	Altenkirchen Ortsmitte	15:31	16:15	0:44	0:16	1:00	510/403/415	2x	
	Mudersbach Altenkirchener Str.	15:31	16:19	0:48	0:16	1:04	510/403/415	2x	
Siegbach	Erda Rathaus	15:31	16:25	0:54	0:16	1:10	510/403/415	2x	
	Eisemroth Ortsmitte	15:31	16:13	0:42	0:16	0:58	510/403	1x	
	Oberndorf Kindergarten	15:31	16:21	0:50	0:16	1:06	510/403/405	2x	
	Wallenfels	17:21	18:24	1:03	2:06	3:09	502/403	1x	
	Tringenstein Auf dem Köppel	15:31	16:27	0:56	0:16	1:12	510/403/405	2x	
Mittenaar	Überthal Bachstraße	15:31	16:10	0:39	0:16	0:55	510/403	1x	
	Offenbach Koblenzer Straße	15:31	16:04	0:33	0:16	0:49	510/403	1x	
	Bellersdorf Wetzlarer Straße	15:31	16:10	0:39	0:16	0:55	510/403/415	2x	
	Bicken Rathaus	15:31	15:59	0:28	0:16	0:44	510/403	1x	
	Ballersbach Alter Bahnhof	15:24	15:33	0:09	0:09	0:18	403		
Herborn	Herborn Leonhardsturm	15:15	15:45	0:30	0:00	0:30	Fußweg		
	Seelbach Sparkasse	15:31	15:56	0:25	0:16	0:41	510/503	1x	
	Burg Post	15:31	15:42	0:11	0:16	0:27	510		
	Uckersdorf Mitte	15:31	15:46	0:15	0:16	0:31	510		
	Amdorf Ort	15:31	16:12	0:41	0:16	0:57	510/515	1x	
	Hörbach Herborner Straße	15:21	15:31	0:10	0:06	0:16	502/501	1x	
	Schönbach Ortsmitte	15:21	15:43	0:22	0:06	0:28	502/520	1x	
	Guntersdorf Rehbach	15:26	15:41	0:15	0:11	0:26	502		
	Hirschberg	15:26	15:38	0:12	0:11	0:23	502		
	Merkenbach Feuerwehr	15:26	15:34	0:08	0:11	0:19	502		
Sinn	Fleisbach Volksbank	15:24	15:34	0:10	0:09	0:19	530		
	Edingen Bahnhof	15:31	15:46	0:15	0:16	0:31	510/RB40	1x	
	Sinn Firma Haas + Sohn	15:24	15:29	0:05	0:09	0:14	530		
Greifenstein	Arborn	15:21	16:19	0:58	0:06	1:04	502/520/530	2x	
	Nederroth	15:21	16:15	0:54	0:06	1:00	502/520/530	2x	
	Odersberg Ort	15:21	16:11	0:50	0:06	0:56	502/520/530	2x	
	Beilstein Mittelpunktschule	15:24	15:44	0:20	0:09	0:29	530		
	Rodenroth DGH	15:24	15:51	0:27	0:09	0:36	530		
	Rodenberg Ort	15:24	15:56	0:32	0:09	0:41	530		
	Holzhausen Ort	15:25	15:54	0:29	0:10	0:39	206		
	Ulm	15:25	15:57	0:32	0:10	0:42	206		
	Allendorf Schule	15:25	16:00	0:35	0:10	0:45	206		
Greifenstein	15:25	15:46	0:21	0:10	0:31	206			
Driedorf	Mademühlen Ort	15:21	16:09	0:48	0:06	0:54	502/520	1x	
	Hohenroth Ort	15:21	16:19	0:58	0:06	1:04	502/520	1x	
	Seilhofen Zum Eckergarten	15:24	15:58	0:34	0:09	0:43	530		
	Münchhausen	15:21	16:08	0:47	0:06	0:53	502/520/530	2x	
	Roth Ort	15:21	15:49	0:28	0:06	0:34	502/520		
	Heiligenborn Friedhof	15:21	15:52	0:31	0:06	0:37	502/520	1x	
	Heisterberg Ort	15:21	16:29	1:08	0:06	1:14	502/520	1x	
	Waldaubach Zur Fuchskaute	15:21	16:25	1:04	0:06	1:10	502/520	1x	
	Driedorf Schloß Apotheke	15:21	15:54	0:33	0:06	0:39	502/520	1x	
Breitscheid	Breitscheid Rathaus	15:31	15:58	0:27	0:16	0:43	510		
	Gusternhain Kirche	15:31	16:04	0:33	0:16	0:49	510		
	Rabenscheid Ort	15:31	16:11	0:40	0:16	0:56	510		
	Medenbach Wasserwerk	15:31	15:51	0:20	0:16	0:36	510		
	Erdbach Ort	15:31	16:08	0:37	0:16	0:53	510/515	1x	

ÖPNV-Anbindung des Johannenum-Gymnasiums in Herborn zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 7:45 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

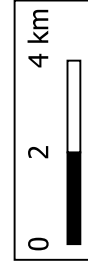
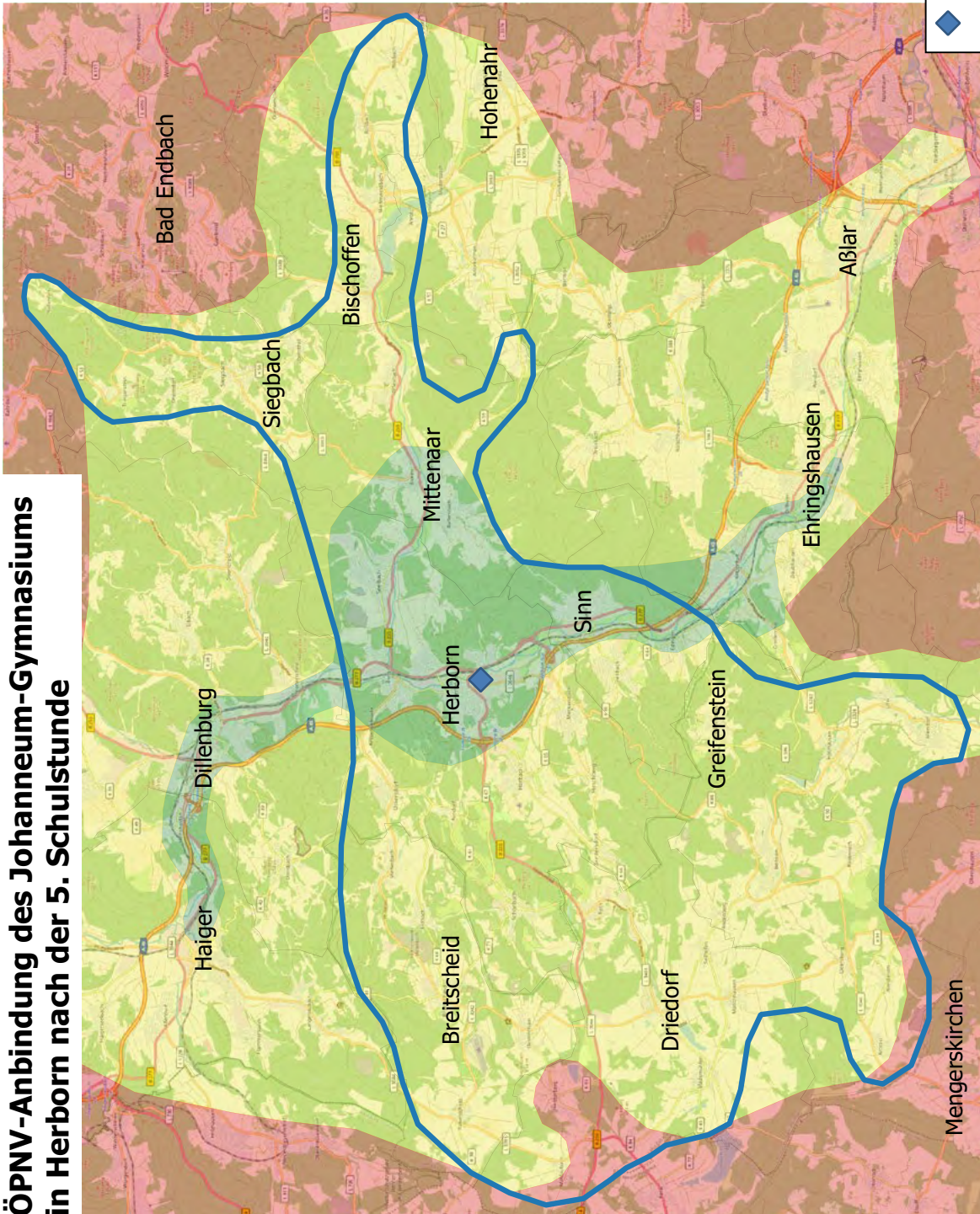


Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
 Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
 unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

ÖPNV-Anbindung des Johannenum-Gymnasiums in Herborn nach der 5. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:05 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Schulstandort

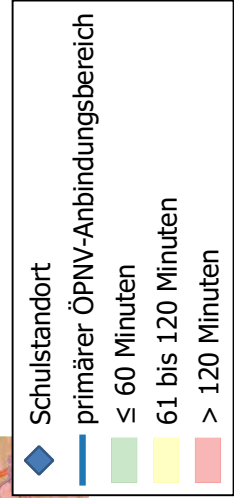
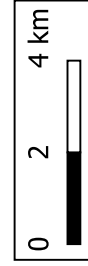
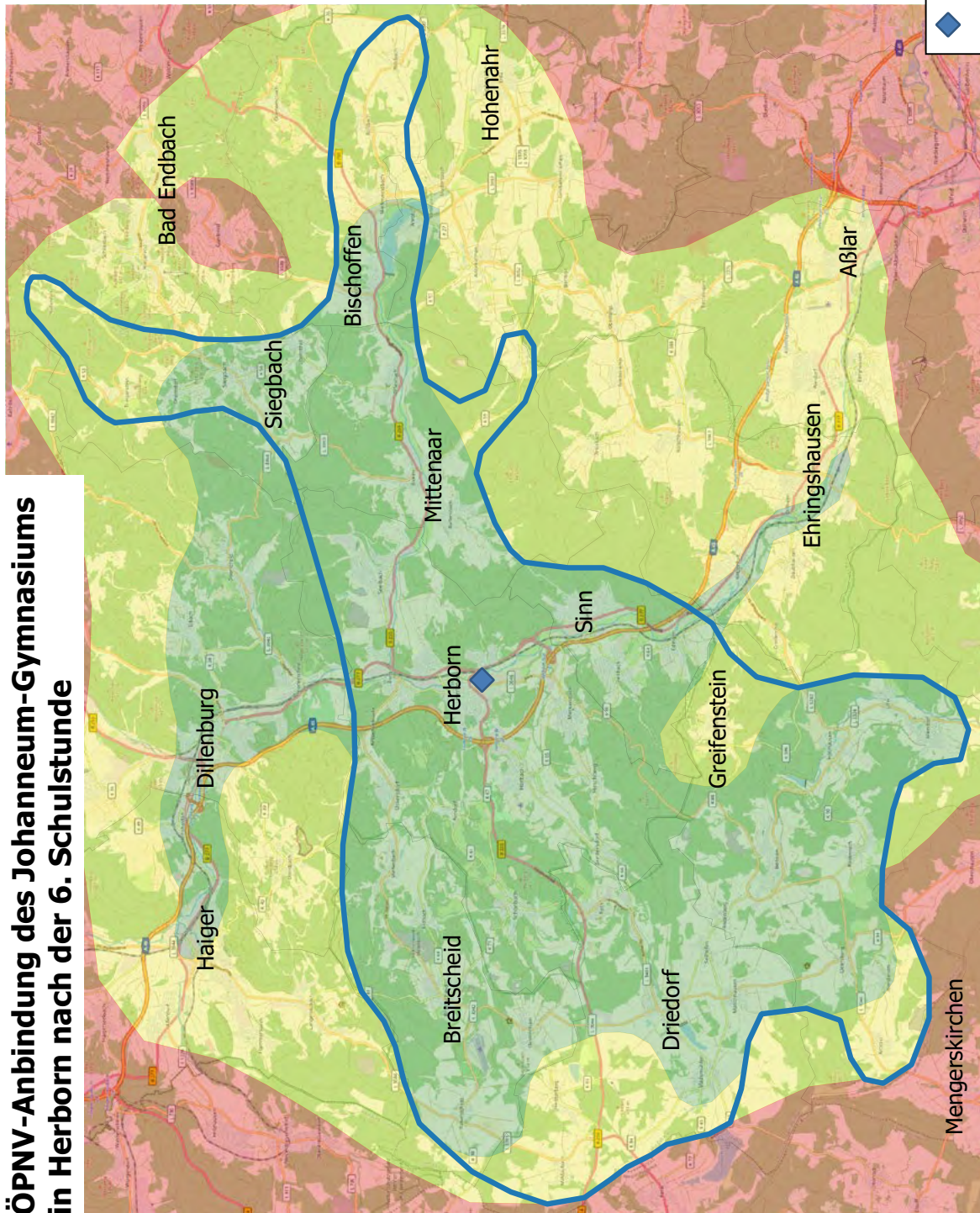
- ◆ primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
- ≤ 60 Minuten
- 61 bis 120 Minuten
- > 120 Minuten

Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

ÖPNV-Anbindung des Johanneum-Gymnasiums in Herborn nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:55 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

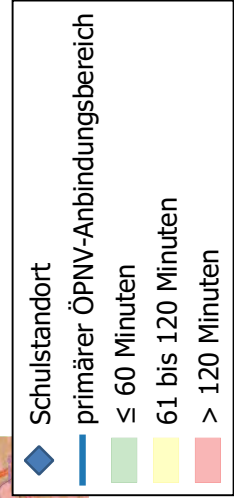
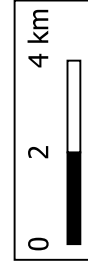
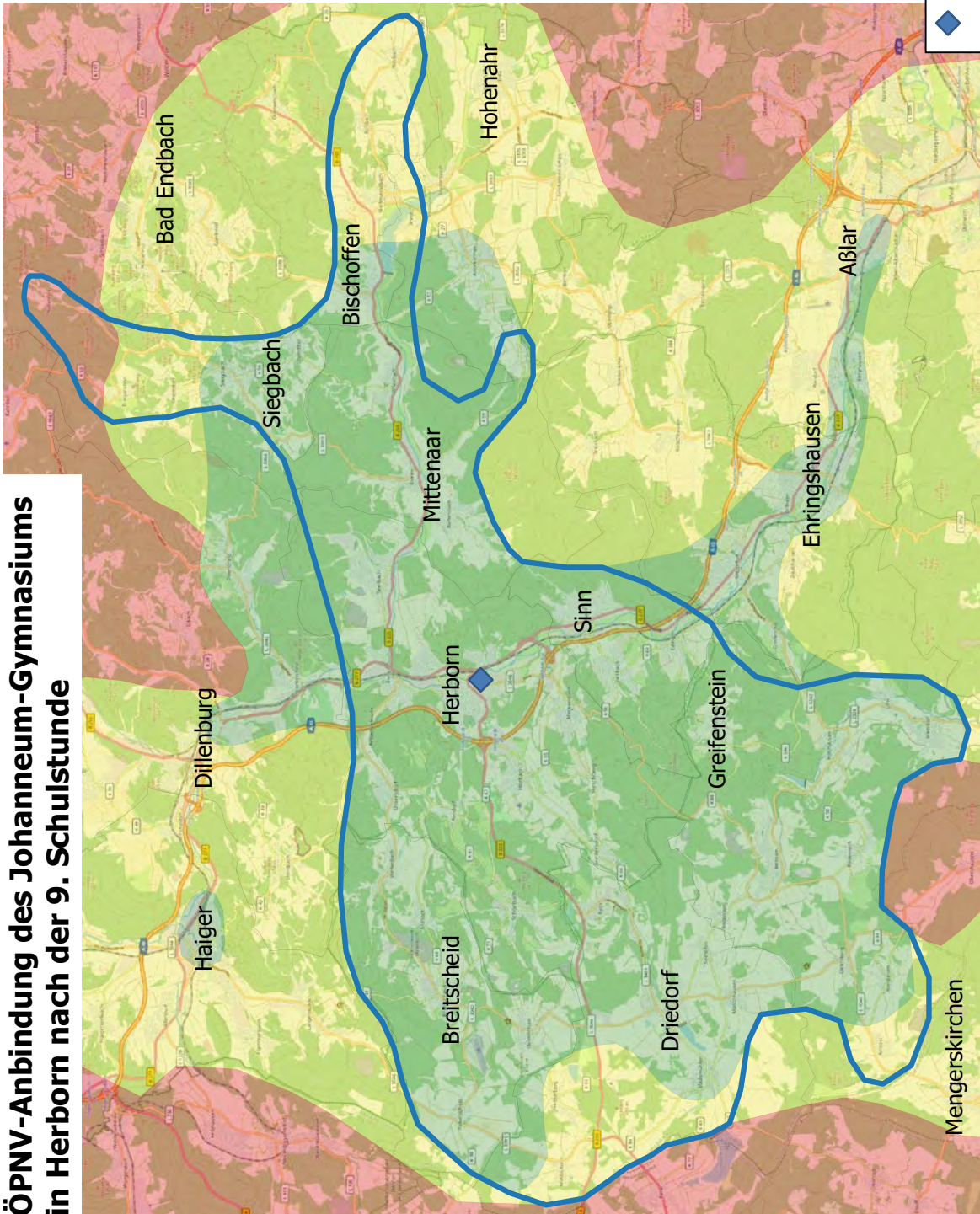


Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

ÖPNV-Anbindung des Johannem-Gymnasiums in Herborn nach der 9. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der neunten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:15 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

Neue Friedenschule Merkenbach Standort Hörbach

Haltestellen: Hörbach Herborner Straße, Alternative Haltestelle: Kindergarten

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:25 - 12:10
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
7. Stunde	13:30 - 14:15
8. Stunde	14:15 - 15:00

<https://www.ne>

ue:

[friedenschule.de/information](https://www.friedenschule.de/information)
[en-f%C3%BCr-](https://www.friedenschule.de/information/en-f%C3%BCr-)

Stand März
2020

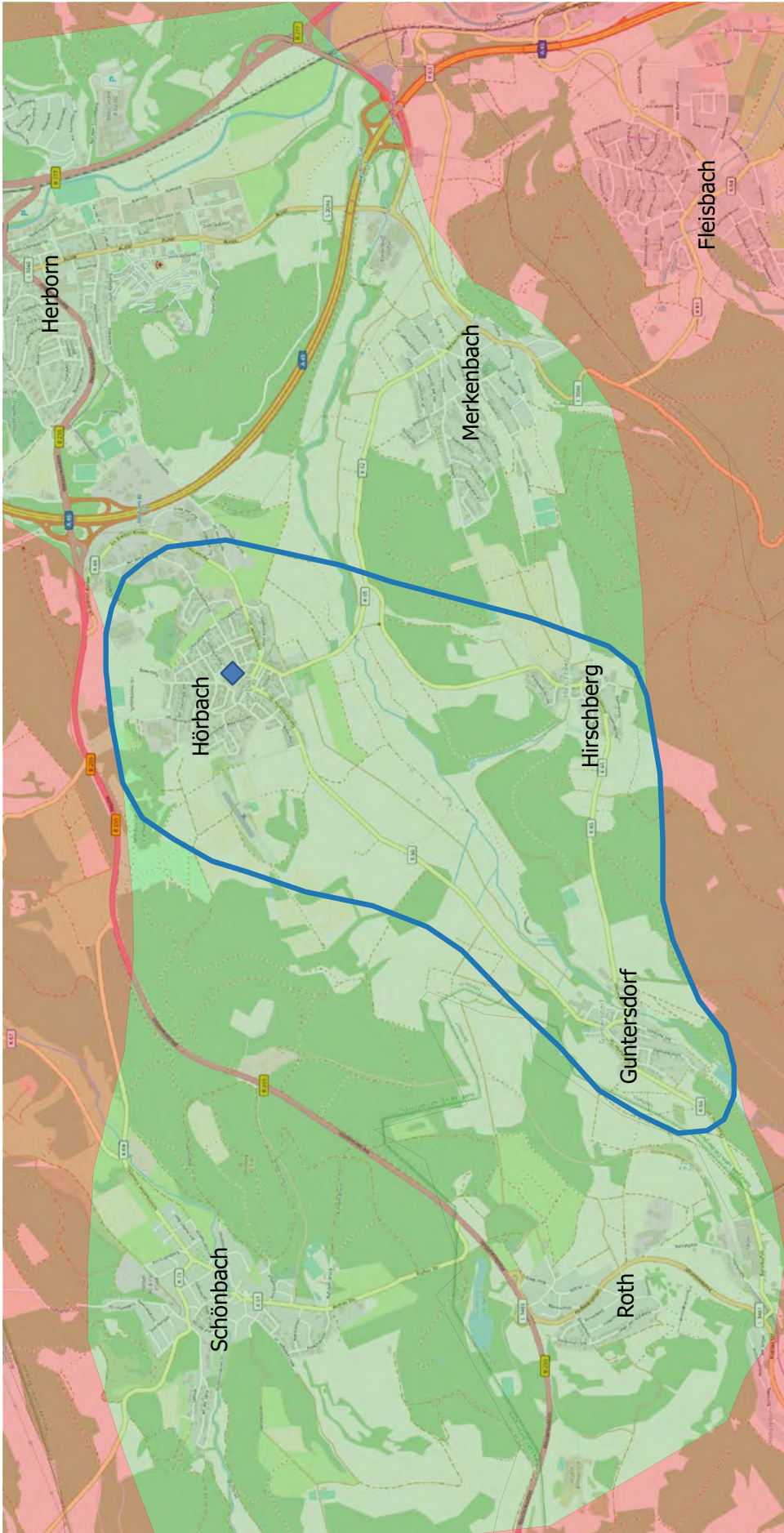
Dauer Anfahrt	≤ 60 Min.	61 bis 85 Min.	> 85 Min.
Dauer Abfahrt	≤ 60 Min.	61 bis 120 Min.	> 120 Min.





Anfahrten									
zur 1. Stunde					07:45				
Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Hirschberg	7:01	7:09	0:08	0:36	0:44	502			
Hörbach Herborner Straße	7:40	7:45	0:05	0:00	0:05	Fußweg			
Guntersdorf Rehbach	7:05	7:09	0:04	0:36	0:40	502			

Abfahrten									
nach der 5. Stunde					12:10				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Hirschberg	12:25	12:35	0:10	0:15	0:25	505			
Hörbach Herborner Straße	12:10	12:15	0:05	0:00	0:05	Fußweg			
Guntersdorf Rehbach	12:25	12:32	0:07	0:15	0:22	505			

Abfahrten									
nach der 6. Stunde					12:55				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Hirschberg	13:22	13:33	0:11	0:27	0:38	505			
Hörbach Herborner Straße	12:55	13:00	0:05	0:00	0:05	Fußweg			
Guntersdorf Rehbach	13:22	13:30	0:08	0:27	0:35	505			

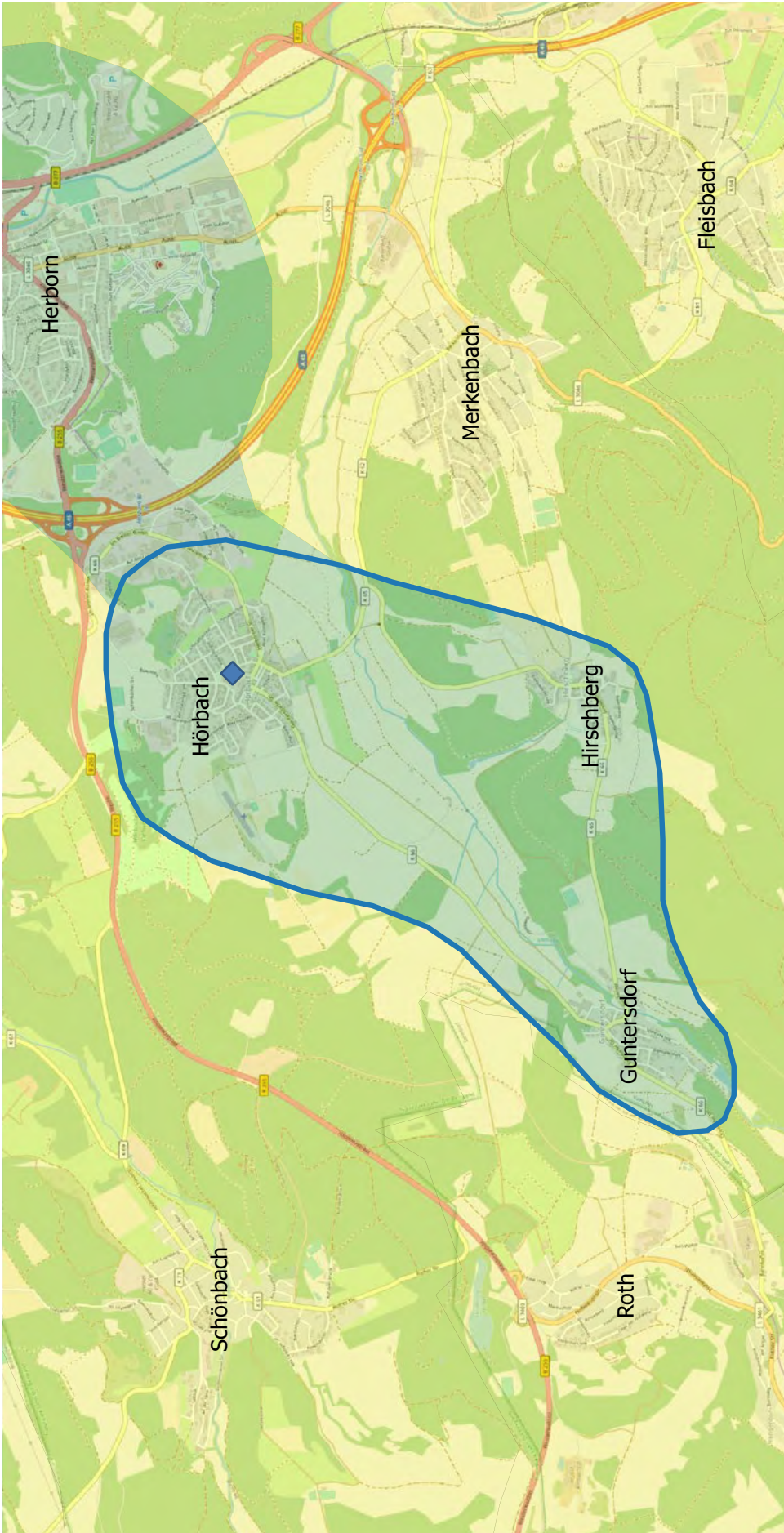
Abfahrten									
nach der 8. Stunde					15:00				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Hirschberg	15:11	15:38	0:27	0:11	0:38	502/502	1x		
Hörbach Herborner Straße	15:00	15:05	0:05	0:00	0:05	Fußweg			
Guntersdorf Rehbach	15:11	15:41	0:30	0:11	0:41	502/502	1x		



	Schulstandort
	primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
	≤ 60 Minuten
	> 85 Minuten

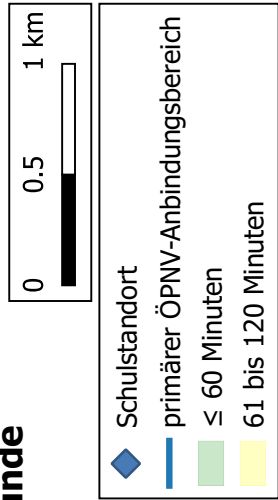
ÖPNV-Anbindung der Neuen Friedensschule in Hörbach zur 1. Schulstunde

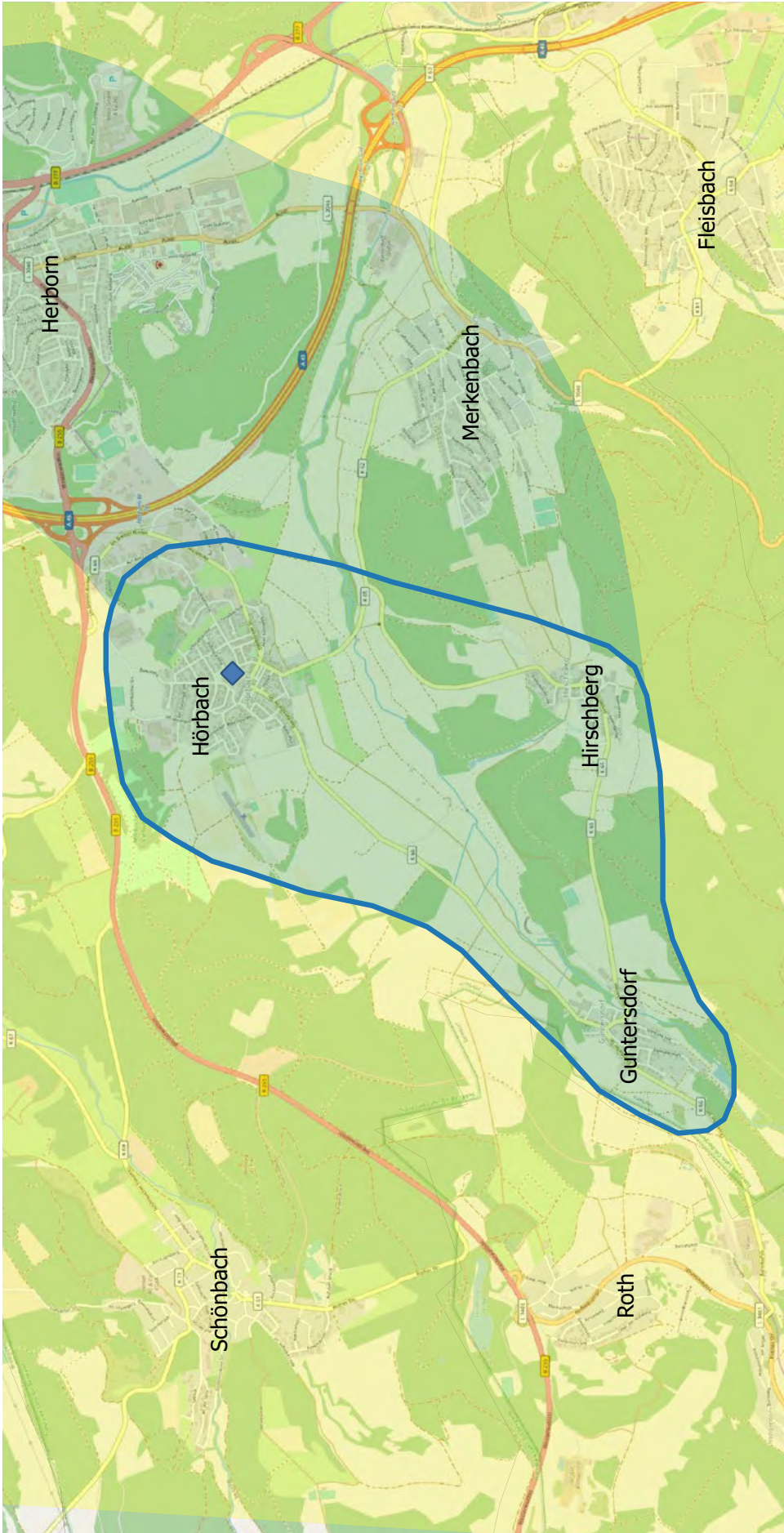
Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 7:45 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



ÖPNV-Anbindung der Neuen Friedensschule in Hörbach nach der 5. Schulstunde

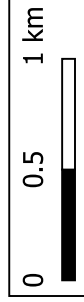
Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:10 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.







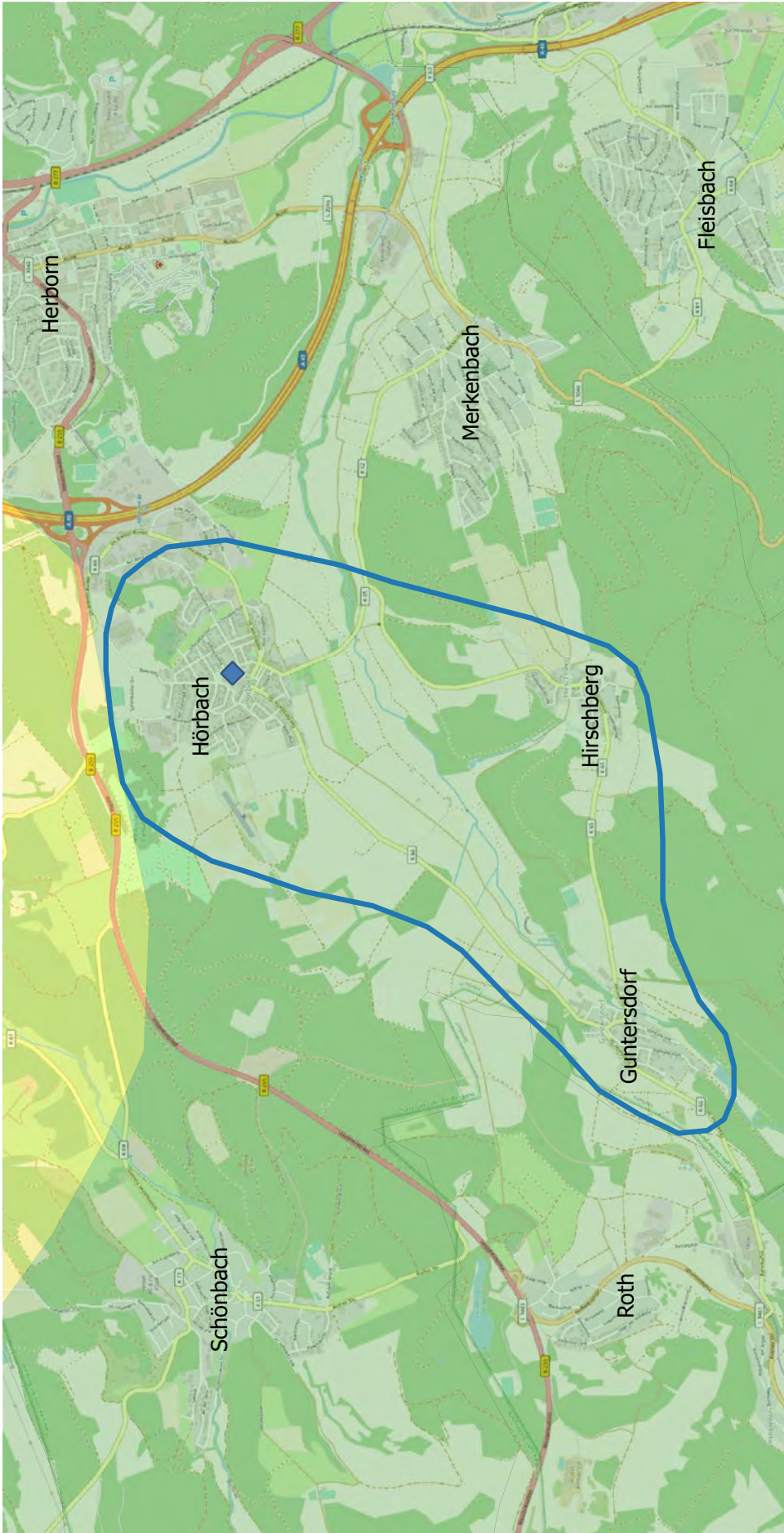


ÖPNV-Anbindung der Neuen Friedensschule in Hörbach nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:55 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

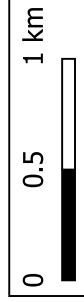






-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten



ÖPNV-Anbindung der Neuen Friedensschule in Hörbach nach der 8. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:00 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten

Alexander-von-Humboldt-Schule

Haltestellen: Aßlar Gesamtschule, Freizeitbad, Schulstraße

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:45 - 09:30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:45 - 10:30
4. Stunde	10:30 - 11:15
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:35 - 12:20
6. Stunde	12:20 - 13:05
Mittagspause	
7. Stunde	13:50 - 14:35
8. Stunde	14:35 - 15:20

		Anfahrten				
		zur 1. Stunde			08:00	
	Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt
Wetzlar	Wetzlar ZOB	7:32	7:50	0:18	0:10	0:28
	Herrmannstein Lärchenweg	7:44	7:50	0:06	0:10	0:16
Aßlar	Blasbach Bechlinger Straße	7:41	7:54	0:13	0:06	0:19
	Oberlemp Ortsmitte	7:31	7:53	0:22	0:07	0:29
	Bermoll	7:27	7:53	0:26	0:07	0:33
	Kleinaltenstädten Altenbergstr.	7:19	7:35	0:16	0:25	0:41
	Werdorf Mitte	7:09	7:35	0:26	0:25	0:51
	Berghausen Mehrzweckhalle	7:22	7:35	0:13	0:25	0:38
Bechlingen Ort	7:39	7:53	0:14	0:07	0:21	
						Linien
						12
						12
						415
						200
						200
						201
						471/201
						201
						200
						Umstieg
						1x

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW
mbH

		Abfahrten				
		nach der 5. Stunde			12:20	
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt
Wetzlar	Wetzlar ZOB	12:25	12:50	0:25	0:05	0:30
	Herrmannstein Blasbacher Straße	12:30	12:35	0:05	0:10	0:15
Aßlar	Blasbach Bechlinger Straße	12:30	12:39	0:09	0:10	0:19
	Oberlemp Ortsmitte	12:28	12:44	0:16	0:08	0:24
	Bermoll	12:28	12:47	0:19	0:08	0:27
	Kleinaltenstädten Altenbergstr.	12:25	12:43	0:18	0:05	0:23
	Werdorf Schloß	12:25	12:44	0:19	0:05	0:24
	Berghausen Mehrzweckhalle	12:25	12:38	0:13	0:05	0:18
Bechlingen Ort	12:28	12:37	0:09	0:08	0:17	
						Linien
						201/471
						415
						415
						200
						200
						201
						201
						201
						200
						Umstieg
						1x

Alexander-von-Humboldt-Schule

Haltestellen: Aßlar Gesamtschule, Freizeitbad, Schulstraße

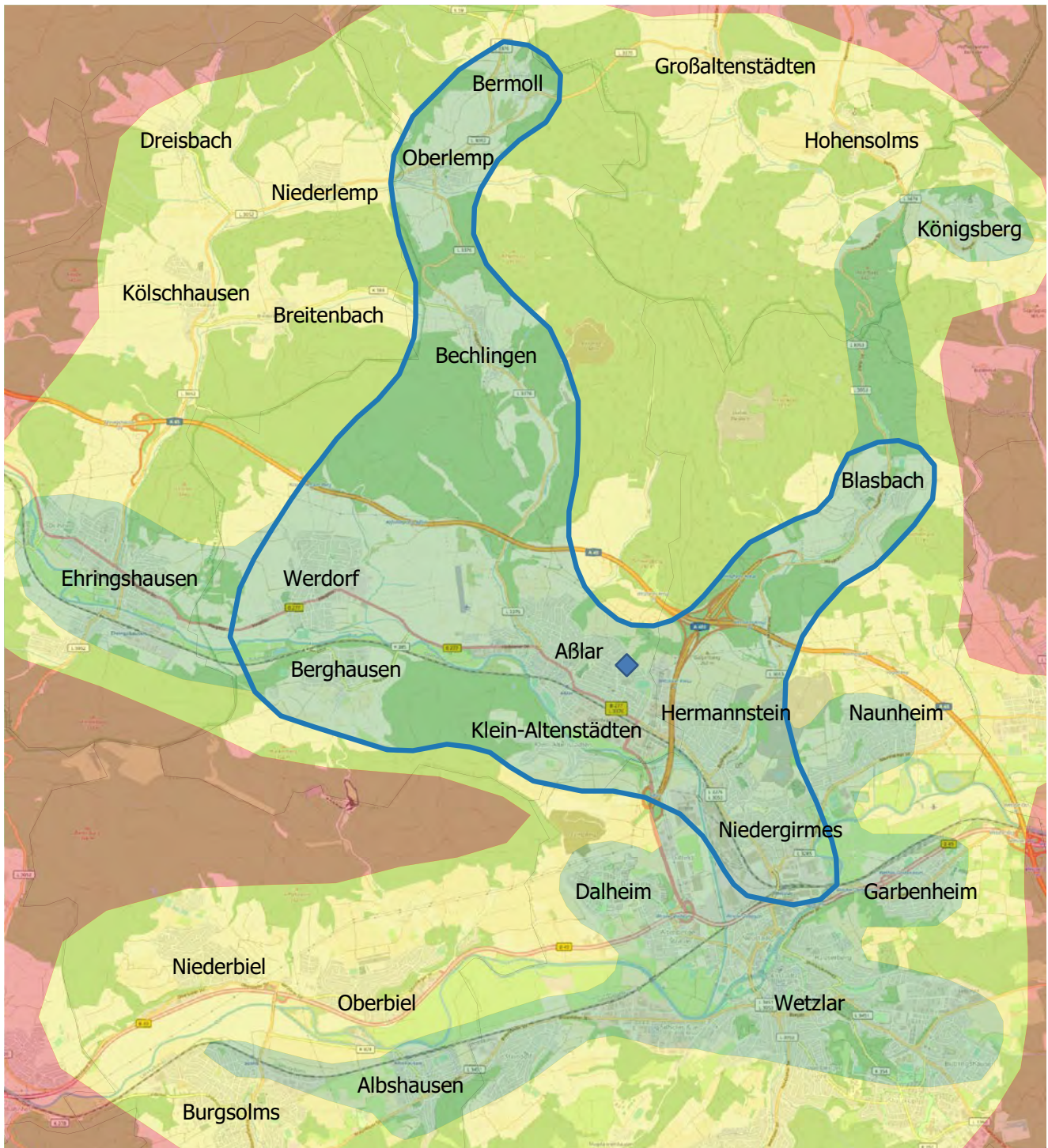
Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:45 - 09:30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:45 - 10:30
4. Stunde	10:30 - 11:15
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:35 - 12:20
6. Stunde	12:20 - 13:05
Mittagspause	
7. Stunde	13:50 - 14:35
8. Stunde	14:35 - 15:20

	Abfahrten									
	nach der 6. Stunde					13:05				
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Wetzlar	Wetzlar ZOB	13:07	13:16	0:09	0:02	0:11	200			
	Hermannstein Blasbacher Straße	13:10	13:15	0:05	0:05	0:10	415			
	Blasbach Bechlinger Straße	13:10	13:24	0:14	0:05	0:19	415			
	Oberlemp Ortsmitte	13:12	13:44	0:32	0:07	0:39	201/200	1x		
	Bermoll	13:12	13:47	0:35	0:07	0:42	201/200	1x		
Aßlar	Kleinaltenstädten Altenbergstr.	13:12	13:24	0:12	0:07	0:19	201			
	Werdorf Schloß	13:12	13:37	0:25	0:07	0:32	201			
	Berghausen Mehrzweckhalle	13:12	13:31	0:19	0:07	0:26	201			
	Bechlingen Ort	13:12	13:37	0:25	0:07	0:32	201/200	1x		

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

	Abfahrten									
	nach der 8. Stunde					15:20				
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Wetzlar	Wetzlar ZOB	15:38	15:54	0:16	0:18	0:34	12/415	1x		
	Hermannstein Kirche	15:25	15:35	0:10	0:05	0:15	201/471	1x		
	Blasbach Bechlinger Straße	15:25	15:44	0:19	0:05	0:24	201/471/415	2x		
	Oberlemp Ortsmitte	15:25	15:42	0:17	0:05	0:22	200			
	Bermoll	15:25	15:45	0:20	0:05	0:25	200			
Aßlar	Kleinaltenstädten Altenbergstr.	15:25	15:37	0:12	0:05	0:17	201			
	Werdorf Mitte	15:25	15:53	0:28	0:05	0:33	201/471	1x		
	Berghausen Aßlarer Weg	15:25	15:48	0:23	0:05	0:28	201/471	1x		
	Bechlingen Ort	15:25	15:35	0:10	0:05	0:15	200			

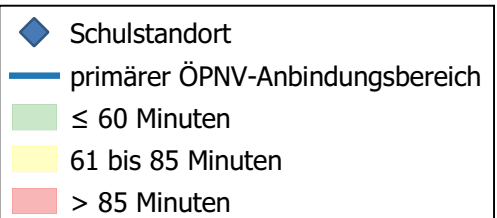
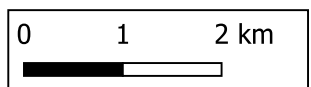
Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW
mbH



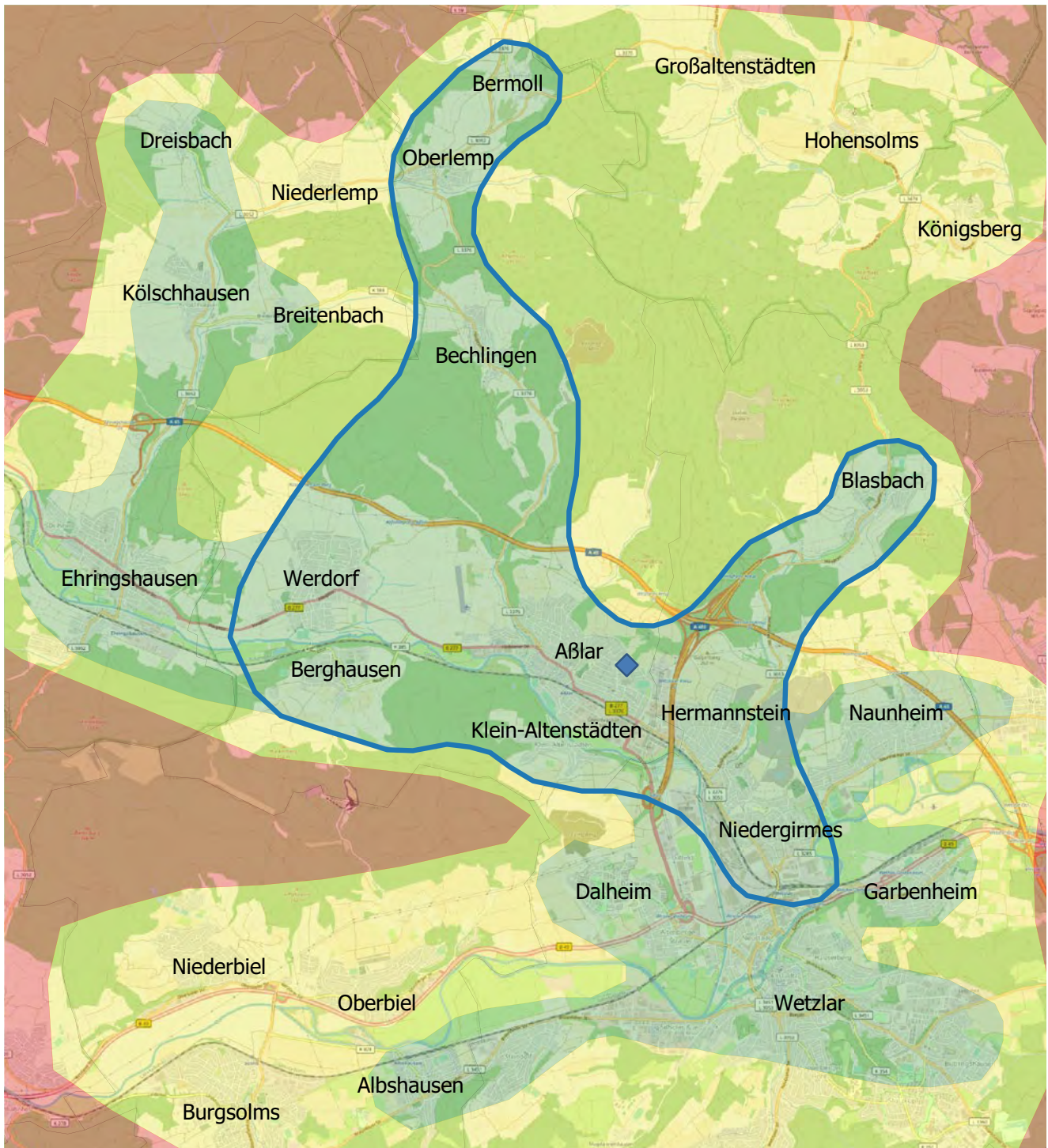
ÖPNV-Anbindung der Alexander-von-Humboldt-Schule in Aßlar zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:00 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



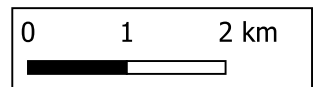
Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)








ÖPNV-Anbindung der Alexander-von-Humboldt-Schule in Aßlar nach der 5. Schulstunde

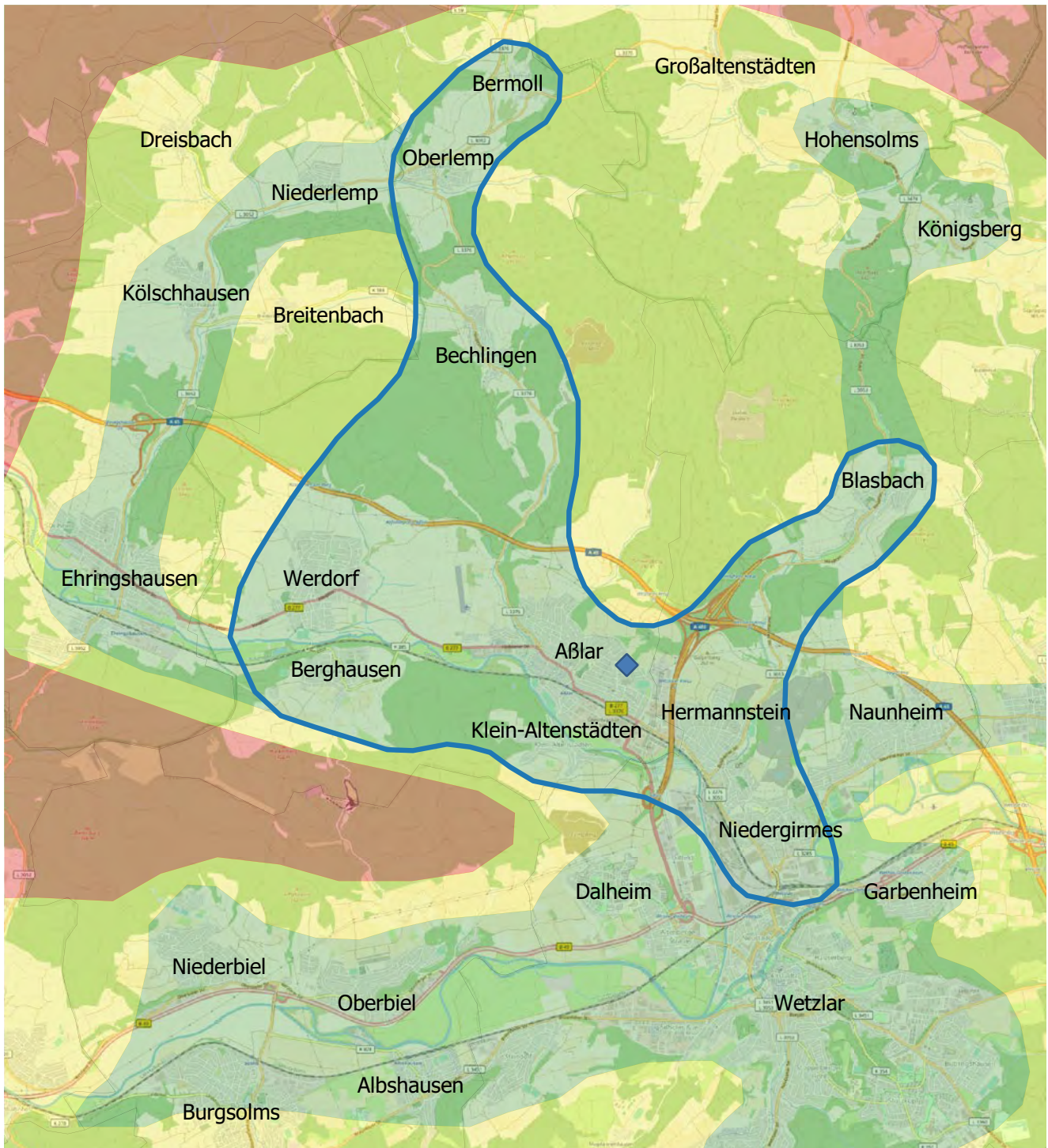
Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:20 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten

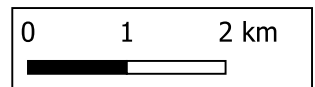
Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
 Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
 unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)








ÖPNV-Anbindung der Alexander-von-Humboldt-Schule in Aßlar nach der 6. Schulstunde

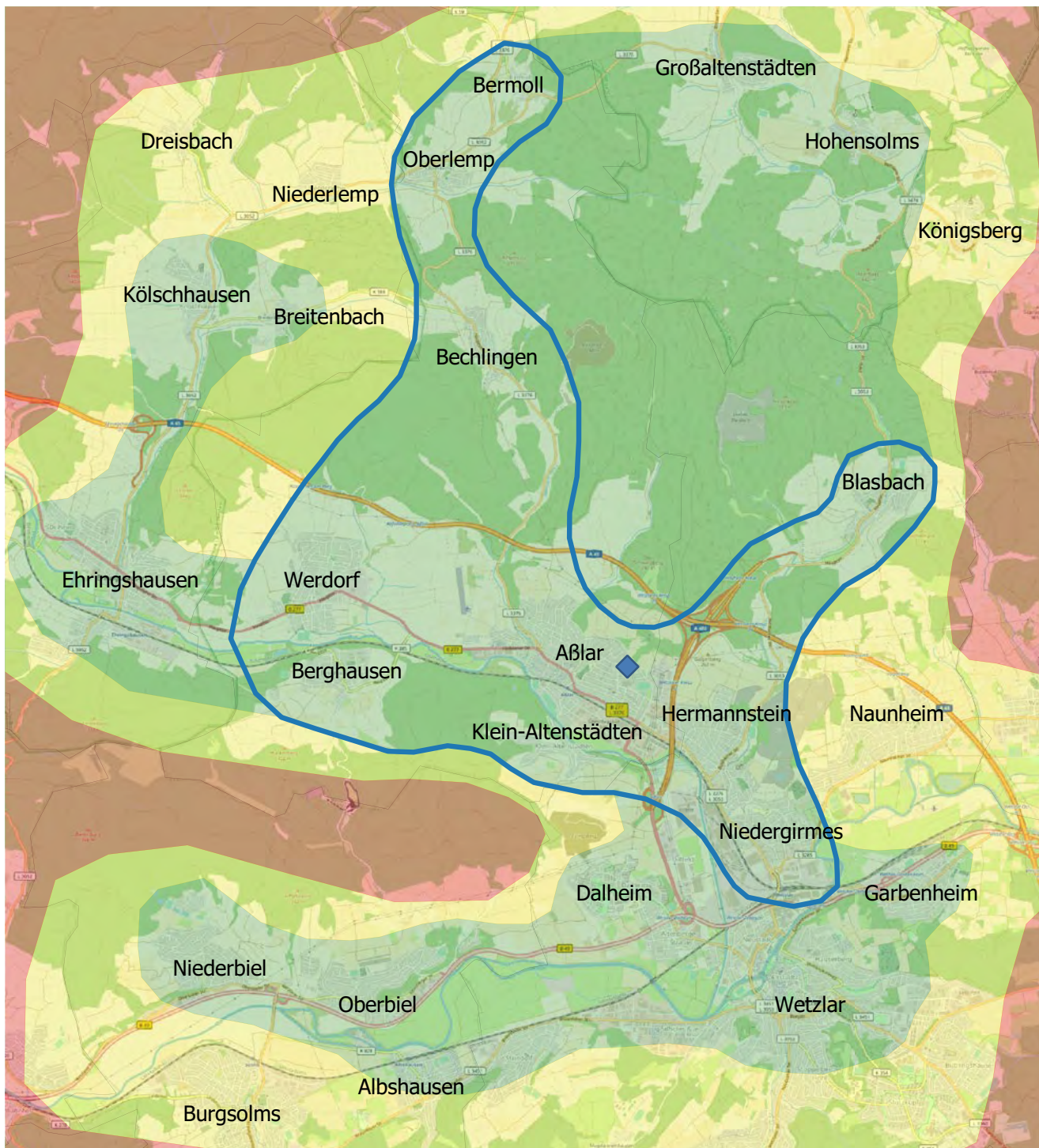
Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:05 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten

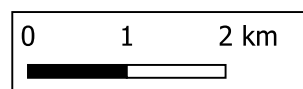
Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
 Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
 unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)








ÖPNV-Anbindung der Alexander-von-Humboldt-Schule in Aßlar nach der 8. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:20 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten

Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
 Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
 unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

Lahntalschule Lahnau-Atzbach
Haltestellen: Atzbach Lahntalschule

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:45 - 09:30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:45 - 10:30
4. Stunde	10:30 - 11:15
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:15
6. Stunde	12:15 - 13:00
Mittagspause	
7. Stunde	13:45 - 14:30
8. Stunde	14:30 - 15:15
9. Stunde	15:20 - 16:05

<http://www.lts-lahnau.de/schule/altern/>

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

(Stand Februar 2020)

	Anfahrten									
	zur 1. Stunde					08:00				
	Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg		
Lahnau	Waldgirmes Friedenstraße	7:31	7:38	0:07	0:22	0:29	24			
	Dorlar Steinsköppel	7:34	7:38	0:04	0:22	0:26	24			
	Atzbach Kirchstraße	7:47	7:49	0:02	0:11	0:13	24			
	Wetzlar Bahnhof/ZOB	7:19	7:38	0:19	0:22	0:41	24			
	Naunheim Schulplatz	7:27	7:38	0:11	0:22	0:33	24			
	Niedergirmes Wilhelm-Reitz-Platz	7:21	7:48	0:27	0:12	0:39	12/RB40/11	2x		
	Garbenheim Bahnhofstraße	7:30	7:38	0:08	0:22	0:30	17			
	Münchholzhausen Gießener Str.	7:31	7:41	0:10	0:19	0:29	11			
	Dutenhofen Kirmesplatz	7:40	7:48	0:08	0:12	0:20	11			

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

Anmerkung: neben den dargestellten Fahrtmöglichkeiten existieren weitere Fahrten im Bereich des freigestellten Schülerverkehrs.

Lahntalschule Lahnau-Atzbach
Haltestellen: Atzbach Lahntalschule

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:45 - 09:30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:45 - 10:30
4. Stunde	10:30 - 11:15
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:30 - 12:15
6. Stunde	12:15 - 13:00
Mittagspause	
7. Stunde	13:45 - 14:30
8. Stunde	14:30 - 15:15
9. Stunde	15:20 - 16:05

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

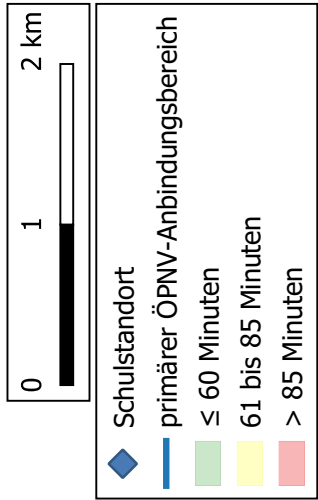
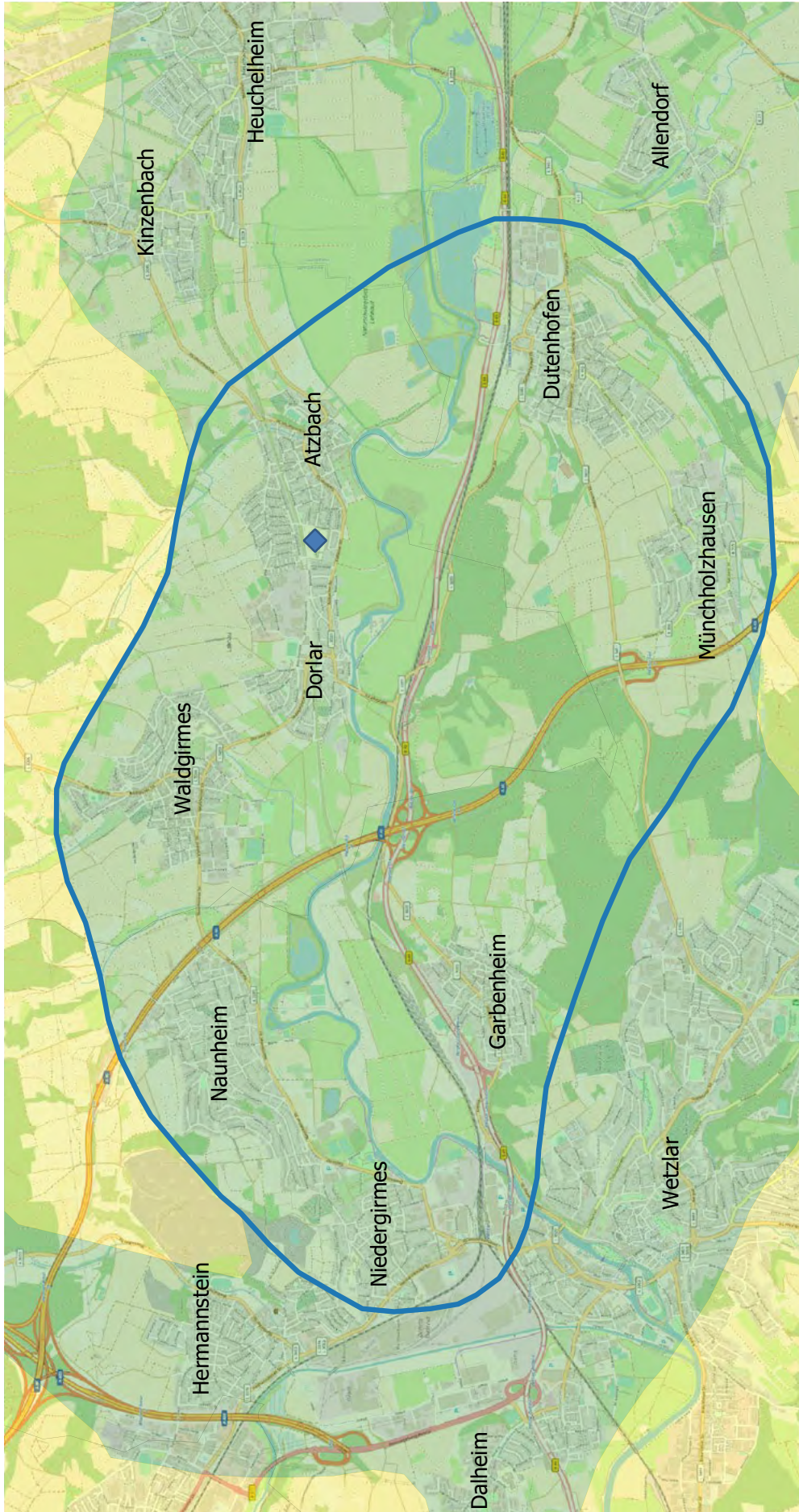
Linie nicht in
Aufgabenübersicht der VLDW
mbH

Anmerkung: neben den
dargestellten Fahrt-
möglichkeiten existieren weitere
Fahrten im Bereich des
freigestellten Schülerverkehrs.

	nach der 5. Stunde						12:15									
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg
Lahnau	Waldgirmes Friedenstraße	12:19	12:25	0:06	0:04	0:10	240		Dorlar Steinsköppel	12:19	12:22	0:03	0:04	0:07	240	
	Atzbach Kirchstraße	12:19	12:32	0:13	0:04	0:17	240/240	1x	Wetzlar Bahnhof/ZOB	12:19	12:41	0:22	0:04	0:26	240	
	Naunheim Schulplatz	12:19	12:29	0:10	0:04	0:14	240		Niedergirmes Wilhelm-Reitz-Platz	12:19	12:52	0:33	0:04	0:37	240/12	1x
	Garbenheim Mehlistück	12:19	12:49	0:30	0:04	0:34	240/17	1x	Münchholzhausen Gießener Str.	12:19	13:17	0:58	0:04	1:02	240/11	1x
	Dutenhofen Sporthalle	12:25	12:35	0:10	0:10	0:20	18									

	nach der 6. Stunde						13:00									
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg
Lahnau	Waldgirmes Friedenstraße	13:16	13:26	0:10	0:16	0:26	24		Dorlar Steinsköppel	13:10	13:14	0:04	0:10	0:14	240	
	Atzbach Kirchstraße	13:20	13:22	0:02	0:20	0:22	24		Wetzlar Bahnhof/ZOB	13:16	13:41	0:25	0:16	0:41	24	
	Naunheim Schulplatz	13:16	13:30	0:14	0:16	0:30	24		Niedergirmes Wilhelm-Reitz-Platz	13:29	13:52	0:23	0:29	0:52	240/12	1x
	Garbenheim Mehlistück	13:15	13:20	0:05	0:15	0:20	18		Münchholzhausen Gießener Str.	13:15	13:25	0:10	0:15	0:25	11	
	Dutenhofen Kirmesplatz	13:15	13:21	0:06	0:15	0:21	11									

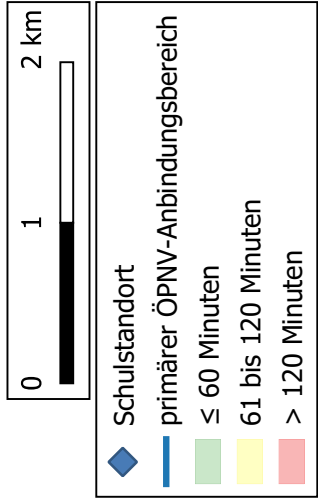
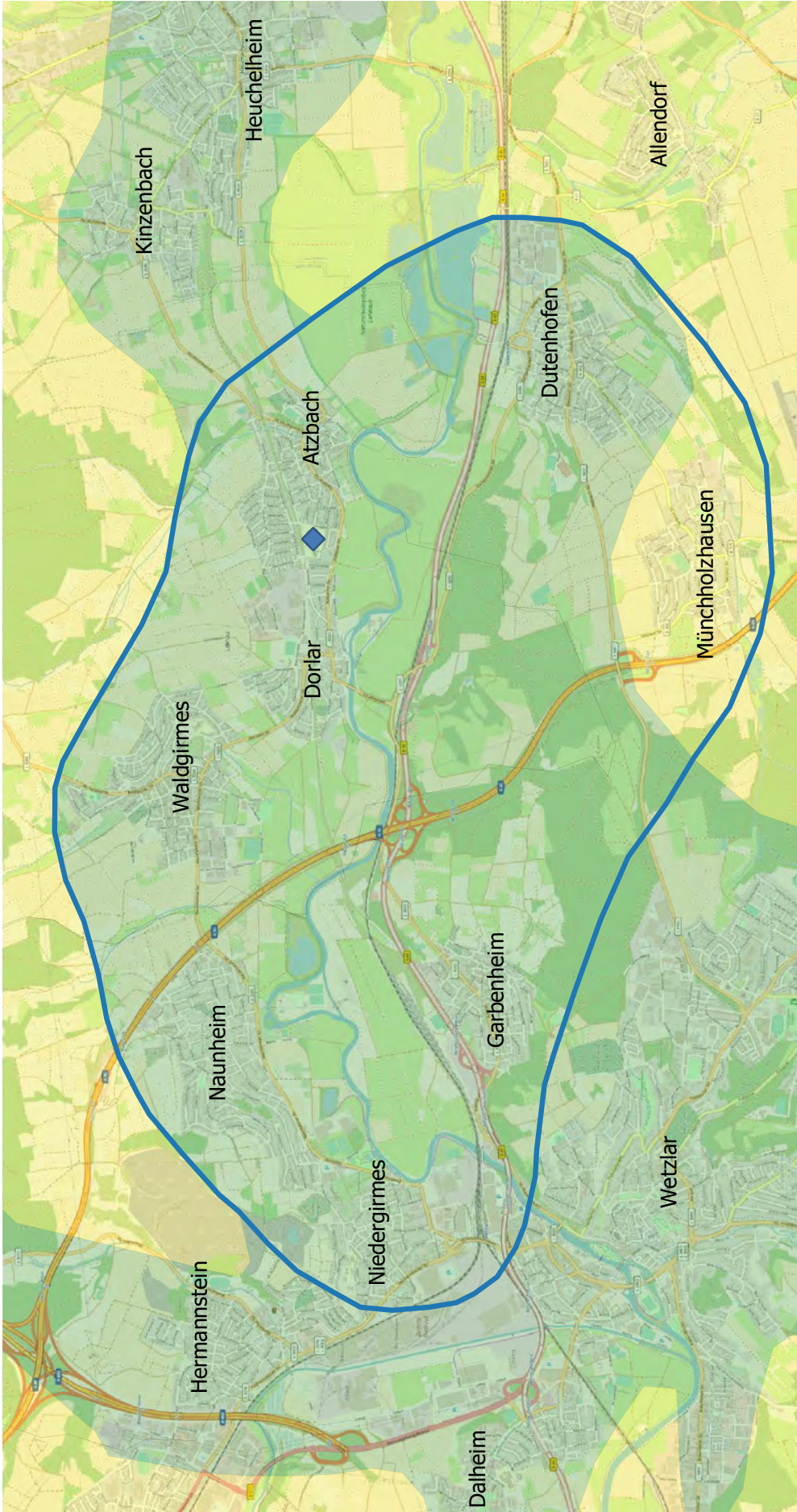
	nach der 8. Stunde						15:15									
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg
Lahnau	Waldgirmes Friedenstraße	15:23	15:29	0:06	0:08	0:14	240		Dorlar Steinsköppel	15:23	15:26	0:03	0:08	0:11	240	
	Atzbach Kirchstraße	15:38	15:40	0:02	0:23	0:25	24		Wetzlar Bahnhof/ZOB	15:23	15:45	0:22	0:08	0:30	240	
	Naunheim Schulplatz	15:23	15:33	0:10	0:08	0:18	240		Niedergirmes Wilhelm-Reitz-Platz	15:23	15:52	0:29	0:08	0:37	240/12	1x
	Garbenheim Mehlistück	15:23	16:00	0:37	0:08	0:45	240/17	1x	Münchholzhausen Gießener Str.	15:23	16:17	0:54	0:08	1:02	240/11	1x
	Dutenhofen Bahnhof	15:23	16:07	0:44	0:08	0:52	240/RB40	1x								



ÖPNV-Anbindung der Lahntalschule in Atzbach zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:00 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

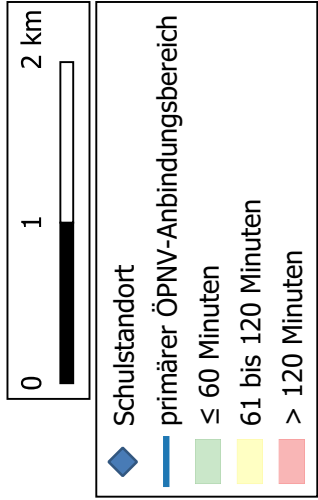
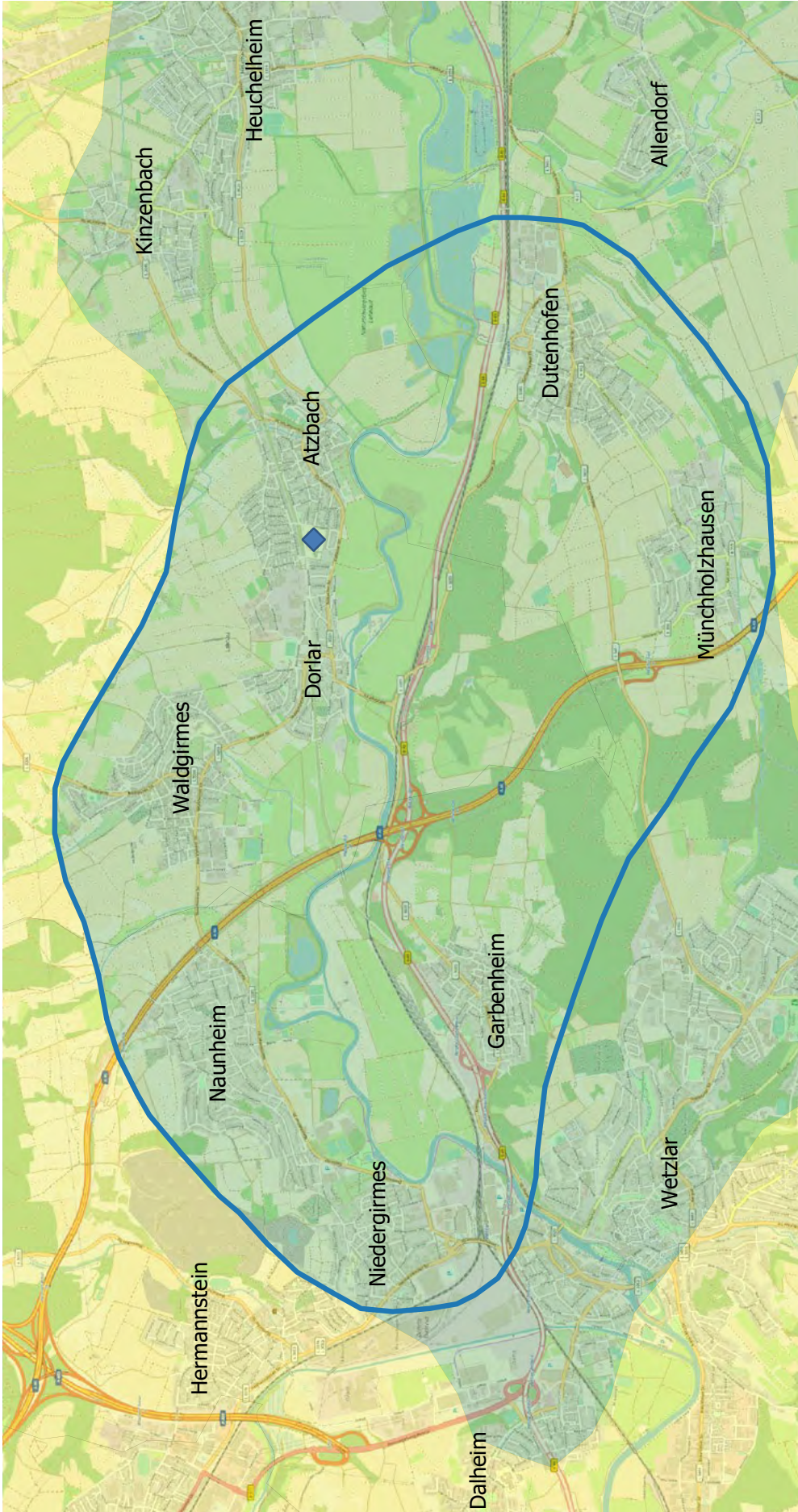
Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



ÖPNV-Anbindung der Lahntalschule in Atzbach nach der 5. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:15 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

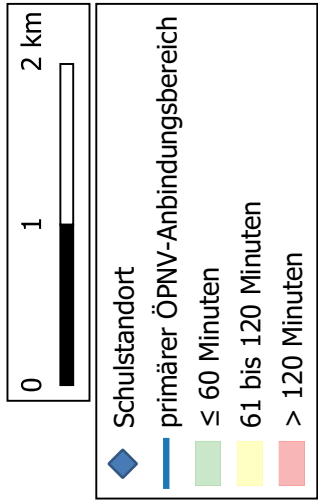
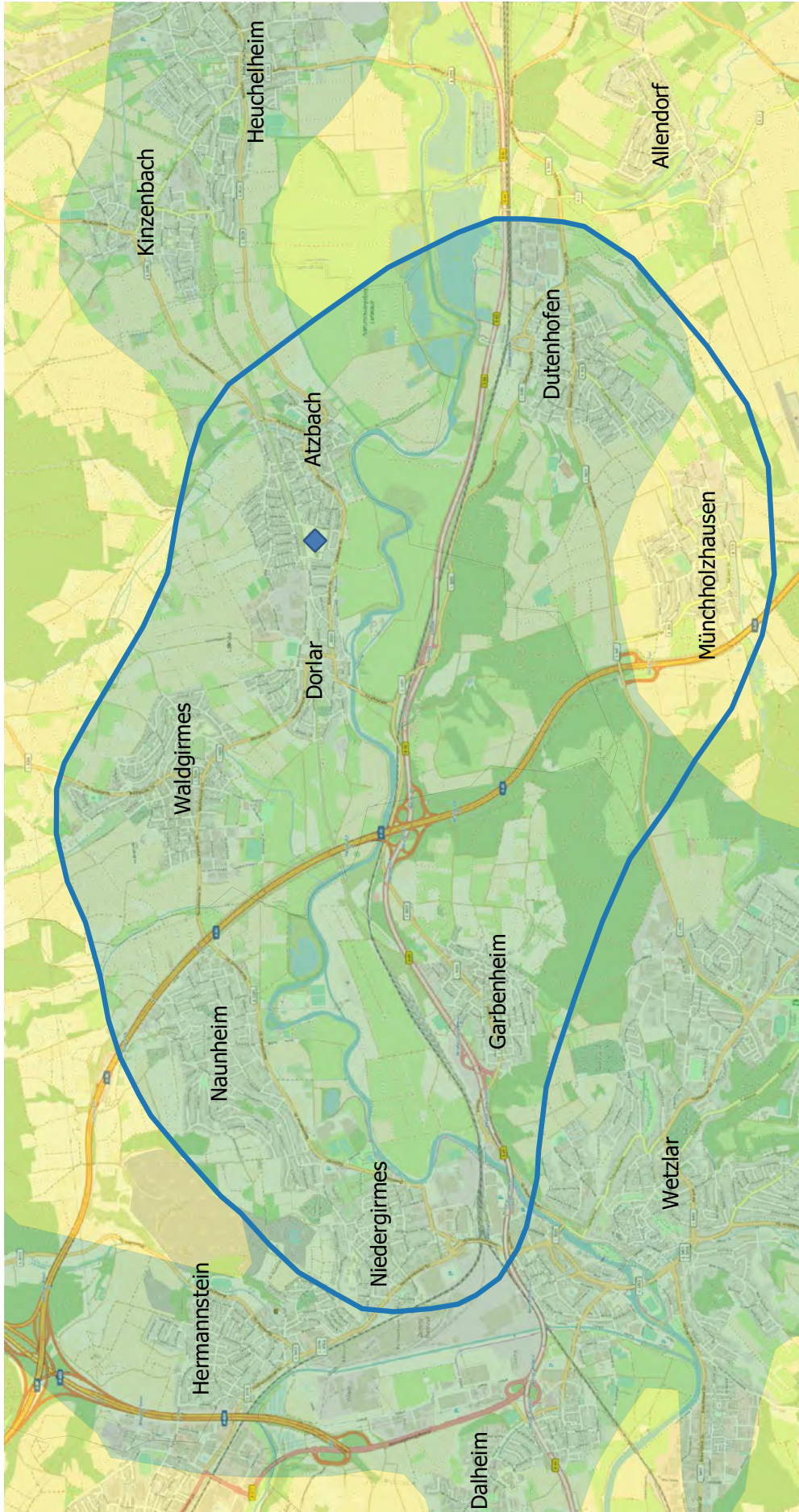
Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



ÖPNV-Anbindung der Lahntalschule in Atzbach nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:00 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
 Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
 unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



ÖPNV-Anbindung der Lahntalschule in Atzbach nach der 8. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsbeginn um 15:15 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

Carl-Kellner-Schule

Haltestellen: Braunfels Gesamtschule, Solmsers Straße

		Anfahrten					08:00	
		zur 1. Stunde						
	Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Braunfels	Braunfels Busbahnhof	7:45	7:50	0:05	0:10	0:15	171	
	Braunfels Hasselbornring	7:33	7:49	0:16	0:11	0:27	181	
	Philippstein Bonbadener Straße	7:35	7:46	0:11	0:14	0:25	182	
	Tiefenbach Alte Schule	7:22	7:52	0:30	0:08	0:38	180	
	Bonbaden Mitte	7:38	7:50	0:12	0:10	0:22	171	
	Altenkirchen Feuerwehr	7:28	7:46	0:18	0:14	0:32	182	
	Neukirchen Talstraße	7:41	7:47	0:06	0:13	0:19	177	
	Kraftsolms Festplatz	7:30	7:47	0:17	0:13	0:30	177	
	Kröffelbach Ortsmitte	7:27	7:50	0:23	0:10	0:33	171	
Waldsolms	Brandobendorf Tankstelle	7:30	7:50	0:20	0:10	0:30	177	
	Griedelbach DGH	7:15	7:50	0:35	0:10	0:45	177	
	Hasselborn DGH	7:12	7:50	0:38	0:10	0:48	171	
	Weiperfelden	7:10	7:47	0:37	0:13	0:50	177	
	Niederquembach Unt. Weingart.	7:37	7:47	0:10	0:13	0:23	177	
	Oberquembach DGH	7:30	7:47	0:17	0:13	0:30	177	
	Schwalbach Chaurayplatz	7:12	7:52	0:40	0:08	0:48	160/173	1x
	Laufdorf Linde	7:40	7:52	0:12	0:08	0:20	173	
	Niederwetz Wetzlarer Straße	7:08	7:30	0:22	0:30	0:52	173	
Schöffengrund	Oberwetz Rheinfelder Straße	7:03	7:30	0:27	0:30	0:57	173	
	Nauborn Hofmannstraße	7:35	7:52	0:17	0:08	0:25	173	
	Wetzlar Bahnhof/ZOB	7:00	7:50	0:50	0:10	1:00	185/171	1x
	Leun Lahnbahnhof	7:36	7:52	0:16	0:08	0:24	180	
	Leun Lahnbrücke	7:29	7:52	0:23	0:08	0:31	180	
WZ								

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:45 - 09:30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:40 - 11:25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:40 - 12:25
6. Stunde	12:25 - 13:10
Mittagspause	
7. Stunde	13:55 - 14:40
8. Stunde	14:45 - 15:30
9. Stunde	15:35 - 16:35

<https://www.carl-kellner-schule.de/darum/unterricht>

Dauer Anfahrt	≤ 60 Min.
	61 bis 85 Min.
	> 85 Min.

(Stand Februar 2020)

Carl-Kellner-Schule

Haltestellen: Braunfels Gesamtschule, Solmsers Straße

		Abfahrten						
		nach der 6. Stunde			13:10			
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Braunfels	Braunfels Busbahnhof	13:23	13:28	0:05	0:13	0:18	171	
	Braunfels Hasselbornring	13:30	13:35	0:05	0:20	0:25	182	
	Philippstein Grundschule	13:30	13:54	0:24	0:20	0:44	182	
	Tiefenbach Alte Schule	13:25	13:51	0:26	0:15	0:41	180	
	Bonbaden Mitte	13:23	13:35	0:12	0:13	0:25	171	
	Altenkirchen Feuerwehr	13:28	13:54	0:26	0:18	0:44	172	
Waldsolms	Neukirchen Talstraße	13:23	13:38	0:15	0:13	0:28	171	
	Kraftsolms Festplatz	13:20	13:35	0:15	0:10	0:25	177	
	Kröffelbach Ortsmitte	13:20	13:40	0:20	0:10	0:30	177	
	Brandobendorf Tankstelle	13:20	13:43	0:23	0:10	0:33	177	
	Griedelbach DGH	13:20	13:52	0:32	0:10	0:42	173/160	1x
	Hasselborn DGH	13:20	13:47	0:27	0:10	0:37	177	
	Weiperfelden	13:20	13:50	0:30	0:10	0:40	177	
	Niederquembach Unt. Weingart.	13:28	13:45	0:17	0:18	0:35	172	
	Oberquembach DGH	13:20	13:35	0:15	0:10	0:25	177	
	Schwalbach Grundschule	13:20	13:32	0:12	0:10	0:22	173	
Schöffengrund	Laufdorf Linde	13:18	13:26	0:08	0:08	0:16	173	
	Niederwetz Volksbank	13:20	13:36	0:16	0:10	0:26	173	
	Oberwetz Alte Molkerei	13:20	13:40	0:20	0:10	0:30	173	
	Nauborn Schulgasse	13:18	13:30	0:12	0:08	0:20	173	
WZ	Wetzlar Bahnhof/ZOB	13:18	13:47	0:29	0:08	0:37	173/170	1x
	Leun Lahnbahnhof	13:25	13:42	0:17	0:15	0:32	180	
Leun	Leun Lahnbrücke	13:25	13:45	0:20	0:15	0:35	180	

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:45 - 09:30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:40 - 11:25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:40 - 12:25
6. Stunde	12:25 - 13:10
Mittagspause	
7. Stunde	13:55 - 14:40
8. Stunde	14:45 - 15:30
9. Stunde	15:35 - 16:35

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Carl-Kellner-Schule

Haltestellen: Braunfels Gesamtschule, Solmsers Straße

		Abfahrten					
		nach der 8. Stunde			15:30		
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Braunfels	Braunfels Busbahnhof	15:35	15:40	0:05	0:10	180	
	Braunfels Hasselbornring	15:35	15:42	0:07	0:12	182	
	Philippstein Bonbadener Straße	15:35	15:54	0:19	0:24	182	
	Tiefenbach Alte Schule	15:35	15:54	0:19	0:24	180	
	Bonbaden Mitte	15:35	15:57	0:22	0:27	180/172	1x
	Altenkirchen Kindergarten	15:35	15:59	0:24	0:29	182	
Waldsolms	Neukirchen Talstraße	15:35	16:02	0:27	0:32	180/172	1x
	Kraftsolms Festplatz	15:50	16:47	0:57	1:17	174/160	1x
	Kröffelbach Ortsmitte	15:50	16:44	0:54	1:14	174/160	1x
	Brandobendorf Tankstelle	15:50	16:52	1:02	1:22	174/160	1x
	Griedelbach DGH	15:50	17:06	1:16	1:36	174/160/160	2x
	Hasselborn DGH	15:50	16:56	1:06	1:26	174/160	1x
	Weiperfelden	15:50	17:03	1:13	1:33	174/160	1x
	Niederquembach Unt. Weingart.	15:50	16:14	0:24	0:44	174	
	Oberquembach DGH	15:50	16:40	0:50	1:10	174/160	1x
Schöffengrund	Schwalbach Chaurayplatz	15:50	16:27	0:37	0:57	174/170	1x
	Laufdorf Linde	15:50	16:32	0:42	1:02	174/170	1x
	Niederwetz Volksbank	15:50	16:32	0:42	1:02	174/160	1x
	Oberwetz Alte Molkerei	15:50	16:35	0:45	1:05	174/160	1x
WZ	Nauborn Hofmannstraße	15:50	16:36	0:46	1:06	174/170	1x
	Wetzlar Bahnhof/ZOB	15:50	16:47	0:57	1:17	174/170	1x
Leun	Leun Lahnbahnhof	15:35	15:46	0:11	0:16	180	
	Leun Hellweg	15:35	16:03	0:28	0:33	180/120	1x

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:45 - 09:30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:40 - 11:25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:40 - 12:25
6. Stunde	12:25 - 13:10
Mittagspause	
7. Stunde	13:55 - 14:40
8. Stunde	14:45 - 15:30
9. Stunde	15:35 - 16:35

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Carl-Kellner-Schule

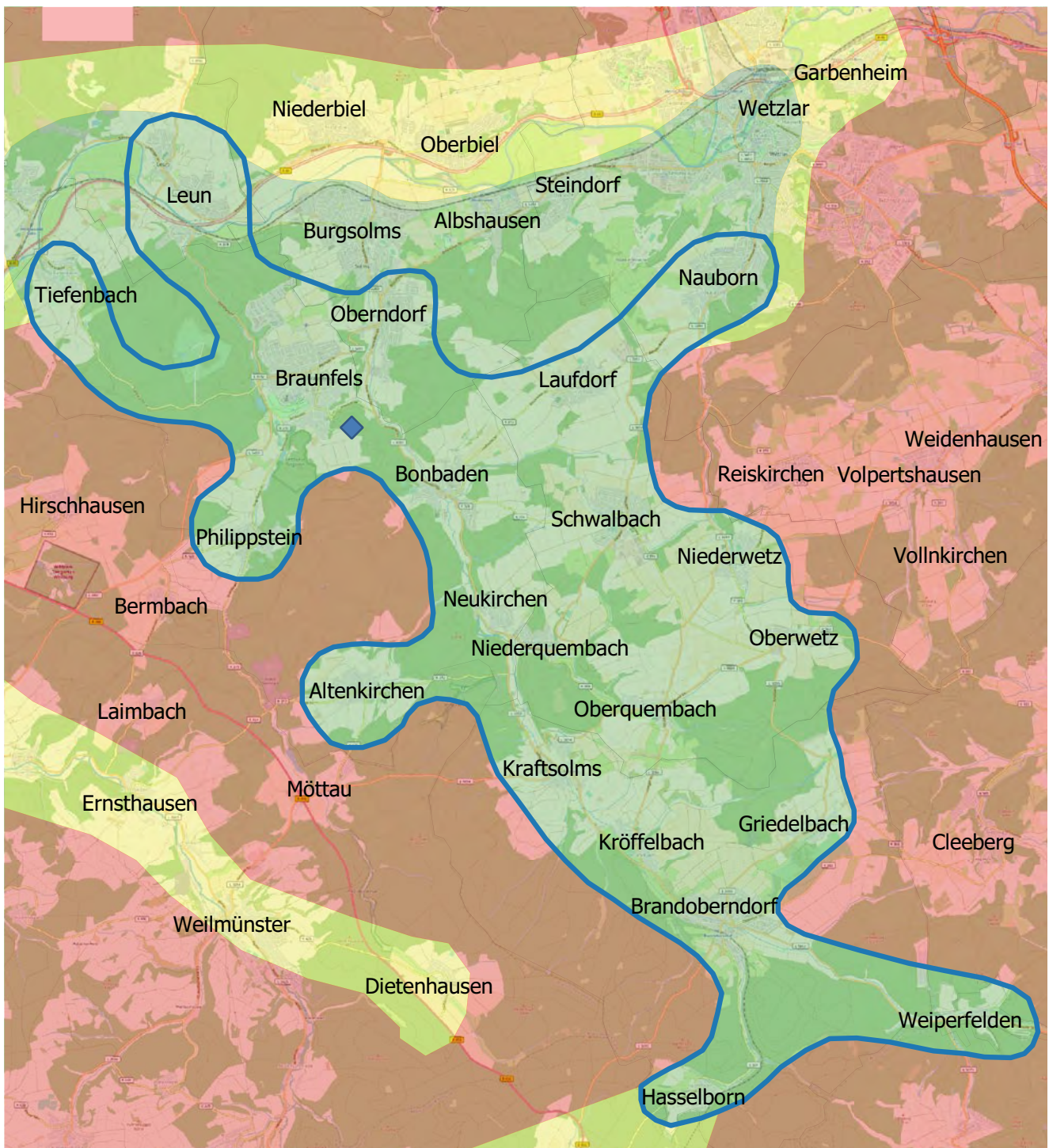
Haltestellen: Braunfels Gesamtschule, Solmsers Straße

		Abfahrten					16:35	
		nach der 9. Stunde						
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Braunfels	Braunfels Busbahnhof	16:47	17:00	0:13	0:12	0:25	174	
	Braunfels Hasselbornring	16:47	16:54	0:07	0:12	0:19	174	
	Philippstein Bonbadener Straße	16:44	16:53	0:09	0:09	0:18	182	
	Tiefenbach Alte Schule	16:45	17:02	0:17	0:10	0:27	180	
	Bonbaden Mitte	16:47	17:09	0:22	0:12	0:34	174	
	Altenkirchen Kindergarten	16:44	16:59	0:15	0:09	0:24	182	
Waldsolms	Neukirchen Talstraße	16:47	17:11	0:24	0:12	0:36	174	
	Kraftsolms Festplatz	17:30	17:43	0:13	0:55	1:08	Fußweg/171	
	Kröffelbach Ortsmitte	17:30	17:46	0:16	0:55	1:11	Fußweg/171	
	Brandobendorf Tankstelle	17:30	17:48	0:18	0:55	1:13	Fußweg/171	
	Griedelbach DGH	16:47	17:41	0:54	0:12	1:06	174/160	
	Hasselborn DGH	17:30	18:17	0:47	0:55	1:42	Fußweg/171/RB15	1x
	Weiperfelden	16:47	19:11	2:24	0:12	2:36	174/185/RB40/FB-54	3x
	Niederquembach Unt. Weingart.	16:47	17:14	0:27	0:12	0:39	174	
	Oberquembach DGH	17:30	18:08	0:38	0:55	1:33	Fußweg/171//160	1x
	Schwalbach Chaurayplatz	16:47	17:27	0:40	0:12	0:52	174/170	1x
Schöffengrund	Laufdorf Linde	16:47	17:32	0:45	0:12	0:57	174/170	1x
	Niederwetz Volksbank	16:47	17:32	0:45	0:12	0:57	174/160	1x
	Oberwetz Alte Molkerei	16:47	17:35	0:48	0:12	1:00	174/160	1x
	Nauborn Hofmannstraße	16:47	17:36	0:49	0:12	1:01	174/170	1x
WZ	Wetzlar Bahnhof/ZOB	16:45	17:25	0:40	0:10	0:50	180/RB45	1x
	Leun Lahnbahnhof	16:45	16:54	0:09	0:10	0:19	180	
Leun	Leun Hellweg	16:45	17:25	0:40	0:10	0:50	180/125	1x

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:45 - 09:30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:40 - 11:25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:40 - 12:25
6. Stunde	12:25 - 13:10
Mittagspause	
7. Stunde	13:55 - 14:40
8. Stunde	14:45 - 15:30
9. Stunde	15:35 - 16:35

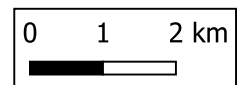
Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in
Aufgabensträgererschaft der VLDW



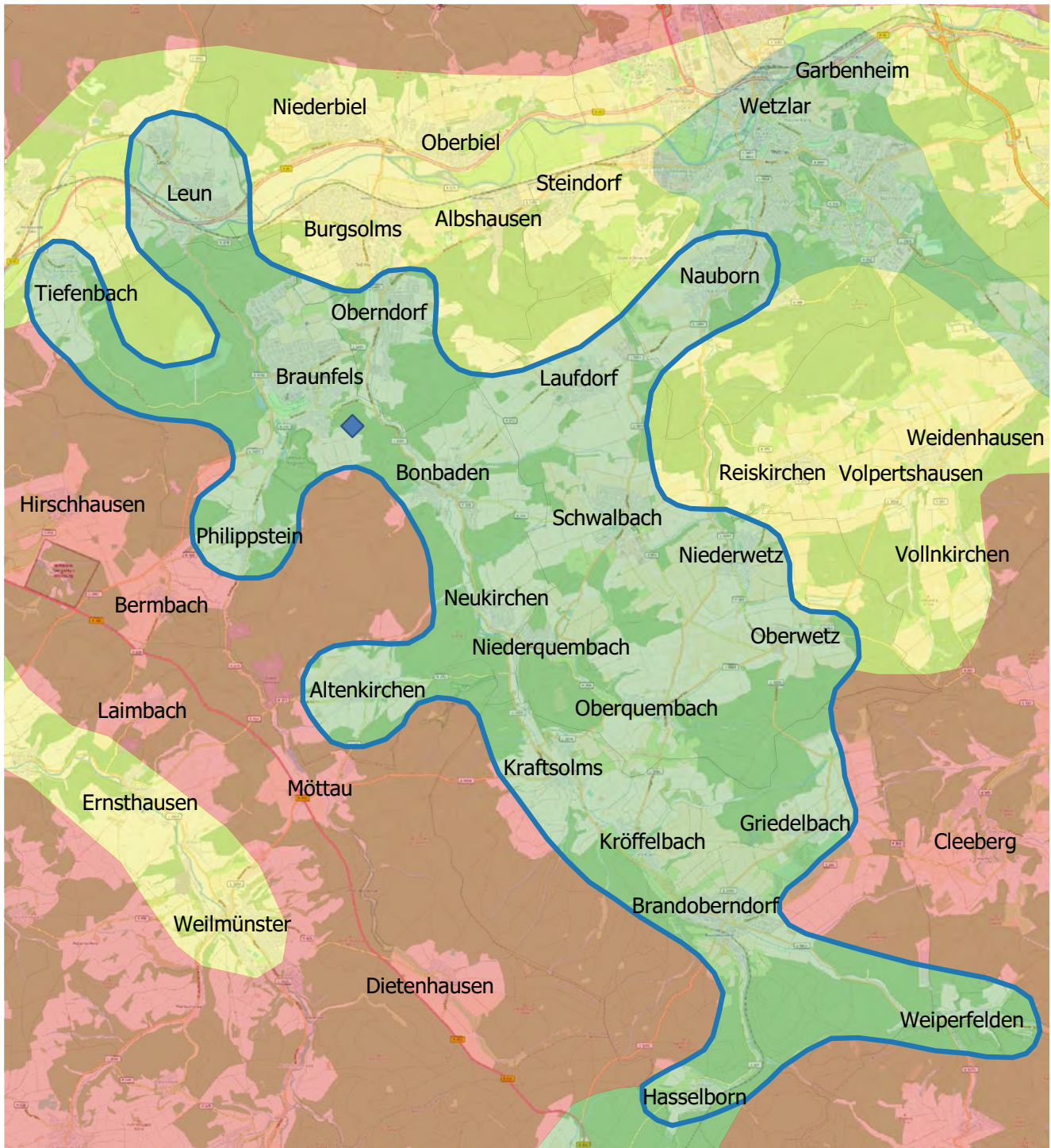
ÖPNV-Anbindung der Carl-Kellner-Schule in Braunfels zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:00 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



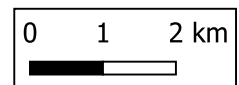
- ◆ Schulstandort
- primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
- ≤ 60 Minuten
- 61 bis 85 Minuten
- > 85 Minuten






Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



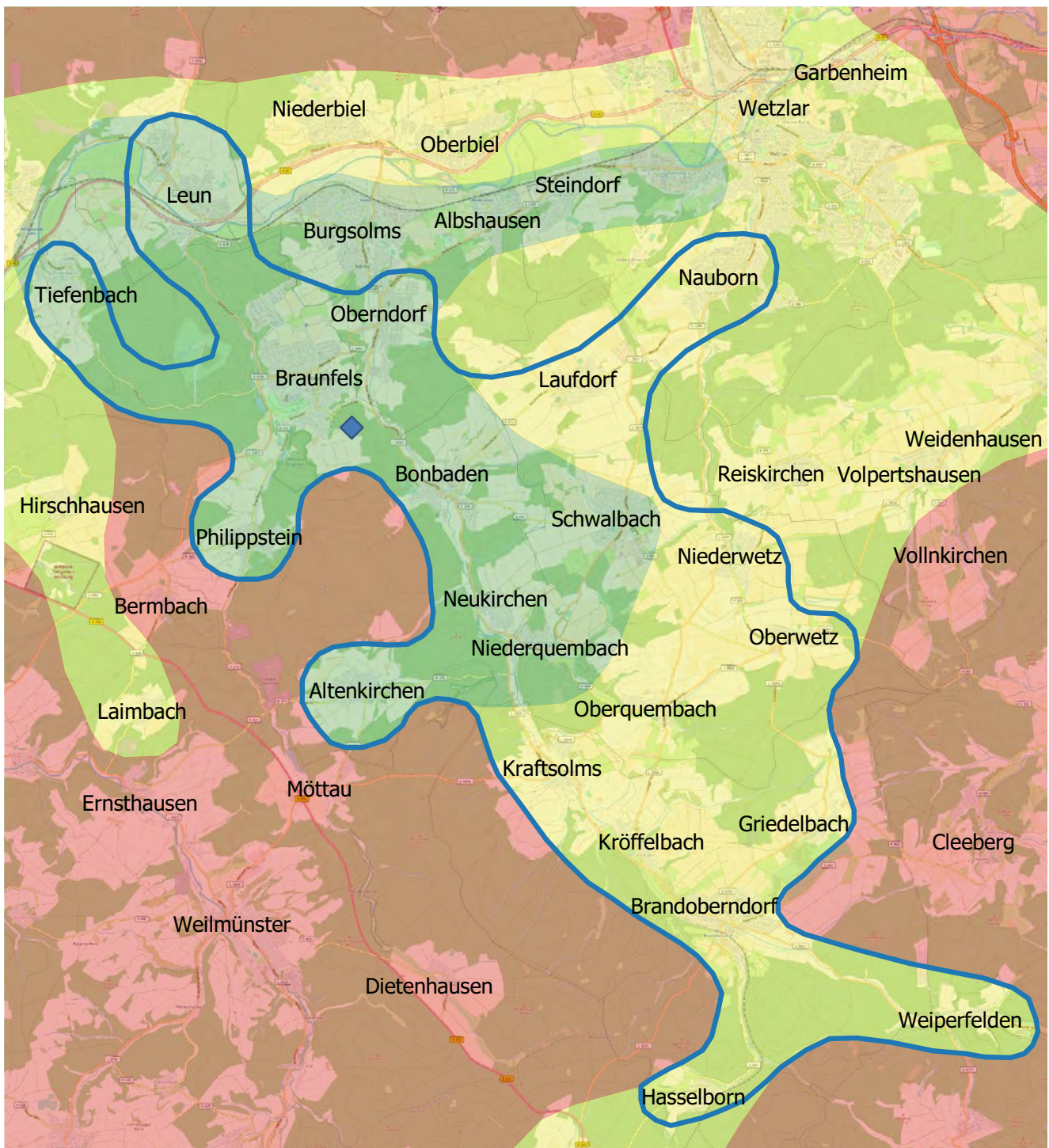
ÖPNV-Anbindung der Carl-Kellner-Schule in Braunfels nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:10 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten

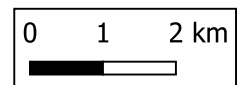
Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



ÖPNV-Anbindung der Carl-Kellner-Schule in Braunfels nach der 8. Schulstunde

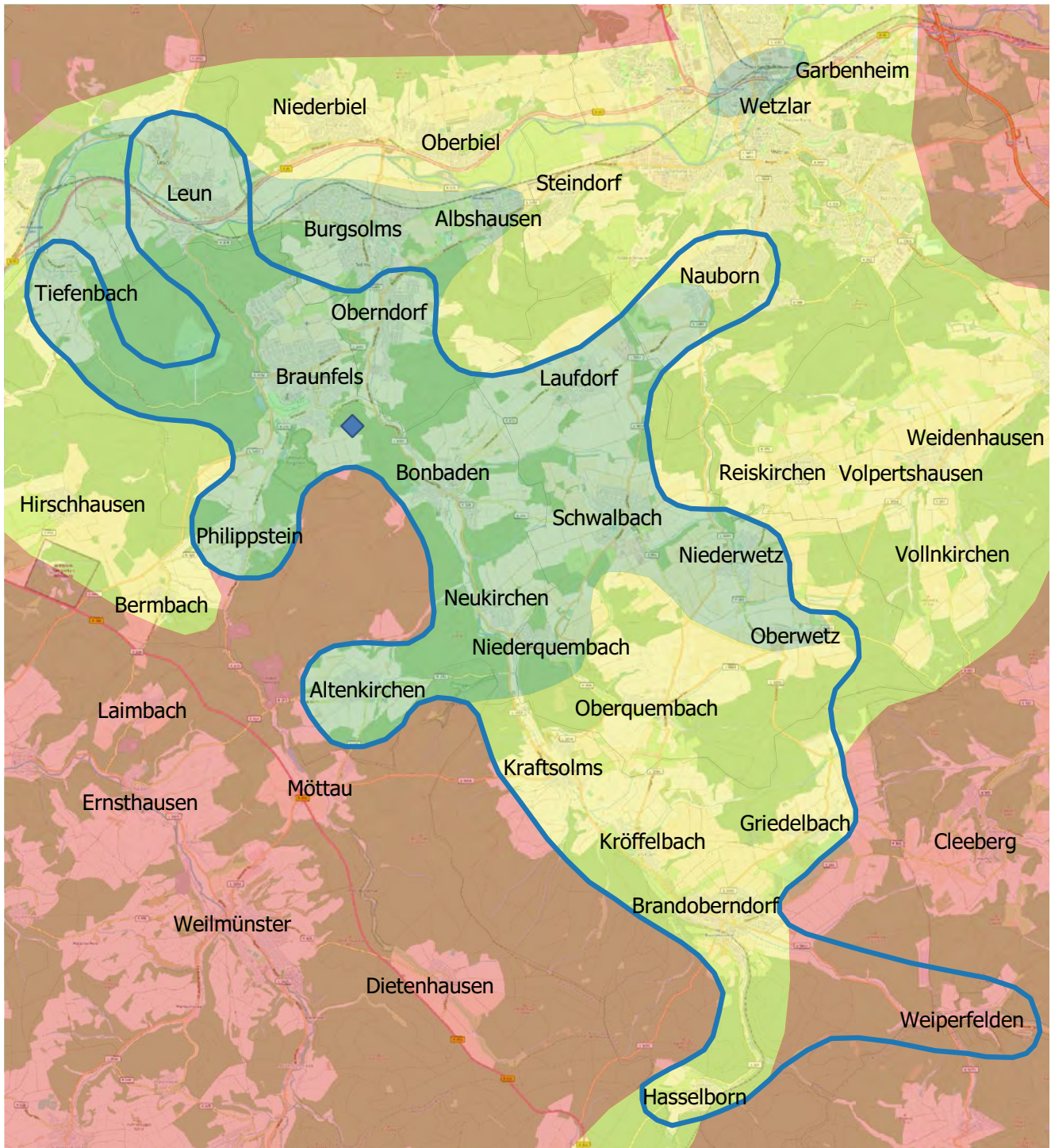
Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:30 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



- ◆ Schulstandort
- primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
- ≤ 60 Minuten
- 61 bis 120 Minuten
- > 120 Minuten

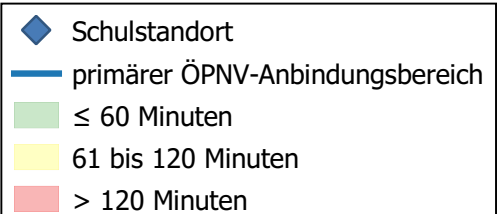
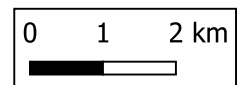
Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



ÖPNV-Anbindung der Carl-Kellner-Schule in Braunfels nach der 9. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der neunten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 16:35 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

Johannes-Gutenberg-Schule

Haltestellen: Ehringshausen Gesamtschule, Herborner Straße

		Anfahrten					07:45
		zur 1. Stunde					
	Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Aßlar	Bechlingen Ort	6:57	7:14	0:17	0:31	0:48	202
	Bermoll	6:57	7:24	0:27	0:21	0:48	202
Hohenaahr	Oberlemp Andau	7:08	7:24	0:16	0:21	0:37	202
	Werdorf Schloß	7:27	7:35	0:08	0:10	0:18	471
	Berghausen Aßlarer Weg	7:04	7:17	0:13	0:28	0:41	471
	Aßlar Altes Rathaus	6:55	7:17	0:22	0:28	0:50	471
	Altenkirchen Ortsmitte	7:03	7:24	0:21	0:21	0:42	202
	Erda Rathaus	6:50	7:12	0:22	0:33	0:55	406
	Mudersbach Altenkirchener Str.	6:48	7:24	0:36	0:21	0:57	G181/202
	Hohensolms Wetzlarer Straße	6:34	7:12	0:38	0:33	1:11	G142/406
	Großaltenstädten Ortsmitte	6:54	7:12	0:18	0:33	0:51	406
	Niederlemp	7:09	7:24	0:15	0:21	0:36	202
Ehringshausen	Dreibach Ort	7:12	7:24	0:12	0:21	0:33	202
	Breitenbach	7:02	7:24	0:22	0:21	0:43	202
	Kölschhausen Am Baumacker	7:07	7:14	0:07	0:31	0:38	202
	Greifenthal Am Brunnen	6:57	7:10	0:13	0:35	0:48	204
	Katzenfurt Apotheke	7:33	7:40	0:07	0:05	0:12	472
	Daubhausen	7:09	7:20	0:11	0:25	0:36	205
	Allendorf Schule	6:45	7:10	0:25	0:35	1:00	204
	Ulm	6:48	7:10	0:22	0:35	0:57	204
Greifenstein	Holzhausen Ort	6:52	7:10	0:18	0:35	0:53	204
	Greifenstein	7:00	7:20	0:20	0:25	0:45	205
	Sinn Ortsmitte	7:24	7:40	0:16	0:05	0:21	472
Sinn	Edingen Ort	7:29	7:40	0:11	0:05	0:16	472
	Fleisbach Volksbank	6:38	7:01	0:23	0:44	1:07	472,471
Herb.	Merkenbach Weilburger Straße	6:32	7:01	0:29	0:44	1:13	472,471

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:25 - 12:10
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
7. Stunde	13:30 - 14:15
8. Stunde	14:15 - 15:00

http://jgsehring-shausen.de/ind-ex.php/2012-02-12-23-20-	Dauer Anfahrtd
	≤ 60 Min.
	61 bis 85 Min.
	> 85 Min.

(Stand Februar 2020)

Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW
mbH

Johannes-Gutenberg-Schule

Haltestellen: Ehringshausen Gesamtschule, Herborner Straße

		Anfahrten					08:30
		zur 2. Stunde					
	Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Ablar	Bechlingen Ort	7:55	8:24	0:29	0:06	0:35	202
	Bermoll	8:05	8:24	0:19	0:06	0:25	202
Hohenahr	Oberlemp Ortsmitte	8:03	8:24	0:21	0:06	0:27	202
	Werdorf Schloß	8:17	8:25	0:08	0:05	0:13	471
	Berghausen (Werdorf Schloß)	8:17	8:25	0:08	0:05	0:13	Fußweg/471
	Aßlar Bahnhof	7:54	8:22	0:28	0:08	0:36	RB40/205
	Altenkirchen Ortsmitte	7:03	7:24	0:21	1:06	1:27	202
	Erda Rathaus	6:50	7:12	0:22	1:18	1:40	406
	Mudersbach Altenkirchener Str.	6:48	7:24	0:36	1:06	1:42	GI81/202
	Hohensolms Wetzlarer Straße	6:55	8:22	1:27	0:08	1:35	415/RB40/205
	Großaltenstädten Ortsmitte	6:54	7:12	0:18	1:18	1:36	406
	Niederlemp	8:08	8:24	0:16	0:06	0:22	202
Ehringshausen	Dreibach Ort	8:11	8:24	0:13	0:06	0:19	202
	Breitenbach	8:17	8:24	0:07	0:06	0:13	202
	Kölschhausen Ehringshäuser Str.	8:14	8:24	0:10	0:06	0:16	202
	Greifenthal Am Brunnen	8:14	8:24	0:10	0:06	0:16	204
	Katzenfurt Wiesenstraße	8:18	8:22	0:04	0:08	0:12	205
	Daubhausen	8:11	8:22	0:11	0:08	0:19	205
	Allendorf Schule	8:04	8:24	0:20	0:06	0:26	204
	Ulm	8:06	8:24	0:18	0:06	0:24	204
Greifensteir	Holzhausen Ort	8:09	8:24	0:15	0:06	0:21	204
	Greifenstein	8:02	8:22	0:20	0:08	0:28	205
	Sinn Ortsmitte	8:05	8:26	0:21	0:04	0:25	472
	Edingen Ort	8:11	8:26	0:15	0:04	0:19	472
Sinn	Fleisbach Volksbank	7:58	8:26	0:28	0:04	0:32	472
	Merkenbach Weilburger Straße	7:52	8:26	0:34	0:04	0:38	472

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:25 - 12:10
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
7. Stunde	13:30 - 14:15
8. Stunde	14:15 - 15:00

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW
mbH

Johannes-Gutenberg-Schule

Haltestellen: Ehringshausen Gesamtschule, Herborner Straße

		Abfahrten						
		nach der 5. Stunde				12:10		
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Aßlar	Bechlingen Ort	12:14	12:41	0:27	0:04	0:31	202	
	Bermoll	12:14	12:47	0:33	0:04	0:37	202/200	1x
	Oberlemp Ortsmitte	12:14	12:35	0:21	0:04	0:25	202	
	Werdorf Schloß	12:15	12:24	0:09	0:05	0:14	471	
Hohenahr	Berghausen Aßlarer Weg	12:15	12:30	0:15	0:05	0:20	471	
	Aßlar Altes Rathaus	12:15	12:39	0:24	0:05	0:29	471	
	Altenkirchen Ortsmitte	13:05	13:32	0:27	0:55	1:22	202/406	1x
	Erda Rathaus	12:15	13:36	1:21	0:05	1:26	471/415	1x
	Mudersbach Altenkirchener Str.	13:05	13:40	0:35	0:55	1:30	202/406	1x
	Hohensolms Wetzlarer Straße	12:15	13:30	1:15	0:05	1:20	471/415	1x
	Großaltenstädten Länderweg	13:05	13:23	0:18	0:55	1:13	202	
	Niederlemp	12:14	12:33	0:19	0:04	0:23	202	
	Dreibach Ort	12:14	12:30	0:16	0:04	0:20	202	
	Breitenbach	12:14	12:22	0:08	0:04	0:12	202	
Ehringshausen	Kölschhausen Ehringshäuser Str.	12:14	12:25	0:11	0:04	0:15	202	
	Greifenthal Am Brunnen	12:13	12:22	0:09	0:03	0:12	204	
	Katzenfurt Alte Schulstraße	12:13	12:18	0:05	0:03	0:08	204	
	Daubhausen	12:22	12:46	0:24	0:12	0:36	472	
	Allendorf Schule	12:13	12:33	0:20	0:03	0:23	204	
	Ulm	12:13	12:30	0:17	0:03	0:20	204	
	Holzhausen Ort	12:13	12:26	0:13	0:03	0:16	204	
	Greifenstein	12:22	12:44	0:22	0:12	0:34	472/205	1x
Sinn Firma Haas + Sohn	12:52	13:17	0:25	0:42	1:07	471/RB40/530	2x	
Sinn	Edingen Ort	12:22	12:40	0:18	0:12	0:30	472	
	Fleisbach Volksbank	12:52	13:22	0:30	0:42	1:12	471/RB40/530	2x
Herb.	Merkenbach Weilburger Straße	13:10	13:39	0:29	1:00	1:29	471,472	

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:25 - 12:10
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
7. Stunde	13:30 - 14:15
8. Stunde	14:15 - 15:00

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in
Aufgabenenträgerschaft der VLDW
mbH

Johannes-Gutenberg-Schule

Haltestellen: Ehringshausen Gesamtschule, Herborner Straße

		Abfahrten						12:55		
		nach der 6. Stunde								
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg		
Aßlar	Bechlingen Ort	13:00	13:37	0:37	0:05	0:42	202			
	Bermoll	13:00	13:27	0:27	0:05	0:32	202			
	Oberlemp Andau	13:00	13:25	0:25	0:05	0:30	202			
	Werdorfschloß	13:00	13:09	0:09	0:05	0:14	471			
Hohenahr	Berghausen Aßlarer Weg	13:15	13:25	0:10	0:20	0:30	471			
	Aßlar Altes Rathaus	13:15	13:34	0:19	0:20	0:39	471			
	Altenkirchen Ortsmitte	13:05	13:32	0:27	0:10	0:37	202/406	1x		
	Erda Rathaus	13:05	13:45	0:40	0:10	0:50	202/406	1x		
	Mudersbach Altenkirchener Str.	13:05	13:40	0:35	0:10	0:45	202/406	1x		
	Hohensolms Lustgarten	13:05	13:54	0:49	0:10	0:59	202/406	1x		
	Großaltenstädten Ortsmitte	13:05	13:23	0:18	0:10	0:28	202			
	Niederlemp	13:05	13:16	0:11	0:10	0:21	202			
	Dreibach Ort	13:00	13:20	0:20	0:05	0:25	202			
	Breitenbach	13:00	13:12	0:12	0:05	0:17	202			
Ehringshausen	Kölschhausen Ehringshäuser Str.	13:00	13:15	0:15	0:05	0:20	202			
	Greifenthal Am Brunnen	13:05	13:13	0:08	0:10	0:18	204			
	Katzenfurt Alte Schulstraße	13:05	13:10	0:05	0:10	0:15	204			
	Daubhausen	13:11	13:25	0:14	0:16	0:30	205			
Greifensteir	Allendorf Schule	13:05	13:25	0:20	0:10	0:30	204			
	Ulm	13:05	13:22	0:17	0:10	0:27	204			
	Holzhausen Ort	13:05	13:18	0:13	0:10	0:23	204			
	Greifenstein	13:11	13:34	0:23	0:16	0:39	205			
Sinn	Sinn Ortsmitte	13:07	13:28	0:21	0:12	0:33	472			
	Edingen Ort	13:07	13:25	0:18	0:12	0:30	472			
	Fleisbach Volksbank	13:10	13:35	0:25	0:15	0:40	471,472			
Herb.	Merkenbach Weilburger Straße	13:10	13:39	0:29	0:15	0:44	471,472			

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:25 - 12:10
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
7. Stunde	13:30 - 14:15
8. Stunde	14:15 - 15:00

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Johannes-Gutenberg-Schule

Haltestellen: Ehringshausen Gesamtschule, Herborner Straße

		Abfahrten						
		nach der 8. Stunde				15:00		
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrtzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Aßlar	Bechlingen Ort	15:05	16:18	1:13	0:05	1:18	471,415/415/200	3x
	Bermoll	15:05	15:29	0:24	0:05	0:29	202	
Hohenhahr	Oberlemp Ortsmitte	15:05	15:31	0:26	0:05	0:31	202	
	Werdorf Schloß	15:05	15:14	0:09	0:05	0:14	471	
	Berghausen Aßlarer Weg	15:05	15:20	0:15	0:05	0:20	471	
	Aßlar Altes Rathaus	15:05	15:29	0:24	0:05	0:29	471	
	Altenkirchen Ortsmitte	15:10	16:15	1:05	0:10	1:15	471,472/403/415	2x
	Erda Rathaus	15:05	15:44	0:39	0:05	0:44	202/406	1x
	Mudersbach Aartalstraße	15:05	15:54	0:49	0:05	0:54	202/406/GI42	2x
	Hohensolms Wetzlarer Straße	15:05	15:55	0:50	0:05	0:55	471/415	1x
	Großaltenstädten Ortsmitte	15:05	15:38	0:33	0:05	0:38	202/406	1x
	Niederlemp		15:05	15:27	0:22	0:05	0:27	202
Ehringshausen	Dreibach Ort	15:05	15:24	0:19	0:05	0:24	202	
	Breitenbach	15:05	15:16	0:11	0:05	0:16	202	
Ehringshausen	Kölschhausen Ehringshäuser Str.	15:05	15:19	0:14	0:05	0:19	202	
	Greifenthal Am Brunnen	15:07	15:21	0:14	0:07	0:21	205	
	Katzenfurt Wiesenstraße	15:07	15:13	0:06	0:07	0:13	205	
	Daubhausen	15:07	15:18	0:11	0:07	0:18	205	
Greifensteir	Allendorf Schule	15:07	15:27	0:20	0:07	0:27	204	
	Ulm	15:07	15:24	0:17	0:07	0:24	204	
	Holzhausen Ort	15:07	15:20	0:13	0:07	0:20	204	
Sinn	Greifenstein	15:07	15:27	0:20	0:07	0:27	205	
	Sinn Ortsmitte	15:10	15:30	0:20	0:10	0:30	471,472	
	Edingen Ort	15:10	15:26	0:16	0:10	0:26	471,472	
	Fleisbach Volksbank	15:10	15:35	0:25	0:10	0:35	471,472	
Herb.	Merkenbach Weilburger Straße	15:10	15:39	0:29	0:10	0:39	471,472	

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:35 - 10:20
4. Stunde	10:20 - 11:05
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:25 - 12:10
6. Stunde	12:10 - 12:55
Mittagspause	
7. Stunde	13:30 - 14:15
8. Stunde	14:15 - 15:00

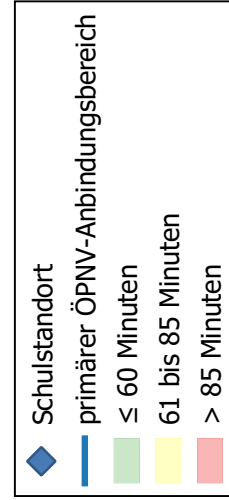
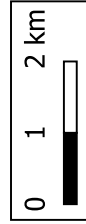
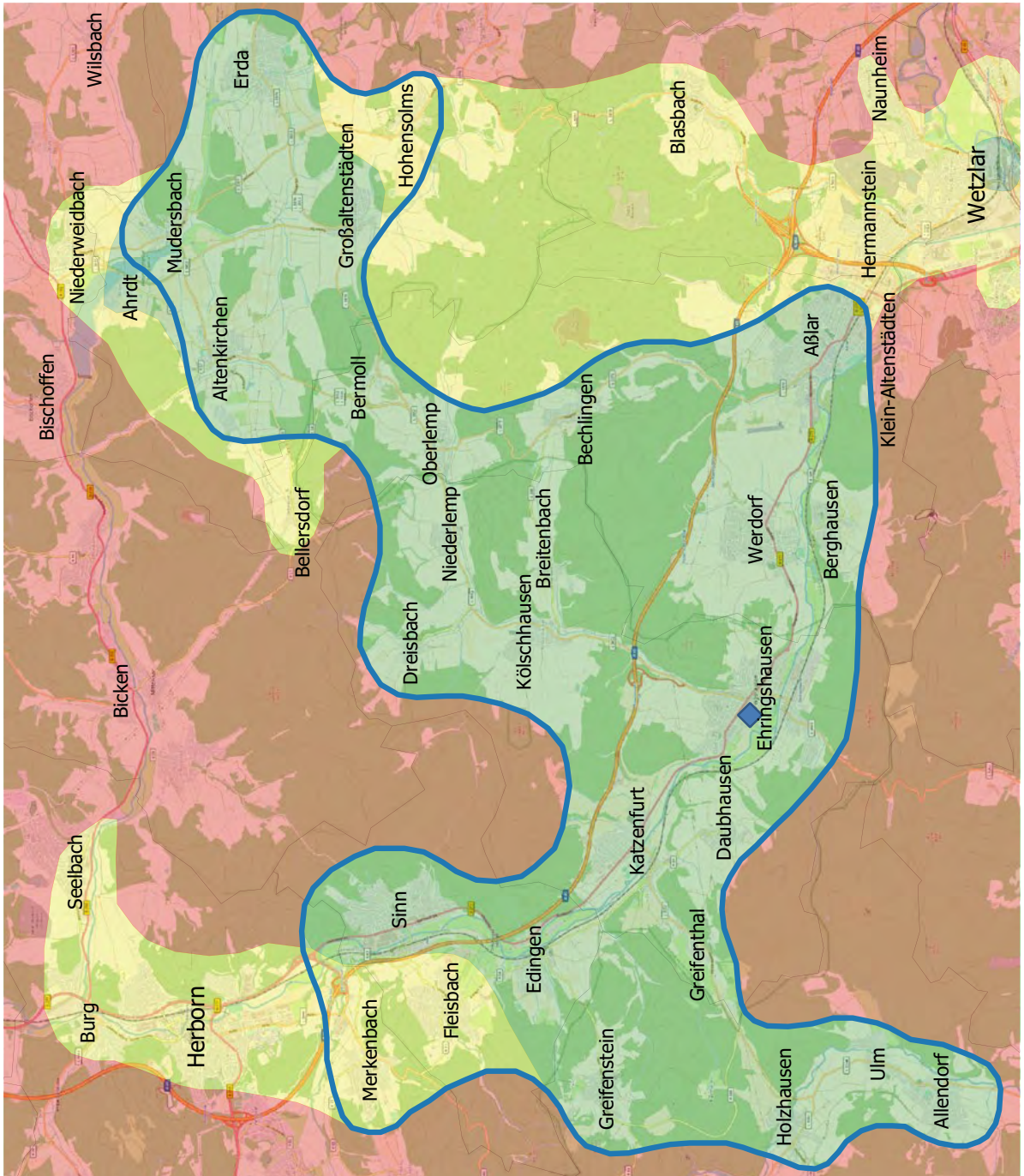
Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW
mbH



ÖPNV-Anbindung der Johannes-Gutenberg-Schule in Ehringshausen zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 7:45 Uhr zusammensetzt.
Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



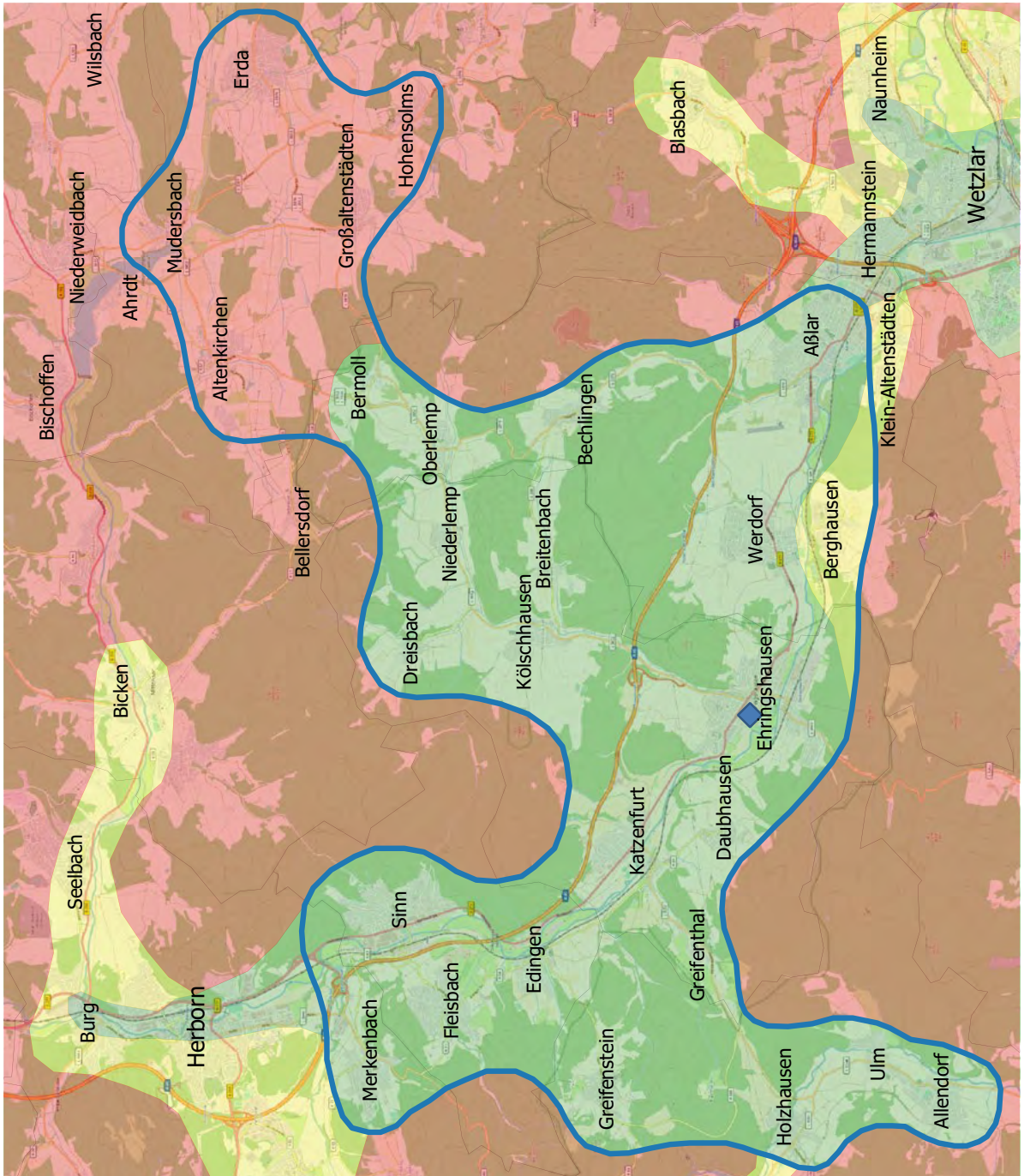
Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)







ÖPNV-Anbindung der Johannes-Gutenberg-Schule in Ehringshausen zur 2. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur zweiten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:30 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Schulstandort

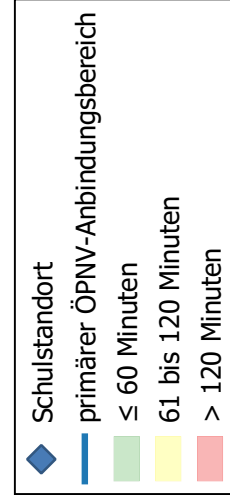
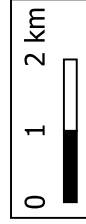
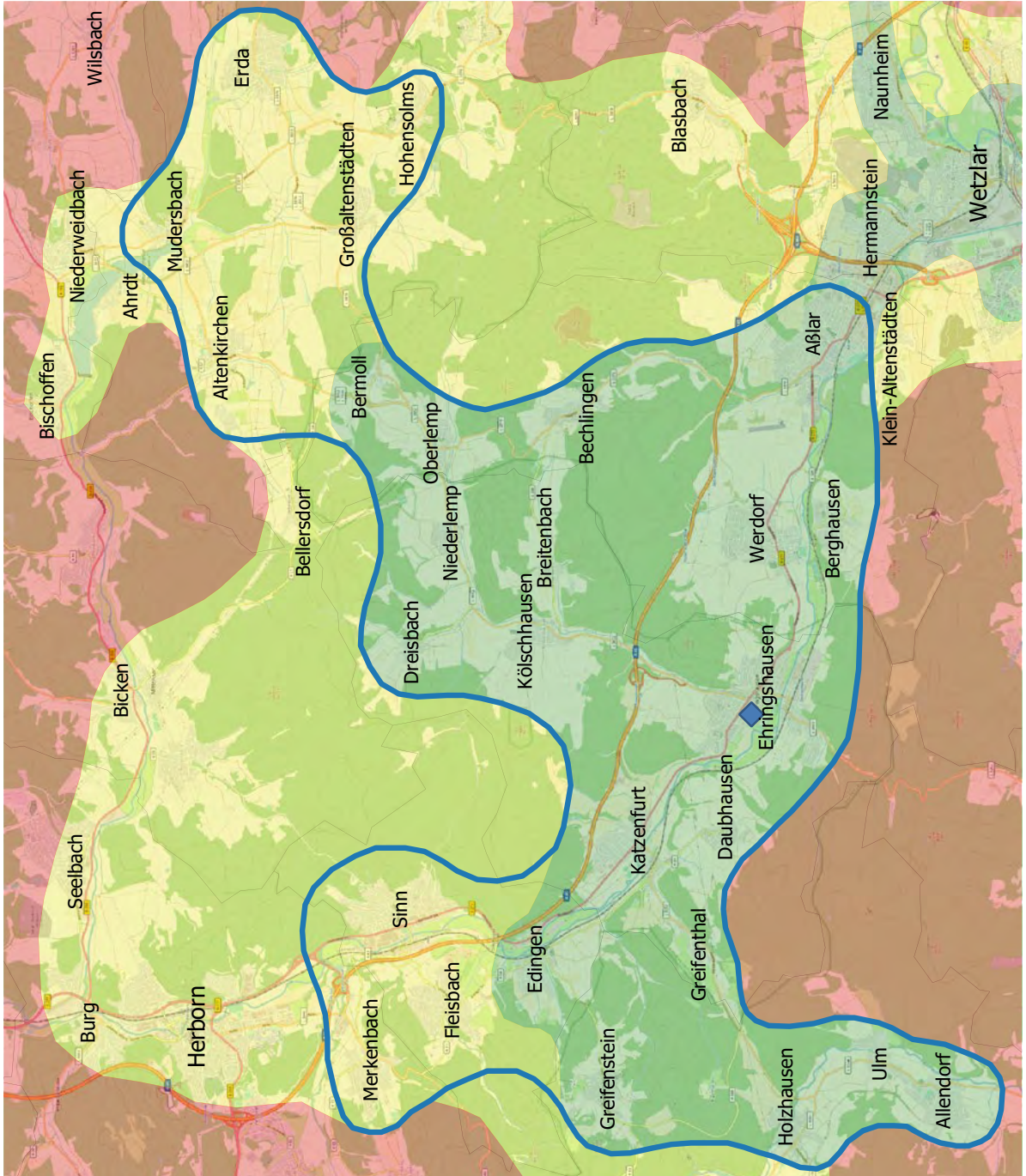
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 85 Minuten
-  > 85 Minuten

Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



ÖPNV-Anbindung der Johannes-Gutenberg-Schule in Ehringshausen nach der 5. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:10 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

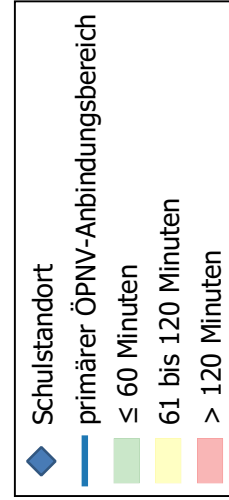
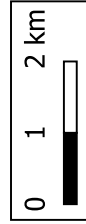
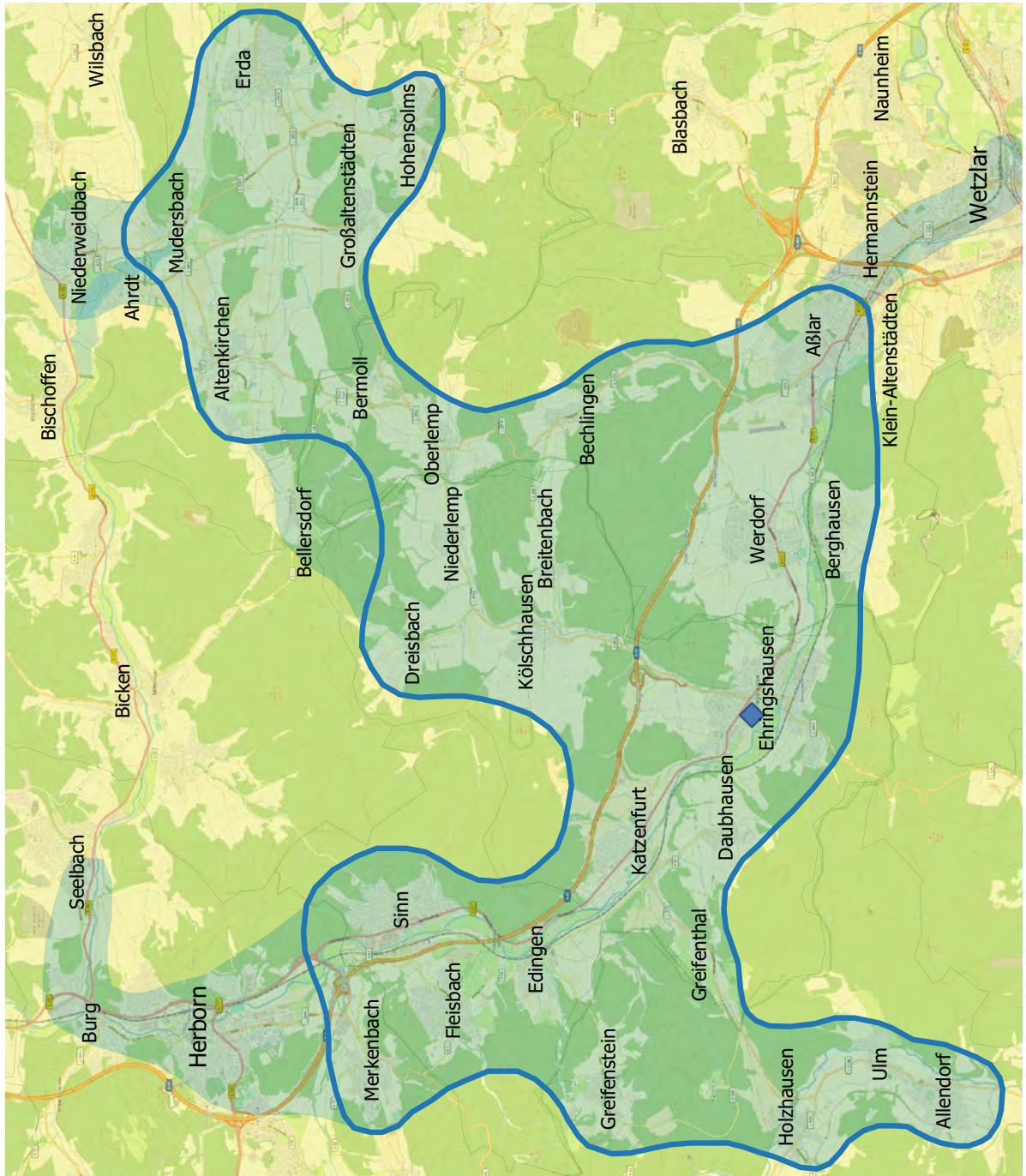


Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



ÖPNV-Anbindung der Johannes-Gutenberg-Schule in Ehringshausen nach der 6. Schulstunde

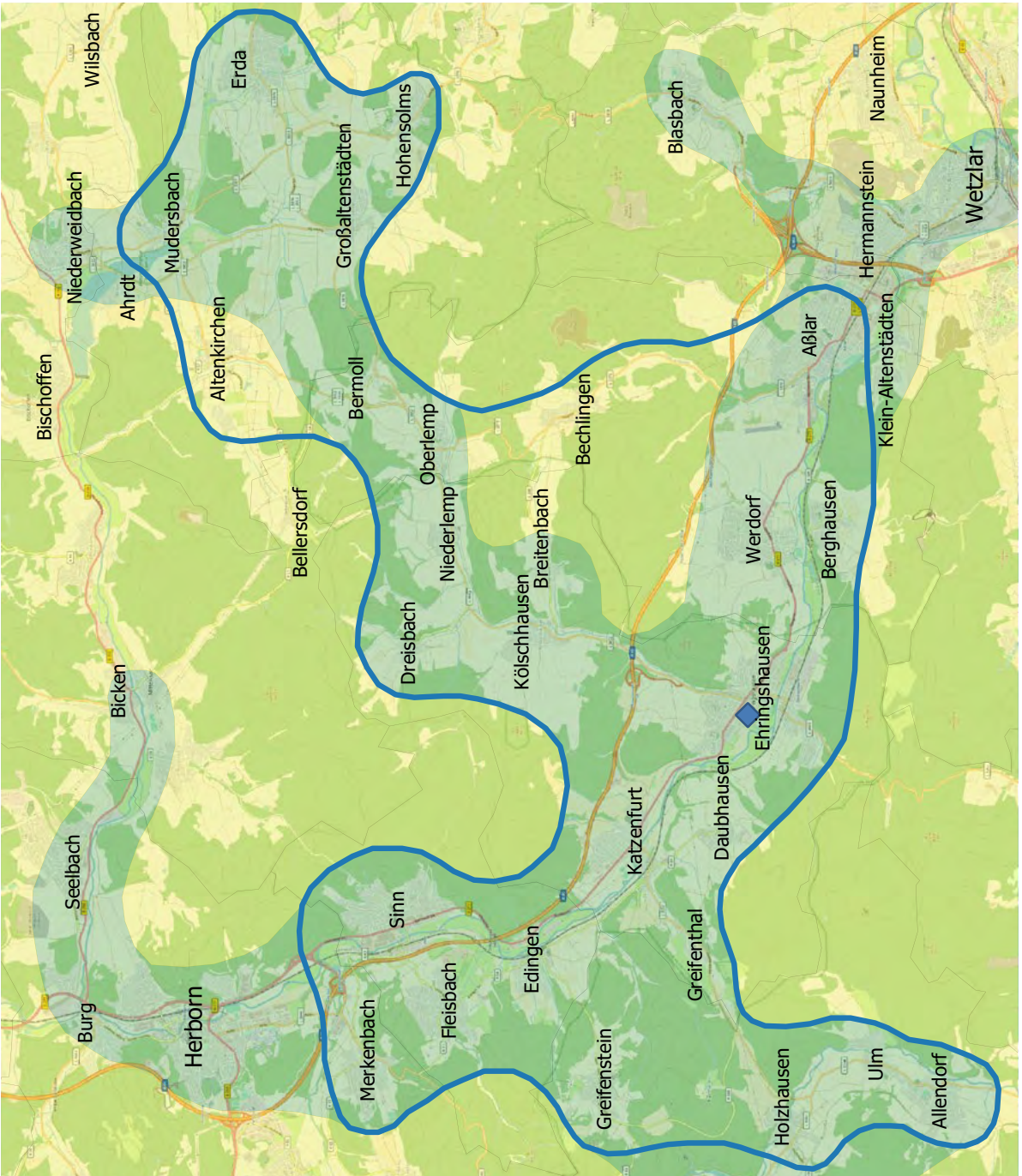
Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:55 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



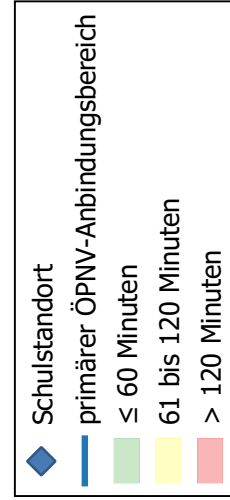
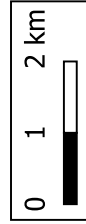
Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



ÖPNV-Anbindung der Johannes-Gutenberg-Schule in Ehringshausen nach der 8. Schulstunde



Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:00 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

Gesamtschule Schwingbach (Hüttenberg-Rechtenbach Gesamtschule)

Haltestellen: Gesamtschule, Groß-Rechtenbach

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	8.00 – 8.45
2. Stunde	8.45 – 9.30
1. gr. Pause	
3. Stunde	9.50 – 10.35
4. Stunde	10.40 – 11.25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11.40 – 12.25
6. Stunde	12.30 – 13.15
Mittagspause	13.15 – 14.00
8. Stunde	14.00 – 14.45
9. Stunde	14.45 – 15.30

Dauer Anfahrt
https://www.es-schwingbach.de/schule/schulordnung/
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Start	zur 1. Stunde					Anfahrten					Linien	Umstieg	
	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	08:00	Gesamt	Wartezeit	Fahrzeit	Ankunft	Wartezeit			Gesamt
Cleeberg Forsthausstraße	7:02	07:32	0:30	0:28	0:58							203	
Dornholzhausen Dorfstraße	7:14	7:22	0:08	0:38	0:46							311	
Hochelheim Hauptstraße	7:40	7:50	0:10	0:10	0:20							311	
Hörsnheim Lange Fören	7:44	7:50	0:06	0:10	0:16							311	
Langgöns Bahnhof	7:03	7:22	0:19	0:38	0:57							311	
Münchholzhausen Gießener Straße	7:14	7:23	0:09	0:37	0:46							311	
Niederkleen Bergstraße	7:06	7:22	0:16	0:38	0:54							GI-35/311	1x
Oberkleen Zimmerplatz	7:08	7:32	0:24	0:28	0:52							203	
Rechtenbach	7:40	8:00	0:20	0:00	0:20							Fußweg	
Reiskirchen Wetzlarer Weg	7:16	7:35	0:19	0:25	0:44							313	
Vollnkirchen	7:22	7:35	0:13	0:25	0:38							313	
Volpertshausen Schillerstraße	7:41	7:50	0:09	0:10	0:19							203	
Weidenhausen	7:45	7:50	0:05	0:10	0:15							203	
Wetzlar Frankfurter Straße	7:01	7:16	0:15	0:44	0:59							312/Fuß	

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

Gesamtschule Schwingbach (Hüttenberg-Rechtenbach Gesamtschule)

Haltestellen: Gesamtschule, Groß-Rechtenbach

Unterrichts- und Pausenzeiten		Abfahrten									
Stunde	Zeiten	nach der 5. Stunde									
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	12:25	Gesamt	Linien	Umsstieg	
1. Stunde	8.00 – 8.45	Cleeberg Forsthausstraße	12:40	13:19	0:39	0:15	0:54	311/FB-51	1x		
2. Stunde	8.45 – 9.30	Dornholzhausen Dorfstraße	12:40	12:53	0:13	0:15	0:28	311			
1. gr. Pause	9.50 – 10.35	Hochelheim Hauptstraße	12:40	12:49	0:09	0:15	0:24	311			
3. Stunde	10.40 – 11.25	Hörsenheim Lange Fören	12:40	12:47	0:07	0:15	0:22	311			
2. gr. Pause		Langgöns Bahnhof	12:40	13:39	0:59	0:15	1:14	311/310/GI-32/Fußweg	2x		
5. Stunde	11.40 – 12.25	Münchholzhausen Sportplatz	12:40	12:50	0:10	0:15	0:25	311			
6. Stunde	12.30 – 13.15	Niederkleen Gartenstraße	12:40	12:58	0:18	0:15	0:33	311			
Mittagspause	13.15 – 14.00	Oberkleen Kirche	12:40	13:14	0:34	0:15	0:49	311/FB-51	1x		
8. Stunde	14.00 – 14.45	Rechtenbach	12:25	12:45	0:20	0:00	0:20	Fußweg			
9. Stunde	14.45 – 15.30	Reiskirchen Wetzlarer Weg	12:40	12:50	0:10	0:15	0:25	203			
		Vollnkirchen	12:40	12:49	0:09	0:15	0:24	203			
		Volpertshausen Kirche	12:40	12:45	0:05	0:15	0:20	203			
		Weidenhausen	12:40	12:43	0:03	0:15	0:18	203			
		Wetzlar Frankfurter Straße	12:40	12:57	0:17	0:15	0:32	311			

Stunde	Zeiten
1. Stunde	8.00 – 8.45
2. Stunde	8.45 – 9.30
1. gr. Pause	9.50 – 10.35
3. Stunde	10.40 – 11.25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11.40 – 12.25
6. Stunde	12.30 – 13.15
Mittagspause	13.15 – 14.00
8. Stunde	14.00 – 14.45
9. Stunde	14.45 – 15.30

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

Gesamtschule Schwingbach (Hüttenberg-Rechtenbach Gesamtschule)

Haltestellen: Gesamtschule, Groß-Rechtenbach

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	8.00 – 8.45
2. Stunde	8.45 – 9.30
1. gr. Pause	
3. Stunde	9.50 – 10.35
4. Stunde	10.40 – 11.25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11.40 – 12.25
6. Stunde	12.30 – 13.15
Mittagspause	13.15 – 14.00
8. Stunde	14.00 – 14.45
9. Stunde	14.45 – 15.30

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Abfahrten										
nach der 6. Stunde										
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	13:15	Gesamt	Linien	Umstieg		
Cleeberg Forsthausstraße	13:33	13:57	0:24	0:18	0:42	203				
Dornholzhausen Dorfstraße	13:37	13:48	0:11	0:22	0:33	311				
Hochelheim Hauptstraße	13:34	13:43	0:09	0:19	0:28	311				
Hörsnheim Lange Fören	13:34	13:40	0:06	0:19	0:25	311				
Langgöns Bahnhof	13:37	13:58	0:21	0:22	0:43	311				
Münchholzhausen Gießener Straße	13:35	13:45	0:10	0:20	0:30	311				
Niederkleen Gartenstraße	13:37	13:53	0:16	0:22	0:38	311				
Oberkleen Zimmerplatz	13:33	13:52	0:19	0:18	0:37	203				
Rechtenbach	13:15	13:35	0:20	0:00	0:20	Fußweg				
Reiskirchen Wetzlarer Weg	13:38	13:48	0:10	0:23	0:33	203				
Vollnkirchen	13:33	13:46	0:13	0:18	0:31	203				
Volpertshausen Kirche	13:23	13:28	0:05	0:08	0:13	203				
Weidenhausen	13:23	13:26	0:03	0:08	0:11	203				
Wetzlar Frankfurter Straße	13:35	13:52	0:17	0:20	0:37	311				

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

Gesamtschule Schwingbach (Hüttenberg-Rechtenbach Gesamtschule)
Haltestellen: Gesamtschule, Groß-Rechtenbach

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	8.00 – 8.45
2. Stunde	8.45 – 9.30
1. gr. Pause	
3. Stunde	9.50 – 10.35
4. Stunde	10.40 – 11.25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11.40 – 12.25
6. Stunde	12.30 – 13.15
Mittagspause	13.15 – 14.00
8. Stunde	14.00 – 14.45
9. Stunde	14.45 – 15.30

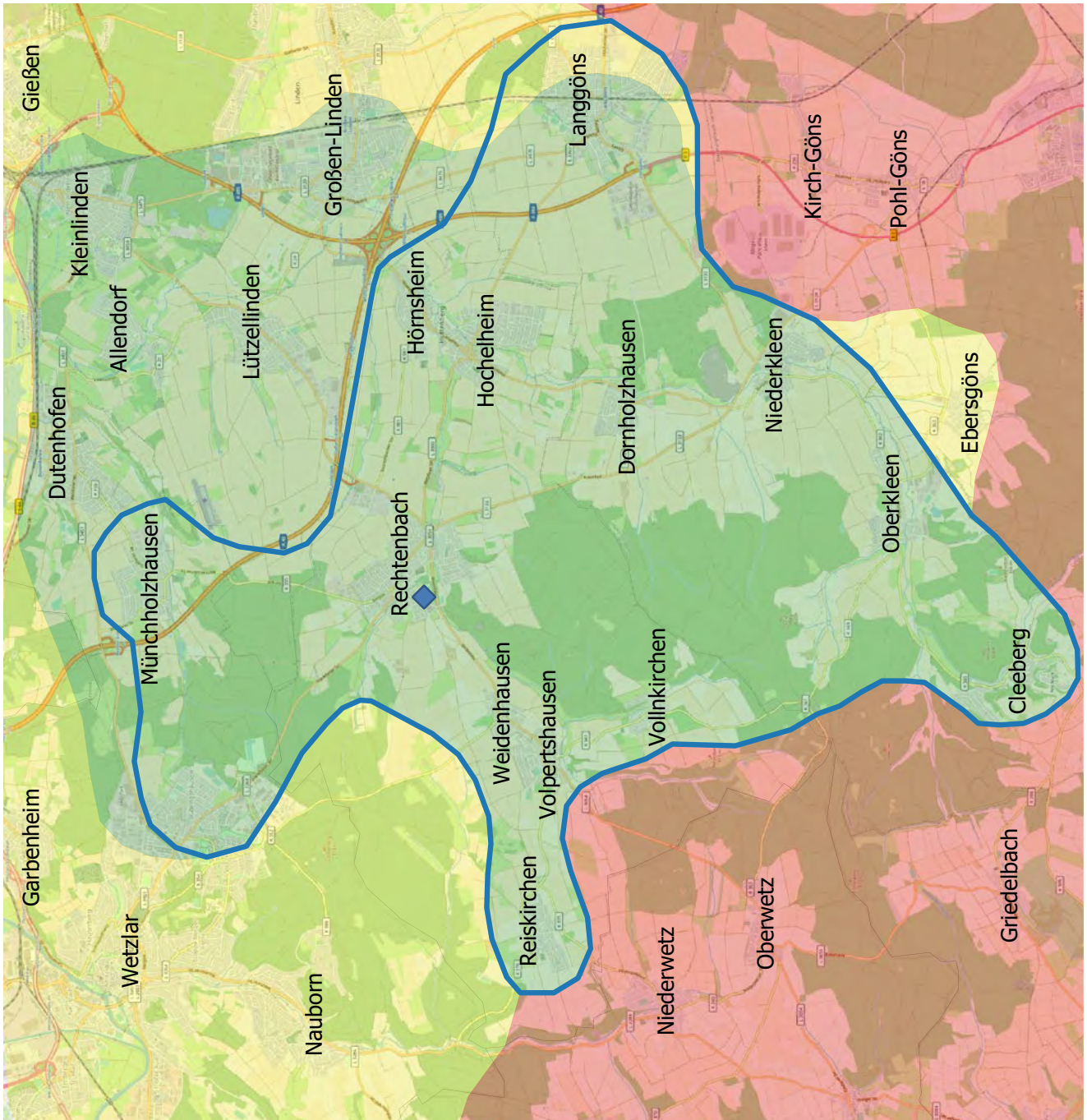
Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.






Abfahrten										
nach der 9. Stunde										
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	15:30	Gesamt	Linien	Umstieg		
Cleeberg Forsthausstraße	15:41	16:10	0:29	0:11	0:40	203				
Dornholzhausen Dorfstraße	15:41	15:54	0:13	0:11	0:24	311				
Hochelheim Hauptstraße	15:41	15:50	0:09	0:11	0:20	311				
Hörsnheim Lange Fören	15:41	15:48	0:07	0:11	0:18	311				
Langgöns Bahnhof	15:41	16:04	0:23	0:11	0:34	311				
Münchholzhausen Gießener Straße	15:35	15:45	0:10	0:05	0:15	311				
Niederkleen Gartenstraße	15:41	15:59	0:18	0:11	0:29	311				
Oberkleen Zimmerplatz	15:41	16:05	0:24	0:11	0:35	203				1x
Rechtenbach	15:30	15:50	0:20	0:00	0:20	Fußweg				
Reiskirchen Wetzlarer Weg	15:41	15:54	0:13	0:11	0:24	203				
Vollnkirchen	15:41	16:00	0:19	0:11	0:30	203				
Volpertshausen Kirche	15:41	15:49	0:08	0:11	0:19	203				
Weidenhausen	15:41	15:47	0:06	0:11	0:17	203				
Wetzlar Frankfurter Straße	15:35	15:52	0:17	0:05	0:22	311				

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

ÖPNV-Anbindung der Gesamtschule Schwingbach in Hüttenberg-Rechtenbach zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:00 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



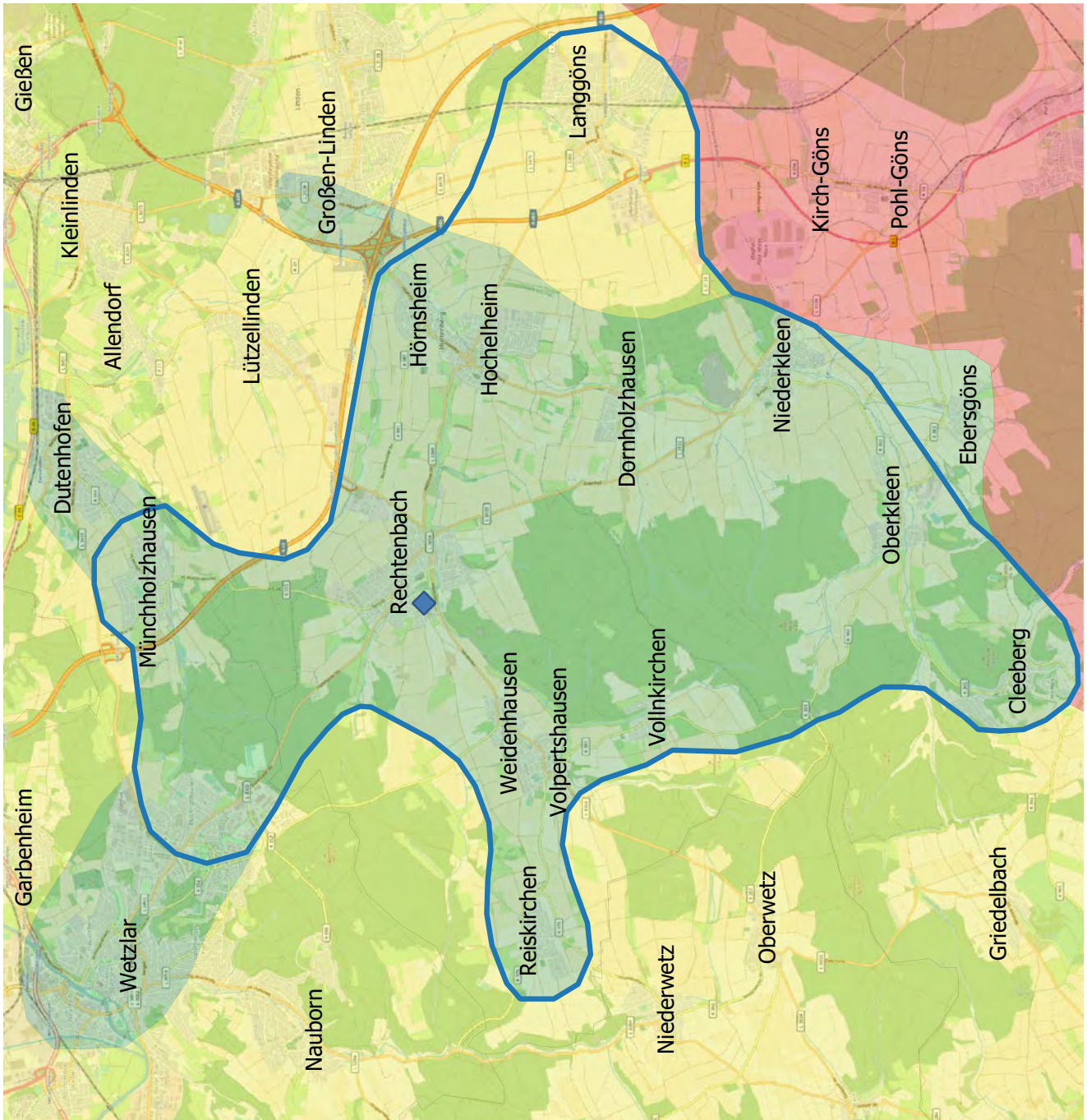
 Schulstandort
 primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
 ≤ 60 Minuten
 61 bis 85 Minuten
 > 85 Minuten



Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der
 Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe
 unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)


ÖPNV-Anbindung der Gesamtschule Schwingbach in Hüttenberg-Rechtenbach nach der 5. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:25 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



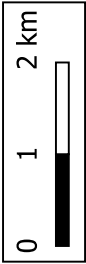
◆ Schulstandort

— primärer ÖPNV-Anbindungsbereich

■ ≤ 60 Minuten

■ 61 bis 120 Minuten

■ > 120 Minuten

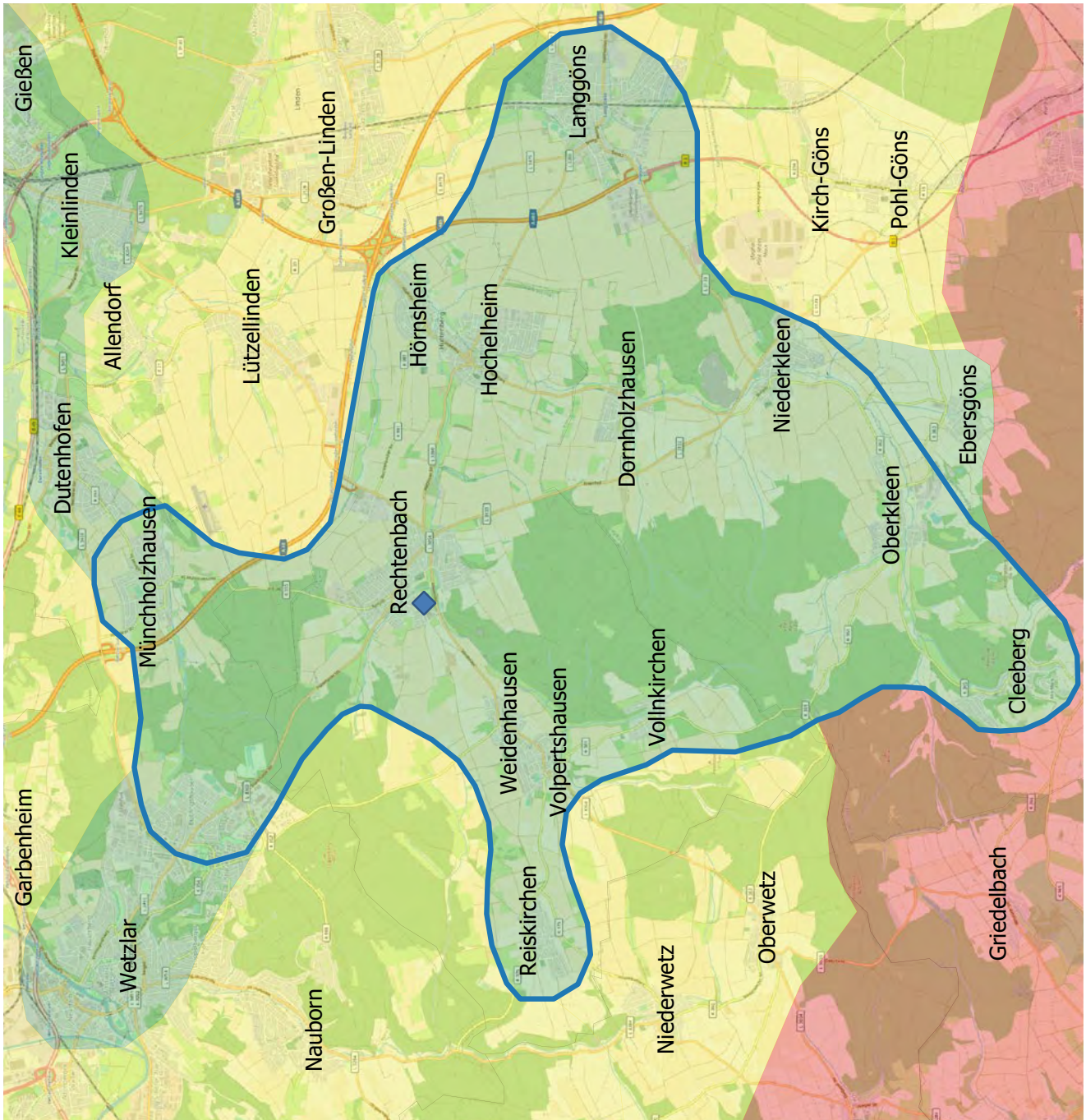







Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

IGDB

ÖPNV-Anbindung der Gesamtschule Schwingbach in Hüttenberg-Rechtenbach nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:15 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



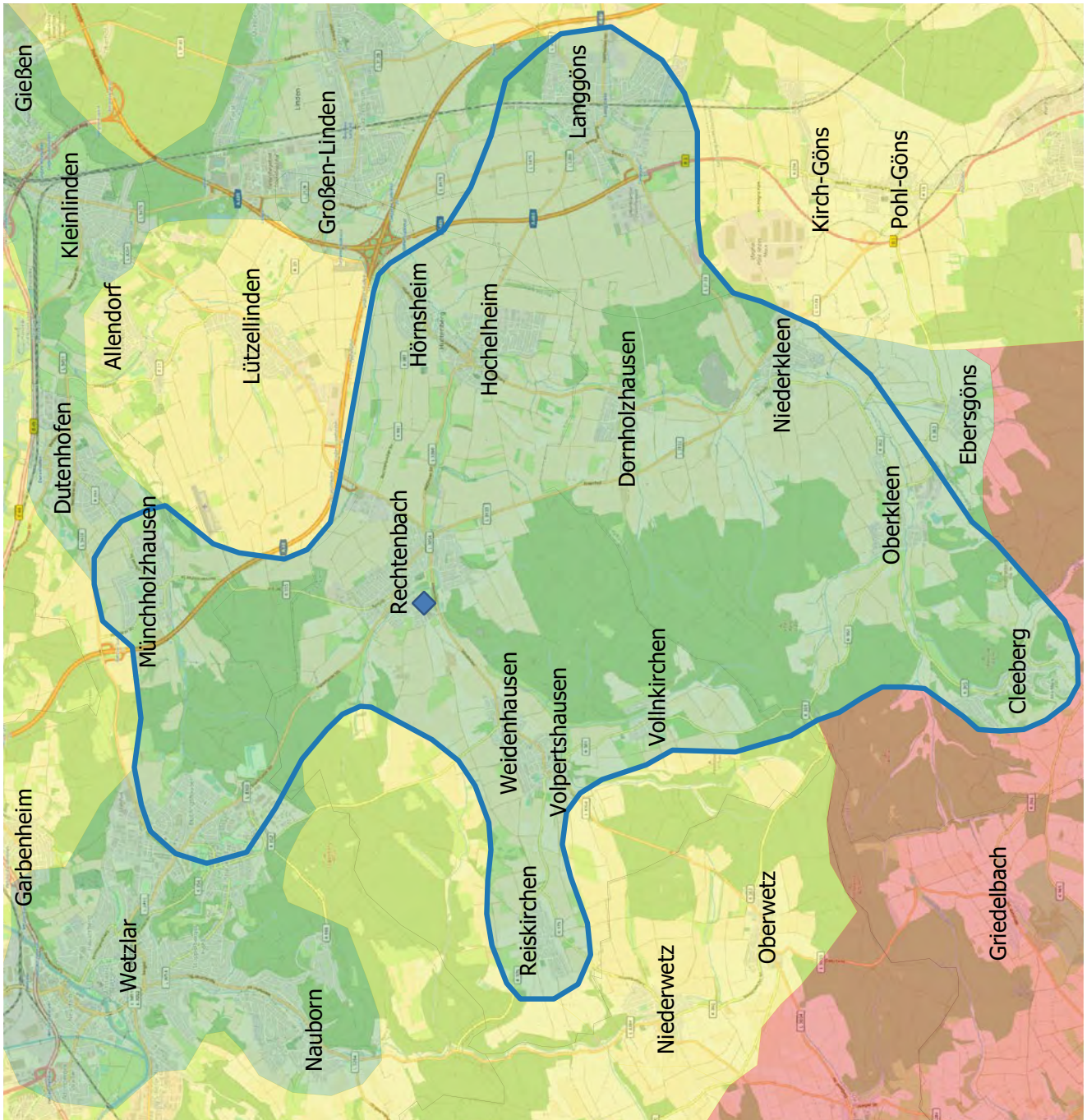
-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten








Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA) 


ÖPNV-Anbindung der Gesamtschule Schwingbach in Hüttenberg-Rechtenbach nach der 9. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der neunten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:30 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten



Kartengrundlage:
 © OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA) 

Gesamtschule Solms

Haltestellen: Burgsolms Gesamtschule Solms

	zur Lernzeit					Anfahrten					08:00
	Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umsstieg			
Solms	Oberndorf Blauer Berg	7:20	7:33	0:13	0:27	0:40	185/185	1x			
	Burgsolms Post	7:42	7:44	0:02	0:16	0:18	120				
Leun	Albshausen Gartenstraße	7:18	7:33	0:15	0:27	0:42	185				
	Oberbiel Mitte	7:28	7:43	0:15	0:17	0:32	120				
	Niederbiel Mehrzweckhalle	7:35	7:44	0:09	0:16	0:25	120				
	Leun Lahnbahnhof	7:11	7:21	0:10	0:39	0:49	120				
	Leun Rathaus	7:09	7:21	0:12	0:39	0:51	120				
	Stockhausen DGH	7:05	7:21	0:16	0:39	0:55	120				
	Biskirchen Kirche	6:53	7:16	0:23	0:44	1:07	120				
	Bissenberg Ulmtalstraße	7:00	7:21	0:21	0:39	1:00	120				
	Holzhausen Ort	6:48	7:21	0:33	0:39	1:12	120				
	Allendorf Schule	6:55	7:21	0:26	0:39	1:05	120				
Greien- WZ	Ulm	6:52	7:21	0:29	0:39	1:08	120				
	Steindorf Friedhof	7:08	7:33	0:25	0:27	0:52	10/185	1x			

Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW
mbH

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
Lernzeit	08:00 - 08:55
1. Stunde	09:05 - 10:20
1. gr. Pause	
2. Stunde	10:40 - 11:55
Mittagspause	
3. Stunde	12:40 - 13:55
4. Stunde	14:05 - 15:20

https://www.igs-solms.de/die-neue-rhythmisierung-	Dauer Anfahrt
	≤ 60 Min.
	61 bis 85 Min.
	> 85 Min.

(Stand Februar 2020)

Gesamtschule Solms

Haltestellen: Burgsolms Gesamtschule Solms

		Abfahrten					
		nach der 2. Stunde			11:55		
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Solms	Oberndorf Blauer Berg	12:25	12:32	0:07	0:30	0:37	120/185
	Burgsolms Post	12:10	12:12	0:02	0:15	0:17	120
Leun	Albshausen Gartenstraße	12:24	12:39	0:15	0:29	0:44	185
	Oberbiel Mitte	12:04	12:12	0:08	0:09	0:17	120
	Niederbiel Mehrzweckhalle	12:10	12:34	0:24	0:15	0:39	120/125
	Leun Lahnbahnhof	12:10	12:21	0:11	0:15	0:26	120
	Leun Rathaus	12:10	12:24	0:14	0:15	0:29	120
	Stockhausen Bahnhof	12:10	12:29	0:19	0:15	0:34	120
	Biskirchen Kirche	12:10	12:33	0:23	0:15	0:38	120
	Bissenberg Kirchplatz	12:10	12:35	0:25	0:15	0:40	120
Greien-	Holzhausen Ort	12:10	12:48	0:38	0:15	0:53	120/120
	Allendorf Ort	12:10	12:44	0:34	0:15	0:49	120/120
	Ulm	12:10	12:46	0:36	0:15	0:51	120/120
WZ	Steindorf Kirchplatz	12:24	12:42	0:18	0:29	0:47	185

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
Lernzeit	08:00 - 08:55
1. Stunde	09:05 - 10:20
1. gr. Pause	
2. Stunde	10:40 - 11:55
Mittagspause	
3. Stunde	12:40 - 13:55
4. Stunde	14:05 - 15:20

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Gesamtschule Solms

Haltestellen: Burgsolms Gesamtschule Solms

		Abfahrten						13:55			
		nach der 3. Stunde						Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg			
Solms	Oberndorf Blauer Berg	14:24	14:32	0:08	0:29	0:37	185/185	1x			
	Burgsolms Post	14:05	14:07	0:02	0:10	0:12	120				
	Albshausen Gartenstraße	14:05	14:13	0:08	0:10	0:18	185				
	Oberbiel Mitte	14:34	14:46	0:12	0:39	0:51	120				
	Niederbiel Mehrzweckhalle	14:10	14:20	0:10	0:15	0:25	120				
Leun	Leun Lahnbahnhof	14:05	14:13	0:08	0:10	0:18	120				
	Leun Untere Bachstraße	14:05	14:17	0:12	0:10	0:22	120				
	Stockhausen Bahnhof	14:05	14:21	0:16	0:10	0:26	120				
	Biskirchen Kirche	14:05	14:25	0:20	0:10	0:30	120				
	Bissenberg Kirchplatz	14:05	14:28	0:23	0:10	0:33	120				
	Holzhausen Ort	14:05	14:37	0:32	0:10	0:42	120				
	Allendorf Ort	14:05	14:33	0:28	0:10	0:38	120				
	Ulm	14:05	14:35	0:30	0:10	0:40	120				
WZ	Steindorf Friedhof	14:05	14:19	0:14	0:10	0:24	185/10	1x			

Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW
mbH

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
Lernzeit	08:00 - 08:55
1. Stunde	09:05 - 10:20
1. gr. Pause	
2. Stunde	10:40 - 11:55
Mittagspause	
3. Stunde	12:40 - 13:55
4. Stunde	14:05 - 15:20

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

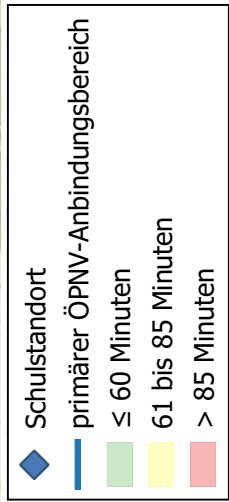
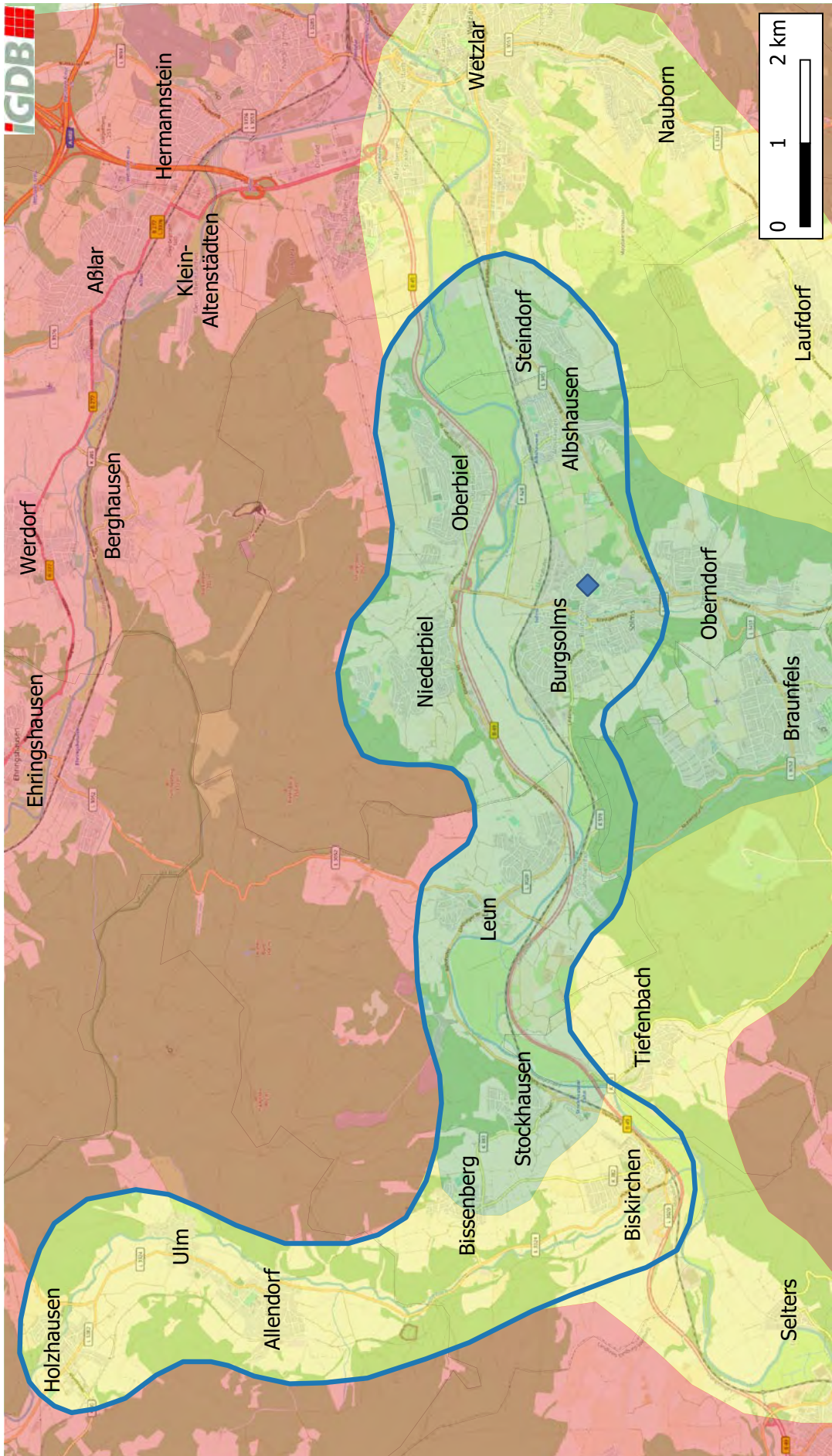
Gesamtschule Solms

Haltestellen: Burgsolms Gesamtschule Solms

		Abfahrten						15:20	Umsstieg
		nach der 4. Stunde						Wartezeit	Linien
	Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt			
Solms	Oberndorf Peter-Weil-Straße	15:35	15:57	0:22	0:15	0:37	120/185	1x	
	Burgsolms Post	15:35	15:37	0:02	0:15	0:17	120		
	Albhausen Gartenstraße	15:38	15:46	0:08	0:18	0:26	185		
	Oberbiel Mitte	15:35	15:48	0:13	0:15	0:28	120		
	Niederbiel Mehrzweckhalle	15:35	15:56	0:21	0:15	0:36	120		
	Leun Lahnbahnhof (Röntgenstraße)	15:35	16:02	0:27	0:15	0:42	120/Fußweg		
Leun	Leun Rathaus	15:35	16:04	0:29	0:15	0:44	120		
	Stockhausen Bahnhof	15:35	16:09	0:34	0:15	0:49	120		
	Biskirchen Kirche	15:35	16:13	0:38	0:15	0:53	120		
	Bissenberg Kirchplatz	15:35	16:16	0:41	0:15	0:56	120		
	Holzhausen Ort	15:35	16:25	0:50	0:15	1:05	120		
	Allendorf Ort	15:35	16:21	0:46	0:15	1:01	120		
Greifenstein	Ulm	15:35	16:23	0:48	0:15	1:03	120		
	Steindorf Kirchplatz	15:38	15:50	0:12	0:18	0:30	185		

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
Lernzeit	08:00 - 08:55
1. Stunde	09:05 - 10:20
1. gr. Pause	
2. Stunde	10:40 - 11:55
Mittagspause	
3. Stunde	12:40 - 13:55
4. Stunde	14:05 - 15:20

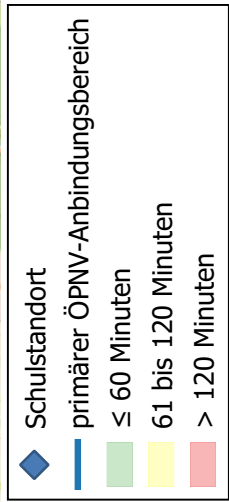
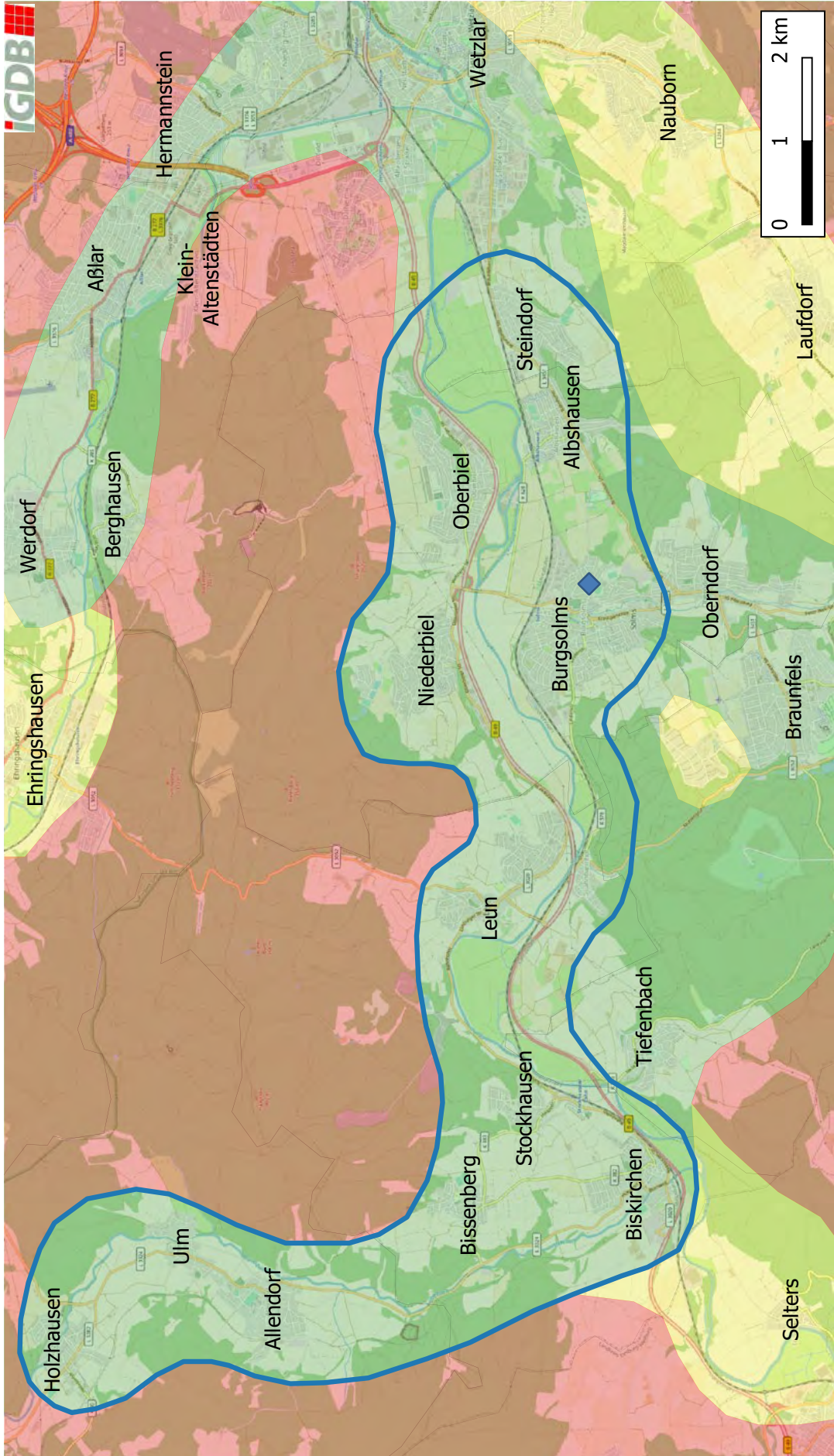
Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.



ÖPNV-Anbindung der Gesamtschule in Solms zur Lernzeit

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur Lernzeit und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:00 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

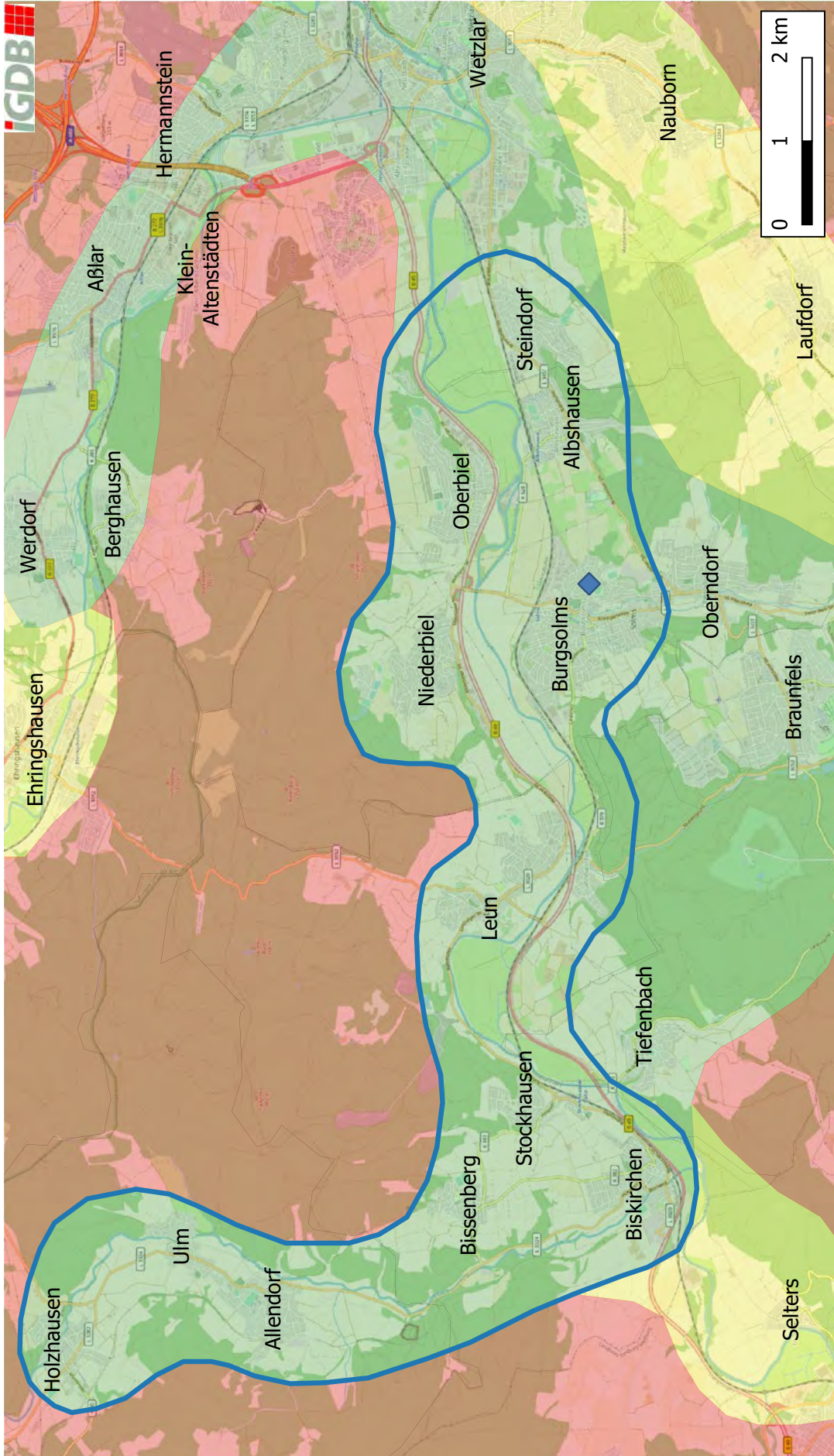
Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)








ÖPNV-Anbindung der Gesamtschule in Solms nach der 2. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der zweiten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 11:55 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

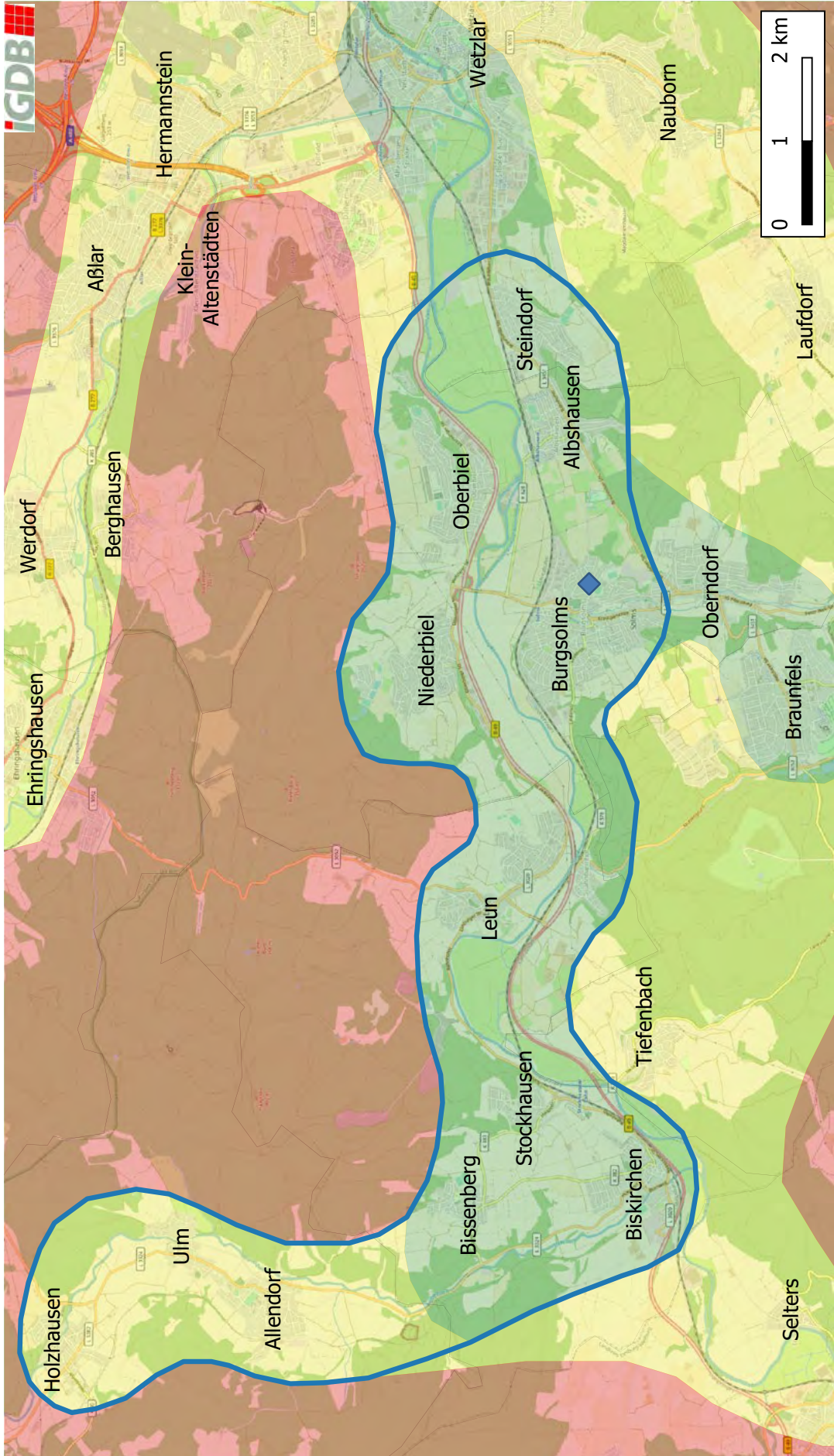


-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten

ÖPNV-Anbindung der Gesamtschule in Solms nach der 3. Schulstunde






Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der dritten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:55 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)



ÖPNV-Anbindung der Gesamtschule in Solms nach der 4. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der vierten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:20 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

-  Schulstandort
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten

Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

August-Bebel-Gesamtschule Wetzlar

Haltestellen: Wetzlar Werner von Siemens-Schule, Naunheimer Straße

Anfahrten						
zur 1. Stunde			08:15			
Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Hermannstein Grüner Weg	7:43	7:52	0:09	0:23	0:32	12
Nauborn Hofmannstraße	7:16	7:43	0:27	0:32	0:59	14/10
Naunheim Am Schwalbengraben	8:00	8:03	0:03	0:12	0:15	24
Wetzlar Bahnhof/ZOB	7:49	7:53	0:04	0:22	0:26	24
Waldgirmes Friedenstraße	7:55	8:03	0:08	0:12	0:20	24
Dorlar Steinsköppel	7:52	8:03	0:11	0:12	0:23	24
Atzbach Kirchstraße	7:47	8:03	0:16	0:12	0:28	24

Abfahrten						
nach der 6. Stunde			12:55			
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Hermannstein Lärchenweg	13:16	13:26	0:10	0:21	0:31	12
Nauborn Hofmannstraße	13:10	13:31	0:21	0:15	0:36	160/160
Naunheim Am Schwalbengraben	13:23	13:26	0:03	0:28	0:31	24
Wetzlar Bahnhof/ZOB	13:03	13:13	0:10	0:08	0:18	24
Waldgirmes Friedenstraße	13:23	13:31	0:08	0:28	0:36	24
Dorlar Steinsköppel	13:23	13:34	0:11	0:28	0:39	24
Atzbach Kirchstraße	13:23	13:40	0:17	0:28	0:45	24

Abfahrten						
nach der 8. Stunde			14:55			
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien
Hermannstein Lärchenweg	15:16	15:26	0:10	0:21	0:31	12
Nauborn Hofmannstraße	15:03	15:52	0:49	0:08	0:57	24/14
Naunheim Am Schwalbengraben	15:23	15:26	0:03	0:28	0:31	24
Wetzlar Bahnhof/ZOB	15:03	15:13	0:10	0:08	0:18	24
Waldgirmes Friedenstraße	15:23	15:31	0:08	0:28	0:36	24
Dorlar Steinsköppel	15:23	15:34	0:11	0:28	0:39	24
Atzbach Kirchstraße	15:23	15:40	0:17	0:28	0:45	24

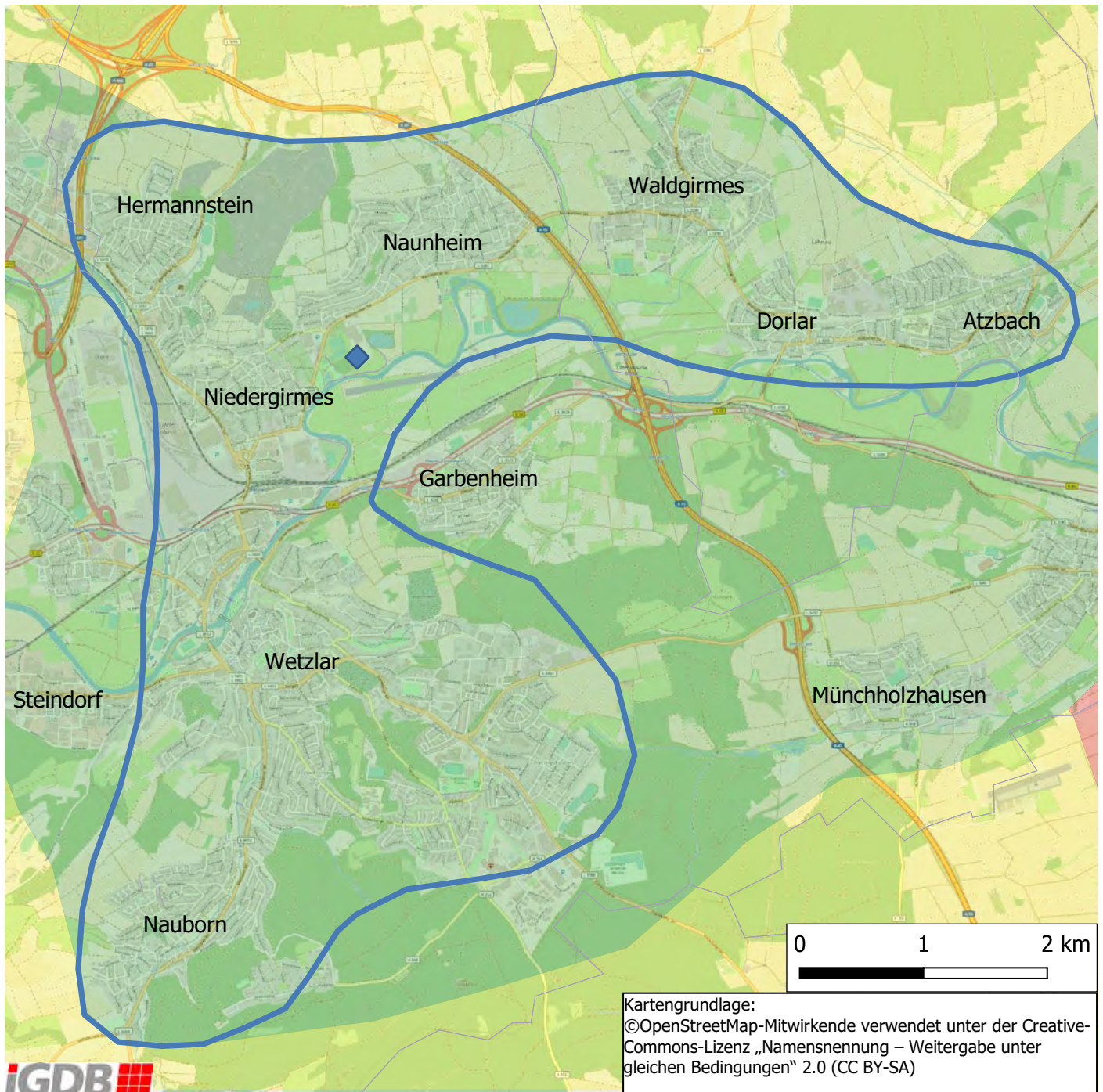
Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

Unterrichts- und Pausenzeiten
Stunde
1. Stunde
08:15 - 08:55
2. Stunde
08:55 - 09:35
1. gr. Pause
3. Stunde
09:55 - 10:35
4. Stunde
10:35 - 11:15
2. gr. Pause
5. Stunde
11:35 - 12:15
6. Stunde
12:15 - 12:55
Mittagspause
7. Stunde
13:35 - 14:15
8. Stunde
14:15 - 14:55
AG
15:00 - 16:30

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.






Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW
mbH

ÖPNV-Anbindung der August-Bebel-Gesamtschule in Wetzlar zur 1. Schulstunde

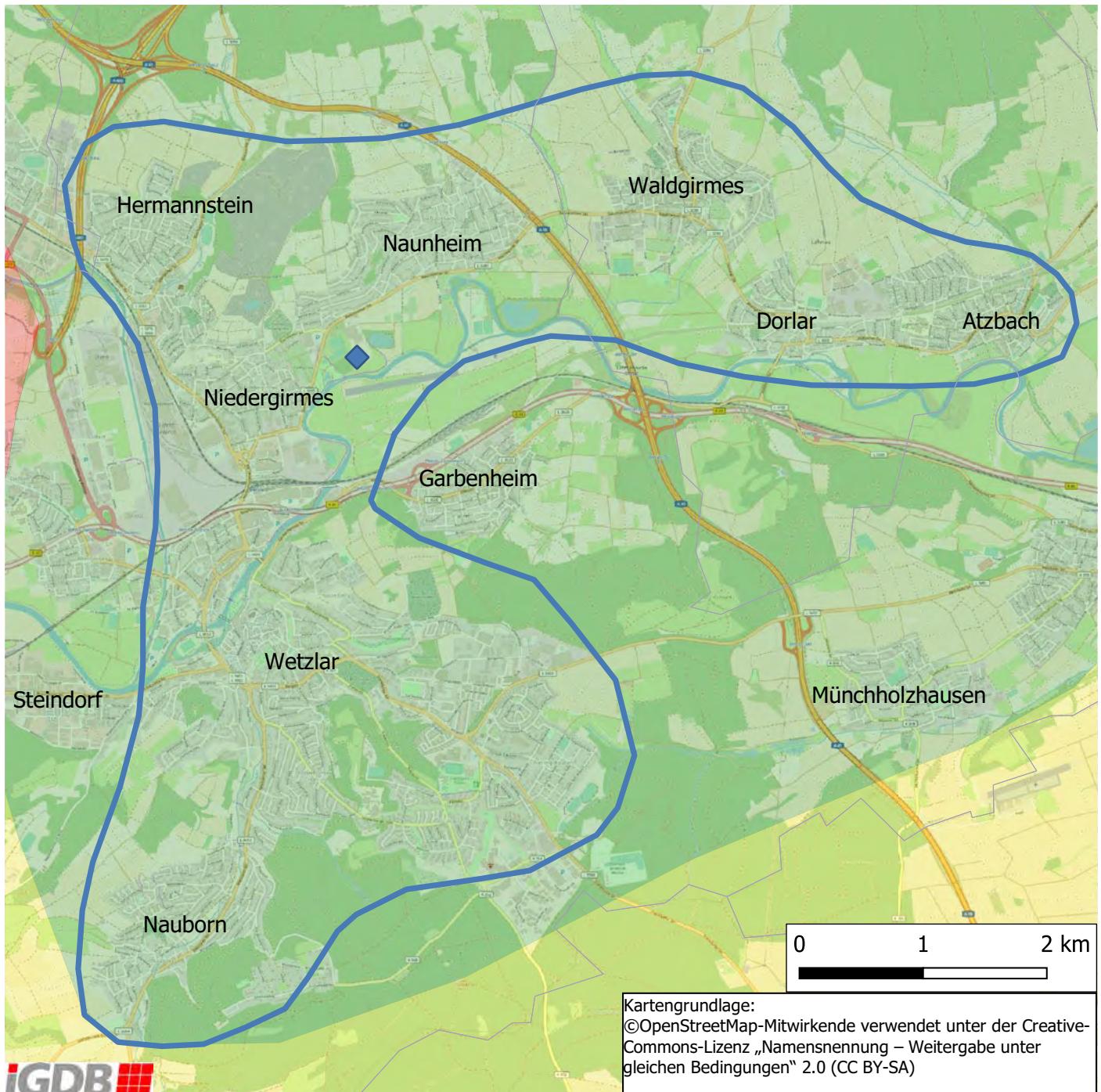


Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:15 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.






-  Schulstandorte
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 85 Minuten
-  > 85 Minuten

ÖPNV-Anbindung der August-Bebel-Gesamtschule in Wetzlar nach der 6. Schulstunde

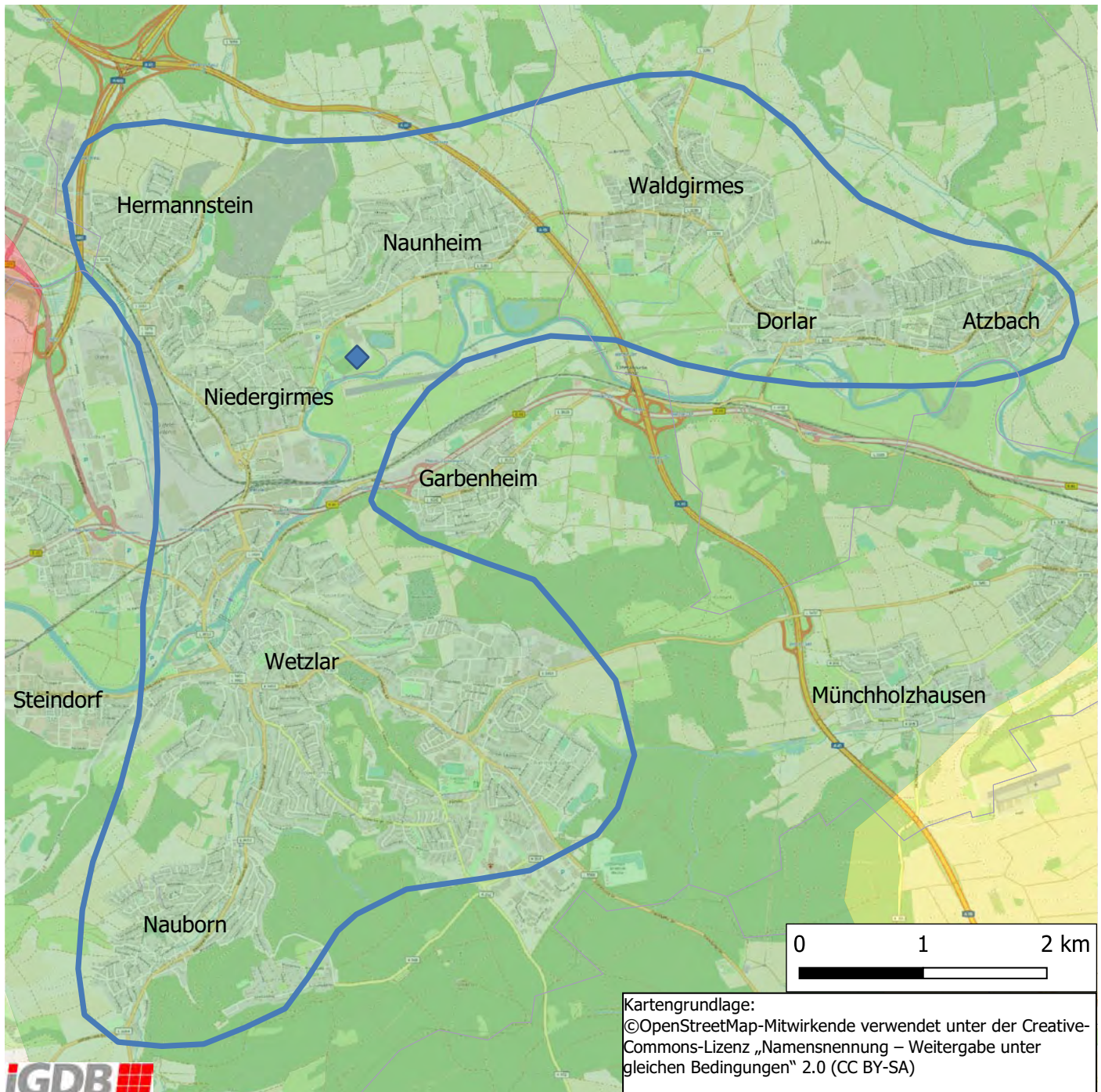


Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:55 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.






-  Schulstandorte
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten

ÖPNV-Anbindung der August-Bebel-Gesamtschule in Wetzlar nach der 8. Schulstunde



Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 14:55 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

-  Schulstandorte
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten

Eichendorffschule Wetzlar

Haltestellen: Wetzlar Eichendorffschule, Hohe Straße

Unterrichts- und Pausenzeiten	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:45 - 09:30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:35 - 11:20
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:40 - 12:25
6. Stunde	12:25 - 13:10
Mittagspause	
8. Stunde	14:00 - 14:45
9. Stunde	14:45 - 15:30

Dauer Anfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

<https://www.eichendorffschule-wetzlar.de/orga>

Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

(Stand Februar 2020)

Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

		Anfahrten				08:00	
		zur 1. Stunde					
Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Oberbiel Mitte	7:24	7:45	0:21	0:15	0:36	120	
Niederbiel Mehrzweckhalle	7:18	7:45	0:27	0:15	0:42	120	
Leun Lahnbahnhof	7:08	7:40	0:32	0:20	0:52	RB45/16	1x
Leun Hellweg	7:10	7:35	0:25	0:25	0:50	120	
Stockhausen Bahnhof	7:03	7:45	0:42	0:15	0:57	120	
Nauborn Hofmannstraße	7:16	7:50	0:34	0:10	0:44	14/16	1x
Wetzlar Bahnhof/ZOB	7:40	7:50	0:10	0:10	0:20	16	
Steindorf Friedhof	7:08	7:20	0:12	0:40	0:52	12/12	1x

		Abfahrten				12:25	
		nach der 5. Stunde					
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Oberbiel Mitte	12:30	12:41	0:11	0:05	0:16	216	
Niederbiel Mehrzweckhalle	12:30	12:45	0:15	0:05	0:20	120	
Leun Röntgenstraße	12:30	12:50	0:20	0:05	0:25	120	
Leun Hellweg	12:30	12:52	0:22	0:05	0:27	120	
Stockhausen Bahnhof	12:30	13:16	0:46	0:05	0:51	120/120	1x
Nauborn Hofmannstraße	12:28	13:12	0:44	0:03	0:47	16/14	1x
Wetzlar Bahnhof/ZOB	12:28	12:37	0:09	0:03	0:12	16	
Steindorf Friedhof	12:28	13:19	0:51	0:03	0:54	16/10	1x

Eichendorffschule Wetzlar

Haltestellen: Wetzlar Eichendorffschule, Hohe Straße, Am Trauer

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:45 - 09:30
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:35 - 11:20
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:40 - 12:25
6. Stunde	12:25 - 13:10
Mittagspause	
8. Stunde	14:00 - 14:45
9. Stunde	14:45 - 15:30

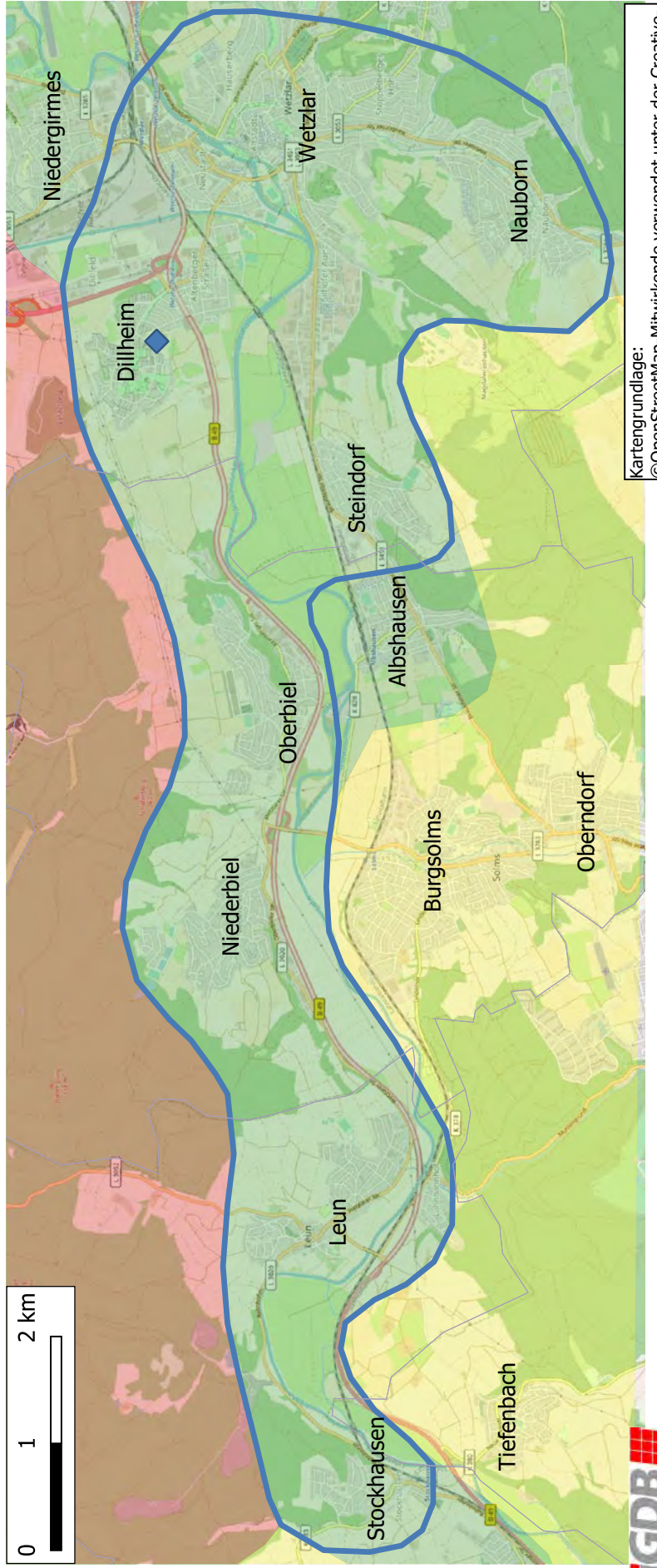
Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW
mbH

Abfahrten									
nach der 6. Stunde					13:10				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg		
Oberbiel Mitte	13:20	13:31	0:11	0:10	0:21	120			
Niederbiel Mehrzweckhalle	13:20	13:35	0:15	0:10	0:25	120			
Leun Lahnbahnhof	13:20	13:40	0:20	0:10	0:30	120			
Leun Hellweg	13:20	13:42	0:22	0:10	0:32	120			
Stockhausen DGH	13:20	13:47	0:27	0:10	0:37	120			
Nauborn Hofmannstraße	13:16	13:47	0:31	0:06	0:37	16/14	1x		
Wetzlar Bahnhof/ZOB	13:16	13:25	0:09	0:06	0:15	16			
Steindorf Friedhof	13:15	13:24	0:09	0:05	0:14	10			

Abfahrten									
nach der 9. Stunde					15:30				
Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg		
Oberbiel Mitte	15:30	15:41	0:11	0:00	0:11	120			
Niederbiel Mehrzweckhalle	15:30	15:45	0:15	0:00	0:15	120			
Leun Lahnbahnhof	15:30	15:50	0:20	0:00	0:20	120			
Leun Hellweg	15:30	15:52	0:22	0:00	0:22	120			
Stockhausen DGH	15:30	15:57	0:27	0:00	0:27	120			
Nauborn Hofmannstraße	15:48	16:09	0:21	0:18	0:39	125/170	1x		
Wetzlar Bahnhof/ZOB	15:34	15:44	0:10	0:04	0:14	16			
Steindorf Friedhof	15:30	16:09	0:39	0:00	0:39	120/185/185	2x		

ÖPNV-Anbindung der Eichendorffschule in Wetzlar zur 1. Schulstunde



Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

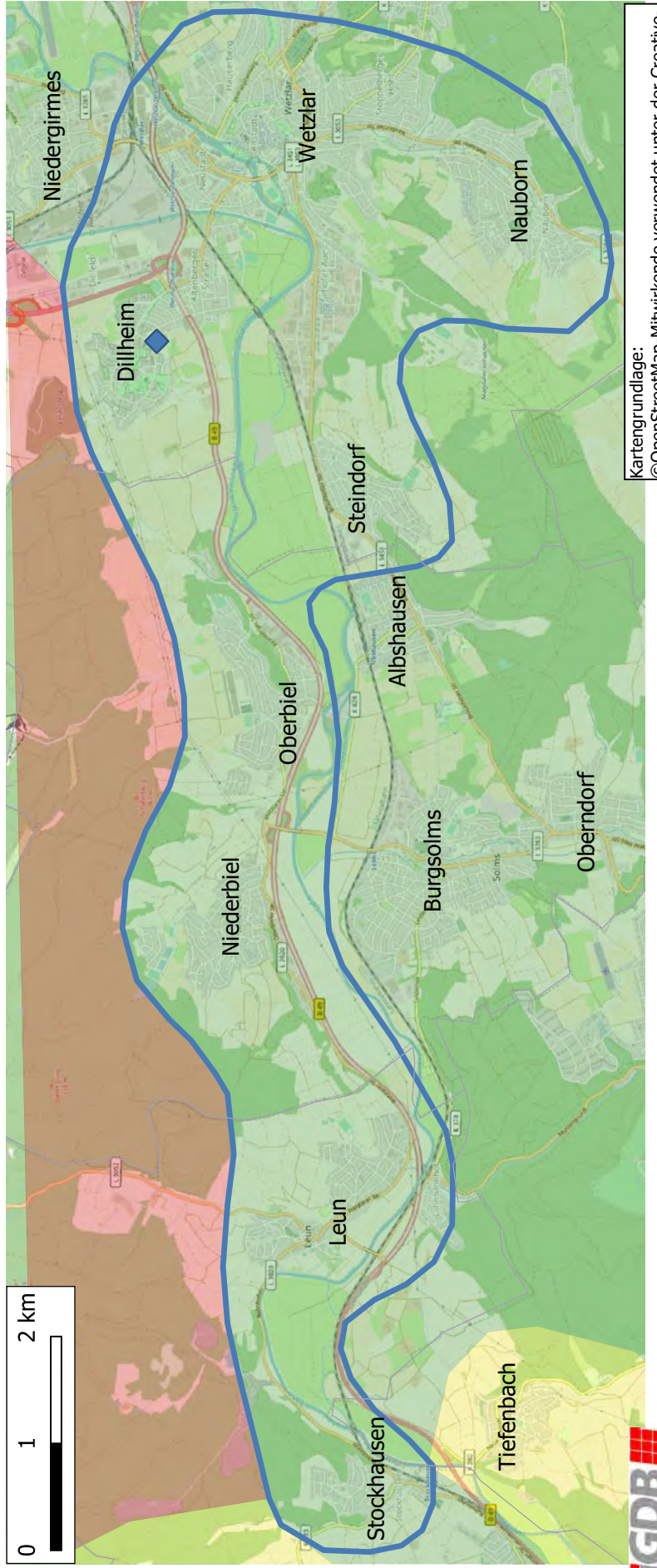
	Schulstandorte
	primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
	≤ 60 Minuten
	61 bis 85 Minuten
	> 85 Minuten

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:00 Uhr zusammensetzt.






Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



ÖPNV-Anbindung der Eichendorffschule in Wetzlar nach der 5. Schulstunde



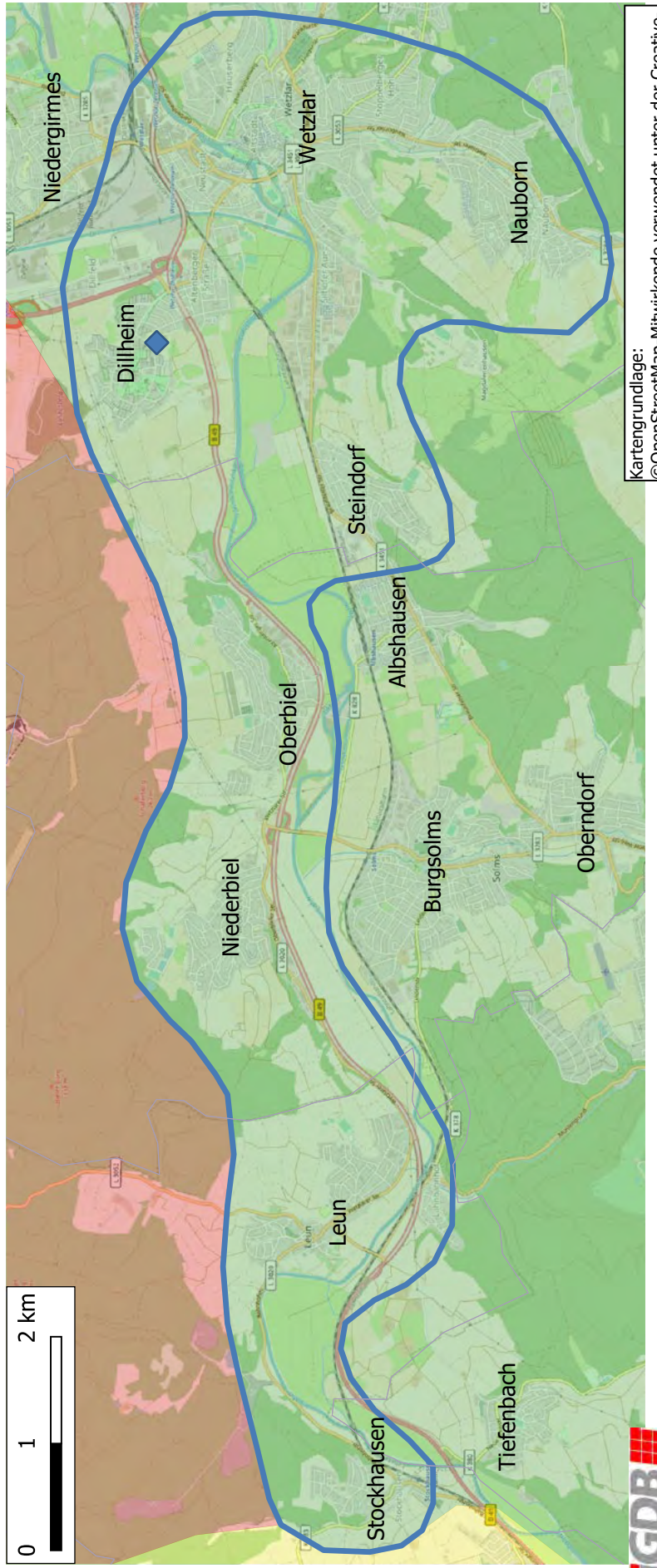
Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

-  Schulstandorte
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten






Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der fünften Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 12:25 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

ÖPNV-Anbindung der Eichendorffschule in Wetzlar nach der 6. Schulstunde



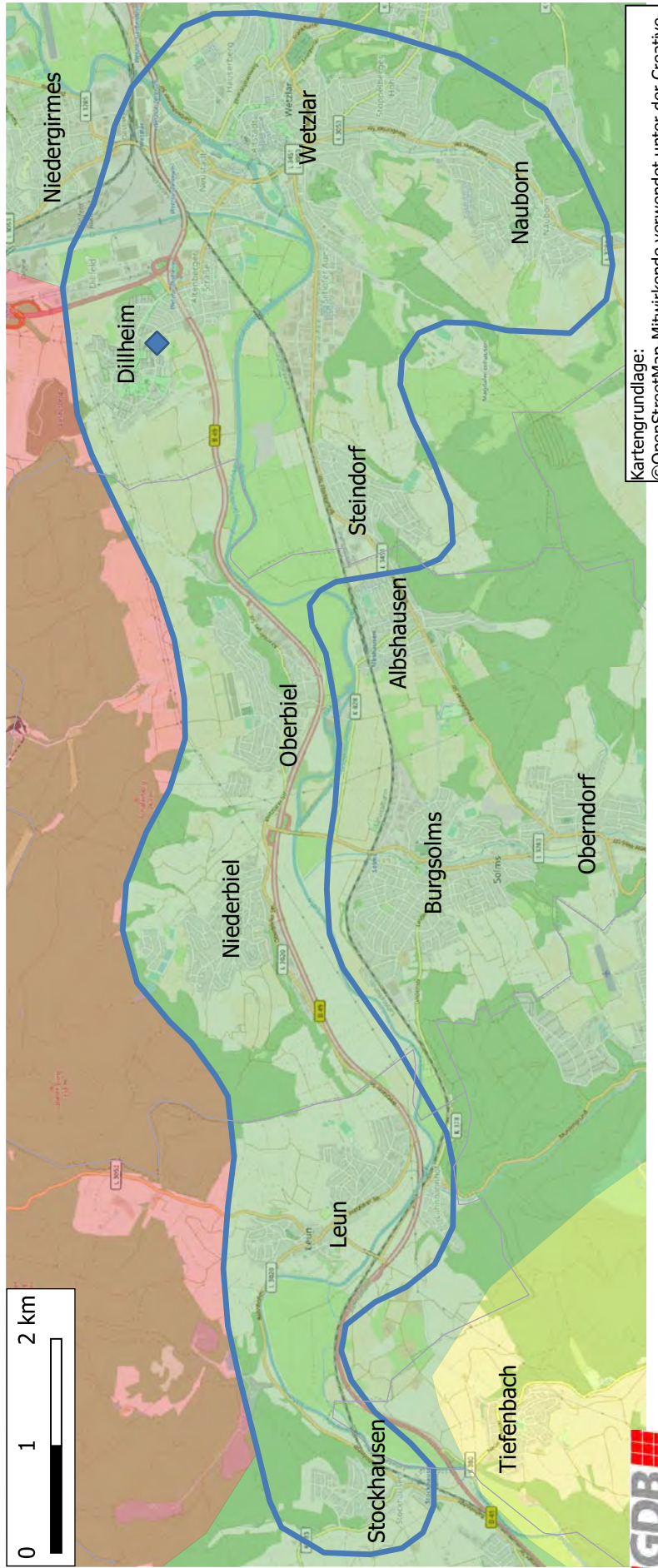
Kartengrundlage:
 ©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

-  Schulstandorte
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten






Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:10 Uhr zusammensetzt.
 Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



ÖPNV-Anbindung der Eichendorffschule in Wetzlar nach der 9. Schulstunde



Kartengrundlage:
©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

-  Schulstandorte
-  primärer ÖPNV-Anbindungsbereich
-  ≤ 60 Minuten
-  61 bis 120 Minuten
-  > 120 Minuten

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der neunten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:30 Uhr zusammensetzt.
Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Goetheschule Wetzlar

Haltestellen: Wetzlar Schulzentrum, Lessingstraße, Europabad

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:05 - 08:50
2. Stunde	08:50 - 09:35
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:35 - 11:20
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:35 - 12:20
6. Stunde	12:20 - 13:05
Mittagspause	
7. Stunde	13:25 - 14:10
8. Stunde	14:10 - 14:55
9. Stunde	14:55 - 15:40
10. Stunde	15:40 - 16:25

<https://www.goetheschule-wetzlar.de/informationen/unter> (Stand Februar 2020)

Dauer Anfahrtd

- ≤ 60 Min.
- 61 bis 85 Min.
- > 85 Min.

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

nv = Keine Abfahrt an dieser Haltestelle oder einer Alternativhaltestelle im Ortsgebiet

		Anfahrten							
		zur 1. Stunde				08:05			
		Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Wetzlar	Blasbach	Bechlinger Straße	7:11	7:33	0:22	0:32	0:54	415	
	Dutenhofen	Kirmesplatz	7:19	7:36	0:17	0:29	0:46	11	
	Garbenheim	Bahnhofstraße	7:19	7:41	0:22	0:24	0:46	18/12	1x
	Hermannstein	Grüner Weg	7:25	7:44	0:19	0:21	0:40	12	
	Münchholzhausen	Gießener Straße	7:24	7:36	0:12	0:29	0:41	11	
	Nauborn	Hofmannstraße	7:33	7:50	0:17	0:15	0:32	160	
	Naunheim	Am Schwalbengraben	7:27	7:46	0:19	0:19	0:38	24	
	Steindorf	Friedhof	7:08	7:25	0:17	0:40	0:57	10/185	1x
	Wetzlar	Steinschule	7:44	7:48	0:04	0:17	0:21	200	
	Wetzlar	Frankfurter Straße	7:53	7:54	0:01	0:11	0:12	12	
Aßlar	Wetzlar	Drei Stämme	7:31	7:46	0:15	0:19	0:34	16	
	Wetzlar	Wilhelm-Reitz-Platz	7:32	7:59	0:27	0:06	0:33	12	
	Oberlemp	Ortsmitte	7:01	7:48	0:47	0:17	1:04	200	
	Bermoll		6:58	7:48	0:50	0:17	1:07	200	
	Kleinaltenstädten	Altenbergstr.	nv	nv			0:00		
	Werdorf	Mitte	7:09	7:51	0:42	0:14	0:56	471	
	Aßlar	Altes Rathaus	7:23	7:51	0:28	0:14	0:42	471	
	Berghausen	Aßlarer Weg	7:14	7:51	0:37	0:14	0:51	471	
	Bechlingen	Ort	7:07	7:48	0:41	0:17	0:58	200	
	Braunfels	Braunfels	Busbahnhof	7:17	7:59	0:42	0:06	0:48	185/12
Braunfels		Hasselbornring	7:02	7:59	0:57	0:06	1:03	181/185/12	2x
Philippstein		Bonbadener Straße	6:40	7:25	0:45	0:40	1:25	182/185	1x
Tiefenbach		Alte Schule	6:50	7:33	0:43	0:32	1:15	180/RB45/415	2x
Bonbaden		Mitte	6:50	7:50	1:00	0:15	1:15	171/160	1x
Altenkirchen		Feuerwehr	6:33	7:25	0:52	0:40	1:32	182/185	1x
Ehringshausen	Neukirchen	Talstraße	6:53	7:50	0:57	0:15	1:12	171/160	1x
	Ehringshausen	Herborner Straße	7:01	7:51	0:50	0:14	1:04	471	
	Ehringshausen	Bahnhof	7:21	7:59	0:38	0:06	0:44	RB40/12	1x
	Niederlemp		6:53	7:48	0:55	0:17	1:12	202/200	1x
	Dreisbach	Ort	6:50	7:48	0:58	0:17	1:15	202/200	1x
	Breitenbach		6:42	7:48	1:06	0:17	1:23	202/200	1x
	Kölschhausen	Ehringshäuser Str.	6:45	7:48	1:03	0:17	1:20	202/200	1x
	Greifenthal	Am Brunnen	6:57	7:59	1:02	0:06	1:08	204/RB40/12	2x
	Katzenfurt	Apotheke	6:53	7:51	0:58	0:14	1:12	472,471	
	Daubhausen		6:37	7:39	1:02	0:26	1:28	204/471	1x
Hohenahr	Altenkirchen	Ortsmitte	6:24	7:33	1:09	0:32	1:41	404/415	1x
	Erda	Rathaus	6:50	7:33	0:43	0:32	1:15	415	
	Mudersbach	Altenkirchener Str.	6:40	7:33	0:53	0:32	1:25	G142/415	1x
	Hohensolms	Wetzlarer Straße	6:55	7:33	0:38	0:32	1:10	415	
	Großaltenstädten	Ortsmitte	6:38	7:33	0:55	0:32	1:27	G142/415	1x
	Ahrdt		6:27	7:33	1:06	0:32	1:38	404/415	1x
Hüttenberg	Hochelheim	Hauptstraße	7:34	7:53	0:19	0:12	0:31	310/312	1x
	Hörsheim	Kirche/Kindergarten	7:31	7:53	0:22	0:12	0:34	310/312	1x
	Rechtenbach	Groß-Rechtenbach	7:46	7:53	0:07	0:12	0:19	312	
	Reiskirchen	Wetzlarer Weg	7:16	7:53	0:37	0:12	0:49	313/312	1x
	Vollkirchen		7:22	7:53	0:31	0:12	0:43	313/312	1x
	Volpertshausen	Schillerstraße	7:29	7:53	0:24	0:12	0:36	313/312	1x
Lahnau	Weidenhausen		7:31	7:53	0:22	0:12	0:34	313/312	1x
	Waldgirmes	Friedenstraße	7:22	7:46	0:24	0:19	0:43	24	
	Dorlar	Steinsköppel	7:15	7:46	0:31	0:19	0:50	24	
	Atzbach	Kirchstraße	7:10	7:46	0:36	0:19	0:55	24	
Leun	Leun	Lahnbahnhof	7:11	7:59	0:48	0:06	0:54	120/185/12	2x
	Leun	Rathaus	7:09	7:59	0:50	0:06	0:56	120/185/12	2x
	Stockhausen	DGH	7:05	7:59	0:54	0:06	1:00	120/185/12	2x
	Biskirchen	Kirche	6:53	7:33	0:40	0:32	1:12	120/RB45/415	2x
Schöffengrund	Bissenberg	Ulmalstraße	7:00	7:59	0:59	0:06	1:05	120/185/12	2x
	Niederquembach	Unt. Weingart.	6:52	7:25	0:33	0:40	1:13	170	
	Oberquembach	DGH	7:04	7:44	0:40	0:21	1:01	160	
	Schwalbach	Chaurayplatz	7:12	7:44	0:32	0:21	0:53	160	
	Laufdorf	Linde	7:21	7:44	0:23	0:21	0:44	160	
	Niederwetz	Volksbank	7:25	7:50	0:25	0:15	0:40	160	
Solms	Oberwetz	Alte Molkerei	7:20	7:50	0:30	0:15	0:45	160	
	Oberndorf	Blauer Berg	7:20	7:59	0:39	0:06	0:45	185/12	1x
	Niederbiel	Mehrzweckhalle	6:38	7:20	0:42	0:45	1:27	185/12	1x
	Oberbiel	Mitte	6:48	7:33	0:45	0:32	1:17	125/RB45/415	2x
	Burgsolms	Post	7:24	7:59	0:35	0:06	0:41	185/12	1x
	Albshausen	Gartenstraße	7:35	7:59	0:24	0:06	0:30	185/12	1x
Waldsolms	Kraftsolms	Festplatz	6:58	7:50	0:52	0:15	1:07	171/160	1x
	Kröffelbach	Ortsmitte	7:01	7:50	0:49	0:15	1:04	171/160	1x
	Brandoberndorf	Bahnhof	7:08	7:50	0:42	0:15	0:57	160	
	Griedelbach	DGH	7:15	7:50	0:35	0:15	0:50	160	
	Hasselborn	Bahnhof	6:58	7:50	0:52	0:15	1:07	RB15/160	1x
	Weiperfelden		6:53	7:50	0:57	0:15	1:12	177/160	1x

Goetheschule Wetzlar

Haltestellen: Wetzlar Schulzentrum, Lessingstraße, Europabad

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:05 - 08:50
2. Stunde	08:50 - 09:35
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:35 - 11:20
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:35 - 12:20
6. Stunde	12:20 - 13:05
Mittagspause	
7. Stunde	13:25 - 14:10
8. Stunde	14:10 - 14:55
9. Stunde	14:55 - 15:40
10. Stunde	15:40 - 16:25

Dauer Abfahrt	
≤ 60 Min.	
61 bis 120 Min.	
> 120 Min.	

Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW
mbH

		Abfahrten							
		nach der 6. Stunde				13:05			
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Wetzlar	Blasbach Bechlinger Straße	13:18	13:44	0:26	0:13	0:39	415		
	Dutenhofen Kirmesplatz	13:35	13:51	0:16	0:30	0:46	11		
	Garbenheim Bahnhofstraße	13:18	13:37	0:19	0:13	0:32	415/17	1x	
	Hermannstein Lärchenweg	13:13	13:41	0:28	0:08	0:36	12		
	Münchholzhausen Sportplatz	13:19	13:45	0:26	0:14	0:40	312/311	1x	
	Nauborn Hofmannstraße	13:20	13:31	0:11	0:15	0:26	160		
	Naunheim Am Schwalbengraben	13:15	13:36	0:21	0:10	0:31	24		
	Steindorf Kirchplatz	13:20	13:33	0:13	0:15	0:28	10		
	Wetzlar Frankfurter Straße	13:19	13:20	0:01	0:14	0:15	312		
	Wetzlar Hohe Straße	13:24	13:50	0:26	0:19	0:45	312/16	1x	
Wetzlar Wilhelm-Reitz-Platz	13:13	13:32	0:19	0:08	0:27	12			
Aßlar	Oberlemp Ortsmitte	13:36	14:25	0:49	0:31	1:20	11/200	1x	
	Bermoll	13:36	14:28	0:52	0:31	1:23	11/200	1x	
	Kleinaltenstädten Altenbergstr.	14:34	15:37	1:03	1:29	2:32	12/201	1x	
	Werdorf Bahnhof	13:24	13:45	0:21	0:19	0:40	312/RE99	1x	
	Aßlar Altes Rathaus	13:24	13:42	0:18	0:19	0:37	312/RE99	1x	
Braunfels	Berghausen Aßlarer Weg	13:24	14:01	0:37	0:19	0:56	312/471	1x	
	Bechlingen Ort	13:36	14:18	0:42	0:31	1:13	11/200	1x	
	Braunfels Busbahnhof	13:18	14:07	0:49	0:13	1:02	415/185	1x	
	Braunfels Hasselbornring	13:15	14:55	1:40	0:10	1:50	170/174	1x	
	Philippstein Bonbadener Straße	13:15	14:07	0:52	0:10	1:02	170/172/182	2x	
	Tiefenbach Alte Schule	13:16	13:58	0:42	0:11	0:53	13/RB45/180	2x	
	Bonbaden Mitte	13:15	13:51	0:36	0:10	0:46	170		
	Altenkirchen Feuerwehr	13:15	13:54	0:39	0:10	0:49	170/172	1x	
	Neukirchen Talstraße	13:15	13:49	0:34	0:10	0:44	170		
	Ehringshausen Herborner Straße	13:24	14:17	0:53	0:19	1:12	312/471	1x	
Ehringshausen	Ehringshausen Bahnhof	13:24	13:47	0:23	0:19	0:42	312/RE99	1x	
	Niederlemp	13:24	14:27	1:03	0:19	1:22	312/RE99/202	2x	
	Dreisbach Ort	13:24	14:24	1:00	0:19	1:19	312/RE99/202	2x	
	Breitenbach	13:24	14:16	0:52	0:19	1:11	312/RE99/202	2x	
	Kölschhausen Ehringshäuser Str.	13:24	14:19	0:55	0:19	1:14	312/RE99/202	2x	
	Greifenthal Am Brunnen	13:24	14:38	1:14	0:19	1:33	312/471	1x	
	Katzenfurt Apotheke (Bhf)	13:24	13:51	0:27	0:19	0:46	312/RE99	1x	
	Daubhausen	13:24	14:33	1:09	0:19	1:28	312/471	1x	
	Altenkirchen Ortsmitte	13:18	14:26	1:08	0:13	1:21	415		
	Erda Rathaus	13:18	14:07	0:49	0:13	1:02	415		
Hohenahr	Mudersbach Altenkirchener Str.	13:18	14:16	0:58	0:13	1:11	415		
	Hohensolms Wetzlarer Straße	13:18	14:00	0:42	0:13	0:55	415		
	Großaltenstädten Länderweg	13:18	14:29	1:11	0:13	1:24	415		
	Ahrdt	13:18	14:22	1:04	0:13	1:17	415		
	Hochelheim Hauptstraße	13:19	13:43	0:24	0:14	0:38	312/311	1x	
Hüttenberg	Hörsheim Lange Fören	13:19	13:40	0:21	0:14	0:35	312/311	1x	
	Rechtenbach Groß-Rechtenbach	13:19	13:25	0:06	0:14	0:20	312		
	Reiskirchen Wetzlarer Weg	13:19	13:48	0:29	0:14	0:43	312/203	1x	
	Vollnkirchen	13:19	13:46	0:27	0:14	0:41	312/203	1x	
	Volpertshausen Feuerwehr	13:19	13:43	0:24	0:14	0:38	312/203	1x	
	Weidenhausen	13:19	13:40	0:21	0:14	0:35	312/203	1x	
	Waldgirmes Friedenstraße	13:15	13:40	0:25	0:10	0:35	24		
Lahnau	Dorlar Steinsköppel	13:15	13:48	0:33	0:10	0:43	24		
	Atzbach Kirchstraße	13:15	13:54	0:39	0:10	0:49	24		
	Leun Lahnbahnhof	13:16	13:44	0:28	0:11	0:39	13/RB45	1x	
	Leun Hellweg	13:16	14:16	1:00	0:11	1:11	13/RB45/120	2x	
Schöffengrund	Stockhausen DGH	13:16	13:48	0:32	0:11	0:43	13/RB45	1x	
	Biskirchen Kirche	13:20	14:25	1:05	0:15	1:20	10/185/120	2x	
	Bissenberg Kirchplatz	13:20	14:28	1:08	0:15	1:23	10/185/120	2x	
	Niederquembach Unt. Weingart.	13:15	13:46	0:31	0:10	0:41	170		
	Oberquembach DGH	13:20	13:55	0:35	0:15	0:50	160/160	1x	
	Schwalbach Chaurayplatz	13:15	13:41	0:26	0:10	0:36	170		
	Laufdorf Linde	13:15	13:36	0:21	0:10	0:31	170		
	Niederwetz Volksbank	13:20	13:40	0:20	0:15	0:35	160		
	Oberwetz Alte Molkerei	13:20	13:45	0:25	0:15	0:40	160		
	Oberndorf Blauer Berg	13:18	14:02	0:44	0:13	0:57	415/185	1x	
Solms	Niederbiel Mehrzweckhalle	13:18	13:50	0:32	0:13	0:45	415/185	1x	
	Oberbiel Mitte	13:18	13:45	0:27	0:13	0:40	415/185	1x	
	Burgsolms Post	13:18	13:58	0:40	0:13	0:53	415/185	1x	
	Albshausen Gartenstraße	13:20	13:53	0:33	0:15	0:48	10/185	1x	
	Kraftsolms Festplatz	13:20	14:01	0:41	0:15	0:56	160/160	1x	
Waldsolms	Kröffelbach Ortsmitte	13:20	13:58	0:38	0:15	0:53	160/160	1x	
	Brandoberndorf Bahnhof	13:20	13:58	0:38	0:15	0:53	160		
	Griedelbach DGH	13:20	13:53	0:33	0:15	0:48	160		
	Hasselborn DGH	13:20	14:04	0:44	0:15	0:59	160		
	Weiperfelden	13:20	14:11	0:51	0:15	1:06	160		

Goetheschule Wetzlar

Haltestellen: Wetzlar Schulzentrum, Lessingstraße, Europabad

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:05 - 08:50
2. Stunde	08:50 - 09:35
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:35 - 11:20
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:35 - 12:20
6. Stunde	12:20 - 13:05
Mittagspause	
7. Stunde	13:25 - 14:10
8. Stunde	14:10 - 14:55
9. Stunde	14:55 - 15:40
10. Stunde	15:40 - 16:25

Dauer Abfahrt	
≤ 60 Min.	
61 bis 120 Min.	
> 120 Min.	

Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW
mbH

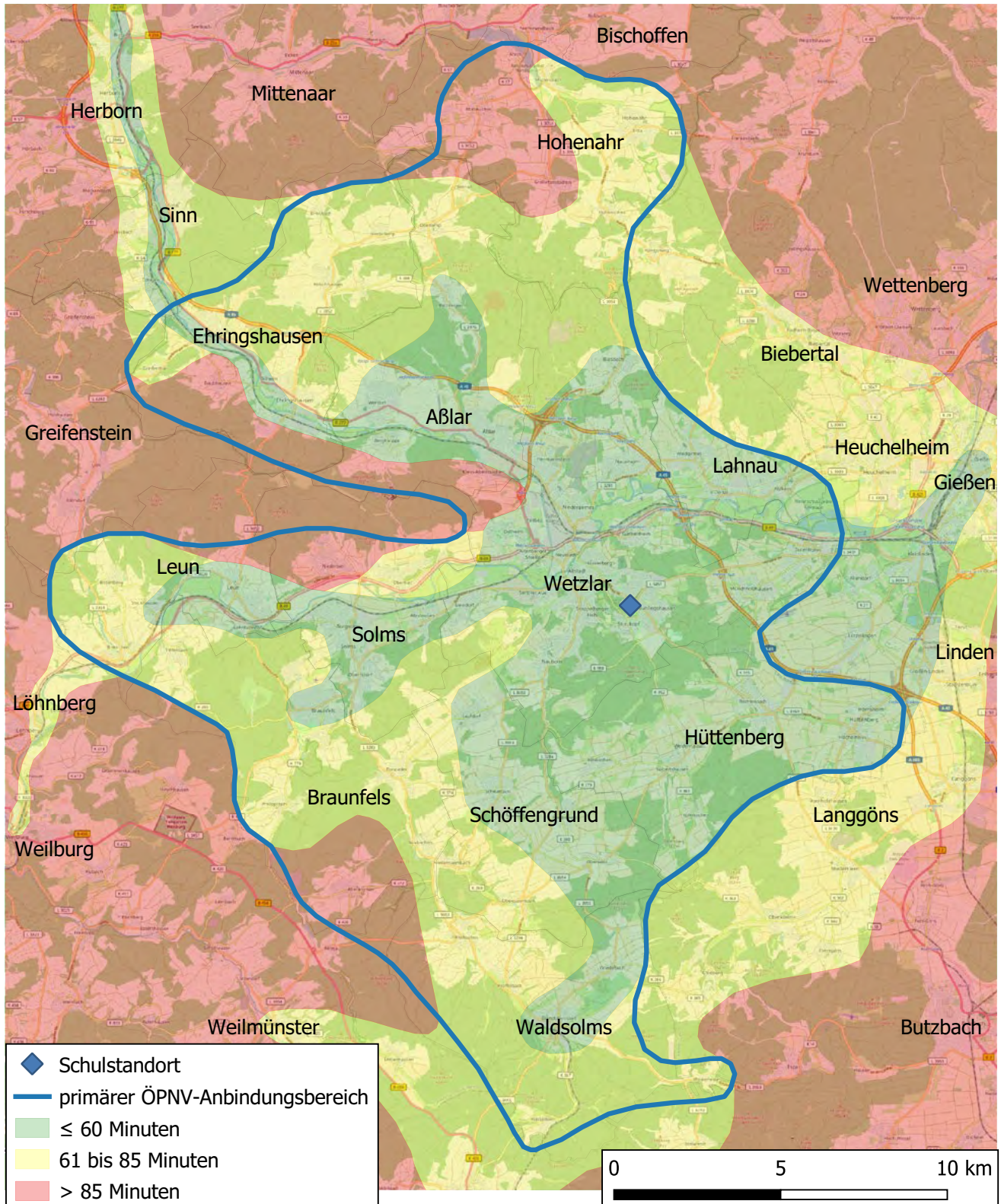
nv = Keine Anfahrt an dieser
Haltestelle oder einer
Alternativhaltestelle im
Ortsgebiet

		Abfahrten							
		nach der 8. Stunde				14:55			
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Wetzlar	Blasbach Bechlinger Straße		15:14	15:44	0:30	0:19	0:49	12/415	1x
	Dutenhofen Kirmesplatz		15:05	15:21	0:16	0:10	0:26	11	
	Garbenheim Bahnhofstraße		15:13	15:31	0:18	0:18	0:36	12/17	1x
	Hermannstein Lärchenweg		15:14	15:46	0:32	0:19	0:51	12	
	Münchholzhausen Gießener Straße		15:05	15:17	0:12	0:10	0:22	11	
	Nauborn Hofmannstraße		15:24	15:52	0:28	0:29	0:57	312/14	1x
	Nauheim Am Schwalbengraben		15:24	15:56	0:32	0:29	1:01	312/24	1x
	Steindorf Friedhof		15:13	15:50	0:37	0:18	0:55	12/RB45/185	2x
	Wetzlar Frankfurter Straße		15:04	15:13	0:09	0:09	0:18	12/13	1x
	Wetzlar Hohe Straße		15:06	15:30	0:24	0:11	0:35	11/16	1x
Wetzlar Wilhelm-Reitz-Platz		15:13	15:28	0:15	0:18	0:33	12		
Aßlar	Oberlemp Ortsmitte		15:36	16:25	0:49	0:41	1:30	11/200	1x
	Bermoll		15:36	16:28	0:52	0:41	1:33	11/200	1x
	Kleinaltenstädten Altenbergstr.	nv	nv				0:00		
	Werdorf Mitte		15:14	15:53	0:39	0:19	0:58	12/471	1x
	Aßlar Altes Rathaus		15:14	15:41	0:27	0:19	0:46	12/471	1x
Braunfels	Berghausen Aßlarer Weg		15:14	15:48	0:34	0:19	0:53	12/471	1x
	Bechlingen Ort		15:36	16:18	0:42	0:41	1:23	11/200	1x
	Braunfels Busbahnhof		15:13	16:02	0:49	0:18	1:07	12/185	1x
	Braunfels Hasselbornring		15:13	16:34	1:21	0:18	1:39	12/185/181	2x
	Philippstein Bonbadener Straße		15:36	16:53	1:17	0:41	1:58	11/185/182	2x
	Tiefenbach Alte Schule		15:13	15:54	0:41	0:18	0:59	12/RB45/180	2x
	Bonbaden Mitte		15:15	15:54	0:39	0:20	0:59	170	
Ehringshausen	Altenkirchen Feuerwehr		15:15	16:13	0:58	0:20	1:18	170/172	1x
	Neukirchen Talstraße		15:15	15:52	0:37	0:20	0:57	170	
	Ehringshausen Herborner Straße		15:14	16:04	0:50	0:19	1:09	12/471	1x
	Ehringshausen Bahnhof		15:24	15:59	0:35	0:29	1:04	312/RB40	1x
	Niederlemp		15:24	16:27	1:03	0:29	1:32	312/RB40/202	2x
	Dreisbach Ort		15:24	16:24	1:00	0:29	1:29	312/RB40/202	2x
	Breitenbach		15:24	16:16	0:52	0:29	1:21	312/RB40/202	2x
	Kölschhausen Ehringshäuser Str.		15:24	16:19	0:55	0:29	1:24	312/RB40/202	2x
	Greifenthal Am Brunnen		16:14	17:25	1:11	1:19	2:30	12/471	1x
	Katzenfurt Apotheke (Bhf)		15:24	16:02	0:38	0:29	1:07	312/RB40	1x
Hohenahr	Daubhausen		16:14	17:20	1:06	1:19	2:25	12/471	1x
	Altenkirchen Ortsmitte		15:36	16:59	1:23	0:41	2:04	11/415	1x
	Erda Rathaus		15:14	16:02	0:48	0:19	1:07	12/415	1x
	Mudersbach Altenkirchener Str.		15:36	16:51	1:15	0:41	1:56	11/415	1x
	Hohensolms Wetzlarer Straße		15:14	15:55	0:41	0:19	1:00	12/415	1x
Hüttenberg	Großaltenstädten Ortsmitte		15:14	16:09	0:55	0:19	1:14	12/415	1x
	Ahrdt		15:54	17:47	1:53	0:59	2:52	12/RE99/403/402/400	4x
	Hochelheim Hauptstraße		15:32	15:50	0:18	0:37	0:55	312/311	1x
	Hörnshem Lange Fören		15:32	15:48	0:16	0:37	0:53	312/311	1x
	Rechtenbach Groß-Rechtenbach		15:32	15:37	0:05	0:37	0:42	312	
	Reiskirchen Wetzlarer Weg		15:32	15:54	0:22	0:37	0:59	312/203	1x
	Vollnkirchen		15:32	16:00	0:28	0:37	1:05	312/203	1x
	Volpertshausen Feuerwehr		15:32	15:50	0:18	0:37	0:55	312/203	1x
Lahnau	Weidenhausen		15:32	15:47	0:15	0:37	0:52	312/203	1x
	Waldgirmes Friedenstraße		15:24	16:01	0:37	0:29	1:06	312/24	1x
	Dorlar Steinsköppel		15:24	16:04	0:40	0:29	1:09	312/24	1x
	Atzbach Kirchstraße		15:24	16:10	0:46	0:29	1:15	312/24	1x
Leun	Leun Lahnbahnhof		15:13	15:44	0:31	0:18	0:49	12/RB45	1x
	Leun Hellweg		15:06	15:52	0:46	0:11	0:57	11/120	1x
	Stockhausen Bahnhof		15:13	15:48	0:35	0:18	0:53	12/RB45	1x
	Biskirchen Kirche		15:13	16:13	1:00	0:18	1:18	12/185/120	2x
	Bissenberg Kirchplatz		15:13	16:16	1:03	0:18	1:21	12/185/120	2x
Schöffengrund	Niederquembach Unt. Weingart.		15:15	15:49	0:34	0:20	0:54	170	
	Oberquembach DGH		15:15	16:00	0:45	0:20	1:05	170/160	1x
	Schwalbach Chaurayplatz		15:15	15:40	0:25	0:20	0:45	170	
	Laufdorf Linde		15:15	15:35	0:20	0:20	0:40	170	
	Niederwetz Volksbank		15:15	15:52	0:37	0:20	0:57	170/160	1x
Solms	Oberwetz Alte Molkerei		15:15	15:56	0:41	0:20	1:01	170/160	1x
	Oberndorf Blauer Berg		15:13	15:57	0:44	0:18	1:02	12/185	1x
	Niederbiel Mehrzweckhalle		15:13	15:45	0:32	0:18	0:50	12/185	1x
	Oberbiel Mitte		15:13	15:40	0:27	0:18	0:45	12/185	1x
	Burgsolms Post		15:13	15:53	0:40	0:18	0:58	12/185	1x
Waldsolms	Albshausen Bahnhof		15:13	15:37	0:24	0:18	0:42	12/RB45	1x
	Kraftsolms Festplatz		15:15	16:07	0:52	0:20	1:12	170/160	1x
	Kröffelbach Ortsmitte		15:15	16:04	0:49	0:20	1:09	170/160	1x
	Brandoberndorf Tankstelle		15:15	16:12	0:57	0:20	1:17	170/160	1x
	Griedelbach DGH		15:15	16:17	1:02	0:20	1:22	170/160	1x
	Hasselborn DGH		15:15	16:56	1:41	0:20	2:01	170/160	1x
Weiperfelden		15:15	17:03	1:48	0:20	2:08	170/160	1x	

ÖPNV-Anbindung der Goetheschule in Wetzlar zur 1. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:05 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



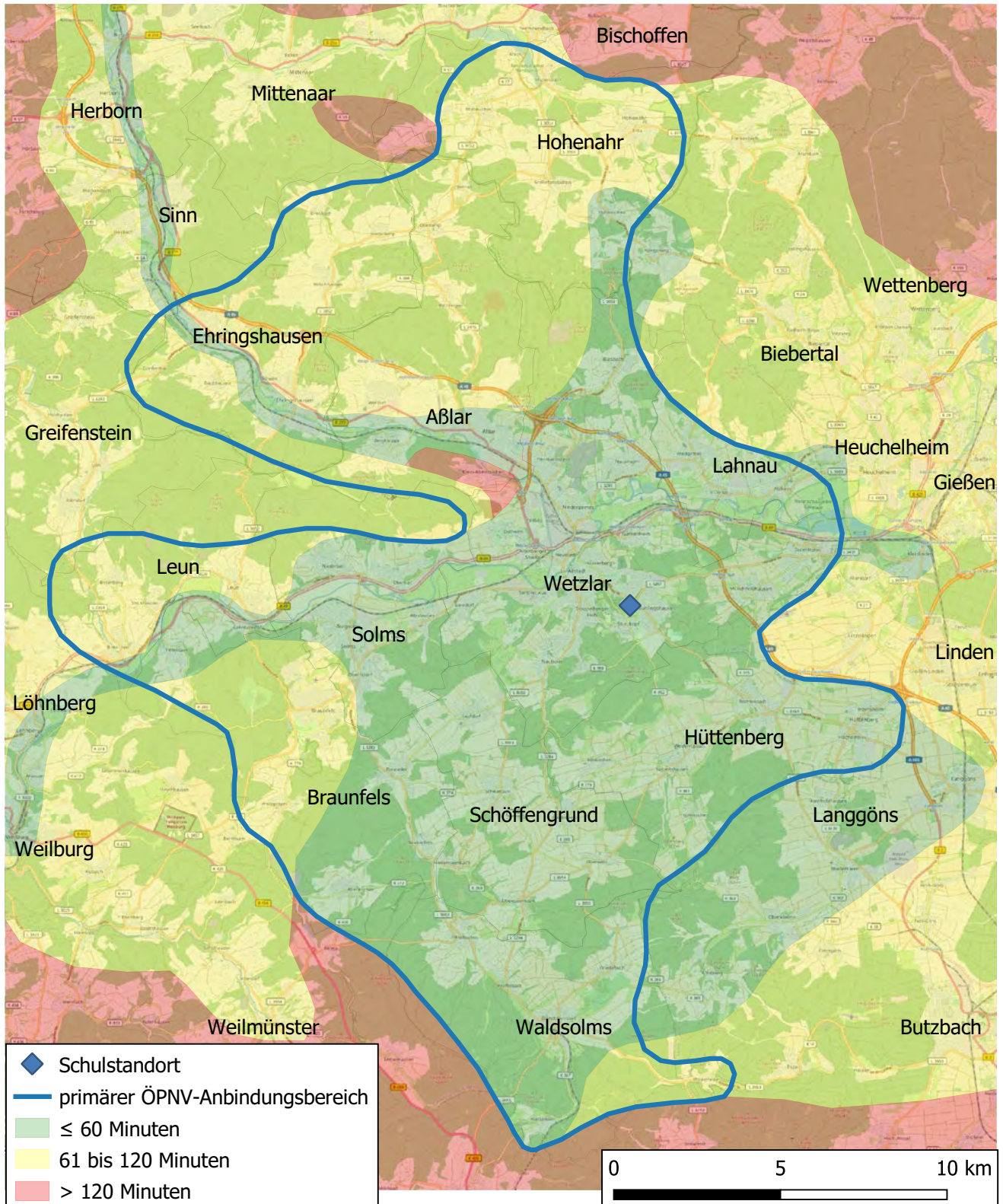
Kartengrundlage:

©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

ÖPNV-Anbindung der Goetheschule in Wetzlar nach der 6. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:05 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



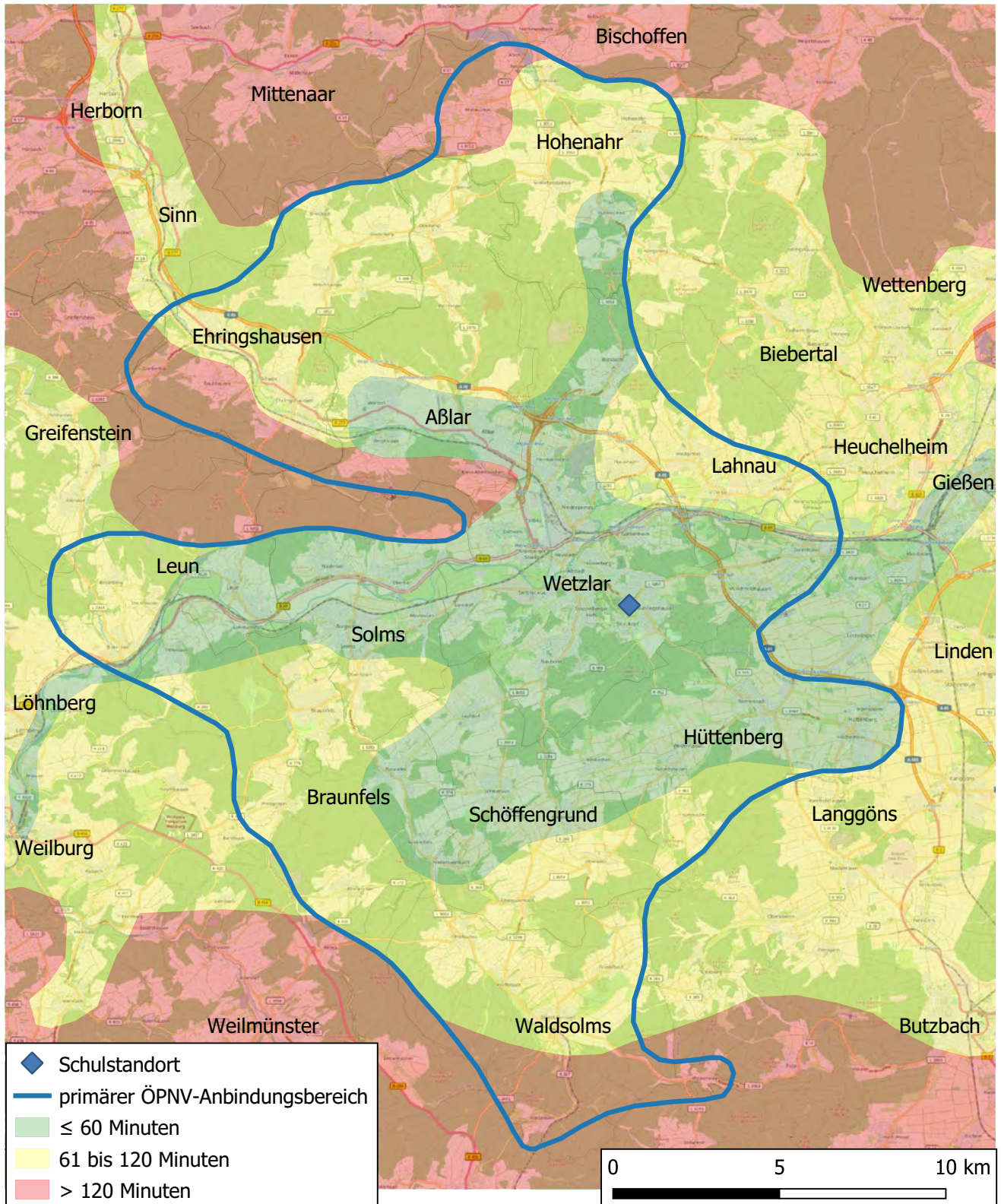
Kartengrundlage:

©OpenStreetMap-Mitwirkende verwendet unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ 2.0 (CC BY-SA)

ÖPNV-Anbindung der Goetheschule in Wetzlar nach der 8. Schulstunde

Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der achten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 14:55 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.



Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar
Haltestellen: Wetzlar Steinschule

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:50 - 09:35
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:40 - 11:25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:40 - 12:25
6. Stunde	12:25 - 13:10
Mittagspause	
8. Stunde	14:00 - 14:45
9. Stunde	14:55 - 15:40
10. Stunde	15:40 - 16:25

<https://www.steinschule.de/staerke/unterrichtszeiten/> **Dauer Anfahrt**

≤ 60 Min.
61 bis 85 Min.
> 85 Min.

(Stand Februar 2020)

		Anfahrten								
		zur 1. Stunde			08:00					
		Start	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg	
Wetzlar	Blasbach	Bechlinger Straße	7:11	7:36	0:25	0:24	0:49	415		
	Dutenhofen	Kirmesplatz	7:19	7:44	0:25	0:16	0:41	11/12	1x	
	Garbenheim	Bahnhofstraße	7:19	7:40	0:21	0:20	0:41	18/13	1x	
	Hermannstein	Grüner Weg	7:25	7:47	0:22	0:13	0:35	12		
	Münchholzhausen	Gießener Str.	7:24	7:44	0:20	0:16	0:36	11/12	1x	
	Nauborn	Hofmannstraße	7:33	7:54	0:21	0:06	0:27	160		
	Naunheim	Am Schwalbengraben	7:27	7:55	0:28	0:05	0:33	24/471	1x	
	Steindorf	Kirchplatz	7:22	7:40	0:18	0:20	0:38	10/13	1x	
	Wetzlar	Frankfurter Straße	7:51	7:55	0:04	0:05	0:09	471		
	Wetzlar	Drei Stämme	7:31	7:41	0:10	0:19	0:29	16		
Aßlar	Wetzlar	Wilhelm-Reitz-Platz	7:21	7:44	0:23	0:16	0:39	12		
	Oberlemp	Ortsmitte	7:01	7:44	0:43	0:16	0:59	200		
	Bermoll		6:58	7:44	0:46	0:16	1:02	200		
	Kleinaltenstädten	Altenbergstr.	nv	nv			0:00	Fußweg/471		
	Werdorf	Mitte	7:09	7:55	0:46	0:05	0:51	471		
	Aßlar	Altes Rathaus	7:23	7:55	0:32	0:05	0:37	471		
Braunfels	Berghausen	Aßlarer Weg	7:14	7:55	0:41	0:05	0:46	471		
	Bechlingen	Ort	7:07	7:44	0:37	0:16	0:53	200		
	Braunfels	Busbahnhof	6:53	7:16	0:23	0:44	1:07	185		
	Philippstein	Bonbadener Straße	6:40	7:16	0:36	0:44	1:20	182/185	1x	
	Tiefenbach	Alte Schule	6:50	7:36	0:46	0:24	1:10	180/RB45/415	2x	
	Bonbaden	Mitte	6:50	7:54	1:04	0:06	1:10	171/160	1x	
	Altenkirchen	Feuerwehr	6:33	7:16	0:43	0:44	1:27	182/185	1x	
	Neukirchen	Talstraße	6:53	7:54	1:01	0:06	1:07	171/160	1x	
	Ehringshausen	Ehringshausen	Herborner Straße	7:01	7:55	0:54	0:05	0:59	471	
		Niederlemp		6:53	7:44	0:51	0:16	1:07	202/200	1x
Dreisbach		Ort	6:50	7:44	0:54	0:16	1:10	202/200	1x	
Breitenbach			6:42	7:44	1:02	0:16	1:18	202/200	1x	
Kölschhausen		Ehringshäuser Str.	6:45	7:44	0:59	0:16	1:15	202/200	1x	
Greifenthal		Am Brunnen	6:32	7:44	1:12	0:16	1:28	204/471	1x	
Katzenfurt		Apotheke	6:53	7:55	1:02	0:05	1:07	472,471		
Daubhausen			6:37	7:21	0:44	0:39	1:23	204/RB40/13	2x	
Altenkirchen		Ortsmitte	6:24	7:36	1:12	0:24	1:36	404/415	1x	
Erda		Rathaus	6:50	7:36	0:46	0:24	1:10	415		
Hohenahr	Mudersbach	Altenkirchener Str.	6:40	7:33	0:53	0:27	1:20	G142/415	1x	
	Hohensolms	Wetzlarer Straße	6:55	7:36	0:41	0:24	1:05	415		
	Großaltenstädten	Ortsmitte	6:38	7:36	0:58	0:24	1:22	G142/415	1x	
	Ahrdt		6:27	7:36	1:09	0:24	1:33	404/415	1x	
	Hochelheim	Hauptstraße	7:04	7:36	0:32	0:24	0:56	310/312/415	2x	
	Hörnshelm	Kirche/Kindergarten	7:01	7:36	0:35	0:24	0:59	310/312/415	2x	
	Rechtenbach	Groß-Rechtenbach	7:14	7:36	0:22	0:24	0:46	312/415	1x	
	Reiskirchen	Wetzlarer Weg	6:40	7:36	0:56	0:24	1:20	313/312/415	2x	
	Vollnkirchen		6:46	7:36	0:50	0:24	1:14	313/312/415	2x	
	Volpertshausen	Schillerstraße	6:52	7:36	0:44	0:24	1:08	313/312/415	2x	
Lahnau	Weidenhausen		6:55	7:36	0:41	0:24	1:05	313/312/415	2x	
	Waldgirmes	Friedenstraße	7:22	7:55	0:33	0:05	0:38	24/471	1x	
	Dorlar	Steinsköppel	7:15	7:55	0:40	0:05	0:45	24/471	1x	
Leun	Atzbach	Kirchstraße	7:10	7:55	0:45	0:05	0:50	24/471	1x	
	Leun	Lahnbahnhof	7:08	7:36	0:28	0:24	0:52	RB45/415	1x	
	Leun	Rathaus	7:00	7:36	0:36	0:24	1:00	180/RB45/415	2x	
	Stockhausen	Bahnhof	7:04	7:36	0:32	0:24	0:56	RB45/415	1x	
	Biskirchen	Kirche	6:53	7:36	0:43	0:24	1:07	120/RB45/415	2x	
Schöffengrund	Bissenberg	Ulmtalstraße	6:47	7:36	0:49	0:24	1:13	120/RB45/415	2x	
	Niederquembach	Unt. Weingart.	6:52	7:25	0:33	0:35	1:08	170		
	Oberquembach	DGH	7:04	7:48	0:44	0:12	0:56	160		
	Schwalbach	Chaurayplatz	7:12	7:48	0:36	0:12	0:48	160		
	Laufdorf	Linde	7:14	7:48	0:34	0:12	0:46	160		
	Niederwetz	Volksbank	7:25	7:54	0:29	0:06	0:35	160		
	Oberwetz	Alte Molkerei	7:20	7:54	0:34	0:06	0:40	160		
	Oberndorf	Blauer Berg	6:56	7:16	0:20	0:44	1:04	185		
Solms	Niederbiel	Mehrweckhalle	6:38	7:21	0:43	0:39	1:22	185/13	1x	
	Oberbiel	Mitte	6:48	7:36	0:48	0:24	1:12	125/RB45/415	2x	
	Burgsolms	Post	6:55	7:28	0:33	0:32	1:05	185	1x	
	Albshausen	Gartenstraße	7:06	7:28	0:22	0:32	0:54	185		
	Kraftsolms	Festplatz	6:58	7:54	0:56	0:06	1:02	171/160	1x	
Waldsolms	Kröffelbach	Ortsmitte	7:01	7:54	0:53	0:06	0:59	171/160	1x	
	Brandobendorf	Tankstelle	7:08	7:54	0:46	0:06	0:52	160		
	Griedelbach	DGH	7:15	7:54	0:39	0:06	0:45	160		
	Hasselborn	DGH	6:58	7:54	0:56	0:06	1:02	RB15/160	1x	
	Weiperfelden		6:53	7:54	1:01	0:06	1:07	177/160	1x	

nv = Keine Anfahrt an dieser Haltestelle oder einer Alternativhaltestelle im Ortsgebiet

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar
Haltestellen: Wetzlar Steinschule

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:50 - 09:35
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:40 - 11:25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:40 - 12:25
6. Stunde	12:25 - 13:10
Mittagspause	
8. Stunde	14:00 - 14:45
9. Stunde	14:55 - 15:40
10. Stunde	15:40 - 16:25

<https://www.steinschule.de/staerkerseite/unterrichtszeiten/> **Dauer Abfahrt**
 ≤ 60 Min.
 61 bis 120 Min.
 > 120 Min.
 (Stand Februar 2020)

		Abfahrten							
		nach der 6. Stunde			13:10				
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Wetzlar	Blasbach Bechlinger Straße	13:22	13:44	0:22	0:12	0:34	415		
	Dutenhofen Kirmesplatz	13:14	13:51	0:37	0:04	0:41	13/11	1x	
	Garbenheim Bahnhofstraße	13:22	13:37	0:15	0:12	0:27	415/17	1x	
	Hermannstein Grüner Weg	13:22	14:03	0:41	0:12	0:53	415/12	2x	
	Münchholzhausen Sportplatz	13:19	13:47	0:28	0:09	0:37	13/11	1x	
	Nauborn Hofmannstraße	13:23	13:31	0:08	0:13	0:21	160		
	Naunheim Am Schwalbengraben	13:34	13:56	0:22	0:24	0:46	13/240	1x	
	Steindorf Friedhof	13:23	13:33	0:10	0:13	0:23	10	1x	
	Wetzlar Frankfurter Straße	13:21	13:33	0:12	0:11	0:23	13/15	1x	
	Wetzlar Drei Stämme	13:22	14:13	0:51	0:12	1:03	415/16	2x	
Aßlar	Wetzlar Wilhelm-Reitz-Platz	13:19	13:34	0:15	0:09	0:24	13/12	1x	
	Oberlemp Ortsmitte	13:34	14:25	0:51	0:24	1:15	13/200	1x	
	Bermoll	13:34	14:28	0:54	0:24	1:18	13/200	1x	
	Kleinaltenstädten Altenbergstr.	nv	nv			0:00	13/471/Fußweg	1x	
	Werdorf Mitte	13:22	13:45	0:23	0:12	0:35	45/RE99	1x	
	Aßlar Altes Rathaus	13:34	13:54	0:20	0:24	0:44	13/471	1x	
	Berghausen Aßlarer Weg	13:34	14:01	0:27	0:24	0:51	13/471	1x	
	Bechlingen Ort	13:34	14:18	0:44	0:24	1:08	13/200	1x	
	Braunfels Busbahnhof	13:22	14:07	0:45	0:12	0:57	415/185	1x	
	Philippstein Bonbadener Straße	13:20	14:07	0:47	0:10	0:57	170/172/182	2x	
Braunfels	Tiefenbach Alte Schule	13:19	13:58	0:39	0:09	0:48	13/RB45/180	2x	
	Bonbaden Mitte	13:20	13:51	0:31	0:10	0:41	170		
	Altenkirchen Feuerwehr	13:20	13:54	0:34	0:10	0:44	170/172	1x	
	Neukirchen Talstraße	13:20	13:49	0:29	0:10	0:39	170		
	Ehringhausen Herborner Straße	13:34	14:17	0:43	0:24	1:07	13/471	1x	
	Niederlemp	13:34	14:27	0:53	0:24	1:17	13/RB40/202	2x	
	Dreisbach Ort	13:34	14:24	0:50	0:24	1:14	13/RB40/202	2x	
	Breitenbach	13:34	14:16	0:42	0:24	1:06	13/RB40/202	2x	
	Kölschhausen Ehringhäuser Str.	13:34	14:19	0:45	0:24	1:09	13/RB40/202	2x	
	Greifenthal Am Brunnen	13:34	14:38	1:04	0:24	1:28	13/471	1x	
Ehringhausen	Katzenfurt Apotheke	13:22	13:51	0:29	0:12	0:41	415/RE99	1x	
	Daubhausen	13:34	14:33	0:59	0:24	1:23	13/471	1x	
	Altenkirchen Ortsmitte	13:22	14:26	1:04	0:12	1:16	415		
	Erda Rathaus	13:22	14:07	0:45	0:12	0:57	415		
	Mudersbach Altenkirchener Str.	13:22	14:16	0:54	0:12	1:06	415		
	Hohensolms Wetzlarer Straße	13:22	14:00	0:38	0:12	0:50	415		
	Großaltenstädten Länderweg	13:22	14:29	1:07	0:12	1:19	415		
	Ahrdt	13:22	14:22	1:00	0:12	1:12	415		
	Hochelheim Hauptstraße	13:34	14:18	0:44	0:24	1:08	13/312/310	2x	
	Hörnshelm Lange Fören	13:34	14:20	0:46	0:24	1:10	13/312/310	2x	
Hüttenberg	Rechtenbach	13:34	14:06	0:32	0:24	0:56	13/312	1x	
	Reiskirchen Wetzlarer Weg	13:34	14:32	0:58	0:24	1:22	13/312/313	2x	
	Vollnkirchen	13:34	14:26	0:52	0:24	1:16	13/312/313	2x	
	Volpertshausen Schillerstraße	13:34	14:20	0:46	0:24	1:10	13/312/313	2x	
	Weidenhausen	13:34	14:18	0:44	0:24	1:08	13/312/313	2x	
	Waldgirmes Friedenstraße	13:34	14:01	0:27	0:24	0:51	13/240	1x	
	Dorlar Steinsköppel	13:34	14:04	0:30	0:24	0:54	13/240	1x	
	Atzbach Kirchstraße	13:34	14:10	0:36	0:24	1:00	13/240	1x	
	Leun Lahnbahnhof	13:19	13:44	0:25	0:09	0:34	13/RB45	1x	
	Leun Hellweg	13:19	14:16	0:57	0:09	1:06	13/RB45/120	2x	
Lahnau	Stockhausen DGH	13:19	13:48	0:29	0:09	0:38	13/RB45	1x	
	Biskirchen Kirche	13:23	14:25	1:02	0:13	1:15	10/185/120	2x	
	Bissenberg Ulmtalstraße	13:34	14:39	1:05	0:24	1:29	13/125	1x	
	Niederquembach Unt. Weingart.	13:20	13:46	0:26	0:10	0:36	170		
	Oberquembach DGH	13:23	13:55	0:32	0:13	0:45	160/160	1x	
	Schwalbach Chaurayplatz	13:20	13:41	0:21	0:10	0:31	170		
	Laufdorf Linde	13:20	13:36	0:16	0:10	0:26	170		
	Niederwetz Volksbank	13:23	13:40	0:17	0:13	0:30	160		
	Oberwetz Alte Molkerei	13:23	13:45	0:22	0:13	0:35	160		
	Oberndorf Peter-Weil-Straße	13:22	14:02	0:40	0:12	0:52	415/185	1x	
Solms	Niederbiel Mehrzweckhalle	13:22	13:50	0:28	0:12	0:40	415/185	1x	
	Oberbiel Mitte	13:22	13:45	0:23	0:12	0:35	415/185	1x	
	Burgsolms Post	13:22	13:58	0:36	0:12	0:48	415/185	1x	
	Albshausen Gartenstraße	13:23	13:53	0:30	0:13	0:43	10/185	1x	
	Kraftsolms Festplatz	13:23	14:01	0:38	0:13	0:51	160/160	1x	
	Kröffelbach Ortsmitte	13:23	13:58	0:35	0:13	0:48	160/160	1x	
	Brandobendorf Bahnhof	13:23	13:58	0:35	0:13	0:48	160		
	Griedelbach DGH	13:23	13:53	0:30	0:13	0:43	160		
	Hasselborn DGH	13:23	14:04	0:41	0:13	0:54	160		
	Weiperfelden	13:23	14:11	0:48	0:13	1:01	160		

nv = Keine Anfahrt an dieser Haltestelle oder einer Alternativhaltestelle im Ortsgebiet

Linie nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar
Haltestellen: Wetzlar Steinschule

Unterrichts- und Pausenzeiten	
Stunde	Zeiten
1. Stunde	08:00 - 08:45
2. Stunde	08:50 - 09:35
1. gr. Pause	
3. Stunde	09:50 - 10:35
4. Stunde	10:40 - 11:25
2. gr. Pause	
5. Stunde	11:40 - 12:25
6. Stunde	12:25 - 13:10
Mittagspause	
8. Stunde	14:00 - 14:45
9. Stunde	14:55 - 15:40
10. Stunde	15:40 - 16:25

<https://www.steinschule.de/startseite/unterrichtszeiten/>
(Stand Februar 2020)

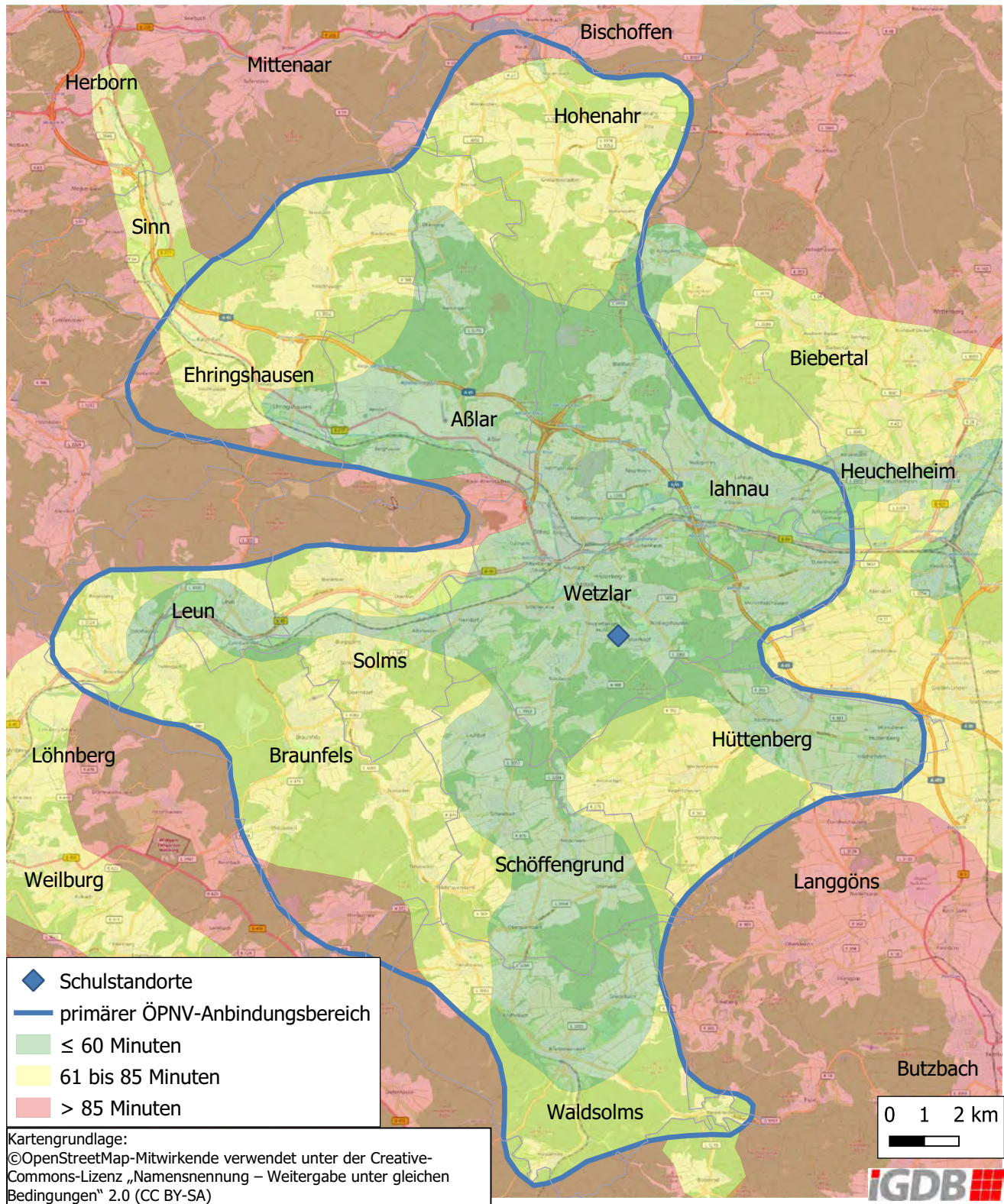
Dauer Abfahrt
≤ 60 Min.
61 bis 120 Min.
> 120 Min.

		Abfahrten							
		nach der 9. Stunde			15:40				
		Ziel	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	Wartezeit	Gesamt	Linien	Umstieg
Wetzlar	Blasbach Bechlinger Straße	16:34	17:14	0:40	0:54	1:34	13/415	1x	
	Dutenhofen Kirmesplatz	15:54	16:32	0:38	0:14	0:52	13/RB45	1x	
	Garbenheim Bahnhofstraße	16:14	16:31	0:17	0:34	0:51	13/17	1x	
	Hermannstein Grüner Weg	15:54	16:26	0:32	0:14	0:46	13/12	1x	
	Münchholzhausen Sportplatz	16:14	16:47	0:33	0:34	1:07	13/11	1x	
	Nauborn Hofmannstraße	15:54	16:09	0:15	0:14	0:29	13/170	1x	
	Naunheim Am Schwalbengraben	15:54	16:26	0:32	0:14	0:46	13/24	1x	
	Steindorf Friedhof	16:14	16:41	0:27	0:34	1:01	13/185	1x	
	Wetzlar Frankfurter Straße	16:01	16:13	0:12	0:21	0:33	13/12	1x	
	Wetzlar Drei Stämme	15:54	16:30	0:36	0:14	0:50	13/16	1x	
Aßlar	Wetzlar Wilhelm-Reitz-Platz	15:54	16:14	0:20	0:14	0:34	13/12	1x	
	Oberlemp Ortsmitte	16:34	17:25	0:51	0:54	1:45	13/200	1x	
	Bermoll	16:34	17:28	0:54	0:54	1:48	13/200	1x	
	Kleinaltenstädten Altenbergstr.	15:54	16:30	0:36	0:14	0:50	13/12	1x	
Werdorf	Werdorf Mitte	16:14	16:53	0:39	0:34	1:13	13/471	1x	
	Aßlar Altes Rathaus	16:14	16:41	0:27	0:34	1:01	13/471	1x	
	Berghausen Aßlarer Weg	16:14	16:48	0:34	0:34	1:08	13/471	1x	
	Bechlingen Ort	16:34	17:18	0:44	0:54	1:38	13/200	1x	
Braunfels	Braunfels Busbahnhof	15:54	16:44	0:50	0:14	1:04	13/170/174	2x	
	Philippstein Bonbadener Straße	16:34	17:50	1:16	0:54	2:10	13/185/182	2x	
	Tiefenbach Alte Schule	16:14	17:02	0:48	0:34	1:22	13/RB45/180	2x	
	Bonbaden Mitte	15:54	16:37	0:43	0:14	0:57	13/170/174	2x	
	Altenkirchen Feuerwehr	16:34	17:56	1:22	0:54	2:16	13/185/182	2x	
Ehriingshausen	Neukirchen Talstraße	15:54	16:35	0:41	0:14	0:55	13/170/174	2x	
	Ehriingshausen Herborner Straße	16:14	17:04	0:50	0:34	1:24	13/471	1x	
	Niederlemp	16:34	17:27	0:53	0:54	1:47	13/RB40/202	2x	
	Dreisbach Ort	16:34	17:24	0:50	0:54	1:44	13/RB40/202	2x	
	Breitenbach	16:34	17:16	0:42	0:54	1:36	13/RB40/202	2x	
	Kölschhausen Ehringshäuser Str.	16:34	17:19	0:45	0:54	1:39	13/RB40/202	2x	
	Greifenthal Am Brunnen	16:14	17:25	1:11	0:34	1:45	13/471	1x	
	Katzenfurt Apotheke	15:54	16:48	0:54	0:14	1:08	13/RE99/RB40	2x	
	Daubhausen	nv	nv			0:00	13/RE99/RB40/Fußweg	2x	
	Hohenaar	Altenkirchen Ortsmitte	16:34	17:49	1:15	0:54	2:09	13/415	1x
Erda Rathaus		16:34	17:37	1:03	0:54	1:57	13/415	1x	
Mudersbach Altenkirchener Str.		16:34	17:46	1:12	0:54	2:06	13/415	1x	
Hohensolms Wetzlarer Straße		16:34	17:30	0:56	0:54	1:50	13/415	1x	
Großaltenstädten Länderweg		17:14	18:09	0:55	1:34	2:29	13/415	1x	
Ahrdt		15:54	17:47	1:53	0:14	2:07	13/RE99/403	2x	
Hüttenberg	Hochelheim Hauptstraße	15:54	17:04	1:10	0:14	1:24	13/RB45/310	2x	
	Hörnshelm Lange Fören	15:54	17:01	1:07	0:14	1:21	13/RB45/310	2x	
	Rechtenbach	16:34	17:06	0:32	0:54	1:26	13/312	1x	
	Reiskirchen Wetzlarer Weg	16:34	17:25	0:51	0:54	1:45	13/312/313	2x	
	Vollnkirchen	16:34	17:26	0:52	0:54	1:46	13/312/313	2x	
	Volpertshausen Schillerstraße	16:34	17:20	0:46	0:54	1:40	13/312/313	2x	
Lahnau	Weidenhausen	16:34	17:18	0:44	0:54	1:38	13/312/313	2x	
	Waldgirmes Friedenstraße	15:54	16:31	0:37	0:14	0:51	13/24	1x	
	Dorlar Steinsköppel	15:54	16:34	0:40	0:14	0:54	13/24	1x	
	Atzbach Kirchstraße	15:54	16:40	0:46	0:14	1:00	13/24	1x	
Leun	Leun Lahnbahnhof	16:14	16:44	0:30	0:34	1:04	13/RB45	1x	
	Leun Hellweg	16:14	16:44	0:30	0:34	1:04	13/RB45	1x	
	Stockhausen DGH	16:14	16:48	0:34	0:34	1:08	13/RB45	1x	
	Biskirchen Kirche	16:14	17:06	0:52	0:34	1:26	13/RB45/125	2x	
	Bissenberg Ulmtalstraße	16:14	17:09	0:55	0:34	1:29	13/RB45/125	2x	
Schöffengrund	Niederquembach Unt. Weingart.	15:54	16:32	0:38	0:14	0:52	13/170/174	2x	
	Oberquembach DGH	15:54	16:40	0:46	0:14	1:00	13/170/160	2x	
	Schwalbach Chaurayplatz	15:54	16:19	0:25	0:14	0:39	13/170	1x	
	Laufdorf Linde	15:54	16:14	0:20	0:14	0:34	13/170	1x	
	Niederwetz Volksbank	15:54	16:32	0:38	0:14	0:52	13/170/160	2x	
	Oberwetz Alte Molkerei	15:54	16:35	0:41	0:14	0:55	13/170/160	2x	
Solms	Oberdorf Peter-Weil-Straße	16:14	16:59	0:45	0:34	1:19	13/185	1x	
	Niederbiel Mehrzweckhalle	16:34	17:18	0:44	0:54	1:38	13/125	1x	
	Oberbiel Mitte	16:14	16:48	0:34	0:34	1:08	13/185	1x	
	Burgsolms Post	16:14	16:55	0:41	0:34	1:15	13/185	1x	
Waldsolms	Albshausen Gartenstraße	16:14	16:45	0:31	0:34	1:05	13/185	1x	
	Kraftsolms Festplatz	16:14	17:43	1:29	0:34	2:03	13/185/171	2x	
	Kröffelbach Ortsmitte	15:54	16:44	0:50	0:14	1:04	13/170/160	2x	
	Brandoberndorf Tankstelle	15:54	16:52	0:58	0:14	1:12	13/170/160	2x	
	Griedelbach DGH	15:54	17:06	1:12	0:14	1:26	13/170/160	2x	
	Hasselborn DGH	15:54	16:56	1:02	0:14	1:16	13/170/160	2x	
Weiperfelden	15:54	17:03	1:09	0:14	1:23	13/170/160	2x		

nv = Keine Anfahrt an dieser Haltestelle oder einer Alternativhaltestelle im Ortsgebiet

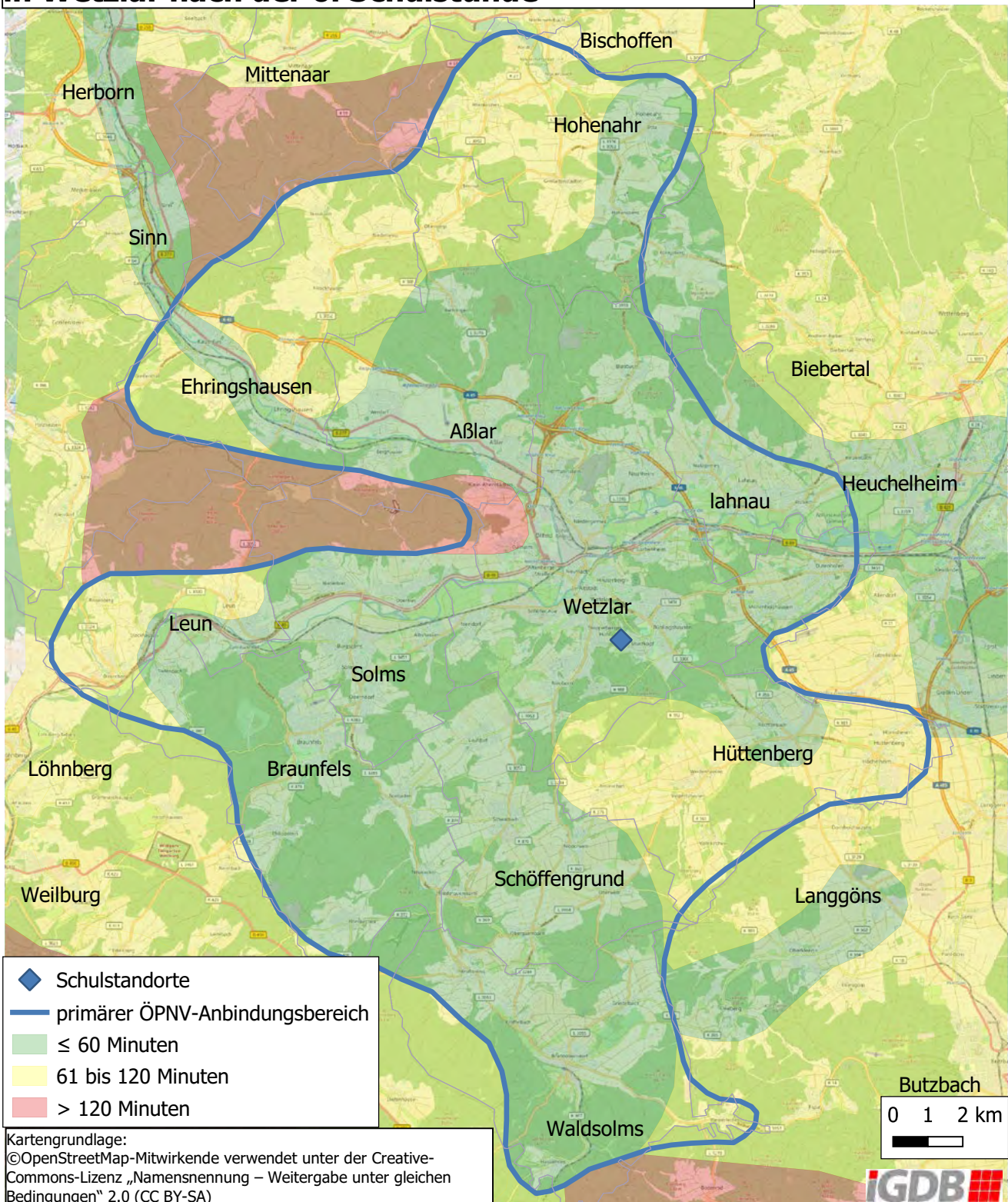
Linie nicht in
Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH

ÖPNV-Anbindung der Freiherr-vom-Stein-Schule in Wetzlar zur 1. Schulstunde



Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) zur ersten Stunde und der Wartezeit vor Unterrichtsbeginn um 8:00 Uhr zusammensetzt. Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

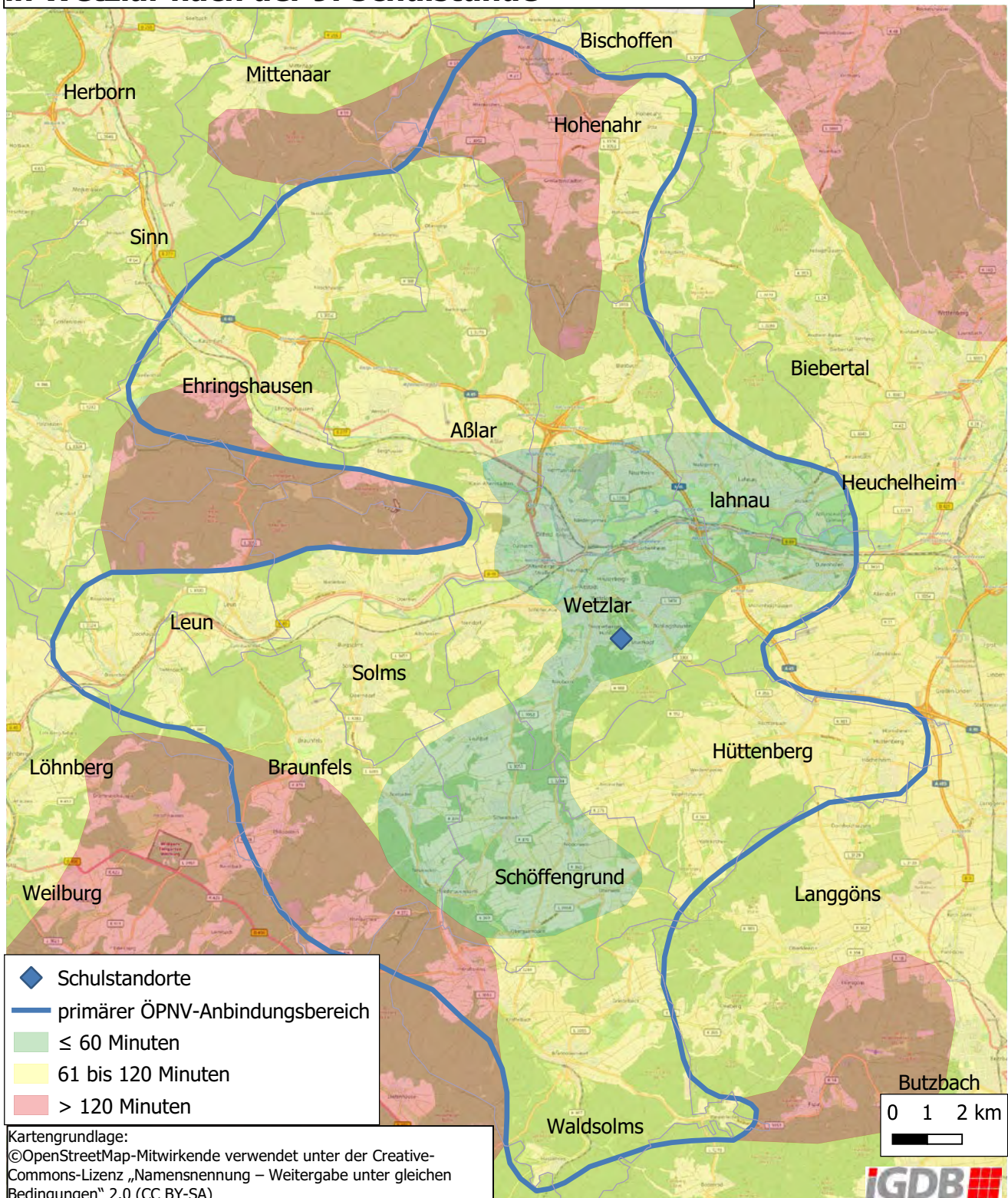
ÖPNV-Anbindung der Freiherr-vom-Stein-Schule in Wetzlar nach der 6. Schulstunde



Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der sechsten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 13:10 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

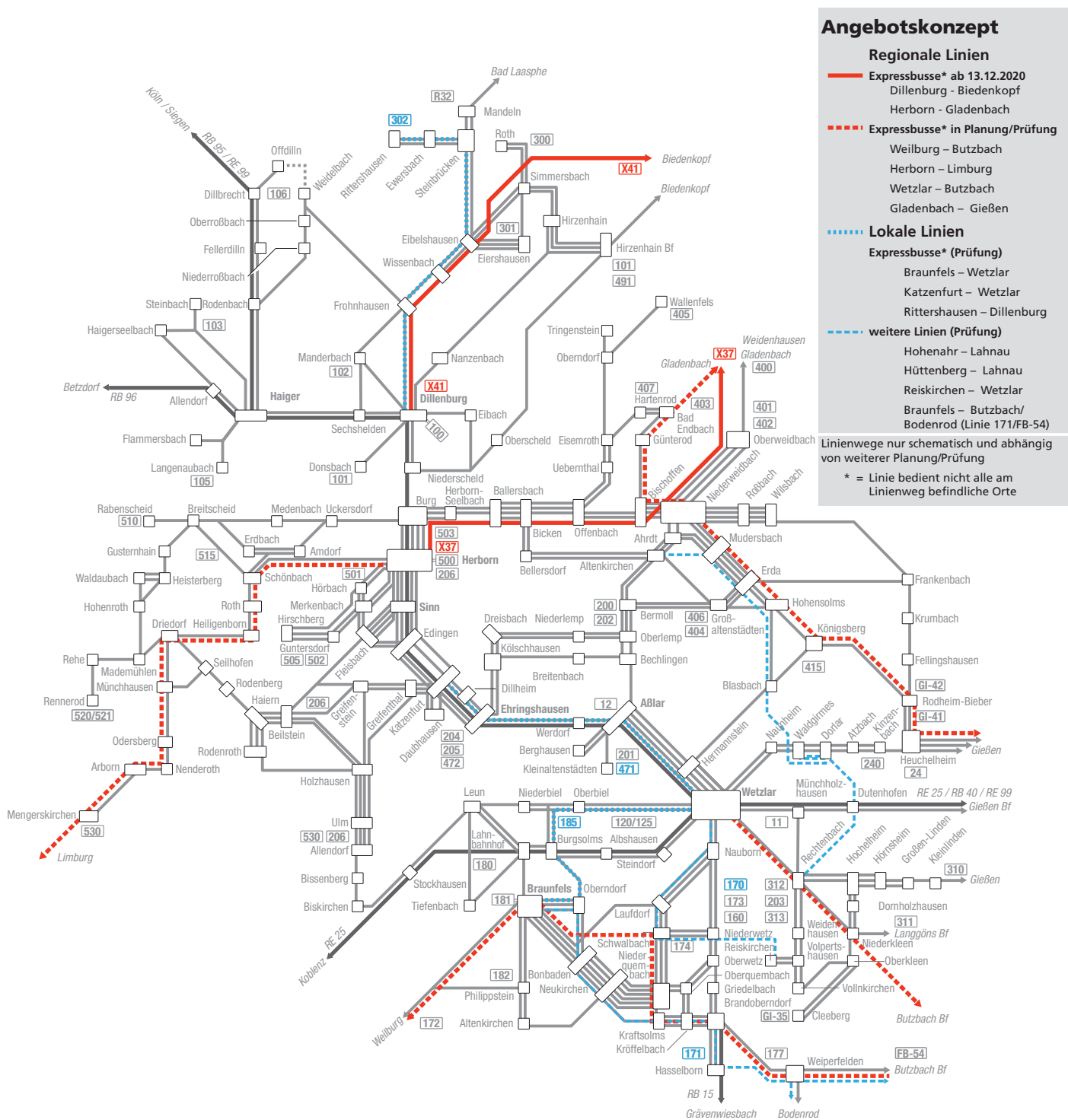
ÖPNV-Anbindung der Freiherr-vom-Stein-Schule in Wetzlar nach der 9. Schulstunde



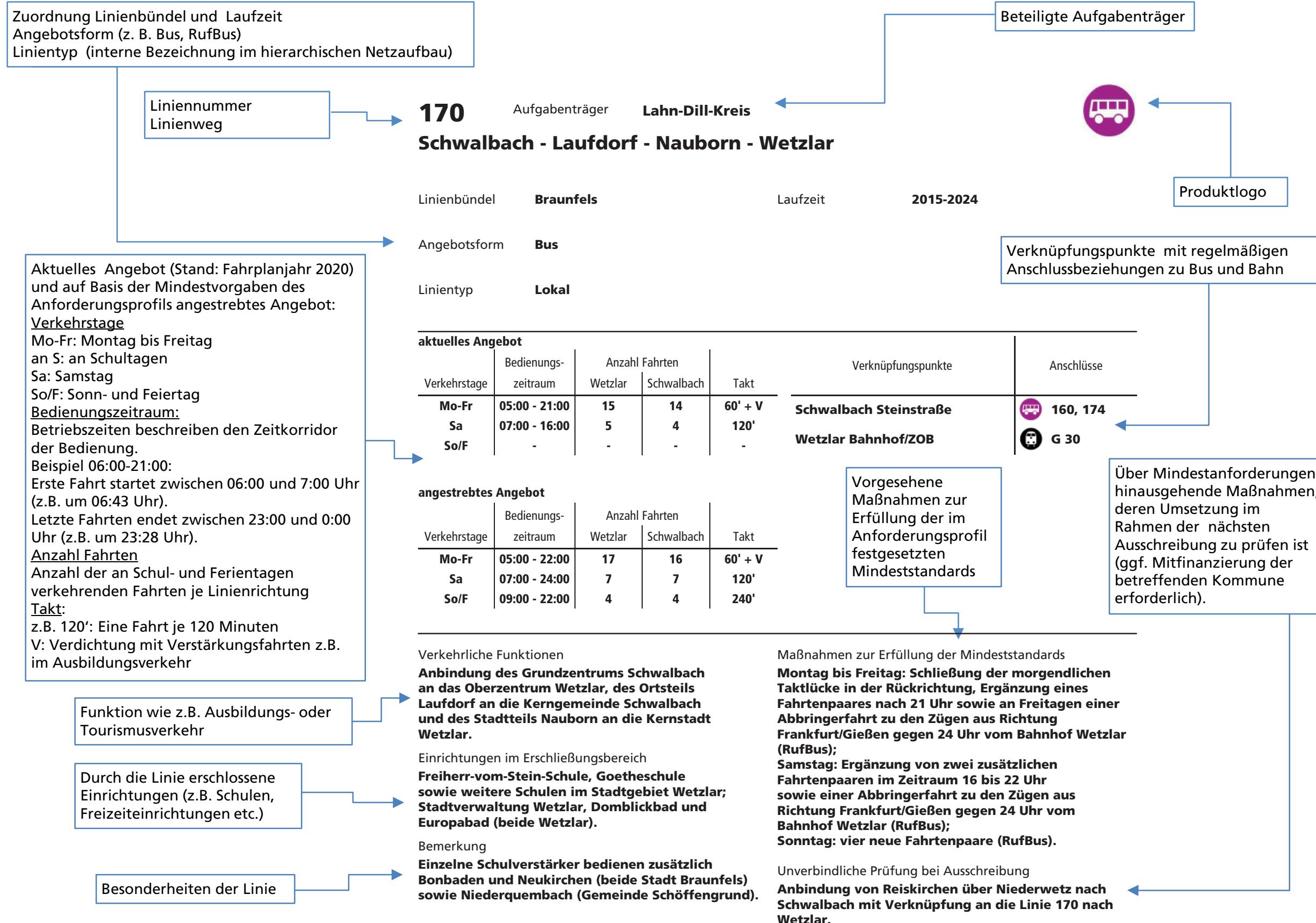
Dargestellt ist eine Kategorisierung der Zeit, die sich aus der aktuellen Fahrtzeit des Linienverkehrs (Stand: Fahrplanjahr 2020) nach der neunten Stunde und der Wartezeit nach Unterrichtsende um 15:40 Uhr zusammensetzt.

Die Einteilung der Kategorien zeigt, inwieweit die Vorgaben des Anforderungsprofils zur Anbindung weiterführender Schulen erfüllt werden. Der Anbindungsbereich umfasst die Orte, die der Schule derzeit zugeordnet sind.

Linienetz mit Maßnahmen des Angebotskonzeptes



Aufbau Liniensteckbrief



Beteiligte Aufgabenträger



Produktlogo

Verknüpfungspunkte mit regelmäßigen Anschlussbeziehungen zu Bus und Bahn

Vorgesehene Maßnahmen zur Erfüllung der im Anforderungsprofil festgesetzten Mindeststandards

Über Mindestanforderungen hinausgehende Maßnahmen, deren Umsetzung im Rahmen der nächsten Ausschreibung zu prüfen ist (ggf. Mitfinanzierung der betreffenden Kommune erforderlich).

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards
Montag bis Freitag: Schließung der morgendlichen Taktlücke in der Rückrichtung, Ergänzung eines Fahrtenpaares nach 21 Uhr sowie an Freitagen einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);
Samstag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren im Zeitraum 16 bis 22 Uhr sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);
Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
Anbindung von Reiskirchen über Niederwetz nach Schwalbach mit Verknüpfung an die Linie 170 nach Wetzlar.

Verkehrliche Funktionen
Anbindung des Grundzentrums Schwalbach an das Oberzentrum Wetzlar, des Ortsteils Laufdorf an die Kerngemeinde Schwalbach und des Stadtteils Nauborn an die Kernstadt Wetzlar.

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Freiherr-vom-Stein-Schule, Goetheschule sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Wetzlar; Stadtverwaltung Wetzlar, Domblickbad und Europabad (beide Wetzlar).

Bemerkung
Einzelne Schulverstärker bedienen zusätzlich Bonbaden und Neukirchen (beide Stadt Braunfels) sowie Niederquembach (Gemeinde Schöffengrund).

100 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Stadtverkehr Dillenburg



Linienbündel **Dillenburg** Laufzeit **2016-2023**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **Lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Mo-Fr	05:00 - 20:00	22	60' + V	Dillenburg ZOB	
Sa	07:00 - 16:00	9	120'		
So/F	08:00 - 16:00	6	180'		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt
Mo-Fr	05:00 - 22:00	28	60' + V
Sa	07:00 - 20:00	13	120'
So/F	08:00 - 22:00	10	180'

Verkehrliche Funktionen

Stadtverkehr in der Kernstadt Dillenburg;
Schulverkehr für die Schulen in Dillenburg;
Anbindung des Stadtteils Manderbach an Samstagen.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Juliane-von-Stolberg-Schule,
Johann-von-Nassau-Schule,
Wilhelm-von-Oranien-Schule,
Ottfried-Preußler-Schule, Rotebergschule,
Gewerbliche Schulen Dillenburg,
Dillenburg Werkstätten;
Amtsgericht, Dill-Kliniken, Aquarena.

Bemerkung

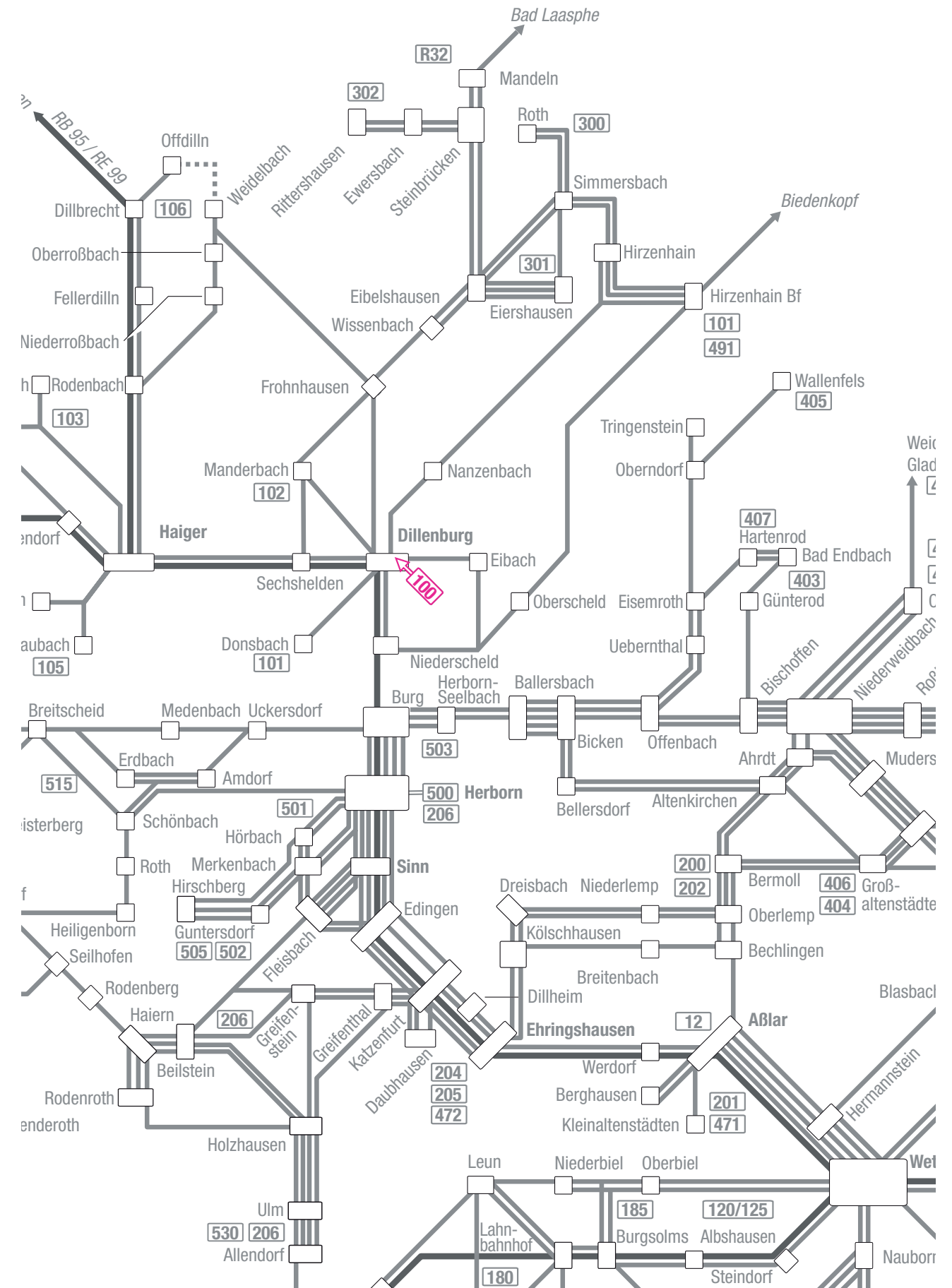
Im Samstagsverkehr sowie auf einzelnen Schulfahrten wird zusätzlich der Dillenburg Stadtteil Manderbach bedient.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung von drei zusätzlichen Fahrtenpaaren am Abend ab 19:00 Uhr (davon zwei Fahrtenpaare RufBus);
Samstag: Einrichtung zwei zusätzlicher Fahrtenpaaren (RufBus) zur Ergänzung des Fahrtenangebotes am späten Nachmittag bzw. Abend;
Sonn- und Feiertag: Einrichtung zwei neuer Fahrtenpaare am Nachmittag bzw. Abend (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Dillenburg an Freitagen und Samstagen (RufBus).



101 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Hirzenhain - Nanzenbach - Eibach - Dillenburg (ZOB) - Donsbach



Linienbündel **Dillenburg** Laufzeit **2016-2023**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **Lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Donsbach	Hirzenhain			
Mo-Fr	05:00 - 20:00	14	13	60' + V	Dillenburg ZOB	G 30
Sa	08:00 - 16:00	3	3	180'	Hirzenhain Bahnhof	300
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Donsbach	Hirzenhain	
Mo-Fr	05:00 - 22:00	16	15	60' + V
Sa	08:00 - 19:00	5	5	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung von Hirzenhain (Gemeinde Eschenburg) sowie der Stadtteile Nanzenbach, Eibach und Donsbach (alle Stadt Dillenburg) an das Mittelzentrum Dillenburg; Schulverkehr für die Schulen in Dillenburg und Hirzenhain.

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Herbert-Hoover-Schule Hirzenhain, Johann-von-Nassau-Schule, Wilhelm-von-Oranien-Schule, Gewerbliche Schulen Dillenburg, sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Dillenburg; Amtsgericht, Dill-Kliniken, Aquarena.

Bemerkung

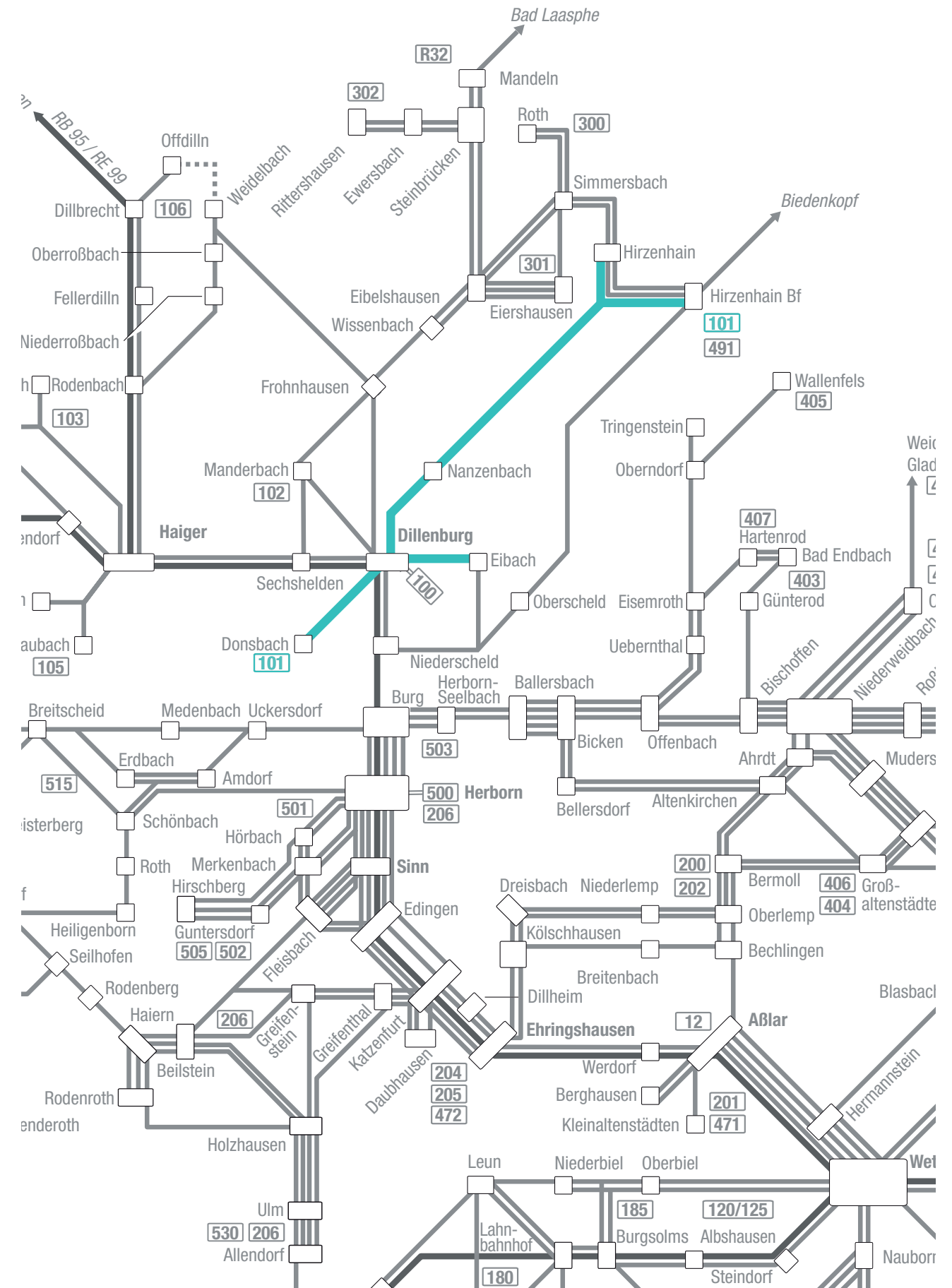
An Samstagen besteht an der Haltestelle "Hirzenhain Bahnhof" ein Wagenübergang von/zur Linie 300 in/aus Richtung Eibelshausen.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren nach 19 Uhr (davon ein Fahrtenpaar RufBus); Samstag: zwei zusätzliche Fahrtenpaare (RufBus) zur Ergänzung des Fahrtenangebotes am Nachmittag bzw. Abend; Sonn- und Feiertag: Schaffung eines neuen RufBus-Angebotes (vier Fahrtenpaare).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Dillenburg an Freitagen und Samstagen (RufBus).



102 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
(Haiger - Sechshelden) - Manderbach - Dillenburg



Linienbündel **Haiger** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **Lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Dillenburg	Manderbach			
Mo-Fr	05:00 - 19:00	13	12	60' + V	Haiger Abzw. Bahnhof Dillenburg ZOB	G 30
Sa	07:00 - 16:00	5	5	120'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Dillenburg	Manderbach	
Mo-Fr	05:00 - 22:00	16	15	60' + V
Sa	07:00 - 22:00	6	6	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Verbindung der Mittelzentren Haiger und Dillenburg; Anbindung des Stadtteils Sechshelden an Haiger sowie des Stadtteils Manderbach an Dillenburg; Schulverkehr für die Schulen in Haiger und Dillenburg; einzelne Fahrten dienen der Anbindung von Sechshelden und Manderbach an die Goldbachschule Frohnhausen.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Johann-Textor-Schule Haiger, Johann-von-Naussau-Schule, Wilhelm-von-Oranien-Schule, Rotenbergsschule (alle Dillenburg), Goldbachschule Frohnhausen, Hallenbad Haiger, Dill-Kliniken Dillenburg

Bemerkung

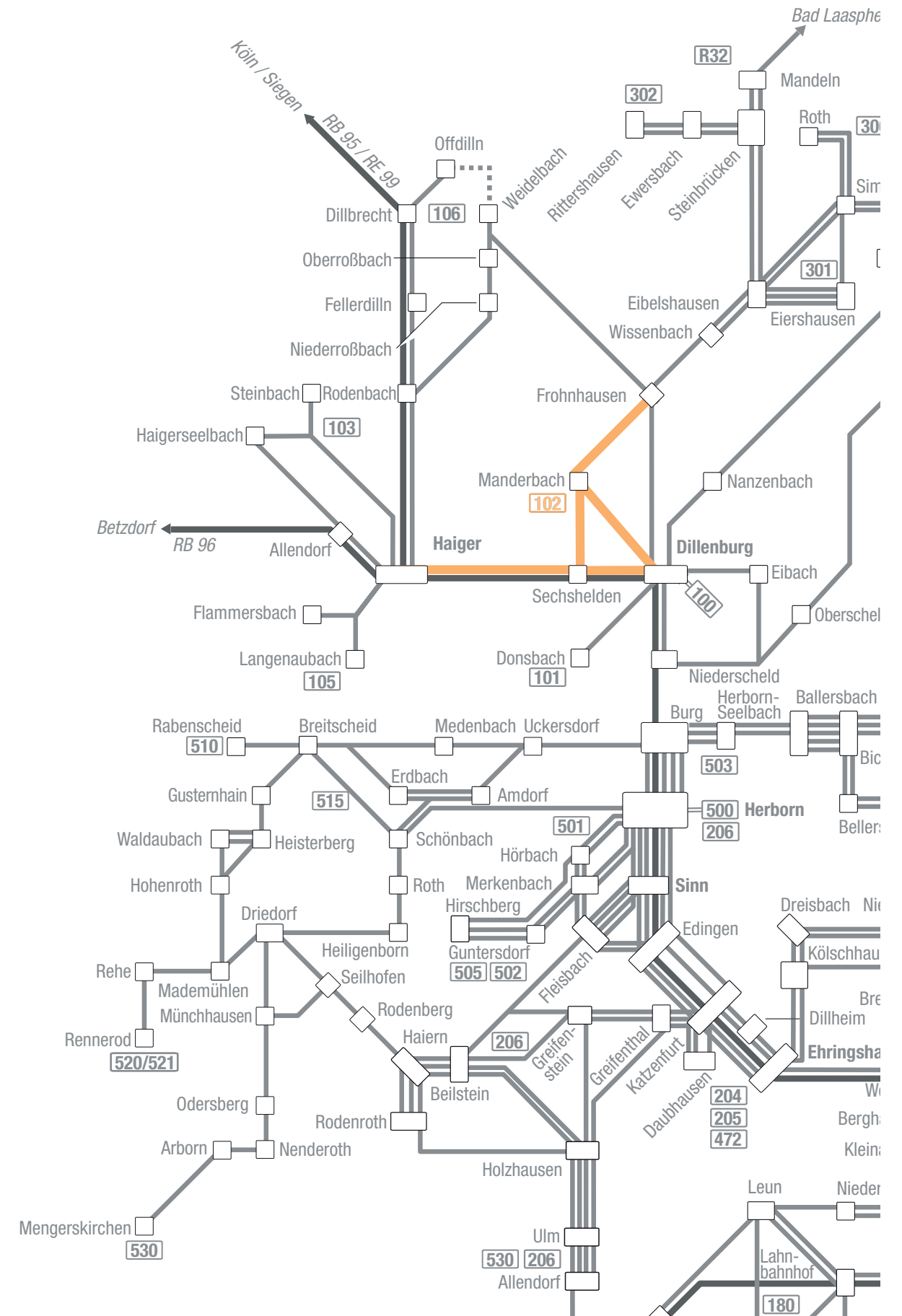
An Samstagen ist der Abschnitt Manderbach - Dillenburg in die Linie 100 "Stadtverkehr Dillenburg" integriert.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Schließung der morgendlichen/vormittäglichen Taktlücken in Hin- und Rückrichtung (ein Fahrtenpaar), zwei neue Fahrtenpaare nach 19 Uhr (davon ein Fahrtenpaar RufBus); Samstag: Einrichtung eines zusätzlichen Fahrtenpaares zwischen Dillenburg und Manderbach; Sonntag: Einrichtung vier neuer Fahrtenpaare (RufBus) zwischen Dillenburg und Manderbach.

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Dillenburg an Freitagen und Samstagen auf dem Abschnitt Dillenburg - Manderscheid (RufBus); Angebotsausweitung auf dem Abschnitt Manderbach - Frohnhausen im Zuge der Neueinrichtung einer Haltestelle im Bereich der Siedlung "Goldbachshain".



103 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Haiger - Haigerseelbach - Steinbach - Allendorf - Haiger



Linienbündel **Haiger** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten	Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Mo-Fr	05:00 - 20:00	16	60' + V	Haiger Abzw. Bahnhof	G 30
Sa	09:00 - 17:00	4	120'		
So/F	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten	Takt
Mo-Fr	06:00 - 23:00	19	60' + V
Sa	09:00 - 21:00	6	120'
So/F	09:00 - 23:00	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Stadtteile Steinbach, Haigerseelbach, Allendorf sowie des Gewerbegebietes Kalteiche an die Kernstadt Haiger; Schulverkehr für die Schulen in Haiger.

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Grundschule Haiger, Johann-Textor-Schule Haiger, Schule am Budenberg Haiger, Technologiepark Haigerseelbach; Paradeplatz und Stadthalle Haiger.

Bemerkung

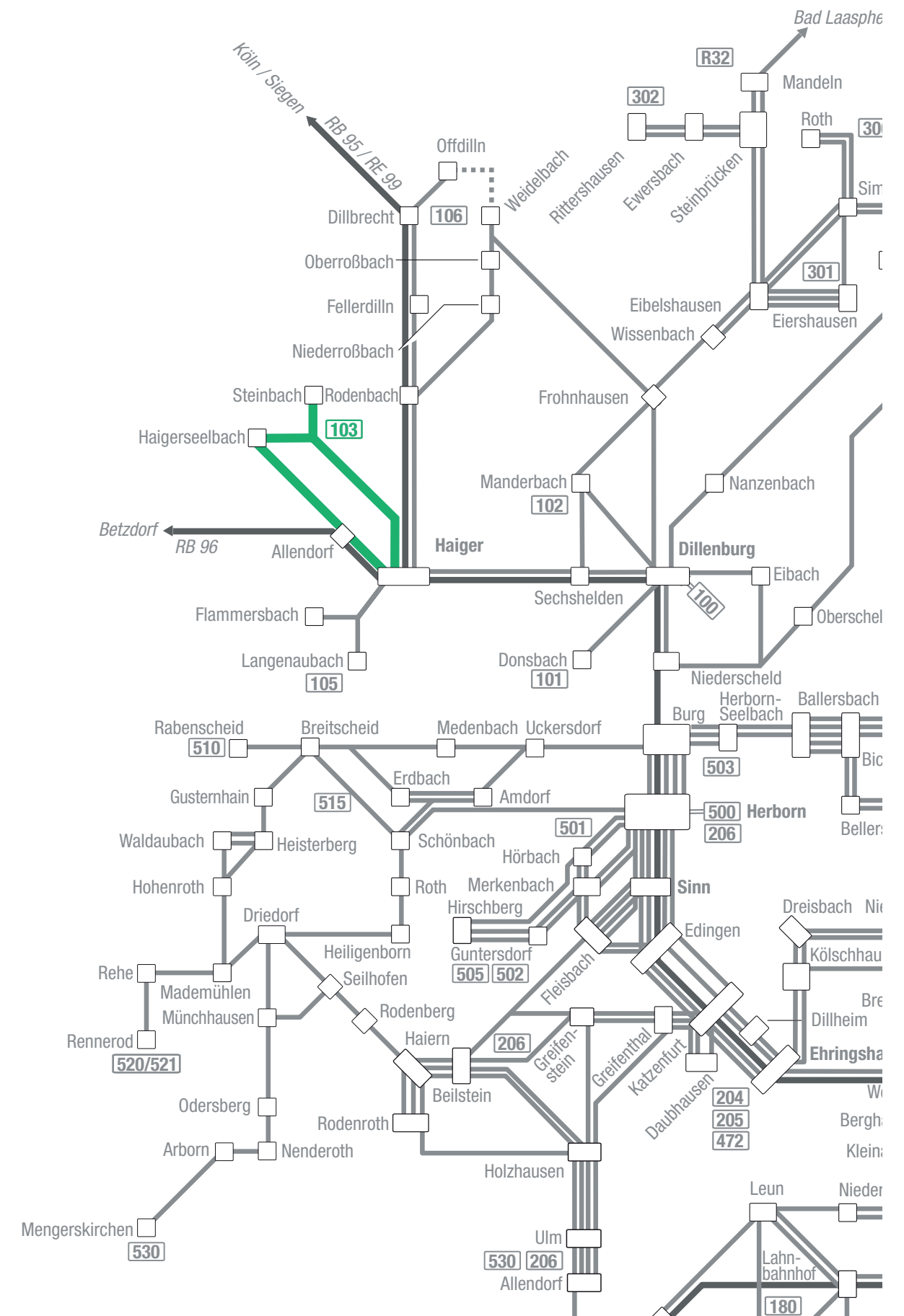
Im Regelverkehr erfolgt eine Bedienung als Ringlinie.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung von drei zusätzlichen Fahrten nach 19 Uhr (davon zwei Fahrten RufBus); Samstag: zwei zusätzliche Fahrten (RufBus) zur Ergänzung des Fahrtenangebotes am Nachmittag bzw. Abend; Sonn- und Feiertag: Schaffung eines neuen RufBus-Angebotes (vier Fahrten).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Haiger an Freitagen und Samstagen (RufBus).



105 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Haiger - Langenaubach - Flammersbach - Haiger



Linienbündel **Haiger** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot				Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt		
Mo-Fr	06:00 - 20:00	16	60' + V	Haiger Abzw. Bahnhof	
Sa	08:00 - 16:00	4	120'		
So/F	-	-	-		

angestrebtes Angebot			
Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt
Mo-Fr	06:00 - 23:00	19	60' + V
Sa	08:00 - 20:00	6	120'
So/F	08:00 - 22:00	4	240'

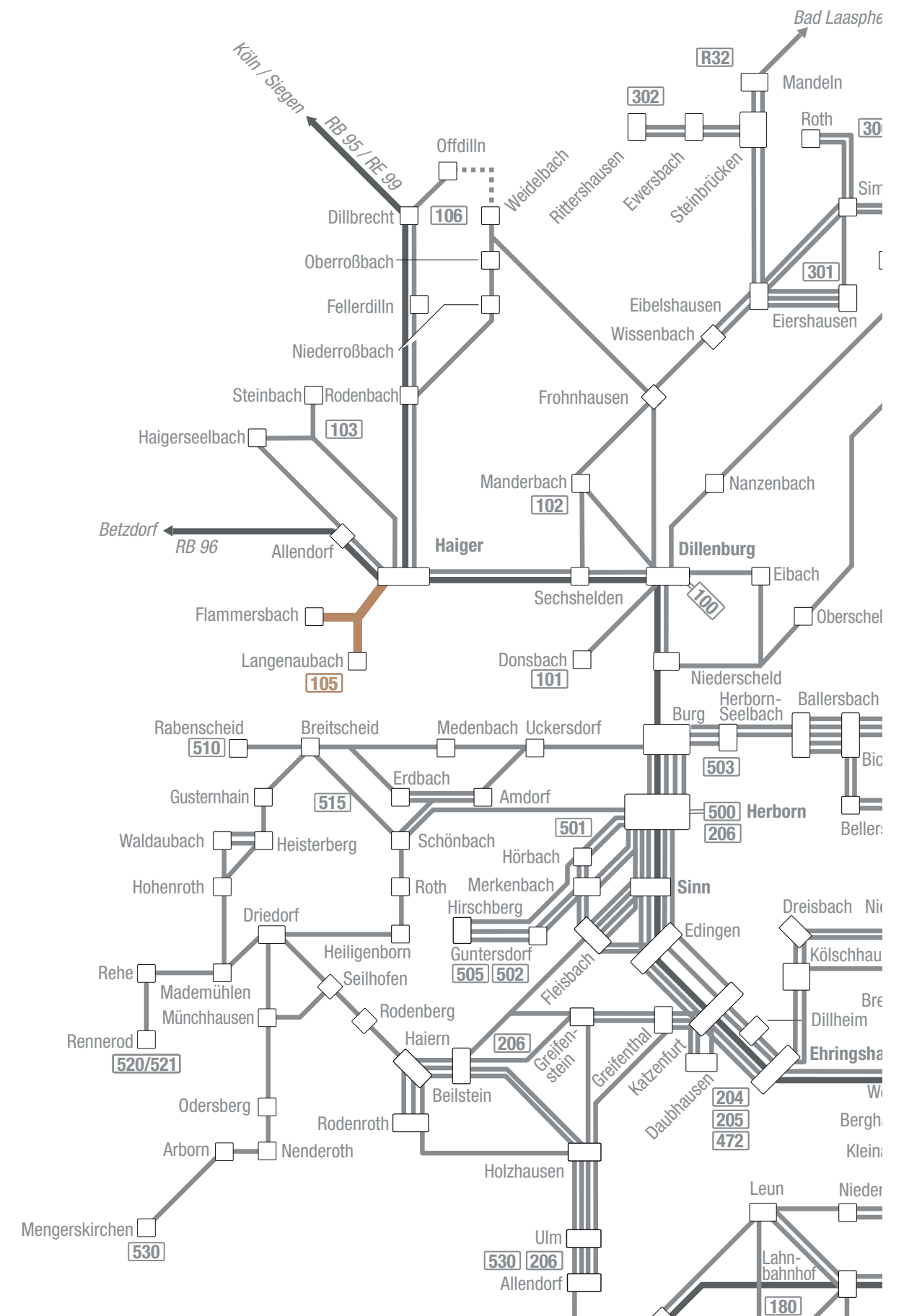
Verkehrliche Funktionen
Anbindung der Stadtteile Flammersbach und Langenaubach an die Kernstadt Haiger; Schulverkehr für die Schulen in Haiger und Langenaubach.

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Johann-Textor-Schule in Haiger, Grundschule Langenaubach; Gewerbegebiet Schimberg-Weiern; Paradeplatz und Stadthalle Haiger.

Bemerkung
Im Regelverkehr erfolgt eine Bedienung als Ringlinie.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards
Montag bis Freitag: Ergänzung von drei zusätzlichen Fahrten nach 19 Uhr (davon zwei Fahrten RufBus); Samstag: zwei zusätzliche Fahrten (RufBus) zur Ergänzung des Fahrtenangebotes am Nachmittag bzw. Abend; Sonn- und Feiertag: Schaffung eines neuen RufBus-Angebotes (vier Fahrten).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Haiger an Freitagen und Samstagen (RufBus).



106 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Roßbachtal / Dilltal - Haiger



Linienbündel **Haiger** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Haiger	Rodenbach			
Mo-Fr	05:00 - 20:00	18	14	60' + V	Haiger Abzw. Bahnhof	G 30
Sa	07:00 - 14:00	7	6	60'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Haiger	Rodenbach	
Mo-Fr	05:00 - 22:00	20	16	60' + V
Sa	07:00 - 19:00	11	10	60'
So/F	09:00 - 17:00	4	4	120'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Stadtteile **Dillbrecht, Fellerdilln, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach und Weidelbach** an die Kernstadt **Haiger**; Schulverkehr für die Schulen im Dill- und Roßbachtal sowie in **Haiger und Frohnhausen**.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Goldbachschule Frohnhausen, Roßbachtalschule Oberroßbach, Grundschule Dillbrecht, Johann-Textor-Schule Haiger, Paradeplatz Haiger.

Bemerkung

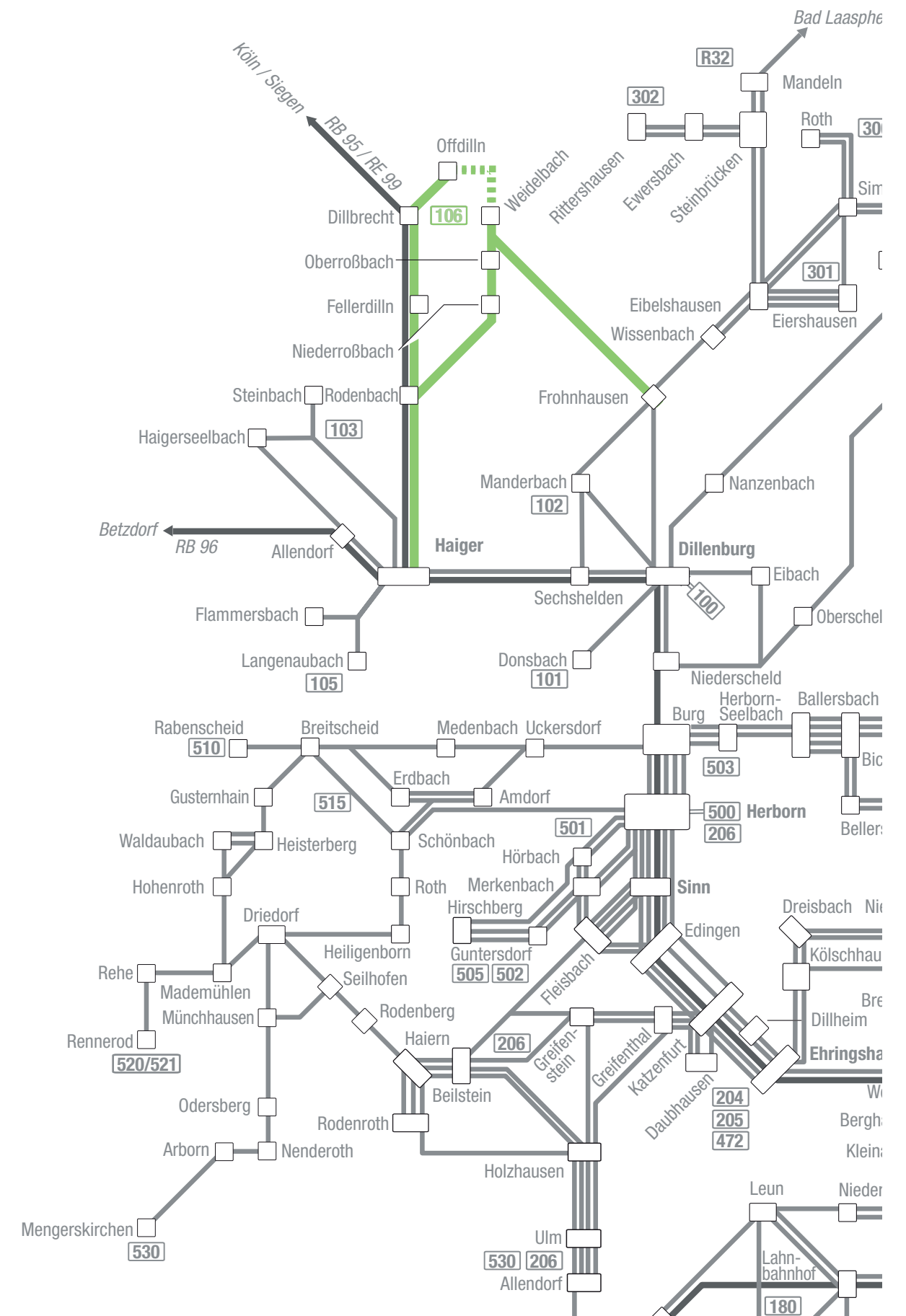
Auf dem Linienabschnitt **Haiger - Rodenbach** erfolgt eine Bedienung im **Stundentakt**. Die **Linienäste Rodenbach - Fellerdilln - Dillbrecht - Offdilln** und **Rodenbach - Niederroßbach - Oberroßbach - Weidelbach** werden jeweils **zweistündlich** bedient. Auf einzelnen Fahrten sind **beide Äste durch Wagendurchlauf miteinander verknüpft**.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren nach 19 Uhr (davon ein Fahrtenpaar RufBus); Samstag: vier zusätzliche Fahrtenpaare bzw. zwei je Linienast (RufBus) zur Ergänzung des Fahrtenangebotes am Nachmittag bzw. Abend; Sonn- und Feiertag: Schaffung eines neuen RufBus-Angebotes (vier Fahrtenpaare).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Haiger an Freitagen und Samstagen (RufBus).



120/125 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Beilstein - Bissenberg - Biskirchen - Leun - Stockhausen - Wetzlar



Linienbündel **Ehringshausen** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **Lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Wetzlar	Beilstein			
Mo-Fr	04:00 - 23:00	17	16	60' + V	Stockhausen Bahnhof	G 45
Sa	06:00 - 23:00	7	7	180'	Niederbiel Mehrzweckhalle	185
So/F	-	-	-	-	Wetzlar Bahnhof/ZOB	G 30

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Wetzlar	Beilstein	
Mo-Fr	04:00 - 23:00	18	16	60'
Sa	06:00 - 24:00	9	9	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Grundzentren Allendorf, Beilstein und Leun an das Oberzentrum Wetzlar; Anbindung der Ortsteile Rodenroth, Holzhausen und Ulm an die Grundzentren Beilstein und Allendorf (Gemeinde Greifenstein), Anbindung der Stadtteile Biskirchen, Bissenberg und Stockhausen an die Kernstadt Leun; Schulverkehr für die Schulen in Greifenstein, Leun, Solms und Wetzlar.

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Grundschule Ulmtal Greifenstein-Allendorf, Lahn-Ulm-Schule Leun-Biskirchen, Gesamtschule Solms, Eichendorffschule sowie weitere Schulen in Wetzlar; Gertrudis-Klinik Leun-Biskirchen, Kreisverwaltung Lahn-Dill-Kreis Wetzlar, Domblickbad Wetzlar, Outdoor Zentrum Lahntal in Greifenstein-Allendorf, Kloster Altenberg in Solms-Oberbiel.

Bemerkung

-

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

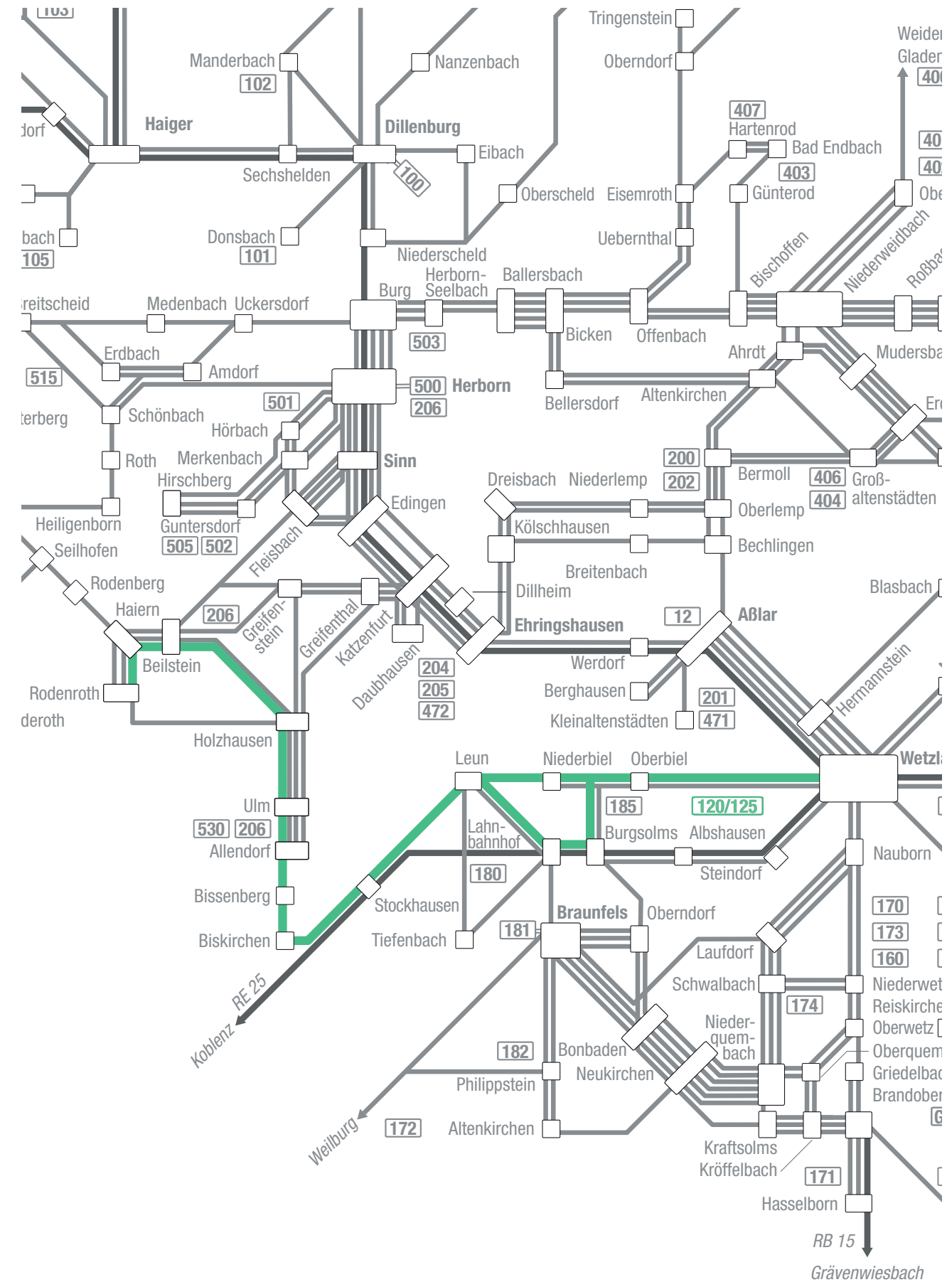
Montag bis Freitag: Ergänzung einer zusätzlichen Abendfahrt in Richtung Wetzlar sowie an Freitagen einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);

Samstag: Ergänzung des Fahrtenangebotes durch eine zusätzliche RufBus-Fahrt zu einem 120-Min.-Takt sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);

Sonn- und Feiertag: Schaffung eines neuen RufBus-Angebotes (vier Fahrtenpaare).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Prüfung eines weiteren Astes zur Ausweitung des Freizeitverkehrs "Blaue Linie" zwischen Wetzlar, Beilstein und der Krombachtalsperre entlang des Ulmtalradweges.



160 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**

**Brandoberndorf - Griedelbach/Kröffelbach - Kraftsolms -
Oberquembach - Oberwetz - Niederwetz - Schwalbach**

Linienbündel **Hüttenberg** Laufzeit **2015-2024**

Angebotsform **Bus**

Linientyp **lokal**



aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse	
		Schwalbach	Brandobd.				
Mo-Fr	05:00 - 21:00	16	15	60' + V	Brandoberndorf Bahnhof	160	
Sa	08:00 - 16:00	4	4	120'			
So/F	-	-	-	-			
						Schwalbach Steinstraße	170
							174

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Schwalbach	Brandobd.	
Mo-Fr	05:00 - 23:00	18	17	60' + V
Sa	08:00 - 24:00	6	7	120'
So/F	08:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Ortsteile Griedelbach, Kraftsolms und Kröffelbach an das Grundzentrum Brandoberndorf (Gemeinde Waldsolms); Anbindung der Ortsteile Laufdorf, Niederwetz, Oberquembach und Oberwetz an das Grundzentrum Schwalbach (Gemeinde Schöffengrund); Schulverkehr für die Schulen in Nauborn und Wetzlar.

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Wetzachtalschule Nauborn
August-Bebel-Schule, Freiherr-vom-Stein-Schule, Goetheschule, Käthe-Kollwitz-Schule, Theodor-Heuss-Schule, Werner-von-Siemens-Schule sowie weitere Schulen in Wetzlar;
Europabad Wetzlar.

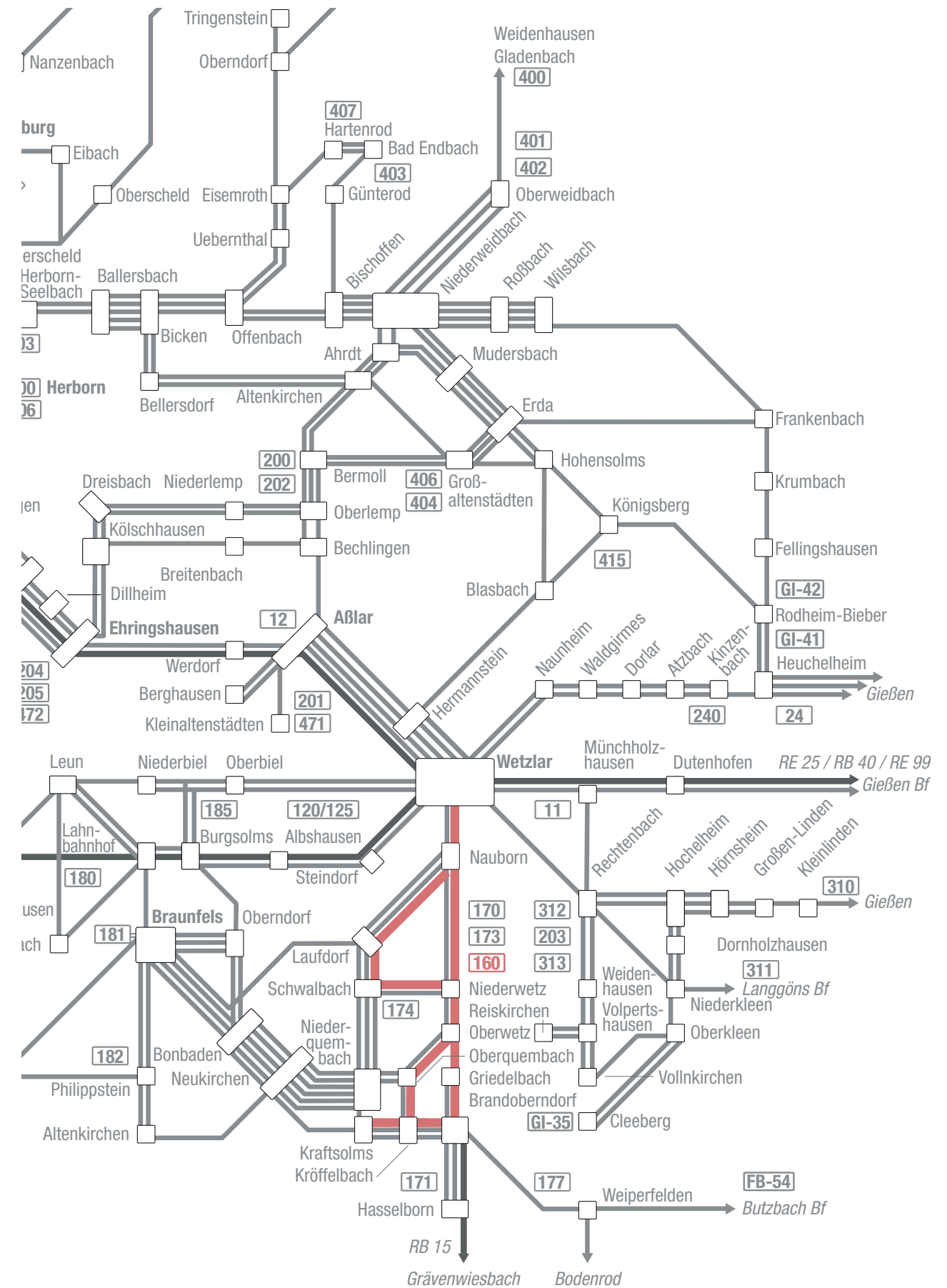
Bemerkung

Im Schulverkehr werden einzelne Fahrten über Schwalbach hinaus bis nach Nauborn und Wetzlar geführt.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: zwei zusätzliche Fahrtenpaare nach 19 Uhr (RufBus) sowie an Freitagen eine Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Samstag: zwei zusätzliche Fahrtenpaare (RufBus) zur Ergänzung des Angebotes am Nachmittag bzw. Abend sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Sonn- und Feiertag: Schaffung eines neuen RufBus-Angebotes (vier Fahrtenpaare).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung



171 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**

Braunfels - Bonbaden - Neukirchen - Kraftsolms - Kröffelbach - Brandoberndorf

Linienbündel **Braunfels** Laufzeit **2015-2024**

Angebotsform **Bus**

Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Brandobd	Braunfels			
Mo-Fr	05:00 - 20:00	4	4	V	Brandoberndorf Bahnhof	RB15
					Braunfels Busbahnhof	185

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Brandobd	Braunfels	
Mo-Fr	05:00 - 20:00	4	4	V

Verkehrliche Funktionen

Verbindung der beiden Grundzentren Braunfels und Brandoberndorf; Anbindung der Stadtteile Bonbaden und Neukirchen an die Stadtteile Braunfels; Anbindung der Ortsteile Griedelbach, Kraftsolms und Kröffelbach an das Grundzentrum Brandoberndorf (Gemeinde Waldsolms); Schulverkehr für die Schulen in Braunfels und Brandoberndorf.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

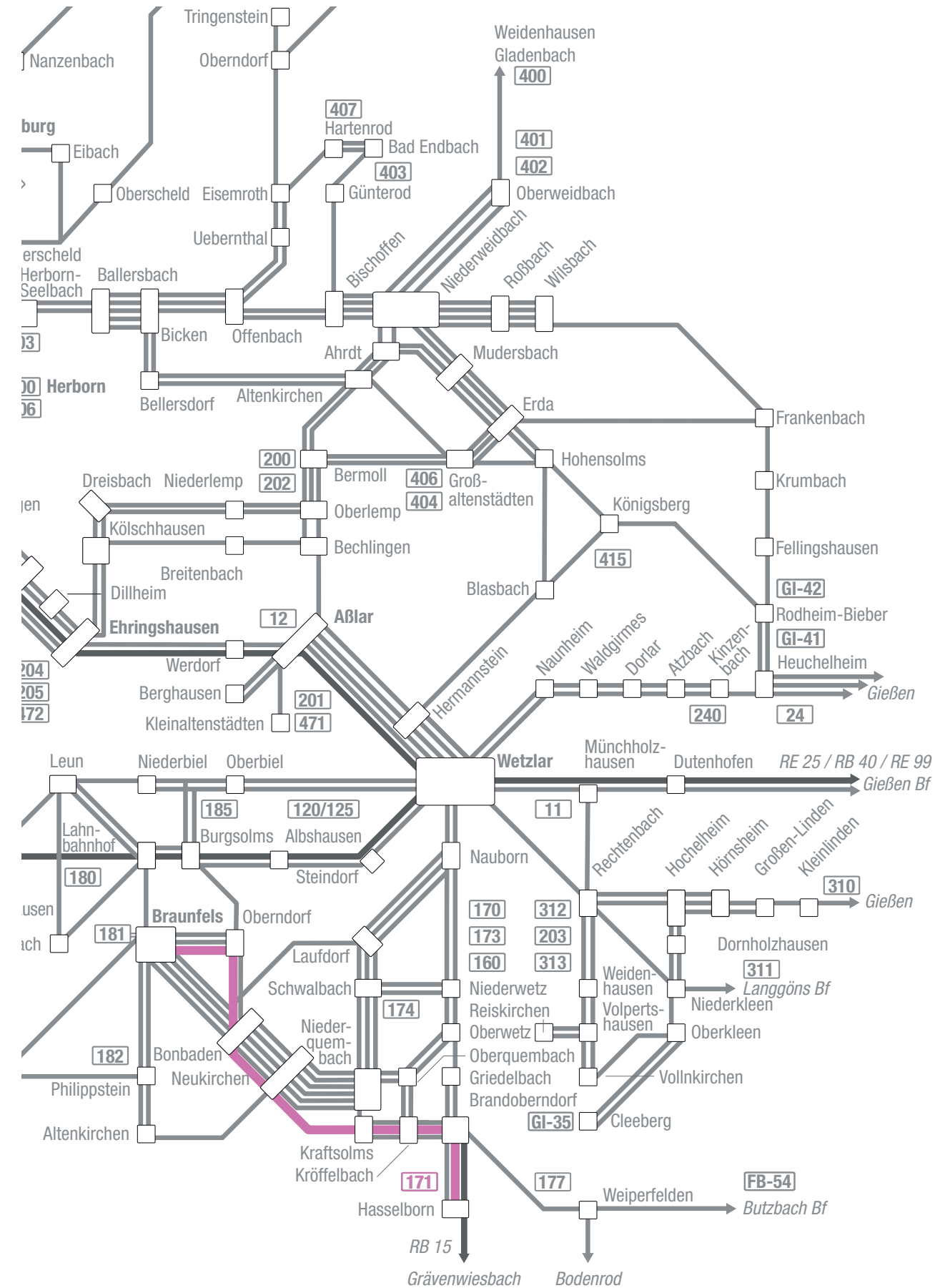
Carl-Kellner-Schule Braunfels, Lotte-Eckert-Schule Brandoberndorf; Kurpark Herrengarten und Schloss Braunfels.

Bemerkung

Das Fahrtenangebot der Linie 171 umfasst neben dem Schulverkehr nur wenige, unregelmäßig verkehrende Einzelfahrten.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung Schaffung einer Durchbindung über die Linien FB-54/FB-55 nach Butzbach.



172 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**

Braunfels - Oberndorf - Bonbaden - Neukirchen - Niederquembach - Altenkirchen - Philippstein - Weilburg

Linienbündel **Braunfels** Laufzeit **2015-2024**

Angebotsform **Bus**

Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Weilburg	Braunfels			
Mo-Fr an S	06:00 - 17:00	2	3	V	-	-

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Weilburg	Braunfels	
Mo-Fr an S	06:00 - 17:00	2	3	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Braunfels und Weilburg; Anbindung der Stadtteile Altenkirchen, Bonbaden, Neukirchen und Philippstein an die Kernstadt Braunfels.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

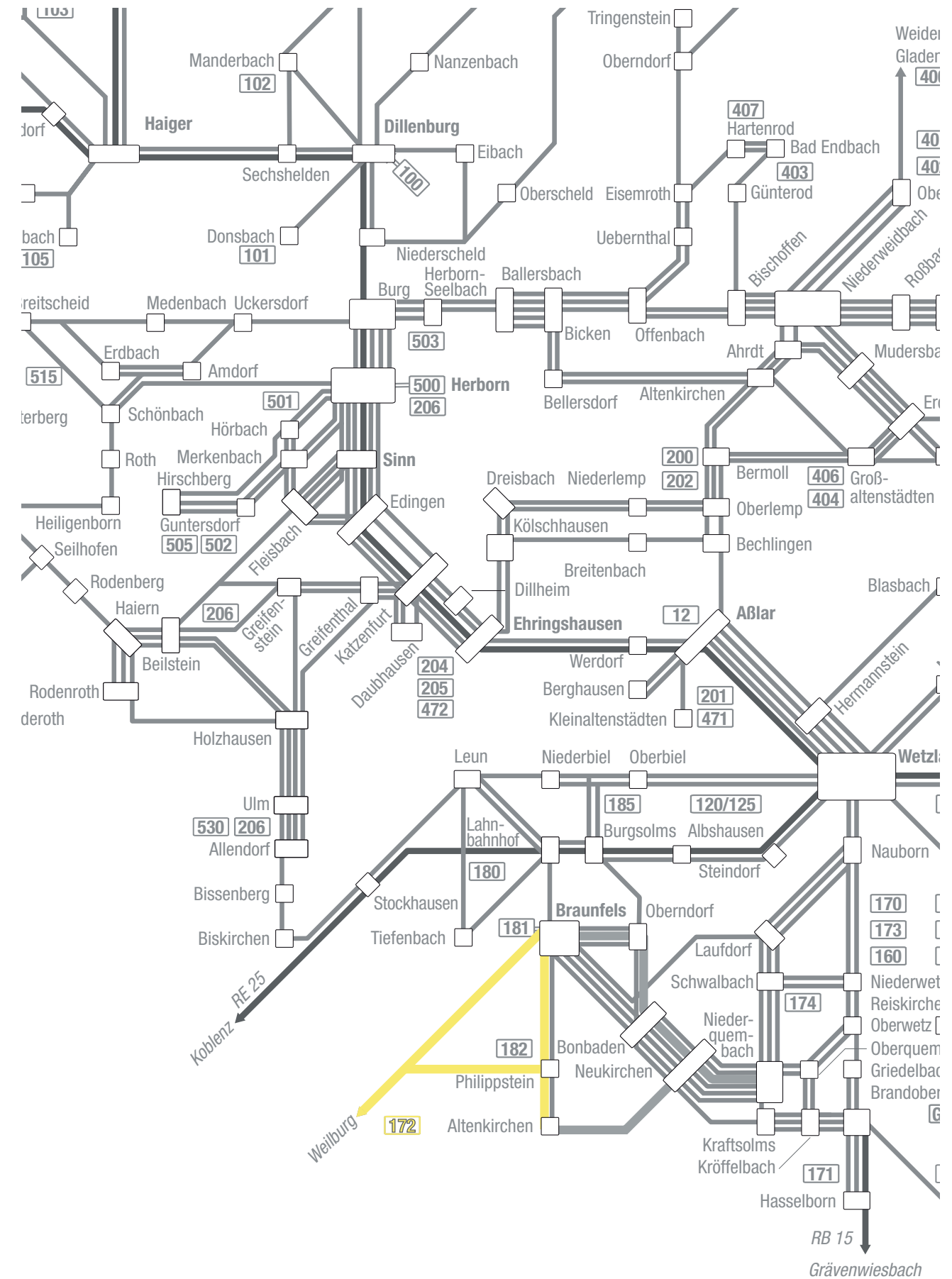
Schloss-Schule Braunfels, Carl-Kellner-Schule Braunfels; Heinrich-von-Gagern-Schule, Windhofschule, Wilhelm-Knapp-Schule sowie weitere Schulen in Weilburg.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst ausschließlich An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
Angebotsausweitung zur Schaffung einer regelmäßigen Direktverbindung zwischen Weilburg und Braunfels.



173 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Schöffengrund - Braunfels - Schöffengrund



Linienbündel **Braunfels** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten	Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Mo-Fr an S	07:00 - 14:00	13	V	-	-

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten	Takt
Mo-Fr an S	07:00 - 14:00	13	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Braunfels und Schwalbach;
Verbindung der Grundzentren Braunfels und Schwalbach;
Anbindung der Ortsteile Laufdorf, Niederquembach, Niederwetz, Oberquembach und Oberwetz an das Grundzentrum Schwalbach (Gemeinde Schöffengrund);
Anbindung der Stadtteile Bonbaden und Neukirchen an die Kernstadt Braunfels.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

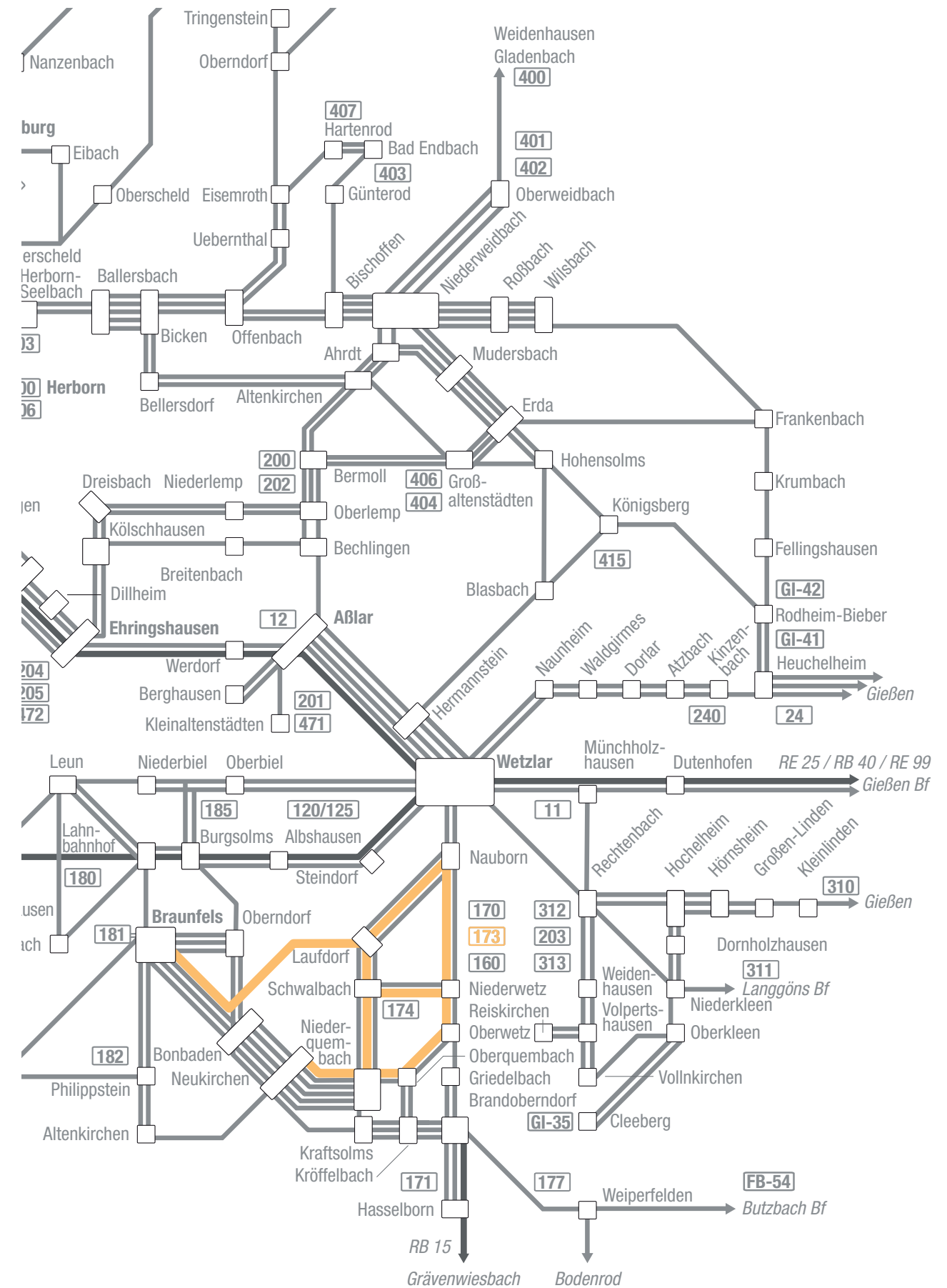
Schloss-Schule Braunfels,
Carl-Kellner-Schule Braunfels,
Wetzachtalschule Schwalbach.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst überwiegend An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
- Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
-



174 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**

Braunfels - Bonbaden - Neukirchen - Niederquembach - Schwalbach



Linienbündel **Braunfels** Laufzeit **2015-2024**

Angebotsform **Bus**

Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Schwalbach	Braunfels			
Mo-Fr	05:00 - 22:00	17	12	60' + V	Schwalbach Steinstraße	160, 170
Sa	07:00 - 16:00	5	4	120'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Schwalbach	Braunfels	
Mo-Fr	05:00 - 23:00	18	15	60' + V
Sa	07:00 - 24:00	7	7	120'
So/F	08:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Verbindung der Grundzentren Braunfels und Schwalbach; Anbindung des Ortsteils Niederquembach an das Grundzentrum Schwalbach (Gemeinde Schöffengrund); Anbindung der Stadtteile Bonbaden und Neukirchen an die Kernstadt Braunfels; Schulverkehr für die Schulen in Braunfels.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Schloss-Schule Braunfels, Carl-Kellner-Schule Braunfels; Kurpark Herrngarten und Schloss Braunfels.

Bemerkung

Einzelne Fahrten bedienen lediglich den Abschnitt Bonbaden - Schwalbach, sodass von montags bis freitags zwischen Braunfels und Schwalbach kein durchgängiger Stundentakt besteht.

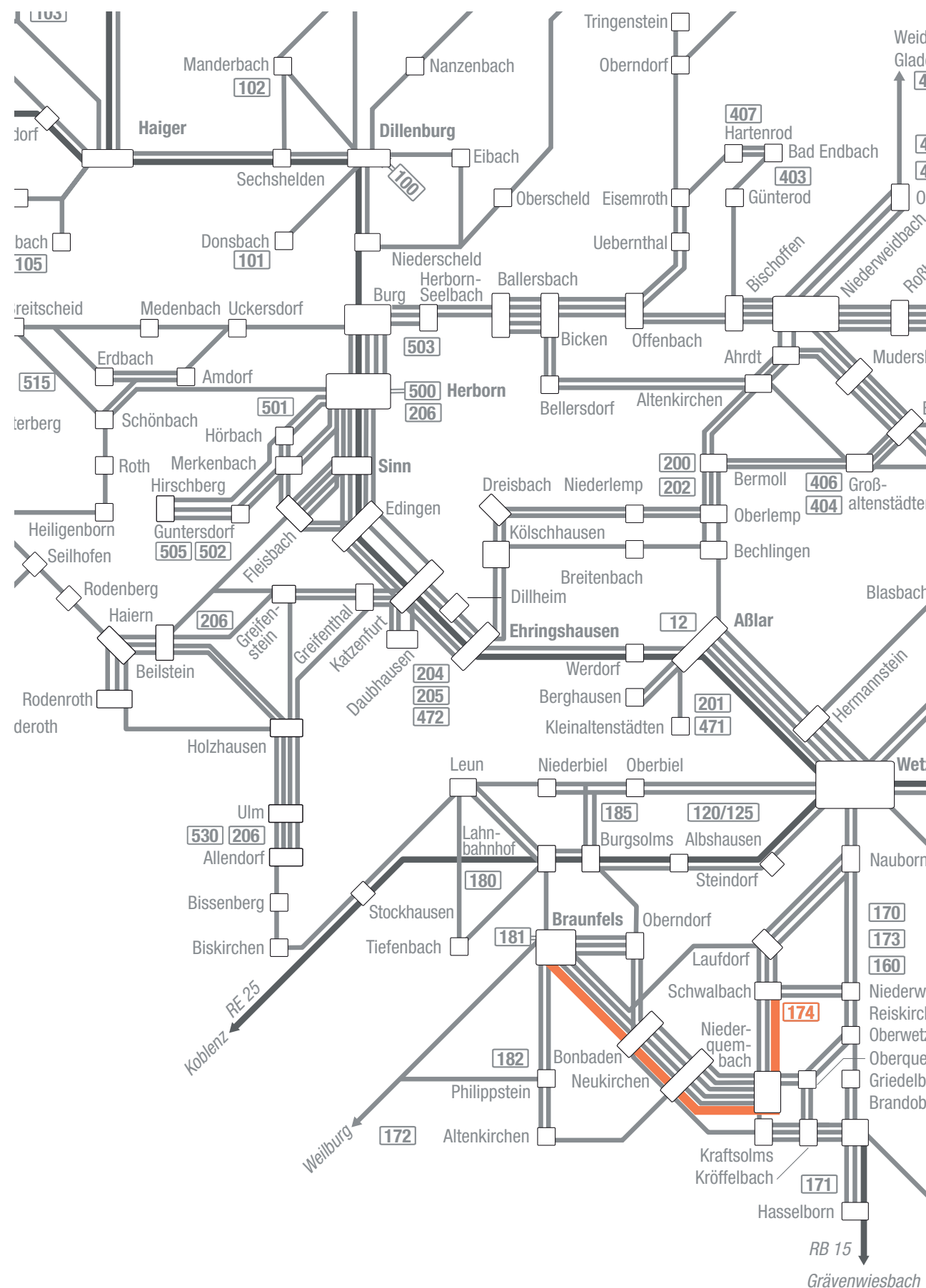
Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung zweier Fahrten vor 8 Uhr in Richtung Braunfels und eines Fahrtenpaares nach 21 Uhr (jeweils RufBus) sowie an Freitagen einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);

Samstag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren im Zeitraum 16 bis 22 Uhr sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);

Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung



177 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**

Waldsolms - Oberquembach - Braunfels Gesamtschule



Linienbündel **Braunfels** Laufzeit **2015-2024**

Angebotsform **Bus**

Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Braunfels	Waldsolms			
Mo-Fr an S	06:00 - 14:00	5	5	V	-	-

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Braunfels	Waldsolms	
Mo-Fr an S	06:00 - 14:00	5	5	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Braunfels und Brandoberndorf;
Verbindung der Grundzentren Braunfels und Brandoberndorf; Anbindung der Ortsteile Griedelbach, Hasselborn, Kraftsolms, Kröffelbach und Weiperfelden an das Grundzentrum Brandoberndorf (Gemeinde Waldsolms).

Einrichtungen im Erschließungsbereich

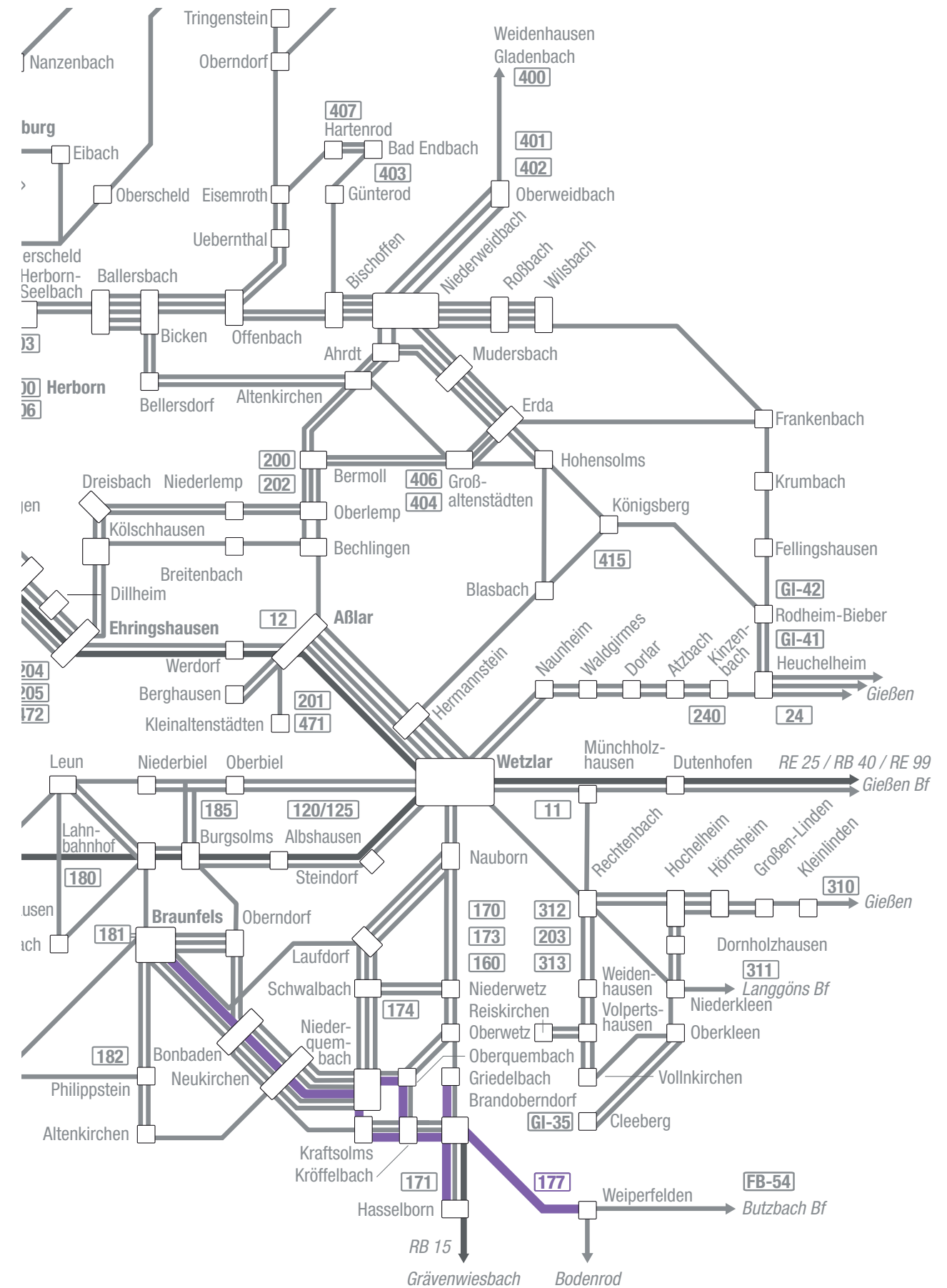
Schloss-Schule Braunfels,
Carl-Kellner-Schule Braunfels;
Lotte-Eckert-Schule Brandoberndorf.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst ausschließlich An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
- Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
-



180 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Tiefenbach - Leun - Lahnbahnhof - Braunfels



Linienbündel **Braunfels** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Braunfels	Tiefenbach			
Mo-Fr	05:00 - 21:00	15	10	60' + V	Braunfels Busbahnhof	185
Sa	08:00 - 14:00	3	3	120'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Braunfels	Tiefenbach	
Mo-Fr	05:00 - 22:00	16	13	60' + V
Sa	08:00 - 24:00	5	6	120'
So/F	08:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Verbindung der Grundzentren Braunfels und Leun; Anbindung des Stadtteils Tiefenbach an die Kernstadt Braunfels; Zu- und Abbringerfunktion zur Linie 185; Schulverkehr für die Schulen in Braunfels.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Schloss-Schule Braunfels, Carl-Kellner-Schule Braunfels; Kurpark Herrengarten und Schloss Braunfels.

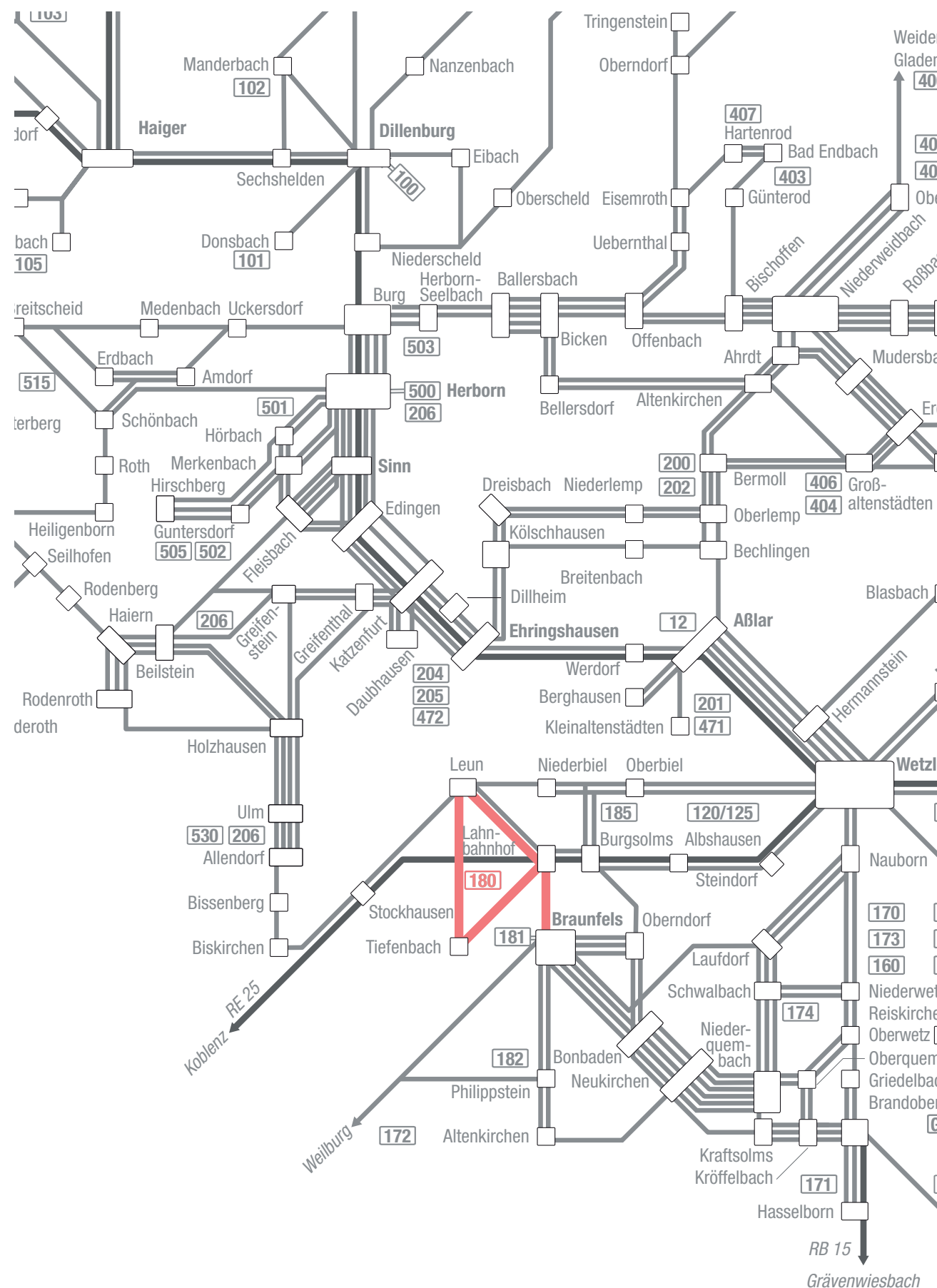
Bemerkung

-

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung einer Fahrt nach 20 Uhr in Richtung Braunfels, zweier Fahrten vor 8 Uhr und einer Fahrt nach 20 Uhr in Richtung Tiefenbach sowie an Freitagen einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Samstag: Ergänzung zweier Fahrtenpaare zwischen 13 und 18 Uhr sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung



181 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Stadtverkehr Braunfels



Linienbündel **Braunfels** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten	Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Mo-Fr	06:00 - 18:00	7	120' + V	Braunfels Busbahnhof	185
Sa	09:00 - 12:00	2	120'		
So/F	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten	Takt
Mo-Fr	06:00 - 20:00	11	60' + V
Sa	09:00 - 22:00	7	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Erschließung der Kernstadt Braunfels;
Zu- und Abbringerfunktion zur Linie 185;
Schulverkehr für die Schulen in Braunfels.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Schloss-Schule Braunfels,
Carl-Kellner-Schule Braunfels;
Kurpark Herrngarten und Schloss Braunfels.

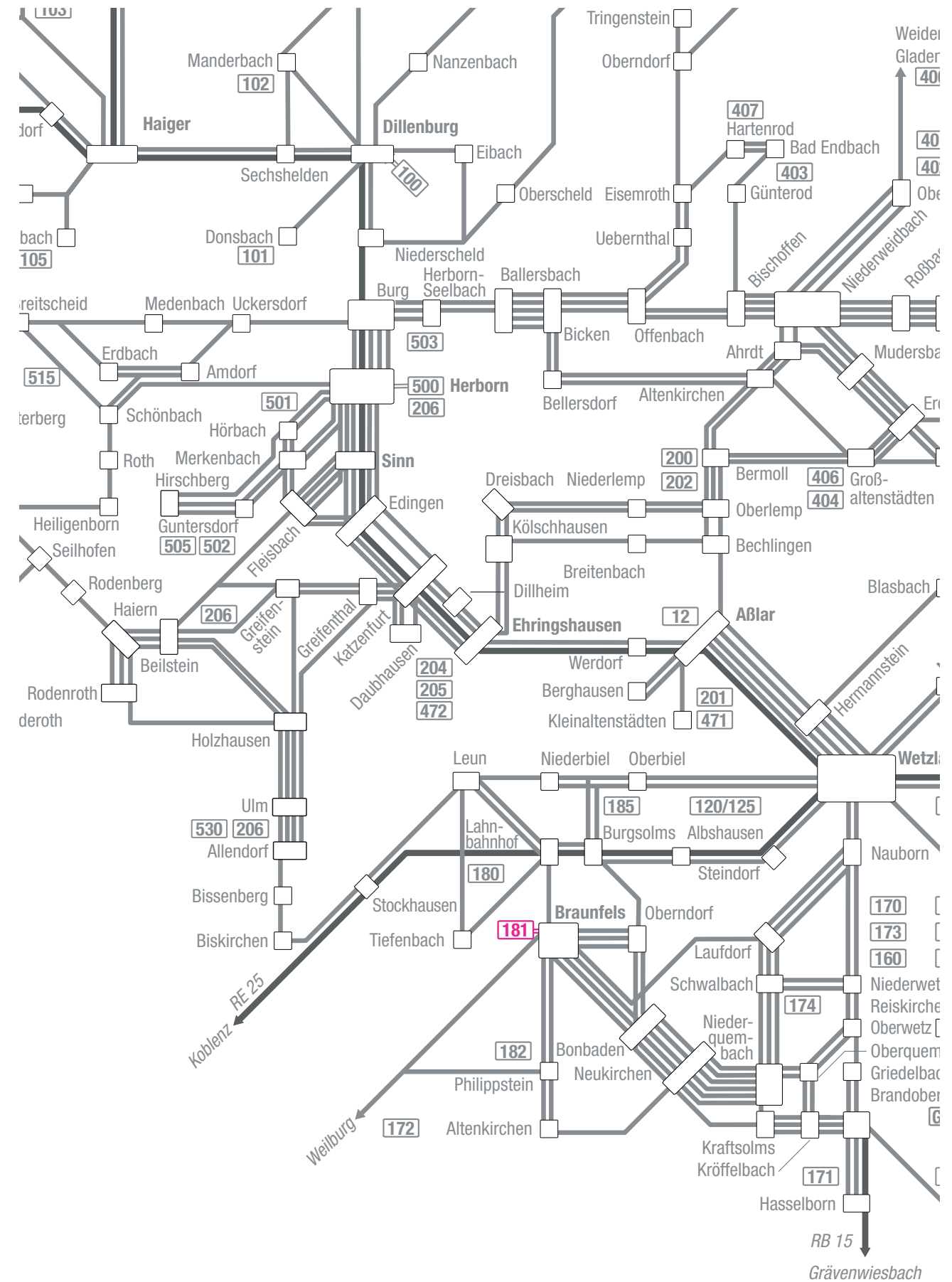
Bemerkung

Die Linie 181 erschließt die Kernstadt Braunfels in Form einer Ringlinie, deren Start- und Endpunkt der Busbahnhof darstellt.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Schließung der Taktlücken im Tagesverlauf, Ergänzung zweier Fahrten nach 18 Uhr (RufBus);
Samstag: Ergänzung von vier zusätzlichen Fahrten im Zeitraum 12 bis 20 Uhr (RufBus);
Sonntag: vier neue Fahrten (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung



182 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Altenkirchen - Philippstein - Braunfels



Linienbündel **Braunfels** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Braunfels	Altenkir.			
Mo-Fr	06:00 - 20:00	12	9	60' + V	Braunfels Busbahnhof	
Sa	09:00 - 13:00	2	2	120'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Braunfels	Altenkir.	
Mo-Fr	06:00 - 22:00	14	11	60' + V
Sa	09:00 - 24:00	4	4	120'
So/F	08:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Stadtteile Altenkirchen und Philippstein an die Kernstadt Braunfels; Zu- und Abbringerfunktion zur Linie 185; Schulverkehr für die Schulen in Braunfels und Philippstein.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Schloss-Schule Braunfels, Carl-Kellner-Schule Braunfels, Grundschule Philippstein; Kurpark Herrngarten und Schloss Braunfels, Burg Philippstein, Freibad Braunfels.

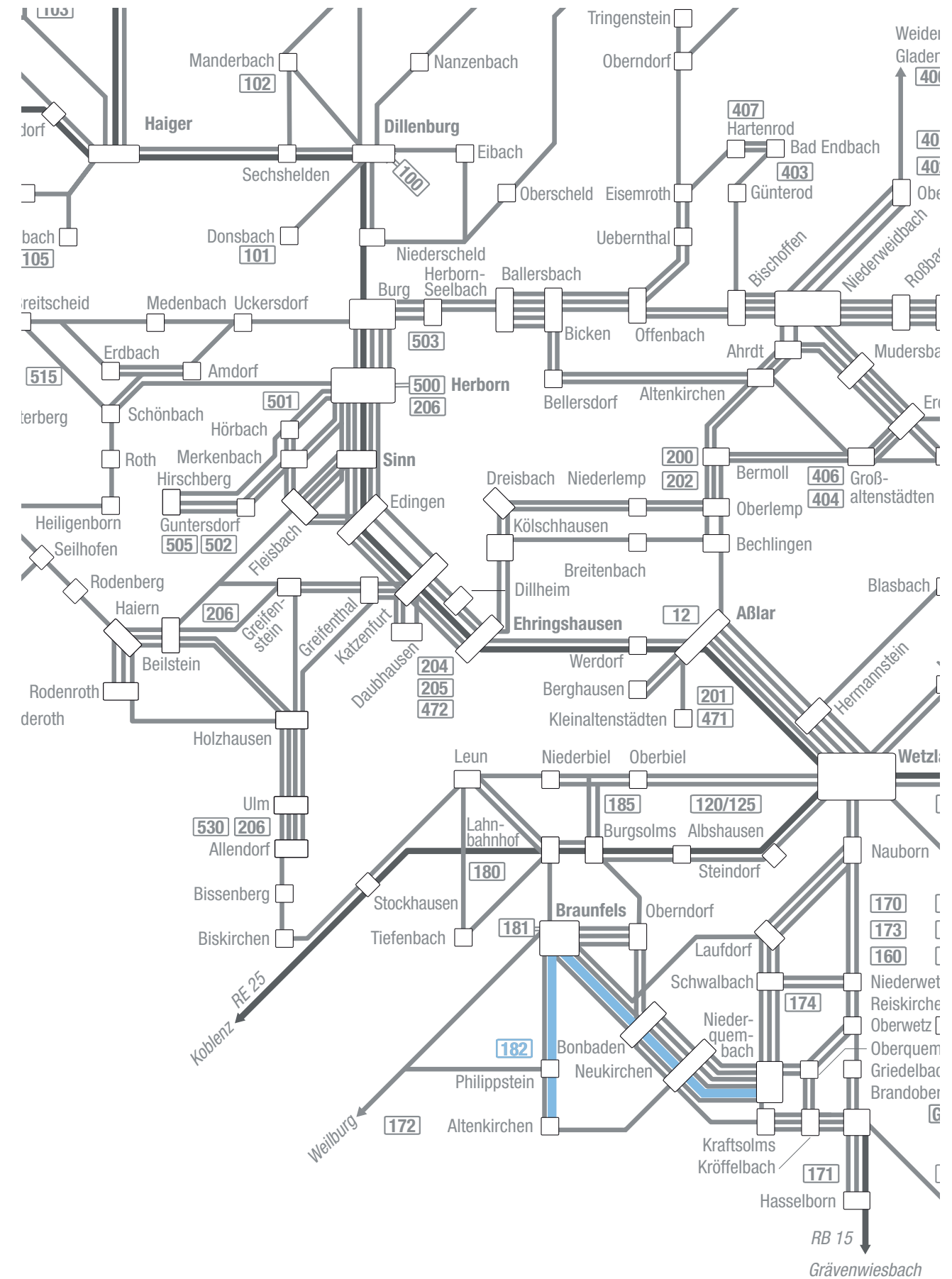
Bemerkung

Im Schulverkehr verbinden einzelne Kurse Braunfels mit den Stadtteilen Bonbaden und Neukirchen.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung von zwei Fahrtenpaaren nach 19 Uhr (RufBus) sowie an Freitagen einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Samstag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren im Zeitraum 12 bis 17 Uhr sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung



185 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Wetzlar - Oberbiel - Niederbiel - / Albshausen - Braunfels



Linienbündel **Braunfels** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Braunfels	Wetzlar			
Mo-Fr	05:00 - 24:00	31	31	30' + V	Niederbiel Mehrzweckhalle Wetzlar Bahnhof/ZOB	125 G 45 G 30
Sa	06:00 - 23:00	17	17	60'		
So/F	07:00 - 23:00	8	8	120'		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Braunfels	Wetzlar	
Mo-Fr	05:00 - 24:00	32	32	30' + V
Sa	06:00 - 24:00	19	18	60'
So/F	06:00 - 24:00	10	10	120'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Grundzentren Braunfels und Burgsolms an das Oberzentrum Wetzlar; Anbindung von Albshausen, Niederbiel, Oberbiel und Oberndorf an das Grundzentrum Burgsolms sowie des Stadtteils Steindorf an die Kernstadt Wetzlar; Schulverkehr für die Schulen in Burgsolms und Wetzlar.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Freiherr-vom-Stein-Schule, Goetheschule, Käthe-Kollwitz-Schule, Theodor-Heuss-Schule sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Wetzlar, Gesamtschule Solms; Kurpark Herrengarten und Schloss Braunfels, Industrie- und Heimatmuseum Solms, Taunushalle Burgsolms, Freibad und Europabad Wetzlar; Neues Rathaus Wetzlar, Kreisverwaltung Lahn-Dill-Kreis.

Bemerkung

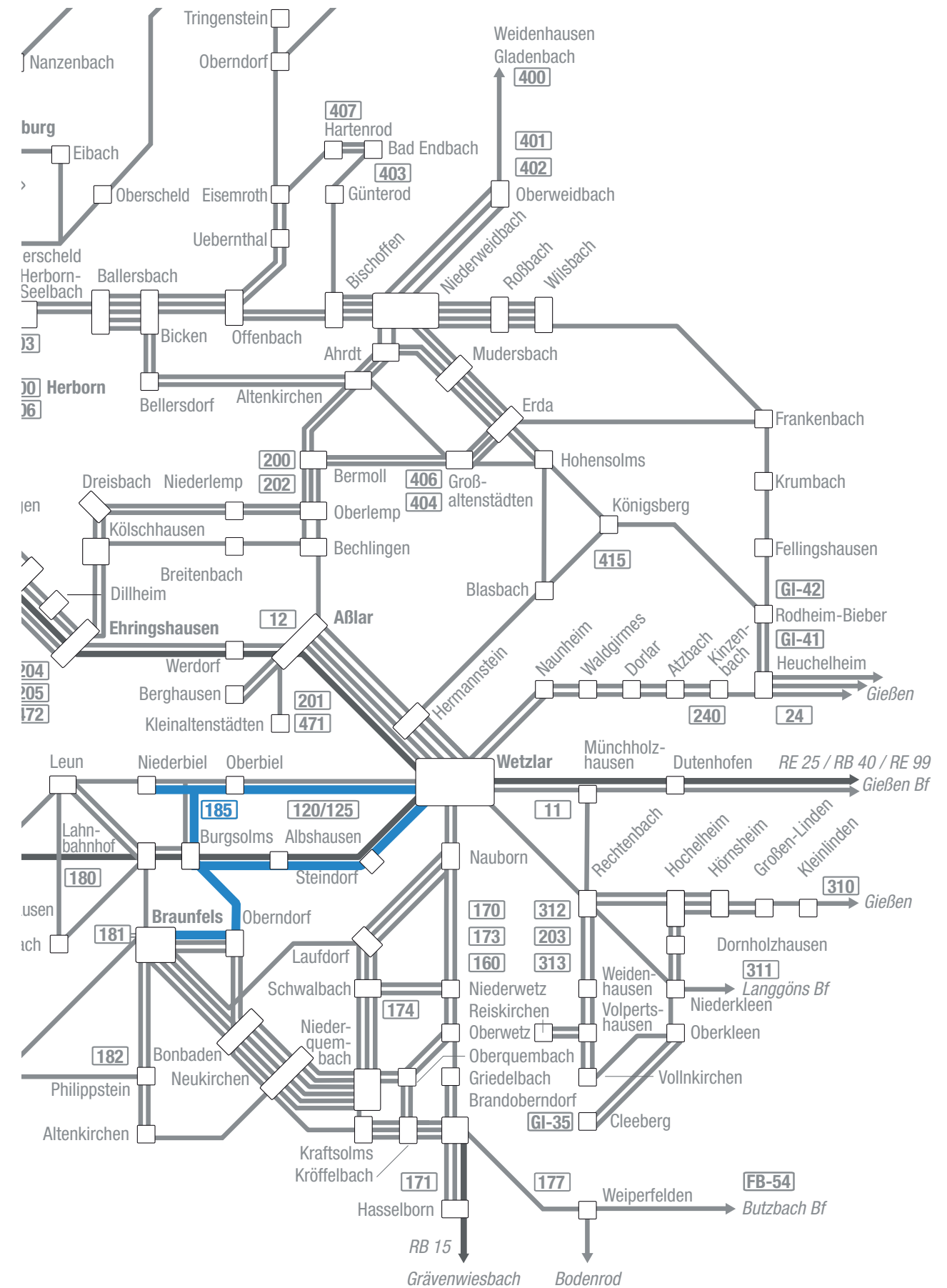
Zwischen Wetzlar und Burgsolms verkehrt zweistündlich ein Kurs über Oberbiel und Niederbiel anstatt über Steindorf und Albshausen.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung eines Fahrtenpaares am späten Abend (Linienverkehr) sowie an Freitagen einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Samstag: Ergänzung eines Fahrtenpaares am späten Abend (Linienverkehr) sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Sonntag: Ergänzung jeweils eines Fahrtenpaares am Morgen und am späten Abend (Linienverkehr).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Durchführung von Braunfels in einer Schleifenfahrt zur besseren Erschließung der Kernstadt; Optimierung der Fahrplanabstimmung mit der Stadtbuslinie WZ-10 auf dem Abschnitt Steindorf - Wetzlar; Einrichtung einer lokalen Expressbuslinie auf der Relation Braunfels - Wetzlar (von Braunfels über Oberndorf, ab Burgsolms nach Wetzlar über die B49).



200 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Bermoll - Oberlemp - Bechlingen - Wetzlar



Linienbündel **Ehringshausen** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Wetzlar	Bermoll			
Mo-Fr	05:00 - 21:00	15	15	60' + V	Wetzlar Bahnhof/ZOB	G 30 G 45
Sa	07:00 - 17:00	5	5	120'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Wetzlar	Bermoll	
Mo-Fr	05:00 - 23:00	17	17	60' + V
Sa	07:00 - 24:00	7	8	120'
So/F	09:00 - 23:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung des Grundzentrums Aßlar an das Oberzentrum Wetzlar; Anbindung der Stadtteile Bechlingen, Bermoll und Oberlemp an die Kernstadt Aßlar und des Stadtteils Hermannstein an die Kernstadt Wetzlar; Schulverkehr für die Schulen in Aßlar und Wetzlar.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Grundschule Aßlar, Alexander-von-Humboldt-Schule Aßlar; Freiherr-vom-Stein-Schule, Goetheschule, Käthe-Kollwitz-Schule, Theodor-Heuss-Schule sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Wetzlar; IKEA und Europabad Wetzlar.

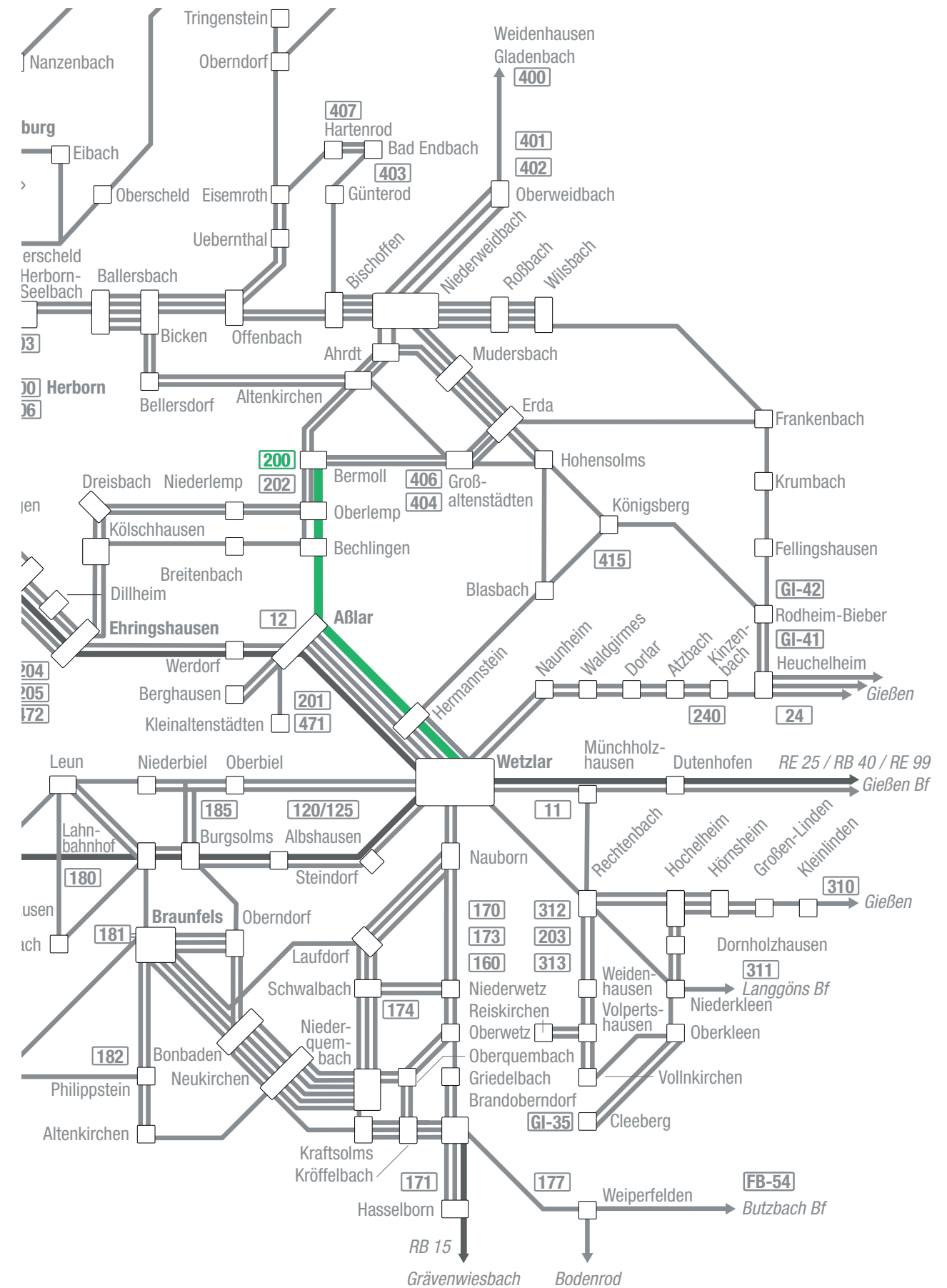
Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung von zwei Fahrtenpaaren am Abend (Linienverkehr) sowie einer Abbringerfahrt an Freitagen zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Samstag: Ergänzung des Fahrtenangebotes durch zwei zusätzliche Fahrtenpaare im Zeitraum 17 bis 21 Uhr (Linienverkehr) sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Bemerkung

-



201 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Berghausen - Kleinaltenstädten - ABlar Grund-/Gesamtschule



Linienbündel **Ehringshausen** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		ABlar	Berghausen			
Mo-Fr an S	07:00 - 16:00	5	6	V	-	-

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		ABlar	Berghausen	
Mo-Fr an S	07:00 - 16:00	5	6	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in ABlar; Anbindung von Berghausen und Werdorf an das Grundzentrum ABlar.

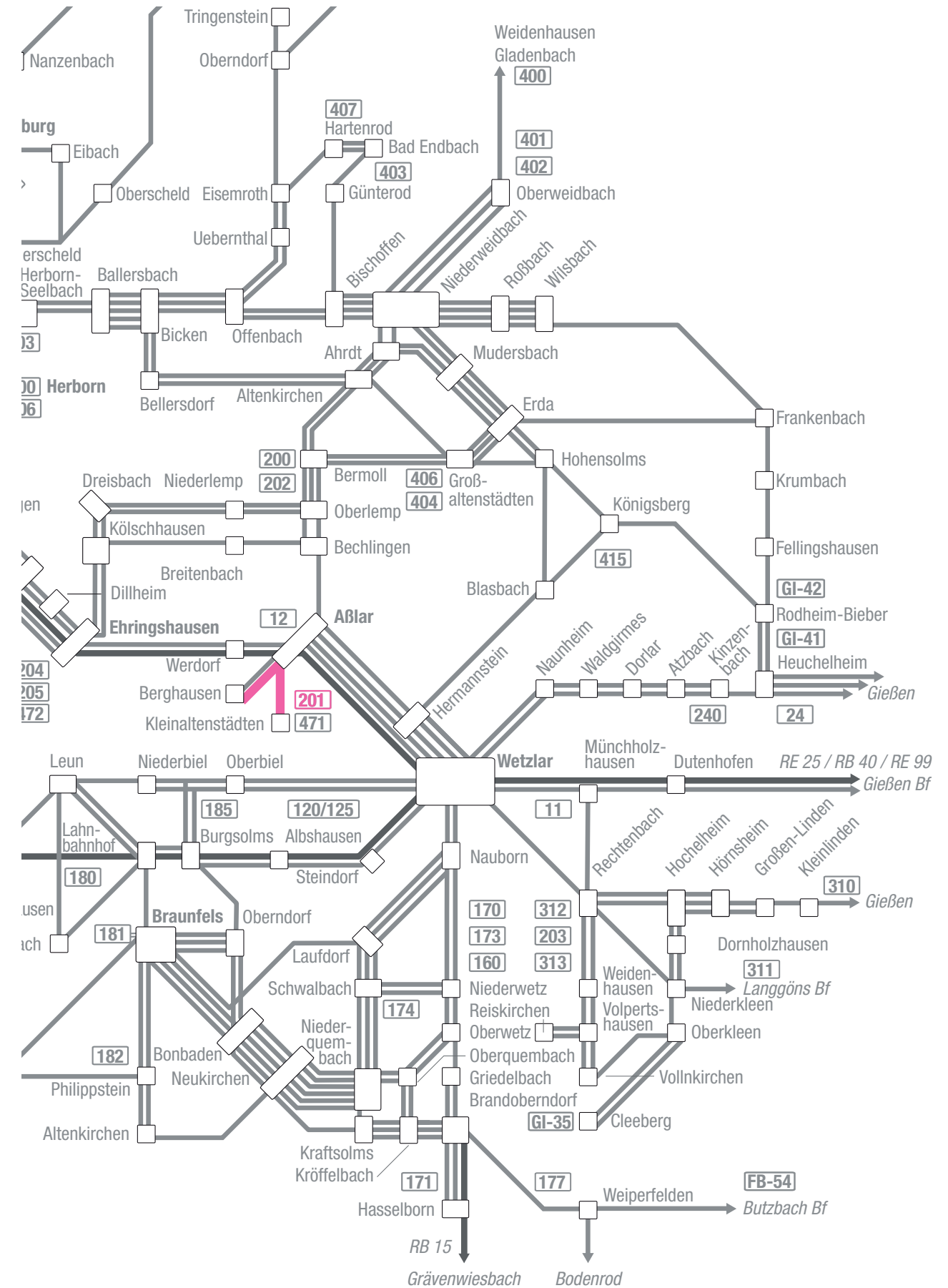
Einrichtungen im Erschließungsbereich
Grundschule ABlar, Alexander-von-Humboldt-Schule ABlar, Gewerbegebiet Walbergraben ABlar.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst ausschließlich An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
Ausbau der Linie 201 zu einer Stadtverkehrslinie zur besseren Erschließung des Stadtgebietes von ABlar.



202 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Ehringshausen - Breitenbach - Kölschhausen - Dreisbach - Niederlemp



Linienbündel **Ehringshausen** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Niederlemp	Ehringsha.			
Mo-Fr	05:00 - 21:00	14	14	60' + V	Ehringshausen Bahnhof	471 G 30
Sa	07:00 - 17:00	5	5	120'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Niederlemp	Ehringsha.	
Mo-Fr	05:00 - 23:00	16	16	60' + V
Sa	07:00 - 24:00	8	7	120'
So/F	08:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Ortsteile Breitenbach, Dreisbach, Kölschhausen und Niederlemp an das Grundzentrum Ehringshausen;
Zu- und Abbringerfunktion zur Linie 471;
Schulverkehr für die Schulen in Ehringshausen.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Johannes-Gutenberg-Schule Ehringshausen;
Kaiserin-Auguste-Victoria-Krankenhaus und Haverhill-Bad Ehringshausen.

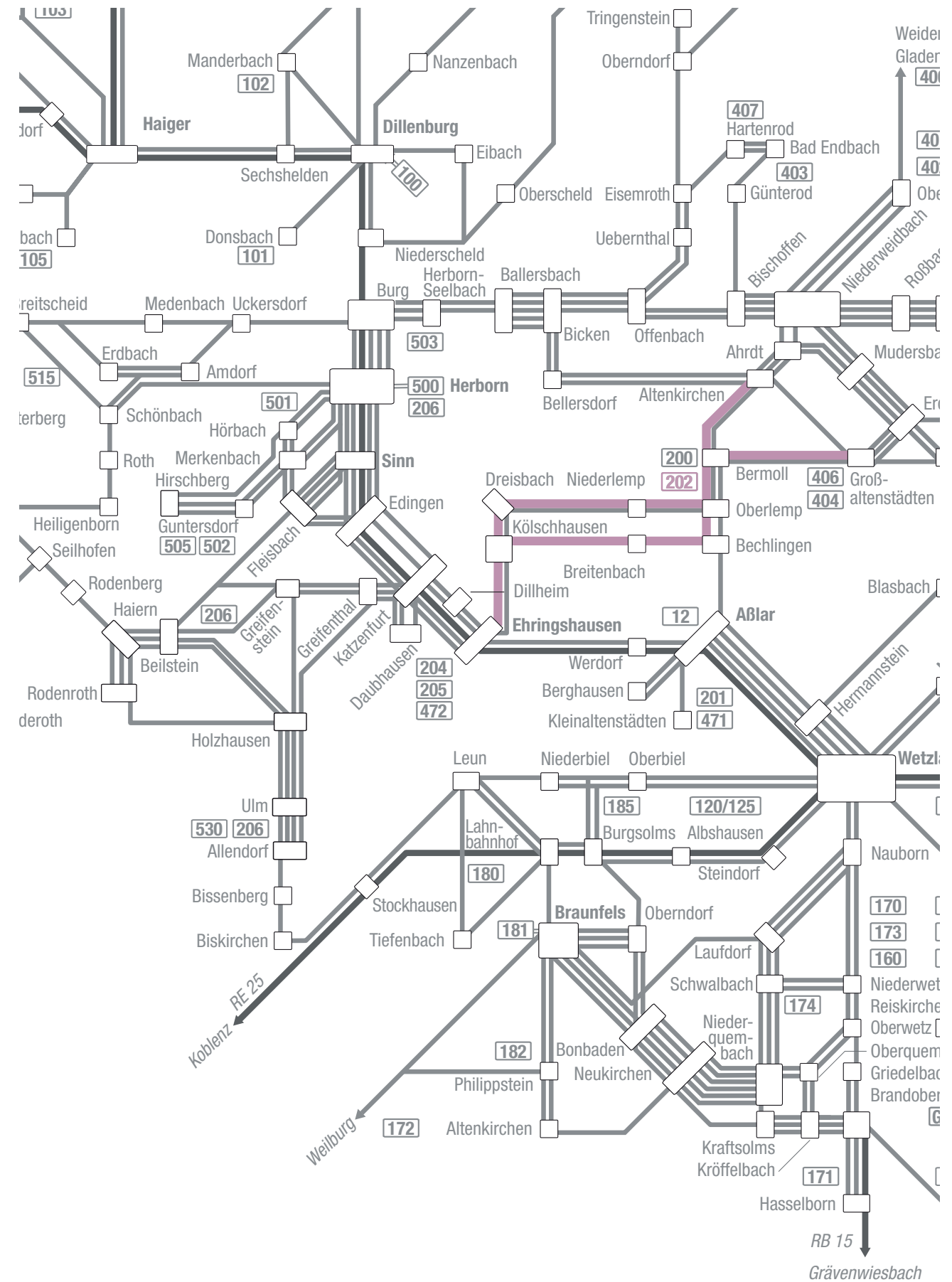
Bemerkung

Im Schulverkehr bedienen einzelne Fahrten Bechlingen, Großaltenstädten und Oberlemp (Stadt Aßlar).

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung von zwei Fahrtenpaaren nach 20 Uhr (RufBus) sowie einer Abbringerfahrt an Freitagen zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);
Samstag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren im Zeitraum 17 bis 21 Uhr sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);
Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung



203 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Cleeberg/Reiskirchen - Vollnkirchen - Volpertshausen - Weidenhausen - Rechtenbach Gesamtschule



Linienbündel **Hüttenberg** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Rechtenb.	Reiskirch.			
Mo-Fr an S	07:00 - 17:00	2	7	V	Rechtenbach Hochelheimer Str.	310

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Rechtenb.	Reiskirch.	
Mo-Fr an S	07:00 - 17:00	2	7	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Rechtenbach; Anbindung von Reiskirchen, Vollnkirchen, Volpertshausen und Weidenhausen an das Grundzentrum Rechtenbach (Gemeinde Hüttenberg).

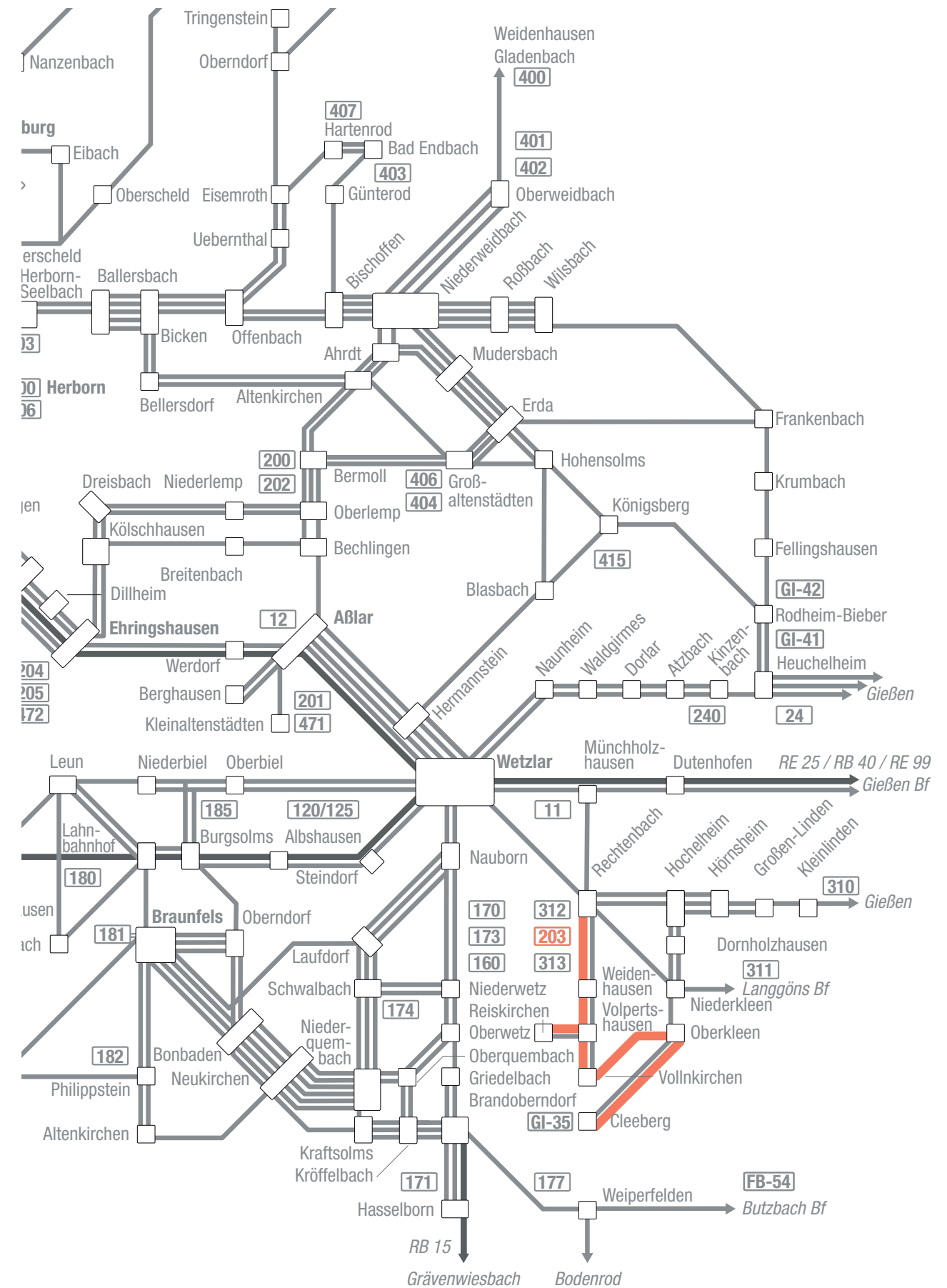
Einrichtungen im Erschließungsbereich
Gesamtschule Schwingbach Rechtenbach, Grundschule Rechtenbach.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst ausschließlich An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs; einzelne Kurse bedienen die Ortsteile Cleeberg und Oberkleen der Gemeinde Langgöns (Landkreis Gießen).

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
- Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
-



204 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**

Allendorf - Ulm - Holzhausen - Greifenthal - Katzenfurt - Daubhausen - Ehringshausen

Linienbündel **Ehringshausen** Laufzeit **2015-2024**

Angebotsform **Bus**

Linientyp **lokal**



aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Katzenfurt	Allendorf			
Mo-Fr	05:00 - 19:00	10	7	120' + V	Katzenfurt Wiesenstraße Katzenfurt Bahnhof	471 G 30
Sa	-	-	-	-		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Katzenfurt	Allendorf	
Mo-Fr	05:00 - 21:00	13	10	60' + V
Sa	09:00 - 24:00	5	6	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Ortsteile Holzhausen und Ulm an das Grundzentrum Allendorf (Gemeinde Greifenstein); Anbindung der Ortsteile Daubhausen, Greifenthal und Katzenfurt an das Grundzentrum Ehringshausen (Gemeinde Ehringshausen); Verbindung der beiden Grundzentren Ehringshausen und Allendorf; Zu- und Abbringerfunktion zur Linie 471; Schulverkehr für die Schulen in Allendorf und Ehringshausen.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Grundschule Ulmtal Allendorf, Johannes-Gutenberg-Schule, Haverhill-Bad Ehringshausen.

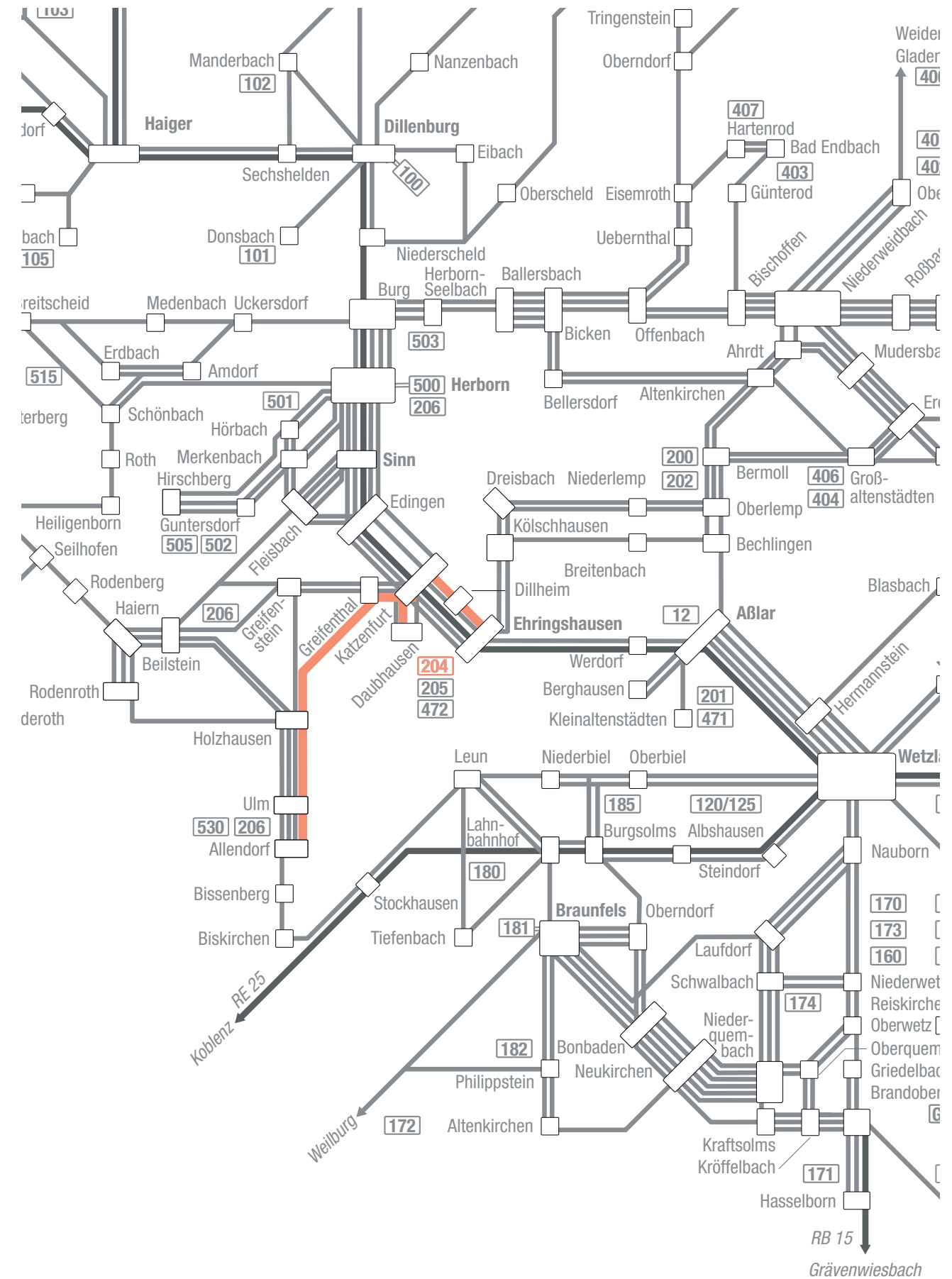
Bemerkung

Der Abschnitt Katzenfurt - Ehringshausen wird lediglich durch einzelne Kurse bedient.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Schließung der Taktlücken im Tagesverlauf, Ergänzung des Fahrtenangebotes am Abend sowie einer Abbringerfahrt an Freitagen zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Samstag: Ergänzung von fünf zusätzlichen Fahrtenpaaren im Zeitraum von 9 bis 22 Uhr sowie einer Abbringerfahrt an Freitagen zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus); Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung



205 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**

Greifenstein - Daubhausen - Katzenfurt Grundschule / Ehringshausen Gesamtschule und zurück

Linienbündel **Ehringshausen** Laufzeit **2015-2024**

Angebotsform **Bus**

Linientyp **lokal**



aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Mo-Fr an S	07:00 - 16:00	9	V	Katzenfurt Schule	472
				Katzenfurt Bahnhof	G 30

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt
Mo-Fr an S	07:00 - 16:00	9	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Ehringshausen und Katzenfurt;
Anbindung der Ortsteile Breitenbach, Daubhausen, Dreisbach, Greifenthal, Katzenfurt, Kölschhausen und Niederlemp an das Grundzentrum Ehringshausen.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

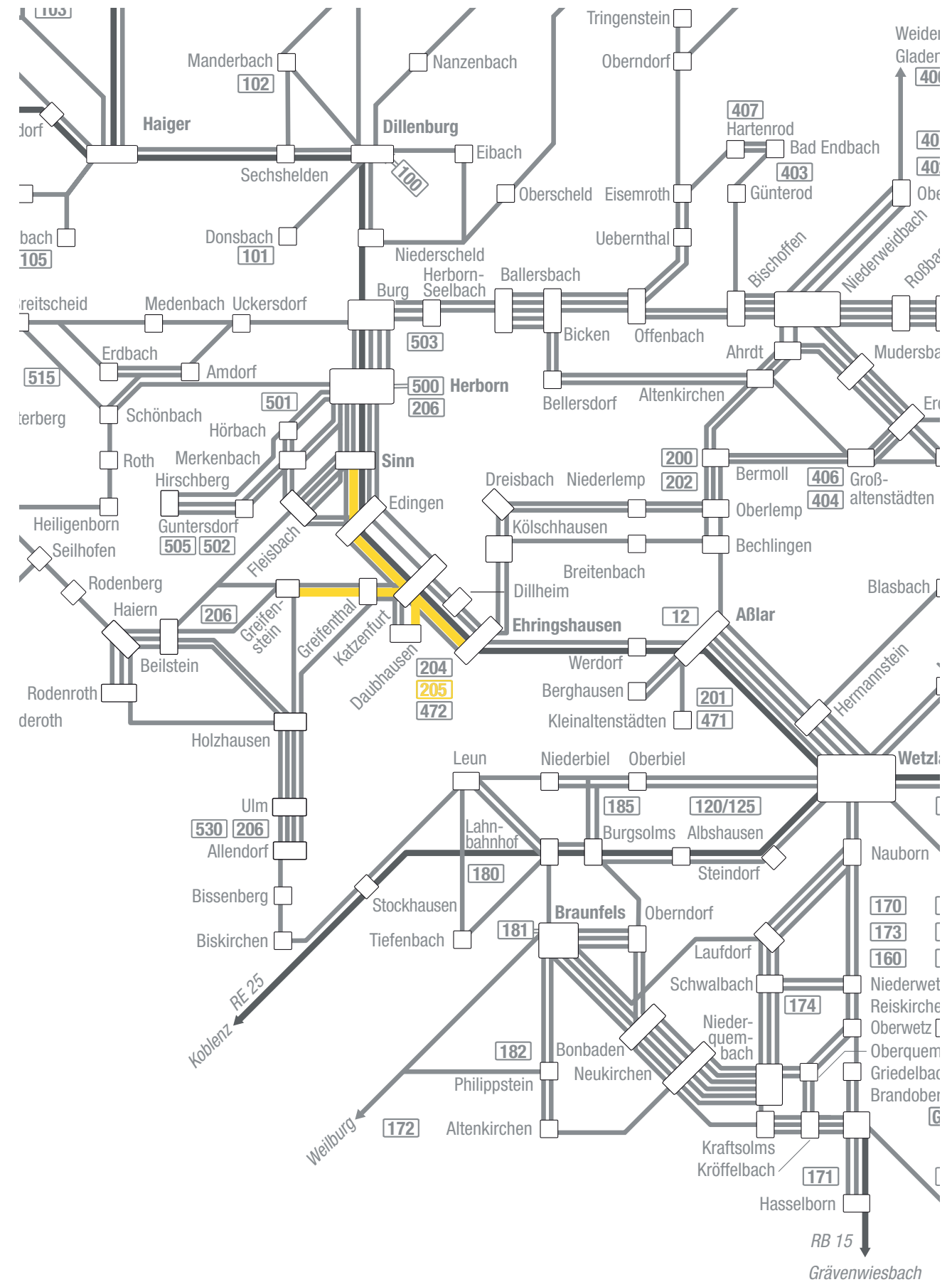
Chattenbergschule Katzenfurt;
Johannes-Gutenberg-Schule Ehringshausen;
Kaiserin-Auguste-Victoria-Krankenhaus und Haverhill-Bad Ehringshausen.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst ausschließlich An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
- Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
-



206 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Beilstein - Greifenstein - Greifenthal - Katzenfurt



Linienbündel **Herborn Süd** Laufzeit **2018-2025**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Katzenfurt	Beilstein			
Mo-Fr an S	06:00 - 16:00	3	4	-	Katzenfurt Bahnhof	G 30
					Herborn Balzer und Nassauer	530

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Katzenfurt	Beilstein	
Mo-Fr an S	06:00 - 16:00	3	4	-

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Beilstein und Katzenfurt sowie über Umstiege (morgens zur Bahnlinie G 30 am Bahnhof Katzenfurt bzw. nachmittags an der Haltestelle "Herborn Balzer und Nassauer" von der Buslinie 530) für die Schulen in Herborn.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

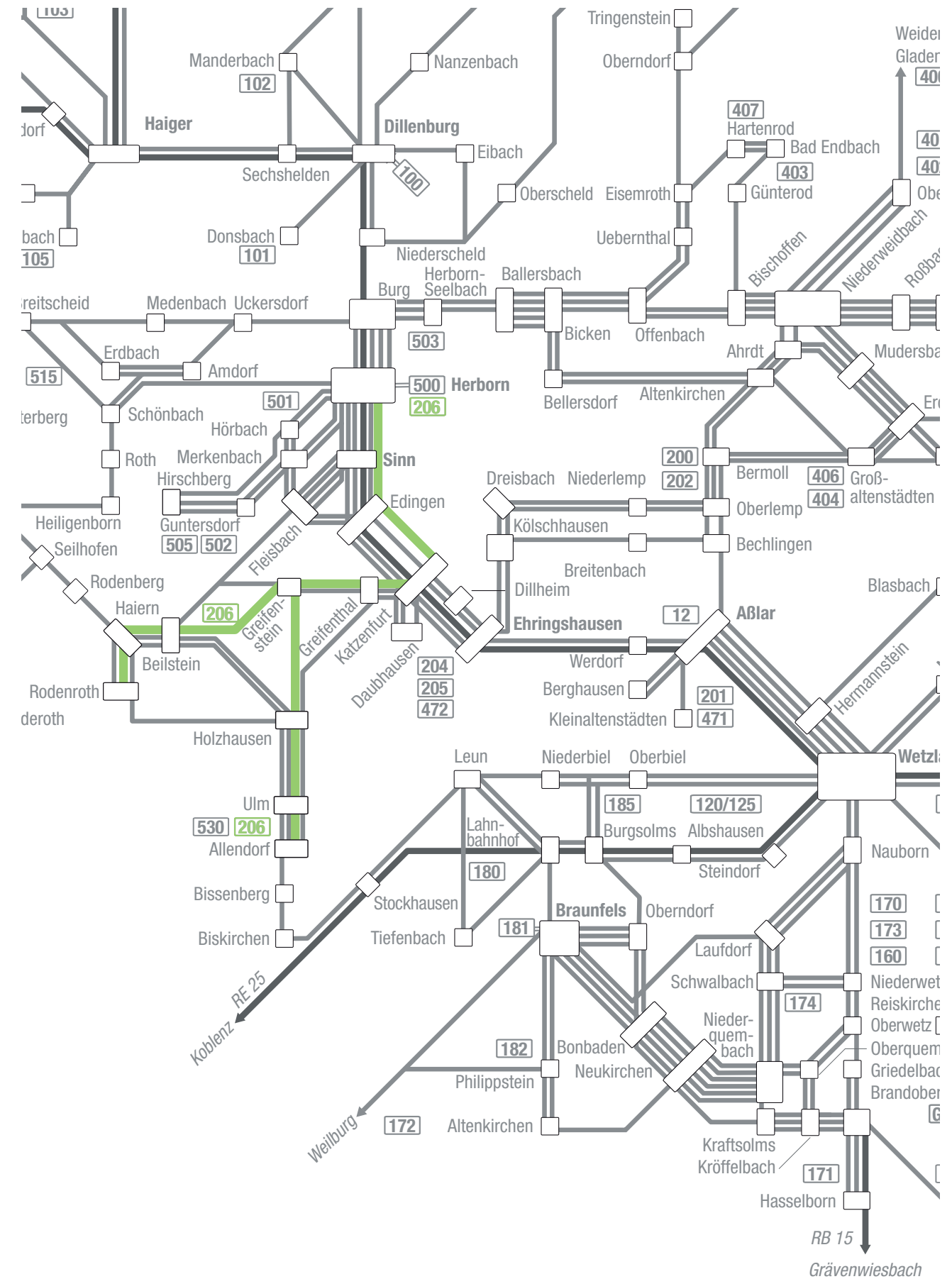
-
- Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
-

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Chattenberg-Schule Katzenfurt, Nassau-Oranien-Schule Greifenstein-Beilstein.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst ausschließlich An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.



300 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Hirzenhain - Roth - Simmersbach - Eiershausen - Eibelshausen



Linienbündel **Dillenburg** Laufzeit **2016-2023**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Eibelsh.	Roth			
Mo-Fr	05:00 - 20:00	13	11	60' + V	Eibelshausen Markt	302
Sa	10:00 - 18:00	3	3	180'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Eibelsh.	Roth	
Mo-Fr	05:00 - 22:00	16	14	60' + V
Sa	09:00 - 18:00	5	5	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Ortsteile Hirzenhain, Roth, Simmersbach und Eiershausen an das Grundzentrum Eibelshausen (Gemeinde Eschenburg);
Schulverkehr für die Schulen in Eibelshausen, Hirzenhain und Simmersbach.

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Eschenburgschule Eibelshausen, Holderbergschule Eibelshausen, Herbert-Hoover-Schule Hirzenhain, Grundschule Simmersbach;
Freizeitbad Panoramablick Eibelshausen; Gewerbegebiet Eiershausen/Eibelshausen.

Bemerkung

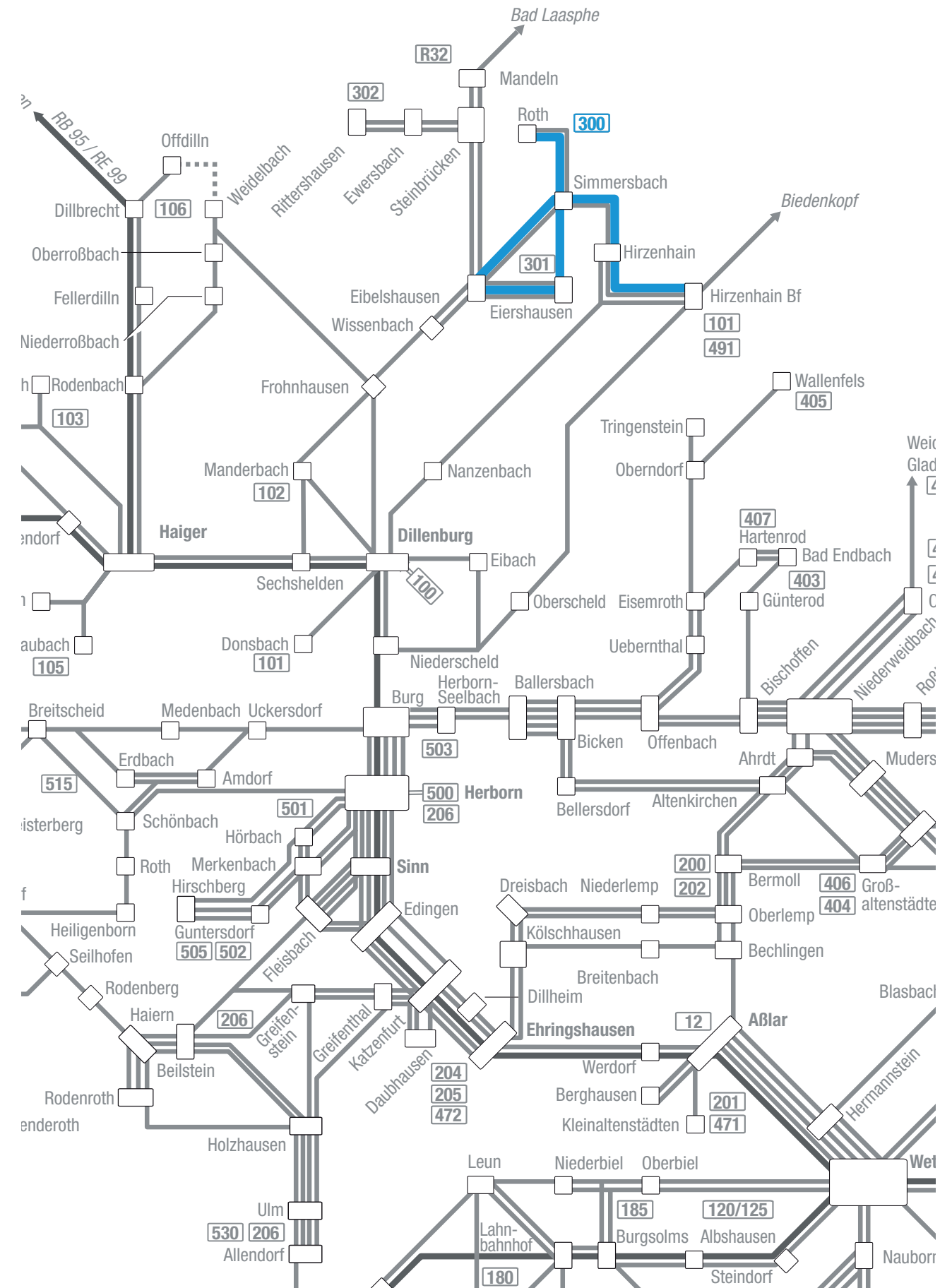
Der Ortsteil Hirzenhain wird montags bis freitags ausschließlich im Rahmen des Schülerverkehrs bedient;
An Samstagen ist die Linie 300 in Hirzenhain Bahnhof über Wagendurchläufe mit der Linie 101 verknüpft, sodass Direktverbindungen nach Dillenburg bestehen.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Schließung der mittäglichen Taktlücke in Richtung Roth (eine Fahrt); sowie drei neue Fahrten in Richtung Eibelshausen bzw. zwei neue Fahrten in Richtung Roth nach 19 Uhr (davon zwei Fahrtenpaare RufBus);
Samstag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren (RufBus);
Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt an Freitagen und Samstagen zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Dillenburg (RufBus);



301 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Eschenburg / Dietzhölztal - Holderbergschule



Linienbündel **Dillenburg** Laufzeit **2016-2023**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Eibelsha.	Esch/Dietz			
Mo-Fr an S	05:00 - 16:00	11	10	V	-	-

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Eibelsha.	Esch/Dietz	
Mo-Fr an S	05:00 - 16:00	11	10	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Eibelshausen, Hirzenhain, Rittershausen und Simmersbach; Anbindung der Ortsteile Eiershausen, Hirzenhain, Roth, Simmersbach und Wissenbach an das Grundzentrum Eibelshausen (Gemeinde Eschenburg) sowie der Ortsteile Mandeln, Rittershausen und Steinbrücken an das Grundzentrum Ewersbach (Gemeinde Dietzhölztal);

Einrichtungen im Erschließungsbereich

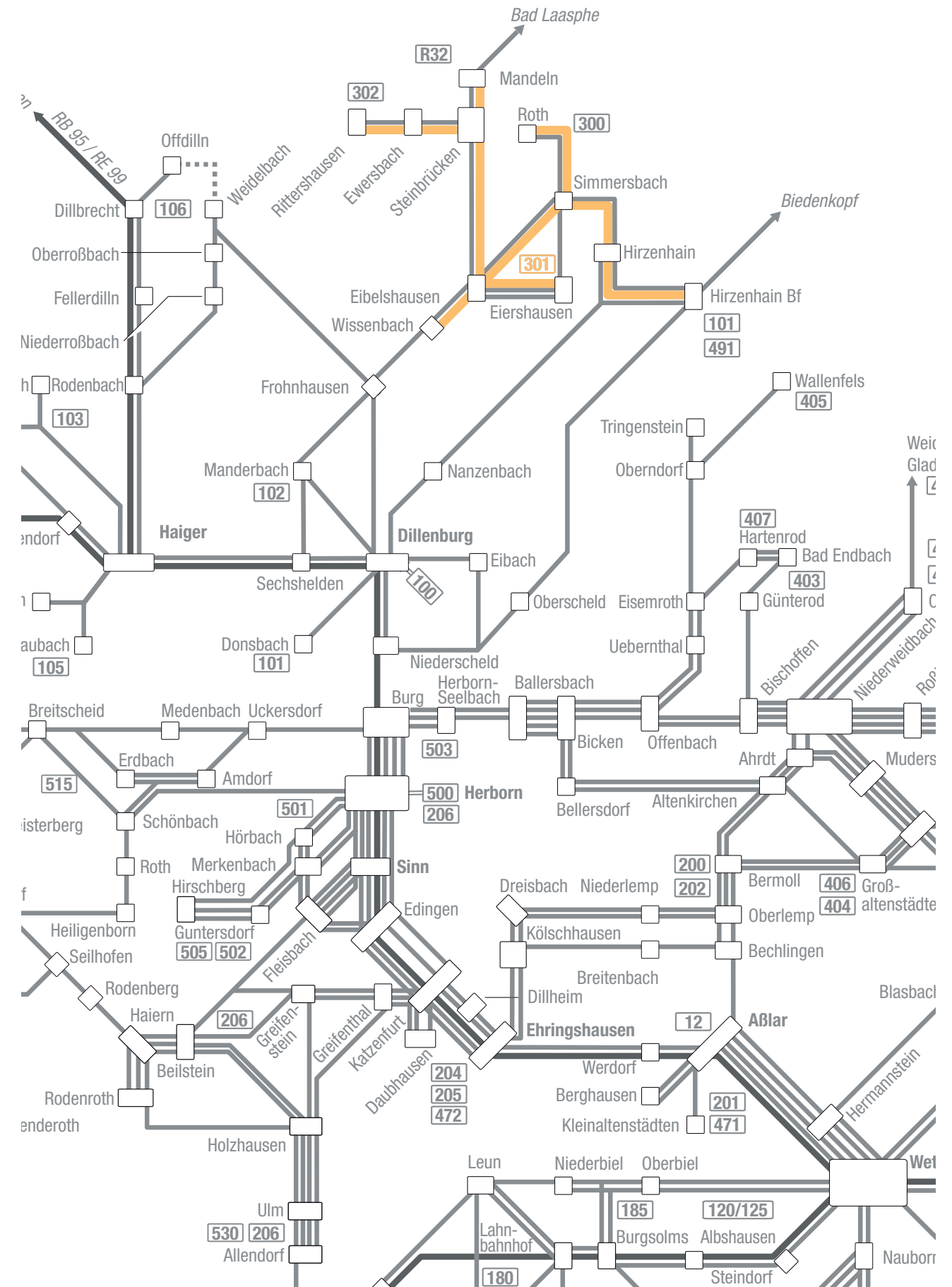
Eschenburgschule Eibelshausen, Holderbergschule Eibelshausen, Herbert-Hoover-Schule Hirzenhain, Grundschule Simmersbach, Jung-Stilling-Schule Ewersbach, Jung-Stilling-Schule Rittershausen; C+P Bildungszentrum Breidenbach-Wiesenbach.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst größtenteils An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs sowie darüber hinaus einzelne Fahrten zur Anbindung des C+P Bildungszentrums in Breidenbach-Wiesenbach.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung



302 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Dietzhölztal - Eschenburg - Dillenburg



Linienbündel **Dillenburg** Laufzeit **2016-2023**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Dillenburg	Dietzhölz.			
Mo-Fr	05:00 - 22:00	24	24	30'/60'+V	Eibelshausen Markt Dillenburg ZOB	300 G 30
Sa	06:00 - 17:00	10	10	60'		
So/F	09:00 - 18:00	3	3	180'		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Dillenburg	Dietzhölz.	
Mo-Fr	05:00 - 23:00	25	25	30'/60'+V
Sa	06:00 - 19:00	11	11	60'
So/F	08:00 - 22:00	5	5	180'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Grundzentren Eibelshausen und Ewersbach an das Mittelzentrum Dillenburg; Anbindung der Ortsteile Mandeln, Rittershausen und Steinbrücken an das Grundzentrum Ewersbach (Gemeinde Dietzhölztal) sowie des Ortsteils Wissenbach an das Grundzentrum Eibelshausen (Gemeinde Eschenburg) und des Stadtteils Frohnhausen an die Kernstadt Dillenburg; Schulverkehr für die Schulen in Dillenburg, Eibelshausen, Ewersbach, Frohnhausen, Hirzenhain, Rittershausen und Simmersbach.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Jung-Stilling-Schule Ewersbach, Jung-Stilling-Schule Rittershausen, Grundschule Mandeln, Holderbergschule Eibelshausen, Goldbachschule Frohnhausen, Johann-von-Nassau-Schule, Wilhelm-von-Oranien-Schule, Rotenbergschule, Gewerbliche Schulen sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Dillenburg; Amtsgericht und Rathaus Dillenburg; Dill-Klinikum Dillenburg; Gewerbegebiet "In der Heg" Ewersbach.

Bemerkung

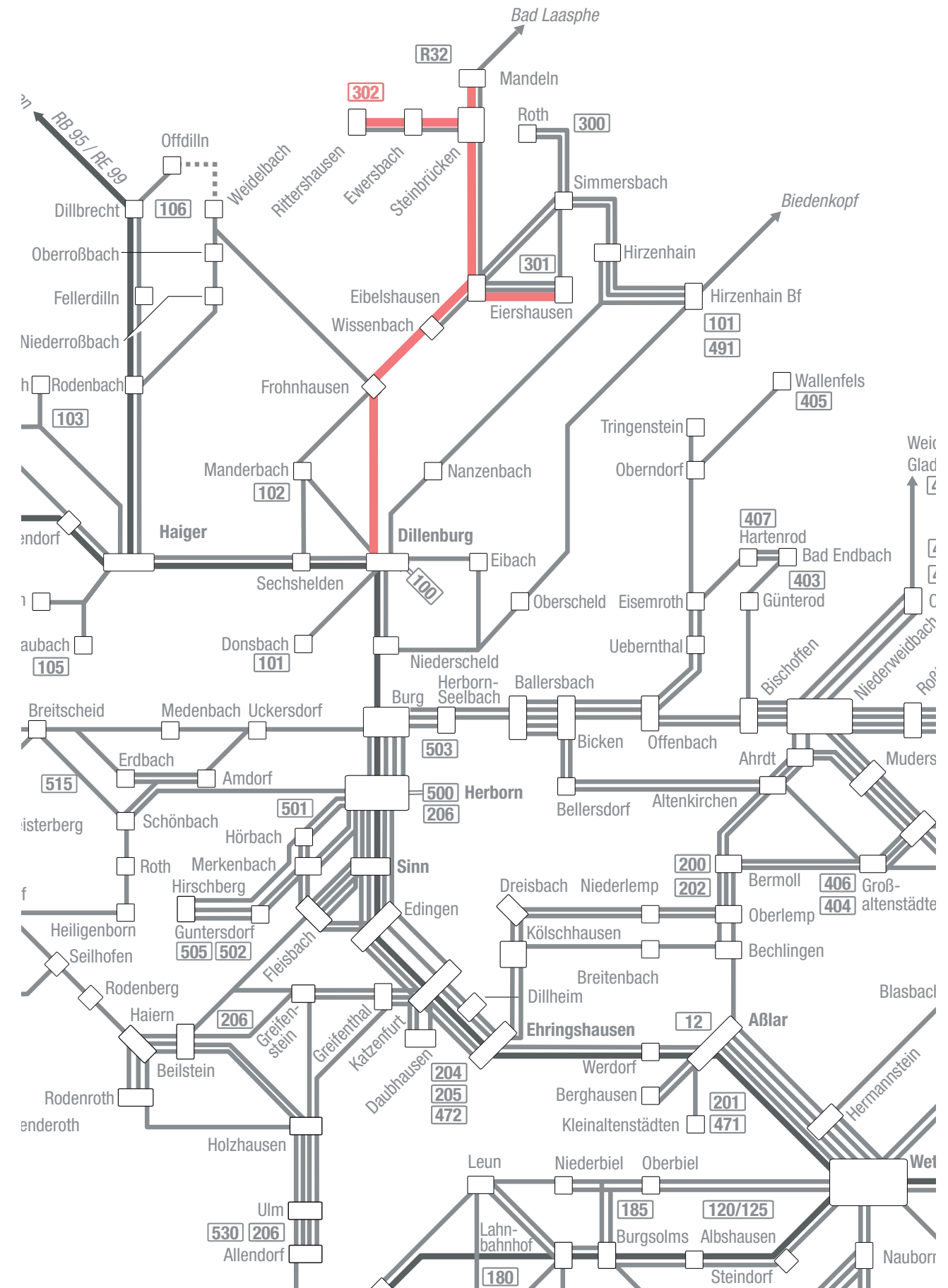
Die Fahrten der Hin- und der Rückrichtung sind teilweise so miteinander verknüpft, dass über Wagentdurchläufe eine Weiterfahrt in die jeweilige Gegenrichtung ermöglicht wird.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Einrichtung eines zusätzlichen Fahrtenpaares nach 21 Uhr; Samstag: Ergänzung eines zusätzlichen Fahrtenpaares am Abend; Sonntag: zwei neue Fahrtenpaare zur Ausweitung des Bedienungszeitraums am Morgen und Abend.

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Dillenburg an Freitagen und Samstagen (RufBus); Einrichtung einer lokalen Expressbuslinie bzw. einzelner beschleunigter Fahrten auf der Relation Rittershausen - Eibelshausen - Dillenburg; Neustrukturierung der verkehrlichen Anpassungen der Linienführung und Anschlusssicherung in Dillenburg im neuen Angebotskonzept des RMV für den Regionalexpress im Zuge der Betriebsaufnahme des IC 34.



310 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Gießen - Kleinlinden - Großen Linden - Hüttenberg - Rechtenbach



Linienbündel **Hüttenberg** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse	
		Rechtenb.	Gießen				
Mo-Fr	05:00 - 22:00	17	17	60' + V	Rechtenbach Hochelheimer Str.	312 313	
Sa	07:00 - 19:00	6	6	120'			
So/F	-	-	-	-			
						Gießen Parkhaus Lahnstraße	G 30 G 45

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Rechtenb.	Gießen	
Mo-Fr	05:00 - 23:00	19	19	60' + V
Sa	07:00 - 24:00	9	8	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung des Ortsteils Hüttenberg an das Grundzentrum Rechtenbach (Gemeinde Hüttenberg), der Grundzentren Rechtenbach und Großen-Linden sowie des Stadtteils Kleinlinden an das Oberzentrum Gießen; Schulverkehr für die Schulen in Gießen und Hüttenberg.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Gesamtschule Schwingbach Rechtenbach, Grundschule Hochelheim; August-Hermann-Francke-Schule, Liebigschule sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Gießen; Justus-Liebig-Universität Gießen, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung; Stadtwerke Gießen; St. Josefs Krankenhaus Gießen, Hallenbad Hüttenberg.

Bemerkung

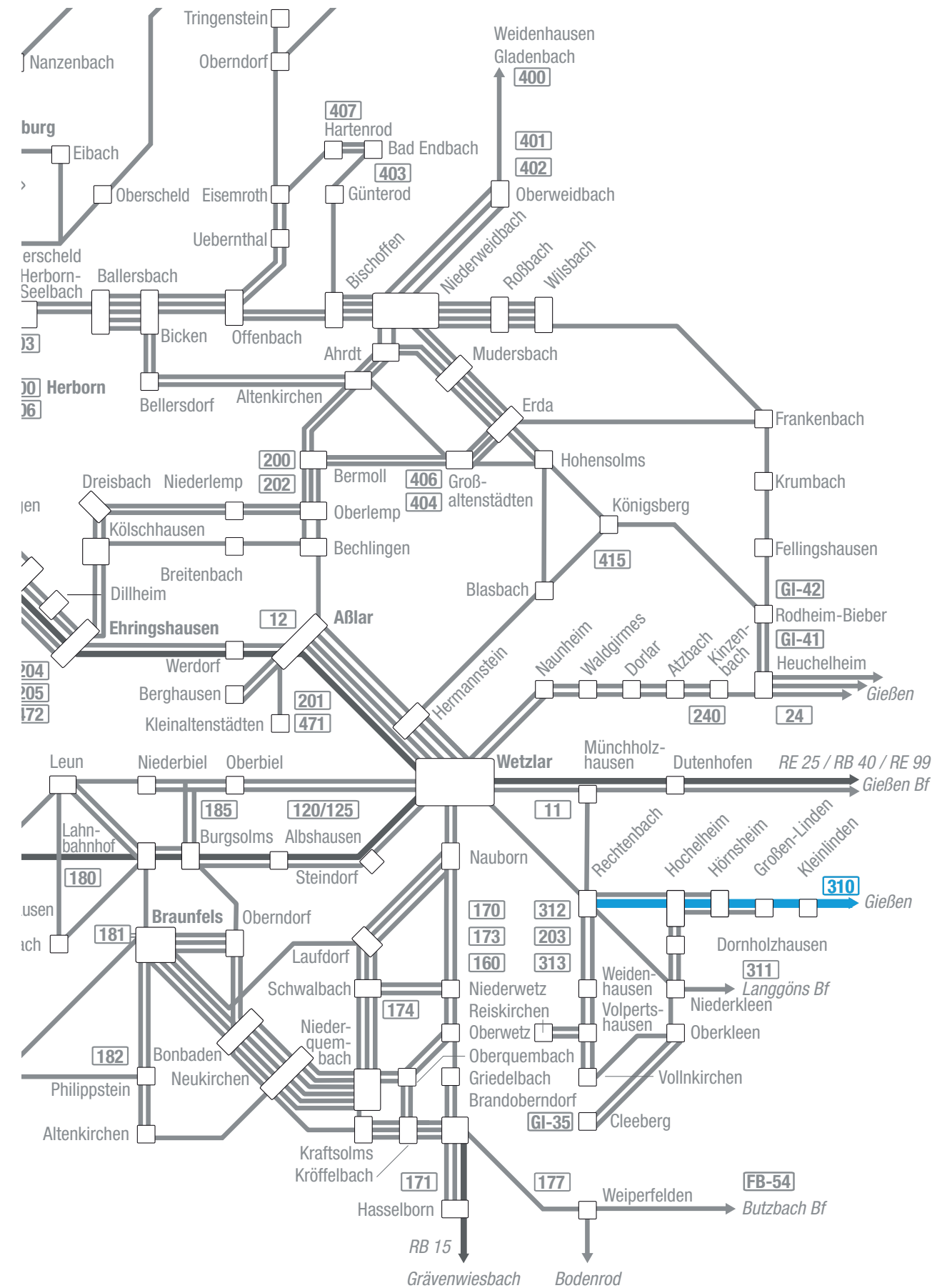
Auf dem Abschnitt Gießen - Kleinlinden - Großen Linden durchfährt die Linie 310 den Landkreis Gießen.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Einrichtung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren nach 21 Uhr sowie an Freitagen einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt gegen 24 Uhr vom Bahnhof Gießen (RufBus); Samstag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren nach 19 Uhr sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt gegen 24 Uhr vom Bahnhof Gießen (RufBus); Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung eines 30-Minuten-Taktes zur Hauptverkehrszeit.



311 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
**Münchholzhausen - Dornholzhausen - Niederkleen -
Dornholzhausen - Hüttenberg - Rechtenbach**



Linienbündel **Hüttenberg** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Rechtenb.	Hüttenberg			
Mo-Fr an S	06:00 - 16:00	4	10	V	Rechtenbach Gesamtschule	312
					Langgöns Bahnhof	G 30

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Rechtenb.	Hüttenberg	
Mo-Fr an S	06:00 - 16:00	4	10	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Hüttenberg und Rechtenbach;
Anbindung des Grundzentrums Rechtenbach an das Oberzentrum Wetzlar, des Ortsteils Hüttenberg an das Grundzentrum Rechtenbach (Gemeinde Hüttenberg), des Stadtteils Münchholzhausen an die Kernstadt Wetzlar und der Ortsteile Niederkleen und Dornholzhausen an den Kernort Lang-Göns (Gemeinde Langgöns).

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

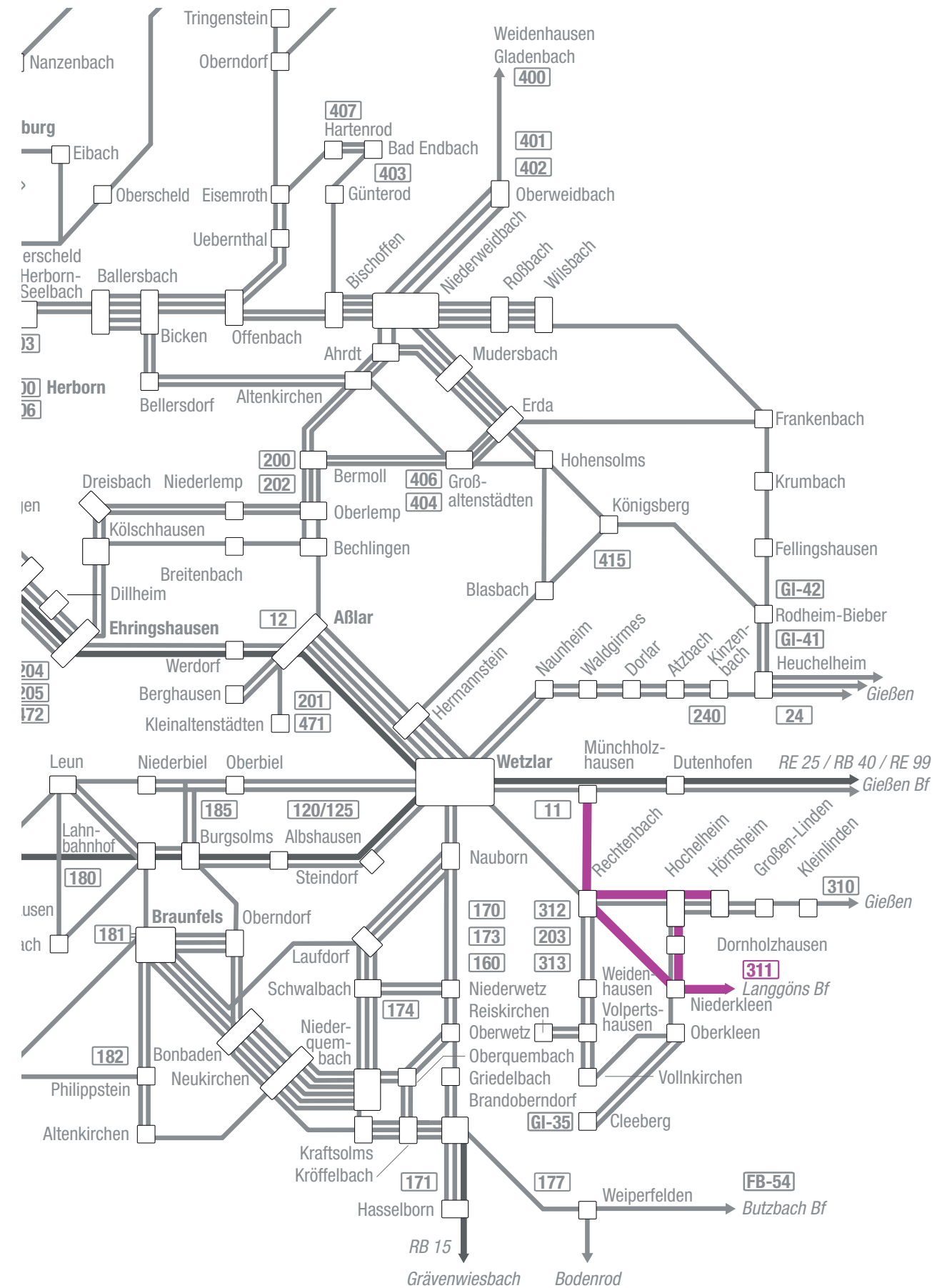
-
Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Gesamtschule Schwingbach Rechtenbach, Grundschulen Hochelheim und Rechtenbach; Hallenbad Hüttenberg.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst ausschließlich An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.



312 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Wetzlar - Rechtenbach



Linienbündel **Hüttenberg** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Rechtenb.	Wetzlar			
Mo-Fr	05:00 - 22:00	17	19	60' + V	Rechtenbach Hochelheimer Str.	310
Sa	07:00 - 19:00	6	6	120'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Rechtenb.	Wetzlar	
Mo-Fr	05:00 - 23:00	18	20	60' + V
Sa	07:00 - 24:00	9	8	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung des Grundzentrums Rechtenbach (Gemeinde Hüttenberg) an das Oberzentrum Wetzlar;
Schulverkehr für die Schulen in Rechtenbach und Wetzlar.

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Schwingbachtalschule Rechtenbach, Grundschule Rechtenbach;
August-Bebel-Schule, Goetheschule, Käthe-Kollwitz-Schule, Theodor-Heuss-Schule, Werner von Siemens-Schule sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Wetzlar;
Kreisverwaltung Lahn-Dill-Kreis; Stadtverwaltung und Stadtbibliothek Wetzlar; Stadthalle, Domblickbad und Europabad Wetzlar.

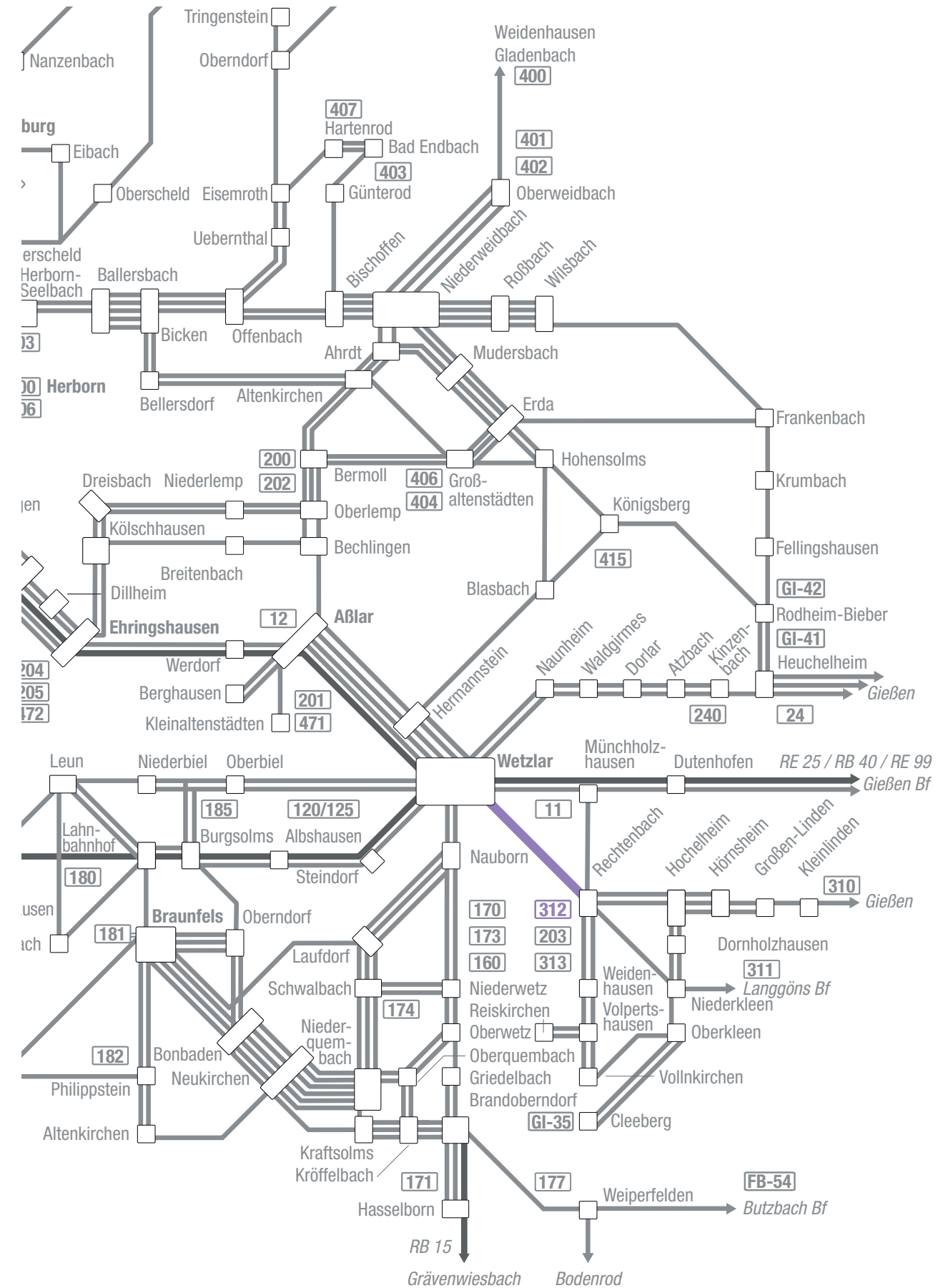
Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung eines zusätzlichen Fahrtenpaares nach 22 Uhr sowie an Freitagen einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);
Samstag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren nach 19 Uhr sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);
Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
Einrichtung eines 30-Minuten-Taktes zur Hauptverkehrszeit.

Bemerkung

-



313 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**

Rechtenbach - Weidenhausen - Volpertshausen - Vollnkirchen - Reiskirchen

Linienbündel **Hüttenberg** Laufzeit **2015-2024**

Angebotsform **Bus**

Linientyp **lokal**



aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Reiskirch.	Rechtenb.			
Mo-Fr	05:00 - 22:00	13	19	60' + V	Rechtenbach Hochelheimer Str.	310 312
Sa	09:00 - 18:00	5	5	120'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Reiskirch.	Rechtenb.	
Mo-Fr	05:00 - 23:00	14	20	60' + V
Sa	09:00 - 24:00	8	7	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Ortsteile Reiskirchen, Weidenhausen, Vollnkirchen und Volpertshausen an das Grundzentrum Rechtenbach (Gemeinde Hüttenberg); Schulverkehr für die Schulen in Rechtenbach.

Einrichtungen im Erschließungsbereich **Schwingbachtalschule Rechtenbach; Grundschule Rechtenbach.**

Bemerkung

Der Ortsteil Vollnkirchen wird montags bis freitags lediglich im 120-Minuten-Takt sowie samstags im 240-Minuten-Takt bedient.

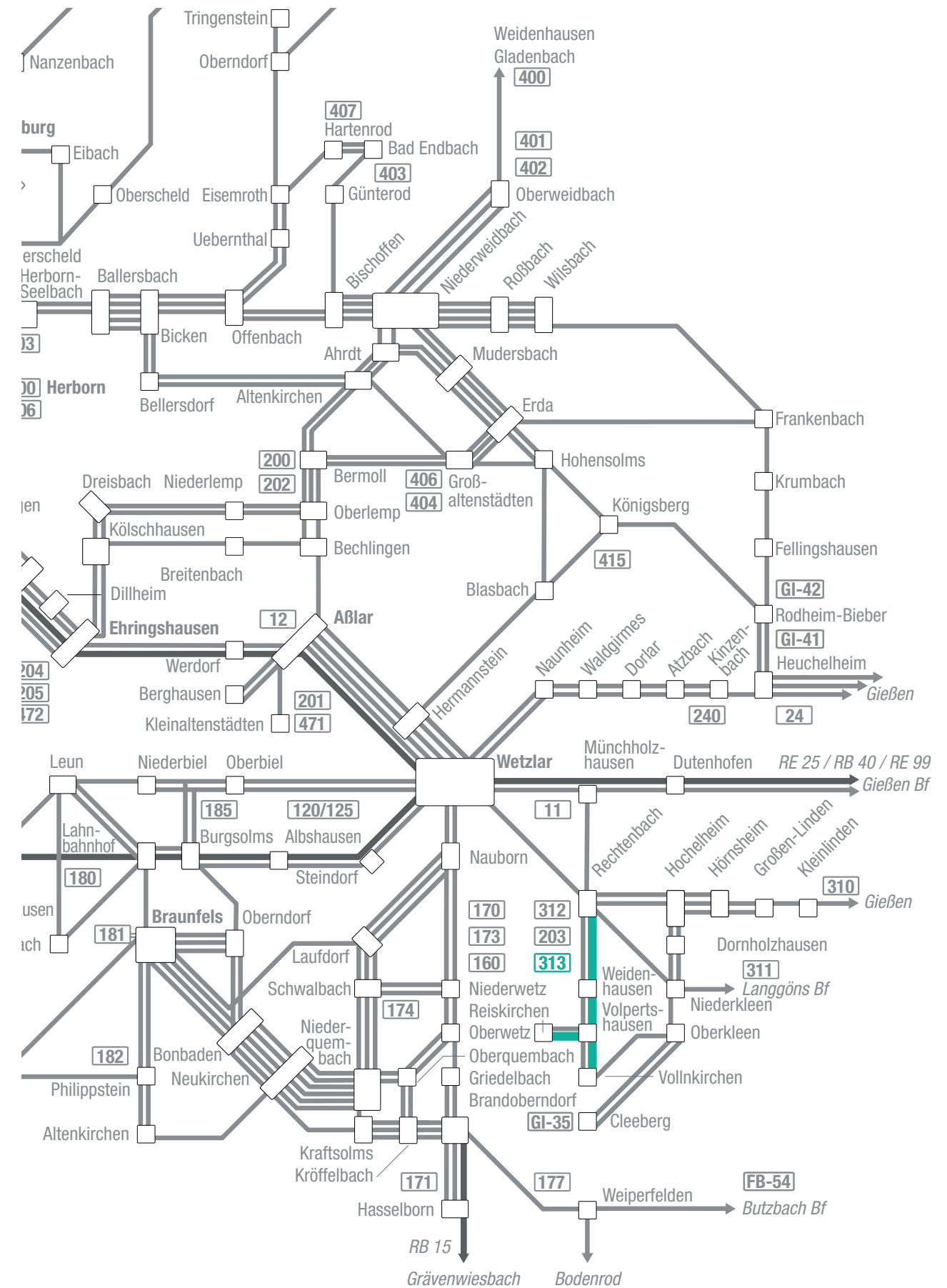
Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung eines zusätzlichen Fahrtenpaares nach 22 Uhr sowie an Freitagen einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);

Samstag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren nach 17 Uhr sowie einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);

Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung



400 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Bischoffen/Wilsbach - Gladenbach



Linienbündel **Bischoffen/Mittenaar** Laufzeit **2017-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Gladenbach	Wilsbach			
Mo-Fr an S	07:00 - 18:00	3	5	V	Niederweidbach Schule	401

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Gladenbach	Wilsbach	
Mo-Fr an S	07:00 - 18:00	3	5	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Niederweidbach und Gladenbach (Landkreis Marburg-Biedenkopf); Anbindung der Ortsteile Bischoffen, Oberweidbach, Roßbach und Wilsbach an das Grundzentrum Niederweidbach (Gemeinde Bischoffen).

Einrichtungen im Erschließungsbereich

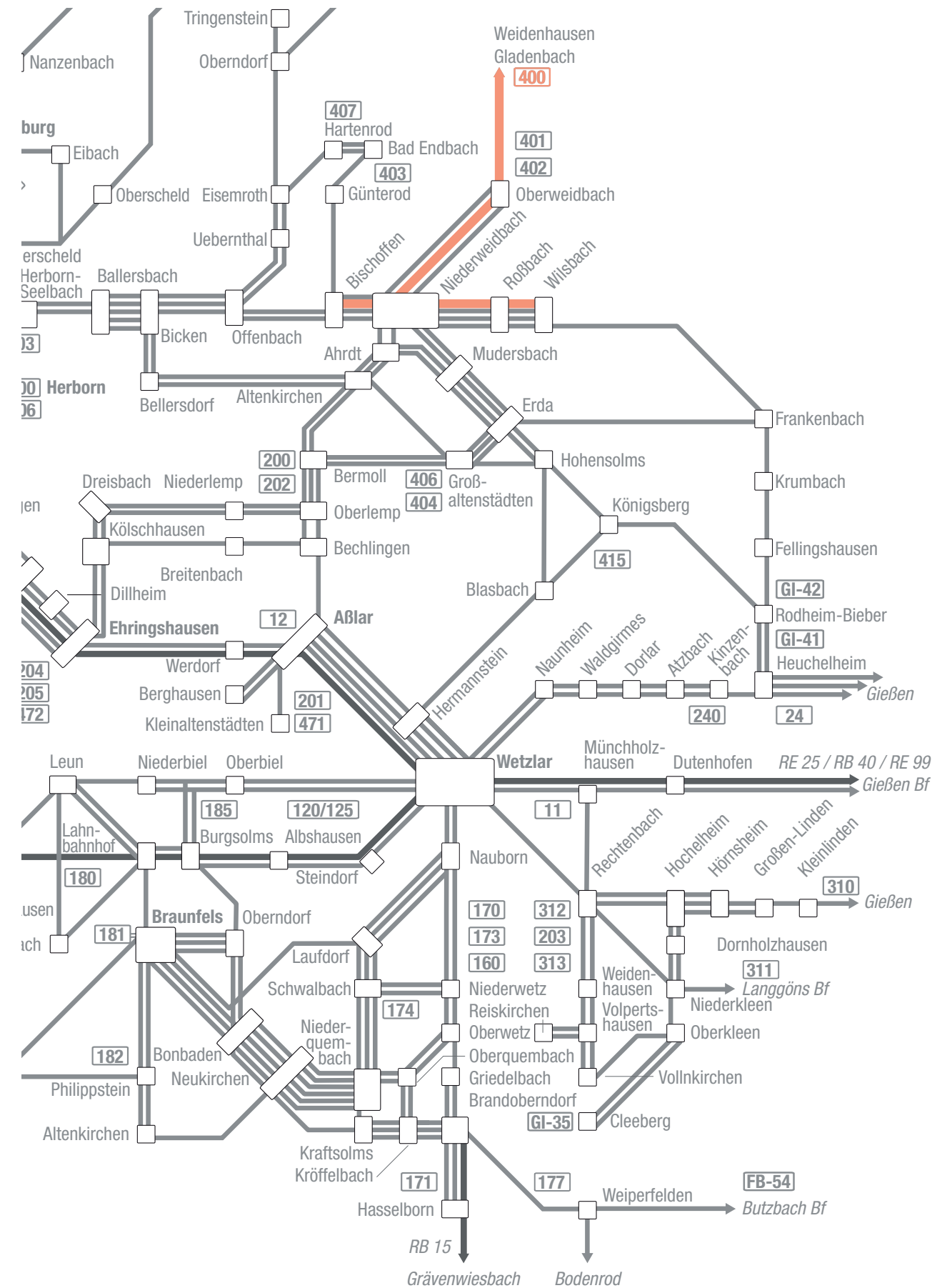
Aartalschule Bischoffen-Niederweidbach, Freiherr-vom-Stein-Schule Gladenbach; Aartalsee, Freibad Gladenbach.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst ausschließlich An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
- Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
-



401 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Bischoffen /Wilsbach - Niederweidbach



Linienbündel **Bischoffen/Mittenaar** Laufzeit **2017-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Niederwdb.	Wils/Bisch			
Mo-Fr an S	08:00 - 16:00	3	4	V	Niederweidbach Schule	400 402

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Niederwdb.	Wils/Bisch	
Mo-Fr an S	08:00 - 16:00	3	4	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Grundschule in Niederweidbach;
Anbindung der Ortsteile Bischoffen, Oberweidbach, Roßbach und Wilsbach an das Grundzentrum Niederweidbach (Gemeinde Bischoffen).

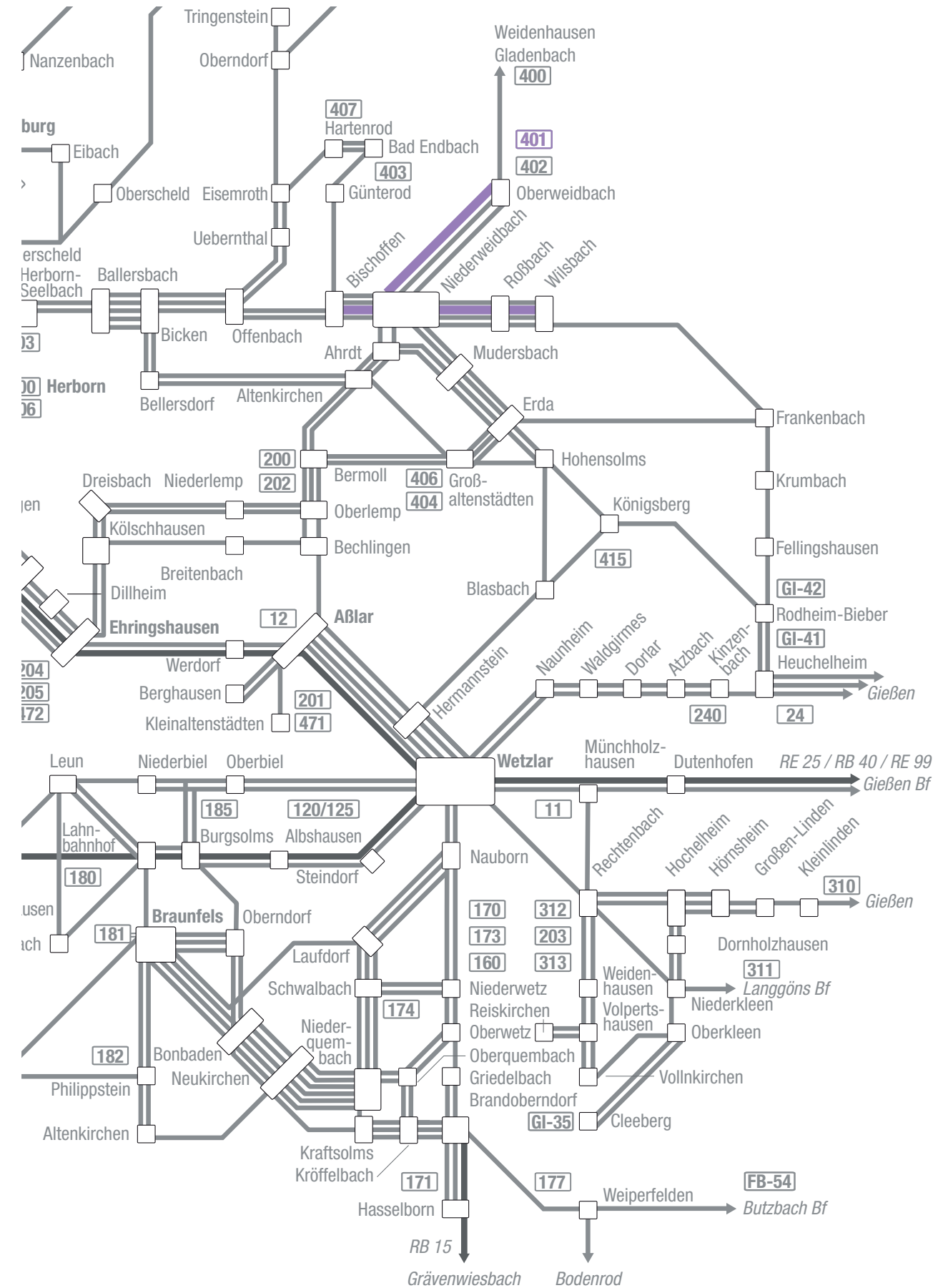
Einrichtungen im Erschließungsbereich
Aartalschule Bischoffen-Niederweidbach;
Aartalsee.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst ausschließlich An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
-



403 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Bad Endbach - Hartenrod - Siegbach - Mittenaar - Herborn



Linienbündel **Bischoffen/Mittenaar** Laufzeit **2017-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Herborn	Eisemroth			
Mo-Fr	04:00 - 22:00	18	16	60' + V	Herborn Bahnhof/ ZOB Bad Endbach Sportzentrum	G 30 383
Sa	-	-	-	-		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Herborn	Eisemroth	
Mo-Fr	05:00 - 24:00	20	18	60' + V
Sa	09:00 - 19:00	5	5	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Ortsteile Oberndorf, Tringenstein, Übernthal und Wallenfels an das Grundzentrum Eisemroth (Gemeinde Siegbach), Ballersbach und Offenbach an das Grundzentrum Bicken (Gemeinde Mittenaar), der Stadtteile Burg und Seelbach an die Kernstadt Herborn sowie der Ortsteile Günterod und Hartenrod an das Grundzentrum Bad Endbach; Anbindung der Grundzentren Eisemroth und Bicken an das Mittelzentrum Herborn; Schulverkehr für die Schulen in Ballersbach, Eisemroth, Hartenrod und Herborn.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Johann-Heinrich-Alsted-Schule Ballersbach, Grundschule am Siegbach Eisemroth, Dernbachschule Herborn-Seelbach, Mittelpunktschule Hartenrod; Johanneum-Gymnasium, Comeniuschule, Diesterwegschule sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Herborn; Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises Herborn; Dill-Center Herborn; Kurpark, Hessische Berglandklinik und Lahn-Dill-Bergland-Therme Bad Endbach.

Bemerkung

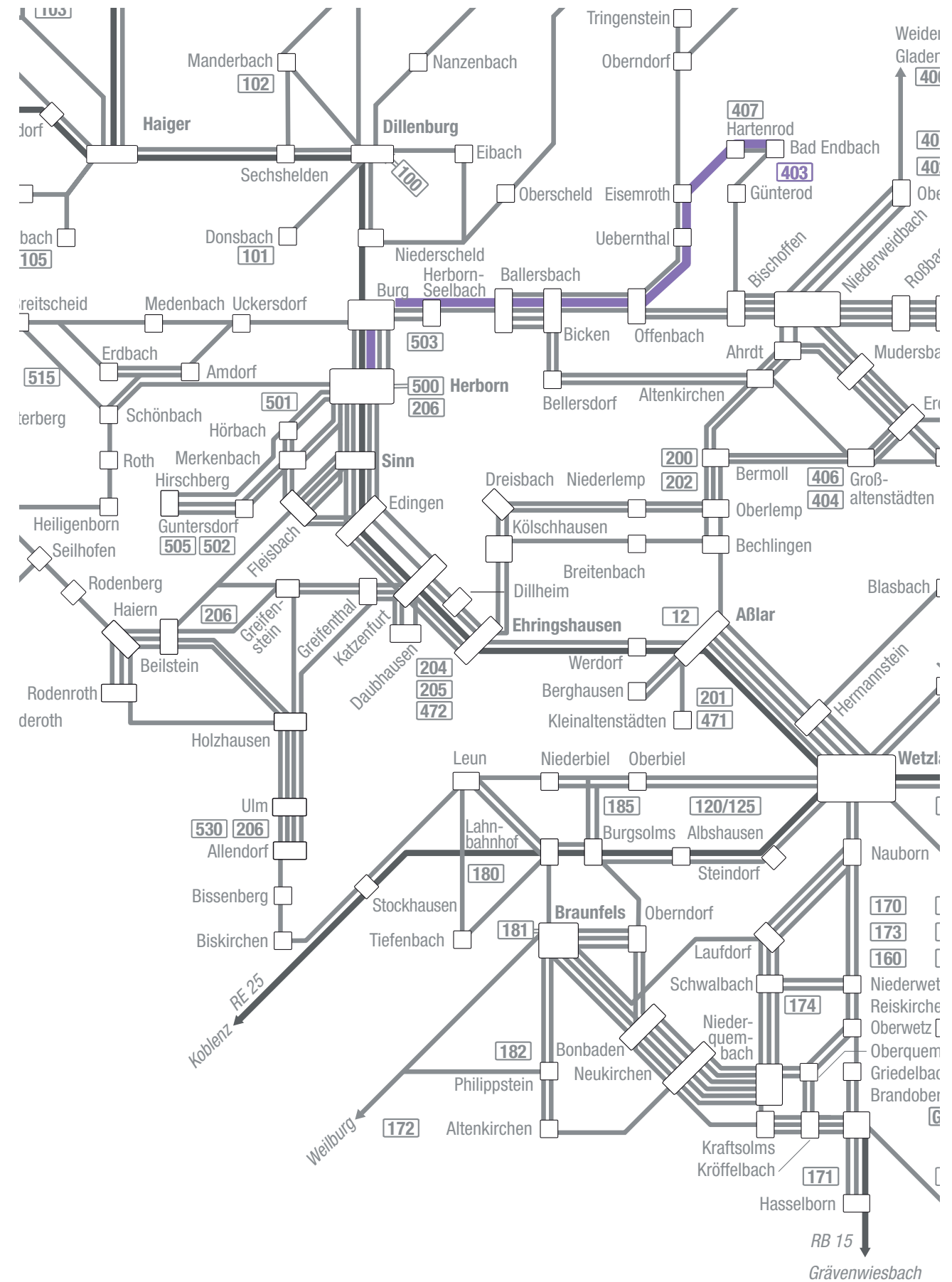
Der im Landkreis Marburg-Biedenkopf gelegene Abschnitt Bad Endbach - Hartenrod - Eisemroth wird von montags bis freitags zweistündlich bedient. Auf einzelnen Kursen wird zudem der Bad Endbacher Ortsteil Günterod angefahren.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren nach 20 Uhr zwischen Herborn und Eisemroth;
Samstag: Schaffung eines neuen, fünf Fahrtenpaare umfassenden Angebotes auf der Relation Eisemroth - Offenbach (RufBus);
Sonntag: vier neue Fahrtenpaare auf der Relation Eisemroth - Herborn (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/ Gießen an Freitagen und Samstagen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Herborn (RufBus).



405 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Ortsverkehr Siegbach - Ballersbach



Linienbündel **Bischoffen/Mittenaar** Laufzeit **2017-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Ballersb.	Siegbach			
Mo-Fr	05:00 - 18:00	10	7	60' + V	Eisemroth Schule/Bürgerhaus	403
Sa	-	-	-	-		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Ballersb.	Siegbach	
Mo-Fr	05:00 - 21:00	15	12	60' + V
Sa	09:00 - 19:00	5	5	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Ortsteile Oberndorf, Tringenstein, Übernthal und Wallenfels an das Grundzentrum Eisemroth (Gemeinde Siegbach) sowie an Schultagen der Ortsteile Ballersbach und Offenbach an das Grundzentrum Bicken (Gemeinde Mittenaar); Schulverkehr für die Schulen in Ballersbach und Eisemroth.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Johann-Heinrich-Alsted-Schule Ballersbach, Grundschule am Siegbach Eisemroth.

Bemerkung

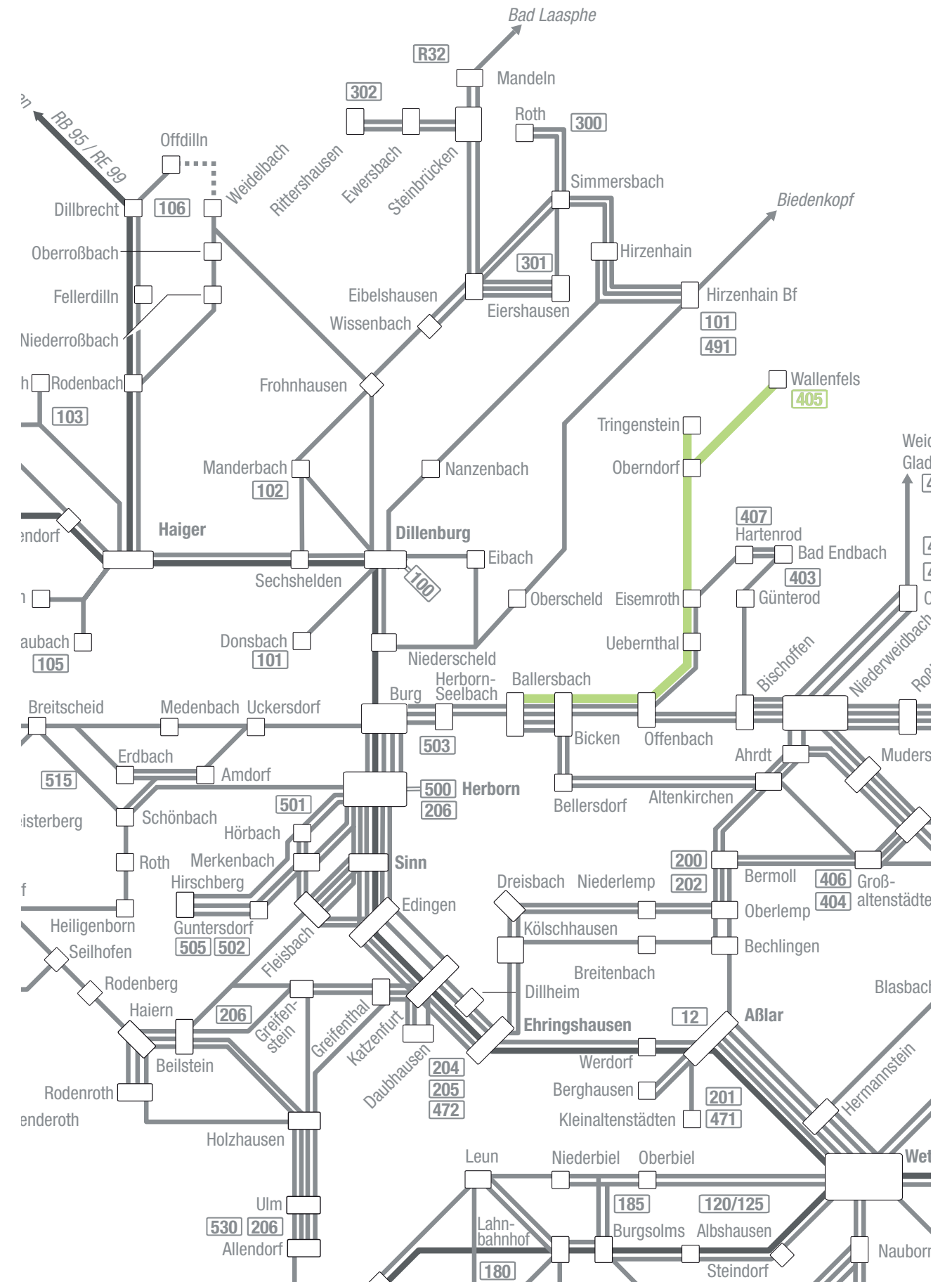
Der Linienabschnitt Eisemroth - Offenbach - Ballersbach wird lediglich im Rahmen des Schulverkehrs bedient; Die Fahrten der Hin- und der Rückrichtung sind über Wagendurchläufe teilweise so miteinander verknüpft, dass eine Weiterfahrt in der jeweiligen Gegenrichtung ohne Umstieg ermöglicht wird.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Schließung der Taktlücken im Tagesverlauf (zwei Fahrtenpaare) sowie Ergänzung von drei zusätzlichen Fahrtenpaaren nach 18 Uhr (RufBus); Samstag: Schaffung eines neuen, fünf Fahrtenpaare umfassenden Angebotes (RufBus); Sonntag: vier neue Fahrtenpaare (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/ Gießen an Freitagen und Samstagen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Herborn (RufBus). Verlängerung von Siegbach-Wallenfels bis Eschenburg-Hirzenhain Bahnhof zwecks Schaffung einer Anbindung der Gemeinden Siegbach und Mittenaar an die Linien 101, 300, 301 und 491 mit dem Ziel einer Reduzierung der Fahrtzeit nach Dillenburg, Eschenburg und Biedenkopf.



406 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Hohensolms - Erda Schule - Bermoll



Linienbündel **Hohenahr** Laufzeit **2017-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten	Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Mo-Fr an S	06:00 - 16:00	6	V	Großaltenstädten Ortsmitte	202
				Bermoll	202
				Erda Rathaus	GI-42

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten	Takt
Mo-Fr an S	06:00 - 16:00	6	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Erda und Ehringshausen;
Anbindung der Ortsteile Ahrdt, Altenkirchen, Großaltenstädten, Hohensolms und Mudersbach an das Grundzentrum Erda (Gemeinde Hohenahr).

Einrichtungen im Erschließungsbereich

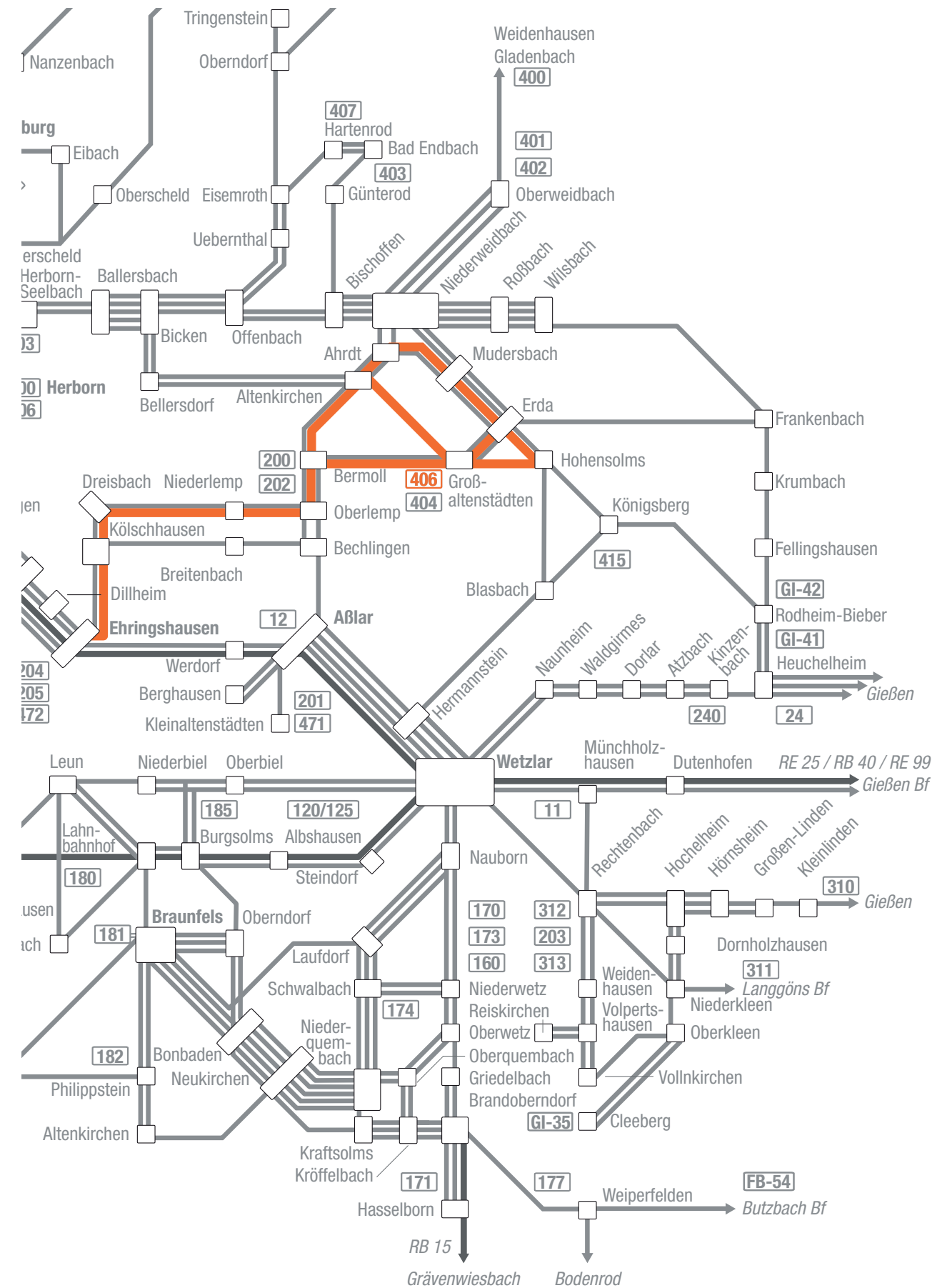
Dünsbergschule Erda,
Johannes-Gutenberg-Schule Ehringshausen;
Burg Hohensolms, Aartalsee,
Haverhill-Bad Ehringshausen.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst ausschließlich An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung



407 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Hartenrod - Bad Endbach - Günterod - Bischoffen - Offenbach - Ballersbach - Herborn



Linienbündel **Bischoffen/Mittenaar** Laufzeit **2017-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Offenbach	Bad Endb.	
Mo-Fr	09:00 - 17:00	4	4	V
Sa	06:00 - 19:00	6	6	120'
So/F	08:00 - 19:00	5	5	120'

Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Offenbach Bahnhofstraße	402 403
Bad Endbach Grundweg	383
Herborn Bahnhof/ZOB	G 30

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Offenbach	Bad Endb.	
Mo-Fr	08:00 - 17:00	4	4	V
Sa	06:00 - 19:00	6	6	120'
So/F	08:00 - 19:00	5	5	120'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Ortsteile Ballersbach und Offenbach an das Grundzentrum Bicken (Gemeinde Mittenaar), der Ortsteile Günterod und Hartenrod an das Grundzentrum Bad Endbach (Landkreis Marburg-Biedenkopf) sowie des Stadtteils Seelbach an die Kernstadt Herborn;
Anbindung von Herborn an den Aartalsee und das Kneipp-Heilbad Bad Endbach.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

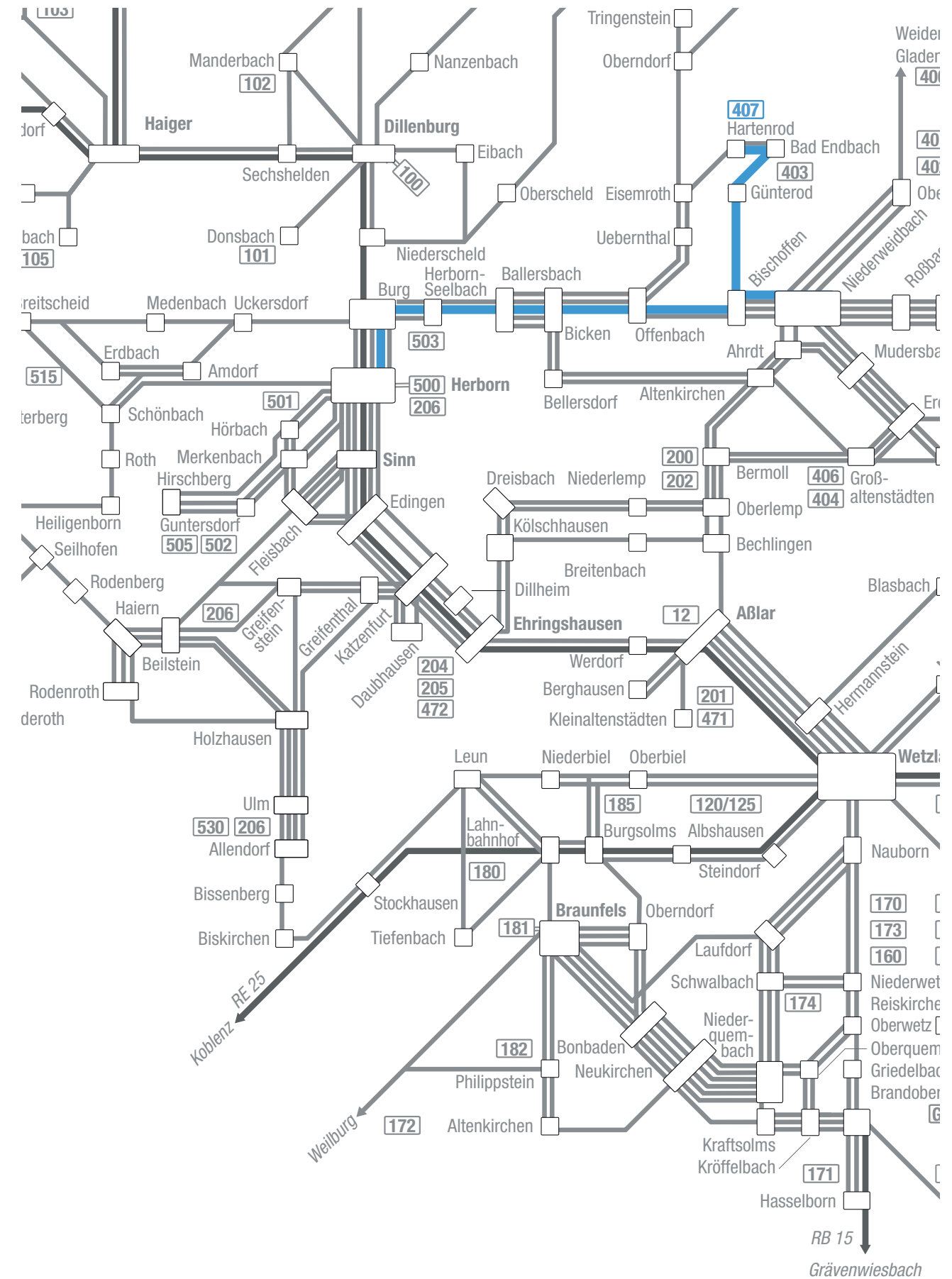
Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Historische Altstadt, Schloss und Museum "Hohe Schule" Herborn;
Aartalsee, Aartalseeradweg,
Extratur "Bickener Ritterspuren";
Kurpark, Hessische Berglandklinik und Lahn-Dill-Bergland-Therme Bad Endbach;
Kunst- und Kulturhaus "Alte Schule" Bad Endbach.

Bemerkung

An Samstagen und Sonntagen in den Monaten Mai bis September verkehrt die Linie 407 als Blaue Linie "Bergland-Express" mit Fahrradanhänger von Herborn über den Aartalsee bis nach Bad Endbach und Hartenrod.



415 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**

**Ballersbach - Bicken - Niederweidbach/Bellersdorf - Hohenahr -
Königsberg - Blasbach - Wetzlar**

Linienbündel **Hohenahr** Laufzeit **2017-2024**

Angebotsform **Bus**

Linientyp **Lokal**



aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Wetzlar	Ballersb.			
Mo-Fr	04:00 - 21:00	17	15	60' + V	Erda Rathaus Königsberg Am Nußbaum Wetzlar Bahnhof/ZOB	GI-42 GI-41 G 30
Sa	08:00 - 20:00	6	6	120'		
So/F	08:00 - 18:00	5	5	120'		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Wetzlar	Ballersb.	
Mo-Fr	04:00 - 22:00	18	17	60' + V
Sa	08:00 - 24:00	8	8	120'
So/F	08:00 - 18:00	5	5	120'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Grundzentren Bicken, Niederweidbach und Erda an das Oberzentrum Wetzlar; Anbindung von Ballersbach und Bellersdorf an das Grundzentrum Bicken; Anbindung der Ortsteile von Hohenahr an den Kernort Erda; Anbindung der Stadtteile Blasbach und Hermannstein an die Kernstadt Wetzlar; Schulverkehr für die Schulen in Hohenahr, Mittenaar und Wetzlar, einzelne Fahrten dienen zudem der Anbindung der Wetzlarer Stadtteile Blasbach und Hermannstein an die Alexander-von-Humboldt-Schule Ablar.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Johann-Heinrich-Alsted-Schule Ballersbach, Dünsbergschule Erda, Freiherr-vom-Stein-Schule, Goetheschule, Käthe-Kollwitz-Schule, Theodor-Heuss-Schule sowie weitere Schulen in Wetzlar, Alexander-von-Humboldt-Schule Ablar; Stadtverwaltung und Finanzamt Wetzlar, Europabad Wetzlar, Aartalsee und Aartalradweg, Altenberg bei Hohensolms, Evangelische Jugendburg Hohensolms, Burg Königsberg, Extratour "Zweiburgentour".

Bemerkung

An Samstagen und Sonntagen in den Monaten Mai bis Oktober verkehrt die Linie 415 als Blaue Linie "Aartalsee-Express" mit Fahrradanhänger zwischen Wetzlar und dem Aartalsee.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

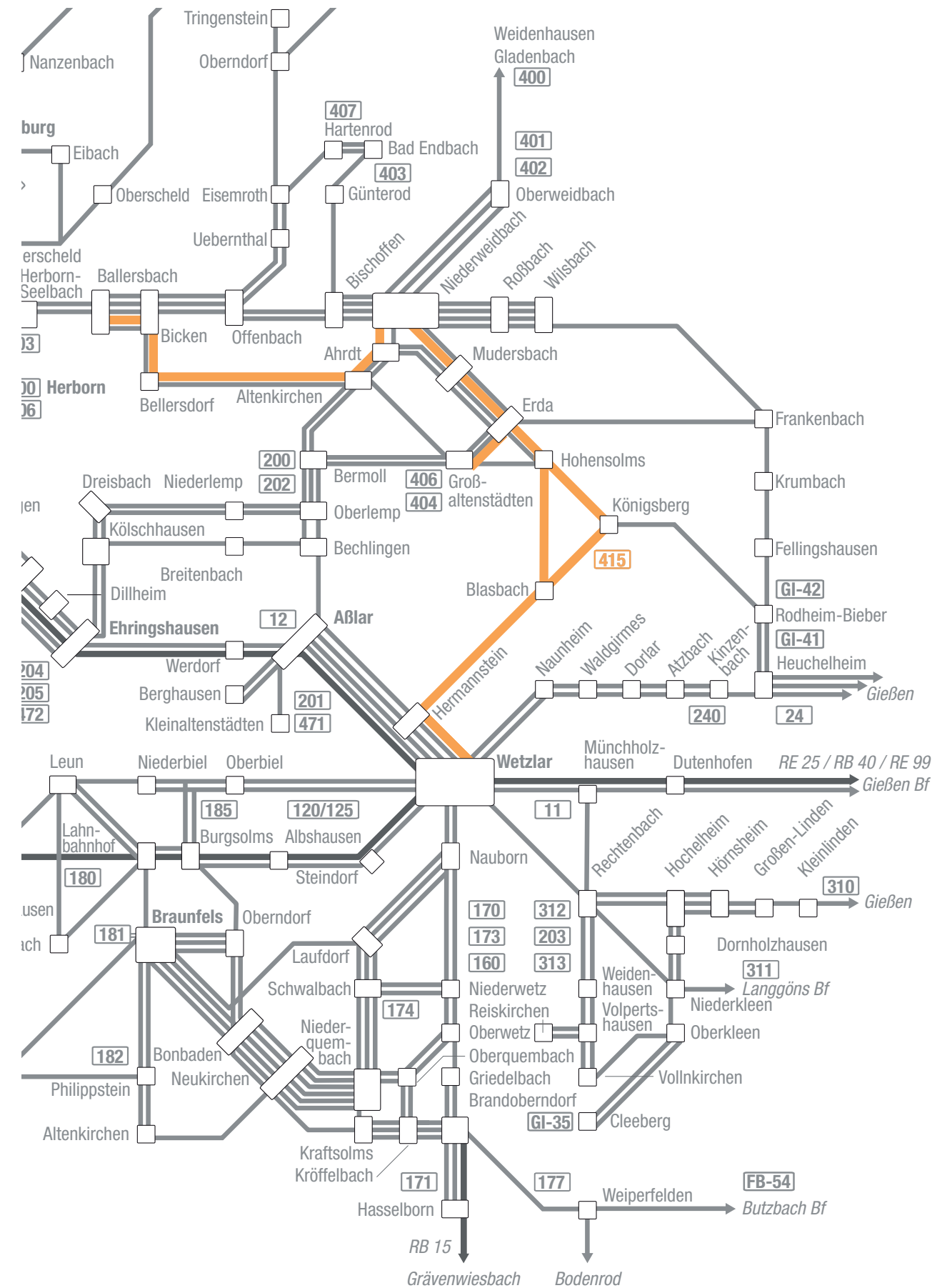
Montag bis Freitag: Ergänzung des Fahrtenangebotes am Abend (20 bis 22 Uhr) sowie an Freitagen einer Abbrigerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);

Samstag: Ergänzung des Fahrtenangebotes am Abend (19 bis 22 Uhr) sowie einer Abbrigerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Wetzlar (RufBus);

Sonntag: Ergänzung von fünf Fahrtenpaaren zur Anbindung von Ahrdt, Altenkirchen und Großaltenstädten an Erda (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Verlängerung in die Wetzlarer Innenstadt



472 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Katzenfurt - Edingen - Sinn - Fleisbach - Merkenbach - Herborn



Linienbündel **Ehringshausen** Laufzeit **2015-2024**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Herborn	Katzenfurt			
Mo-Fr an S	06:00 - 16:00	8	8	V	Katzenfurt Wiesenstraße	471
					Katzenfurt Bahnhof	G 30
					Herborn Bahnhof/ZOB	G 30

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Herborn	Katzenfurt	
Mo-Fr an S	06:00 - 16:00	8	8	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Ehringshausen, Katzenfurt, Sinn und Herborn;
Anbindung der Grundzentren Ehringshausen und Sinn an das Mittelzentrum Herborn;
Anbindung der Ortsteile Daubhausen und Katzenfurt an das Grundzentrum Ehringshausen,
der Ortsteile Edingen und Fleisbach an das Grundzentrum Sinn und des Stadtteils Merkenbach an die Kernstadt Herborn.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

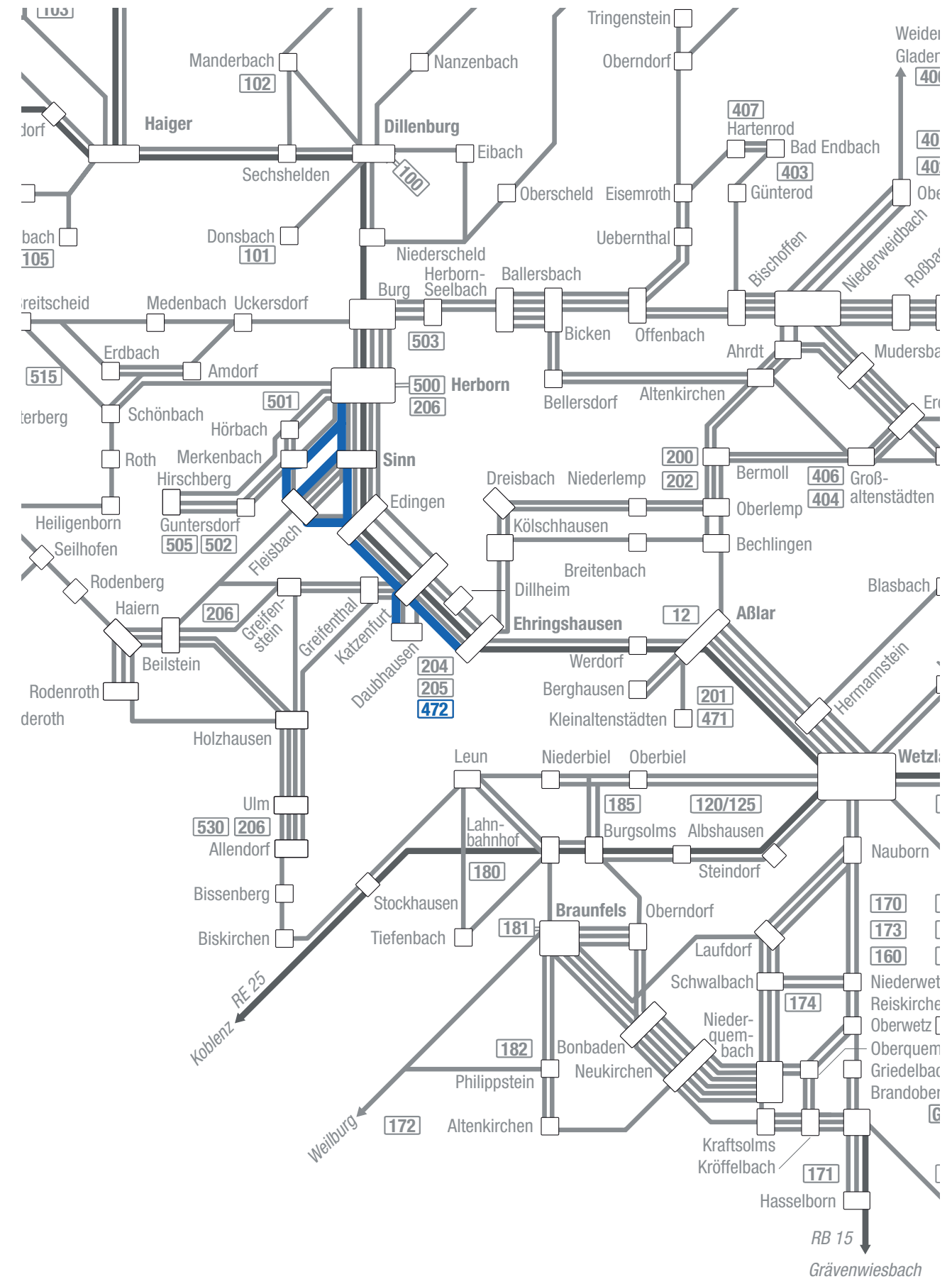
Johannes-Gutenberg-Schule Ehringshausen,
Chattenberg-Schule Katzenfurt,
Neue Friedenschule Sinn;
Comeniuschule sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Herborn;
Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises Herborn;
Vitos Klinik und Dill-Center Herborn;
Haverhill-Bad Ehringshausen.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst ausschließlich An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
Verlängerung der in Katzenfurt endenden Fahrten bis zum Bahnhof.



500 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Reuterberg - ZOB - Freibad - ZOB - Friedhof - ZOB - Reuterberg



Linienbündel **Herborn Nord** Laufzeit **2018-2025**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Mo-Fr	05:00 - 21:00	24	30' + V	Herborn Bahnhof/ZOB	G 30
Sa	08:00 - 20:00	16	30'		
So/F	08:00 - 18:00	12	30'		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt
Mo-Fr	05:00 - 23:00	28	30' + V
Sa	08:00 - 22:00	18	30'
So/F	08:00 - 20:00	14	30'

Verkehrliche Funktionen

Stadtverkehr in der Kernstadt Herborn;
Schulverkehr für die Schulen in Herborn.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Historische Altstadt und Schloss Herborn;
Rathaus und Hauptfriedhof Herborn;
Vitos-Klinik, Freibad, Dill-Center und
Fachmarktzentrum Herborn;
Comeniuschule, Johanneum-Gymnasium,
Kirchbergschule, Diesterwegschule (alle Herborn);
Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises Herborn.

Bemerkung

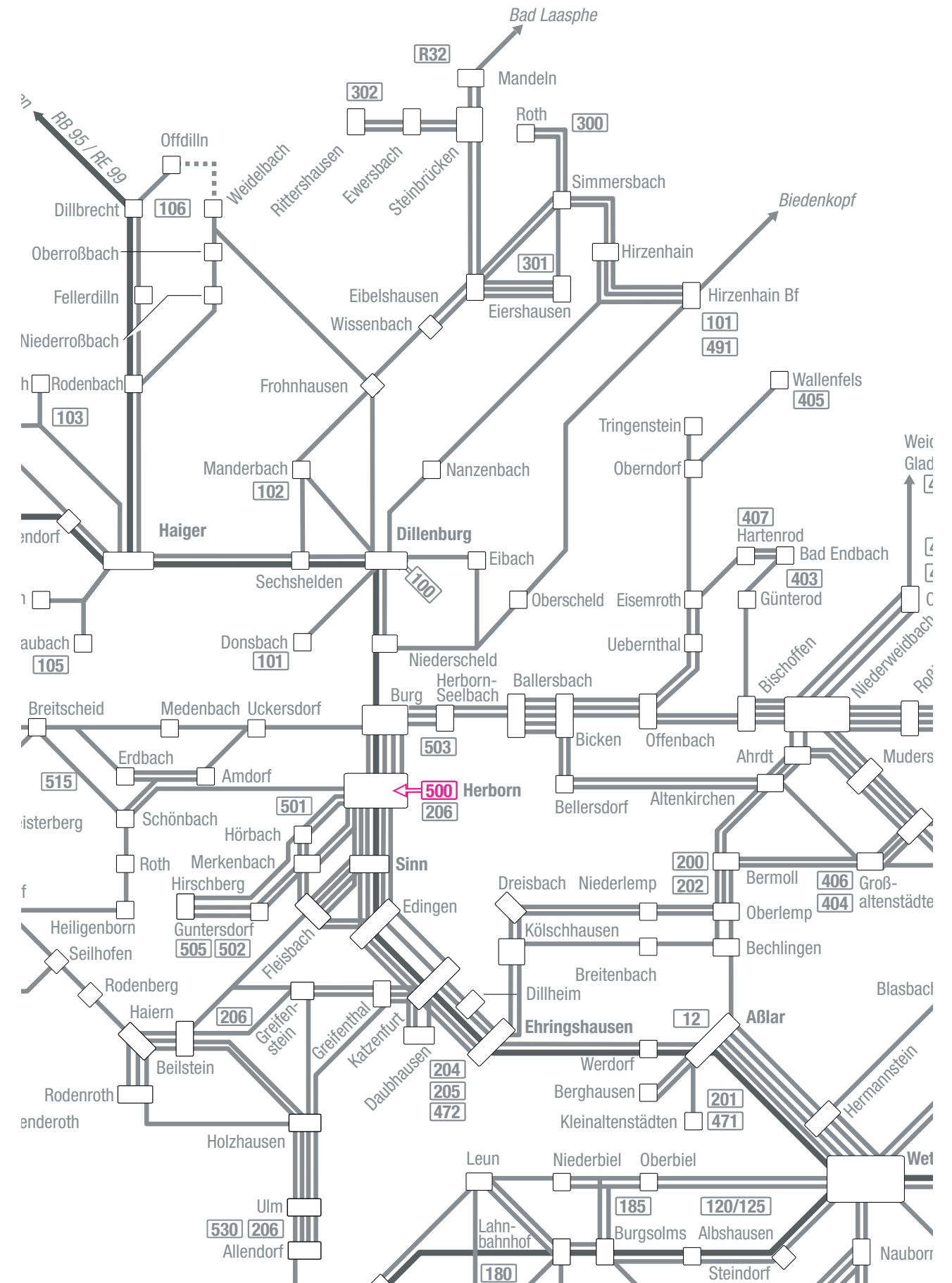
Die Linie 500 erschließt das Gebiet der Kernstadt Herborn durch zwei im Wechsel bediente Schleifen, die an der Haltestelle Bahnhof/ZOB miteinander verknüpft sind.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren am Abend (RufBus);
Samstag: Ergänzung von einem Fahrtenpaar nach 19 Uhr (RufBus);
Sonntag: Ergänzung eines weiteren Fahrtenpaares nach 17 Uhr (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen an Freitagen und Samstagen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Herborn (RufBus).



501 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Hirschberg - Guntersdorf - Hörbach - ZOB - Alsbach - ZOB - Merkenbach - Hörbach



Linienbündel **Herborn Süd** Laufzeit **2018-2025**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Mo-Fr	05:00 - 22:00	9	120' + V	Herborn Bahnhof/ZOB	
Sa	08:00 - 20:00	5	120'		
So/F	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt
Mo-Fr	05:00 - 24:00	11	120' + V
Sa	08:00 - 24:00	7	120'
So/F	08:00 - 22:00	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Stadtverkehr in der Kernstadt Herborn;
Anbindung der Stadtteile Guntersdorf, Hirschberg, Hörbach und Merkenbach an die Kernstadt Herborn;
Schulverkehr für die Schulen in Herborn.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Historische Altstadt und Schloss Herborn;
Rathaus und Hauptfriedhof Herborn;
Dill-Center und Fachmarktzentrum Herborn;
Comeniuschule, Johanneum-Gymnasium, Kirchbergschule und Diesterwegschule (alle Herborn);
Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises Herborn.

Bemerkung

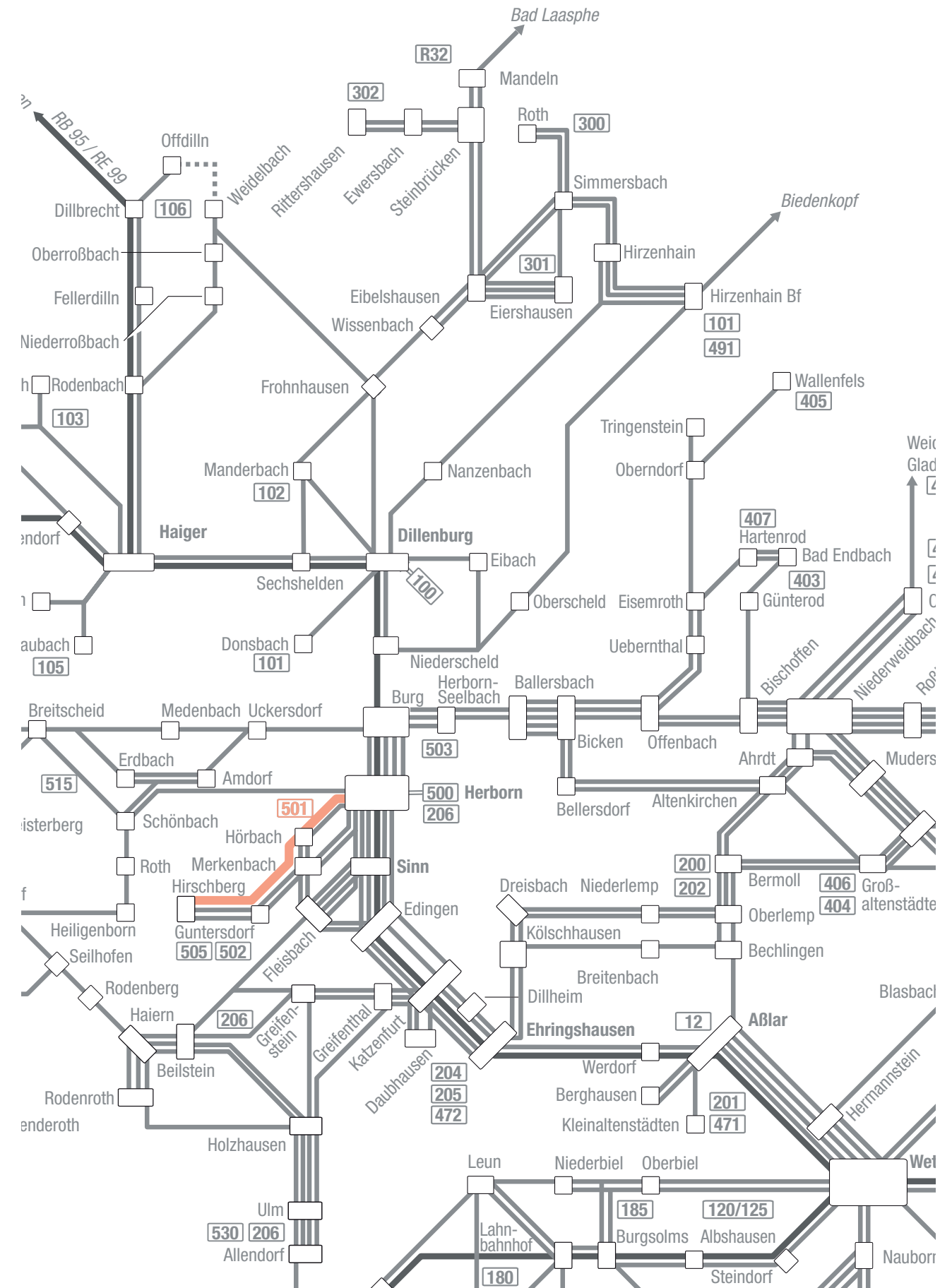
Die Linie 501 ist als Ringlinie konzipiert. An der Haltestelle Hörbach Herborner Straße findet in der Regel ein Wagenübergang auf die Linie 502 statt, welche den Ring in gegenläufiger Richtung bedient. Beide Linien ergänzen sich zu einem Stundentakt.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung jeweils einer zusätzlichen Fahrt am Morgen und am Abend (RufBus);
Samstag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrten nach 20 Uhr (RufBus);
Sonntag: Schaffung eines neuen, vier Fahrten umfassenden Angebotes (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen an Freitagen und Samstagen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Herborn (RufBus).



502 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Hörbach- Merkenbach - ZOB - Alsbach - ZOB - Merkenbach - Hirschberg - Guntersdorf



Linienbündel **Herborn Süd** Laufzeit **2018-2025**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Mo-Fr	07:00 - 21:00	8	120' + V	Herborn Bahnhof/ZOB	G 30
Sa	09:00 - 21:00	6	120'		
So/F	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt
Mo-Fr	05:00 - 23:00	10	120' + V
Sa	09:00 - 24:00	8	120'
So/F	09:00 - 23:00	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Stadtverkehr in der Kernstadt Herborn; Anbindung der Ortsteile Guntersdorf, Hirschberg, Hörbach, und Merkenbach an die Kernstadt Herborn; Schulverkehr für die Schulen in Herborn und Merkenbach.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Historische Altstadt und Rathaus Herborn; Dill-Center und Fachmarktzentrum Herborn; Vitos-Klinik Herborn; Neue Friedensschule Merkenbach; Comeniuschule, Johanneum-Gymnasium, Kirchbergschule und Diesterwegschule (alle Herborn); Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises Herborn.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

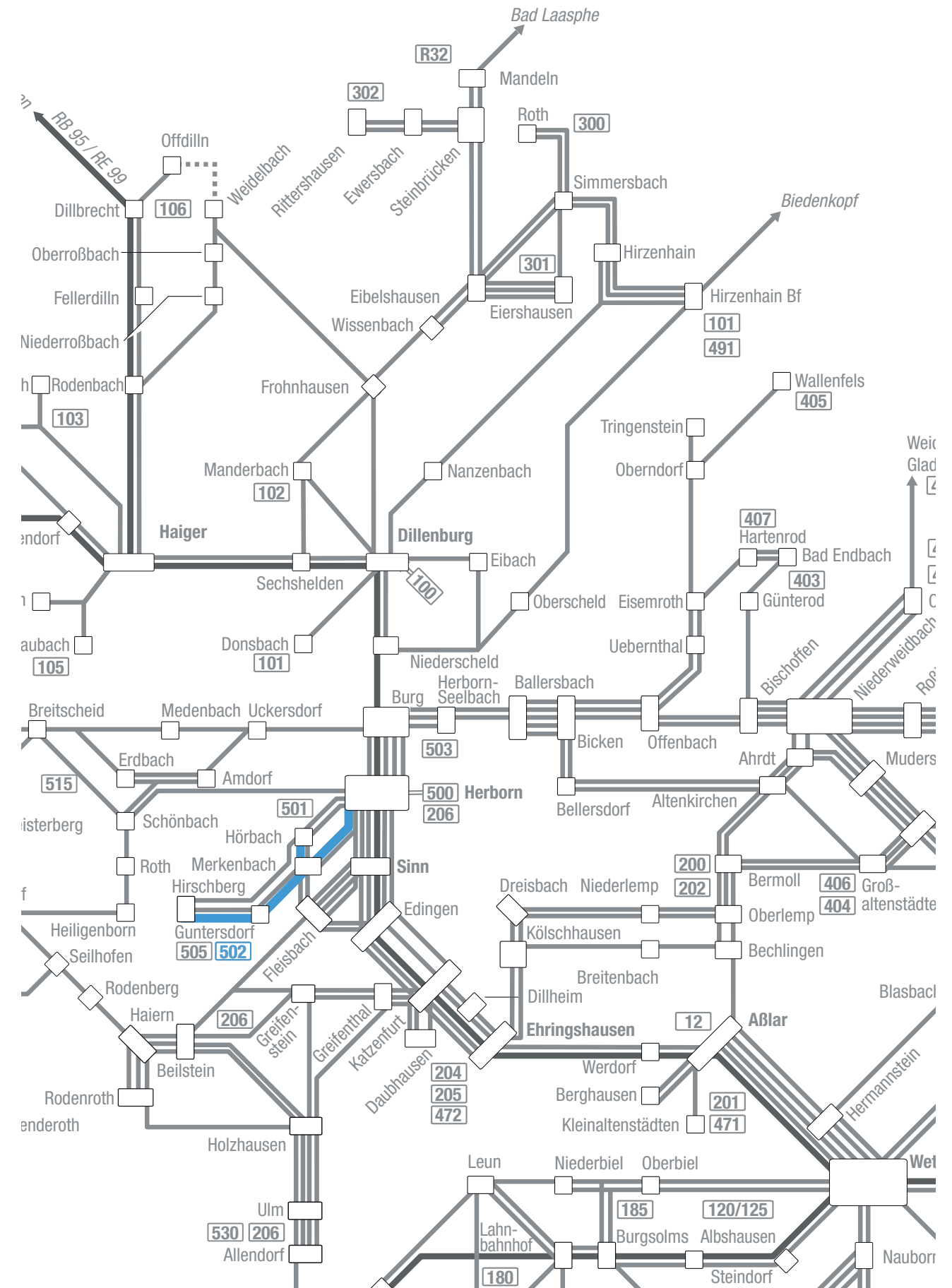
Montag bis Freitag: Ergänzung jeweils einer zusätzlichen Fahrt am Morgen und am Abend (RufBus); Samstag: Ergänzung von zwei Fahrten nach 21 Uhr (RufBus); Sonntag: Schaffung eines neuen, vier Fahrten umfassenden Angebotes (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen an Freitagen und Samstagen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Herborn (RufBus).

Bemerkung

Die Linie 502 ist als Ringlinie konzipiert. An der Haltestelle Guntersdorf Rehbach findet in der Regel ein Wagenübergang auf die Linie 501 statt, welche den Ring in gegenläufiger Richtung bedient. Beide Linien ergänzen sich zu einem Stundentakt.



503 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Herborn - Burg/Seelbach - Herborn



Linienbündel **Herborn Nord** Laufzeit **2018-2025**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Mo-Fr	06:00 - 20:00	21	30'/60'+V	Herborn Bahnhof/ZOB	G 30 500 501 502
Sa	08:00 - 17:00	5	120'		
So/F	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten	Takt
Mo-Fr	06:00 - 22:00	23	30'/60'+V
Sa	08:00 - 19:00	6	120'
So/F	08:00 - 21:00	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Stadtteile Burg und Seelbach an die Kernstadt Herborn;
Schulverkehr für die Schulen in Herborn.

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Historische Altstadt und Rathaus Herborn;
Comeniuschule sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Herborn;
Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises Herborn.

Bemerkung

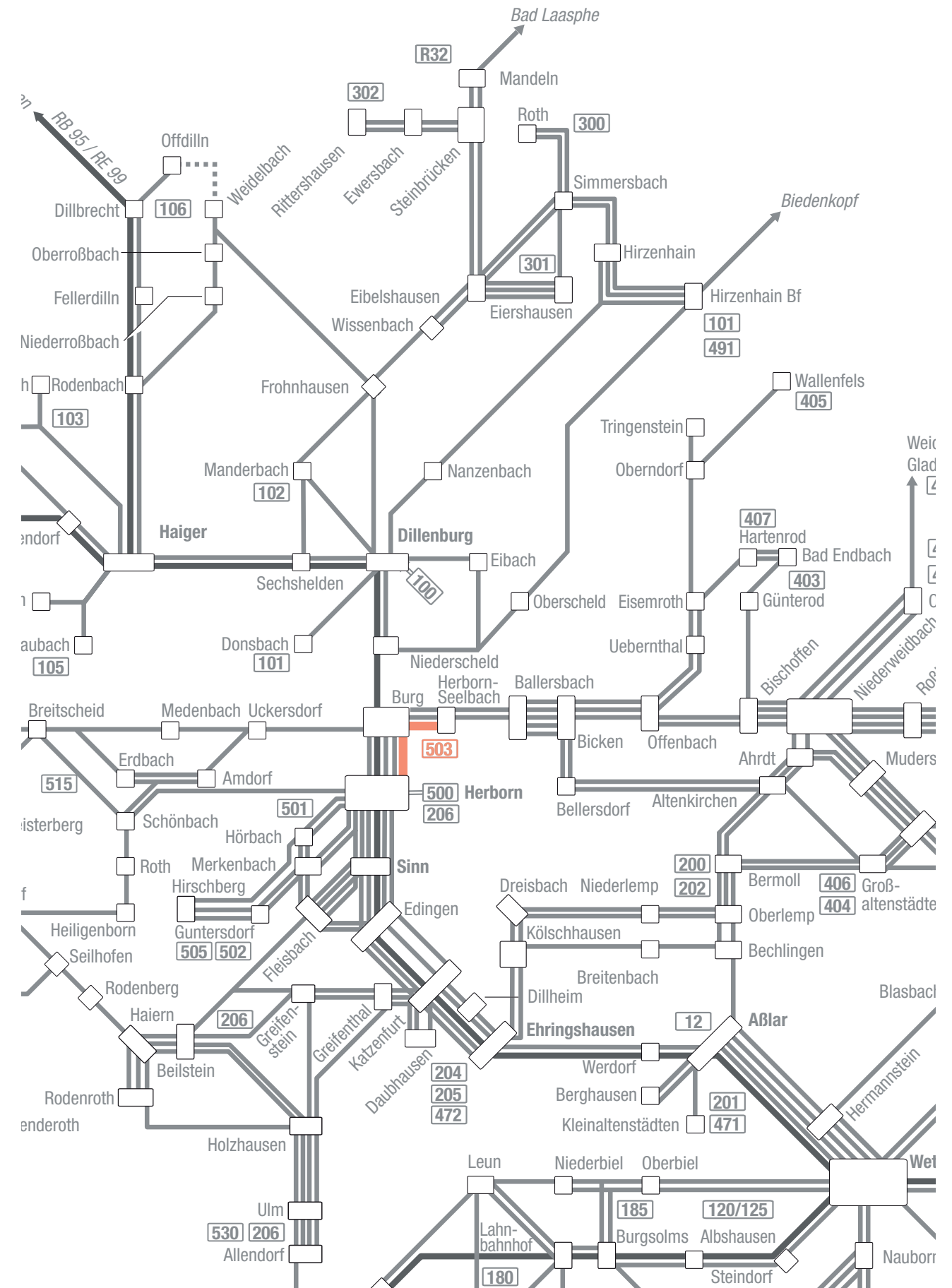
Die Linie 503 verkehrt montags bis freitags in der Hauptverkehrszeit im Halbstundentakt sowie in der Nebenverkehrszeit im Stundentakt, wobei jeweils im Wechsel die Stadtteile Burg und Seelbach bedient werden.
An Samstagen wird lediglich der Stadtteil Seelbach im Zweistundentakt angefahren. Weitere Fahrten zur Erschließung von Seelbach finden samstags zudem auf der Linie 407 statt.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrten von/nach Seelbach nach 19 Uhr (RufBus);
Samstag: Ergänzung von einer zusätzlichen Fahrt von/nach Seelbach nach 18 Uhr (RufBus);
Sonntag: Schaffung eines neuen, vier Fahrten umfassenden Angebotes zur Erschließung von Seelbach (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen an Freitagen und Samstagen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Herborn nach Seelbach (RufBus).



505 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
**Hirschberg - Guntersdorf - Hörbach - Merkenbach - Herborn -
Fleisbach - Sinn**



Linienbündel **Herborn Nord** Laufzeit **2018-2025**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Herborn	Hirschberg			
Mo-Fr an S	11:00 - 14:00	1	3	V	Herborn Bahnhof/ZOB	G 30
Mo-Fr an F	06:00 - 07:00	1	-	V		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Herborn	Hirschberg	
Mo-Fr an S	11:00 - 14:00	1	3	V
Mo-Fr an F	06:00 - 07:00	1	-	V

Verkehrliche Funktionen

Schulverkehr für die Schulen in Merkenbach und Herborn;
Anbindung des Ortsteils Fleisbach an das Grundzentrum Sinn sowie der Stadtteile Guntersdorf, Hirschberg, Hörbach und Merkenbach an die Kernstadt Herborn;
Anbindung des Grundzentrums Sinn an das Mittelzentrum Herborn.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

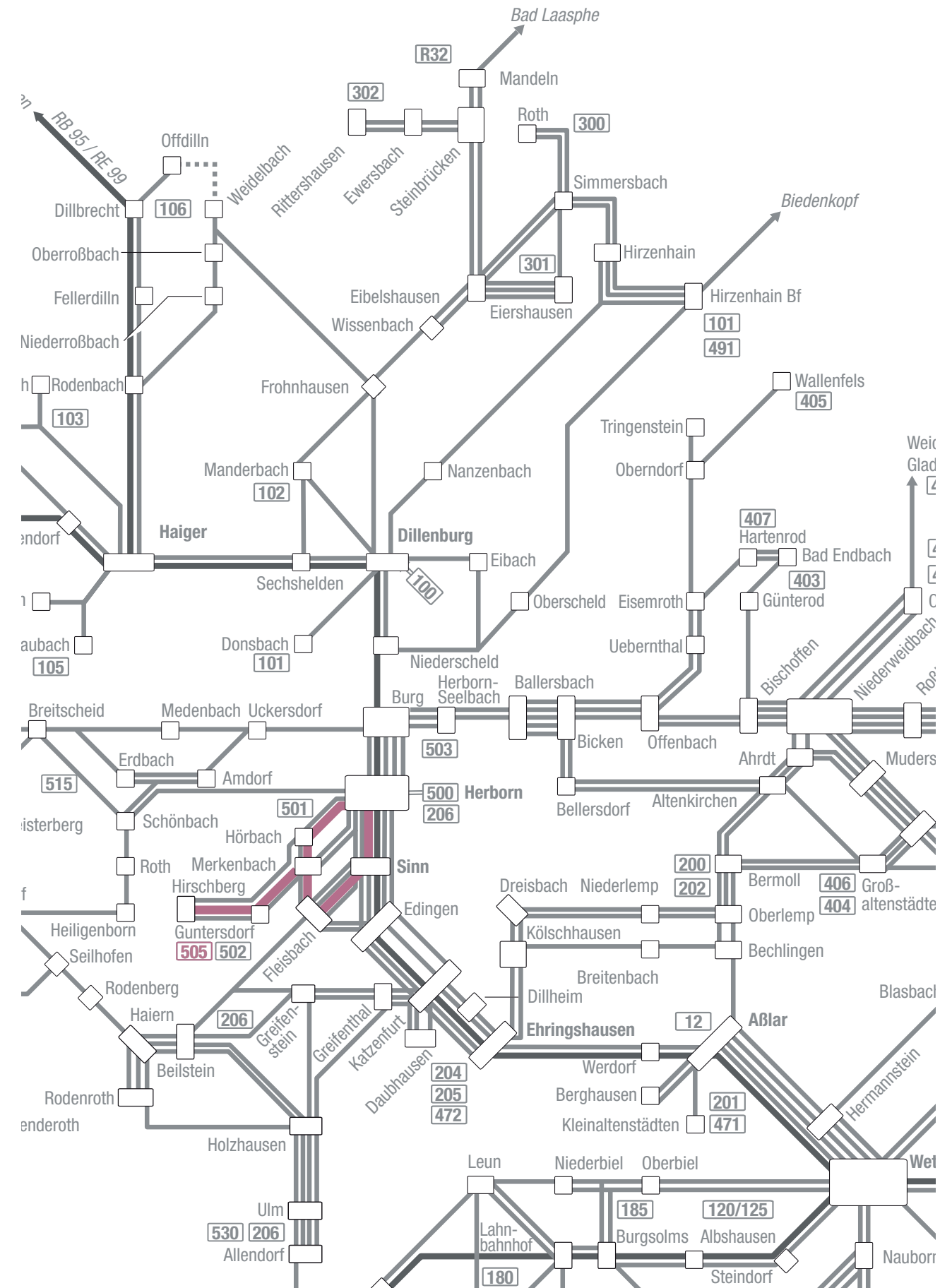
Neue Friedenschule Merkenbach;
Comeniuschule, Johanneum-Gymnasium sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Herborn;
Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises Herborn;
Dillcenter und Fachmarktzentrum Herborn;
Vitos-Klinik Herborn.

Bemerkung

Fahrtenangebot umfasst überwiegend An- und Abfahrten im Rahmen des Schulverkehrs.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
- Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
-



510 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Rabenscheid - Gusternhain - Breitscheid - Medenbach - Uckersdorf - Burg - Herborn



Linienbündel **Herborn-Nord** Laufzeit **2018-2025**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot					Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt		
Mo-Fr	05:00 - 21:00	Herborn 13	Rabensch. 11	60' + V	Herborn Bahnhof/ZOB	G 30
Sa	08:00 - 19:00	9	8	60'/120'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot				
Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
Mo-Fr	05:00 - 22:00	Herborn 15	Rabensch. 13	60' + V
Sa	08:00 - 18:00	5	5	120'
So/F	08:00 - 23:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Grundzentren Breitscheid und Driedorf (nur samstags) an das Mittelzentrum Herborn, der Ortsteile Erdbach, Gusternhain, Medenbach und Rabenscheid an das Grundzentrum Breitscheid, der Ortsteile Heisterberg, Hohenroth und Mademühlen an das Grundzentrum Driedorf (nur samstags) und der Stadtteile Amdorf, Burg, Uckersdorf an die Kernstadt Herborn; Schulverkehr für die Schulen in Herborn, Burg, Breitscheid, Medenbach; Anbindung von Herborn an den östlichen Westerwald (Freizeitverkehr).

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Fritz-Philippi-Schule Breitscheid, Ambachtalschule Burg, Grundschule Medenbach; Comeniuschule, Johanneum-Gymnasium, sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Herborn; Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises Herborn. Historische Altstadt, Rathaus, Schloss und Museum "Hohe Schule" Herborn; Tropfsteinhöhle "Herbstlabyrinth", Töpfer- und Häfnermuseum (beide Breitscheid), Extratour "Breitscheider Höhlentour", Georoute Energielehrpfad Driedorf, Radtour "Westerwald-Abfahrt".

Bemerkung

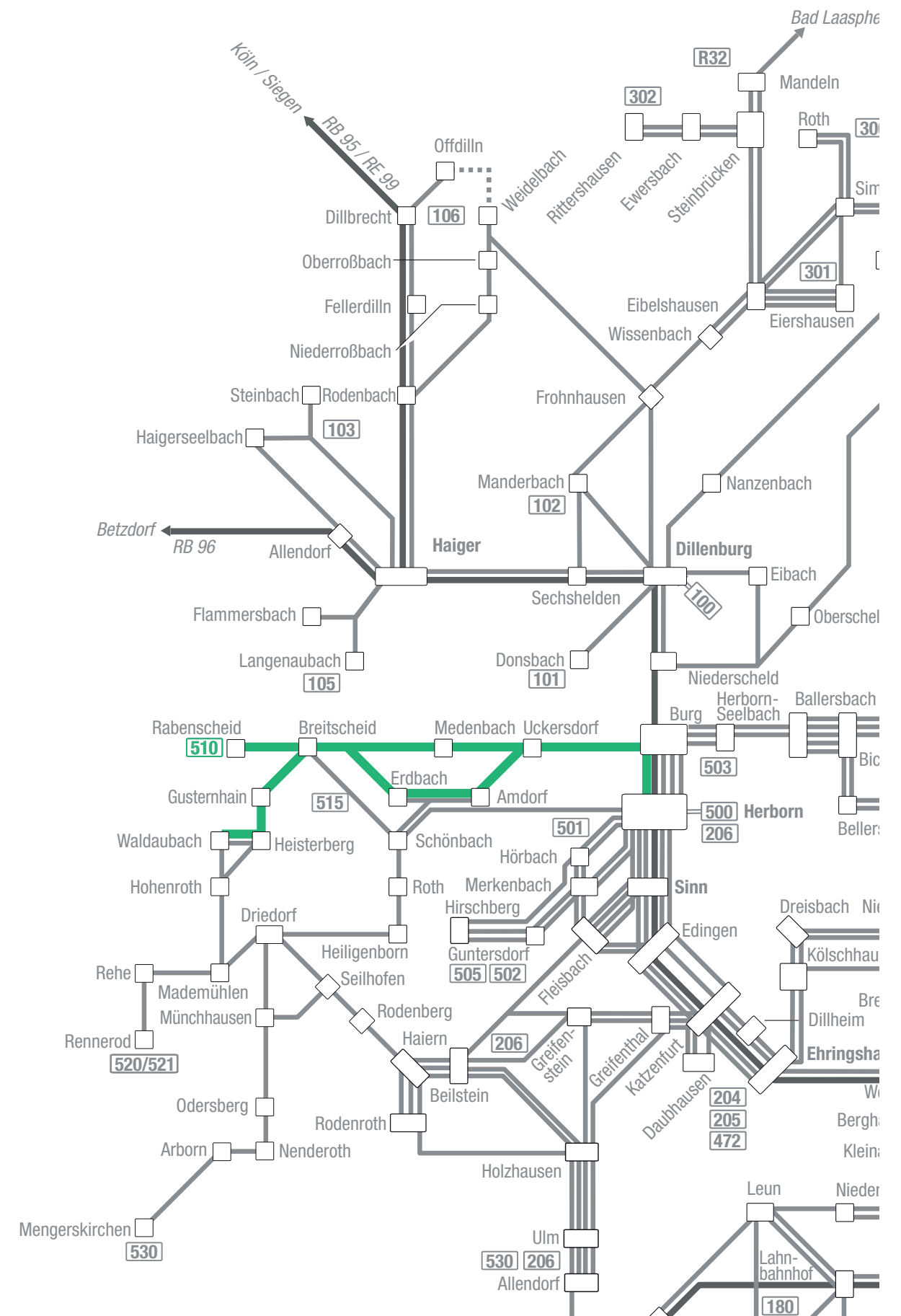
Die Linie 510 verkehrt an Samstagen in den Monaten Mai bis September als Blaue Linie "Höhlen-Express" von Herborn über Driedorf und Breitscheid bis nach Waldnaubach (vier Fahrten pro Richtung). An Samstagen in den Monaten Oktober bis April besteht auf dieser Relation ein Rufbus-Angebot. Die Anbindung von Gusternhain, Heisterberg und Rabenscheid an Breitscheid erfolgt montags bis freitags teilweise über ein Rufbus-Angebot.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Schließung der Taktlücke am Mittag (Richtung Rabenscheid) sowie Ergänzung des Fahrtenangebotes am Abend (jeweils ein Fahrtenpaar Regelverkehr und RufBus); Samstag: Schaffung eines neuen, fünf Fahrtenpaare umfassenden Angebotes auf dem Regellinienweg (Rabenscheid - Breitscheid - Medenbach - Herborn) sowie Verschiebung des aktuellen Angebotes auf die Linie 515; Sonntag: Schaffung eines neuen, vier Fahrtenpaare umfassenden Angebotes auf dem Regellinienweg (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen an Freitagen und Samstagen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Herborn (RufBus).



515 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
Erdbach - Amdorf - Uckersdorf



Linienbündel **Herborn Nord** Laufzeit **2018-2025**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Uckersdorf	Amdorf			
Mo-Fr	05:00 - 20:00	11	10	60' + V	Schönbach Ortsmitte	520
					Uckersdorf Mitte	510

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Uckersdorf	Amdorf	
Mo-Fr	05:00 - 22:00	13	12	60' + V
Sa	08:00 - 21:00	6	6	120'
So/F	08:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Stadtteile Amdorf, Schönbach und Uckersdorf an die Kernstadt Herborn (Zu- und Abbringerverkehr zur Linie 510); Schulverkehr für die Schule in Breitscheid sowie über Umstiege von/zur Linie 510 für die Schulen in Herborn.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Fritz-Philippi-Schule Breitscheid; Töpfer- und Häfnermuseum Breitscheid, Tierpark Herborn.

Bemerkung

Direktverbindungen von Amdorf, Erdbach, Schönbach und Uckersdorf nach Herborn bestehen auf den Linien 510 und 520. An Samstagen existiert ein Fahrtenangebot auf den Linien 510 und 521.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung des Fahrtenangebotes am Abend (jeweils ein Fahrtenpaar Regelverkehr und RufBus);

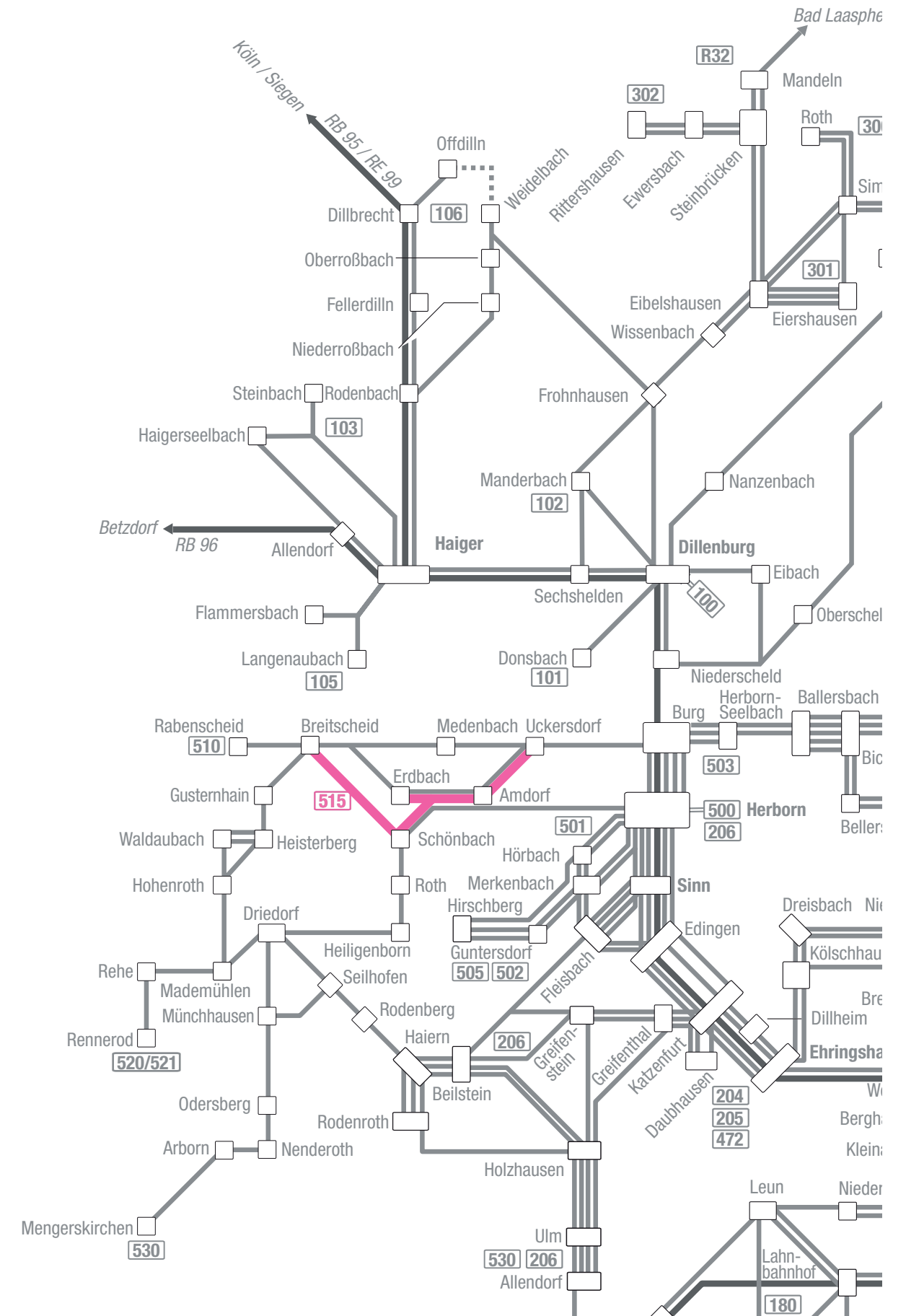
Samstag: Übernahme des aktuellen Angebotes der Linie 510 (von Oktober bis April auf dem Regellinienweg als Zubringer zur 510, von Mai bis September als Freizeitverkehr Herborn - Breitscheid - Waldaubach), Ergänzung jeweils eines Fahrtenpaares am Morgen und am Abend auf dem Regellinienweg (RufBus);

Sonntag: Schaffung eines neuen, vier Fahrtenpaare umfassenden Angebotes (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen an Freitagen und Samstagen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Herborn (RufBus).

Ausweitung der Blauen Linie "Höhlen-Express" Herborn - Breitscheid - Waldaubach (derzeit Linie 510, zukünftig Linie 515) auf Sonn- und Feiertage im Zeitraum Mai bis September (vier Fahrtenpaare).



520 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**
**Heisterbach - Waldaubach - Hohenroth - Mademühlen - Driedorf -
Roth - Schönbach - Herborn**



Linienbündel **Herborn Süd** Laufzeit **2018-2025**
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Herborn	Heisterb.			
Mo-Fr	04:00 - 22:00	17	17	60' + V	Herborn Bahnhof/ZOB	G 30
Sa	-	-	-	-		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungs- zeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Herborn	Heisterb.	
Mo-Fr	04:00 - 24:00	19	19	60' + V
Sa	08:00 - 19:00	5	5	120'
So/F	08:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung des Grundzentrums Driedorf an das Mittelzentrum Herborn; Anbindung der Ortsteile Erdbach, Heiligenborn, Heisterberg, Hohenroth, Mademühlen, Roth und Waldaubach an das Grundzentrum Driedorf sowie der Stadtteile Amdorf, Burg, Hörbach, Schönbach und Uckersdorf an die Kernstadt Herborn;
Schulverkehr für die Schulen in Driedorf, Herborn, Burg, Hörbach und Schönbach.

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Westerwaldschule Driedorf, Ambachtalschule Burg, Neue Friedenschule Hörbach, Pestalozzischule Schönbach; Comeniuschule, Johanneum-Gymnasium, Diesterwegschule sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Herborn; Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises Herborn; Dillcenter Herborn; Krombachtalsperre, Freibad Schönbach.

Bemerkung

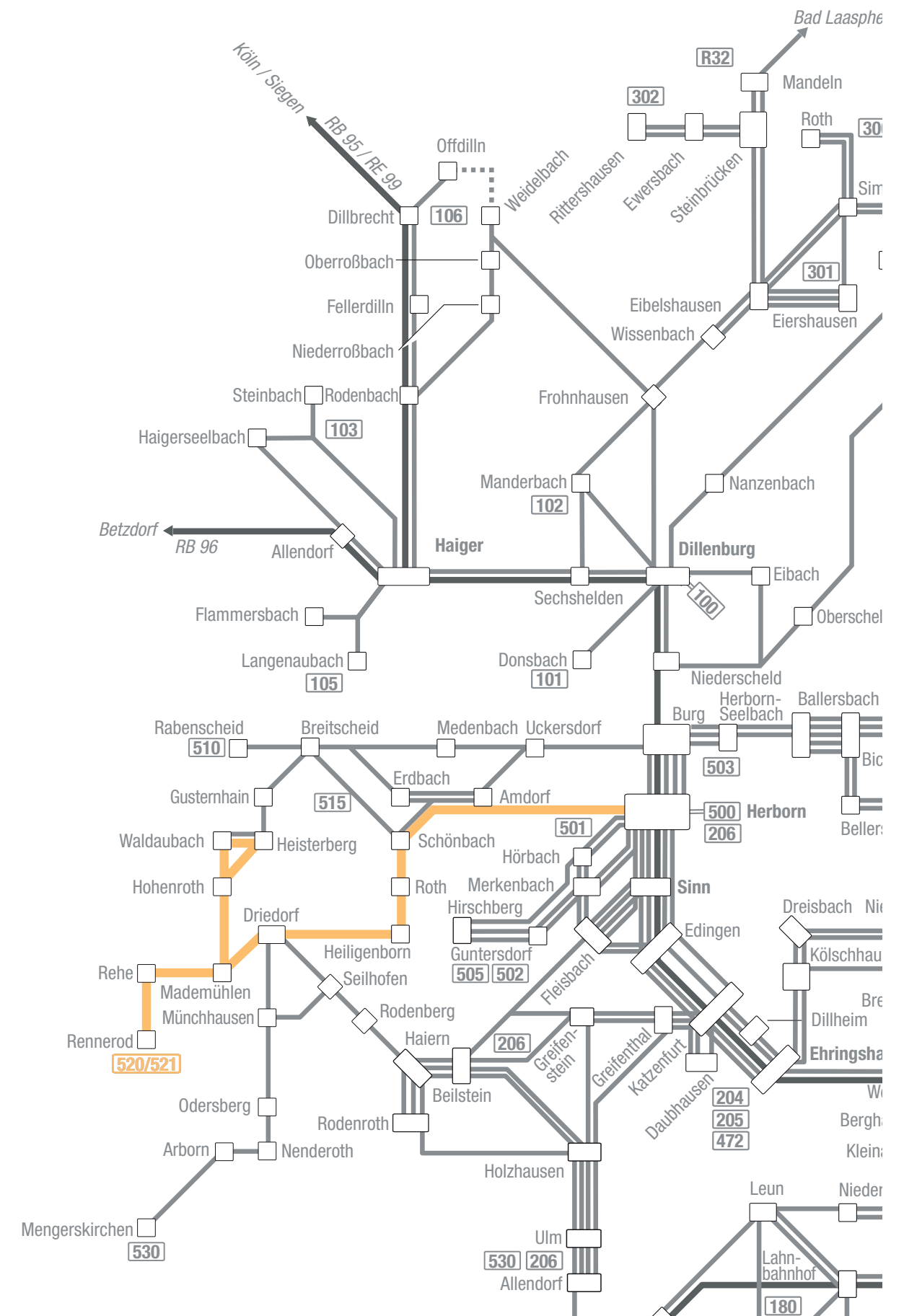
Die Bedienung von Heisterberg, Hohenroth, Mademühlen und Waldaubach erfolgt teilweise durch ein RufBus-Angebot; die Bedienung von Heisterberg und Waldaubach übernimmt auf einzelnen Fahrten die Linie 510; Rennerod und Rehe (Westerwaldkreis) werden lediglich durch Einzelfahrten bedient. An Samstagen und Sonntagen besteht ein Fahrtenangebot auf der Linie 521.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren nach 21 Uhr (davon ein Fahrtenpaar RufBus); Samstag: Schaffung eines neuen, fünf Fahrtenpaare umfassenden Angebotes (RufBus); Sonntag: Schaffung eines neuen, vier Fahrtenpaare umfassenden Angebotes (RufBus).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen an Freitagen und Samstagen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Herborn (RufBus).



521 Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**

Rennerod - Mademühlen - Hohenroth - Driedorf - Roth - Schönbach - Herborn

Linienbündel **Herborn Nord** Laufzeit **2018-2025**

Angebotsform **Bus**

Linientyp **lokal**



aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Herborn	Mademühlen			
Sa	07:00 - 20:00	8	8	60'/120'	Herborn Bahnhof/ZOB	♿ G 30
So/F	07:00 - 20:00	8	8	60'/120'		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Herborn	Mademühlen	
Sa	07:00 - 20:00	8	8	60'/120'
So/F	07:00 - 20:00	8	8	60'/120'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung des Grundzentrums Driedorf an das Mittelzentrum Herborn, Anbindung der Ortsteile Heiligenborn, Mademühlen und Roth an das Grundzentrum Driedorf sowie der Stadtteile Amdorf, Burg, Hörbach, Schönbach und Uckersdorf an die Kernstadt Herborn (jeweils nur Wochenendverkehr, montags bis freitags Verkehr auf der Linie 520); Anbindung von Herborn an die Krombachtalsperre und den östlichen Westerwald (Freizeitverkehr).

Einrichtungen im Erschließungsbereich

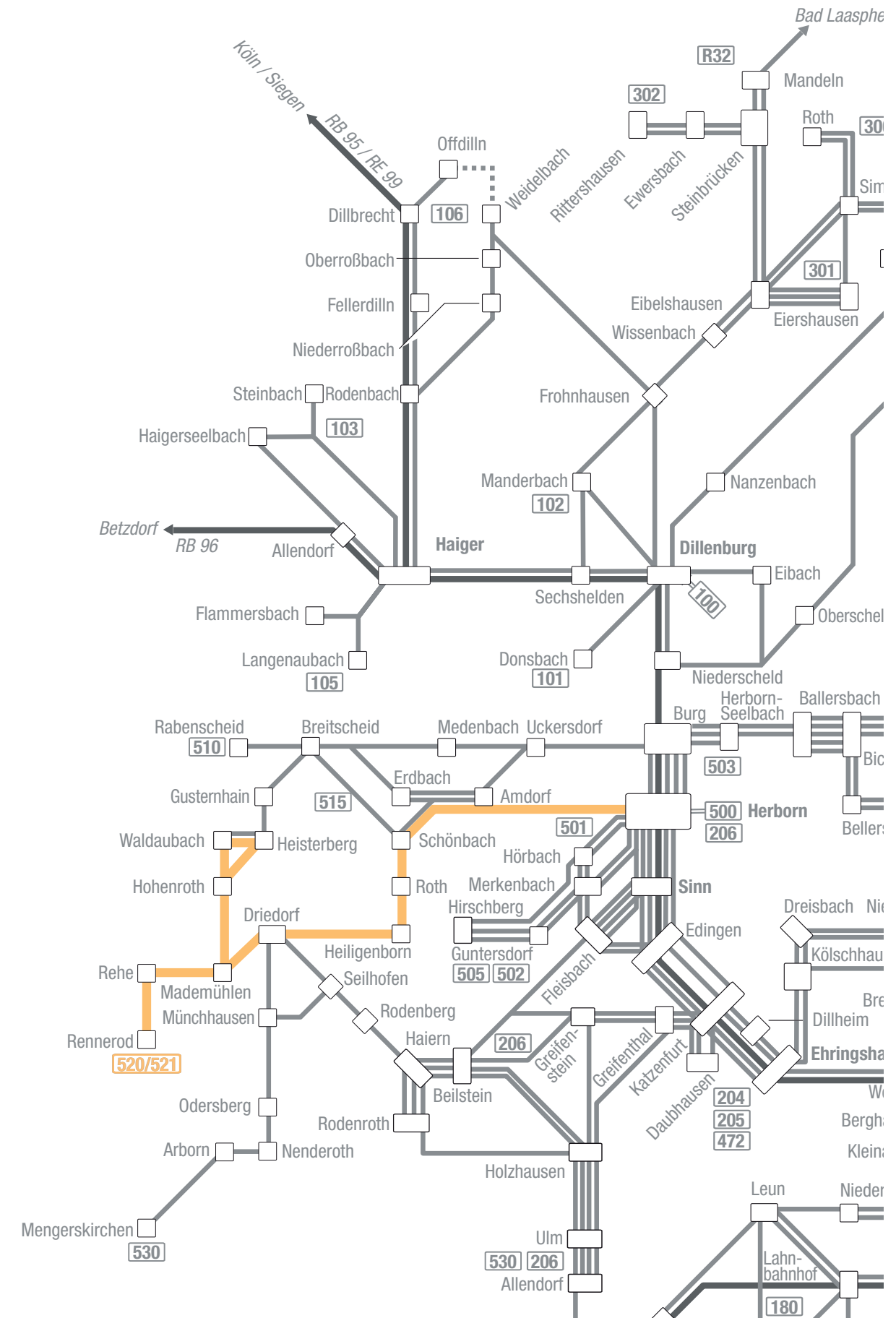
Historische Altstadt, Rathaus und Schloss Herborn; Museum "Hohe Schule" Herborn; Dill-Center und Tierpark Herborn; Krombachtalsperre, Freibad Schönbach; Georoute Energielehrpfad Driedorf (Wanderweg), Radtour "Westerwald-Abfahrt".

Bemerkung

Die Linie 521 verkehrt an Samstagen und Sonntagen in den Monaten Mai bis September als Blaue Linie "Westerwald-Express" mit Fahrradanhänger von Herborn über Driedorf und Mademühlen bis nach Rennerod (acht Fahrten pro Richtung). An Samstagen und Sonntagen in den Monaten Oktober bis April enden die Fahrten in Mademühlen (vier Fahrten pro Richtung). Die Bedienung der Orte Amdorf, Burg und Uckersdorf erfolgt an Samstagen in diesem Zeitraum durch die Linie 510.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

-
- Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
-



530

Aufgabenträger **Lahn-Dill-Kreis**

Mengerskirchen - Greifenstein - Driedorf - Beilstein - Fleisbach - Sinn - Herborn

Linienbündel **Herborn Süd** Laufzeit **2018-2025**

Angebotsform **Bus, RufBus**

Linientyp **Lokal**



aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Herborn	Mengersk.			
Mo-Fr	04:00 - 21:00	15	14	60' + V	Herborn Bahnhof/ZOB	G 30
Sa	08:00 - 17:00	4	4	120'		
So/F	-	-	-	-		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Herborn	Mengersk.	
Mo-Fr	04:00 - 22:00	16	16	60' + V
Sa	08:00 - 22:00	6	6	120'
So/F	09:00 - 22:00	4	4	240'

Verkehrliche Funktionen

Anbindung der Grundzentren Allendorf, Beilstein und Sinn an das Mittelzenrum Herborn; Anbindung von Arborn, Greifenstein, Holzhausen, Odersberg, Nenderoth, Rodenberg, Rodenroth und Ulm an die Grundzentren Allendorf und Beilstein (Gemeinde Greifenstein); Anbindung des Ortsteils Fleisbach an den Kernort Sinn; Schulverkehr für die Schulen in Driedorf, Greifenstein und Herborn.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Nassau-Oranien-Schule Greifenstein-Beilstein, Westerwaldschule Driedorf, Comenius-Schule und Johanneum-Gymnasium Herborn; Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill Herborn; Burg Greifenstein.

Bemerkung

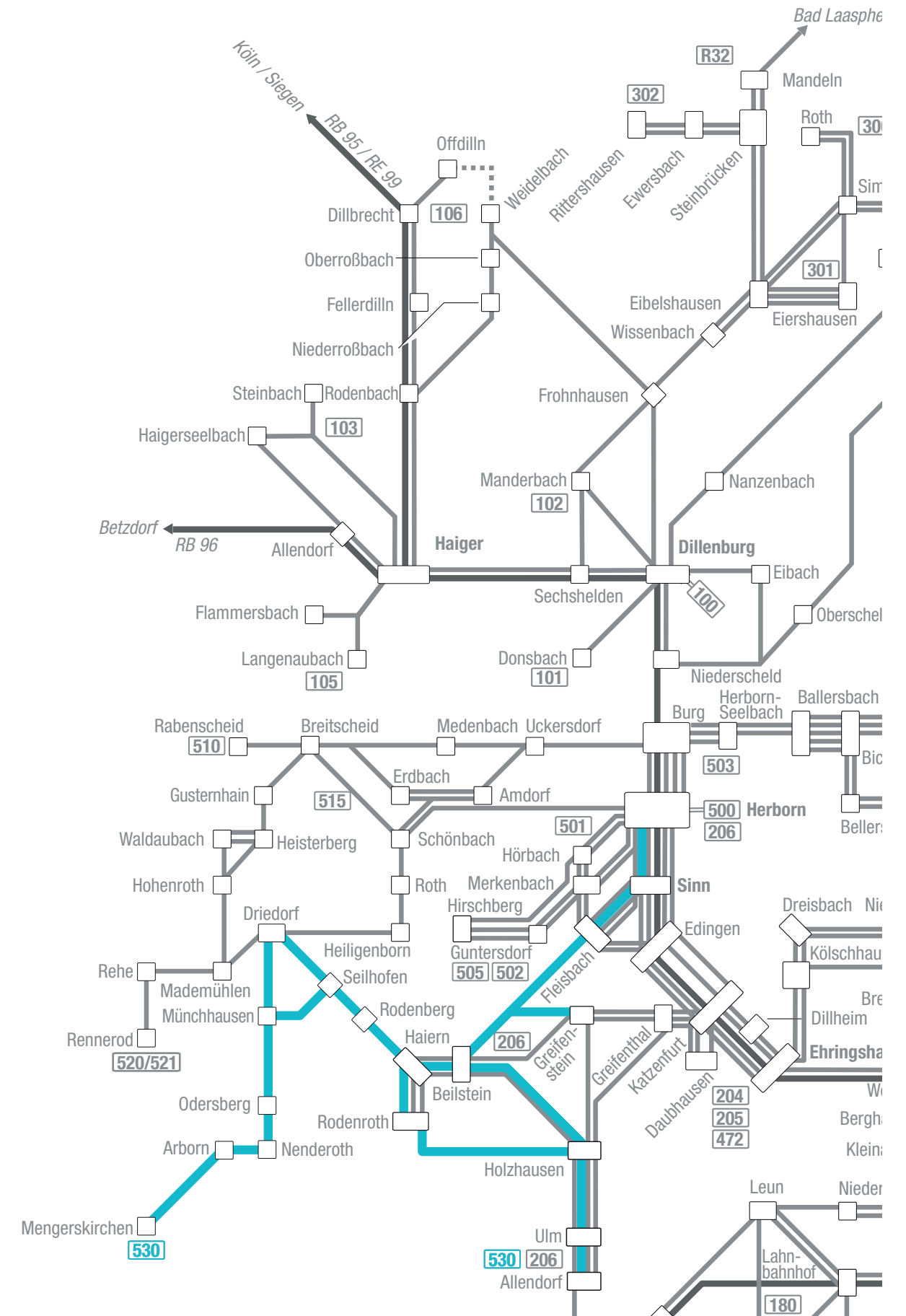
Die Anbindung der Ortsteile von Greifenstein an das Grundzentrum Beilstein erfolgt teilweise über ein RufBus-Angebot.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Montag bis Freitag: Ergänzung zweier zusätzlicher Fahrtenpaare am Abend (davon ein Fahrtenpaar RufBus); Samstag: zwei zusätzliche Fahrtenpaare (RufBus) zur Ergänzung des Fahrtenangebotes am späten Nachmittag bzw. Abend; Sonn- und Feiertag: Schaffung eines neuen RufBus-Angebotes (vier Fahrtenpaare).

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung

Einrichtung einer Abbringerfahrt zu den Zügen aus Richtung Frankfurt/Gießen gegen 24 Uhr vom Bahnhof Herborn an Freitagen und Samstagen (RufBus).



Liniensteckbriefe sonstige Aufgabenträger

24 Aufgabenträger **Eigenwirtschaftliche Linie**
Gießen - Heuchelheim - Kinzenbach - Lahnau - Wetzlar



Linienbündel - Laufzeit -
Angebotsform **Bus**
Linientyp **lokal**

aktuelles Angebot					Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten Wetzlar	Anzahl Fahrten Gießen	Takt		
Mo-Fr	04:00 - 24:00	27	27	60' + V	Wetzlar Bahnhof/ ZOB Gießen Bahnhof	G 30
Sa	05:00 - 01:00	19	19	60'		
So/F	08:00 - 23:00	14	14	60'		

angestrebtes Angebot				
Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten Wetzlar	Anzahl Fahrten Gießen	Takt
Mo-Fr	04:00 - 24:00	27	27	60' + V
Sa	05:00 - 01:00	19	19	60'
So/F	08:00 - 23:00	14	14	60'

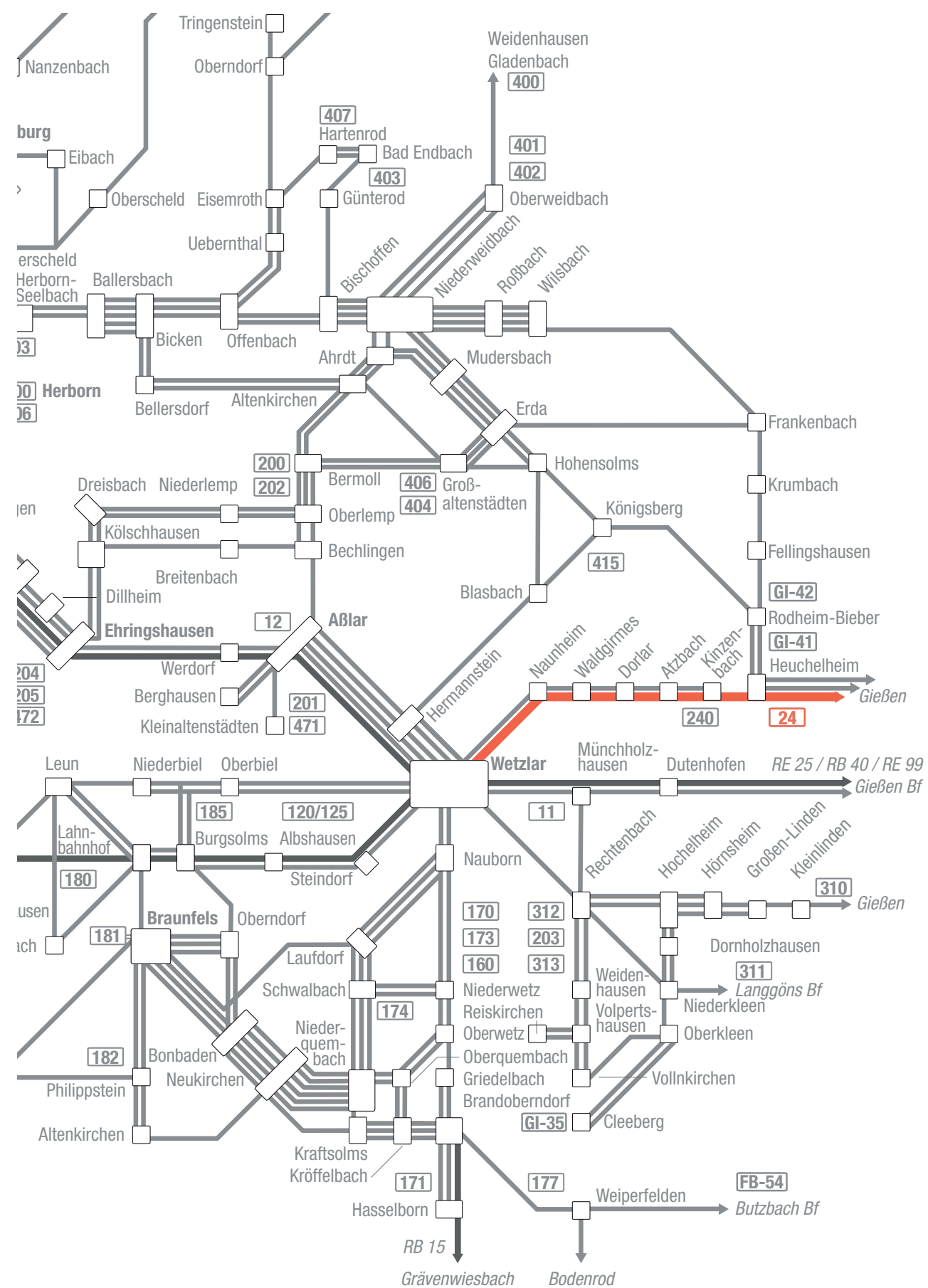
Verkehrliche Funktionen
Verbindung der Oberzentren Gießen und Wetzlar;
Anbindung der Gemeinde Heuchelheim an die Stadt Gießen;
des Grundzentrums Waldgirmes an das Oberzentrum Wetzlar sowie der Ortsteile Atzbach und Dorlar an den Kernort Waldgirmes (Gemeinde Lahnau) und des Stadtteils Naunheim an die Kernstadt Wetzlar;
Schulverkehr für die Schulen in Atzbach, Waldgirmes, Wetzlar und Gießen.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards
Gemeinsam mit den Fahrten der Linie 240 besteht bereits ein über die im Anforderungsprofil festgesetzten Mindeststandards hinausgehendes Angebot.

Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
Einrichtung einer lokalen Expressbuslinie bzw. einzelner beschleunigter Fahrten auf der Relation Gießen - Heuchelheim - Lahnau - Wetzlar;
Verlängerung der Linie in die Wetzlarer Innenstadt. Integration der derzeit eigenwirtschaftlich betriebenen Linie in das Linienbündel "LDK-Hohenahr" oder Ausschreibung als eigenes Linienbündel in Abstimmung mit den benachbarten Aufgabenträgern.

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Lahntalschule Atzbach, Grundschule an der Lahnaue Waldgirmes; August-Bebel-Schule, Goetheschule, Käthe-Kollwitz-Schule, Theodor-Heuss-Schule, Werner-von-Siemens-Schule sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Wetzlar;
Schulen im Stadtgebiet Gießen;
Justus-Liebig-Universität, Technische Hochschule Mittelhessen, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (alle Gießen); Rathaus, Stadtwerke und Hessenhalle Gießen; Europabad und IKEA Wetzlar.

Bemerkung
Bei der Linie 24 handelt es sich um eine eigenwirtschaftlich betriebene Linie. Sie ist somit derzeit nicht in ein Linienbündel der VLDW bzw. des ZOV integriert.
Das Angebot der Linie 24 wird montags bis freitags auf dem Abschnitt Lahnau - Wetzlar durch die Linie 240 zu einem Halbstundentakt ergänzt.



491 Aufgabenträger **Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)**
Biedenkopf - Wallau - Breidenbach - Niedereisenhausen - Lixfeld - Hirzenhain - Oberscheld - Niederscheld - Dillenburg



Linienbündel **Nordwest (Marburg-Biedenkopf)** Laufzeit **2021-2028**

Angebotsform **Bus**

Linientyp **Regional**

aktuelles Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt	Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
		Dillenburg	Biedenkopf			
Mo-Fr	05:00 - 21:00	12	9	120' + V	Wallau Bahnhof Dillenburg ZOB Biedenkopf Marktplatz/Bahnhof Niedereisenhausen Kreuzung	RB94 G 30 MR-40 MR-51 MR-52 MR-55
Sa	07:00 - 18:00	6	6	120'		
So/F	09:00 - 18:00	3	4	180'		

angestrebtes Angebot

Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
		Dillenburg	Biedenkopf	
Mo-Fr	05:00 - 22:00	13	11	120' + V
Sa	07:00 - 18:00	6	6	120'
So/F	09:00 - 18:00	4	4	180'

Verkehrliche Funktionen

Verbindung der Mittelzentren Biedenkopf und Dillenburg; Anbindung von Hirzenhain (Gemeinde Eschenburg), Oberscheld und Niederscheld (beide Stadt Dillenburg) an das Mittelzentrum Dillenburg; Schulverkehr zur Anbindung der Schulen in Dillenburg; weitere verkehrliche Funktionen innerhalb des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Einrichtungen im Erschließungsbereich

Johann-von-Nassau-Schule, Wilhelm-von-Oranien-Schule (beide Dillenburg), Gewerbliche Schulen Dillenburg, Berufliche Schulen Biedenkopf, Hochschule Biedenkopf, C+P Bildungszentrum Breidenbach-Wiesenbach, weitere Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Bemerkung

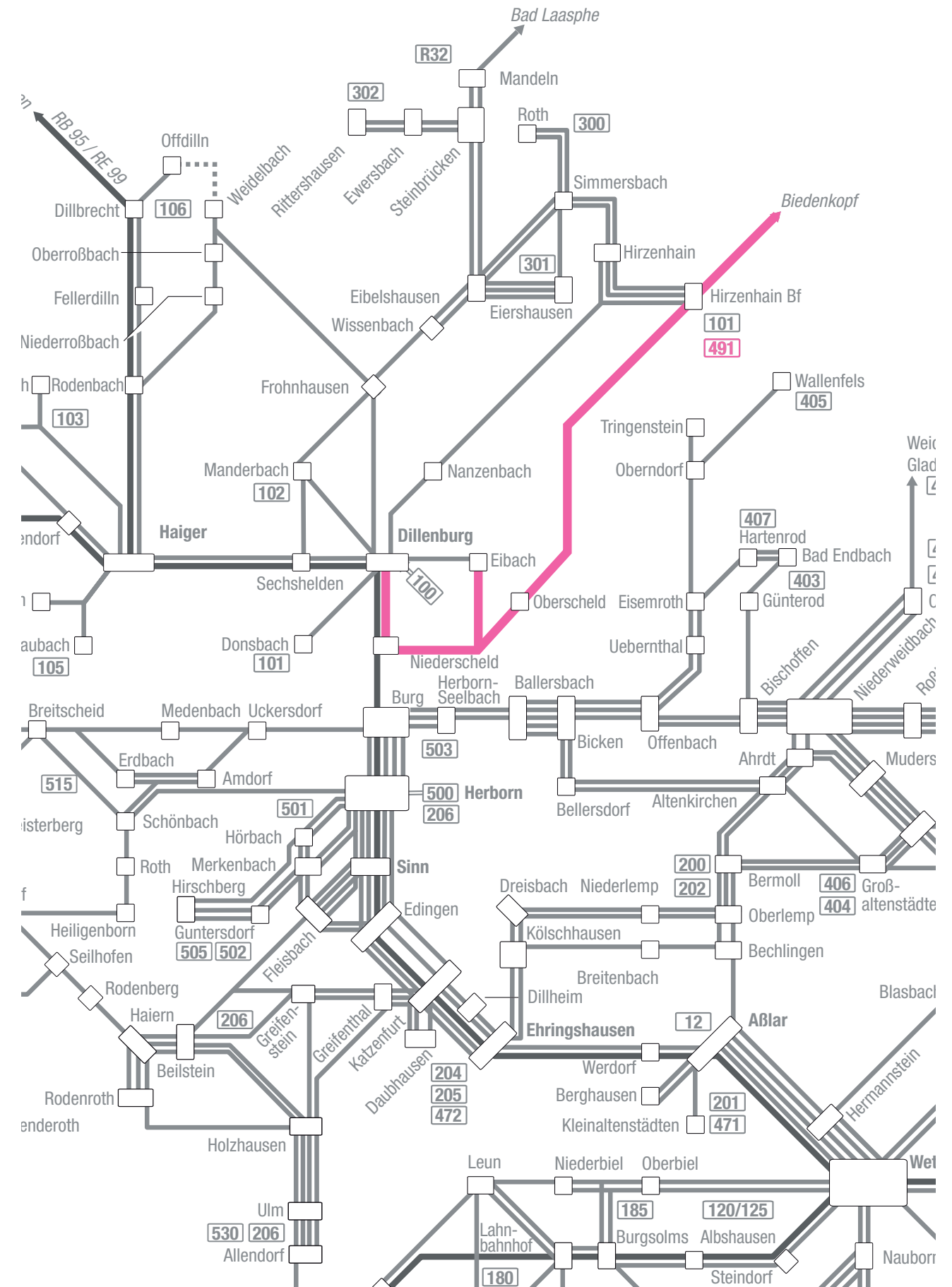
Einzelne Fahrten bedienen im Schulverkehr zusätzlich den Dillenburger Stadtteil Eibach.

Geplante Maßnahmen bei Neuausschreibung

Die Linie 491 befindet sich nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW, sondern als Regionalbuslinie im Verantwortungsbereich des RMV. Folgende Änderungen sind für die Ausschreibung zum Fahrplanjahr 2021 vorgesehen:
- Montag bis Freitag: Schließung der morgendlichen Taktlücke in Richtung Biedenkopf;
- Sonn- und Feiertag: morgendliche Zusatzfahrt in der Hinrichtung.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards

Neben dem durch den RMV geplanten Zusatzangebot (siehe oben) sieht die VLDW die Schaffung eines zusätzlichen Fahrtenpaares am Abend auf dem Abschnitt Dillenburg - Oberscheld als RufBus vor.



X41 Aufgabenträger **Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)**
Biedenkopf - Breidenbach - Eschenburg - Dillenburg



Linienbündel **X-Bus Mittelhessen** Laufzeit **2021-2028**
Angebotsform **Expressbus**
Linientyp **Regional**

aktuelles Angebot					Verknüpfungspunkte	Anschlüsse
Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt		
Mo-Fr	-	Dillenburg	Biedenkopf	-	Biedenkopf Bahnhof	RB94
Sa	-	-	-	-		

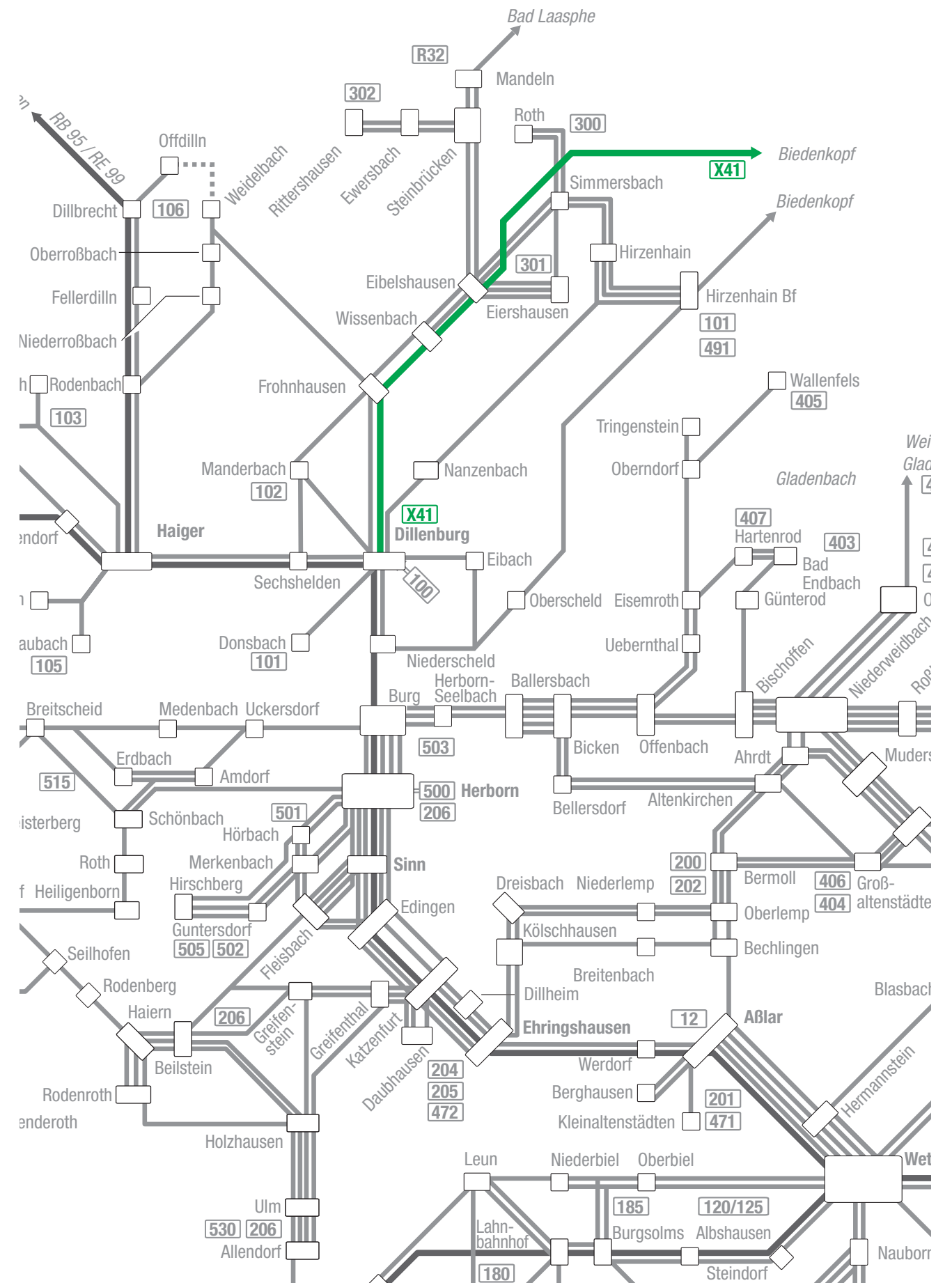
angestrebtes Angebot				
Verkehrstage	Bedienungszeitraum	Anzahl Fahrten		Takt
Mo-Fr	04:00 - 24:00	Dillenburg	Biedenkopf	60'
Sa	06:00 - 23:00	15	15	60'

Verkehrliche Funktionen
Schnellverbindung zwischen den Mittelzentren Biedenkopf und Dillenburg mit Verknüpfung zur Bahnlinie G 30 in Richtung Gießen/Frankfurt; Anbindung des Grundzentrums Eibelshausen an das Mittelzentrum Herborn; Anbindung des Stadtteils Frohnhausen an die Kernstadt Dillenburg, des Ortsteils Wissenbach an das Grundzentrum Eibelshausen, der Ortsteile Niederdieten, Oberdieten und Wiesenbach an das Grundzentrum Breidenbach sowie der Stadtteile Breidenstein und Wallau an die Kernstadt Biedenkopf.

Maßnahmen zur Erfüllung der Mindeststandards
 -
 Unverbindliche Prüfung bei Ausschreibung
 -

Einrichtungen im Erschließungsbereich
Historische Altstadt und Rathaus Dillenburg; Wilhelm-von-Oranien-Schule, Gewerbliche Schulen Dillenburg sowie weitere Schulen im Stadtgebiet Dillenburg; Berufliche Schulen Biedenkopf, Hochschule Biedenkopf, C+P Bildungszentrum Breidenbach-Wiesenbach, sowie weitere Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Bemerkung
Die Linie X41 befindet sich nicht in Aufgabenträgerschaft der VLDW mbH, sondern als regionale Expressbuslinie im Verantwortungsbereich des RMV. Als Betriebsstart ist der 13.12.2020 vorgesehen.



Haltestellenverlegungen im Zuge des barrierefreien Ausbaus

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt
Aßlar	Aßlar	Freizeitbad NGesamtschule	bis 2022
	Berghausen	Aßlarer Weg NWetzlar	bis 2022
	Berghausen	Mehrzweckhalle Nxxx	bis 2022
	Bermoll	Bermoll NWetzlar	bis 2022
	Oberlemp	Ortsmitte NAsslar	bis 2022
	Oberlemp	Ortsmitte VAsslar	bis 2022
Bischoffen	Bischoffen	Ortsmitte VGünterod	bis 2025
	Bischoffen	Ortsmitte NGünterod	bis 2025
	Niederweidbach	Ort VAhrdt	bis 2022
	Niederweidbach	Ort VRoßbach	bis 2022
Wilsbach	Wilsbach	Wilsbach VRoßbach	bis 2022
Braunfels	Bonbaden	Meinhardt NBraunfels	bis 2025
	Bonbaden	Meinhardt VBraunfels	bis 2025
	Braunfels	Deiker Weg NEuropaplatz	bis 2022
	Braunfels	Gesamtschule alle Richtungen	bis 2025
Breitscheid	Breitscheid	Bahnhofstraße NMedenbach	bis 2025
	Breitscheid	Bahnhofstraße NRabenscheid	bis 2025
Erdbach	Erdbach	Ort NEnde	bis 2022
Dietzhöhlztal	Ewersbach	In der Heg NRittershausen	bis 2025
Dillenburg	Dillenburg	Alte Rheinstraße NNord	bis 2025
	Dillenburg	Alte Rheinstraße NSüd	bis 2025
Eibach	Eibach	Im Born NDillenburg	bis 2025
	Eibach	Im Born NSchulstraße	bis 2025
Frohnhausen	Frohnhausen	Altes Rathaus NDillenburg	bis 2022
	Frohnhausen	Altes Rathaus NWissenbach	bis 2022
Frohnhausen	Frohnhausen	Goldbachschule alle Richtungen	bis 2022
	Frohnhausen	Goldbachschule alle Richtungen	bis 2022
Frohnhausen	Rathausstraße NRoßbachtal	bis 2025	
Manderbach	Dillenburger Straße NDillenburg	bis 2022	
Manderbach	Fauleborn NHaiger	bis 2022	
Manderbach	Friedhof Nfauleborn	bis 2025	
Manderbach	Mittelstraße Nalle Richtungen	bis 2022	
Niederscheld	Adolfshütte NBurg	bis 2025	
Niederscheld	Adolfshütte NDillenburg	bis 2025	
Niederscheld	Dillbrücke NDillenburg	bis 2025	
Niederscheld	Dillbrücke NEibach	bis 2025	
Oberscheld	Sportplatz Ausstieg	bis 2025	
Oberscheld	Sportplatz NZOB	bis 2025	
Driedorf	Driedorf	Westerwaldschule Nalle Richtungen	bis 2022
	Driedorf	Westerwaldschule Nalle Richtungen	bis 2022
	Driedorf	Westerwaldschule Nalle Richtungen	bis 2022
	Roth	Ort NHeiligenborn	bis 2022
Roth	Ort NSchönbach	bis 2022	
Ehringshausen	Dreisbach	Ort alle Richtungen	bis 2022
	Ehringshausen	Altes Rathaus VWetzlar	bis 2022
Eschenburg	Roth	Ortsmitte NSteinbrücken	bis 2025
Greifenstein	Allendorf a.d.Ulm	Outdoor-Zentrum VNAllendorf	bis 2025
	Arborn	Arborn NHerborn	bis 2022
	Arborn	Arborn NMengerskirchen	bis 2022
	Beilstein	Abzw. Wallendorf NBeilstein	bis 2025
	Greifenstein	Greifenstein VNWaldhof	bis 2022
	Odersberg	DGH NNenderoth	bis 2025
	Rodenberg	Ort NSeilhofen	bis 2022
	Ulm	Ulm NHolzhausen	bis 2022

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt
Haiger	Dillbrecht	Abzw. Bahnhof NFellerdilln	bis 2025
	Dillbrecht	Abzw. Bahnhof NOffdilln	bis 2025
	Dillbrecht	Ewersbacher Straße NOffdilln	bis 2022
	Fellerdilln	Dillbrechter Straße VNDillbrecht	bis 2025
	Fellerdilln	Friedenstraße NHaiger	bis 2025
	Flammersbach	Hailo NRathausstraße	bis 2025
	Haiger	Abzw. Bahnhof NDillenburg	bis 2022
	Haiger	Abzw. Bahnhof NStadtmitte	bis 2022
	Haiger	Im Reiffenberger NFlammersbach	bis 2025
	Haiger	Im Reiffenberger NParadeplatz	bis 2025
	Haiger	Paradeplatz NDilltal	bis 2025
	Haiger	Paradeplatz NDilltal	bis 2025
	Haiger	Paradeplatz NInnenstadt	bis 2025
	Haiger	Paradeplatz NInnenstadt	bis 2025
	Haiger	Schule am Budenberg VNAlldorf	bis 2022
	Haiger	St. Nickel NParadeplatz	bis 2025
	Haiger	St. Nickel NRodenbach	bis 2025
	Haigerseelbach	Im Gelmbach NKalteiche	bis 2025
	Haigerseelbach	Im Gelmbach NSteinbach	bis 2025
	Haigerseelbach	Kalteiche VNHaiger	bis 2025
	Haigerseelbach	Kalteiche-Ring NSeelbach	bis 2025
	Haigerseelbach	Technologiepark VHaiger	bis 2025
	Langenaubach	Heimbelweg VNHaiger	bis 2025
	Rodenbach	Oranienstraße NFellerdilln	bis 2022
	Rodenbach	Oranienstraße NHaiger	bis 2022
	Sechshelden	Post NDillenburg	bis 2025
	Sechshelden	Post NHaiger	bis 2025
	Steinbach	Am Stollen NSteinbacher Straße	bis 2025
	Steinbach	Steinbacher Straße VNSchmidhütte	bis 2022
	Weidelbach	Weidelbacher Straße VNDillbrecht	bis 2022
Herborn	Burg	Ambachtalschule NHerborn	bis 2025
	Burg	Dorfplatz Alle Richtungen	bis 2025
	Herborn	Austraße NMerkenbach	bis 2025
	Herborn	Austraße VMerkenbach	bis 2025
	Herborn	Dillcenter NEiserner Steg	bis 2022
	Herborn	Dillcenter NHörbach	bis 2022
	Herborn	Fa. Rittal NHerborn ZOB	bis 2025
	Herborn	Hotel Garni NZOB	bis 2025
	Herborn	Leonhardsturm NZOB	bis 2025
	Merkenbach	Schule VNHerborn	bis 2025
	Merkenbach	Weilburger Straße NBeilstein	bis 2025
	Schönbach	Ortsmitte NHerborn	bis 2022
	Schönbach	Ortsmitte NRoth	bis 2022
Seelbach	Kaserne NFriedhof	bis 2025	
Seelbach	Wiesenstraße NSpielplatz	bis 2025	
Hohenahr	Ahrdt	Ahrdt NNiederweidbach	bis 2022
	Altenkirchen	Ortsmitte NMudersbach	bis 2022
	Großaltenstädten	Ortsmitte VNWetzlar	bis 2022
	Mudersbach	Altenkirchener Straße NAltenkirchen	bis 2022
Hüttenberg	Reiskirchen	Wetzlarer Weg VRechtenbach	bis 2022
	Weidenhausen	Weidenhausen VRechtenbach	bis 2022
Leun	Leun	Lahnbahnhof BusNSolms	bis 2022
	Leun	Lahnbahnhof BusNTiefenbach	bis 2022
Mittenaar	Bicken	Aarbrücke NBellersdorf	bis 2025
	Bicken	Aarbrücke NHerborn/Mittenaar	bis 2025
Schöffengrund	Niederwetz	Wetzlarer Straße NWetzlar	bis 2025

Kommune	Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Barrierefreier Ausbau/ Zeitpunkt
Siegbach	Eisemroth	Schule/Bürgerhaus alle Richtungen	bis 2022
	Oberndorf	Kindergarten NTringenstein	bis 2022
	Tringenstein	Auf dem Köppel NHirzenhain	bis 2022
	Wallenfels	Wallenfels NEisemroth	bis 2022
Sinn	Edingen	Ort VNDillenburg	bis 2022
	Sinn	Bahnhofstraße NFleisbach	bis 2022
	Sinn	Bahnhofstraße NOrtsmitte	bis 2022
Solms	Niederbiel	Mehrweckhalle VNAbzwNiederbiel	bis 2022
Waldsolms	Griedelbach	DGH NBrandoberndorf	bis 2022

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Aßlar

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Aßlar	Altenbergstraße NBahnhof	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Aßlar	Altes Rathaus NEhringshausen	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Aßlar	Altes Rathaus NWetzlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Aßlar	Neues Rathaus		Planung	nicht bewertbar	0	0
Aßlar	Bachstraße NBermoll	E1	2a	K1	0	50.000
Aßlar	Bachstraße NWetzlar	E1	2a	K1	0	50.000
Aßlar	Bäckerei Hoffmann NWetzlar	D	1a	K1	50.000	0
Aßlar	Europastraße		Prüfung	nicht bewertbar	0	0
Aßlar	Farben-Keiner NEhringshausen	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Aßlar	Farben-Keiner NWetzlar	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Aßlar	Freizeitbad NGesamtschule	D	1b	K1	50.000	0
Aßlar	Gesamtschule NBachstraße	D	1a	K1	50.000	0
Aßlar	Gesamtschule NSchulstraße	D	1a	K1	50.000	0
Aßlar	Gesamtschule NSchulstraße	D	1a	K1	50.000	0
Aßlar	Grundschule VNBerghausen	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Aßlar	Grundschule/Bachstraße VNBachstraße	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Aßlar	Hütte NWetzlar	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Aßlar	Hütte VWetzlar	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Aßlar	Hüttenschänke NWetzlar	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Aßlar	Hüttenschänke VWetzlar	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Aßlar	Kantstraße NGrundschule	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Aßlar	Loherstraße NSchulstraße	D	1a	K1	50.000	0
Aßlar	Loherstraße NWetzlar	D	1a	K1	50.000	0
Aßlar	Mittelstraße NGrundschule	E1	2a	K1	0	50.000
Aßlar	Mittelstraße NPestalozzi Str.	E1	2a	K1	0	50.000
Aßlar	Pestalozzi Straße VNGrundschule	E1	2a	K1	0	50.000
Aßlar	Pfeiffer Vacuum		Planung	nicht bewertbar	0	0
Aßlar	Salon Kauß NWetzlar	D	1a	K1	50.000	0
Aßlar	Salon Kauß VWetzlar	D	1a	K1	50.000	0
Aßlar	Schulstraße NBermoll	D	1a	K1	50.000	0
Aßlar	Schulstraße NGesamtschule	D	1a	K1	50.000	0
Aßlar	Schulstraße NWetzlar	D	1a	K1	50.000	0
Aßlar	Walbergraben VWetzlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Bechlingen	Am Nickel NAßlar	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Bechlingen	Am Nickel VAßlar	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Bechlingen	Ort NAsslar	E1	2a	K2	0	100.000
Bechlingen	Ort VAsslar	E1	2a	K2	0	100.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Aßlar (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Berghausen	Aßlarer Weg NWetzlar	D	1b	K1	50.000	0
Berghausen	Mehrzweckhalle Nxxx	D	1b	K1	50.000	0
Bermoll	Bermoll NWetzlar	D	1b	K1	50.000	0
Oberlemp	Andau NNiederlemp	E2	2a	K1	0	50.000
Oberlemp	Andau VNiederlemp	E2	2a	K1	0	50.000
Oberlemp	Ortsmitte NAsslar	E1	1b	K1	50.000	0
Oberlemp	Ortsmitte VAsslar	E1	1b	K1	50.000	0
Werdorf	Mitte NEhringshausen	D	1a	K1	50.000	0
Werdorf	Mitte NWetzlar	D	1a	K1	50.000	0
Werdorf	östl. Ortsrand		Planung	nicht bewertbar	0	0
Werdorf	Schloß Nxxx	E1	2a	K1	0	50.000
Werdorf	Siedlung NEhringshausen	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Werdorf	Siedlung NWetzlar	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
				Summe	950.000	600.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Bischoffen

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Bischoffen	Am Damm NBischoffen	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Bischoffen	Herborner Straße NNiederweidbach	E2	2a	K3	0	200.000
Bischoffen	Herborner Straße NOffenbach	E2	2a	K3	0	200.000
Bischoffen	Ortsmitte VGünterod	E1	2b	K2	0	100.000
Bischoffen	Ortsmitte NGünterod	E1	2b	K2	0	100.000
Bischoffen	Seniorenheim NHerborn	E1	3	K2	0	0
Niederweidbach	Aarena VNOffenbach	E2	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Niederweidbach	Aartalsee NNiederweidbach	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Niederweidbach	Ort VAhrdt	E1	1b	K1	50.000	0
Niederweidbach	Ort VRoßbach	E1	1b	K1	50.000	0
Niederweidbach	Schule NWilsbach/Mittenaar	D	1a	K2	0	100.000
Oberweidbach	Oberweidbach NBischoffen	E1	1a	K1	50.000	0
Oberweidbach	Oberweidbach NGLadenbach	E1	1a	K1	0	50.000
Roßbach	Roßbach NNiederweidbach	E1	1a	K2	100.000	0
Roßbach	Roßbach NWilsbach	E1	1a	K2	0	100.000
Wilsbach	Wilsbach NRoßbach	E1	1a	nicht bewertbar	0	0
Wilsbach	Wilsbach VRoßbach	E1	1b	K3	200.000	0
				Summe	450.000	850.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Braunfels

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Altenkirchen	Feuerwehr NPhilippstein	E1	3	K2	0	0
Altenkirchen	Feuerwehr VPhilippstein	E1	3	K2	0	0
Altenkirchen	Kindergarten NNeukirchen	E1	1a	K1	50.000	0
Bonbaden	Kindergarten NBraunfels	E1	3	K2	0	0
Bonbaden	Meinhardt NBraunfels	E1	2b	K2	0	100.000
Bonbaden	Meinhardt VBraunfels	E1	2b	K2	0	100.000
Bonbaden	Mitte NBraunfels	E1	1a	K2	100.000	0
Bonbaden	Mitte NNeukirchen	E1	1a	K2	100.000	0
Braunfels	Am Mühlengrund NEuropaplatz	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Braunfels	Am Mühlengrund NLeun	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Braunfels	Busbahnhof Bussteig 1-3	C	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Braunfels	Busbahnhof Bussteig 1-3	C	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Braunfels	Busbahnhof Bussteig 1-3	C	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Braunfels	Deiker Weg NEuropaplatz	D	1b	K1/K2	0	0
Braunfels	Falkenecksweg NEuropaplatz	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Braunfels	Fr.-Fliedner-Heim NHasselborn	E1	2a	K1	0	50.000
Braunfels	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2b	K3	0	200.000
Braunfels	Grube Ottilie NAltenkirchen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Braunfels	Grube Ottilie NBraunfels	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Braunfels	Hasselbornring NEuropaplatz	E1	2a	K1	0	50.000
Braunfels	Hubertusstraße NEuropaplatz	E1	2a	K1	0	50.000
Braunfels	Kaiser-Friedrich-Straße NAltenkirchen	E1	2a	K1	0	50.000
Braunfels	Kaiser-Friedrich-Straße VLeun	E1	2a	K1	0	50.000
Braunfels	Orthopäd. Klinik NHasselbornring	E1	2a	K1	0	50.000
Braunfels	Schloss-Schule alle Richtungen	E1	2a	K1	0	50.000
Braunfels	Solmser Straße NAltenkirchen	E1	2a	K1	0	50.000
Braunfels	Solmser Straße NEuropaplatz	E1	2a	K1	0	50.000
Braunfels	St. Georgen NAltenkirchen	E1	2a	K2	0	100.000
Braunfels	St. Georgen NBraunfels	E1	2a	K2	0	100.000
Braunfels	Ulmenweg NEuropaplatz	E1	2a	K1	0	50.000
Neukirchen	Kindergarten NSchwalbach	E1	2a	K1	0	50.000
Neukirchen	Kreuzung NBonbaden	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Neukirchen	Kreuzung NOberquembach	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Neukirchen	Talstraße alle Richtungen	E1	1a	K2	100.000	0
Philippstein	Bonbadener Straße NBraunfels	E1	1a	K1	50.000	0

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Braunfels (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Philippstein	Bonbadener Straße NFeuerwehr	E1	1a	K1	50.000	0
Philippstein	Feuerwehr NAltenkirchen	E1	2a	K1	0	50.000
Philippstein	Feuerwehr NBraunfels	E1	2a	K1	0	50.000
Philippstein	Florentine NBraunfels	E2	2a	K2	0	100.000
Philippstein	Grundschule NBraunfels	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Tiefenbach	Alte Schule NBraunfels	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Tiefenbach	Neue Kreisstraße NBraunfels	E1	1a	K2	100.000	0
Tiefenbach	Neue Kreisstraße VBraunfels	E1	1a	K2	100.000	0
				Summe	650.000	1.350.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Breitscheid

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Breitscheid	Abzw. Gusternhain NGusternhain	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Breitscheid	Abzw. Gusternhain NRabenscheid	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Breitscheid	Bahnhofstraße NMedenbach	E1	2b	K1	0	50.000
Breitscheid	Bahnhofstraße NRabenscheid	E1	2b	K1	0	50.000
Breitscheid	Flugplatz NRabenscheid	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Breitscheid	HUB NRabenscheid	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Breitscheid	HUB VRabenscheid	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Breitscheid	Rathaus NBahnhofstr.	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Breitscheid	Tropfsteinhöhle NBreitscheid	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Breitscheid	Tropfsteinhöhle NErdbach	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Erdbach	Neumühle NErdbach	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Erdbach	Ort NEnde	E1	1b	K2	100.000	0
Gusternhain	Am Brennofenberg Nxxx Alle Richtungen	E1		3 nicht bewertbar	0	0
Gusternhain	Kirche NBreitscheid	E1	1a	K1	50.000	0
Gusternhain	Kirche NDriedorf	E1		3 nicht bewertbar	0	0
Medenbach	DGH NBreitscheid	E1	1a	K1	50.000	0
Medenbach	DGH NUckersdorf	E1	1a	K1	50.000	0
Medenbach	Kalkwerke NBreitscheid	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Medenbach	Kalkwerke NMedenbach	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Medenbach	Siedlung NMedenbach	E2	1a	K2	100.000	0
Medenbach	Siedlung NUckersdorf	E2	1a	K2	100.000	0
Medenbach	Steinbruch NBreitscheid	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Medenbach	Steinbruch NMedenbach	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Medenbach	Wasserwerk NBreitscheid	E1	2a	K2	0	100.000
Medenbach	Wasserwerk NUckersdorf	E1	2a	K2	0	100.000
Rabenscheid	Baumschule NHerborn	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Rabenscheid	Baumschule NRabenscheid	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Rabenscheid	Ort NBreitscheid	E1	1a	K1	50.000	0
Rabenscheid	Ort NSiedlerhöfe	E1	1a	K1	50.000	0
				Summe	550.000	300.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Breitscheid (Fortsetzung)

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Dietzhöhlzal

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Ewersbach	Bahnhof Nxxx Alle Richtungen	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Ewersbach	Bahnhofstraße NRittershausen	D	2a	K1	0	50.000
Ewersbach	Bahnhofstraße VRittershausen	D	2a	K1	0	50.000
Ewersbach	Brückenstraße NRittershausen	D	2a	K1	0	50.000
Ewersbach	Brückenstraße VRittershausen	D	2a	K1	0	50.000
Ewersbach	Bürgermeisteramt NRittershausen	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Ewersbach	Bürgermeisteramt VRittershausen	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Ewersbach	In der Heg NRittershausen	D	1b	K2	0	100.000
Ewersbach	In der Heg II		Planung	nicht bewertbar	0	0
Mandeln	Friedfeldstraße NSteinbrücken	D	2a	K1	0	50.000
Mandeln	Friedfeldstraße VSteinbrücken	D	2a	K1	0	50.000
Mandeln	Kirche NBad Laasphe	D	1a	K2	100.000	0
Mandeln	Kirche NSteinbrücken	D	1a	K2	100.000	0
Mandeln	Wendeplatz Nxxx Alle Richtungen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Mandeln	Wiesenstraße NSteinbrücken	D	2a	K2	0	100.000
Mandeln	Wiesenstraße VSteinbrücken	D	2a	K2	0	100.000
Rittershausen	Fa. Rittal NSteinbrücken	D	2a	K2	0	100.000
Rittershausen	Fa. Rittal VEwersbach	D	2a	K2	0	100.000
Rittershausen	Grundschule NWendeplatz	D	2a	K1	0	50.000
Rittershausen	Ortsmitte NDillenburg	D	1a	K1	50.000	0
Rittershausen	Ortsmitte VEwersbach	D	1a	K1	50.000	0
Rittershausen	Rudolf-Loh-Center NDillenburg	D	2a	K1	0	50.000
Rittershausen	Rudolf-Loh-Center VEwersbach	D	2a	K1	0	50.000
Rittershausen	Wendeplatz Nxxx	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Steinbrücken	Hammerweiher NDillenburg	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Steinbrücken	Hammerweiher N Mandeln	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Steinbrücken	Ishibashi-Anlage NDillenburg	D	1a	K1	50.000	0
Steinbrücken	Lindenstraße NEibelshausen	D	1a	K1	50.000	0
Steinbrücken	Seltersweg NDillenburg	D	2a	K1	0	50.000
Steinbrücken	Talstraße VEibelshausen	D	1a	K1	50.000	0
Steinbrücken	Unterdorf N Mandeln	D	1a	K1	50.000	0
				Summe	500.000	1.000.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Dietzhölztal (Fortsetzung)

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Dillenburg

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Dillenburg	Alte Rheinstraße NNord	E1	2b	K1	0	50.000
Dillenburg	Alte Rheinstraße NSüd	E1	2b	K1	0	50.000
Dillenburg	Altenheim VNZOB	E1	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Dillenburg	Aquarena VNZOB	E1	1a	K2	100.000	0
Dillenburg	Auf der Schütte NMarbachstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Berliner Straße NHammerberg	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Berliner Straße NJahnstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Bismarckstraße NRühlstraße	D	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	Deutsche Bank NStadtwerke	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Dillenburg	Deutsche Bank NZOB	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Dillenburg	Dill-Kliniken NBismarckstraße	D	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	Dill-Kliniken/Ärztehaus NNassaustraße	E1	1a	K2	100.000	0
Dillenburg	Feldbacher Hof NAltenheim	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Frankstraße NHammerberg	E1	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Dillenburg	Friedhof NAltenheim	E1	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Dillenburg	Gestüt NJohann-v.-Nassau Schule	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Dillenburg	Hammerberg NBerliner Straße	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Hammerberg NNiederscheld	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Hohl NNanzenbach	E2	2a	K2	0	100.000
Dillenburg	Hohl NZOB	E2	2a	K2	0	100.000
Dillenburg	In den Thalen NDillenburg	E2	1a	K2	100.000	0
Dillenburg	In den Thalen NManderbach	E2	1a	K2	100.000	0
Dillenburg	Jahnstraße NMittelfeld	E1	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	Jahnstraße NZOB	E1	1a	K2	100.000	0
Dillenburg	Johann-v.-Nassau-Schule NZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Juliane-v.-Stolberg-Schule NZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Konrad-Adenauer-Allee NZOB	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Dillenburg	Löhrenstraße NStröherstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Marbachstraße NDonsbach	E1	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	Marbachstraße NZOB	E1	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	Meisenweg NVogelstange	E1	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	Mittelfeld NJahnstraße	E1	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	Nassaustraße NLöhrenstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Obere Marbachstraße NAlte Rheinstraße	E1	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	Obere Marbachstraße NMarbachstraße	E1	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	Rotebergschule NRühlstraße	E1	1a	K1	50.000	0

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Dillenburg (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Dillenburg	Rühlstraße NFriedhof	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Stadtwerke VN ZOB	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Dillenburg	Stahlo NDillenburg	D	2a	K2	0	100.000
Dillenburg	Stahlo NManderbach	D	2a	K2	0	100.000
Dillenburg	Ströherstraße NStahlo	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	Vogelstange NAuf der Schütte	E1	2a	K1	0	50.000
Dillenburg	ZOB Bus Ausst+Einsatz	A	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	ZOB Bus Ausst+Einsatz	A	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	ZOB Bus Ausst+Einsatz	A	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	ZOB NDietzhöhlztal	A	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	ZOB NDonsbach	A	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	ZOB NHaiger	A	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	ZOB NHerborn	A	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	ZOB NHirzenhain	A	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	ZOB NStadtverkehr	A	1a	K1	50.000	0
Dillenburg	ZOB Sonderbusse	A	1a	nicht bewertbar	0	0
Donsbach	Grubstraße Ausstieg	E1	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Donsbach	Grubstraße NDillenburg	E1	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Donsbach	Ort NDillenburg	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Donsbach	Ort NGrubstraße	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Eibach	Im Born NDillenburg	E1	2b	K2	0	100.000
Eibach	Im Born NSchulstraße	E1	2b	K1	0	50.000
Eibach	Schulstraße NDillenburg	E1	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Frohnhausen	Altes Rathaus NDillenburg	D	1b	K2	100.000	0
Frohnhausen	Altes Rathaus NWissenbach	D	1b	K2	100.000	0
Frohnhausen	Friedhof NDillenburg	D	2a	K1	0	50.000
Frohnhausen	Goldbachschule alle Richtungen	E1	1b	K1	50.000	0
Frohnhausen	Goldbachschule alle Richtungen	E1	1b	K1	50.000	0
Frohnhausen	Industriestraße NDietzhöhlztal	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Frohnhausen	Industriestraße NDillenburg	D	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Frohnhausen	Metzgerei NWissenbach	D	2a	K1	0	50.000
Frohnhausen	Rathausstraße NRoßbachtal	E1	2b	K1	0	50.000
Manderbach	Dillenburger Straße NDillenburg	E1	1b	K1	50.000	0
Manderbach	Fauleborn NHaiger	E1	1b	K2	100.000	0
Manderbach	Friedhof NFauleborn	E1	2b	K1	0	50.000
Manderbach	Mittelstraße Nalle Richtungen	E1	1b	K1	50.000	0

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Dillenburg (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Nanzenbach	Querstraße NDillenburg	E1	1a	K2	100.000	0
Nanzenbach	Querstraße NSchule	E1	1a	K2	100.000	0
Nanzenbach	Schule NDillenburg	E1	2a	K1	0	50.000
Nanzenbach	Schule NHirzenhain	E1	2a	K1	0	50.000
Nanzenbach	Sportplatz NHirzenhain	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Nanzenbach	Sportplatz NNanzenbach	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Niederscheld	Adolfshütte NBurg	E2	2b	K2	0	100.000
Niederscheld	Adolfshütte NDillenburg	E2	2b	K2	0	100.000
Niederscheld	Dillbrücke NDillenburg	E1	2b	K2	0	100.000
Niederscheld	Dillbrücke NEibach	E1	2b	K2	0	100.000
Niederscheld	Obere Hauptstraße NDillenburg	E1	1a	K2	100.000	0
Niederscheld	Obere Hauptstraße NOberscheld	E1	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Oberscheld	Abzw Forsthaus Herchenstein NGrube Beils	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	Abzw Forsthaus Herchenstein NOberscheld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	EAM NNiederscheld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	EAM NOberscheld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	Grube Beilstein NOberscheld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	Grube Beilstein VOberscheld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	Herrnberg NHirzenhain	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	Herrnberg NNicolausstollen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	Kirche NEAM	E1	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Oberscheld	Kirche NPost	E1	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Oberscheld	Nicolausstollen NHirzenhain	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	Nicolausstollen NOberscheld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	Ölsberg NHirzenhain	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	Ölsberg NOberscheld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberscheld	Post NGrube Beilstein	E1	2a	K1	0	50.000
Oberscheld	Post NKirche	E1	2a	K1	0	50.000
Oberscheld	Sportplatz Ausstieg	E1	2b	K2	0	100.000
Oberscheld	Sportplatz NZOB	E1	2b	K2	0	100.000
				Summe	2.250.000	2.300.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Dillenburg (Fortsetzung)

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Driedorf

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Driedorf	Edeka NWesterwaldschule	E1	2a	K1	0	50.000
Driedorf	Heckmannsberg NBeilstein	E1	2a	K1	0	50.000
Driedorf	Heckmannsberg NHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Driedorf	Marktplatz NSeilhofen	E1	2a	K1	0	50.000
Driedorf	Marktplatz NWesterwaldschule	E1	2a	K1	0	50.000
Driedorf	Potsdamer Platz		Planung	nicht bewertbar	0	0
Driedorf	Schloß Apotheke NHeiligenborn	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Driedorf	Schloß Apotheke NMademühle	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Driedorf	Schloßstraße NHeiligenborn	E1	2a	K1	0	50.000
Driedorf	Schloßstraße NMademühle	E1	2a	K1	0	50.000
Driedorf	Westerwaldschule Nalle Richtungen	E1	1b	K2	100.000	0
Driedorf	Westerwaldschule Nalle Richtungen	E1	1b	K2	100.000	0
Driedorf	Westerwaldschule Nalle Richtungen	E1	1b	K2	100.000	0
Heiligenborn	DGH NDriedorf	E1	1a	K1	50.000	0
Heiligenborn	DGH VDriedorf	E1	1a	K1	50.000	0
Heiligenborn	Friedhof NDriedorf	E1	2a	K2	0	100.000
Heiligenborn	Friedhof VDriedorf	E1	2a	K2	0	100.000
Heisterberg	Heisterberger Weiher NHeisterberg	E2	2a	K2	0	100.000
Heisterberg	Ort NGusternhain	E1	1a	K1	50.000	0
Heisterberg	Ort NHohenroth	E1	1a	K1	50.000	0
Hohenroth	Ort NHerborn	E1	1a	K1	50.000	0
Mademühlen	Kerzenfabrik NHohenroth	E1	2a	K2	0	100.000
Mademühlen	Kerzenfabrik NMünchhausen	E1	2a	K2	0	100.000
Mademühlen	Krombachtalsperre NMademühlen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Mademühlen	Ort NDriedorf	E1	1a	K2	100.000	0
Mademühlen	Ort NKrombachtalsperre	E1	1a	K2	100.000	0
Mademühlen	Rotdornstraße NDriedorf	E1	1a	K2	100.000	0
Mademühlen	Rotdornstraße NKrombachtalstraße	E1	1a	K2	100.000	0
Münchhausen	Münchhausen NDriedorf	E1	1a	K1	50.000	0
Münchhausen	Münchhausen NOdersberg	E1	1a	K1	50.000	0
Roth	Abzw. Fa. Selzer NDriedorf	E2	2a	K2	0	100.000
Roth	Abzw. Fa. Selzer VDriedorf	E2	2a	K2	0	100.000
Roth	Bahnhofstr. NHeiligenborn	E1	2a	K1	0	50.000
Roth	Bahnhofstr. NSchönbach	E1	2a	K1	0	50.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Driedorf (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Roth	Ort NHeiligenborn	E1	1b	K2	100.000	0
Roth	Ort NSchönbach	E1	1b	K2	100.000	0
Seilhofen	Zum Eckergarten NDriedorf	E1	1a	K1	50.000	0
Seilhofen	Zum Eckergarten NMünchhausen	E1	1a	K1	50.000	0
Waldaubach	Zur Fuchskaute NDriedorf	E1	1a	K1	50.000	0
Waldaubach	Zur Fuchskaute NRabenscheid	E1	1a	K1	50.000	0
				Summe	1.450.000	1.150.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Ehringshausen

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Breitenbach	Breitenbach VNBechlingen	E1	1a	K2	100.000	0
Daubhausen	Daubhausen VNKatzenfurt	E1	1a	K2	100.000	0
Dreisbach	Mühle NKölschhausen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Dreisbach	Mühle VKölschhausen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Dreisbach	Ort alle Richtungen	E1	1b	K2	100.000	0
Ehringshausen	Abzw. Dillheim NKatzenfurt	D	2a	K2	0	100.000
Ehringshausen	Abzw. Dillheim VKatzenfurt	D	2a	K1	0	50.000
Ehringshausen	Altes Rathaus NWetzlar	D	2a	K2	100.000	0
Ehringshausen	Altes Rathaus VWetzlar	D	2b	K2	100.000	0
Ehringshausen	Autobahn NKölschhausen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Ehringshausen	Autobahn VKölschhausen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Ehringshausen	Bahnhof Bus alle Richtungen	B	1a	K3	200.000	0
Ehringshausen	Bahnhofstraße NBahnhof	D	2a	K1	50.000	0
Ehringshausen	Bahnhofstraße VBahnhof	D	2a	K1	50.000	0
Ehringshausen	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	K1	0	50.000
Ehringshausen	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	K1	0	50.000
Ehringshausen	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	K1	0	50.000
Ehringshausen	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	K1	0	50.000
Ehringshausen	Herborner Straße NKatzenfurt	D	1a	K1	50.000	0
Ehringshausen	Herborner Straße VKatzenfurt	D	1a	K1	50.000	0
Ehringshausen	Krankenhaus NKölschhausen	E1	1a	K1	50.000	0
Ehringshausen	Krankenhaus VKölschhausen	E1	1a	K1	50.000	0
Ehringshausen	Memelstraße VNBahnhof	E1	2a	K1	0	50.000
Ehringshausen	Überführung NSudetenstraße	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Ehringshausen	Überführung VSudetenstraße	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Greifenthal	Am Brunnen NKatzenfurt	E1	1a	K2	100.000	0
Greifenthal	Forsthaus NHolzhausen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Greifenthal	Forsthaus VHolzhausen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Katzenfurt	Alte Schulstraße NWetzlar	D	2a	K1	50.000	0
Katzenfurt	Alte Schulstraße VWetzlar	D	2a	K1	50.000	0
Katzenfurt	Apotheke NDillheim	E1	2a	K1	0	50.000
Katzenfurt	Bahnhof Bus NEhringsh.	B	1a	K1	50.000	0
Katzenfurt	Bahnhof Bus VEhringsh.	B	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Katzenfurt	Daubhäuser Straße NDaubhausen	E1	2a	K1	0	50.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Ehringshausen (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Katzenfurt	Feuerwehr NKath. Kirche	E1	2a	K1	0	50.000
Katzenfurt	Katholische Kirche VFeuerwehr	E1	2a	K1	0	50.000
Katzenfurt	Schule Katzenfurt Alle Richtungen	E1	2a	K2	0	100.000
Katzenfurt	Wiesenstraße NAlte Schulstr.	C	1a	K2	100.000	0
Kölschhausen	Am Baumacker NEhringshäuser Str.	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Kölschhausen	Ehringshäuser Straße NEhringshausen	E1	1a	K2	100.000	0
Kölschhausen	Ehringshäuser Straße VEhringshausen	E1	1a	K2	100.000	0
Niederlemp	Niederlemp NOberlemp	E1	1a	K2	100.000	0
Niederlemp	Niederlemp VOberlemp	E1	1a	K1	50.000	0
				Summe	1.700.000	700.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Eschenburg

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Eibelshausen	Holderbergschule NHabachstraße	C	1a	K2	100.000	0
Eibelshausen	Hütte NSteinbrücken	D	2a	K1	0	50.000
Eibelshausen	Hütte VSteinbrücken	D	2a	K1	0	50.000
Eibelshausen	Industriegebiet NEiershausen	E1	2a	K1	50.000	0
Eibelshausen	Industriegebiet VEiershausen	E1	2a	K1	50.000	0
Eibelshausen	Markt NHolderbergschule	C	1b	Haltestelle ausgebaut	0	0
Eibelshausen	Metzgerei Müller NSteinbrücken	D	2a	K2	0	100.000
Eibelshausen	Metzgerei Müller VSteinbrücken	D	2a	K2	0	100.000
Eibelshausen	Ortsmitte NSteinbrücken	D	1a	K2	100.000	0
Eibelshausen	Ortsmitte VSteinbrücken	D	1a	K2	100.000	0
Eibelshausen	Panoramabad NSimmersbach	E1	2a	K1	0	50.000
Eibelshausen	Panoramabad VSimmersbach	E1	2a	K1	0	50.000
Eiershausen	DGH NEibelshausen	E1	2a	K1	0	50.000
Eiershausen	DGH VEibelshausen	E1	2a	K1	0	50.000
Eiershausen	Kirche VNBürgermeisteramt	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Hirzenhain	Bachstraße NSimmersbach	E1	2a	K1	0	50.000
Hirzenhain	Bachstraße VSimmersbach	E1	2a	K1	0	50.000
Hirzenhain	Bahnhof NSammetwiesenstr.	E1	1a	K1	50.000	0
Hirzenhain	Bahnhof VSammetwiesenstr.	E1	1a	K1	50.000	0
Hirzenhain	Fa. Bieber NLixfeld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hirzenhain	Fa. Bieber VLixfeld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hirzenhain	Faulchenstraße NBachstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Hirzenhain	Faulchenstraße VBachstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Hirzenhain	Fritz-Stamer-Haus NOberscheld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hirzenhain	Fritz-Stamer-Haus VOberscheld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hirzenhain	Grundschule NSammetwiesenstr.	E1	1a	K1	50.000	0
Hirzenhain	Grundschule VSammetwiesenstr.	E1	1a	K1	50.000	0
Hirzenhain	Kaltmühle NLixfeld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hirzenhain	Kaltmühle VLixfeld	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hirzenhain	Sammetwiesenstraße NBahnhof	E1	2a	K1	0	50.000
Hirzenhain	Sammetwiesenstraße VBahnhof	E1	2a	K1	0	50.000
Hirzenhain	Wasserscheide NOberscheld	E2	3	Haltestelle ausgebaut	0	0
Hirzenhain	Wasserscheide VOberscheld	E2	3	Haltestelle ausgebaut	0	0
Roth	Ortsmitte NSteinbrücken	E1	2b	K1	0	50.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Eschenburg (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Simmersbach	Dresen NGrundschule	E1	2a	K1	0	50.000
Simmersbach	Dresen VGrundschule	E1	2a	K1	0	50.000
Simmersbach	Grundschule NDresen	E1	1a	K1	50.000	0
Simmersbach	Grundschule VDresen	E1	1a	K1	50.000	0
Wissenbach	Klinik alle Richtungen	E1	2a	K1	0	50.000
Wissenbach	Mehrzweckhalle NKlinik	E1	2a	K1	0	50.000
Wissenbach	Ortsmitte NEibelshausen	E1	1a	K2	100.000	0
Wissenbach	Ortsmitte VEibelshausen	E1	1a	K2	100.000	0
				Summe	900.000	1.050.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Greifenstein

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Allendorf a.d.Ulm	Ort NBissenberg	E1	1a	K2	100.000	0
Allendorf a.d.Ulm	Ort NUlm	E1	1a	K2	100.000	0
Allendorf a.d.Ulm	Outdoor-Zentrum VNAllendorf	E2	2b	K2	0	100.000
Allendorf a.d.Ulm	Schule NKatzenfurt	E1	2a	K1	0	50.000
Arborn	Arborn NHerborn	E1	1b	K1	50.000	0
Arborn	Arborn NMengerskirchen	E1	1b	K1	50.000	0
Arborn	Industriestraße NORtsmitte	E1	2a	K1	0	50.000
Beilstein	Abzw. Wallendorf NBeilstein	E2	2b	K1	0	50.000
Beilstein	Bahnhof VNWetzlar/Driedorf	E1	2a	K1	0	50.000
Beilstein	Haiern NMPS	C	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Beilstein	Haiern VMPS	C	1a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Beilstein	Mittelpunktschule NHerborn	D	2a	K1	0	50.000
Beilstein	Mittelpunktschule NRodenroth	D	2a	K2	0	100.000
Beilstein	Schloßstraße NBahnhof	E1	2a	K1	0	50.000
Beilstein	Ulmalsperre NBeilstein	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Greifenstein	Greifenstein VNWaldhof	E1	1b	nicht bewertbar	0	0
Greifenstein	Ersatz für Haltestelle Greifenstein		Planung	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Greifenstein	Waldhof NGreifenstein	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Greifenstein	Waldhof NHolzhausen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Holzhausen	Ort NBeilstein	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Holzhausen	Ort NUlm	E1	1a	K1	50.000	0
Holzhausen	REWE VHolzhausen	E1	2a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Holzhausen	REWE VRodenroth	E1	2a	Haltestelle im Ausbauprogramm	0	0
Nenderoth	Nenderoth NArborn	E1	1a	K1	50.000	0
Nenderoth	Nenderoth NOdersberg	E1	1a	K1	50.000	0
Odersberg	DGH NNenderoth	E1	2b	K1	0	50.000
Odersberg	Ort NArborn	E1	1a	K1	50.000	0
Odersberg	Ort NMünchhausen	E1	1a	K1	50.000	0
Rodenberg	Backhaus NBeilstein	E1	2a	K1	0	50.000
Rodenberg	Ort NSeilhofen	E1	1b	K2	100.000	0
Rodenroth	DGH NBeilstein	E1	1a	K1	50.000	0
Rodenroth	DGH NHolzhausen	E1	1a	K1	50.000	0
Rodenroth	Stockwiese VRodenroth	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Ulm	Ulm NAllendorf	E1	1a	K1	50.000	0
Ulm	Ulm NHolzhausen	E1	1b	K1	50.000	0
				Summe	850.000	600.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Greifenstein (Fortsetzung)

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Haiger

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Allendorf (Dillkr)	Holzhäuser Straße NHaiger	E1	1a	K1	50.000	0
Allendorf (Dillkr)	Holzhäuser Straße NHolzhausen	E1	1a	K1	50.000	0
Allendorf (Dillkr)	Petersbach NHaiger	E1	2a	K1	0	50.000
Allendorf (Dillkr)	Petersbach NKalteiche	E1	2a	K1	0	50.000
Allendorf (Dillkr)	Wachenbergstraße NHaiger	E1	2a	K1	0	50.000
Allendorf (Dillkr)	Wachenbergstraße NKalteiche	E1	2a	K1	0	50.000
Dillbrecht	Abzw. Bahnhof NFellerdilln	E2	2b	K1	0	50.000
Dillbrecht	Abzw. Bahnhof NOffdilln	E2	2b	K1	0	50.000
Dillbrecht	Daalstraße NHaiger	E1	2a	K1	0	50.000
Dillbrecht	Ewersbacher Straße NFellerdilln	E1	1a	K1	50.000	0
Dillbrecht	Ewersbacher Straße NOffdilln	E1	1b	K1	50.000	0
Fellerdilln	Dillbrechter Straße VNDillbrecht	E1	2b	K1	0	50.000
Fellerdilln	Friedenstraße NHaiger	E1	2b	K1	0	50.000
Fellerdilln	Kirche NDillbrecht	E1	1a	K1	50.000	0
Fellerdilln	Kirche NRodenbach	E1	1a	K1	50.000	0
Flammersbach	Hailo NRathausstraße	E2	2b	K1	0	50.000
Flammersbach	Rathausstraße VHaigerAbzw.	E1	1a	K1	50.000	0
Haiger	Abzw. Bahnhof NDillenburg	B	1b	K2	100.000	0
Haiger	Abzw. Bahnhof NStadtmitte	B	1b	K2	100.000	0
Haiger	Adlerapotheke NAllendorf	E1	1a	K1	50.000	0
Haiger	Adlerapotheke NDillenburg	E1	1a	K1	50.000	0
Haiger	Auf der Horr		Prüfung	nicht bewertbar	0	0
Haiger	Druckerei Becker NFlammersbach	E1	1a	K1	50.000	0
Haiger	Druckerei Becker NParadeplatz	E1	1a	K1	50.000	0
Haiger	Geisenbach NBahnhof	E1	1a	K1	50.000	0
Haiger	Grundschule NGeisenbach	E1	1a	K1	50.000	0
Haiger	Hohleichenrain NBahnhof	E1	1a	K2	100.000	0
Haiger	Hohleichenrain NParadeplatz	E1	1a	K2	100.000	0
Haiger	Im Reiffenberger NFlammersbach	E1	2b	K1	0	50.000
Haiger	Im Reiffenberger NParadeplatz	E1	2b	K1	0	50.000
Haiger	J. T. Schule NAdlerapotheke	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Haiger	J. T. Schule NGeisenbach	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Haiger	Paradeplatz NDilltal	E1	2b	K1	0	50.000
Haiger	Paradeplatz NDilltal	E1	2b	K1	0	50.000
Haiger	Paradeplatz NInnenstadt	E1	2b	K1	0	50.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Haiger (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Haiger	Paradeplatz NInnenstadt	E1	2b	K1	0	50.000
Haiger	Schmidthütte NParadeplatz Haiger	E1	2a	K1	0	50.000
Haiger	Schmidthütte NSeelbach	E1	2a	K1	0	50.000
Haiger	Schule am Budenberg VNAllendorf	E1	1b	K2	100.000	0
Haiger	St. Nickel NParadeplatz	E2	2b	K1	0	50.000
Haiger	St. Nickel NRodenbach	E2	2b	K1	0	50.000
Haigerseelbach	Im Gelmbach NKalteiche	E1	2b	K1	0	50.000
Haigerseelbach	Im Gelmbach NSteinbach	E1	2b	K1	0	50.000
Haigerseelbach	Im obersten Garten NHaiger	E1	1a	K1	50.000	0
Haigerseelbach	Im obersten Garten NKalteiche	E1	1a	K1	50.000	0
Haigerseelbach	Kalteiche VNHaiger	E1	2b	K1	0	50.000
Haigerseelbach	Kalteiche-Ring NSeelbach	E1	2b	K1	0	50.000
Haigerseelbach	Kalteiche-Ring II		Planung	nicht bewertbar	0	0
Haigerseelbach	Technologiepark VHaiger	E1	2b	K1	0	50.000
Langenaubach	Heimbelweg VNHaiger	E1	2b	K1	0	50.000
Langenaubach	Hofwiese NHaiger	E1	2a	K1	0	50.000
Langenaubach	Hofwiese NRathaus	E1	2a	K1	0	50.000
Langenaubach	Läbachstraße NHaiger	E1	2a	K1	0	50.000
Langenaubach	Rathaus NHaiger	E1	1a	K1	50.000	0
Langenaubach	Rathaus NHeimbelweg	E1	1a	K1	50.000	0
Niederroßbach	Grundstraße NHaiger	E1	1a	K2	100.000	0
Niederroßbach	Grundstraße NOberroßbach	E1	1a	K2	100.000	0
Oberroßbach	Inselstraße NNiederroßbach	E1	1a	K1	50.000	0
Oberroßbach	Inselstraße NWeidelbach	E1	1a	K1	50.000	0
Oberroßbach	Roßbachtalschule NHaiger	E1	2a	K1	0	50.000
Oberroßbach	Roßbachtalschule NRodenbach	E1	2a	K1	0	50.000
Offdilln	Offdillner Straße NDillbrecht	E1	1a	K1	50.000	0
Offdilln	Offdillner Straße NWeidelbach	E1	1a	K1	50.000	0
Offdilln	Siegenweg NOffdillner Straße	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Rodenbach	Oranienstraße NFellerdilln	E1	1b	K1	50.000	0
Rodenbach	Oranienstraße NHaiger	E1	1b	K1	50.000	0
Sechshelden	Bahnhof NHaiger	C	1a	K1	50.000	0
Sechshelden	Bahnhof NManderbach	C	1a	K1	50.000	0
Sechshelden	Brunkelstraße NManderbach	E1	2a	K1	0	50.000
Sechshelden	Brunkelstraße NSechshelden Bahnhof	E1	2a	K1	0	50.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Haiger (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Sechshelden	Dillstollen NDillenburg	E1	2a	K1	0	50.000
Sechshelden	Dillstollen VDillenburg	E1	2a	K1	0	50.000
Sechshelden	Post NDillenburg	E1	2b	K1	0	50.000
Sechshelden	Post NHaiger	E1	2b	K1	0	50.000
Sechshelden	Sportplatz NHaiger	E1	2a	K1	0	50.000
Sechshelden	Sportplatz NSechshelden	E1	2a	K1	0	50.000
Steinbach	Am Stollen NSteinbacher Straße	E1	2b	K2	0	100.000
Steinbach	Steinbacher Straße VNSchmidthütte	E1	1b	K1	50.000	0
Weidelbach	Weidelbacher Straße VNDillbrecht	E1	1b	K2	100.000	0
				Summe	2.100.000	2.050.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Herborn

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Amdorf	Ambachbrücke NSchönbach	E1	2a	K1	0	50.000
Amdorf	Ambachbrücke NUckersdorf	E1	2a	K1	0	50.000
Amdorf	Ort NSchönbach	E2	1a	K2	100.000	0
Amdorf	Ort NUckersdorf	E2	1a	K2	100.000	0
Burg	Ambachtalschule NHerborn	E1	2b	K2	0	100.000
Burg	Dorfplatz Alle Richtungen	D	2b	K1	0	50.000
Burg	Eisenwerk NHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Burg	Eisenwerk VHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Burg	Elkersberg NHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Burg	Forsthaus Neuhaus NBurg	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Burg	Forsthaus Neuhaus NUckersdorf	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Burg	Lidl NHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Burg	Lidl VHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Burg	Post NHerborn	E1	1a	K1	50.000	0
Burg	Post VHerborn	E1	1a	K1	50.000	0
Burg	Spielplatz NUntere Weitzbergstr.	E1	2a	K1	0	0
Burg	Tankstelle NDillenburg	E1	2a	K1	0	50.000
Burg	Tankstelle NHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Burg	Zur Steinkaut NHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Guntersdorf	Friedhof NDriedorf	E1	2a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Guntersdorf	Friedhof NHerborn	E1	2a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Guntersdorf	Rehbach NHirschberg	E1	2a	K1	0	50.000
Guntersdorf	Rehbach NHörsbach	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Abzw. Reuterberg NSinn	E1	2a	K2	0	100.000
Herborn	Abzw. Reuterberg VSinn	E1	2a	K2	0	100.000
Herborn	Alsbachstraße VHerborn ZOB	E1	2a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Am Reuterberg NHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Am Reuterberg VHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Am Schießberg NHerborn ZOB	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Am Schießberg VHerborn ZOB	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Austraße NMerkenbach	E1	2b	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Austraße VMerkenbach	E1	2b	K1	0	50.000
Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Herborn (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Bahnhof/ZOB Alle Richtungen	B	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Bahnhof/ZOB Blaue Linie	B	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Bahnhof/ZOB Blaue Linie	B	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Balzer u. Nassauer NSinn	E1	1a	K2	100.000	0
Herborn	Balzer u. Nassauer VSinn	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Bauhof NHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Bauhof VHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Beethovenstraße NMozartstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Dillcenter NEiserner Steg	E1	1b	K2	100.000	0
Herborn	Dillcenter NHörsbach	E1	1b	K2	100.000	0
Herborn	Eichendorffhöhe NSonnenweg	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Eiserner Steg NHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Eiserner Steg VHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Elsterweg NAm Reuterberg	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Fa. Rittal NHerborn ZOB	E1	2b	K1	0	50.000
Herborn	Fachmarktzentrum NAlustraße	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Fachmarktzentrum NMerkenbach	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Fr.-Birkendahlstraße NFriedhof	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Freibad NHoffmannstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Friedhof NHoffmannstraße	E1	1a	K1	50.000	0
Herborn	Gesundheitsamt NHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Gymnasium/Kiga NMerkenbach	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Gymnasium/Kon.-Adenauer-Str. NHerborn ZOB	E1	1a	K1	50.000	0
Herborn	Gymnasium/Kon.-Adenauer-Str. NHerborn ZOB	E1	1a	K1	50.000	0
Herborn	Hainstraße NBeethovenstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Händlerstraße NMozartstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Hintersand NSandweg	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Hoffmannstraße NGesundheitsamt	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Hotel Garni NJohannisbergstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Hotel Garni NZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Hüttenweg alle Richtungen	E1	1a	K1	50.000	0

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Herborn (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Herborn	Johannisbergstraße NFreibad	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Kallenbachstraße NHotel Garni	E1	2b	K1	0	50.000
Herborn	Kallenbachstraße NLeonardsturm	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Leonardsturm NZOB	E1	2b	K1	0	50.000
Herborn	Mozartstraße NFriedhof	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Nachtigallenweg NBalzer	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Nachtigallenweg NZeisigweg	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Nassaustraße NLeonardsturm	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Obertorbrücke NZOB	E1	1a	K2	100.000	0
Herborn	Obertorbrücke VZOB	E1	1a	K2	100.000	0
Herborn	Realschule Alle Richtungen	D	1a	K3	200.000	0
Herborn	Sandweg NHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Schillerhöhe NEichendorffhöhe	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Sonnenweg NHerborn ZOB	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Herborn	Westerwaldstraße NDriedorf	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Westerwaldstraße NHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Herborn	Zeisigweg NHerborn ZOB	E1	2a	K1	0	50.000
Hirschberg	Hirschberg NGuntersdorf	E1	1a	K1	50.000	0
Hirschberg	Hirschberg VGuntersdorf	E1	1a	K1	50.000	0
Hörbach	Abzw. Hörbach NHerborn	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hörbach	Forsthaus NGuntersdorf	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hörbach	Forsthaus NHerborn	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hörbach	Herborner Straße NKindergarten	E1	1a	K1	50.000	0
Hörbach	Herborner Straße NMerkenbach	E1	1a	K1	50.000	0
Hörbach	Kindergarten NHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Hörbach	Kindergarten NMerkenbach	E1	2a	K1	0	50.000
Merkenbach	Drahtwerke NHerborn	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Merkenbach	Feuerwehr NHörbach	E1	1a	K1	50.000	0
Merkenbach	Feuerwehr VHerborn	E1	1a	K1	50.000	0
Merkenbach	Neubaugebiet/Schule		Prüfung	nicht bewertbar	0	0
Merkenbach	Schule VNHerborn	E1	2b	K2	0	100.000
Merkenbach	Weilburger Straße NBeilstein	E1	2b	K1	0	50.000
Merkenbach	Weilburger Straße NHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Schönbach	Feuerwehr NRoth	E1	2a	K1	0	50.000
Schönbach	Feuerwehr VRoth	E1	2a	K1	0	50.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Herborn (Fortsetzung)

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Schönbach	Ortsmitte NHerborn	E1	1b	K2	100.000	0
Schönbach	Ortsmitte NRoth	E1	1b	K2	100.000	0
Schönbach	Talblick NBreitscheid	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Seelbach	Altes Rathaus NAm Gewinn	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Seelbach	Am Gewinn NHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Seelbach	Am Gewinn NMittenaar	E1	2a	K1	0	50.000
Seelbach	Apotheke NWiesenstraße	E1	2a	K1	0	50.000
Seelbach	Essenbachstraße NApotheke	E1	2a	K1	0	50.000
Seelbach	Friedhof NKaserne	E1	2a	K1	0	50.000
Seelbach	Friedhof NSpielplatz	E1	2a	K1	0	50.000
Seelbach	Gärtnerei NBicken	E1	2a	K1	0	50.000
Seelbach	Gärtnerei NHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Seelbach	Kaserne NFriedhof	E1	2b	K1	0	50.000
Seelbach	Schule NAltes Rathaus	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Seelbach	Sparkasse NHerborn	E1	1a	K1	50.000	0
Seelbach	Sparkasse NMittenaar	E1	1a	K1	50.000	0
Seelbach	Spielplatz VNHerborn	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Seelbach	Wiesenstraße NSpielplatz	E1	2b	K1	0	50.000
Uckersdorf	Im Beilsbach NBurg	E1	2a	K1	0	50.000
Uckersdorf	Im Beilsbach NMedenbach	E1	2a	K1	0	50.000
Uckersdorf	Mittelfeldstraße		Prüfung	nicht bewertbar	0	0
Uckersdorf	Uckersdorf Mitte NBurg	C	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Uckersdorf	Uckersdorf Mitte NMedenbach	C	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
				Summe	1.800.000	3.550.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Hohenahr

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Ahrdt	Ahrdt NNiederweidbach	E1	1b	K2	100.000	0
Altenkirchen	Ortsmitte NMudersbach	E1	1b	K2	100.000	0
Erda	Alte Zigarrenfabrik NErdaer Kreuz	E1	2a	K1	0	50.000
Erda	Alte Zigarrenfabrik NFrankenbach	E1	2a	K1	0	50.000
Erda	Friedhof NWetzlar	E1	2a	K1	0	50.000
Erda	Gewerbepark West NErda Kreuz	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Erda	Gewerbepark West VErda Kreuz	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Erda	Kreuz VErda	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Erda	Rathaus NFrankenbach	E1	1a	K2	100.000	0
Erda	Schule Nxxx	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Erda	Zu den Neuen Wiesen NGewerbepark	E1	2a	K1	0	50.000
Erda	Zu den Neuen Wiesen VGewerbepark	E1	2a	K1	0	50.000
Großaltenstädten	Länderweg VBermöll	E1	2a	K1	0	50.000
Großaltenstädten	Ortsmitte VNWetzlar	E1	1b	K2	100.000	0
Hohensolms	Abzw Großaltenstädten NErda	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hohensolms	Abzw Großaltenstädten NHohensolms	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hohensolms	Abzw. Königsberg NBlasbach	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hohensolms	Abzw. Königsberg NHohensolms	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hohensolms	Lustgarten NErda	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hohensolms	Parkplatz Am Altenberg NHohensolms	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hohensolms	Parkplatz Am Altenberg NWetzlar	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Hohensolms	Wetzlarer Straße NErdaer Kreuz	E1	1a	K2	100.000	0
Hohensolms	Wetzlarer Straße NKönigsberg/ Wetzlar	E1	1a	K1	50.000	0
Mudersbach	Aartalstraße NErda	E1	2a	K1	0	50.000
Mudersbach	Aartalstraße NNiederweidbach	E1	2a	K1	0	50.000
Mudersbach	Altenkirchener Straße NAltenkirchen	E1	1b	K1	50.000	0
Mudersbach	Altenkirchener Straße NNiederweidbach	E1	1a	K1	50.000	0
				Summe	650.000	400.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Hohenahr (Fortsetzung)

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Hüttenberg

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Hüttenberg	Dorfgraben VNRechtenbach	E1	2a	K1	0	50.000
Hüttenberg	Dornholz. Straße NRechtenbach	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Hüttenberg	Dornholz. Straße VRechtenbach	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Hüttenberg	Grundschule NSchule	E2		3 nicht bewertbar	0	0
Hüttenberg	Hauptstraße NGießen	E1	1a	K1	50.000	0
Hüttenberg	Hauptstraße NRechtenbach	E1	1a	K1	50.000	0
Hüttenberg	Kirche/Kindergarten NGießen	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Hüttenberg	Kirche/Kindergarten VGießen	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Hüttenberg	Lange Fören NHocheheim	E1	2a	K1	0	50.000
Hüttenberg	Lange Fören NRechtenbach	E1	2a	K1	0	50.000
Hüttenberg	Langgönsener Straße NLanggöns	E1	2a	K1	0	50.000
Hüttenberg	Langgönsener Straße NRechtenbach	E1	2a	K1	0	50.000
Hüttenberg	Schleheck NGroßen-Linden	E1	2a	K1	0	50.000
Hüttenberg	Schleheck NRechtenbach	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Hüttenberg	Schule NDornholzhausen	E1	2a	K1	0	50.000
Hüttenberg	Schule NRechtenbach	E1	2a	K1	0	50.000
Hüttenberg	Schwimmbad NGießen	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Hüttenberg	Schwimmbad NLanggöns	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Rechtenbach	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	K2	0	100.000
Rechtenbach	Gesamtschule alle Richtungen	E1	2a	K2	0	100.000
Rechtenbach	Groß-Rechtenbach NHocheheimer Straße	E1	2a	K1	0	50.000
Rechtenbach	Groß-Rechtenbach NWetzlar	E1	2a	K1	0	50.000
Rechtenbach	Hocheheimer Straße VHüttenberg	C	1a	K2	100.000	0
Rechtenbach	Nikolas Erlen NReiskirchen	E1	2a	K1	0	50.000
Rechtenbach	Nikolas Erlen VReiskirchen	E1	2a	K1	0	50.000
Rechtenbach	REWE-Markt NHörnsheim	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Rechtenbach	Weidenhäuser Str. NWetzlar	E1	2a	K1	0	50.000
Reiskirchen	Wetzlarer Weg VRechtenbach	E1	1b	K2	100.000	0
Vollnkirchen	Vollnkirchen NReiskirchen	E1	1a	K1	50.000	0
Vollnkirchen	Vollnkirchen VReiskirchen	E1	1a	K1	50.000	0
Volpertshausen	Feuerwehr VRechtenbach	E1	2a	K2	0	100.000
Volpertshausen	Feuerwehr VReiskirchen	E1	2a	K1	0	50.000
Volpertshausen	Kirche VRechtenbach	E1	1a	K1	50.000	0
Volpertshausen	Schillerstraße NRechtenbach	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Weidenhausen	Weidenhausen NRechtenbach	E1	1a	K2	100.000	0
Weidenhausen	Weidenhausen VRechtenbach	E1	1b	K1	50.000	0
				Summe	600.000	1.000.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Hüttenberg (Fortsetzung)

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Lahnau

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Atzbach	Bürgerhaus NGießen	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Atzbach	Bürgerhaus NWetzlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Atzbach	Kirchstraße NGießen	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Atzbach	Kirchstraße NWetzlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Atzbach	Lahntalschule NGießen	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Atzbach	Lahntalschule NGießen	E1	3	K1	0	0
Atzbach	Lahntalschule NGießen	E1	3	K1	0	0
Atzbach	Lahntalschule NWetzlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Dorlar	Alter Bahnhof NAatzbach	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Dorlar	Alter Bahnhof NDorlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Dorlar	Rathaus NGießen	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Dorlar	Rathaus NWetzlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Dorlar	Steinsköppel NGießen	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Dorlar	Steinsköppel NWetzlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Waldgirmes	Berliner Straße NDorlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Waldgirmes	Berliner Straße NWetzlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Waldgirmes	Friedenstraße NDorlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Waldgirmes	Friedenstraße NWetzlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Waldgirmes	Grundschule NBerliner Straße	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Waldgirmes	Römisches Forum NDorlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Waldgirmes	Römisches Forum NWetzlar	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Waldgirmes	Schellerstraße NWetzlar/Gießen	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
				Summe	0	0

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Leun

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Biskirchen	Berliner Straße NBissenberg	E1	2a	K1	0	50.000
Biskirchen	Berliner Straße NKirche	E1	2a	K1	0	50.000
Biskirchen	Kirche NBerliner Straße	E1	1a	K1	50.000	0
Biskirchen	Kirche NSchule	E1	1a	K1	50.000	0
Biskirchen	Ost NLeun	E1	2a	K1	0	50.000
Biskirchen	Ost NWest	E1	2a	K1	0	50.000
Biskirchen	Schule NStockhausen	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Biskirchen	West NAbzw. Bissenberg	E1	2a	K2	0	100.000
Biskirchen	West NOst	E1	2a	K2	0	100.000
Bissenberg	Abzw. Bissenberg NAllendorf	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Bissenberg	Abzw. Bissenberg NBiskirchen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Bissenberg	Kirchplatz NAbzw. Bissenberg	E1	1a	K1	50.000	0
Bissenberg	Ulmtalstraße NWetzlar	E1	1a	K1	50.000	0
Leun	Abzw Heisterberg NLeun	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Leun	Abzw Heisterberg NStockhausen	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Leun	Hellweg NHolzhausen	E1	1a	K1	50.000	0
Leun	Hellweg NWetzlar	E1	1a	K1	50.000	0
Leun	Lahnbahnhof BusNSolms	B	1b	K2	100.000	0
Leun	Lahnbahnhof BusNTiefenbach	B	1b	K2	100.000	0
Leun	Lahnbrücke NLahnbahnhof	E1	2a	K1	0	50.000
Leun	Lahnbrücke NLeun	E1	2a	K1	0	50.000
Leun	Rathaus NNiederbiel	E1	2a	K1	0	50.000
Leun	Rathaus NStockhausen	E1	2a	K1	0	50.000
Leun	Röntgenstraße NHolzhausen	E1	2a	K1	0	50.000
Leun	Röntgenstraße NWetzlar	E1	2a	K1	0	50.000
Leun	Untere Bachstraße NTiefenbach	E1	2a	K1	0	50.000
Stockhausen	Bahnhof Bus Nbiskirchen/Nwetzlar	B	1a	K2	100.000	0
Stockhausen	DGH NLeun	E1	2a	K1	0	50.000
				Summe	600.000	800.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Leun (Fortsetzung)

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Mittenaar

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Ballersbach	Alter Bahnhof NHerborn	C	1a	K3	200.000	0
Ballersbach	Gewerbegebiet West		Planung	nicht bewertbar	0	0
Ballersbach	Schule NEisemroth	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Ballersbach	Schule NErda	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Ballersbach	Schule NHerborn	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Bellersdorf	Wetzlarer Straße NAltenkirchen	E1	1a	K1	50.000	0
Bellersdorf	Wetzlarer Straße NBicken	E1	1a	K1	50.000	0
Bicken	Aarbrücke NBellersdorf	E1	2b	K1	0	50.000
Bicken	Aarbrücke NHerborn/Mittenaar	E1	2b	K1	0	50.000
Bicken	Alte Schmiede NBallersbach	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Bicken	Leipziger Straße NBellersdorf	E1	2a	K1	0	50.000
Bicken	Leipziger Straße NBicken	E1	2a	K1	0	50.000
Bicken	Rathaus NOffenbach	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Offenbach	Bahnhofstraße NBicken	E1	1a	K2	100.000	0
Offenbach	Bahnhofstraße NBischoffen	E1	1a	K2	100.000	0
Offenbach	Bürgerhaus NBicken	E1	2a	K1	0	50.000
Offenbach	Bürgerhaus NÜbernthal	E1	2a	K1	0	50.000
Offenbach	Einkaufsmärkte NHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Offenbach	Koblenzer Straße NBicken	E1	2a	K1	0	50.000
Offenbach	Koblenzer Straße NÜbernthal	E1	2a	K1	0	50.000
				Summe	500.000	450.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Schöffengrund

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Laufdorf	Am Sportplatz NLinde	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Laufdorf	Gewerbegebiet NBonbaden	E2	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Laufdorf	Linde NGewerbegebiet	E1	1a	K1	50.000	0
Niederquembach	Solmser Hof NNeukirchen	E1	1a	K1	50.000	0
Niederquembach	Solmser Hof VNeukirchen	E1	1a	K1	50.000	0
Niederquembach	Untere Weingartenstraße NNeukirchen	E1	2a	K1	0	50.000
Niederquembach	Untere Weingartenstraße NOberquembach	E1	2a	K1	0	50.000
Niederquembach	Zur Bernstadt NNeukirchen	E1	2a	K2	0	100.000
Niederwetz	Kindergarten VNSchwalbach	E1	2a	K1	0	50.000
Niederwetz	Oberlandstraße NKindergarten	E1	3	K2	0	0
Niederwetz	Taunusstraße NSchwalbach	E1	1a	K1	50.000	0
Niederwetz	Taunusstraße VSchwalbach	E1	1a	K1	50.000	0
Niederwetz	Volksbank NOberwetz	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Niederwetz	Wetzlarer Straße NWetzlar	E1	2b	K1	0	50.000
Oberquembach	DGH NKröffelbach	E1	1a	K1	50.000	0
Oberquembach	DGH NSchwalbach	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Oberquembach	Feuerwehr NDGH	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Oberquembach	Pfingstweide NOberwetz	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Oberwetz	Alte Molkerei NBackhaus	E1	1a	K1	50.000	0
Oberwetz	Backhaus NNapoleonstock	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Oberwetz	Napoleonstock NOberwetzter Ring	E1	2a	K1	0	50.000
Oberwetz	Niederwetzter Straße VALte Molkerei	E1	1a	K1	50.000	0
Oberwetz	Oberwetzter Ring NNiederwetzter Straße	E1	2a	K1	0	50.000
Oberwetz	Rheinfelder Straße NBackhaus	E1	2a	K1	0	50.000
Schwalbach	An der Lehmkauf NNiederquembach	E1	2a	K1	0	50.000
Schwalbach	An der Lehmkauf VNiederquembach	E1	2a	K1	0	50.000
Schwalbach	Chaurayplatz NLaufdorf	E1	1a	K1	50.000	0
Schwalbach	Chaurayplatz NNiederquembach	E1	1a	K1	50.000	0
Schwalbach	Grundschule NAn der Lehmkauf	E1	2a	K1	0	50.000
Schwalbach	Kindergarten NGrundschule	E1	2a	K1	0	50.000
Schwalbach	Steinstraße alle Richtungen	C	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
				Summe	500.000	650.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Schöffengrund (Fortsetzung)

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Siegbach

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Eisemroth	Bahnhof NBicken	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Eisemroth	Bahnhof NSchule/Bürgerhaus	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Eisemroth	Baumschulstraße NBirkenhof	E1	2a	K1	0	50.000
Eisemroth	Birkenhof NBicken	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Eisemroth	Birkenhof NEisemroth	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Eisemroth	Naturbad NEisemroth	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Eisemroth	Naturbad NHartenrod	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Eisemroth	Naturbad NWallenfels	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Eisemroth	Ortsmitte Eisemroth NBahnhof	E1	1a	K2	100.000	0
Eisemroth	Ortsmitte Eisemroth NÜberthaler Straße	E1	1a	K1	50.000	0
Eisemroth	Schule/Bürgerhaus alle Richtungen	D	1b	K2	100.000	0
Eisemroth	Überthaler Straße NEisemroth Ortsmitte	E1	2a	K1	0	50.000
Eisemroth	Überthaler Straße NÜberthal	E1	2a	K1	0	50.000
Oberndorf	Kindergarten NTringenstein	E1	1b	K1	50.000	0
Oberndorf	Pauschenberger Mühle NEisemroth	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberndorf	Pauschenberger Mühle NWallenfels	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberndorf	Pauschenberger Mühle 2 NOberndorf	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberndorf	Pauschenberger Mühle 2 VOberndorf	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Tringenstein	Auf dem Köppel NHirzenhain	E1	1b	K2	100.000	0
Überthal	Bachstraße NEisemroth	E1	1a	K1	50.000	0
Überthal	Bachstraße NOffenbach	E1	1a	K1	50.000	0
Wallenfels	Wallenfels NEisemroth	E1	1b	K1	50.000	0
				Summe	550.000	150.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Sinn

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Edingen	Bundesstraße NKatzenfurt	E1	2a	K1	0	50.000
Edingen	Bundesstraße VKatzenfurt	E1	2a	K1	0	50.000
Edingen	Ort VNDillenburg	E1	1b	K2	100.000	0
Fleisbach	Alter Bahnhofsweg NSinn	E1	2a	K1	0	50.000
Fleisbach	Alter Bahnhofsweg NVolksbank	E1	2a	K1	0	50.000
Fleisbach	Herborner Weg Ri Sinn	E1	3	nicht bewertbar	0	0
Fleisbach	Volksbank NMerkenbach	E1	1a	K2	100.000	0
Fleisbach	Volksbank NSinn	E1	1a	K2	100.000	0
Sinn	Bahnhofstraße NFleisbach	E1	1b	K2	100.000	0
Sinn	Bahnhofstraße NOrtsmitte	E1	1b	K2	100.000	0
Sinn	Edeka NFleisbach	E1	1a	K1	50.000	0
Sinn	Edeka NHerborn	E1	1a	K1	50.000	0
Sinn	Fa. Haas + Sohn NHerborn	E1	2a	K2	0	100.000
Sinn	Fa. Haas + Sohn NKatzenfurt	E1	2a	K1	0	50.000
Sinn	Ortsmitte NHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Sinn	Ortsmitte NKatzenfurt	E1	2a	K1	0	50.000
Sinn	Siedlung NHerborn	E1	2a	K1	0	50.000
Sinn	Siedlung NKatzenfurt	E1	2a	K1	0	50.000
				Summe	600.000	550.000

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Solms

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Albshausen	Bahnhof Bus NOberbiel	B	1a	K1	50.000	0
Albshausen	Bahnhof Bus NSteindorf	B	1a	K1	50.000	0
Albshausen	Gartenstraße NOberbiel	D	2a	K1	0	50.000
Albshausen	Gartenstraße NSteindorf	D	2a	K1	0	50.000
Albshausen	Kling Werke NAlbshausen	E2	2a	K1	0	50.000
Albshausen	Kling Werke NSolms	E2	2a	K1	0	50.000
Burgsolms	Bahnhof Alle Richtungen	B	1a	K2	100.000	0
Burgsolms	Gesamtschule Solms VNWetzlar	E1	2a	K2	0	100.000
Burgsolms	Hüttenplatz NBahnhof	D	1a	K1	50.000	0
Burgsolms	Hüttenplatz NOberndorf	D	1a	K1	50.000	0
Burgsolms	Krautgärtenstraße NBahnhof	D	2a	K1	0	50.000
Burgsolms	Krautgärtenstraße NTAunushalle	D	2a	K1	0	50.000
Burgsolms	Post NBahnhof	D	2a	K1	0	50.000
Burgsolms	Post NOberndorf	D	2a	K1	0	50.000
Burgsolms	Taunushalle NBahnhof	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Burgsolms	Taunushalle NOberndorf	D	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Niederbiel	Abzw Niederbiel NLeun	E2	2a	K1	0	50.000
Niederbiel	Abzw Niederbiel NOberbiel	E2	2a	K2	0	100.000
Niederbiel	Mehrzweckhalle VNAbzwNiederbiel	D	1b	K1	50.000	0
Niederbiel	Richardszeche NLeun	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Niederbiel	Richardszeche NOberbiel	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Oberbiel	Heinrich-Baumann-Straße	E1	1a	Haltestelle ausgebaut	0	0
Oberbiel	Abzw Altenberg NOberbiel	E2	2a	K1	0	50.000
Oberbiel	Abzw Altenberg NWetzlar			nicht bewertbar	0	0
Oberbiel	Alte Schule NNiederbiel	D	2a	K1	0	50.000
Oberbiel	Alte Schule NWetzlar	D	2a	K1	0	50.000
Oberbiel	Mitte NNiederbiel	D	1a	K1	50.000	0
Oberbiel	Mitte NWetzlar	D	1a	K1	50.000	0
Oberbiel	Müllerstück NWetzlar	/	3	K1	0	0
Oberndorf	Blauer Berg NBraunfels	D	2a	K1	0	50.000
Oberndorf	Blauer Berg NSolms	D	2a	K1	0	50.000
Oberndorf	Braunfelser Straße NBraunfels	D	1a	K1	50.000	0
Oberndorf	Braunfelser Straße NBurgsolms	D	1a	K1	50.000	0
Oberndorf	Peter-Weil-Straße Ri Bonbaden	E1	2a	K1	0	50.000
				Summe	550.000	950.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Solms (Fortsetzung)

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Waldsolms

Ortsteil	Haltestellenname mit Mastrichtung	Kategorie	Priorität	Kostenschätzung Preiskategorie	Kostenschätzung 2022	Kostenschätzung 2025
Brandoberndorf	Auweg NBahnhof	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Brandoberndorf	Auweg NHasselborn	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Brandoberndorf	Sanitätsdepot NKröffelbach	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Brandoberndorf	Schule NGriedelbach	E1	2a	K2	0	100.000
Brandoberndorf	Sparkasse NBahnhof	E1	1a	K1	50.000	0
Brandoberndorf	Sparkasse NGriedelbach	E1	1a	K1	50.000	0
Brandoberndorf	Tankstelle NKröffelbach	E1	2a	K2	0	100.000
Brandoberndorf	Tankstelle NWeiperfelden	E1	2a	K1	0	50.000
Griedelbach	DGH NBrandoberndorf	E1	1b	K1	50.000	0
Griedelbach	DGH NOberwetz	E1	1a	K1	50.000	0
Griedelbach	Taunusstraße NBrandoberndorf	E1	2a	K1	0	50.000
Hasselborn	DGH NBrandoberndorf	E1	1a	K1	50.000	0
Kraftsolms	DGH NOrtsmitte	E1	2a	K1	0	50.000
Kraftsolms	Festplatz NKröffelbach	E1	1a	K2	100.000	0
Kraftsolms	Festplatz NNeukirchen	E1	1a	K1	50.000	0
Kröffelbach	Eichhof NBrandoberndorf	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Kröffelbach	Eichhof NKröffelbach	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Kröffelbach	Kindergarten NOrtsmitte	E1	2a	K1	0	50.000
Kröffelbach	Koptisches Kloster NBrandoberndorf	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Kröffelbach	Koptisches Kloster NOberquembach	E2	3	nicht bewertbar	0	0
Kröffelbach	Ortsmitte NBrandoberndorf	E1	1a	K1	50.000	0
Kröffelbach	Ortsmitte NOberquembach	E1	1a	K2	100.000	0
Weiperfelden	Weiperfelden NBrandoberndorf	E1	1a	K1	50.000	0
Weiperfelden	Weiperfelden NEspa	E1	1a	K1	50.000	0
				Summe	650.000	400.000

Kostenschätzung barrierefreier Haltestellenausbau: Waldsolms (Fortsetzung)

Mastrichtung	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
N...	in Richtung	NMusterstadt	Haltestellenposition für in Fahrtrichtung Musterstadt verkehrende Busse
V...	aus Richtung	VMusterstadt	Haltestellenposition für aus Fahrtrichtung Musterstadt kommende Busse
Nxxx	alle Richtungen	Nxxx Alle Richtungen	Haltestellenmast wird von den Bussen in bzw. aus allen Richtungen angefahren

Kategorie	Bezeichnung
A	Zentrale Umsteige-Haltestelle
B	Stations-Haltestelle
C	Umsteige-Haltestelle
D	Haltestelle
E1	Haltepunkt innerorts
E2	Haltepunkt außerorts

Prioritätsstufen	Ausbau	Erläuterung
1a	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine am derzeitigen Standort
1b	bis 2022	mindestens je Ortsteil eine an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
2a	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar am derzeitigen Standort
2b	bis 2025	Rest soweit bautechnisch umsetzbar an anderem Standort (eventuelle Verlegung)
3	X	kein Ausbau möglich/erforderlich